

QL461
.E787
*

FOR THE PEOPLE
FOR EDUCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

Entomologische Zeitschrift

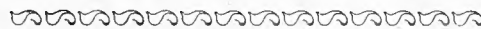
59.57.06 (43)

Zentral-Organ

des

Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

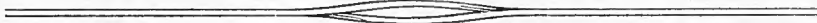
zu Frankfurt am Main



XXXVII. Jahrgang
1923/24



Im Selbstverlage des Vereins



Inhalts = Verzeichnis.

204-98036-707.25

I. Original-Arbeiten.

- Albrecht, Friedrich.** Ferientage im sonnigen Süden (1921) 6, 18, 31, 40, 55.
- Biener, Alfred.** Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen 17, 23, 36, 44.
- Erhard, Prof. Dr. H.** Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher 56.
- Fischer, Dr. med.** Das Valesinaproblem u. seine Lösung 1, 6, 11, 14.
- Fischer, Dr. med.** Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen ohne hinunterzufallen 51.
- Gaukler, H.** Etwas über die Zucht v. *Acidalia muricata* Hufn. 53.
- Goedecke, W.** Die Erbformeln der *Agria tau*-Rassen im Anschluß an Plate 5, 9.
- v. d. Goltz, Frhr.** Auf der Jagd nach Edelmilch 54.
- Hornstein, Karl.** Die Abbildungen der *Deilephila*- und *Smerinthus*-hybriden in Berge-Rebel's- u. Seitz's Schmetterlingswerken 29.
- Kaiser, J.** Notizen über die Zucht nordamerikanischer *Catocala* und deren Nährpflanzen 13.
- Lenz, Prof. Dr. F.** Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der *Cerura furcula* in Deutschland 43.
- Meißner, Otto.** Biologie von *Myrmeleon formicarius* L. 34.
- Meißner, Otto.** Wespen und Libellen 35.
- Mrha, Gustav.** Etwas über *Call. dominula* L. 18.
- Pittioni, Bruno.** Noctuidenfang am „natürlichen“ Köder 21.
- Priesner, Dr. H.** Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn 49, 51.
- Rebel, Prof. H.** Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch 3, 7, 15, 22.
- Schjelderup, Dr. phil. Thorleif.** Verhältnisfarben bei Imago und Raupen der Tagfalter 33.
- Schjelderup, Dr. phil. Thorleif.** Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei *Phalangium* 35.
- Schmidt, W.** Zur Variabilität von *Arctia villica* L. 40.
- Schultz, Dr. Victor G. M.** Die ersten Stände von *Agrot. culminicola* Stgr. 25, 30.
- Schultz, Dr. Victor G. M.** Neues über *Hydrilla Kitti* Rbl. 48.
- Stephan, Julius.** *Phalera bucephala* 44.
- Warnecke, G.** Die Verbreitung der Spannerarten *Stegania dilectaria* Hb. und *trimaculata* Vill. in Mitteleuropa 2.
- Wünsche, Rud.** Massenflug von *Pyr. cardui* 26.

II. Neubeschreibungen.

- Gonopteryx rhamni* ab. *nigrescens* 40.
- Haplothrips robiniae* sp. n. 49.
- Hydrilla Kitti* Rbl. *griseomixta* ab. n. 48.
- Lymantria dispar* ab. *flava* 49.

- Parnassius nordmanni duplicatus* n. v. 26.
- Phalera bucephala* ab. *nanula* 44.
- Phalera bucephala* ab. *paupercula* 44.
- Rhynchothrips hungaricus* sp. n. 52.

III. Kleine Mitteilungen.

- Amphidasys* ab. *doubledayaria* 46, 56.
- Auffallende Färbung einer Raupe von *Deil. euphorbiae* 34.
- Bitte um Einsendung von Autobiographien 56.
- Caia* ab. *lutescens* ab. *griseescens* 46.
4. Coleopterologentag in Erfurt 19.
- Cossus ligniperda* (*cossus*) 42.
- Entomologenbund für die czechosl. Republik 26.
- Eriogaster lanestris* in der Umgebung Bremens 46.
- Erwerbung der Faßl'schen Ausbeute durch die Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas 57.
- Faltervorkommnisse, Zwei bemerkenswerte 56.
- Geschäftsjubiläum Kricheldorf 34.
- Herbst-Entomologenzusammenkunft für die sächs. Lausitz und das nördl. Böhmen 37.
- Massenaufreten von *Pyrameis cardui* 42.
- Plusia bractea* in Nr. 14/15 8.
- Spilosoma luteum* 46.
- Tauschtag des Entomologenbundes für die czechosl. Republik 37.
- Zerstörung gespannter Falter durch Wespen 3.

IV. Literatur.

- Burger, Dr. Friedrich. Unter den Kannibalen der Südsee 27.
- Friese, Prof. Dr. W. Die europäischen Bienen 57.
- Frisch, Prof. Karl. Ueber die „Sprache“ der Bienen, eine psychologische Untersuchung 42.
- Glatzer Heimatbücher 47.
- Goldschmidt, Prof. Dr. Rich. *Askaris* 38.
- Mader, Leopold. Das Insektenleben Oesterreichs 58.
- Mitteilungen des Entomol. Vereins Basel und Umgebung 24.
- Mitteilungen der Münchener Entomol. Gesellschaft 24.
- R. Ferreira d'Almeida. *Mélanges lépidopterologiques* 31.
- Roewer, C. Fr. Die Weberknechte der Erde 57.

V. Verschiedenes.

- An unsere Mitglieder 33.
- Berichtigung 34, 50.
- Berichtigung, Druckfehler 38, 50.
- Daub, Martin † 39.
- Generalversammlung 19.
- Gillmer, Prof. † 9.
- Hauder, Franz † 35.
- Lubbe, Friedr. † 39.
- Notiz für den Buchbinder 53.
- Rothschild, Nath. Ch. † 39.
- Strand, Embrik, Adresse 12.



Im Tausch

gegen Zuchtmaterial habe ich abzugeben: Raupen v. *Call. quadripunctaria*-hera halberwachsen, das Dtzd. für Mk. 3.—. Eier v. *Endr. versicolor* d. Dtzd. 25 Pfg. P. Frank, Passau, Bayern, Hochstraße 17. 46

Verschiedenes.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Göblenberg Hauptstr. 67.

Seitz,

Großschmetterl.,

II. Teil, Exoten,

soweit bis jetzt erschienen mit Weiterbezugsrecht zu verkaufen. Habe noch größ. Mengen Verfassungstaler (Aluminium) mit und ohne Umschrift abzugeben. Gefl. Angebote an

Conrad Hoffmann, Birkenfeld, Triererstraße 24. 42

Abzugeben

Reitter, Fauna germanica, Band III, IV, V wie neu; Brehms Tierleben, Insekt.-Band, neueste Auflage, neu. — F. Popp, Regensburg, Minoritenweg 32 II. 50

Entomol. Zeitschrift

von 1906 ab bis 1924 und Guben 1910 und 1911 à Jahrg. Mk. 3.—. 500 leb. Puppen von *P. brassicae* à 100 Stück Mk. 1.50, 200 Tütenfalter von *P. cardui* e. l. à 100 Stück Mk. 3.—, 70 Tütenfalter verschied. Tagfalter, Eulen u. Spinner geflog. Mk. 1.—, 200 blau- und grünschillernde Blattkäfer *C. varians* u. *violaceae* à 100 Stück Mk. 2.—, Porto extra. Tausche auch geg. große Falter wie A. atlas zu Dekorationszwecken. G. Bürke, Schweidnitz in Schles., Herrenstraße 10.

Paradiesvögel!

Offeriere: *Paradisea guilielmi* ♂, Augurt. *victoriae* ♂, *Ptilorhis magnifica* ♂, *Pharomacrus mocinno* ♂. Preise nach Uebereinkunft.

Mineraliensammlung abzugeben!

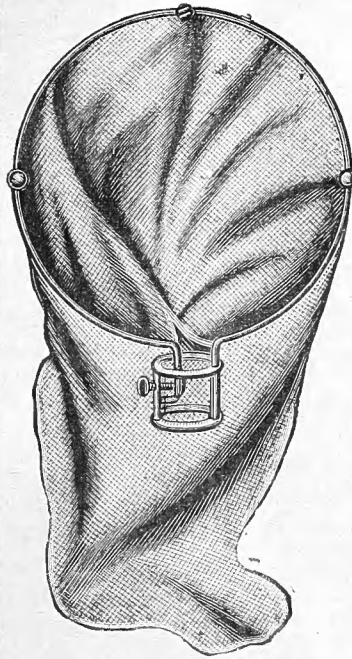
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 58

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an *Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35* zu senden.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg

(Schlesien.)



Offeriere!

Fangnetzbügel (Graf Krüsi), 4-teil. 100 cm Umfang, sehr stabil, à 1,75, Porto 0,10. — Beutel, dazu passend, aus best. Tüll, 1,80, dto. ff. englisch. Tüll, seidenartig, 2,20, dto. Mull 1,30, dto. Gaze 0,80, M.-P. 0,10.

Fangschere 3.—, (für Fliegen und kleine Insekten).

Spannstreifen in Rollen, Pergamentpapier, à 100 m Länge, in Breiten 9, 15, 20, 30, 45 mm, à 20, 40, 60, 70, 90 Pf.

Spannbretter, bestes Lindenholz, exact, 10 cm breit mit Karos u. zahle à 2.—.

Tötungsgläser mit Kugel und Kork: (ohne Kugel gemessen).

46 mm Durchmesser, 90 mm Länge	0,50
55 " " " 110 " "	0,70
70 " " " 120 " "	0,90
80 " " " 150 " "	1,20

Tötungsgläser ohne Kugel zum Eingippen des Cyankali:

43 mm Durchmesser, 90 mm Länge	0,40
45 " " " 110 " "	0,50
55 " " " 115 " "	0,60

Füllung mit Cyankali geg. Einsend. v. Giftschein à 30—60 Pfg.
— Kleine Gläschen ohne Kugel für Köderfang à 0,25. —

Tötungsspritze m. Futtermal, gebrauchsfertig, à 1.—. — Nicotin, p. Fläschchen 0,50. — Sammelschachteln für Lep. mit Leinenbezug, 17×9 cm. à 0,75. — Einstellpinzette à 1,75, Repar. Pinzetten gewöhnlich, 0,60, dto. fein vernickelt, 1,50. — Löffelpinzette, vernickelt, zum Käferfang, à 1,50. — Tötungspinzette à 0,70. — Puppenkratzer à 0,80. — Spannadel, 0,40. — Käferpräpar. Klotz im Rahmen à 1,25. — „Der Insektenpräparator“. Prakt. Anleitung zur Präparation der Schmetterlinge, Käfer und Libellen und deren Larven mit 28 erläuternden Text-Illustrationen von W. Niepelt, à 0,80.

Bücher: Lepidoptera Niepeltiana I, gross Folio, 4 col. 8 schwarze Tafeln, 15 Mk., dto. Teil II 6 schwarze Tafeln, 9 Mk. Seitz, Palaearkten, 8 Prachtbände 400 Mk., dto. Bd. I 100 Mk., Spuler, Schmetterlinge, 2 Bd., neu, 70 Mk., dto. mit Raupen 4 Prachtbände, neu, 150 Mk., Hofmann Schmetterl. und Raupen 60 Mk., alles antiqu., doch sehr gut erhalt., Lampert, Gross-Schmetterlinge, Prachtband 30 Mk. — Preisliste über exotische und palaearktische Lepidopteren und Colibris gegen Einsendung von 30 Pfg.

Teilzahlungen!!

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit *Papilio tydeus*, *Huphina emma*, *Ideopsis cloris* ♂♀, *Cethosia bernsteini*, *Taenaris macrops* und *domitalla* und dem riesigen *Nyctalemon patroclus* . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit *Papilio phaeton*, *nymphius*, *nealces*, *laodamas*, *servillei*, *protesilaus*, *protesilaus*. *Gonopter. menippe*, *Panacea prola*, d. riesig. *Valigo prometh.*, *ilioneus*, *memnon*, *Urania fulgens* etc. nur 15.— Mark
Ferner Ornithoptera *arruana* ♂♀, herrlichgrün la . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark
Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN

Pragerstrasse 46

580

Schöne Schmetterlings-Sammlung!

1000 Arten (apollo allein in 80 Arten vertreten) ist zu verkaufen. Ebenso das ganze, zu einer Sammlung nötige Gebrauchsmat. Auskünfte erteilt bereitwilligst (Rückmarke erbeten). 40
Rudolf Winter, Wien XVIII Schulgasse 30 II/13

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

Seitz, Palaearkten

4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
" II " 67.50
" III " 82.50
" IV " 52.50
Liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten: Bisher 345 Lieferg. à Mk. 2.—, auch einzeln, nur gegen bar.

Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

la Pergamyn-Spannstreif.

liefern in Rollen
10 20 30 40 mm breit
30 55 80 100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!
Johann Roth, Fürth i. B., Maxstraße 2. 633

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager
exotischer
Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift“

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge unentworfener Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Aus der Praxis für die Praxis!

Euca-Naphtalin zum Fernhalten von Staubläusen und anderen Raubinsekten. Ein Kaffeelöffel voll genügt für einen Kasten und 1 Jahr. Viel kräftiger wirkend als gewöhnliches Naphtalin. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Paradichlorbenzol tötet sicher schon vorhandene Staubläuse und andere Raubinsekten. Falter, die verdächtig sind, oder durch Kauf und Tausch erworbene, behandelt man am besten mit Paradichlorbenzol bevor man sie der Sammlung einverleibt. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Entfettungspulver. Zum Entfetten ölig gewordener Falter durch einfaches Aufstreuen des Pulvers auf die öligen Stellen. 1 Schachtel Mk. 0.30.

Sineol. Hervorragendes Entfettungsmittel. Der ganze Falter oder Käfer wird in die Lösung getaucht. Nach dem Herausnehmen trocknet er schnell in der gleichen Form und kann ohne Umspannen wieder in die Sammlung eingereicht werden. 1 Flasche Mk. 0.60.

Schimmelfeind (Quajacolpräparat) zum Entfernen v. Schimmel bei Schmetterlingen u. Käfern u. zum Reinigen derselben durch einfaches Ueberstreichen mit weichem Haarpinsel. 1 Fl. Mk. 0.40, 1 Pinsel dazu Mk. 0.10.

Insektenleim I. Farblos, nicht fadenziehend, schnell trocknend, wasserunlöslich. Zum Ansetzen von Fühlern u. Körpern, Aufkleben von Käfern etc. 1 Fl. Mk. 0.40.

Insektenleim II. Langsam trocknend, wasserlöslich, nicht fadenziehend. Zum Zusammenziehen von Flügelrissen, Einsetzen v. Flügelstücken etc. 1 Fl. Mk. 0.25.

Tetrachlorkohlenstoff. Zur Tötung von Schmetterlingen und Käfern, an Stelle von Aether und Schwefelkohlenstoff zu verwenden, da besser und nicht feuergefährlich. 1 Flasche Mk. 0.60.

Ködermasse, gebrauchsfertig, nur mit dem beigegefüllten Fläschchen conc. Fruchtäther (Apfel- und Birnenäther) kurz vor dem Anstreichen zu mischen.

1/2 Pfd.-Glas u. 1 Fl. Aether Mk. 1.20, 1 Pfd.-Glas u. 1 Fl. Aether Mk. 2.10, 1 Köderpinsel Mk. 0.20.

Formaldehyd 40% zur Reinigung und Desinfektion verseuchter Zuchtkästen etc. 1 Flasche Mk. 0.60.

Nicotinlösung, chem. rein, wasserhell, sowie **Ammoniak** extrastark, z. töten m. Spritze. Jeweils einige Tropfen. 1 Flasche Nicotin Mk. 0.80, Ammoniak Mk. 0.30.

Alle Artikel haben genaue Gebrauchsanweisung. Sämtliche Präparate sind auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, von praktischen Entomologen jahrelang erprobt. Mein Geschäft besteht seit 26 Jahren. Nichtzusagendes wird jederzeit zurückgenommen. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Postscheckkonto München 45978. Bei Bestellung von Mk. 10.— aufwärts liefere ich portofrei.

Emil Riemel, Entomolog. Laboratorium, München VI, Augustenstr. 41
Verdienst-Medaille der königl. bayr. Akademie der Wissenschaften.

Gelatinekleister, antiseptisch, zum Auskleben von Sammelkästen, Schachteln etc., verhütet das Ansiedeln v. Staubläusen u. Raubinsekten. Gewöhnlicher Leim wird zu hart, läßt die Nadeln schlecht durch; gewöhnlicher Stärkekleister aber ist ein zu guter Nährbod. f. Staubläuse. Beides wird verhütet durch antisept. Gelatinekleister. 1/2 Pfd.-Glas Mk. 0.60, 1 Pfd.-Glas Mk. 1.—, Pinsel Mk. 0.20.

Glättepulver. 1 Messerspitze voll auf das Spannbrett gestreut und mit dem Finger verrieben erleichtert das Spannen ungemein, verhütet das Ankleben der Flügel u. schützt das Brett vor Staubläusen. 1 Schacht. Mk. 0.40.

Tötungsspritzen im Etui, Hartgummi, mit 2 Ersatznadeln komplett Mk. 1.50.

Cyankalium 98/100%. Gegen Einsendung des polizeilichen Erlaubnisscheines werden Tötungsgläser mit Cyankalium gefüllt, bezw. eingegipste Gläser in allen Größen geliefert.

Netzbügel, 4 teil., bedeutend verbess., sorgf. ausgeführt. Klemmsteg u. alle Nieten abgerundet, keine scharf. Kanten, Stoff u. Taschen schonend. Stabiler Halt durch eingefräste Nute, absolut nicht wackelnd. 1 Stck. Mk. 2.—.

Taschen-Apotheken in festem Metall-Etui, alles notwendige enthaltend. Keine Fläschchen, da alle Medikamente in Tablettenform. 1 Stück Mk. 3.—.

Citronen- und Himbeerlimonaden-Essenz. 1 Kaffeelöffel voll mit 1/2 Lit. gesüßtem Wasser gemischt ergibt eine erfrischende, wohlschmeckende Limonade. 1 Flasche, ausreichend für gut 10 Liter Mk. 1.—.

Süsstofftabletten
100 St. Mk. 0.20, 200 St. Mk. 0.35, 500 St. Mk. 0.75.

Kola-Pastillen zur Stärkung und Kräftigung bei anstrengenden Märschen. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Sonnenbrand-Crème 1 Tube Mk. 0.40.

Stich Nicht. Sicherster Schutz gegen Mücken, Fliegen, Schnacken und Bremsenstiche. 1 Flasche Mk. 0.50.

Planta-Crème. Bestes Mittel gegen Fußschweiß, Wundlaufen der Füße, Wolfgehen etc. Unentbehrlich für längere Märsche. 1 Schachtel Mk. 0.40.

Pap. echemon ♂ Mk. 2.50, Pap. ecbolius ♂ 2.50, ♀ 3.—, Cal. fassli ♂ 4.—, Morph. cypris 5.—, Pap. blumei 4.50.

Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

paläarktischer und exotischer Lepidopteren.

Mache zu jederzeit Auswahlsendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten.

Verbindungen nach allen Ländern.

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Alle entomologischen Bedarfsartikel liefere ich billigst.

Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird. 667

Entomologisches Laboratorium, Gräfenberg
(Oberfranken), Deutschland.

Hugo Günther, Gotha
(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog.
Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,
Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern!
Preise auf Anfrage kostenfrei

ACHTUNG!

Einmaliges sehr billiges Angebot von **Columbischen farbenprächtigen Vogelbälgen**

100 Stück Große à Mk. 4.— in allen Arten
150 Stück Mittelgröße à „ 2.50 „ „ „
200 Stück Kleinere à „ 1.50 „ „ „
2000 Stück Kolibri à „ 0.50 „ „ „

Einige mir bekannte Arten will ich hier anführen wie z. B.: Pfefferfresser, Falken, Tauben, Papageien, Eisvögel, Hühner, Spechte, Racken, Krähenarten, Wasservögel, Finken, Sperlingsarten, Hoch farbenprächige Amodromis, Pipra, Pyrodeius scubetus, Phromacrus usw. 54

Nur ernstlich gemeinte Käufer wollen sich baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen. Die Vögel haben größtenteils den drei- und vierfachen Wert. Sendung erfolgt nur gegen Nachnahme. P. u. P. bes.

Außerdem noch 50 Stück Columbische Tütenfalter (Tagfalter) mit nur leichten Fühlerbruch, sonst gut, aus Bogota und Uruquay für Mk. 7.50.

Th. Knop, Bremen, Bollmannstraße 31 I.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
Internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postcheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5.—; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 200.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten, in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 40.— für Insekten-Material, M. 60.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 120.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Die Verbreitung der Spannerarten etc. Von G. Warnecke, Altona. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel. — Kl. Mitteil.

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von Dr. med. E. Fischer in Zürich.

Der valesina Fall hat zufolge seiner Besonderheiten schon seit langem und oft die Lepitopterologen und Vererbungsforscher beschäftigt und in der Neuzeit, wo so viel von Melanismus und Mendelismus die Rede ist, ist mehrfach die Frage gestellt worden, wie die valesina nach Herkunft, Anlage und Vererbung wohl aufzufassen sei. Bald sprach man von Melanismus im Sinne einer Ueberentwicklung oder Ueberproduktion, bald von Atavismus u. a. m., wie ja solche Ansichten besonders in entomologischen Schriften wiederholt bekannt gegeben worden sind.

Auf den ersten Blick könnte man wohl glauben, daß der valesina-Fall etwa ähnlich liege wie *Aglia tau fere nigra*; aber man muß bei einiger Ueberlegung bald einsehen, daß er offenbar doch viel schwieriger weil verwickelter ist, da die valesina-Form nicht wie *fere nigra* in beiden Geschlechtern auftritt, sondern nur im weiblichen Geschlecht und auch in diesem neben der gewöhnlichen *paphia*-Form nur in einem meist geringen Prozentsatze vorhanden ist. — Wie in der Soc. entom. (31. und 35. Jahrg.) ausgeführt wurde, habe ich, gestützt auf vielfach gelungene Paarungen und Weiterzuchten von *Arg. latonia* (1907) und *pandora* (1910) im Jahre 1914 nach guten Vorbereitungen eine valesina-Zucht begonnen und dieselbe zu einem umfangreichen Stammbaume bis zur heutigen Zeit unter z. T. schwierigen äußern Umständen auszugestalten vermocht. Wenn man etliche Jahre vorher einen solchen Plan geäußert hätte, würde man ihn sehr wahrscheinlich für eine Unmöglichkeit und unsinnige Idee erklärt haben. Auch mir selber schwabte er anfänglich nicht annähernd in dem schließlich erreichten Ausmaße vor; ich hatte zwar auf eine Durchführung durch etwa 3 Jahre gehofft, sah dann aber bald, daß sich die Zucht, soweit es wenigstens die Kopulationen betraf, immer weiter und weiter führen ließ und bin so bis ins Jahr 1922 hineingekommen, wo die Hauptlinie des Stammbaumes

übrigens noch keineswegs erloschen ist. Es läßt sich dies daran unzweideutig erweisen, daß bereits im Anfange der Zucht 1915/16 eine ganz neue Form (eine Mutation) auftrat, ebenfalls ein ganz unerwartetes Ereignis, die ich im 35. Jahrg. der Soc. ent. als mut. *Lubbeana* beschrieb und abbildete und daß diese erbteste Neuheit gegenwärtig noch in ihren letzten Ausläufern lebend erhalten ist und keineswegs ernste Zeichen von Entartung aufweist, sondern sogar die normale Freilandform an Schönheit der Ausfärbung und an Größe übertrifft, wenn man diese beiden äußern Zeichen überhaupt als solche größerer oder doch unverminderter Lebensenergie aufzufassen geneigt sein sollte.

Als der Stammbaum bis zum Jahre 1916 gediehen war, machte ich Herrn Professor R. Goldschmidt davon Mitteilung, der mich dann ersuchte, das interessante Zuchtergebnis den Vererbungstheoretikern zugänglich zu machen, welchem Wunsche ich nach Erreichung eines gewissen Abschlusses (1921) um so lieber nachkam, als es zur Enträtselung desselben im Sinne der sogen. Faktorenlehre eines erfahrenen und gewandten Biologen bedurfte. Die Lösung ist ihm dann auch (im Sommer 1922) bald gelungen, sogar derart, daß er mir schreiben konnte, in einer bestimmten Zucht könne das verwendete Freiland-♂ nicht von Zürich, sondern es müsse aus der Gegend von Königsberg stammen. Die Nachprüfung ergab die vollkommene Richtigkeit dieser Voraussage. Ich führe dieses eine Beispiel unter andern bloß an, um zu zeigen, welche verblüffende Sicherheit in der gefundenen Lösung steckt.

Eine eingehende Publikation brachte dann Professor Goldschmidt zur Mendelfeier (22. 7. 1922) in der Zeitschrift „Genetica“, wozu der Berichtende einen einleitenden Abschnitt über Variabilität, geographische Verbreitung und Zucht als Ergänzung beisteuerte.

Neben Inzuchten mit Einzelpaaren wurden auch Misch- oder Ramschzuchten und Rückpaarungen mit Freilandfaltern wiederholt vorgenommen, was sich in mehrfacher Hinsicht nachträglich als vorteilhaft für die Lösung gewisser Spezialfragen erwiesen hat und

natürlich auch dazu beitrug, die Vitalität des Zuchtmaterials zu erhalten, das sich in Stadt- und Stubenluft so lange Jahre hindurch lebenskräftig zu behaupten vermochte.

Soweit es die Vererbung betrifft, ist das valesina-Problem nun gelöst und zwar im Sinne der Mendelschen Lehre. Nach den interessanten Ausführungen Prof. Goldschmidts hat es sich nämlich ergeben, daß das valesina-♀ sich vom paphia-♀ dadurch ganz erheblich unterscheidet, daß es einen dominanten, nicht geschlechtsgekoppelten Faktor V enthält. Das valesina-♀ kann also homo- oder heterozygot (VV oder Vv) sein, das paphia-♀ dagegen enthält nie den Faktor V, sondern ist immer vv. Ganz anders das Männchen! Das ♂, das zwar äußerlich immer gleich ist, d. h. ein gewöhnliches paphia-♂ darstellt, kann interessanterweise je nach seiner Herkunft jede der drei eben genannten Faktorenkonstitutionen (VV oder Vv oder vv) besitzen. Darin besteht eben das Wesen der geschlechtskontrollierten Vererbung, daß das ♂ die valesina-Färbung auf seinen eigenen Flügeln nicht sichtbar werden läßt, also auch dann nicht, wenn es die valesina-Anlage in sich enthält. In Gegenden nun, wo nur paphia fliegt, sind auch die ♂♂ stets vv, dort aber, wo neben dem gelbbraunen paphia-♀ auch die schwärzliche valesina vorkommt, kann das ♂, wie oben gesagt, irgend eine der drei Faktorenkonstitutionen aufweisen, also VV oder Vv oder vv, und daraus ergeben sich die folgenden neun verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten:

1. VV ♂ × VV ♀ = p ♂ (VV) + val. ♀ (VV.)
2. VV ♂ × Vv ♀ = p ♂ (1/2 VV + 1/2 Vv) + val. ♀ (1/2 VV + 1/2 Vv.)
3. Vv ♂ × VV ♀ = wie 2.
4. Vv ♂ × Vv ♀ = p ♂ (VV : 2 Vv : vv) + 3 val. ♀ (1 p ♀ (VV : 2 Vv : vv.))
5. vv ♂ × VV ♀ = p ♂ (Vv) + val. ♀ (Vv.)
6. vv ♂ × Vv ♀ = p ♂ (1/2 Vv + 1/2 vv) + val. ♀ (1/2 Vv) + p ♀ (1/2 vv.)
7. VV ♂ × vv ♀ = p ♂ (Vv) + val. ♀ (Vv.)
8. Vv ♂ × vv ♀ = p ♂ (1/2 Vv + 1/2 vv) + val. ♀ (1/2 Vv) + p ♀ (1/2 vv.)
9. vv ♂ × vv ♀ = p ♂ + p ♀ (beide vv.)

Bei der Kombination 7 und 8 können also paph. ♀♀ (vv) richtige vales. ♀♀ zu Nachkommen haben in dem Verhältnis, das nach der Formel zu erwarten ist. Aus obigen Beispielen ist dann auch leicht zu ersehen, wie sich die zweite, dritte und weitere Faltergeneration gestalten wird. Hier sei speziell noch darauf hingewiesen, daß bei der Kombination 2 neben VV auch ♂♂ und ♀♀ Vv auftreten und daß daraus bei Weiterzucht schließlich wieder p ♀♀ (vv) hervorgehen können, daß dagegen z. B. ein paphia ♀ von 4 in der nächsten Generation je nach den zur Kopula verwendeten Männchen, deren Keimkonstitution man ihnen äußerlich allerdings nicht ansehen kann, ein sehr verschiedenes, oder wie Goldschmidt sagt, „scheinbar paradoxes“ Resultat ergeben kann, nämlich entweder nur paphia (♂ vv + ♀ vv), oder 1/2 p. + 1/2 val. (Vv ♂ × vv ♀) oder nur val. (VV ♂ × vv ♀). (Fortsetzung folgt.)

Die Verbreitung der Spannerarten *Stegania dilectaria* Hb. und *trimaculata* Vill. in Mitteleuropa.

Von G. Warnecke, Altona (Elbe).

Den Anlaß zu der folgenden kurzen Aufstellung gibt mir die Mitteilung Dr. Hartwiigs über den

Fund der *St. dilectaria* Hb. bei Braunschweig (in dieser Zeitschrift S. 36). In unseren größeren Handbüchern ist keine der beiden Arten aus Mitteleuropa vermerkt, weder Hofmann-Spuler noch Berge-Rebel (1910) kennen sie von hier. Offenbar sind die beiden Arten aber weiter verbreitet und bisher nur übersehen.

1. *St. dilectaria* Hb. 1901 und 1902 fand zuerst Kabis diesen Spanner in Baden bei Karlsruhe-Hagsfeld am Köder, später wurde er auch bei Durlach wiederholt gefangen. 1907 wurde 1 ♂ bei Pforzheim erbeutet (Vgl. Gauckler, Kranchers Entomol. Jahrbuch 1912 p. 131 ff.).

Dazu käme dann jetzt also als weiterer Fundort in Deutschland noch Braunschweig. Weitere Funde von *dilectaria* in Deutschland sind mir aus der Literatur nicht bekannt geworden.

2. *St. trimaculata* Vill. Einige Jahre später als die *dilectaria* fand Kabis in Baden bei Durlach auch die *trimaculata* auf; er fing sie mit der ab. *cognataria* Led. zusammen in Anzahl an Pappeln. Gauckler fand die *trimaculata*-Raupe am 17. 6. 1911 bei Maxau und Maximiliansau und erzog daraus nur Stücke der *cognataria* (Vgl. Gauckler, Kranchers Entomolog. Jahrbuch 1912 p. 131). Herr Professor Dr. Seitz fing den Falter 1921 und 1922 nach mündlicher Mitteilung, zu deren Veröffentlichung ich wohl die nachträgliche Einwilligung an dieser Stelle einholen darf, an der Bergstraße.

Verbreitet ist *trimaculata* mit ab. *cognataria* im Elsaß. Sie ist gefangen bei Matzenheim, bei Zabern, an verschiedenen Orten der Umgebung von Straßburg, bei Hüningen (Basel) und zahlreich insbesondere bei Mülhausen (Peyer Imhoff, 3. Aufl., p. 159).

Eine ausführlichere Beschreibung der Zucht findet sich in den Mitteilungen des Mülhauser Entomologen-Vereins Nr. 17 vom November 1900, aus der ich das Wesentlichste hier mitteilen möchte, da die genannten Mitteilungen wohl den meisten Sammlern nicht zugänglich sein werden.

Der Falter wird bei Mülhausen bei gutem warmen Frühjahr schon anfangs April gefunden, gewöhnlich aber erst in den ersten Tagen des Mai, dann wieder Ende Juli bis Mitte August und zwar häufiger als im Frühjahr, endlich bei warmen Spätsommern in manchen Jahren noch ein drittes Mal, Ende September oder Anfang Oktober. Die Falter halten sich an Grasstengeln und abgefallenen Blättern am Fuße von Pappeln, auch an deren Stämmen, aber nie höher als 1—1 1/2 m, auf.

Ein am 5. August 1898 erbeutetes abgeflogenes ♀ legte in 2 Tagen 63 Eier; die Eier waren zuerst gelblich-grün, nach 2 Tagen schon grünlich-gelb. Sie sind von ovaler Form, an beiden Ecken abgestumpft.

Am 4. und 5. Tage krochen die Räumchen aus, die die untere Seite der Pappelblätter benagten. Sie waren sehr gefräßig, wuchsen zusehends und hatten am 10. Tage schon die dritte Häutung hinter sich. Am 13. und 14. Tage wurde die vierte Häutung durchgemacht, am 15. Tage begann die Verpuppung. Von 63 Raupen wurden 61 gesunde Puppen erzielt. Die Puppe ist braun, von gewöhnlicher Form, am Hinterleibsende zeigt sie zwei aneinanderstehende Spitzen.

Nach 14 tägiger Puppenruhe, also 29 Tage nach der Eiablage, schlüpfen die ersten Falter, im ganzen 16 Stücke. Die übrigen Puppen überwinterten, und das Schlüpfen begann, trotzdem die Ueberwinterung in einem kalten Raum stattgefunden hatte, am 2. April von neuem und zwar ergaben bis zum

12. April sämtliche restlichen 45 Puppen die Falter, im ganzen 30 ♂ und 15 ♀.

Auffallend war, daß die im Spätherbst geschlüpften Schmetterlinge alle hellgelb gefärbt und nur wenig braun getupft waren, während die aus den überwinterten Puppen geschlüpften Falter sämtlich viel mehr braungelb und mit sehr zahlreichen braunen Tupfen bedeckt waren. Ein ♀ war beinahe schwarz.

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. H. Rebel.

(Fortsetzung.)

III. Auflage.

Titel: F. Berge's Schmetterlingsbuch (usw. wie bei der II. Auflage). Dritte verbesserte Auflage. Vollkommen umgearbeitet von dem Verfasser des „Kleinen Schmetterlingssammler“, des „Kleinen Raupensammler“ etc. Mit 50 fein kolorierten Tafeln. Stuttgart. K. Thienemanns Verlag, (Jul. Hoffmann) 1863. (4^o, 194 pp, 50 handkolorierte, lithographische Tafeln).

Schon an dieser Auflage hat Berge, obwohl er noch 20 Jahre länger lebte, keinen tätigen Anteil mehr genommen. Er erscheint auf dem Titel wohl noch als Schöpfer des Buches, die textliche Bearbeitung rührt aber von dem Verleger selbst, Dr. Julius Hoffmann, her. Die inneren Gründe für die Ausschaltung Berges an den weiteren Auflagen seines Schmetterlingsbuches waren, wie auch im Vorwort angedeutet wird, zweifellos in seinen abstrusen, mit den damals bereits vorliegenden streng wissenschaftlichen Arbeiten Herrich-Schäffers und Lederers in unvereinbarem Widerspruch stehenden systematischen Ansichten, und in der sehr unzuverlässig erfolgten Artenauswahl in der II. Auflage zu suchen.

Der allgemeine Teil erscheint stark gekürzt, jedoch zum größten Teil noch im Wortlaute der II. Auflage, das Literatur-Verzeichnis ist ergänzt, eine Aufzählung europäischer Spezialfaunen ist (nach Speyer's geographischer Verbreitung) neu aufgenommen, desgleichen ein eigenes Kapitel über das, dem Anfänger noch heute Schwierigkeiten bereitende „Töten der Schmetterlinge“, schließlich wird in der „Einteilung“ das System Herrich-Schäffers, welches „neben seiner Gediegenheit den Vorzug der allgemeinen Verbreitung hat“, angenommen und eine Uebersicht desselben abgedruckt. Der besondere Teil folgt in der Familien- und Gattungsfolge Herrich-Schäffers, enthält aber oft noch den Wortlaut der Berge'schen Artbeschreibungen. Nur die Nomenklatur ist, wo notwendig, geändert, zutreffende Diagnosen neu aufgenommener Arten werden gegeben, die zahlreichen Seltenheiten der II. Auflage sind ausgelassen. Gleichsam als Anhang wird eine geringe, aber gute Auswahl von Kleinschmetterlingen behandelt und Allgemeines darüber in einer Anmerkung gesagt. Autornamen, Abkürzungen, Tafelerklärungen und Namens-Verzeichnisse bilden den Schluß.

Noch viel größer als die textlichen Veränderungen sind jene, welche die Tafeln erfahren haben. Diese wurden völlig neu entworfen und der Versuch gemacht, durch Beigabe der Futterpflanze und freie Gruppierung der Falter, oft in entgegengesetzten Stellungen, eine „malerische“ Wirkung zu erzielen. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der große Raumverlust, welchen

das oft aufdringlich wirkende Beiwerk auf den Tafeln verursacht, nicht besser vermieden worden wäre, und dafür die Möglichkeit, mehr Falter abzubilden, gewählt hätte werden sollen. Tatsache ist, daß durch diese Art der Darstellung auf manchen Tafeln, so auf Tafel No. 6, 15, 20, nur zwei bzw. 3 Falter mit ihren Raupen zur Abbildung gelangen konnten. Im Allgemeinen müssen aber die Abbildungen in der Zeichnung, wenn auch nicht immer im Kolorite, als durchaus korrekt, bezeichnet werden. Nur dadurch wird es erklärlich, daß 47 derselben durch mehr als 3 Dezennien unverändert, nicht bloß in die folgenden Auflagen von Berges Schmetterlingsbuch übernommen wurden, sondern auch Aufnahme in ausländischen Publikationen, wie in Nordens Fjärilar von Chr. Aurivillius, Stockholm 1891 fanden.

Dem allgemeinen Teil ist nur die erste Tafel gewidmet, welche nach Herrich-Schäffer entworfen und aus der II. Auflage übernommen, außer einer schematischen Vollfigur nur Schuppen- und Fühlerformen zur Abbildung bringt. 14 Tafeln sind den Tagfaltern, 6 den Schwärmern, 10 den Spinnern, 11 den Eulen, 6 den Spannern und 2 den Kleinschmetterlingen gewidmet.

Alles in Allem hat sich bei der Herstellung der Tafeln sowohl der künstlerische Geschmack als bei der Umarbeitung des Textes auch der praktische Blick des Verlegers Dr. Julius Hoffmann glänzend bewährt, und dem Berge'schen Schmetterlingsbuch neue Impulse gegeben. Dr. Julius Hoffmann war am 11. Juni 1833 geboren, absolvierte das Gymnasium und studierte mit Gustav Jäger, mit dem er dauernd befreundet blieb, Naturwissenschaften an der Universität in Tübingen, wo er auch das Doktorat erwarb. Er trat später in die Verlagshandlung seines Vaters und erwarb auch den Thienemann'schen Verlag. Er widmete sich hauptsächlich Jugendschriften, verfaßte einige praktische Anleitungen zum Schmetterlingsfang und schrieb vielfach den Text zu den zoologischen Tafeln, die im „Buch der Welt“ erschienen, sowie ein „Handbuch“ der Alpenflora. Dr. Julius Hoffmann starb⁴⁾ am 6. September 1904, nachdem er eine Teilung seines Verlages vorgenommen. Den naturwissenschaftlichen Teil übernahmen als „Verlag für Naturkunde“ im Jahre 1903 die Herren Dr. Sproesser und Nägele. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zerstörung gespannter Schmetterlinge durch Wespen. Im vergangenen Sommer im August mußte ich zu meinem Aerger eine Beobachtung machen, die ich den Lesern unseres Blattes doch nicht vorenthalten möchte um diese vor Schaden zu bewahren, wie ich ihn hatte. Ich hatte auf zwei Spannbrettern verschiedene zum Glück wenig wertvolle Tagschmetterlinge und Eulen aufgespannt und diese offen zum Trocknen hingestellt. Als ich nach zwei Tagen nachsah, fand ich an sämtlichen Schmetterlingen die Leiber radikal zerstört und nicht mehr vorhanden. Die Flügel der Falter waren teilweise, wie gewaltsam unter dem Spannpapier hervorgezerrt und zerfetzt. Zunächst dachte ich, daß hier als Uebeltäter vielleicht Spinnen, Ameisen oder Schaben in Betracht kämen, was aber, wie sich kurz darauf herausstellte, nicht der Fall war. Ich fing mir

⁴⁾ Von mehreren Nekrologen sei nur jener von Prof. Dr. Gustav Jäger im „Monatsblatt für Gesundheitspflege und Lebenslehre“, 23. Jahrg. No. 10, erwähnt.

wieder, soweit es möglich war, Ersatz für die zerstörten Falter, spannte sie auf und beobachtete nun scharf die auf denselben Plätzen, wie bisher, aufgestellten Spannbretter. Am zweiten Tag meiner Beobachtung hatte ich dann den Uebeltäter festgestellt. Als ich des morgens vorsichtig mein Büro betrat und auf die Spannbretter zuing, fand ich gerade zwei Wespen darauf eifrig mit ihrer Mahlzeit beschäftigt. Sämtliche Leiber der Tagfalter waren wieder in derselben Weise, wie vorher, aufgefressen und einer der Räuber war gerade dabei

den Leib einer Deil. elpenor, die ich abends vorher aufgespannt hatte, sich zu Gemüt zu führen, nachdem er Kopf und Thorax vorher schon übel zugerichtet hatte.

Die Uebeltäter waren also entdeckt und ich verschloß meine besetzten Spannbretter für die Zukunft in einem gut schließenden Schrank, was mich vor weiterem Schaden bewahrte. Deshalb Vorsicht während der Flugzeit dieser gierigen Raubinsekten!

Apotheker C. Böhm, Ingenheim.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
 Determinations-Etiketten
 Sammlungs-Etiketten
 Rand-Etiketten
 T-Etiketten
 Botanische Etiketten
 Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen
 Mikrobiolog. Etiketten
 Mikrosk. Präparate-Etikett.
 Tauschlisten
 Geschlechtszeichen
 Nummern von 1-10 000
 Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg Rückporto.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
 Penkun b. Stettin

**Größtes Lager
 exot. Schmetterlinge**

Ankauf Verkauf

Sammler Achtung

im eigensten Interesse

Wir suchen in Anzahl, in Tüten oder gespannt folgende Falter zu kaufen:

- A. cardamines** ♂♂
- V. io**
- V. atalanta**
- P. machaon**
- L. bellargus**
- C. dominula.**

Wir zahlen, um die unerhörten Preis-Treibereien nicht mitzumachen, stets mehr als der höchste Tagespreis, welcher von anderen Firmen geboten wird. Wir reflektieren aber nur auf einwandfreies Ia Material u. mögl. in größerer Anzahl.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
 Bln.-Grünwald, Bismarck-Allee 1.

Zur gefl. Beachtung, daß ich meine geschäftlichen Beziehungen zu meinem bisherigen Aufkäufer, Herrn Heinz Rangnow jun., Berlin N. aufgegeben habe, und daß deshalb Zuschriften und Sendungen nur noch direkt an obige Adresse zu richten sind. 603 Annie Reiff & Co.

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat

I. Qualität:

30 cm lang,	23 cm breit,	1 1/4 cm stark
30 " "	20 " "	1 1/4 " "
28 " "	20 " "	1 1/4 " "
26 " "	20 " "	1 1/4 " "
28 " "	13 " "	1 1/4 " "
26 " "	12 " "	1 1/4 " "
30 " "	10 " "	1 1/4 " "

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28 cm lang,	13 cm breit,	1 1/4 cm stark
26 " "	12 " "	1 1/4 " "
30 " "	10 " "	1 1/4 " "
26 " "	10 " "	1 1/4 " "

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 x 10 1/4 cm, 35 x 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen, 35 x 7 cm, 35 x 10 3/4 cm, 35 x 14 cm Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern“.

In- und Ausland!

Uebersee!

Sammler! Händler!

Wir suchen
 Dauerverbindungen!
 Wir kaufen dauernd
 zu guten Preisen
 ganze Sammlungen,
 Sammelausbeuten,
 Zuchtausbeuten,
 Seltenheiten

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision, 813

Auch große Objekte!
 Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,
 Entomologisches Institut
 „Imperator“
 Pragerstraße 46.

Schulfalter

und ganze Sammlungen, bzw. Ausbeuten kaufe ich jederzeit und zahle hierfür die jeweilig höchsten Tagespreise, eventuell stehe ich im Tausch mit prima anderen paläarktischem und exotischem Material zu Diensten.

Bei Abgabe von Offerten bitte ich stets um genaue Stückzahl und Preisangabe, bzw. Fehlliste des gewünschten Tausch-Materials, Anfrage Rückporto stets beizufügen. Desgleichen kaufe ich lebende Eier, Raupen, und Puppen zu jederzeit. Gefl. Offerten bitte an

Herrn E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstr. 3

Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertig als Spezialität seit üb. 50 Jahren Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9 Preise gegen Rückporto. 654

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35 zu senden.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5¹/₂; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 400.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Uebersetzer kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate. Von W. Gödecke, Bischofsheim. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau. — Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel. — Kleine Mitteilungen.

Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate.

Von W. Gödecke, Bischofsheim (Kreis Hanau).

Rund 20 Jahre sind verflossen, seitdem die Mendelschen Gesetze ihre Wiederentdeckung erlebten. Was dieser neue Zweig der Biologie, die „Genetik“, bis jetzt geleistet hat, vermag nur der zu beurteilen, der sich lange Zeit diesen Vererbungsstudien gewidmet hat. Die Kenntnis der neuesten Vererbungslehre ist selbstverständlich bei den Entomologen nur in ganz geringem Maße vorhanden. Leider! Denn sonst wäre so unendlich viel Unsinn in Entomologischen Zeitschriften nicht geschrieben worden, soweit es vererbungstheoretische Fragen angeht. Wie unklar und irre die Auffassungen über die fundamentalsten Dinge des Mendelismus sind, habe ich mich selbst überzeugt! Doch zeigen die Aufsätze von Herrn Dr. Burgeff und Herrn Dr. Fischer, daß allmählich die Genetik auch in der Entomologie heimisch wird. Trotzdem bleibe ich mir bewußt, daß die folgenden Gedankengänge nur von vererbungstheoretisch gut geschulten Entomologen verstanden werden.

Ich suche im Folgenden für die tau-Formen Erbformeln zusammenzustellen, wie sie sich aus den umfangreichen Versuchen von Standfuß und Huemer aufstellen lassen. Die Formeln sind durch einen unserer erfolgreichsten Genetiker, L. Plate, schon teilweise bekannt geworden.

Uebersicht über die Faktoren:

A verursacht dunklen Flügelrand und dunkle Hinterflügel-Unterseite (ferenigra, nigerrima).

B verursacht gleichmäßige Verdunklung aller Flügel (melaina, anthrax).

$\left. \begin{matrix} D_1 \\ D_2 \\ D_3 \end{matrix} \right\}$ Intensitätsfaktoren, deren Wirkungsweise im einzelnen noch unaufgeklärt ist.

X verursacht die Mittelbinde und den hellen Rand der Hinterflügel-Unterseite.

Diese Faktoren mendeln natürlich nach der „Presence-Absence-Theorie“ mit ihrem Fehlen. Es ergeben sich nun folgende Formeln:

tau hell	aa	bb	d ₁ d ₁	d ₂ d ₂	d ₃ d ₃	XX
ferenigra	AA	„	„	„	„	„
melaina	aa	BB	„	„	„	„
weismanni hell	AA	„	„	„	„	„
tau dunkel	aa	bb	D ₁ D ₁	D ₂ D ₂	D ₃ D ₃	„
nigerrima	AA	„	„	„	„	„
anthrax	aa	BB	„	„	„	„
weismanni dunkel	AA	„	„	„	„	„
huemeri hell	aa	bb	d ₁ d ₁	d ₂ d ₂	d ₃ d ₃	xx
huemeri-ferenigra	AA	„	„	„	„	„
„ -melaina	aa	BB	„	„	„	„
„ -weism. hell	AA	„	„	„	„	„
„ dunkel	aa	bb	D ₁ D ₁	D ₂ D ₂	D ₃ D ₃	„
„ -nigerrima	AA	„	„	„	„	„
„ -anthrax	aa	BB	„	„	„	„
huemeri-weism. dunkel	AA	„	„	„	„	„

Was zunächst die Beweise für die Richtigkeit dieser Formeln angeht, so seien folgende Kreuzungen erwähnt:

I. tau × ferenigra

- aa × Aa = 1 aa : 1 Aa
 1. 26 tau + 21 fer.
 2. 38 „ + 39 „
 3. 106 „ + 91 „

II. tau × fer.

- aa × AA = Aa
 105 fer.

III. fer. × fer.

- Aa × Aa = 1 AA :
 2 Aa : 1 aa = 3 A : 1 a
 1. 46 fer. + 14 tau
 2. 27 „ + 9 „
 3. 44 „ + 23 „

IV. fer. × fer.

- Aa × AA oder AA × AA
 = 1 Aa : 1 AA oder AA
 1. 108 fer.
 2. 124 „

V. tau × melaina

- bb × Bb = 1 bb : 1 Bb
 1. 24 mel. + 21 tau
 2. 16 „ + 12 „
 3. 23 „ + 24 „

VI. tau × mel.

- bb × BB = Bb
 29 mel.

VII. mel. × mel.

- Bb × Bb = 1 BB :
 2 Bb : 1 bb = 3 B : 1 b
 1. 64 mel. + 21 tau
 2. 67 „ + 22 „
 3. 16 „ + 12 „

VIII. mel. × mel.

- Bb × BB oder BB × BB
 = 1 Bb : 1 BB oder BB
 159 mel.

- IX. fer. × mel.
 $bb Aa \times aa Bb = 1 Aa Bb : Aa bb : 1 aa Bb : 1 aa bb$
 1. 10 tau + 19 fer. + 15 mel. + 15 weismanni
 2. 41 .. + 33 .. + 28 .. + 35 ..
 3. 16 .. + 15 .. + 17 .. + 16 ..
- X. fer. × mel.
 $AA bb \times aa Bb = 1 Aa Bb : 1 Aabb$
 56 weism. + 58 fer.
- XI. fer. × mel.
 $Aabb \times aa BB = 1 Aa Bb : 1 aa Bb$
 ? weism. + ? mel.
 (Kreuzung nicht ausgeführt!)
- XII. fer. × mel.
 $AAbb \times aa BB = Aa Bb$
 1. 116 weismanni
 2. 89 ..
 3. 65 ..

Analog verhalten sich nigerrima und anthrax, denn sie sind nur durch Kombination mit den Faktoren $D_1 D_2 D_3$ entstanden. Die Uebergänge zwischen ferren. und nigerr. einerseits und mel. und anthrax andererseits entstehen durch Bildung der Formeln $D_1^2 d_2^2 d_3^2$ und $D_1^2 D_2^2 d_3^2$, außerdem durch somatische Variabilität. Es kann also aus: $D_1^2 d_2^2 d_3^2$ (tau-hell, aber transitus zu tau-dunkel) × $d_1^2 D_2^2 d_3^2$ (tau hell, aber transitus zu tau-dunkel) $D_1 D_2 d_3^2$ (tau dunkel, aber transitus zu tau-hell) entstehen.

Soweit ist alles selbstverständlich. Nunmehr werden wir vor ernste Schwierigkeiten gestellt.
 (Fortsetzung folgt.)

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa.

I.

Ferientage in Italien! Welchem wanderlustigen Deutschen und vor allen Dingen welchem Entomologen schlug bei diesen Worten das Herz nicht höher! Und ich, der ich in Italien vor dem Kriege so manchen herrlichen Sammeltag erlebte, sollte nun, nach achtjähriger Pause zum ersten Mal wieder den Boden unserer früheren Feinde betreten! Drei Freunde von mir, die, ohne Sammler zu sein, doch ein offenes Auge für die Schönheit der Natur haben, sollten mich begleiten. Unsere Pässe und sonstigen Papiere waren in Ordnung, und so reisten wir denn am 4. Juni mittags mit dem D Zug nach dem Süden. Gegen 10 Uhr abends waren wir in München und gegen 1 Uhr nachts in Kufstein. Paß- und Gepäckrevision in zugiger Halle nahmen eine Stunde in Anspruch. Nachts 2 Uhr ging unsere Reise weiter; es dämmerte bereits, als wir $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Innsbruck ankamen. Drei Lokomotiven waren nun nötig, um unseren Zug nach dem Brennerpaß hinaufzubringen. Auf dieser herrlichen Fahrt folgt ein Tunnel dem andern; über schwindlige Abgründe und tosende Wasserfälle arbeitete sich unser Zug in die Höhe und erreichte den 1370 M hohen Sattel gegen 5 Uhr.

Hier ist die neue italienische Grenze; es war uns doch bedenklich, ob unsere Papiere und unser Gepäck den Anforderungen der italienischen Grenzbeamten genügen würden, wir waren also in der angenehmsten Weise überrascht, als alle Formalitäten von deutsch sprechenden Beamten in der lebenswürdigsten Weise schnellstens erledigt wurden.

Um 6 rollte unser Zug weiter nach dem Süden zu im Eisacktal abwärts. Als wir um 7 Uhr Gossensaß erreichten, waren die Gletscher und die Spitzen der Oetztaler Alpen bereits von der Morgensonne be-

leuchtet; wir konnten also sicher sein, daß ein herrlicher Tag uns bevorstand. Franzensfeste und das altvertraute Sterzing blieben hinter uns, das Eisacktal wurde breiter und bald zeigten uns riesige Weinberge, daß wir uns in dem gesegneten Süd-Tirol befanden.

Meine Freunde reisten nach Bozen weiter, während ich in Klausen den Zug verließ, um dem Sammeln zu fröhnen.

Meine Befürchtung, daß *Parn. v. rubidus* nicht mehr fliegen würde, war grundlos; ich hatte dieses schöne Tier schon vom Waggonfenster aus beobachtet.

Ich durchwanderte das altertümliche Städtchen und lenkte meine Schritte westlich in das Latzfonser Tal. Trotzdem es erst 9 Uhr war, brannte mir die Sonne schon ordentlich auf den Rücken. Am Eingang des Tales lernte ich einen Herrn aus Leipzig kennen, der eifrig beim Sammeln von Käfern war. Nun holte auch ich Netz und Büchsen aus meinem Rucksack und war sehr bald in eifrigster Tätigkeit.

Satyrus semele v. algerica flog in großen variablen Exemplaren und setzte sich auf den Erdboden, während riesige *Satyrus hermione* an Baumstämmen und Mauern zu erbeuten waren. *Parnassius apollo v. rubidus* flog in Anzahl und setzte sich auf Disteln und Scabiosen. *Colias edusa*, *Leucochloë daphidice*, *Melitaea phoebe*, *deione v. berisali*, *Argynnis daphne*, *aglaia*, *niobe v. eris*, *adippe*, *paphia*, *Chrysophanus v. subalpina*, *Carcharodus lavatherae* und *alceae* tummelten sich auf Abhängen, die von der Sonne durchglüht waren. Von Lycaenen waren vertreten: *argyrognomon*, *orion battus*, *astrarche*, *icarus*, *amanda*, *hylas*, *bellargus*, *corydon*, *minima*, *semiargus*, *cyllarus* und *arion*.

In der Nähe des Weges, im Halbschatten, flogen *Leptidia g. a. diniensis*, *Erebia aethiops*, *ligea*, *Melanargia v. procida*, *Pararge v. egerides*, *Pararge maera v. adrasta*, *Coen. arcania*, *Limenitis camilla*, *Polygonia egea*, *Melitaea athalia* in äußerst variablen Stücken, *dictynna*, *Argynnis amathusia*, *Thecla spini* und *ilicis*. Leuchtend grüne *Ino*-Arten, *Zygaena transalpina*, *meliloti*, *achilleae v. bellis* und *Syntomis ab. pfluemeri* vervollständigten das Bild, das die Fauna des Eisacktals Mitte Juni dem Entomologen bietet. Alle genannten Arten zeigen schon die Merkmale der süd-europäischen Unterformen.

Da es einige Tage vorher nicht geregnet hatte, waren fast alle eingeheimsten Tiere wirklich sauber. Besondere Freude machte mir ein ♀ *v. Parn. v. rubidus* mit riesigen roten Ocellen ohne jeden weißen Kern. Nachdem ich bis gegen 11 Uhr gesammelt hatte, kehrte ich um und wanderte nach dem ca 6 Kilometer entfernten Waidbruck, wo ich schon vor dem Kriege im Hotel zur Krone so manche schöne Stunde verlebt hatte. Der Wirt empfing mich als alten Bekannten und setzte mir das Beste vor, das er in Küche und Keller auftreiben konnte. (Fortsetzung folgt.)

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von Dr. med. E. Fischer in Zürich.

(Fortsetzung.)

Ein solches und manch anderes Ergebnis, wie es bei diesen Zuchten auftrat, kann natürlich den Eindruck erwecken, als handle es sich in diesem kunterbunten Durcheinander um etwas ganz Regelwidriges, das von irgend welchen äußern Faktoren, oder von einem innern Spiele des Zufalls mehr oder weniger abhängig sein müsse. Die von Goldschmidt gefundene Erklärung läßt aber jetzt dieses sonderbare Resultat wie eine selbstverständliche Gesetzmäßigkeit

erscheinen, die sich mit mathematischer Bestimmtheit aus der Faktorenkonstitution ergibt und (an sich wenigstens!) von den Umweltfaktoren ganz unabhängig ist.

Auf die Einzelanalysen, die in der Publikation 7 Seiten umfassen, braucht hier nicht näher eingegangen zu werden, sie dienen, wie weitere ca. 7 Seiten, die auf Einzelheiten des Stammbaumes und das zahlenmäßige Verhältnis des paphia-valesina-Trimorphismus eingehen, dazu, die Richtigkeit des gewonnenen analytischen Ergebnisses darzutun. In einem vierten Abschnitte stellt Goldschmidt die Frage auf, ob der Faktor VV lethal sei und kommt zu dem Schlusse, daß von einer lethalen Natur desselben, wie sie Gerould s. Z. für den Colias philodice-Fall zur Erklärung angenommen hatte, bei unserem Beispiele keine Rede sein kann, daß aber 1. in valesina-haltigen Zuchten das Geschlechtsverhältnis zu Ungunsten der ♀♀ verschoben ist, daß 2. immer weniger valesina erscheinen, als der Erwartung entspricht und 3. dieses Mißverhältnis besonders dort sich zeigt, wo VV ♀♀ sich finden und daß somit die VV ♀♀ relativ empfindlich (semilethal) und auch die Vv ♀♀ nicht so lebenskräftig sind, wie die vv ♀♀, während sich über die ♂♂ mit entsprechendem Faktorengehalt nichts aussagen läßt.

Der fünfte und letzte Abschnitt behandelt die interessante Frage nach dem Wesen der geschlechtskontrollierten Vererbung. Die Erklärung kann nicht auf genetischem, sondern sie muß auf entwicklungsphysiologischem Gebiete liegen; es wäre also die Frage, weshalb keine valesina-♂♂ auftreten.

Es ist schon oft behauptet worden, daß als große Seltenheit auch männliche valesina gefunden worden seien und schon Esper hat ein valesina-♂ neben einem ♀ abgebildet. Aber wenn man ein solches ♂ zu sehen wünschte, konnte doch keines gezeigt werden, und Esper hat, wie seine Abbildung zeigen dürfte, bloß ein hellgeflecktes valesina-♀ für ein ♂ gehalten und es ist mehr als wahrscheinlich, daß dieser Irrtum auch Mosley unterliefe, dessen Werk ich leider nicht einzusehen Gelegenheit hatte; da aber v. Linstow, der jenes Werk zitierte, gleichzeitig angab, daß im Sommer 1915 valesina-♂♂ bei Göttingen flogen, so dürfte es sich auch in diesen Fällen um eine Verwechslung handeln. Bei den hell gefleckten valesina sind nämlich die Vorderflügeladern vielfach breit schwarz begrenzt (bei sonst durchaus weiblicher Zeichnung!) und dies kann, sofern nicht auf die Form des Hinterleibes geachtet wird, den Eindruck erwecken, die Adern a, C₂, C₁ und m₃ seien mit männlichen Duftschuppenwülsten besetzt und die betreffenden Falter seien Männchen! — Was das oft genannte, aber selten gesehene valesina-♂ im Königsberger Museum betrifft, so handelt es sich wohl um eine geschwärzte Temperatur-Aberration (D-Form); wenigstens konnte Herr Lubbe in der dortigen Sammlung nichts von einem valesina-♂ finden. Dann hat Esper noch ein hell aschgraues ♂ abgebildet; da man aber die Farbengebung in solchen altherwürdigen Werken naturgemäß nicht immer streng nehmen darf, möchte ich jenes ♂ vorläufig viel eher für ein albinotisches halten. — Wie dem aber auch sei, immerhin wird man die Möglichkeit der Bildung einer männlichen valesina nicht absolut ausschließen dürfen; gewisse analoge Erscheinungen z. B. bei unsern Colias-Arten — man denke nur an die verschiedenen Färbungen der myrmidone- und palaeno-Formen! — legen m. E. einem diesen Vorbehalt nahe. Aber wenn jemals jemand in den Besitz eines wirklichen valesina-♂ gelangt, so soll er es auch zeigen! —

Wie prompt das ♂ die valesina-Färbung zu paralisieren im stande ist, zeigen schlagend die Gynandromorphe oder sogenannten Farbenzwitter, deren eine Seite ein paphia-♂, deren andere ein valesina-♀ ist; obwohl beide Geschlechtshälften aus der gleichen Puppe resp. ans dem gleichen Ei stammen und vom gleichen Blute durchströmt sind, ist die männliche Hälfte äußerlich ein reines ockergelbes paphia-♂, die weibliche dagegen eine schwarze valesina. Auch die von mir gezüchteten Exemplare zeigen diese scharfe Scheidung durchweg. Noch schroffer zeigte sich dies in einem schon 1916 erschienenen valesina-Mosaikzwitter, dessen (linke) valesina-Seite mit gelber Männchenfärbung streifen- und fleckenförmig durchsetzt ist; überall dort, wo die valesina Färbung sich findet, ist der Flügel dem entsprechend auch weiblich gezeichnet und weiblich geformt und von den Duftschuppenwülsten finden sich nur dort noch Reste, wo sie in gelber männlicher Färbung liegen. (Fortsetzung folgt.)

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. H. Rebel.

IV. Auflage.

(Fortsetzung.)

Titel: „Berge's Schmetterlingsbuch. Vierte Auflage. Gänzlich umgearbeitet und vermehrt von H. von Heinemann. Fünfzig kolorierte Tafeln mit 900 Abbildungen. Stuttgart, Jul. Hoffmann. (K. Thiemanns Verlag) 1870. (4^o, 4 + 290 pp).

Ein unwiderleglicher Beweis für die große Beliebtheit des Berge'schen Schmetterlingsbuches liegt wohl in der Tatsache, daß ein so gediegener Fachmann, wie es der Verfasser der „Schmetterlinge Deutschlands“, Hermann von Heinemann, Finanzrat in Braunschweig, gestorben am 18. Dezember 1871, war, die Vollständige Umarbeitung des Buches übernahm und einen Inhalt schuf, nur ganz unwesentlich verändert, den Text des Buches durch fast vierzig Jahre in weiteren 4 Auflagen bildete.

Nach dem „Vorworte“, das zum Selbstbestimmen an der Hand des Buches anregt, und einer Abkürzung der Autornamen beginnt der allgemeine Teil mit einer kurzen Einleitung, hierauf werden die ersten Stände, dann der Schmetterling in seiner äußeren Organisation unter Berücksichtigung derselben zu systematischen Zwecken behandelt, also auch das Flügelgeäder eingehender besprochen, sehr kurz werden Lebensweise, Lebensdauer, Verbreitung und andere allgemeine Fragen erledigt, eine kurze Uebersicht der Familienreihenfolge nach Herrich-Schäffer's System innerhalb der Groß- und Kleinschmetterlinge gegeben. Sehr nützlich erscheint eine Uebersicht der hauptsächlichsten lepidopterologischen Literatur Deutschlands und der Schweiz. Die praktischen Sammelanweisungen bringen für den Anfänger noch heute sehr wertvolle Erfahrungen. Nun folgt der wissenschaftlich vielleicht wertvollste Teil des ganzen Buches, nämlich eine „Uebersicht der Familien, Gruppen und Gattungen“ in ihren systematischen Merkmalen. Offenbar wollte Heinemann den besonderen Teil, welcher außer kurzen Artbeschreibungen nur allgemein gehaltene Diagnosen der höheren Kategorien enthält, von diesen rein morphologischen Angaben entlasten, die bei eingehendem Selbststudium eine Bestimmungstabelle entbehrlich machen. Im besonderen Teil werden sämtliche in Deutschland und der Schweiz vorkommende und auch einige

südeuropäische Großschmetterlinge behandelt. Heinemann ergriff hier auch die Gelegenheit den schon 1859 erschienenen ersten Band seiner „Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz“ zu ergänzen, was dieser Bearbeitung des Berge'schen Schmetterlingsbuches auch für den Fachmann einen besonderen Wert gab. Namensregister und Tafelerklärungen bilden den Schluß.

Von den Tafeln sind 47 jene der III. Auflage. Neu entworfen wurde die erste (schwarze) Tafel für den allgemeinen Teil, welche morphologische Figuren aus Herrich-Schäffer und namentlich aus Lederers Noctuiden enthält, ferner Tafel 49 und 50, welche die Abbildungen der Geometriden vervollständigen, an Stelle der überflüssig gewordenen und daher ausgeschiedenen Kleinschmetterlingstafeln der III. Auflage. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zu *Plusia bractea*, Fabr. in Nr. 14/15. Der Fund einer *Plusia bractea* in dem Dorfe Edderitz (1 Meile südlich von Cöthen) durch Herrn Bernhardt ist der einzig bis jetzt öffentlich bekannt gegebene in Anhalt. Das Stück ist veilrot mit goldener Makel, und vielleicht von weit her zugeflogen, obgleich die Erhaltung des Tieres sonst eine gute ist. *Bractea* besitzt wie z. B. *Plusia gamma* auch Wandertrieb und findet sich in

der Ebene stets nur einzeln und sehr selten, d. h. aus dem Gebirge zugeflogen. Als solches käme zunächst der Harz in Betracht, den Staudinger und Rebel 1901 in ihrem Katalog als Fundstelle angeben. Worauf sich diese Mitteilung gründet, ist mir nicht ersichtlich, da in keinem Verzeichnisse der Schmetterlinge des Harzes, soweit mir bekannt, bisher *Plusia bractea* als Bewohnerin verzeichnet steht. Rebel hat den Harz 1909 in der 9. Auflage des Berge'schen Schmetterling-Buches mit Recht nicht aufgeführt. Daß sie daselbst nicht vorkommen könnte, soll damit nicht gesagt sein, aber sie ist dort noch nicht gefunden worden.

Die Anhalt zunächst gelegenen Fundorte sind Jena, Erfurt und Georgenthal (im früheren Herzogtum Gotha). Am ersten Orte fand Dittrich ein Stück auf den Jenaer Kalkbergen; am zweiten Orte Schreiber ein Stück am 14. Juli 1898 im Steigerwalde; und am dritten Orte Dr. L. Meyer aus Berlin ein Stück.

Dies sind die südlich von uns gelegenen Fundorte, ohne daß damit gesagt sein soll, daß *Plusia bractea* daselbst auch einheimisch wäre. Ein einmaliger Fund kann dies nicht begründen. Sämtliche Fundorte liegen erheblich südlicher als der Harz und gehören mehr dem Thüringer Walde an.

5. Januar 23.

Prof. Gillmer, Cöthen.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert,

BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
Determinations-Etiketten
Sammlungs-Etiketten
Rand-Etiketten
T-Etiketten
Botanische Etiketten
Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen
Mikrobiolog. Etiketten
Mikrosk. Präparate-Etikett.
Tauschlisten
Geschlechtszeichen
Nummern von 1-10 000
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut
„Imperator“

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges Lager paläarktischer und exotischer Schmetterlinge in bester Qualität.

Lieferung aller gangbaren Schulfalter. Zusammenstellung von Serien gespannter Falter, exotischer Falter auch in Tüten. Alle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Preise durchaus mäßig gehalten.

Einsendung von Wunschlisten erbeten.

Bekannteren Sammlern bereitwilligst Auswahleinsendungen, Unbekannteren nur geg. Voreinsendung, Nachnahme oder Referenzen.

Bei Anfragen Beifügung von Rückporto erbeten.

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30 cm lang,	23 cm breit,	1 1/4 cm stark
30 " "	20 " "	1 1/4 " "
28 " "	20 " "	1 1/4 " "
26 " "	20 " "	1 1/4 " "
28 " "	13 " "	1 1/4 " "
26 " "	12 " "	1 1/4 " "
30 " "	10 " "	1 1/4 " "

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28 cm lang,	13 cm breit,	1 1/4 cm stark
26 " "	12 " "	1 1/4 " "
30 " "	10 " "	1 1/4 " "
26 " "	10 " "	1 1/4 " "

Ausschustorplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägnadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 232 588, 35 x 10 1/4 cm, 35 x 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen, 35 x 7 cm, 35 x 10 3/4 cm, 35 x 14 cm. Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw.

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern“.

Insektenkästen

Insektenränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765 H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkästen

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Aratz, Elberfeld, Harmoniestr. 9 Preise gegen Rückporto. 654

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—, Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postscheckkonto Nr. 20163 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5^{1/2}—; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 400.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Prof. M. Gillmer †. — Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate. Von W. Gödecke, Bischofsheim. — Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Kleine Mitteilungen.

Prof. M. Gillmer †.

Am 31. 3. 1923 starb in Halle a. d. Saale an den Folgen einer Darmkrebsoperation unser lieber Mitarbeiter und Freund, Herr Prof. M. Gillmer. Er wurde am 7. Oktober 1857 als Sohn des Hofzahnarztes Gillmer in Parchim in Meckl. geboren und besuchte dort das Gymnasium. Dann bezog er die Universitäten Rostock, Heidelberg, Berlin und Leipzig und ließ sich nach vollendetem mathematischen Studium in Waren in Meckl. als Lehrer nieder. Inzwischen absolvierte er seine einj. Dienstzeit beim 90. Fusilier Regt. in Rostock. Von Waren ging er nach Hamburg und wurde bei der Norddeutschen Bank angestellt. Doch nach 5 Jahren sagte ihm der Beruf nicht mehr so recht zu, und er kam als Lehrer der Mathematik an das Technikum Ilmenau in Thür. und zwei Jahre später nach Cöthen in Anhalt, wo er über ein Viertel Jahrhundert erfolgreich wirkte und von seinen Schülern sehr verehrt wurde. Im Jahre 1911 verließ ihm der damalige Herzog von Anhalt die Würde eines Professors. Er war seit 1893 vermählt und seine Frau stand ihm in jeder Lebenslage treu zur Seite. Neben seinem Berufe war er wissenschaftlich schriftstellerisch überaus tätig, vor allem auf dem Gebiete der Mathematik, der Geschichte seines Vaterlandes Mecklenburg und der Entomologie. Seine wertvollen, von einer umfassenden Kenntnis der Literatur dieser letzteren Wissenschaft zeugenden Artikel auch in unserer Zeitschrift sind ja allen unsern Lesern bekannt. Da er sich schon als Knabe mit Schmetterlingskunde beschäftigte, so ist in den Jahrzehnten seine Sammlung sehr bedeutend geworden und Vertreter der verschiedensten Gattungen und Faunen sind vom Ei bis zum vollentwickelten Falter in ihr vorzufinden.

Schon aus dieser besonderen Art seiner Sammlung, die sich von den meisten anderen unterscheidet, ist zu ersehen, daß ihm vor allem die Erforschung der Lebensweise der Falter am Herzen lag, zu deren Ergründung er sich keine Mühe verdrießen ließ. Wo hier eine Frage oder ein Zweifel auftauchte, konnte er entweder gleich selbst die Antwort erteilen, oder sie gab ihm Anregung seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, die bisherigen Kenntnisse und Angaben der Literatur kritisch zu sichten

und selbst in der Natur zu beobachten. So hat er sich noch in jüngster Zeit eingehend mit der Biologie der *Agrotis pronuba* beschäftigt, und hoffte durch Zucht vom Ei aus Klarheit zu erhalten. Das war ihm nicht mehr vergönnt, da das ihm mehrfach gesandte Zuchtmaterial — Eiablagen — in Folge unglücklichen Zusammentreffens von Umständen, jedesmal zu Grunde ging.

Von seinen Umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiete der Biologie und Verbreitung der Schmetterlinge, zeugt auch die Mitteilung über *Plusia braetea*, die wir noch in der letzten Nummer unserer Zeitschrift bringen konnten.

Sein Tod erfolgte viel zu früh und unerwartet für seine Angehörigen, Schüler und Freunde! Seine Asche wurde in Cöthen beigesetzt.

R. I. P.

Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate.

Von W. Gödecke, Bischofsheim (Kreis Hanau).

(Fortsetzung und Schluß.)

I. Das weismanni-Problem und seine Lösung durch Annahme eines Koppelungssystems.

Paarungen zweier weismanni-Formen ergaben:

weism. × weism.

Aa Bb × Aa Bb

erwartet: 9 AB : 3 Ab : 3 aB : 1 ab = 9 weism. : 3 fer. : 3 mel. : 1 tau

erhalten: 1. 39 weism. + 23 fer. + 21 mel. + 0 tau

2. 83 „ + 47 „ + 43 „ + 0 „

3. 53 „ + 23 „ + 25 „ + 0 „

Es ist also kein tau erschienen, was nach der Formel gebildet werden mußte. Ferner ist statt des Verhältnisses 9 : 3 das Verhältnis 2 : 1 eingetreten. Daraus geht hervor, daß hier ein (absolutes) Koppelungssystem vorliegt, wie es Plate bereits geschildert hat: Von den Gameten AB, Ab, aB, ab werden AB und ab gar nicht oder sehr selten gebildet, weil die Faktoren sehr nahe in Chromosom liegen. Nach dieser Theorie muß tau × weism. nur fer. und mel. erzeugen, was Tatsache ist:

	tau × weism.	
	aa bb × Aa Bb	
Gameten	ab	
A b	Aa bb	30 fer. + 32 mel.
a B	aa Bb	

II. Das huemeri-Problem, gelöst durch Annahme eines weiteren Koppelungssystems.

Wie bereits durch die Zusammenstellung angedeutet, entsteht die huemeri-Form durch Fehlen des Faktors X. Diese Auffassung scheint mir durch folgende Kreuzungen gestützt zu sein:

<p>I. huemeri × huemeri</p> <p>xx × xx = xx</p> <p>1. 70 huemeri</p> <p>2. 2 "</p> <p>3. 18 "</p> <p>4. 37 "</p>	<p>II. tau × huemeri</p> <p>XX × xx = Xx</p> <p>nur tau (Zahl mir unbekannt)</p>
<p>III. tau × huemeri</p> <p>Xx × xx = 1 Xx : 1 xx</p> <p>14 tau + 7 huemeri</p>	<p>IV. tau × tau</p> <p>Xx × Xx = 3 X : 1 x</p> <p>1. 26 tau + 13 huemeri</p> <p>2. 37 " + 11 "</p>

Diese Beispiele genügen, um die Formeln tau-XX, huemeri-xx zu rechtfertigen. (Ueber die numerischen Ungenauigkeiten in III, IV₁ siehe später.) Eine ganze Reihe von Kreuzungen (von Standf. und Huemer) sind aber bekannt, die die Vererbungstheoretiker vor ernste Komplikationen stellen; es sind Phänomene, die auf schwierige Koppelungssysteme hindeuten. Es handelt sich zunächst um folgenden Fall:

$$\begin{matrix} \text{mel.} \times \text{mel.} \\ \text{Bb Xx} \times \text{Bb Xx} \end{matrix}$$

Aus dieser Kreuzung müßten erscheinen:

$$9 \text{ BX} : 3 \text{ Bx} : 3 \text{ bX} : 1 \text{ bx}$$

$$= 9 \text{ mel.} : 3 \text{ mel.-huem.} : 3 \text{ tau} : \text{huem.}$$

Das empirische Ergebnis aber war:

36 mel. + 1 mel.-huem. + 15 tau + 10 huemeri

BX	Bx	bX	bx
----	----	----	----

In diesen Werten ist die verlangte Relation 9:3:3:1 nicht enthalten:

1. Widerspruch; Die Bx und bX mußten in gleicher Zahl erscheinen. Die Wahrscheinlichkeitsabweichung ist zu groß.

2. Widerspruch: BX steht zu bx nicht im Verhältnis 9:1, sondern nähert sich 3:1. Dadurch wird natürlich die Proportion der Typen Bx und bX zu den übrigen anormal.

Was den ersten Widerspruch angeht, so kann er durch die Feststellung des in den Versuchen zutage getretenen Energiemangels der huemeri-Individuen als beseitigt gelten. Aus dem oben erwähnten Beispiele Xxxx = 14 Xx + 7 xx statt 10,5 Xx + 10,5 xx und aus noch vielen anderen Versuchen mit huemeri geht deutlich hervor, daß huemeri den Lebenskampf in viel geringeren Prozentsätzen besteht als tau typicus und die übrigen Formen. Die huemeri-Reinzuchten ließen sich sogar nicht mal erhalten; viele Gelege gingen ein oder lieferten nur wenige und schwächliche Tiere. Natürlich hängt die Vitalkraft auch von somatischen Einflüssen ab, vor allem von der Beschaffenheit des Muttertieres, so daß es ohne weiteres einleuchtet, daß auch zuweilen die Proportion von huemeri zu nicht-huemeri befriedigend ausfällt (wie in IV₁ und IV₂), nämlich dann, wenn das kräftige Muttertier durch gute Ausbildung der Eier den Kindern bereits eine große Vitalkraft übermittelt.

Der zweite Widerspruch wird durch Annahme eines neuen Koppelungssystems beseitigt, nämlich zwischen B

und X. Wenn wir die Koppelungszahl 5 einführen, also für n die Zahl 5 einsetzen, so erhalten wir nach der Formel: $(3n^2 + 4n + 2) : (2n + 1) : (2n + 1) : n^2$ = Relation die Werte 97:11:11:25 oder auf die hier vorliegende Zahl 62 berechnet: 42,5:4,73:4,73:9,5. empirisch: 36 + 1 + 15 + 10.

Vielleicht ist die Kombination Bx ganz besonders schwach im Kampf ums Dasein, so daß sie in relativ zu geringer Zahl erscheint. Dazu kommt die Wahrscheinlichkeitsabweichung, — leider steht uns keine 2. Kreuzung zur Verfügung — sodaß die Erklärung vorläufig annehmbar ist.

Dieses Wagnis wird aber durch eine ganze Reihe anderer Phänomene gestützt:

In der Kreuzung $\begin{matrix} \text{mel.} \times \text{tau} \\ \text{Bb Xx} \times \text{bb Xx} \end{matrix}$ trat ein ganz unerwartetes Ereignis ein:

1. 15 BX	+	13 bX	+	9 bx
2. 31 "	+	19 "	+	18 "
3. 24 "	+	10 "	+	11 "

Es entstand also kein mel.-huem. mehr, was doch nach der Formel zu erwarten war, und als trotz der Wiederholung dieser Paarung nie mehr mel.-huem. erschien, standen beide Züchter vor einem unlösbaren Rätsel. Damit ist jenes mel.-huem. das Unikum dieses Typus geworden. — In Wirklichkeit ist die Lösung ganz einfach.

Das oben angewandte System einer partiellen Koppelung zwischen B und X kommt doch dadurch zustande, daß die in verschiedenen Chromomeren, aber im gleichen Chromosom liegenden Faktoren ausgetauscht werden. Dieser Faktorenaustausch kann aber zuweilen versagen, und das gilt für unseren Fall; denn falls Bb Xb nicht wie oben die Gameten 5 BX:1 bx:1 Bx:5 bx bildet, sondern nur 1 BX:1 bx, so erhalte ich:

$$\begin{matrix} \text{Bb Xx} \times \text{bb Xx} \\ \text{Gameten} \quad \text{bX} \quad \text{bx} \end{matrix}$$

BX	Bb XX	Bb Xx	d. h. 2 mel. : 1 tau : 1 huemeri
bx	bb Xx	bb xx	

Damit ist das rätselhafte Fehlen der mel.-huem. erklärt, und auch die Relation 2:1:1 findet in den 3 Paarungen ihre Bestätigung.

Ein Prüfstein für die Richtigkeit dieser Theorie sind folgende Kreuzungen:

$$\begin{matrix} \text{Bb Xx} \times \text{Bb Xx} \\ \text{Gameten} \quad \text{BX} \quad \text{bx} \end{matrix}$$

BX	BB XX	Bb Xx	d. h. 3 mel. : 1 huemeri
bx	Bb Xx	bb xx	

Es dürfen also in dieser Paarung nicht nur keine mel.-huemeri auftreten, sondern auch keine tau, falls das Koppelungssystem richtig ist. Dieses Postulat wird in der Kreuzung, die zweimal ausgeführt wurde, erfüllt:

1. 29 mel.	+	10 huemeri
2. 33 "	+	3 "

Summe 62 mel. + 13 huem. statt 56,25 + 18,75

Es ist also weder tau noch mel.-huem. aufgetreten, und auch die Relation 3:1 hat sich befriedigend eingestellt.

Eine letzte Prüfung läßt folgende Kreuzung zu:

$$\begin{matrix} \text{mel.} \times \text{huemeri} \\ \text{Bb Xx} \times \text{bb xx} \\ \text{Gameten} \quad \quad \text{bx} \end{matrix}$$

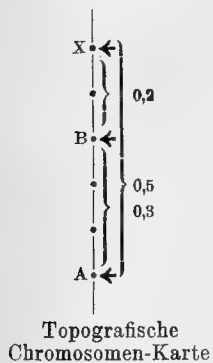
BX	Bb Xx	d. h. 1 mel. : 1 huemeri
bx	bb xx	

Also auch hier darf weder tau noch huemeri erscheinen, was sich ebenfalls durch die Versuche bewahrheitet hat.

Nur eine Kreuzung ausgeführt: 42 BX + 47 bx
statt: 4,45 + 44,5

Aus diesen Feststellungen läßt sich folgender Schluß ziehen:

Zwischen A und B bestand, wie wir oben sahen, ein Koppelungssystem, für das die Koppelungsziffer noch nicht ermittelt ist. Wahrscheinlich herrscht absolute Koppelung. (Jedenfalls müßte $n > 30$ angenommen werden!) Zwischen B und X ist ein weiteres Koppelungssystem eben nachgewiesen mit $n = 5$, doch konnte, wie wir sahen, der Faktorenaustausch auch unterbleiben (und zwar in der Mehrzahl der Fälle). Es liegen also A und B, ferner B und X im gleichen Chromosom. Somit liegt auch A und X in demselben und es muß ein Koppelungssystem für A und X vorhanden sein. Es müßte also die Kreuzung $Aa Xx \times aa xx$ nicht die Relation 1:1:1:1, sondern 1:n:n:1 oder n:1:1:n (je nach Art der Einführung der Faktoren) liefern. Die wenigen Versuche, die angestellt sind, haben aber leider so geringe Zahlen von Individuen, daß die Wahrscheinlichkeitsabweichung nicht von einer prinzipiellen zu unterscheiden ist. Das Resultat 4 AX + 8 aX + 4 Ax + 1 ax könnte z. B. aus der Relation 1:2:2:1 gedeutet werden. n wäre also 2.



Topografische Chromosomen-Karte

Die folgende topografische Chromosomenkarte würde diesen Fall veranschaulichen. Man müßte nun annehmen, daß die Koppelungsziffer n für A und B = 3,3 (berechnet aus dem reziproken Werte der Entfernung 0,3) deshalb in den Versuchen nicht ersichtlich war, weil der Austausch, wie bei dem vorher geschilderten B-X-Austausch meistens, immer versagt hat. Es wäre also, falls einmal ein Austausch stattfände, möglich, auch homozygote weismanni zu erzielen. Jedenfalls ist es sehr zu bedauern, daß die Kreuzungen $Aa Xx \times aa xx$ so geringe Individuen lieferten, sodaß die Feststellung der Koppelungsziffer nicht möglich ist und auch in Zukunft nicht, weil (nach persönlicher Mitteilung des Herrn Huemer) die Form huemeri ausgestorben ist. Es wäre daher von größtem Interesse, wieder huemeri zu entdecken, vielleicht durch Massenflug. Da die Form wohl allgemein unbekannt ist, verweise ich auf die Beschreibung in der „Entomologischen Zeitschrift“, Jahrg. 26, Nr. 1.

Die Formen cupreola, nova, subcaeca, hauderi lasse ich unberücksichtigt, weil ihre Formeln noch sehr der Aufklärung bedürfen. (Diese Genotypen mutieren auch sehr häufig!)

Ueber den in den letzten Jahren der Standfußchen Züchtungen stattgefundenen Valenzwechsel des Faktors A will ich an dieser Stelle nicht sprechen. Schließlich sei noch bemerkt, daß manche der als Beispiele angeführten Kreuzungsergebnisse vereinfacht sind, um den allgemeinen Eindruck nicht durch unnütze Komplikationen zu stören; so sind z. B. die durch Mutation (in diesem Falle Valenzwechsel!) entstandenen A-Typen als a-Typen gezählt, ferner die äußerlich (durch matte Bindenzeichnung) sichtbare Heterozygotie der X-Typen unberücksichtigt gelassen.

Sollte also huemeri irgendwo aufgefunden werden, bitte ich dringend im Interesse der Vererbungsforschung um Benachrichtigung.

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von Dr. med. E. Fischer in Zürich.

(Fortsetzung.)

In dem von 1914 bis 1922 reichenden Stammbaume sind nur valesina von Königsberg verwendet worden; ein Hineinzüchten von valesina-Blut anderer Herkunft habe ich absichtlich vermieden, weil das Resultat sehr wohl hätte gestört werden können. Das Zuchtmaterial verschaffte mir Herr Fr. Lubbe in Königsberg in stets gleicher zuvorkommender Weise, wofür ihm mein wärmster Dank auch an dieser Stelle ausgesprochen sei.

Ich habe mir nun vorgenommen, einen neuen Stammbaum oder deren zwei anzulegen unter Verwendung von valesina-Faltern aus der Schweiz und zwar von einem eng begrenzten Fundorte, wo die valesina in äußerst hohen Prozenten (schätzungsweise gegen 90%!!) vorkommt und paphia-♀♀ nicht nur gegen das Ende der Flugzeit, sondern auch am Anfange derselben tatsächlich sehr selten sind. Dieser Umstand zwingt einem unter Berücksichtigung der geographischen Lage solcher Flugstellen mancherlei Vermutungen auf, und es könnte dieses neue Zuchtmaterial sehr wohl weitere Aufschlüsse über die soeben berührten Fragen bringen, um so mehr, als es gelungen ist, bereits eine Rückpaarung mit der reinen paphia zu erlangen. Eines der eingefangenen valesina-♀♀ erwies sich nämlich als noch unbefruchtet. Um seinen wertvollen Keimgehalt nicht dem Tode verfallen zu lassen, ging ich am Sonntag den 27. 8. an den Nordostabhang des Zürichberges, wo ich noch 5 abgeflogene paphia-♂♂ fand, von denen sich dann eines nach meiner Rückkehr (erst abends 4¹/₂ Uhr!) sofort wie toll gegenüber jenem valesina-♀ zu gebärden begann und zu meiner Ueberraschung schon nach wenigen Minuten sich mit ihm kopulierte. Es wäre also ein Ergebnis aus $vv \delta \times VV \eta$ oder $vv \delta \times Vv \eta$ zu erwarten, während die andern valesina-♀♀ wohl von Vv - oder VV -♂♂ im Freiland kopuliert worden sein dürften.

Vollständig in tiefstes Dunkel gehüllt ist auch heute noch der Ursprung der valesina. Ueber Vermutungen ist man noch nicht hinausgekommen. Sollen wir die Antwort vielleicht auf physiologischem Gebiete suchen, wie dies R. Goldschmidt für die schwarze monacha-Form annimmt und wie es für andere verdunkelte Formen, so z. B. auch für den sogen. Industriemelanismus wahrscheinlich gemacht ist? Die Temperatur-Experimente haben für dergleichen Bildungen wie eremita, fere nigra, valesina u. a. m. keine Aufklärung gegeben, so groß ihre Erfolge auf dem Gebiete der sogen. Varietäten und Aberrationen auch sind. Aber mit den Temperatur-Experimenten sind wir noch lange nicht am Ende. Möglicherweise sind zwei neue Methoden derselben, die ich in letzten Jahren anwandte und deren Effekt den der früheren z. T. weit übertrifft und sowohl das Experimentelle als auch das Theoretische verschoben hat, geeignet, hierin wieder eine Wendung zu bringen.

Nun dürfte als Abschluß dieses Referates hier in Kürze noch einiges über den Gang der paphia-valesina-Zuchten als angebracht erscheinen, da sie u. a. einige interessante Besonderheiten aufweisen. Die 1914 von Herrn Lubbe im jungen Zustande erhaltenen Raupen ergaben die Falter im Sommer 1915 und zwar:

94 ♂

35 p ♀

25 val. ♀.

Davon wurden 6 verschiedene Zuchten A-F angelegt, von denen die Zuchten C und F weitergeführt werden konnten. F ergab interessanterweise in Zucht 7 spontan eine sogen. Frost- oder D Form (ocellata Frings), die dann später (1919) in Zucht 45 wiederum sich einstellte. Leider konnte von dieser Form aus äußern Gründen keine Reinzucht erzielt werden, aber für die Auffassung der Frost- und Hitze-Aberrationen (D Formen) wird ihr eine große Bedeutung zukommen.

(Schluß folgt).

Der allen Entomologen wohlbekannte bisher in Berlin-Dahlem an Deutschen Entomologischen Museum tätig gewesene Herr Embrik Strand, den auch wir zu den hervorragendsten Mitarbeitern unserer Zeitschrift zählen dürfen, ist jüngst als Professor der Zoologie und Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts der Universität nach Riga berufen worden. Möge ihm sein neuer Wirkungskreis reichlich Gelegenheit geben, seine umfassenden Kenntnisse auf dem Gebiete der Entomologie zur Förderung der Wissenschaft zu verwerten. Seine Adresse ist: Riga, Lettland, Systematisch-Zoologisches Institut der Universität, Puskina bulvars 9.

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66

Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Gerdauerstraße 1, verweist von Mitte Juni bis Mitte Juli.

Sammlung

von ca. 300 exot. Coleoptera, darunter Dynastes Hercules ♂♀, Tytus ♂♀, Goliathus regius ♂, Chalcosoma Atlas ♂♀ und viele andere Riesen geg. Briefmarken (keine Kriegsmarken) zu vertauschen, im Ganzen od. einzeln: Angebote an Peter Usthal, Reval (Estland), Langstraße 43, c/o A. J. Trankmann & Co. 158

Italienische u. afrikanische Ausbeuten.

Ich liefere solche voraussichtlich ab Juli in:

- Falter (Tütenverpackt)
- Raupen
- Käfer
- Vogelbälge, Tierbälge und Amphibien.

Kapitalkräftige Firmen, welche für meine Lieferungen Interesse haben, bitte ich mir umgehend ihren Bedarf aufzugeben. Kontrakt und alles Nähere folgt dann.

Tr. Kaufmann, Burg Arnegg, Post Herrlingen (Wttbg.).

Insektenkasten

Insektenränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765 H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Dr. R. Lück & B. Gehlen, Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

!! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis nur ♂, 2 Preise ♂♀.

Orn. Aeacus 5, 7, Pap. lama 5, febanus 5, dehanii 3, maacki 4, raddei 5, polyctor 4, ganasha 2, 4, paris 1, hermosanus 3, xuthus 2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2, hospiton 3, matsumurae 4, Lued puziloi 5, 6, japonica p. 3, Arm. thaidina 15, 20, Ser. telamon 3, telmona 5, montela 9, 12, Thais ferdinandi 1, 2, deyrillei 1, 2, caucasica 4, 6, Hyp. helios 5, 6, maxima 3, 8, persica 5, Parn. apollo silesianus Marschner ♂♀ 120, friburgensis Niep ♂ 40, strambergensis 6, 8, marcomannus 5, 6, sibiricus 3, romanovi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4, narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii 10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀ conjuncta 10, graeseri 4, actinobolus 3, 6, thibetanus 15, Tatsenluica 15, 20, rhodius 2, simonius 10, 15, boedromius 8, tenedius 7, 12, albus 2, 2, pura 3, böttcheri 3, semicaeca 5, denigrata 8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5, namanganus 5, 6, infernalis 3, staudingeri 10, 8, cardinal 20, lathonius 25, 30, princeps 7, 10, hardwickii 5, 7, eversmami 18, 20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata ♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀ 15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1, melaina ♀ 2, umbratilis ♀ 3,

silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1, caucasicus 1, 2, nubilosus 2, gicantea 1, Mesop. peloria 4, 6, Euchl. falloui 5, pyrottoe 5, 7, Gonept. cleobule 3, 6, Colias cocandica 2, 4, christophi 12, 20, chrysonoda 3, 6, romanovi 2, 5, maculata 2, staudingeri 4, 9, pamira 5, 9, arida 6, thisoa 2, 4, fieldi 1, 2, balcanica p. 1, aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica ♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti 15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15, 20, separata 12, 18, draconis 12, 18, Apat schrenkii 6, 10, ambica 1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, Lim. lepechini 6, cottinis 3, sinensium 4, Euthal. kardama ♀ 6, duda 3, pratti 5, Van. v. clymene 3, elymii 10, caschmirensis 2, L. album 1 v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea 3, artemis 3, canace 1, charonia 1, 2, Argyn. hegemone 1, eva 3, clara 5, elisa 2, 3, nerippe 3, 2, kamala 2, sagana 1, 3, rusolana 4, 5, anadyomene 2, paphia o. penelope 8, 10, Calin. saka 2, 3, Isod. delma 2, 6, Sticokoph. howqua 8, 10, suffusa 7, 8, Satyr. lambessana 7, 10, Acheront. atropos sup. prop. 2, styx 5, lachesis 5, Hyloic. caligineus 7, 8, Marunba echephron 7, sperchius p. 6, maackii 7, quercus 3, brunnescens 4, Smerinthus chinensis 8, 10, Callamb. tartarinovi 8, 10,

Sm. kindermanni 7, obsoleta 8, caecus 6, atlanticus 4, planus 5, 6, Amorpha austauti 8, tremulae, Amur, 10, 12, Phyllos. dissimilis 10, 12, Haem. croatica 2, Deil. neri 3, Amphel. rubiginosa 5, 6, Ber. syriaca 2, 3, Spingo. gorgon 7, Celerio dahli 2, praenubila 3, mauretanicus 4, deserticola 4, nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7, hippophaes 4, 5, bienerti 7, Hippotion osiris 12, 14, celerio 2, Ther. alecto 3, japonica 3, 4, oldenlandiae 4, 6, Cachen. minor 2, 3, Hybriden Smer. hybridus 2, 9, metis pass. 12, Celerio harmuthi 6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani 7, Myrina christophi 14, 15, Actias selene 3, mandshurica 5, Graels. isabellae 10, 8, Rhod. fugax 1, 2, jankowskii 6, Calig. jonasi 6, 8, Dyct. japonica 2, 3, simla 4, 5, Neor. schenki 8, 7, Peri. calcigena 2, 3, Saturn. atlantica 7, boisduvali 10, Eryog. pyretorum 6, 7, Hybriden daubi 6, 7, atlantipyri 8, 9, Agl. tau melaina 10, 15, Brahm. ledereri 6, 7, conchifera 10, Ocnog. corsica 1, pieretti 8, huguenini 8, meridionalis 2, 1, loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena 4, 3, parasita 5, 2, pudens 7, latraillei 10, 15, Celet. maculosa 1, stertzi 2, simponia 2, 3, mannerheimi 4, dahurica 7; Euprepia rivularis 6, Orod. quenselii 2, 3,

cervini 3, 4, Micr. manni 3, 6, puengeleri 6, erschoffi 4, Spil niveum 2, 3, Lac. spectabilis 2, 4, Diaph. turensis 8, Rhyph. leopardina 9, rufescens 5, atromaculata 2, purp. v. flava 6, 8, Hypt. festiva 15, 20, testudinaria 1, 2, Peric. matronula 3, 4, Axiop. maura 8, 9, Aretia fasciata 2, 3, oberthüri p. 10, intercalaris 3, 8, flavia 3, 4, konewkai 2, 3, Callim. rossica 3, italica 2, donna 3, extrema 8, nigra 10, romanovi 5, histria 6, principalis 5, Dasych. rossi 6, 8, nivalis 2, Cerura verbasci 20. Großes Lager in Seltenheiten. Preislisten gegen Einsendung von Mk. 50.— Gut erhaltene, gebrauchte Insektenkasten gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann. Anfragen nur gegen Rückporto!

Ornithoptera victoriae regis ♂♀ 36, O. paradisea ♂♀ 25, O. lydius ♂♀ 35, O. urvilleanus ♂♀ 6, Papilio ulysseus ambiguus ♂♀ in Düten 8, Cascinocera herculus ♀ pass. 30, Attacus atlantis ♂♀ e. l. Riesen 8, Agrias claudia, sahikeli, narcissus nach Uebereinkunft.

Lepidoptera Niepeltiana I Mk. 5000
" " II " 4000
Der Insektenpräparator „ 400

machus groß 18, do. kleiner 10, zalmoxis 4, Morpho cisseis 20, amphytion 12, cypris 8, anaxibia 6, peleus 2, psyche 7, patroclus 3, 5, Agrias lugina 12, Polyogr. cyanea 12, Thysania agrippina nach Größe und Qual. 5—10, Urania croesus 8. Alles gespannt.

Officiere, Preise in Shilling, wo 2 Preise, für je ♂♀: Orn. priamus ♂♀ 12, lydius ♂♀ 60, hecuba ♂♀ 6, arruana ♂♀ 7, poseidon ♂♀ 7, richmondia ♂♀ 18, bornemannii ♂♀ 18, brockiana ♂ 6 ♀ 10, hypolitus ♂ 9 ♀ 12, darsius ♂ 4 ♀ 4, haliphon ♂ 5 ♀ 7, helena ♂ 4 ♀ 3, oblongom.

W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
Internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 8500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 3500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 3000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 600.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Notizen über die Zucht nord-amerikanischer *Catocalen* und deren Nährpflanzen. Von J. Kaiser, Woodhaven, L. I. N. Y. — Das *valesina*-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel.

Notizen über die Zucht nord-amerikanischer *Catocalen* und deren Nährpflanzen.

Von J. Kaiser, Woodhaven, L. I. N. Y.

Gewiß wird es vielen Sammlern Europas, die sich gelegentlich mit der Zucht nord-amerikanischer Lepidopteren befassen, sehr willkommen sein, Näheres darüber zu erfahren und zwar nicht allein über die Behandlung und Gewohnheiten der Raupen sondern auch über deren Nährpflanzen.

Durch langjährige Erfahrung auf diesem Gebiete bin ich in der Lage den geneigten Interessenten einige wichtige Fingerzeige zu geben.

In der heutigen Abhandlung werde ich zunächst mit den *Catocalen* beginnen, an denen die Vereinigten Staaten so ungemein reich sind und deren Zucht viel Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfordert, insbesondere bei der Verabreichung des Futters. Ich werde dabei hauptsächlich diejenigen Pflanzenarten berücksichtigen, die auch in Europa gedeihen.

Es ist durchaus nicht meine Absicht die Methoden anderer Züchter als falsch oder irrig zu bezeichnen, noch will ich deren Erfolge anzweifeln; ich möchte nur einfach konstatieren, daß ich mit der meinigen nach langem Experimentieren die besten Resultate erzielte.

Bekanntlich schlüpfen von allen *Catocalen* die an Pappel, Weide und Eiche fütternden Räumchen am frühesten. Um nun das zu frühe Schlüpfen zu verhüten, ist das Hauptaugenmerk auf das Ueberwintern der Eier zu legen. Ich verfare auf die folgende Weise: Die Eier bringe ich im Herbst in kleine Glastöpfchen, die ich mit dichter Gaze zubinde, damit die Luft resp. deren Feuchtigkeit genügend Zutritt findet. Diese Töpfchen bringe ich in einen Kasten mit weit vorspringendem Dach unter, um zu verhüten daß der Schnee oder Regen in die Töpfchen gelangt. Die Türe des Kastens besteht aus einem mit Gaze überspannten Rahmen. Den Kasten selbst hänge ich direkt an der Nordseite des Hauses auf, aber so, daß er auch nicht seitwärts von den Sonnenstrahlen getroffen werden kann. Sobald nun im Frühjahr wärmeres Wetter einsetzt, verwahre ich die Töpfchen mit den Eiern an einem kühleren Ort, z. B. im Erdgeschoß oder Keller,

um das Schlüpfen so lange zu verzögern, bis die jungen Blätter sich so weit entwickelt haben um mit dem Füttern beginnen zu können. Die jungen Räumchen werden dann in Gruppen von nicht mehr wie 8 in kleinen Einmachgläsern, deren Boden mit etwas Löschpapier bedeckt ist, nebst dem Futter untergebracht. Dabei will ich bemerken, daß die Trockenfütterung die beste ist mit vielleicht alleingiger Ausnahme von Eiche, deren Blattentwicklung gewöhnlich um diese Zeit noch nicht so weit vorgeschritten ist. Ist es aber möglich die Knospen leicht zu öffnen, so vermeide ich auch hier unbedingt das Einstecken in nassen Sand oder Wasser.

Nach der ersten Häutung erhalten die Tierchen ein etwas größeres Quartier, dessen Oeffnung ich mit dichter Gaze zubinde und zur Hälfte mit einem Stück Glas bedecke. Dies geschieht um genügend Oeffnung für Luftzufuhr und Ausdünstung des Stickstoffes zu gewähren. Licht ist für das Futter unbedingt nötig um das Schwarzwerden der Blätter zu verhindern, das absolut tödlich für die Räumchen ist.

Bis zur zweiten Häutung reiche ich diese Zweige mit den jungen Blättchen, und erst nach dieser gebe ich den Tierchen kräftigeres Futter. Und hier beginnt nun meine eigentliche Methode, durch die ich die denkbar besten Resultate, d. h. große und kräftige Raupen und demgemäß auch Falter erzielte, nicht allein bei den *Catocalen*, sondern auch bei den *Sphingiden*. Schon während des Schlüpfens der Räumchen hatte ich eine größere Anzahl Aeste und Zweige an dem Futterstamm vollständig zurückgeschnitten. Infolge dieser Operation bilden sich an dem Stamm neue Triebe, die sehr rasch emporschießen, besonders an Pappel, Weide und Kirsche, mit dicken grünen Stengeln und großen, kräftigen, weichen Blättern, die von den Tieren bis auf den Boden des sehr großen Zuchtglases, in das sie nach der zweiten Häutung in Gruppen von 12—15 Stück gebracht wurden, aufgezehrt werden, so daß nur noch die Stengel und Rippen übrig sind. Auf keinen Fall darf jedoch regennasses Futter verabreicht werden. Bei heranabendem Regenwetter Sorge ich schon vorher für trockenes Futter, das ich in gaze-bedeckten großen Gläsern aufbewahre. Bei tagelang anhaltendem Regen hänge ich

und ein Mosaikzwitter, so daß der ganzen Zucht das baldige Erlöschen drohte; sie hatte aber das Interessante an sich, daß die zwei ♂♂ und ebenso zwei val. ♀♀ eine ganz neue Form, eben die schon genannte Mutation Lubbeana darstellten. Aber auch hier drohte wieder der Untergang in einer neuen ungewöhnlichen, um nicht zu sagen pathologischen Eigenschaft; die beiden Männchen zeigten nämlich von Anfang an hochgradige homosexuelle Perversitäten, indem sie sich beständig gegenseitig zu kopulieren versuchten und oft stundenlang förmliche Balgereien hatten, während die kräftig entwickelten lebhaften valesina ♀♀ im Kasten gar keiner Beachtung gewürdigt wurden und so die zur Paarung geeignete Zeit unbenützt zu verstreichen schien. Schließlich paarte sich dann aber doch am 10. 4. das größere ♂ mit dem einen valesina ♀ und 17 Tage später erst das kleinere mit dem andern, während in dieser merkwürdig langen Zwischenzeit beide ♂♂ wieder in perverser Weise sich benommen hatten. Von dem zuletzt kopulierten ♀ konnten bis im Spätherbst noch zwei weitere Generationen gezüchtet werden, sodaß auf den Zeitraum vom 4. 1915 bis 10. 1916 vier Generationen kamen, während normalerweise in einem Jahre stets nur eine Generation gebildet wird.

Das zuerst gepaarte ♀, dessen Eltern also nur 14 Eier produzierten und bloß 10 Falter als Nachkommen hatten, machte den Fehler in überreichem Maße wett und setzte die enorme Zahl von rund 1200 Eiern ab, also das 4- bis 6-fache eines normalen Geleges. Von diesen 1200 starben allerdings 475 ab, als die Räumchen in der Schale ganz entwickelt waren (vermutlich handelte es sich um zwitterige Anlagen oder gar um valesina-♂♂), während die übrigen das Material für die Aufzucht des Stammbaumes abgaben, dessen beide Linien C und F bis zum Herbst 1922 zusammen 85 verschiedene Kombinationen mit 143 Paarungen und über 6000 Falter umfassen. Dabei war das Jahr 1917 das reichhaltigste, aber auch mühevollste; da die ca. 2000 Raupen nach der letzten Häutung längere Zeit täglich 1½ bis 2 Kilogramm Blätter von *Viola odorata* erforderten, die gar nicht leicht zu beschaffen waren.

Die kostbarsten Früchte an diesem Baume waren neben den geschlechtlichen Doppelbildungen oder Zwittern natürlich die immer wieder an allen Zweigen des Astes C erscheinenden Lubbeana-Formen der drei Geschlechtstypen, die sich schon in der F₁-Gen. (G) 1916 als erb feste und dominante Neuheit erwiesen und hierin wie auch in ihrem Verhalten bei Rein- und Rückpaarungen mit der normalen *paphia* den Mendelschen Gesetzen folgten, bis ich sie 1920 wieder rein herauszüchtete.

Natürlich war eine solche Domestikation einer Schmetterlingsart und dazu noch eines Tagfalters so viele Jahre hindurch nur möglich bei intimster Berücksichtigung der biologischen Eigentümlichkeiten in allen vier Stadien. Anfänglich erwies sich besonders die Ueberwinterung der Raupen, von denen die Individuen jeder einzelnen Kombination streng isoliert gehalten werden mußten, als ganz besonders schwierig, da sie schon im Juli und August aus dem Ei schlüpfen und sofort in den Dauerschlaf übergehen und so, ohne jemals die geringste Nahrung aufzunehmen bis in den April aushalten.

Um die Ernährung braucht man sich also zunächst gar nicht zu kümmern. Um so heikler und wichtiger gestaltet sich aber für diese lange Zeit von etwa 8 Monaten die Unterbringung und richtige Versorgung mit Feuchtigkeit bei stets aus-

reichender Gewährung frischer Luft. Zu hohe Feuchtigkeit erzeugt leicht die für so winzig kleine Räumchen von etwa 1½ mm. Länge äußerst gefährliche Schimmelbildung und zu geringe führt bald zum Vertrocknen und Absterben derselben.

Die zweite Schwierigkeit folgt mit der nach dem Erwachen im April einsetzenden Ernährung. Ich bin dabei jenen Grundsätzen gefolgt, wie ich sie in meinen beiden Arbeiten über Raupenkrankheiten im *Biolog. Central-Blatt* 1906 und 1914 und im *Spulerschen Schmetterlingswerke* (Bd. I) bekannt gemacht habe, denn andernfalls wären diese Zuchten, wie verschiedene Kontrollversuche gezeigt haben, gar nicht durchzuführen gewesen. Die Methode hat sich so ausgezeichnet bewährt, daß sogar eine im Anfange (1914/15) durch verschiedene äußere Unzukömmlichkeiten provozierte Kränklichkeit fast aller Raupen nach und nach wieder beseitigt werden konnte.

Höchst wahrscheinlich waren die niederen Zahlen der Nachkommen in den ersten Zuchten A—F, weiter der Umstand, daß nur C und F weiter gezüchtet werden konnten und die Linie C in ihren beiden ersten Inzuchten C und C_I (1915 bis IV. 1916) so wenig Falter ergab, der ziffernmäßige Ausdruck jenes ominösen Zustandes. Die betreffenden ♀♀ besaßen wohl, wie ich mich überzeugte, viele Eier, aber sie starben zufolge einer Schwäche, die von der Raupenkrankheit herrührte, viel zu früh ab. Auch in den Zuchten C_{II2} und C_{II3} scheint die Störung noch nachgewirkt zu haben, während umgekehrt die überaus reiche Generation G (= C_{III}) das Zeichen der Ueberwindung und Erholung gewesen sein dürfte. Das betreffende valesina-♀, das 1200 Eier absetzte, lebte nahezu 8 Wochen lang und saß während dieser für ein valesina-♀ ungewöhnlich langen Lebensdauer nachts fast immer im unteren Teile des Zwingers mit nach abwärts gekehrtem Kopfe, was nach meinen Erfahrungen zwei besonders günstige Anzeichen für die Lebensfähigkeit sind!

Durch dieses einzige ♀ hängt — von dem kleinen Nebenaste (Linie F) abgesehen — das weite Geäst des Stammbaumes von Zucht 3 bis 68 mit dem Wurzelstock zusammen und das nach dem anfänglichen gesundheitlichen Niedergange und drohenden Aussterben erfolgte Wiederemporsteigen darf wohl als eine physiologisch und eugenetisch interessante und biologisch tröstliche Erscheinung von nicht geringem Werte aufgefaßt werden.

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. H. Rebel. (Fortsetzung.)

V. Auflage.

Titel: „Fr. Berge's Schmetterlings-Buch. Bearbeitet von H. v. Heinemann. Neu durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Steudel. Fünfte Auflage. Fünfzig colorierte Tafeln und 900 Abbildungen. Stuttgart, Julius Hoffmann (K. Thienemanns Verlag). 1876. (4^o, LXXXIV+231 pp).

Schon sechs Jahre nach der durch Heinemann erfolgten Bearbeitung des Buches war eine Neuauflage erforderlich. Leider war Heinemann inzwischen verstorben und so besorgte Dr. Steudel die Neuherausgabe. Er beschränkte sich auf Einfügung der Namen und des Vaterlandes der in dem Buche nicht enthalten gewesenem übrigen europäischen Groß-

schmetterlinge an systematischer Stelle und auf einige Ergänzungen nach dem Kataloge von Staudinger-Wocke (1871). Bei der Gattung Eupithecia wurden nach den inzwischen erschienenen Publikationen von Dietze einige neue Angaben gemacht. Im Ganzen ist aber der Wortlaut der Heinemann'schen Bearbeitung unverändert erhalten geblieben.

Auch die Tafeln haben gegenüber der vierten Auflage keine Veränderung erfahren.

Dr. Wilhelm Steudel war am 4. April 1829 in Oberurbach als Pfarrerssohn geboren, studierte Medizin, wurde Arzt in Kochendorf, übersiedelte 1869 nach Stuttgart, wo er als Sanitätsrat am 23. Juli 1903 starb. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit dem Studium von Kleinschmetterlingen.⁵⁾

VI. Auflage.

Titel: (wie bei der V. Auflage.) Sechste Auflage 1883. Erscheint in Text und Tafeln nur als Neudruck der V. Auflage.

Nach einer Mitteilung der Verlagshandlung nach dem gleichlautenden Vorwort wurde das Verzeichnis der abgekürzten Autornamen vervollständigt und Seitenangaben bei den Tafelerklärungen gemacht.

⁵⁾ Klunzinger, Jahreshfte d. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg, 60. Jahrg. 1904, p. 35—43.

VII. Auflage.

Titel: (wie bei der V. Auflage.) Siebente Auflage 1889. (4^o, LXIV+246 pp.)

Nach einer Mitteilung der Verlagshandlung, Dr. Julius Hoffmann, im Vorwort hat diese Auflage Zusätze und Verbesserungen erfahren und die systematische Reihenfolge ist mit derjenigen des „bekannten Staudinger'schen Kataloges“ in Uebereinstimmung gebracht worden. Dementsprechend hat auch der allgemeine Teil einige Veränderungen erfahren: Im „System“ ist die Gattungsreihenfolge des Staudinger'schen Kataloges (mit Hinweglassung der Kleinschmetterlinge) abgedruckt, die Literaturübersicht ist vervollständigt, die von Heinemann herrührende morphologische Uebersicht der Familien, Gruppen und Gattungen (welche 22 Seiten beanspruchte) aber weggelassen worden. Sonst ist der Wortlaut der IV. Auflage im allgemeinen und besonderen Teil beibehalten worden. Den Schluß bildet ein systematisches (Arten) Verzeichnis der europäischen Großschmetterlinge nach Dr. O. Staudinger. Die Tafeln sind unverändert geblieben.

(Schluß folgt).

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

Empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte** etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9 Preise gegen Rückporto. 654

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde Rheinstraße. 46.

Zu verkaufen:

Seit Groß-Schmetterlinge der Erde Paläarkt. 8 Bände neu Mk. 400 000, 1 Band Hoffmann, die Raupen d. Schmetterl Europas, gebr. Mk. 40.000. Betr. vorher. Porto besonders. Anfr. gegen Rückporto an

Emanuel Wagner, Ober-Peillau II Post Gnadenfrei I.

Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalke, Rotschwänzchen, Heidelerche, Tureltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 50 000 Mark. Ausland 2 fach. Porto und Packung frei! 68 H. Ackermann, Grafenberg (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnberg.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765 H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Dr. R. Lück & B. Gehlen, Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf — Verkauf

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66

Aeltere Lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisation, ebenso jedes andere größere Werk.

Näheres auf Anfrage. Hermann Meuser, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

Achtung!

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugtieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeitspräparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünwalderberg 30 Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung!

Achtung!

Achtung!

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.




Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 8000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 8000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 6000.— auf Postbelegkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5'12; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die vierspaltene Petitzeile Mk. 600.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 200.— für Insekten-Material, M. 300.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 500.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, (Mähr. Schönberg). — Etwas über *Cal. dominula* L. Von Gustav Mrha, Mürau. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Kleine Mitteilungen. — Generalversammlung des Intern. Entom. Vereins in Frankfurt a. M.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

II.

Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von A. Biener, (Mähr. Schönberg).

Ueber die Kriegsgefangenschaft und ihre Leiden, insbesondere aber über die unangenehmen Seiten der sibirischen Kriegsgefangenschaft ist schon so viel erzählt und geschrieben worden, daß mir diesbezüglich nichts mehr zu berichten übrig bleibt. Daß dieselbe aber auch Angenehmes und bedeutende Vorteile bieten konnte, davon will ich im folgenden einiges mitteilen.

Mit einem größeren Transporte Kriegsgefangener Offiziere traf ich im Dezember 1914 im Konzentrationslager Beresovka bei Werchne-Udinsk im Transbaikal Gebiet ein. Das Lager, das auf den ersten Anblick vom Bahnhofe aus mit seinen scheinbar völlig regellos gebauten ebenerdigen Holzbaracken einen mehr als nüchternen Eindruck machte, bot von einem der es gegen den Selenga Strom im Halbkreise umgebenden Hügel aus gesehen einen direkt freundlichen Anblick und ich habe es mir auch in der Folgezeit immer lieber aus gewisser Entfernung als aus der Nähe angesehen.

Aus Urgestein aufgebautes Mittelgebirge mit mehreren bis über die Baumgrenze ragenden Kuppen bildete die nähere Umgebung, alles mit Laubholz der verschiedensten Arten und Altersklassen bewachsen, hier und da eingestreut kleinere Kiefern-, Tannen- und Zirbenbestände. Unter den Laubbälzern herrschten Birke und Weißpappel vor, Eiche fehlte ganz.

Von allen Seiten flossen dem Lager kleine Waldbäche zu, die sich vereinigt im Beresovka-Flüßchen in nächster Nähe des Lagers in die Selenga ergießen. Dieser Strom wird dort durch einige dicht mit Gestrüpp bewachsene Inseln in mehrere Arme geteilt, von denen jeder gewaltige Wassermassen dahinwälzt, ein Ufer vom anderen immer einen guten Steinwurf weit entfernt. Schon Anfang November frieren alle diese Arme zu und bilden durch sechs Wintermonate die Verkehrsstraße für Schlitten

zwischen den oft mehrere Tagereisen von einander entfernt gelegenen Ortschaften.

In der Nähe der Bahn hat der durch viele Jahre hindurch betriebene Raubbau im Forstwesen schon manchen Landstrich dieses Gebietes in Wüste verwandelt, über die die im Sommer häufigen Stürme den Flugsand peitschen und so der Wüste immer mehr Platz erobern. Auch tragen die im Frühjahr regelmäßig wiederkehrenden Waldbrände sehr zur Entwaldung dieses Gebietes bei. Ueber die Entstehung dieser Brände herrschten die verschiedensten Vermutungen, von denen mir die eine als die glaubwürdigste erschien, nach welcher die dortige Bevölkerung die Wälder absichtlich anzündet, um möglichst viele kranke und kränkelnde Stämme im Walde zu haben, die zu schlagen seitens der Regierung jedem kostenlos erlaubt war. Auch die Annahme, daß diese Brände nur aus Unachtsamkeit entstehen, hat viel für sich und ist begründet in der Vorliebe der Bevölkerung, im Freien Feuer anzumachen und Tee zu kochen, sich aber nachher um das Feuer nicht mehr zu kümmern.

Gleich der Beginn der Gefangenschaft wurde von mir mit ganz anderen Augen betrachtet als von meinen Kameraden: meinerseits die Angst, wir könnten entsprechend den damals kursierenden Gerüchten noch vor Beginn des Frühjahres in die Heimat zurückbefördert werden und ich so nicht einmal Gelegenheit haben, die Fauna des Landes ein wenig kennen zu lernen, bei meinen Kameraden hingegen die Angst, wir könnten gezwungen sein, den ganzen Winter bei 40° R Kälte in dem unwirtlich scheinenden Sibirien zuzubringen. Wie unbegründet war doch meine Angst und wie oft mußten die anderen noch vor dem rauhen sibirischen Winter zittern!

Noch im Winter begann meine dortige Sammeltätigkeit. Die erste Beute waren Cerambyciden Larven, die ich in großer Zahl in dem uns von den Russen gelieferten Brennholze fand, ferner Noctuiden und Geometriden, die sich noch vom Sommer her zwischen den Doppelfenstern befanden, von wo sie nicht mehr das Freie zurückgefunden hatten. Wenn auch die Qualität dieser Tiere meist viel zu wünschen übrig ließ, zeigten sie mir doch einerseits die Verwandtschaft mit unserer heimischen Fauna, ließen mich auch nicht minder deutlich die Rassenverschiedenheit

von unseren Tieren erkennen. Eine *Satsuma frywaldskii* von diesem „Fundorte“ war der erste Vertreter einer unserer heimischen Fauna fremden Tagfaltergattung. Die uns anfangs gewährte persönliche Freiheit konnte entomologisch nicht voll ausgenutzt werden, da wir alle mehr oder weniger unangenehme Erinnerungen an den Krieg an unseren Körpern trugen, auch unsere Kleidung und Beschuhung sich in einem Zustande befand, der sie zu Ausflügen bei der dort herrschenden Kälte ungeeignet machte. Auch schreckte uns damals noch das abends oft in nächster Nähe des Lagers hörbare Heulen von Wölfen, sowie aufgefundenene Spuren von Bären davor ab, uns ohne Waffe weiter vom Lager zu entfernen. Trotzdem unternahm ich einige kleine Spaziergänge in die nächsten Wälder zu Rekognoszierungszwecken und brachte Puppen und Käfer als Beute heim, die ich hinter Baumrinde und ähnlichen Ueberwinterungsplätzen fand. Noch vor Beginn des Frühjahres wurde uns jedoch der freie Ausgang angeblich wegen Mißbrauches entzogen und vom Februar 1915 bis zum Frühjahr 1916 war mein Jagdrevier das denkbar kleinste, nämlich sechs Schritte im Umkreise um die von uns bewohnte Baracke, eine, später zwei Stunden täglich. In diesem Raume befanden sich einige verkrüppelte Kiefern auf völlig sandigem Boden. (Fortsetzung folgt.)

Etwas über *Cal. dominula* L.

Von *Gustav Mrha*, Mürau.

Im April 1922 bemerkte ich in Mürau (Nord-Mähren) an den Pflanzen beim Bache der nahegelegenen Wiese eine große Menge schwarz-gelber Raupen, die ich sofort als solche von *Cal. dominula* erkannte. Sie saßen auf dem von der Sonne beschienenen Ufer und fraßen alle dort vorkommenden Pflanzen, mit Vorliebe aber die mit Wasser besprengten. Einige Raupen sonnten sich auf Steinen. Ich begann gleich mit dem Sammeln. Ungefähr 40 Stück nahm ich zur Zucht.

In meinem großen, luftigen Zuchtbehälter fütterte ich sie anfangs mit *Leont. taratacum*, das sie mit Vorliebe verzehrten. Später legte ich ihnen andere Pflanzen vor, wie: *Urtica dioica*, *Plantago lanceolata*, *Lamium maculatum*, auch *Ulmus scabra*, *Prunus domestica*, *Malus pumilla* u. a.; außer scharfen Pflanzen, wie z. Bsp. *Chel. majus*, *Ranunculus acer*, wurde alles angenommen. Die sonnenliebenden Tiere brauchten nur besprengt zu werden, um sofort ans Futter zu gehen.

Die Häutung bereitete ihnen keinerlei Schwierigkeiten. Einigemal störte ich sie absichtlich in diesem Akte, aber keine Raupe ging zu Grunde. Gleich nach dem Auskriechen aus der alten Haut begannen sie wieder zu fressen.

Vor der Verpuppung wurden die Raupen sehr unruhig. Die meisten verkrochen sich im Moose und verwandelten sich dort in einem lockeren Gespinste aus Erde in rotbraune, wenig lebhaft Puppen.

Diese wurden öfters bespritzt und gaben den Schmetterling in drei Wochen. Die Männchen flogen bald im Puppenkasten lebhaft umher und mußten getötet werden, um der Sammlung brauchbar zu bleiben. Eine Paarung in der Gefangenschaft gelang mir nicht.

Ich bitte alle geehrten Leser, die sich mit dieser Art beschäftigen, mir ihre Erfolge freundlichst mitzuteilen.

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 2/3.)

Nach dem Essen sammelte ich an den Abhängen der über Waidbruck liegenden Trostburg und stieg dann nach dem Grödner Tal ab. Wiederum traf ich einen deutschen Entomologen, Herrn Hesse aus München

und hörte von diesem zu meinem Erstaunen, daß *Libythea celtis* und *Neptis lucilla* schon flögen, während ich diese beiden schönen südlichen Tiere in früheren Jahren nie vor dem 25. Juni gefangen hatte.

Gegen 4 Uhr reiste ich nach Bozen, wo ich eine Stunde später in dem alten, guten Hotel „Mondschein“ mit meinen Freunden zusammentraf, die für mich schon ein Zimmer reserviert hatten.

Bald vereinte uns ein vorzügliches Abendbrod auf dem Walterplatz vor dem Hotel zum schwarzen Greif, zu dem uns „Löwenbräu Export“ herrlich mundete. Den Beschluß dieses schönen Tages bildete ein handfester Trunk im „Batzenhäusl“, ohne den ein echter deutscher Tourist einen Abend in Bozen nicht beschließt. Das Herz schlug mir höher, wenn ich mir sagte, daß ich nun wieder einmal in dieser lieben alten deutschen Stadt weilen durfte, allerdings war es Wermut in meinem Freudenbecher, wenn ich immer und immer wieder italienische Laute hörte, die früher in Bozen nahezu unbekannt waren.

Mein Fangresultat bestand an diesem Tage aus etwa 70 Faltern in nur guten Arten.

Als ich am Morgen des 6. Juni die Fensterläden meines im 3. Stock gelegenen Zimmers aufstieß, lag das Bozener Land, das der Herrgott wirklich nur in Festtagslaune erschaffen haben kann, bereits im Sonnenglanz zu meinen Füßen. Die Aussicht von meinem Zimmer war herrlich. Von links nach rechts lagen vor mir: Mendelpaß und Piz Penegal, das weite Etschtal mit hohen Bergen im Hintergrund, der Vorort Gries mit seinen herrlichen Anlagen und die Talferbrücke, der Guntschnaberg und der Ritten. Schnell wurde gefrühstückt und schon um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr war ich mit meinen Freunden unterwegs, um in das Sarntal zu wandern. Schon nach einer halben Stunde stießen wir bei dem schönen Schloß Runkelstein auf die ersten *Parn. apollo*. Ich war hierüber erstaunt, da ich bis jetzt annahm, daß dieses Tier in unmittelbarer Nähe von Bozen nicht vorkäme. Die schon vorhergenannten Tiere waren zum größten Teil auch im Sarntal vertreten. Von *Parn. apollo* gingen mir 2 prächtige ♂♂ Form *decora* ins Netz. Pararge *aegeria* beobachtete ich hier zum ersten Mal in typischen Stücken. Zwischen Büschen am Wege flog die herrliche *Lyc. jolas*. Dieses Tier ist äußerst schwer zu fangen, nur ein wirklich schönes Stück ging mir ins Netz. *Libythea celtis* flog in Anzahl und war bald ein Dutzend hiervon in meinen Büchsen. Meine Freunde beteiligten sich an meiner Sammeltätigkeit. Herr Bauer aus Zwickau fing einen gelben Falter, den ich für *Gon. rhamnii* hielt. Als ich das Tier im Glase hatte, merkte ich zu meinem größten Erstaunen, daß es eine *Aporia crataegi* von schwefelgelber Grundfarbe war, (*Ab. flava*) und zwar war es ein ganz frisch geschlüpftes, absolut reines Exemplar. Meine Freude hierüber kann sich wohl jeder Sammler vorstellen. In einem bescheidenen Gasthaus an der Straße hielten wir Mittagsrast. Da wir im Laufe des Nachmittags noch nach Riva am Gardasee reisen wollten, mußten wir an den Rückweg denken. Unterwegs fing ich noch 2 reine ♂♂ von *Limenitis populi*, die hier eine breite weiße Binde tragen. Ein aufziehendes Gewitter ließ uns unsere Schritte beschleunigen; wir kamen jedoch trocken im Hotel an, mir hatte auch dieser Tag etwa 80 nur bessere Falter eingebracht.

Gegen 4 Uhr nachmittags verließen wir Bozen in südlicher Richtung. Nach einstündiger Fahrt überschritten wir die deutsche Sprachgrenze bei San Michele, passierten Trient und Rovereto und

merkten nun, daß wir im Oesterreichisch-italienischen Kampfgebiet waren. Ausgebrannte Häuser und Fabriken, Schützengräben und Granattrichter zu beiden Seiten der Bahnlinie erzählten von weniger friedlichen Zeiten. In Mori verließen wir den Schnellzug, um auf einer Nebenbahn die Ufer des Gardasees zu erreichen. Diese Fahrt ist herrlich. In endlosen Kehren windet sich die Bahn in die Höhe, um von oben aus mit einem Mal einen überwältigenden Blick auf den tief unten liegenden Gardasee zu gewähren. Der Genuß der Fahrt wurde uns allerdings dadurch beeinträchtigt, daß wir ununterbrochen die Schrecken des Krieges sahen. Die Dörfer an der Bahnstrecke waren zum größten Teil Trümmerhaufen; hunderte von Familien hausten noch in Holzbaracken.

Als wir $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends in Riva ankamen, goß es in Strömen. Zu meinem Bedauern hörte ich, daß das mir von früher her lieb gewordene Hotel Riva zusammengeschossen und noch nicht wieder aufgebaut sei. Wir nahmen nun Zimmer im Hotel Sole d'oro und Bellevue, wo wir glänzend, aber auch sehr teuer verpflegt wurden. Unsere Zimmer lagen nach dem See zu; als wir zu Bett gingen, hatte es aufgehört zu regnen, balsamische Düfte südlicher Pflanzen erfüllten die Luft und das Plätschern der Wellen des Gardasees wiegte uns in Schlaf.

Als wir am Morgen des 7. Juni erwachten, wallte dichter Nebel auf dem See, doch bereits um 8 Uhr drang die Sonne siegreich durch und eine halbe Stunde später lag die Landschaft in hellem Sonnenschein in südlicher Pracht vor uns. Jetzt merkten wir auch zu unserem Erstaunen, daß die eine Hälfte unseres Hotels noch vom Kriege her zerstört war, während die andere Hälfte bereits den verwöhntesten Ansprüchen genügte.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Erfurt, den 26. Mai 1923. Zu dem 4. Koleopterologentage versammelten sich vom 23.—26. Mai im Thüring. naturw. Heimatmuseum die Käferkundigen aus allen Teilen des Reiches. Es war die bis jetzt am stärksten besuchte Tagung. Begrüßungen trafen außerdem zahlreich ein, eine aus Petersburg. In einer Reihe von Vorträgen wurde über praktische und theoretische Fachfragen verhandelt. Gewerberat Dr. Urban aus Schönebeck „Ueber Präparation der Käfer,“ und „Ueber die Biologie der *Notaris acridulus* L.“; Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts in Dahlem Dr. Horn „Ueber die Not der deutschen Entomologie und das Ausland.“ Ueber den Wert zoogeographischer Spekulationen“; Abteilungsleiter der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Stettin R. Kleine „Ueber das Fraßbild der Phytophagen“; Pfarrer Hubenthal in Bufe bei Gotha „Ueber die Bedeutung der Microprojektion für die Systematik.“ Ueber die gegenwärtige Möglichkeit, monographische Gattungen zu bearbeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Gattungen *Pheropsophus* und *Acicuemis*“. Dr. van Emden-Leipzig „Ueber die Eizähne der Insektenlarven, insbesondere der Carabidenlarven“. Direktor der Biologischen Reichsanstalt in Naumburg Regierungsrat Dr. Börner „Ueber die Metamorphose der Käfer und verwandter Insekten“. Eine sehr lebhaft ausgeführte Aussprache ergab eine Fülle von Anregungen und Belehrungen. Die reichen Schätze des Thüring. naturw. Heimatmuseums wurden eingehend besichtigt und bei den Vorträgen berücksichtigt. Alle Teilnehmer sprachen immer wieder ihre Freude und Bewunderung über die hervorragende Einrichtung des Museums aus, wobei besonders berücksichtigt werden muß, daß gründliche Kenner der größten Museen der Welt zugegen waren, sodaß auch durch diese Versammlung der hohe Wert des Museums für die Stadt Erfurt erwiesen worden ist. Hubenthal, Schriftführer.

Generalversammlung

des Internationalen Entomologischen Vereins in Frankfurt am Main

am 1. Juli 1923 im „Schneiderinnungshaus“, Bleichstraße.

Die Generalversammlung wurde um 10 Uhr morgens in Abwesenheit des geschäftlich verhinderten und entschuldigten Vorsitzenden Herrn Hüther von Herrn Ludwig Kuhlmann - Frankfurt a. M. eröffnet. Von auswärts sind erschienen: Herr Krapf, Marktheidenfeld und Herr Dr. Meyer, Saarbrücken. Telegramm- und Kartengruß ging ein von den Herren Th. Haber und Dr. Schultz aus Osnabrück.

Herr Kuhlmann begrüßt die Erschienenen und erteilt Herrn Block das Wort zum Bericht des Vorstandes:

Herr Block teilt mit, daß Herr Hüther geschäftlich verhindert sei und an der Sitzung nicht teilnehmen könne. Das Geschäftsjahr sei im allgemeinen befriedigend abgelaufen. Durch namhafte Zuschüsse auswärtiger Mitglieder ist es dem Verein möglich gewesen, allen seinen Verpflichtungen nachzukommen. In der jetzigen schwierigen Zeit gewiß eine außergewöhnliche Leistung. Die Herstellung des Ledererschen Werkes ist vollständig sichergestellt. Die Amtsdauer des Vorstandes ist zu Ende. Mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Verhältnisse ist er aber bereit, sein Amt bis zum nächsten Jahr beizubehalten. (Bravo!)

Bericht des Kassenswarts Herrn R. Block:

Meine Herren! In Nr. 4 der I. E. Z. vom 19. Mai haben wir Ihnen unsern Kassenverkehr sowie Bilanz über das verflossene Vereinsjahr bekanntgegeben und möchte ich Ihnen einige Aufklärungen hierzu unterbreiten. Es war dieses Jahr durch das Sinken unseres Geldwertes sowie die entsprechende Erhöhung sämtlicher Regien nicht möglich, einen festen Beitrag zu Grunde zu legen und mußten wir durch die fortgesetzten Erhöhungen der Druckkosten für die Ent. Zeitschrift folgende Steigerungen eintreten lassen.

Der Beitrag war am 1. April 1922 M. 60.—, wir mußten erhöhen:

am 3. Juni 1922	um M. 20.— = „	80.—
„ 22. Juli	„ „ 40.— = „	120.—
„ 7. Oktober	„ „ 180.— = „	300.—
„ 6. Januar 23	„ „ 300.— = „	600.—
„ 17. Februar	„ „ 400.— = „	1000.—

Dieses war der Endbetrag für 1922/23.

Den in Nr. 24 bekanntgegebenen Beitrag von M. 1800.— für das Vereinsjahr 1923/24 konnten wir leider nicht halten und mußten, wie bereits in Nr. 1 dieses Jahrganges bekannt gegeben worden ist, zu einem vierteljährlichen Beitrag von M. 1500.— für das erste Vierteljahr vom 1. April bis 30. Juni übergehen; für das zweite Vierteljahr vom 1. Juli bis 30. September legten wir solchen laut Ent. Ztschr. Nr. 6 mit vorläufig M. 3000.— fest; wie lange dieser bestehen bleibt, vermögen wir unmöglich zu sagen, hängt doch alles von den Verhältnissen ab, welche uns ganz von selbst die Preise diktieren; mit den Ueberzeilen mußten wir mit dem Buchdrucker-tarif Schritt halten, doch können wir unsere Mitglieder versichern, daß wir stets die allerniedrigsten Sätze zur Berechnung brachten und dieses auch fernerhin tun werden. Herzlich danken müssen wir unseren Mitgliedern im Auslande, welche uns in ihrer Landeswährung zahlten, wodurch der Preis unserem Unternehmen ganz zu Gute kam. Das Darlehen von M. 1000.— laut Bilanz vom 31. März 1922 haben wir im letzten Vereinsjahr abgetragen, sodaß der Verein außer den laufenden Druckerei-Rechnungen heute keine Schulden mehr hat. Für den Reservefond sowie Pro domo gingen M. 111 907.— ein, welche im Kassenverkehr unter Beiträgen mit verrechnet sind; genannter Fond sowie Pro domo ging am 1. April ds. Js. ganz zu Gunsten der Handbücher Lederer über. Auf das dringendste bitte ich die Mitglieder, uns fernerhin Pro domo gedenken zu wollen, ebenso alle Zahlungen pünktlich zu

leisten, denn unsere großen Zahlungsverpflichtungen der Druckerei gegenüber, die Rechnungen müssen sofort nach Erhalt bezahlt werden, lassen den alten Modus nicht mehr zu, am Ende des Vereinsjahres die Mahnungen vorzunehmen. Es ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder im In- und Auslande möglich, den Verein sowie die E. Z. fernerhin lebensfähig zu erhalten.

Bericht des Bücherwartes Herrn L. Pfeiffer:

Verehrte Anwesende! Ich habe die angenehme Pflicht, Ihnen Bericht über die Vereinsbibliothek abzulegen. Es ist selbstverständlich, daß die schwierigen Verhältnisse, in denen wir leben, sich auch in den Benutzungsziffern der Bücherei spiegeln. Die Zahl der Entleiher ist nur 116 mit 403 Bänden gegen 156 mit 575 Bänden im vorigen Jahr. Ohne Zweifel trägt die Hauptschuld daran die Portoerhöhung, aber auch der Frankfurter Trambahntarif scheint zu hoch zu sein, sonst wäre jedenfalls die Benutzung durch die Frankfurter Mitglieder reger. Die Zahl der Bände hat sich im letzten Jahr ganz erheblich vermehrt, und ich bedaure nur, daß es noch nicht möglich ist, ein neues Bücherverzeichnis drucken zu können. Wie in jedem Jahr bitte ich auch diesmal wieder unsere Mitglieder, die Bücherei durch Stiftung von entbehrlichen Drucksachen vergrößern zu helfen, zum Besten aller derer, die aus der Bibliothek lernen und studieren wollen.

Der Kassenabschluß ist bereits in der Nr. 4 vom 19. Mai veröffentlicht worden. Die Revisoren G. Lederer und H. Muth, welche zurzeit auswärts sind, haben den Kassenabschluß am 3. Mai geprüft und stimmend gefunden. Dem Gesamtvorstand und dem Kassenwart wird Entlastung erteilt. Eine Neuwahl der Vorstandsmitglieder ist mit Rücksicht auf die ungünstigen Zeitverhältnisse nicht erfolgt.

Für ihre aufopfernde Tätigkeit, die „ohne Entschädigung“ ausgeübt wird, spricht die Versammlung den Vorstandsmitgliedern den besten Dank aus. Besonders wird hervorgehoben, daß Herr R. Block seine ganze Kraft dem Verein widmet und trotz der vielen Unannehmlichkeiten treu zur Fahne hält. Besonderen Dank zollt die Versammlung den Damen Frau L. Pfeiffer und Fräulein Hüther, die den Vorstand bei der Abwicklung der Kassengeschäfte und bei der Erledigung schriftlicher Arbeiten tatkräftig unterstützen. Es erfolgt nunmehr die Bearbeitung der Anträge.

Antrag 1: Bandermann, Halle-Saale: Mitgliedern, die mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstand sind, ist die Zeitung nicht mehr zu liefern, bis der Betrag bezahlt ist. Ihre Namen sind in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Erklärung des Vorstandes mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder: Es wird nicht für zweckmäßig gehalten, die Namen von säumigen Zahlern in der Zeitschrift bekannt zu geben. Die Geschäftsstelle wird nochmals Mahnkarten

ablassen und bei Nichteingang der rückständigen Beiträge den Zeitungsversand solange einstellen, bis die Gelder eingegangen sind.

Antrag 2: W. Kraut, Graz: Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses. Die Druck- und Papierkosten sollen von den Mitgliedern getragen werden.

Hierzu wurden verschiedene Vorschläge gemacht. (Mitgliederverzeichnis als laufende Beilage zur Zeitung. Ing. Th. Haber, Datteln. — Herstellung für Interessenten durch Schreibmaschine. — L. Pfeiffer, Frankfurt a. M.)

Der Vorstand erklärt, eine geeignete Lösung könne in folgendem Vorschlag gefunden werden:

Aus freiwilligen Beiträgen sind 10 Exemplare des Mitgliederverzeichnisses durch Schreibmaschine herzustellen und der Bücherei einzuverleiben. Auf Wunsch werden diese Exemplare ausgeliehen. Für Mitglieder, die das Verzeichnis dauernd haben wollen, werden auf ihre Kosten Abzüge hergestellt. Es ist erwünscht, daß die Mitglieder zu diesem Vorschlag Stellung nehmen oder andere geeignete Vorschläge machen, die jedoch die Vereinskasse nicht belasten dürfen. Zuschriften an Herrn L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerlichtstraße, erbeten.

Weiter kommt zur Beratung die Aufstellung von Richtpreisen beim Verkauf von Zuchtmaterial, Falter usw. Hierzu sind Vorschläge eingegangen von den Herren Dr. Lenz, Hersching; Hain, Würzburg; Bandermann, Halle.

Der Vorstand setzt mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder folgendes fest:

Sämtliche Falter und sämtliches Zuchtmaterial, das vom Ausland bezogen worden ist, kann in der Währung des betreffenden Landes wieder verkauft werden.

Der Verkauf von Inlandsmaterial darf nur in Mark erfolgen. Als vorläufige Richtpreise wurden für deutsche Falter festgelegt:

Grundpreise nach Staudingerliste 58.
Bei einem Wert bis M. —.50 das 50fache } der Staudinger-
" " " " 1.— " 1000 " } liste 58.
" " " " über " 1.— " 2000 " }

Für Zuchtmaterial gelten folgende Richtpreise:
1 Dutzend Eier gleich Falterpreis (nach der neuen Berechnung);

1 erwachsene Raupe gleich halbem Falterpreis;
1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Es ist selbstverständlich, daß sich die Vielfachzahlen entsprechend der Geldentwertung ändern. Die nach eingehender Prüfung festgelegten Zahlen werden jeweils in der Zeitschrift veröffentlicht werden. Schluß der Sitzung um 12 Uhr 50 Minuten. Albert Hepp, Schriftführer.

== Ausland ==

Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter Alba an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., 125 Scheidswaldstraße 35.

Achtung!

Zoologische Präparate, Doppelpräparate von Säugtieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeitspräparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealienmüllungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grunewalderberg 30
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung!

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut
Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur
Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —
Dauernder Ankauf von guten Sammlungen; aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns un-
aufgefordert mit Rückporto Angebot zu
machen. Ankauf auch größter Objekte.

~~~~~  
**Korrespondenz in allen Kultursprachen.**

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 22000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 22000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 15000.— auf Postcheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland die fünfgespaltene Petitzeile M. 1800.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 500.— für Insekten-Material, M. 800.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 2000.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Noctuidenfang an „natürlichem“ Köder. Von Bruno Pittioni, Wien. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbüch. Von Prof. H. Rebel. — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, (Mähr. Schönberg). — Literatur.

## Noctuidenfang an „natürlichem“ Köder.

Von Bruno Pittioni, Wien.

Der vor dem Pfarrhause von Roggendorf (bei Eggenburg in Nieder-Oesterreich) gelegene Gemüse- und Blumengärten war im vergangenen Herbst der Schauplatz eines ganz ergiebigen Eulenfanges.

Allabendlich wurden bei dem Lichte einer Radlampe die Blüten des Blumentabaks, des Flox und einiger zu diesem Zwecke geschnittener Distelstauden nach Tieren abgesucht. Am 26. August war die Ausbeute besonders gering, trotzdem des öfteren bemerkt wurde, daß kleinere und größere Tiere den Lichtkegel der Lampe durchflogen. Genauere Beobachtung führte zu der Entdeckung, daß sich die Tiere auf einen in der Nähe stehenden Pfirsichbaum niederließen, wo sie an den von Blattläusen befallenen Zweigspitzen gierig den von den Läusen auf den Blättern ausgeschiedenen Zuckersaft sogen. Es war ein überraschender und zugleich auch schöner Anblick, die im Lichte der Laterne wie grüne Edelsteine funkelnden Augen der Leckermäuler aufblitzen zu sehen. Es wurden dann auch einige andere verlauste Bäume abgesucht, von denen jedoch nur noch ein einziger, von ersten ziemlich weit entfernter Baum einen Ertrag lieferte.

Dieses Saugen des Blattlaussekretes kennt man wohl bei Vanessen, daß jedoch auch eine große Menge von Noctuiden an diesen „natürlichen“ Köder geht, war mir weder aus der Literatur, noch aus den Erfahrungen anderer Sammler bekannt.

Die Ausnützung dieses „natürlichen“ Köders ist für den Sammler gewiß von hervorragender Bedeutung, was durch das Resultat dieser Fangmethode wohl genügend erhärtet werden dürfte.

Der erste Fangtag an diesem „natürlichen“ Köder brachte 38 Tiere: 1 *Agrotis pronuba*, 2 *Agr. baja*, 1 *Agr. flammata*, 5 *Agr. obelisca*, 19 *Agr. segetum*, 3 *Agr. segetum ab. nigricornis*, 1 *Leucania L-album*, 1 *Caradrina quadripunctata* und 5 *Caradr. ambigua*. Diese Ausbeute veranlaßte mich, im Vereine mit meinem Vater und dem Hausherrn,

Pfarrer Alois Fuchs, diesen Köderfang immer an denselben zwei Bäumchen bis zu meiner Abreise nach Wien (am 15. September) weiter zu betreiben. Pfarrer Fuchs setzte den Fang dann allein fort bis zum 8. November, an welchem Tage *Orrhodia vau punctatum* den Schlußpunkt machte. Wohl wirkte der Blattlausköder nur bis zum 20. September; nach diesem Tage wurde künstlicher Köder, frischer Wein- oder Obstmost verwendet, mit welchem die Blätter besprengt, nach dem Laubfalle die Aeste bestrichen wurden.

Insgesamt wurden an dem „natürlichen“ Köder bis 20. September 383 Stück Noctuiden gefangen. Geometriden und Mikrolepidopteren zeigten sich nur sehr vereinzelt. Der Fang vom 21. September an brachte noch 495 Tiere ein, was eine Gesamtsumme von 878 Stück Eulen ergab, die an 65 effektiven Fangtagen auf die bequemste Art, wenige Schritte vom Haustore entfernt, erbeutet wurden.

In nachfolgendem Verzeichnisse erscheinen bloß jene Tiere angeführt, welche, nach Ausscheidung aller beschädigten und stark abgeflogenen Stücke, tatsächlich gespannt und sicher determiniert wurden. Es sind dies 466 Noctuiden in 20 Gattungen, 49 Arten und 9 Aberrationen. Die mit einem \* versehenen Nummern gehören dem Fange mit dem Blattlausköder an.

| Nr. | N a m e                      | K ö d e r |         |       |
|-----|------------------------------|-----------|---------|-------|
|     |                              | Nat.      | Künstl. | Summe |
| 1*  | <i>Agrotis pronuba</i>       | 3         | 1       | 4     |
| 2*  | <i>Agrotis baja</i>          | 4         | —       | 4     |
| 3   | <i>Agrotis C-nigrum</i>      | —         | 3       | 3     |
| 4*  | <i>Agrotis xanthographa</i>  | 1         | 1       | 2     |
| 5*  | <i>Agrotis flammata</i>      | 1         | —       | 1     |
| 6*  | <i>Agrotis exclamationis</i> | 2         | —       | 2     |
| 7*  | <i>Agrotis obelisca</i>      | 16        | —       | 16    |
| 8*  | <i>Agrotis ypsilon</i>       | —         | 2       | 2     |
| 9*  | <i>Agrotis segetum</i>       | 45        | 10      | 55    |
| 10* | <i>ab. nigricornis</i>       | 13        | —       | 13    |
| 11* | <i>Mamestra trifolii</i>     | 1         | 2       | 3     |
| 12* | <i>Miana bicoloria</i>       | 7         | —       | 7     |
|     |                              | 93        | 19      | 112   |

| Nr. | N a m e                         | K ö d e r |         |       |
|-----|---------------------------------|-----------|---------|-------|
|     |                                 | Nat.      | Künstl. | Summe |
| 13* | <i>Bryophila raptricula</i>     | 1         | —       | 1     |
| 14* | <i>Hadena monoglypha</i>        | 1         | —       | 1     |
| 15* | <i>Hadena secalis</i>           | 1         | —       | 1     |
| 16* | <i>Ammonoconia caecimacula</i>  | 2         | 7       | 9     |
| 17* | <i>Polia polymita</i>           | 1         | —       | 1     |
| 18  | <i>Polia flavicincta</i>        | —         | 12      | 12    |
| 19* | <i>Polia xanthomista</i>        | 1         | —       | 1     |
| 20* | <i>Polia chi</i>                | 1         | 1       | 2     |
| 21  | <i>Miselia oxyacanthae</i>      | —         | 15      | 15    |
| 22* | <i>Brotolomia meticulosa</i>    | 5         | 2       | 7     |
| 23* | <i>Leucania L-album</i>         | 15        | 15      | 30    |
| 24* | <i>Leucania albipuncta</i>      | 1         | —       | 1     |
| 25* | <i>Caradrina quadripunctata</i> | 8         | 2       | 10    |
| 26* | <i>Caradrina ambigua</i>        | 14        | 6       | 20    |
| 27* | <i>Amphipygra tragopogonis</i>  | 2         | 2       | 4     |
| 28  | <i>Mesogona acetosellae</i>     | —         | 3       | 3     |
| 29* | <i>Orthosia lota</i>            | 2         | 5       | 7     |
| 30* | <i>Orthosia circellaris</i>     | 9         | 20      | 29    |
| 31* | <i>Orthosia helvola</i>         | 1         | 3       | 4     |
| 32* | <i>Orthosia pistacina</i>       | 3         | 4       | 7     |
| 33* | ab. <i>serina</i>               | 1         | 1       | 2     |
| 34* | <i>Orthosia nitida</i>          | 1         | —       | 1     |
| 35  | <i>Orthosia laevis</i>          | —         | 2       | 2     |
| 36* | <i>Orthosia litura</i>          | 3         | 12      | 15    |
| 37* | <i>Xanthia lutea</i>            | 1         | —       | 1     |
| 38  | <i>Xanthia fulvago</i>          | —         | 6       | 6     |
| 39* | <i>Xanthia gilvago</i>          | 2         | 2       | 4     |
| 40  | <i>Orrhodia erythrocephala</i>  | —         | 2       | 2     |
| 41* | <i>Orrhodia vau punctatum</i>   | 1         | 21      | 22    |
| 42  | <i>Orrhodia vaccinii</i>        | —         | 18      | 18    |
| 43  | ab. <i>spadicea</i>             | —         | 3       | 3     |
| 44  | ab. <i>ochrea</i>               | —         | 2       | 2     |
| 45  | ab. <i>glabroides</i>           | —         | 2       | 2     |
| 46  | ab. <i>mixta</i>                | —         | 2       | 2     |
| 47* | <i>Orrhodia ligula</i>          | 2         | 9       | 11    |
| 48  | ab. <i>polita</i>               | —         | 3       | 3     |
| 49* | <i>Orrhodia rubiginea</i>       | 3         | 10      | 13    |
| 50* | <i>Scopelosoma satellitium</i>  | 4         | 26      | 30    |
| 51  | ab. <i>brunnea</i>              | —         | 10      | 10    |
| 52  | ab. <i>trabanta</i>             | —         | 14      | 14    |
| 53* | <i>Xylina socia</i>             | 2         | 1       | 3     |
| 54  | <i>Xylina fürcifera</i>         | —         | 1       | 1     |
| 55  | <i>Xylina ornithopus</i>        | —         | 11      | 11    |
| 56  | <i>Calocampa vetusta</i>        | —         | 9       | 9     |
| 57  | <i>Calocampa exoleta</i>        | —         | 1       | 1     |
| 58  | <i>Plusia gamma</i>             | —         | 1       | 1     |

181 285 466

Von den 58 angeführten Arten und Abarten sind also 37, das sind ungefähr 64% — von den 466 gespannten Tieren 181 Stück, das sind ungefähr 39%, am natürlichen Köder gefangen worden. Der Prozentsatz der an Blattlausköder gefangenen Tiere würde sich sehr zu Gunsten dieses natürlichen Köders ändern, wenn die große Menge *Agrotis segetum*, *Agr. obelisca*, *Leucania L-album*, *Orthosia circellaris* und *Scopelosoma satellitium* zahlenmäßig erfaßt worden wäre.

### Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. H. Rebel. (Schluß.)

VIII. Auflage.

Titel: F. Berge's Schmetterlingsbuch, bearbeitet von H. von Heinemann. Durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Steudel und Dr. Julius Hoffmann. Achte

Auflage. Mit ca. 1500 Abbildungen auf 50 Farbendruck-Tafeln. Stuttgart. Verlag für Naturkunde Dr. Julius Hoffmann (später Sproesser & Naegle) 1899. (4<sup>o</sup>, LXII+248 pp.)

Im Vorwort (Stuttgart im Herbst 1899) teilt Dr. Julius Hoffmann, der dem Buche schon im Jahre 1863 die trefflichen Tafeln der 3. Auflage gewidmet hatte, mit, daß es die Verlagshandlung für eine Ehrenpflicht gehalten habe, die Tafeln für die achte Auflage unter Anwendung von Photographien und meisterhaftem Farbendruck ganz neu herzustellen. Die Zahl der abgebildeten Schmetterlinge ist hierbei von 430 auf 870 erhöht worden.

In der Tat sind die Tafeln, auf welchen die Futterpflanzen als Beiwerk nur mehr einen sehr bescheidenen Raum einnehmen, von hoher Vollendung und Naturtreue. Trotz der reichlichen Ausnützung ihres Raumes machen sie nirgends einen überfüllten Eindruck. Nur die erste schwarze Tafel, für den allgemeinen Teil, ist unverändert geblieben, 49 Tafeln sind vollständig neu, und bei den meisten Heteroceren zweifellos nach Originalstücken hergestellt worden. Auch den Raupenabbildungen dürften wenigstens zum Teil neue Entwürfe zu Grunde liegen. Jedenfalls müssen die Tafeln als eine Glanzleistung deutscher Technik und Verlagstätigkeit auf populär-entomologischem Gebiete bezeichnet werden. 15 Tafeln sind den Tagfaltern, 5 den Schwärmern im alten Umfange, 10 den Spinnern, 11½ den Eulen und 7½ den Spannern gewidmet.

In textlicher Beziehung bringt die achte Auflage, abgesehen von wenigen neu aufgenommenen Artbeschreibungen im besonderen Teil, den Wortlaut der siebenten Auflage.

#### IX. Auflage.

Titel: „Fr. Berge's Schmetterlingsbuch nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie, neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien. Neunte Auflage. Mit ca. 1600 Abbildungen auf 53 Farbentafeln sowie 219 Abbildungen im Text. Stuttgart 1910. F. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung. Naegle & Dr. Sproesser“ (4<sup>o</sup>, VI und A 114 und 518 pp.)

Die großen Fortschritte, welche die Lepidopterologie auf allen Gebieten seit Heinemann gemacht hatte, ließen eine vollständige Neubearbeitung des Buches notwendig erscheinen, wenn es seine alte führende Stellung unter den lepidopterologischen Handbüchern behaupten wollte. Ich übernahm die mühsame Neubearbeitung in dankbarer Erinnerung an die Dienste, die mir das Buch in meiner Jugendzeit geleistet hatte, und glaube ein Handbuch von wissenschaftlichem Wert und allgemeiner Verständlichkeit geschaffen zu haben. Die Drucklegung des Manuskriptes überstieg, trotz sehr konziser Fassung desselben, doch beträchtlich den im Verlagsvertrag vorgesehenen Umfang des Buches und konnte nur mit namhaften Opfern seitens der Herren Verleger ungekürzt durchgeführt werden.

Der allgemeine Teil enthält zahlreiche neue Abschnitte, wie jene: Allgemeines über Systematik, stammesgeschichtliche Beziehungen, fossile Lepidopteren, Experimentalbiologie u. andere und bringt auch Literaturzitate für jene, welche sich eingehender mit einem Thema befassen wollen. Die praktischen Abschnitte verwerten die modernen Erfahrungen auf diesen Gebieten. Der besondere Teil bringt eine systematische Bearbeitung der Großschmetterlinge



Mitteleuropas mit synthetischen Tabellen für Familien und Gattungen. Die gebotene Anlehnung an den Katalog von Staudinger & Rebel (1901) verhinderte einschneidende Abänderungen auf dem Gebiete der Systematik und Nomenklatur, da der Vorteil, welchen der praktische Sammler, für den das Buch in erster Linie gedacht bleibt, in der Anlehnung an ein im allgemeinen Gebrauche stehendes Katalogswerk findet, ein so überwiegender ist, daß selbst sachliche, und vor Allem aber formelle, oft recht zweifelhaft bleibende Verbesserungen dagegen zurückstehen müssen. Immerhin wird eine Neuauflage des Buches auch in diesen Fragen den berechtigten Neuerungen in systematischer und nomenklatorischer Hinsicht Rechnung tragen müssen.

Die eingehende Berücksichtigung der benannten Lokalformen und Aberrationen, welche die IX. Auflage enthält, entsprach gerade einem der regsten Bedürfnisse neuzeitlicher Forschungsrichtung und hat die Basis für eine sehr große Zahl seither erfolgter Bekanntmachungen und Namensschöpfungen gegeben. Gerade in dieser Hinsicht erscheint die IX. Auflage daher am meisten rückständig geworden und läßt den Wunsch zahlreicher Interessenten nach einer baldigen X. Auflage berechtigt erscheinen, die selbstverständlich auch auf allen anderen Gebieten den gegenwärtigen Stand des Wissens einnehmen würde.

Die Tafeln der IX. Auflage haben gegenüber der VIII. zahlreiche Veränderungen erfahren. Ihre Zahl (53) erscheint um 4 vermehrt, da von den 50 Tafeln der VIII. Auflage die erste, dem allgemeinen Teil gewidmete, in der IX. Auflage ganz durch Textfiguren ersetzt wurde, so daß in derselben Tafel No. 16 (Nachträge zu den Tagfaltern), No. 20 (Deilephila Hybriden), No. 53 (Resultate von Temperatur-Experimenten) neu hinzukamen und die vierte neue Tafel durch andere Kombination und Aufnahme zahlreicher neuer Figuren auf den Tafeln 21, 22, 50—52 entstand. Mein Bestreben war nämlich darauf gerichtet, einen der Familienangehörigkeit nach möglichst einheitlichen Inhalt auf den Tafeln zu schaffen und auch auf den verschiedenen Tafeln minder gute Figuren womöglich durch Originalfiguren ersetzen zu lassen. So wurden die schönen Abbildungen von *Parnassus phoebus* auf Taf. 2 nach Originalstücken aus dem Glocknergebiete neuangefertigt, eine Abbildung von *Pap. hospiton*, *Odontona niversi* usw. neu aufgenommen. Auch wurde eine Anzahl Tagfalter halbbrüchig dargestellt, um auch die Unterseite anschaulich zu machen, ein Vorgang, der bei einer Neuauflage eine Fortsetzung erfahren sollte. Erst bei eingehendem Vergleich sind die zahlreichen Verbesserungen und Neuerungen bei einzelnen Tafeln wahrzunehmen. Alles in Allem darf wohl gesagt werden, daß die Tafeln in ihrem dermaligen Zustande nur mehr weniger Veränderungen bedürfen, um auch den weitestgehenden Anforderungen zu entsprechen.

Bei den überaus großen Schwierigkeiten, welche die Drucklegung und Neuherausgabe eines bei 70 Bogen umfassenden, mit zahlreichen Tafeln ausgestatteten Buches gegenwärtig bildet, könnte den obgedachten Erwartungen vielleicht durch Herausgabe eines **Nachtragheftes zur IX. Auflage von Berge-Rebel** bereits derzeit entsprochen werden, worüber jedoch in erster Linie nicht der Verfasser dieser Zeilen, sondern der Herr Verleger das entscheidende Wort zu sprechen hätte.

## Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

### II.

## Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von A. Biener, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung.)

Dementsprechend gering ist auch die Ausbeute dieses Sommers, enthält aber immerhin einige wertvolle Tiere, so z. B. einen *Colias aurora* ♂, der mir zwar wegen eines Sprunges über die uns gesetzte Grenze einen wohlgemeinten Kolbenstoß eintrug, was meine Freude an dem schönen Tier aber nicht im geringsten beeinträchtigte. *Limnitis populi ussuriensis* lernte ich „vom Sehen“ kennen, konnte ihn aber, der sich auf einer Zweigspitze einige Schritte hinter dem Posten gesetzt hatte, weder durch Sugestion noch durch kleine Steinchen zum Näherkommen veranlassen. In größerer Zahl fing ich nur einige Vertreter der Gattungen *Lycaena*, *Argynnis*, *Melitaea*, ferner einige *Satyriden* und *Pieriden*. Ja sogar ein *Parnassius apollo transbaikalensis* datiert aus diesem Sommer. Aeüßerst arm ist die Ausbeute an *Heteroceren*, da wir abends nicht heraus durften, ja sogar die Fenster geschlossen halten mußten. Als Entschädigung konnte ich allabendlich den Anflug an die vor unserer Baracke befindliche Bogenlampe vom Fenster aus beobachten und ich habe so manchesmal aus ohnmächtigem Grimme mit den Zähnen geknirscht und besonders im Herbst war mir öfter das Weinen näher als das Lachen, als *Saturnia boisduvali* häufiger Gast bei dieser Lichtquelle wurde.

Die Käferausbeute dieses Jahres beschränkt sich auf jene sicher lebensmüden Tiere, die sich in die Nähe meines Netzes wagten, während ich auf Schmetterlinge lauerte. Einige *Curculioniden* und *Cicindeliden* hatte ich dem schönen Sandboden und den drei Kiefern im Reviere zu danken. Ganz besonders fiel mir ein täglich in den späteren Nachmittagsstunden beginnendes Schwärmen von Käfern meist kleinerer Arten auf, wobei sich die Tiere durch nichts aus ihrer Flugrichtung vom Walde gegen den Fluß bringen ließen. Auch in den folgenden Jahren habe ich diesen Abendflug in dem ca. 1 km weiter nördlich gelegenen Lager mit fast ebenso starrer Einhaltung der Flugrichtung beobachtet.

Nicht nur die bis ins kleinliche gehende Freiheitsberaubung seitens der Russen machte mir in diesem Jahre das Sammeln nicht leicht, sondern auch der Umstand, daß ich als einziger unter den Kriegsgefangenen Offizieren noch „so kindisch“ war und Insekten sammelte, machte mir viel zu schaffen und ich wurde viel verspottet und ausgelacht. Nur eines Vorfalles will ich hier gedenken, der viel Heiterkeit erregte und mir noch lange nachher Spott in verschiedener Form eintrug: ein größerer Käfer hatte sich in den Wipfel einer Kiefer gesetzt und der Wunsch, das Tier zu besitzen, ließ mich das Wagstück unternehmen, den äußerst gebrechlichen Stamm zu ersteigen. Oben angelangt sah ich das Tier, eine besonders große *Pachyta lamed*, knapp vor meinem Gesichte; konnte aber keine Hand freibekommen, ohne das Gleichgewicht zu verlieren und den dünnen Stamm in gefährliches Schwanken zu bringen. Kurz entschlossen faßte ich das Tier mit den Lippen. In dem Momente brach der Zweig, auf dem ich stand und ich gelangte mit viel Lärm und mit noch mehr Geschwindigkeit zu Boden. Zum größten Gaudium der mich umringenden Offiziere beförderte ich nun den Käfer aus dem so außergewöhnlichen Fangapparate. Eine derbe Haut, ein gutes Mundwerk und meine tiefe Liebe zur Sache ließen mich allen Spott leichter ertragen. (Fortsetzung folgt.)

### Literatur.

Es ist bekannt, daß in entomologischen Lokalvereinen häufig wertvolle Mitteilungen gemacht werden, die leider nicht zur Kenntnis weiterer Kreise gelangen, weil sich nur die wenigsten Vereine eine Veröffentlichung ihrer Protokolle oder der in den Sitzungen gehaltenen Vorträge leisten können. Die **Münchener entomologische Gesellschaft** macht darin eine rühmliche Ausnahme und die vorliegenden No. 7—12 des 12. Jahrgangs ihrer Mitteilungen bringen wieder eine ganze Anzahl wertvoller Arbeiten. Besonders interessant ist ein Artikel von Dr. Karl Schawerda, Wien über *Agrotis Haverkampfi* Standfuß, in dem auch zum 1. Mal diese seltene Art abgebildet wird. C. Metschl, Regensburg beschreibt eine neue Lokalrasse von *Polyphaenis sericata* Esp. Fritz Wagner, Wien eine Lepdopterenausbeute aus Salzburg. Der wissenschaftliche wertvollste Artikel ist Dr. Georg Ulmer, Hamburg, über Trichopteren aus dem Agyptischen Sudan und aus Kamerun.

Noch ein 2. Lokalverein bringt Mitteilungen aus seinen Mitgliederkreisen. Der **Entomologische Verein**

Basel und Umgebung sendet uns die No. 14 seiner Mitteilungen, in der auf 2 prächtigen Lichtdrucktafeln in 22 Figuren interessante und seltene Falter-Aberationen und Zwitter abgebildet werden, die wie der Text sagt, sämtlich aus Sammlungen der Mitglieder entnommen sind und zum größten Teil aus der näheren oder weiteren Umgebung Basels stammen. Wichtig ist eine Notiz von W. Schmid über *Apamea dumerilii* H., Beuret schreibt über verkehrtes Schlüpfen eines Falters (*Cleogene lutearia* F.) der merkwürdiger Weise mit dem Abdomen am Kopfende der Puppe lag, während der Kopf des Schmetterlings ganz in die Abdomenspitze der Puppenhülle hineingezwängt war. Sammelnotizen aus Mitgliederkreisen machen den Schluß der Mitteilungen. Hierbei möchte ich auf eine Ungenauigkeit aufmerksam machen: bei *Glyphodes unionalis* Hb. steht, daß nach Müller Rutz von dieser Pyralide bis jetzt nur 1. Exemplar bekannt gewesen sei. Das soll doch wohl heißen, ein Exemplar aus der Schweiz, denn sonst ist das Tier doch von vielen Plätzen bekannt geworden. Auf weitere Mitteilungen des entomologischen Vereins Basel und Umgebung darf man nach den bis jetzt geleisteten sehr gespannt sein.

## = Ausland =

**Sammler!                      Händler!**

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., 125 Scheidswaldstraße 35.

**Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugtieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealien-sammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

**Robert Brink, Elberfeld, Grünwalderberg 30.**  
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

**Achtung!**

**Achtung!**

**Achtung!**

## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

**Dresden**

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns un- aufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

*Korrespondenz in allen Kultursprachen.*

## Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, **BERLIN N. O. 18** Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten  
Determinations-Etiketten  
Sammlungs-Etiketten  
Rand-Etiketten  
T-Etiketten  
Botanische Etiketten  
Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen  
Mikrobiolog. Etiketten  
Mikrosk. Präparate-Etikett.  
Tauschlisten  
Geschlechtszeichen  
Nummern von 1—10 000  
Sammlungs-Verzeichnisse

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 20000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 20000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 10000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile M. 20000.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 3000.— für Insekten-Material, M. 6000.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 9000.— für nicht entomologische Anzeigen.

**Inhalt:** Die ersten Stände von *Agrotis culminicola* Stgr. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — *Parn. nordmanni duplicatus* (Lütkemeyer.) n. var. Von W. Lütkemeyer, Staffelstein. — Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik. III. Massenflug von *Pyraeis cardui* L. Von Rudolf Wünsch, Gablonz a. d. N. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

## Die ersten Stände von *Agrot. culminicola* Stgr.

Von Dr. Victor G. M. Schultz.

Ueber die Zucht und die ersten Stände von *Agrotis culminicola* Stgr. hat zuerst J. Racke einige Beobachtungen veröffentlicht. Sie erschienen 1914 in den „Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft“, Jahrg. V, S. 25 („Die Zucht aus dem Ei von *Agrotis culminicola*“). 1915 gab Dr. A. Corti dazu Ergänzungen in den „Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung“, S. 3ff., in dem Aufsatz „Zuchtergebnisse aus der Gattung *Agrotis* O.“

Wenn ich im folgenden auf Grund eigener Zuchtbeobachtungen dasselbe Thema noch einmal ausführlich behandle, so bin ich mir bewußt, in der Beschreibung der einzelnen Stände nichts wesentlich Neues vorbringen zu können; jedoch glaube ich, daß meine Arbeit nicht überflüssig ist, da bislang keine genauen Messungen der einzelnen Stadien des Raupenzustandes vorliegen. Auch dürfte eine genaue Beschreibung der einzelnen Raupenhäute für spätere Vergleiche mit verwandten Arten von Nutzen sein. Im Anschluß an die systematische Beschreibung sei einiges über die Lebensgewohnheiten, sowie über die Zucht selbst mitgeteilt.

### I. Systematische Beschreibung der ersten Stände.

a) Das Ei. Die Eier werden einzeln oder in kleinen Klumpen abgelegt. Ueber ihre Form und Größe vermag ich keine näheren Angaben zu machen, da die Eier vielfach verbeult aus Südtirol ankamen. Offenbar ist das Ei also sehr weichschalig. Immerhin ließ sich eine etwa kugelige Form feststellen. Längs- und Querrippen fehlen, dafür sieht man bei starker Vergrößerung ein feines Maschenwerk, das das Ei unter der Lupe „schuppenartig gepanzert“ (Corti) erscheinen läßt. Die Maschen werden nach der Mikropylarrose hin enger. Die Mikropyle selbst ist fast gar nicht erhaben.

Das Ei ist zuerst gelblich-weiß (beingelb bis rötlichgelb, Corti); nach einigen Tagen wird das ganze Ei hellbraun mit einem Stich ins rötliche, perlgänzend; einige haben hier und da einen unbestimmten rötlichen Wisch, Punkt- und Bandzeichnung fehlt. Vor dem Schlüpfen werden die Eier durchscheinend grau.

### b) Die Raupe.

13. 8. Die ersten Räumchen schlüpfen. Länge ca. 1½ mm.

Grundfarbe weißlich, nach Nahrungsaufnahme grünlich; hintere Segmente haben bräunlichen Farbton. Kopf glänzend-schwarz; Nackenschild groß, halbmondförmig, braunschwarz. Die üblichen Punktwarzen bräunlich. Härchen kurz, zum Teil an ihren Enden mit geringen knopfartigen Verdickungen. Geringer Fettglanz.

18. 8. 1. Häutung: 2¼—2½ mm.

Farbung wie bisher. Kopf hellbraun, ebenso das große Nackenschild. Dorsale doppelt, nur fein angedeutet. Subdorsale scharf markiert, dunkelbraun. Seitenlinie ebenso. Unterseite grau. Punktwarzen nur schwach hervortretend, dunkelbraun.

23. 8. 2. Häutung: 4—4½ mm.

Farbung bräunlich, Bauch weißlich. Kopf hellbraun mit einigen dunklen Punkten. Nackenschild groß, dunkler braun, mit noch dunkleren Flecken, durch die Dorsale geteilt. Dorsale fein, weißlich, beiderseits durch eine feine braune Linie begrenzt. Subdorsale breit, weißlich, durch eine undeutliche braune Linie geteilt; eine feine braune Begrenzungslinie dorsal neben ihr. Seitenlinie breit, weißlich, oben durch breites braunes Band begrenzt. Punktwarzen stark hervortretend, schwarzbraun, mit kurzen Härchen versehen.

29. 8. 3. Häutung. 7—7½ mm.

Gesamteindruck gleichmäßiger graubraun, wodurch die Punktwarzen noch mehr hervortreten. Die braunen Begrenzungslinien der Dorsale und Subdorsale zu- und abnehmend an Breite. Sonst alles wie bisher.

5. 9. 4. Häutung. 10—10½ mm.

Gesamteindruck reiner grau, nur wenige haben bräunlichen Farbton, die meisten sind sogar reingrau. Kopf hellbraun, mit je einem dunkleren Punkt am Außenrand jeder Halbkugel und je einem kleineren, helleren, neben der Spitze des Stirndreiecks. Nackenschild, durch Dorsale geteilt, etwas dunkler braun, mit dunkleren Punkten und Flecken. Zeichnung

genau wie bisher, nur hebt sich allein der Seitenkreis heller von dem Grau des Rückens ab. Afterklappe hellbraun, mit einigen dunkleren Flecken.

13. 9. 5. Häutung. 15 1/2 - 17 1/2 mm.

Färbung aschgrau bis graubraun. Kopf wie bisher, nur auf beiden Halbkugeln mehrere Punkte. Nackenschild wie bisher. Dorsale nur angedeutet, als solche zu erkennen durch die beiderseitige dunklere Begrenzungslinie. Die durch eine dunklere oft unterbrochene Linie geteilte Subdorsale ebenso kaum zu erkennen, ihre dorsale Begrenzungslinie oft unterbrochen, aber sich etwas dunkler abhebend. Auch die Seitenlinie und die breite dunklere Begrenzungslinie darüber nur wenig markiert, immerhin ist die Seitenlinie noch am deutlichsten (hellsten). Punktwarzensystem scharf hervorgehoben.

29. 9. 6. Häutung: 22-24 mm.

Unmittelbar nach der Häutung ist die Färbung aschgrau, um später wieder schmutzig bräunlichgrau zu werden, wobei die Punktwarzen sich kaum abheben. Die Raupe hat walzenförmiges Aussehen und starken Fettglanz. Kopf und Nackenschild unverändert. Dorsale und Subdorsale sind noch weniger zu erkennen als bisher. Oberhalb der weißlichen Seitenlinie stehen die schwarzen sehr auffallenden Luftlöcher; sie waren bereits nach der 5. Häutung angedeutet, treten jetzt aber stark hervor. (Hier befinde ich mich im Widerspruch mit Dr. Corti, der die Luftlöcher als grauweiß beschreibt und über ihnen einen schwarzen Punkt erkannt haben will.)

8. 11. bis 13. 12. Die Raupen sind erwachsen bei einer durchschnittlichen Länge von ca. 3 1/2 cm.

c) Die Puppe. Die Puppe ist glänzend hellbraun, mit 2 etwas divergierenden Haken am Kremaster, die Nähte des Thorax usw. sind sehr deutlich.

(Schluß folgt.)

### **Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var.**

Von W. Lütkemeyer, Staffelstein.

In meiner Sammlung befindet sich ein P. nordmanni-Weibchen, das ich Herrn Korb, München, mit dem Fundzettel: „Mitte des westlichen Kaukasus“ verdanke. Vorderflügel normal, die Augenflecke auf dem Hinterflügel, wie häufiger vorkommend, durch einen schwarzen Strich verbunden. (cardinal Schulz). Der Medianaugenfleck ist jedoch derartig geteilt, daß, da der obere Teil derselben vollständig schwarz umrandet ist, eine Zeichnung entsteht ähnlich wie bei Colias crocea, nur daß das kleinere Auge analwärts zu liegen kommt, also umgekehrt wie bei crocea. Ich benenne diese jedenfalls seltene Variation: Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var. Type in meiner Sammlung.

### **Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik**

#### III.

### **Massenflug von Pyrameis cardui L.**

Von Rudolf Wünsch, Gablonz a. d. N.

Am 31. Mai dieses Jahres wurde bei Gablonz a. d. N. (Böhmen) ein Wanderzug von Pyrameis cardui beobachtet, und zwar von einem Gewährsmann im Stadtgebiete selbst, von einem zweiten in Kukan, südlich von Gablonz. An ersterem Orte flog der Falter zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags zuerst in einem größeren Schwarme, dann vereinzelt oder paarweise zu vielen Hunderten. Die Falter kamen aus Nordosten, die Felder überquerend und flogen

hoch über Bäume und Häuser, immer die Richtung Südwest einhaltend.

Am zweiten Beobachtungsorte flogen sie zu Tausenden, teils einzeln, teils in Gruppen zu 3, 4 und 5 Exemplaren. Die Flugrichtung war auch hier Südwest, die Tiere flogen etwa 2 m über dem Erdboden, stießen sie auf ein Hindernis (Bäume oder Gebäude), so flogen sie hoch darüber hinweg, sich in der Richtung nicht beirren lassend. Bis 5 Uhr nachmittags flogen sie, ohne zu rasten, erst nachher wurden auch ruhende Stücke beobachtet.

### **Kleine Mitteilungen.**

#### **Entomologen-Bund für die cech.-slov. Republik.**

Wie vorangegangene, zweimalige Hinweise in der Frankf. Ent. Zeitg. besagten, wurde am Pfingst-Sonntag, den 20. 5. 1923 die erste Jahresversammlung des Entomologen-Bundes für die cech.-slov. Republik abgehalten.

Es fanden sich rund 50 Mitglieder zusammen, um vorerst dem Tausche zu huldigen, welcher am Vormittag recht lebhaft vor sich ging, sowie um am Nachmittage an der eigentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Diese wurde um 2 1/4 Uhr durch Herrn Obmann Fuhr mit einer herzlichen Begrüßung der Erschienenen eröffnet, worauf das Protokoll der gründenden Versammlung durch den Schriftführer Herrn Pschenička verlesen und von den Anwesenden genehmigt wurde.

Hierauf bringt Herr Fuhr den Tätigkeitsbericht zur Verlesung, aus welchem unter anderem zu entnehmen ist, daß der Bund derzeit mit den beigetretenen Vereinen 160 Mitglieder zählt und erfreulicher Weise in stetigem Wachsen begriffen ist. Nach Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes verliest statt des erkrankten Kassiers, Herrn Flickschen, der Obmann, an Hand der vorher durch zwei Mitglieder geprüften Belege, den Kassenbericht. Es wird alles in bester Ordnung befunden und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Als nächster Programmpunkt gilt die Neuwahl des Vorstandes. Auf Antrag des Herrn Holik, Prag, und allgemeiner Zustimmung geht diese per Akklamation vor sich. Es ist nur an Stelle des erkrankten ein neuer Kassier zu wählen und wird der Vorschlag des Herrn Fuhr, den Schriftführer-Stellvertreter Lehnert zum Kassier und Herrn Ludwig Süßner zum Schriftführer-Stellvertreter zu wählen, angenommen. Somit stellt sich der Vorstand folgend zusammen:

|               |                  |                         |
|---------------|------------------|-------------------------|
| Obmann        | Herr F. Fuhr,    | Teplitz, Meißnerstr. 22 |
| „ Stellv. „   | L. Holub,        | „ Bahnhof Schloßg.      |
| Schriftführer | „ F. Pschenička, | „ Forstgasse 15         |
| „ Stellv. „   | L. Süßner,       | „ Stadtgärtnerei        |
| Kassier       | „ E. Lehnert,    | „ Meißnerstr. 22        |

Bei „freie Anträge“ gilt als Erstes die Bestimmung des Ortes und der Zeit für den nächsten Tauschtag. In Vorschlag gebracht wurden Komotau, Leipa, Prag und Teplitz und einigte man sich schließlich auf Teplitz — das Datum wurde mit 14. 10. 23 festgelegt.

Herr Dr. Sterneck, Karlsbad ladet zur Entomolog. Ausstellung des Karlsbader entomologischen Vereins, welche in der Zeit vom 10.—30. 6. dortselbst stattfindet, ein und fordert ferner zur lebhafteren Tätigkeit bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf. Herr Fuhr bittet die Anwesenden nach nicht benützter, entomolog. Literatur daheim Umschau zu halten und selbe der Bundesbücherei zuführen zu wollen.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet erteilt Herr Obmann Fuhr Herrn Bienert, Petrowitz in Schlesien das Wort zu seinem Vortrage: „Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen“ welcher mit vollem Beifall aufgenommen wurde und in unserem Bundesorgan im Drucke erscheint.

Sodann wurde die Tagung vom Vorsitzenden geschlossen. Während ein Teil der Gäste sich zur Heimfahrt anschickte, rüsteten Andere zu einem Nachmittags Ausfluge in die nähere Umgebung Leipas. Der nächste Tag soll zu einem Sammelausfluge nach Nilines benutzt werden.

F. Pschenička, Schriftführer.

### Literatur.

**Dr. Friedrich Bürger: Unter den Kanibalen der Südsee.** Studienreise durch die Melanesische Inselwelt, mit 31 Bildtafeln, einer Landkarte und mehreren Kartenskizzen. Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden 1923.

Als Bücherwart des Vereins ist dem Rezensenten das große Interesse unserer Mitglieder an Beschreibungen fremder Länder und Völker bekannt und es ist mir eine besondere Freude, auf diese Neuerscheinung hinzuweisen. Der Autor machte die von ihm darin beschriebene Reise in den Jahren 1911/12 im Auftrage des Linden-Museums in Stuttgart als Ethnograf und geht infolge dessen nur kurz auf die Fauna und Flora der besuchten Gegenden ein, doch weiß er das für eine Gegend charakteristische stets treffend zu schildern. Eine besondere Genugtuung wird es darum für den Schmetterlingsfreund sein wenn er hört, daß einige Inseln, z. B. die abgelegenen Kei-Inseln, bisher fast nur von Schmetterlings- und Tiefseeforschern besucht wurden! Der Autor schreibt in seinem Vorwort:

„Meine Reise war reich an großen, ja gewaltigen Eindrücken und abenteuerlichen Erlebnissen, reich an Erfolgen, aber ebenfalls an Anstrengungen und Entbehrungen u. s. w.“ Das wird jeder Leser selbst empfinden, denn seine Schilderung ist so packend geschrieben, daß man beim Lesen unwillkürlich den Eindruck bekommt, alles selbst mitzuerleben. — Sehr gut sind die (31) Bild-Tafeln, charakteristisch und teilweise ergötzlich sind die vielen Federskizzen, mit denen das Buch geziert ist. Unter letzteren ist nur die Abbildung einer Hareicha-Maske der Baininger, die den Rezensenten nicht recht befriedigt, denn sie läßt einen Vergleichsmaßstab vermissen, ohne den diese oft bis 40 Meter hoch ausgeführten kunstvollen Flechtwerke nicht recht zur Geltung kommen. — Aber das ist auch alles, was ich an diesem Buche auszusetzen habe und ich will nur wünschen, daß möglichst viele unserer Mitglieder sich dieses schöne Buch (ein ganz famoseres Geschenk-Werk) anschaffen mögen! L. P.

**Wir bitten um Austausch** von Separaten, Zeitschriften und entomologischen Werken aller Art gegen Doubletten der Vereinsbibliothek. Liste mit mehreren Hundert Nummern vorhandener Separata und Werke steht zur Verfügung. Der Bücherwart des I. E. V. L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2.

## Richtpreise für deutsche Falter u. Zuchtmaterial

Grundpreise nach Staudingerliste 58

**Schmetterlinge gespannt.** Bei allen Werten das 150 000 fache.

**Tütenfalter** 30% billiger.

**Für Zuchtmaterial:** 1 Dtzd. Eier gleich Falterpreis (nach d. neuen Berechnung), 1 erwachsene Raupe gleich halben Falterpreis, 1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Die Vielfachzahlen ändern sich entsprechend der Geldentwertung.

Der Vorstand des I. E. V.

## Lepidopteren - Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum. Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung. Preis der Liste 58 Mk. 0 50 mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

### Habe zu verkaufen: **Schaustück!**

Viereckiger Glassturz, 50 x 30 x 30 mit Untersatz. Enthaltend: 3 südamerik. farbenprächtig ausgestopfte Colibris mit Nest u. Eiern, sowie auf Korkeiche montiert: 30 prachtv. Exoten-Schmetterlinge. — Preis 8 Millionen. 301 **Ludwig Pfeiffer** Obersekretär, München.

### Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.**

Aus einem Nachlass steht eine große Sammlung

### Lepidopt. und Coleopt.

(ca. 600 Kasten, einheim. u. exotische Arten, I. und II. Qual) zum freihändigen Verkauf. Abgabe erfolgt in größeren Zusammenstellungen od. auch Einzelstücken gegen Meistgebot. Interessenten wollen sich mit Wunschlisten (Rückporto!) wenden an 296

**Dr. Feuerborn, Münster i. W., Zoologisches Institut.**

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66 **Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.**

### Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. Lepidopteren und Coleopteren sowie ausgeblasene paläarktische Vogeleier. Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334 **A. Kricheldorf, Naturwissenschaftliches Institut Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.**

### Bibliothek.

Wegen vorgerückt. Alters und Aufgabe der entomol. Beschäftig. beabsichtige ich den Verkauf des Hauptteiles meiner Bibliothek; die außer den modernen Werken hauptsächlich die alten Autoren Merian Rösel Esper, Hübner, Sepp Freyer etc. sow. viele Unica u. Handmalereien enthält. Anfragen werden nur gegen Doppelkarte erledigt. 306

**Ferdinand Eisinger, Nürnberg, Lindenaststr. 62.**

### Achtung!

Habe 22 Stück gebrauchte **Insekten-Kasten**, oben mit Glas (41 1/2 x 58 x 6 1/2), mit dazu angefertigtem eleg. Real preisw. zu verkaufen. Sämtliche gleichmäßig, in Nut u. Feder gearbeitet!

**K. Kiessling, Zachel Post Meiffen. 317**

### Reitter Fauna Germanica Bd. I bis V nebst Schenkling, Käfernamen zu verkaufen.

Angebote an 310 **W. Bornemann, Marburg a. d. Lahn, Bismarckstr. 13.**

### Literatur.

Ich suche: **Kranchers Jahrbücher** Jahrg. 4—7, 25—27. **Mitt. d. Münchner Ent. Ges.** Jahrg 1, 2, 6. **Stettiner Ent. Zeit.** Jahrg. 1—4. **Entomol. Nachrichten** Jahrg. 1—5, 10—14, 16, 18—23. Gebe im Tausch seltenes alpines Zuchtmaterial. 321

**Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.**

### Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

**H. Rosenbeck, Hotheim Unterfranken.**

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Soeben erschienen:

### Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. x Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

**J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305**

### Suche zu kaufen

gebraucht, Spul. Schmetterlinge und Raupen. Bitte um Angebot. 307

**Gottlieb Reichert, Augsburg D 158, Museum.**

### Zu kaufengesucht:

Seitz, Paläarkten Spuler, Raupen alt oder neu. Offerten nur, mit Preisangabe an 316

**H. Kreye, Barcelona, Calle Teodoro Roviralta 21.**

### Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn **Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.**

# Kaufgesuch!!

## Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <i>machaon</i>    | <i>aglaja</i>   |
| <i>podalirius</i> | <i>adyppe</i>   |
| <i>cardamines</i> | <i>paphia</i>   |
| <i>rhamni</i>     | <i>dominula</i> |
| <i>atalanta</i>   | <i>hera</i>     |
| <i>virgaureae</i> | <i>jacobae</i>  |
| <i>lathonia</i>   | <i>quercus</i>  |

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus*  
*hylas*  
*amandus*  
*bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstraße 46.

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

**2-3000 Mark**  
per Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. *cardamines* ♂♀, V. *atalanta*, H. *jacobae*, R. *purpurata*, C. *hera*, C. *dominula*, P. *plantaginis* ♀♀, A. *aglaja*, A. *lathonia*, C. *myrmidone*, L. *camilla*, L. *sibilla*, Chr. *virgaureae*, Chr. *rutilus*, H. *morpheus*, P. *papilionaria*, alle *Melitaea*-Arten sowie alle blauen *Lycaena*.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht und Sendungen erbittet

**E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf**  
Durlacherstraße 3.

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

**Dr. R. Lück & B. Gehlen**  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager**  
**exotischer**  
**Schmetterlinge**

**Ankauf Verkauf**

### Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhält. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann. W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,  
Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

|                                                     |      |
|-----------------------------------------------------|------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten | 3.40 |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        | 3.40 |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        | 4.50 |

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

|                                                     |      |
|-----------------------------------------------------|------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten | 2.—  |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        | 2.—  |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        | 2.70 |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " " 100 "                       | 1.80 |
| 100 Ausschußtorfplatten                             | — 80 |

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

### Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei un-verstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebplättchen, Insektenkästen, Tötungs-gläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere *Agrotis*- und *Mamestra*-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (*Melolontha*, *Carabus*, *Lucanus*, *Dytiscus*, *Zabrus*, *Rhizotrogus*, *Anisoplia*, *Haltica* etc. etc.) sowie alle Borkenkäfer und Rüsselkäfer mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von *Locusta viridissima*, *Gryllotalpa*, *Gryllus*, *Periplaneta*, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten München 39

Tizianstraße 22.

259

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich Mk. 10 Millionen. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen monatlich Mk. 5 Millionen auf Postcheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Pettzeile Mk. 2 Millionen, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeilen werden zum Selbstkostenpreise berechnet.

**Inhalt:** Die Abbildungen der Deilephila- und Smerinthushybriden in Berge-Rebel's- und Seitz's Schmetterlingswerken. Von Karl Hornstein, Wien. — Die ersten Stände von *Agrotis culminicola* Stgr. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Literatur.

## Die Abbildungen der Deilephila- und Smerinthushybriden in Berge-Rebel's- und Seitz's Schmetterlingswerken.

Von Karl Hornstein, Wien.

Wie von vielen anderen wurde auch von mir beim Erscheinen der 9. Auflage von Berge-Rebel's Schmetterlingsbuch die Hybridentafel mit Freuden begrüßt. Meine biologischen Experimente waren damals erst seit einigen Jahren begonnen worden, also im Anfangsstadium; daher war ich zu einem Urteil über die Richtigkeit des Dargestellten weder berechtigt noch befähigt. Getrübt wurde meine Freude allerdings gleich anfangs durch die Wahrnehmung, daß die bisher von mir gezogenen Falter der Hybriden *galiphorbiae* und *epilobii* von den auf der Tafel abgebildeten ganz bedeutend abwichen. Hybr. hybridus, welchen ich ebenfalls gezogen hatte, war leider nicht abgebildet. Bezüglich der Deilephilahybriden mußte ich zu meinem Leidwesen konstatieren, daß sich meine Falter weder an Schönheit und Kontrastreichtum des Colorits, noch in der Schärfe der Zeichnung mit den abgebildeten messen konnten; da mir aber sowohl aus der Literatur als aus vielen Aeußerungen anderer Züchter die große Variabilität der Bastardfalter bekannt war, vertröstete ich mich auf künftige bessere Resultate.

Seither sind viele Jahre vergangen. Unermüdetlich und von Mißerfolgen nicht abgeschreckt habe ich meine Versuche fortgesetzt und im Laufe der Zeit fast alle bekannten Schwärmerhybriden, manche zu wiederholten Malen und vier derselben überhaupt als erster gezogen, bei andere Züchtern, bei Händlern und auf Tauschtagen ein großes Hybriden-Material besichtigt und darf mir daher heute ein Urteil in dieser Frage wohl zutrauen. Daß ich die feinen Unterscheidungsmerkmale dieser interessanten Falter, da ich von Beruf Maler bin, nicht nur mit den Augen des Liebhabers, sondern mit den viel schärferen des Künstlers betrachte, wird meinem Urteile um so größere Sicherheit geben. Mehr als in anderen Fällen wird auf diesem heiklen Gebiete streng Wahrheit zur Pflicht; daher sei es kurzerhand herausgesagt: Alle Abbildungen der Hybridentafeln sowohl im

Berge-Rebel als auch im Seitz sind total unrichtig; auf Grund meiner vieljährigen Erfahrungen bin ich zur Behauptung berechtigt, daß es keinen Hybriden gibt, welcher ein Aussehen wie die dort abgebildeten zeigen könnte. Nicht nur sind die Farben in Ton, Stärke und Klarheit nicht getroffen, auch die Zeichnung, Flügelschnitt, Fühler- und Körperform weicht von der Natur so beträchtlich ab, daß ich mich vergebens frage, wie so bedeutende Männer und ausgezeichnete Gelehrte diese Bildertafeln ihren vorzüglichen Werken begeben konnten.\*) Das Irreführende solcher unnatürlicher Abbildungen liegt auf der Hand. Selbst ernste Systematiker können Zweifel an der richtigen Bestimmung manchen Falters haben und viele Sammler werden auf's höchste enttäuscht sein, wenn sie bei käuflichen Erwerbungen oder im Tausch statt des heißersehten, ihnen aus den Tafeln bekannten Falters ein unscheinbares Tier erhalten, welches oft selbst den Elterntieren an Schönheit bedeutend nachsteht! Denn dieses ist der Generalfehler der Abbildungen in beiden Werken: fast alle Hybriden charakterisieren sich dort als farbenbunte, scharfgezeichnete Mischformen, während es in Wahrheit stets mehr zu einem Elternteil neigende, verschwommen gezeichnete und trüb gefärbte Tiere sind, die, wie ich aus eigener Erfahrung weiß und wie mir von anderen Züchtern wiederholt versichert wurde, stets beim Züchter, welcher sie zum erstenmale sieht, Enttäuschung hervorrufen. Damit soll natürlich keineswegs gesagt sein, daß schöne Exemplare unter den Hybridformen nicht vorkommen, im Gegenteil bringen diese Bastardierungen oft die herrlichsten Tiere hervor, nur ist die Schönheit derselben eine ganz

\*) Auch ist hier zu bemerken, daß es wohl nicht gut angeht von jedem Hybriden nur eine Type abzubilden, weil erwiesenermaßen Bastardfalter im Aussehen zu stark von einander abweichen. So müßten z. B. von Deil. hybr. *epilobii* drei Formen abgebildet werden: 1. Falter welche die Vorderflügel fast ganz vom Vätertier, die Hinterflügel dagegen zum größten Teil vom Muttertier ererbt haben; 2. Falter mit deutlichem Mischcharakter; 3. Falter mit stark grau verdüsterter Bestäubung und drei schwarzen Seitenflecken des Hinterleibs aber mehr *euphorbiae*-Hinterflügeln. Ebenso müßten für alle anderen Hybriden mindestens zwei stark differierende Formen abgebildet werden.

andere, als die auf den Tafeln gezeigte. So ist Deil. hybr. epilobii in fast allen Fällen viel mehr euphorbiae ähnlich, als auf den Tafeln beider Werke, das von vespertilio ererbte Grau ist in keinem Falle so bräunlich dunkel und so ausgebreitet, auch sind die wirklichen untrüglichen Kennzeichen dieses Hybriden wie: Verloschene Apexzeichnung, graue Bestäubung der weißen Thoraxumsäumung, der rosenrote Analleck der Hinterflügel, Ausdehnung des roten Mittelfeldes und Form des schwarzen Saumbundes, sowie des rosagrauen Außenbandes derselben, im Bilde nicht wiedergegeben! Die Abbildungen im Seitz sind noch erheblich schlechter als die im Berge-Rebel und dem Fachmanne drängt sich unwillkürlich der Verdacht auf, daß diese jenen zum Vorbild dienten, die Tafel im Berge-Rebel aber nicht nach der Natur sondern nach einer fast gleichen, nur noch viel schlechteren Tafel der Zeitschrift des früheren Entomologischen Vereines „Polyxena“ angefertigt wurde, deren Abbildungen einen förmlichen Schmetterlingsmaskenball zeigen!! Geradezu komisch wirkt die Abbildung des Hybriden densoi im Seitz: Dieser sonst von epilobii nur schwer zu unterscheidende Hybrid tritt uns hier als vollständig selbstständiger Typus entgegen, welcher mit dem echten densoi gar keine Ähnlichkeit mehr hat! Sollte vielleicht hybr. densoi ab. Reisleitneri Kysela diesem Bild als Vorlage gedient haben? Auch dann wären hinter dem Namen noch drei Fragezeichen anzubringen.

Für die Abbildungen der meisten anderen Hybriden genügt ein Gesamturteil: Zu große Buntheit, zu scharfe Zeichnung, Vernachlässigung der wirklich charakteristischen Merkmale und gänzliches Fehlen der feinen Unterschiede. Jeder Hybridenzüchter muß ohne weiteres zugeben, daß Falter wie die abgebildeten hybr. pernoldi, harmuthi, carolae, gillyi, Gschwandneri etc. auch nicht annäherungsweise existieren! Sind also bei den Deil. hybriden die Abbildungen viel auffällender, schärfer und bunter als die Naturformen, so ist bei den Smerinthusarten, wenigstens bei der Abbildung des Hybr. leoniae im Seitz das Gegenteil der Fall. Dieser äußerst schwer zu ziehende Hybrid ist hier offenbar nach einem hochpathologischen Krüppel abgebildet; Flügelschnitt, Körperform Colorit und Zeichnung zeigen ein Aussehen, welches dieser seltene Bastard nicht einmal in seinen unscheinbarsten Exemplaren besitzt. Herr Professor Seitz möge sich einmal die von Professor Standfuss gezogenen Exemplare von hybr. leoniae ansehen und diese herrlichen Falter, welche trotz Vorwiegens des tiliae-Charakters im schönsten Mischverhältnis und klarster Zeichnung die Charaktermerkmale beider Eltern vereinigen, mit seiner Abbildung vergleichen. Er wird sich wahrlich nicht wenig wundern!

Sekundäre und tertiäre Hybriden, welche sich häufig im Aussehen den abgebildeten Hybriden erster Ordnung bedeutend mehr nähern, sind in den Tafeln — man kann sagen Gott sei Dank — nicht aufgenommen.

Wenn ich kurz die Ursachen solcher verfehlter Illustrationen streife, so sei in erster Linie auf das mangelnde entomologische Verständnis der Künstler hingewiesen. Korb's Schmetterlingsbuch ist von erstklassigen Künstlern illustriert, aber man vergleiche z. B. die Abbildung von arctia hebe in diesem Werk mit der Natur und wird nur eine sehr entfernte Ähnlichkeit finden. Der Grund ist jedem Sammler sofort verständlich, denn ein altes, verstaubtes und öliges Exemplar diene dem Künstler als Modell und wurde von ihm getreu kopiert! Um diesem Uebelstand auszuweichen hat Denso in seiner „Monographie der Schwärmerhybriden“ Abbildungen nach photographischen Naturaufnahmen gegeben, welche im Dreifarbendruck reproduziert wurden. Aber auch diese Bilder geben keine Naturtreue. Hier liegt der Grund im ungenauen Ueber-

einanderdrucken der einzelnen Tonplatten, weil die kleinste Abweichung zur Erzeugung falscher Töne genügt. Diesem beim Dreifarbendruck schwer zu vermeidendem Uebelstand kann nur durch Anfertigung von Originalen mit ca. 30% Vergrößerung wirksam begegnet werden, welche dann, wenn sie von leistungsfähigen Künstlern angefertigt sind, durch Reduktion auf Naturgröße gute, naturtreue Bilder ergeben.

## Die ersten Stände von *Agrot. culminicola* Stgr.

Von Dr. Victor G. M. Schultz.

(Schluß.)

### II. Lebensgewohnheiten.

Die *culminicola*-Raupe gehört zu den typischen Erdraupen. Schon in früher Jugend meidet sie auffällig das Licht, und in späteren Stadien lebt sie, wenn man ihr Erde ins Zuchtgefäß gibt, durchaus unterirdisch und zieht das Futter in ihre Schlupflöcher zu sich herein, wie die Raupe von *Agr. segetum* Schiff., *saucia* Hb., usw. Erwachsen ist sie sehr träge, rollt sich aber bei Berührung manchmal zusammen, wobei die sonst schlaffe Raupe sich straff und fest anfühlt.

Während des Raupenstadiums wechselt *culminicola* sechs mal das Kleid. Racke spricht nur von 4 Häutungen, Dr. Corti macht darüber keine Angaben. Nach meinen Beobachtungen gehört *culminicola* zu den sechsmal sich häutenden *Agrotis*-Raupen, wie z. B. *comes* Hb., *fimbria* L., *baia* F., *saucia* Hb., *prasina* F.

Wie lange die *culminicola*-Raupe unverpuppt in der Erde liegt, darüber herrscht bei Racke und Corti Unstimmigkeit. Racke läßt sie nur „4—5 Wochen hufeisenförmig zusammengerollt“ ruhen. Nach der Verwandlung zur Puppe vergehen nach Racke noch weitere 4 Wochen bis zum Schlüpfen des Falters, sodaß im ganzen 8—9 Wochen von der erwachsenen Raupe bis zum Falter vergehen. Bei Corti waren die ersten Raupen am 19. Oktober erwachsen und ergaben vom 8.—14. März des nächsten Jahres die Falter. Bei dem letzteren dauerte es also etwa 20 Wochen! Rechnen wir die eigentliche Puppenruhe nach 4 Wochen ab, so müssen bei Corti die Raupen ca. 16 Wochen unverpuppt gelegen haben. Auch bei mir lagen die Raupen etwa 4 Monate unverpuppt, während bei Racke die ganze Entwicklung vom Ei bis zum Falter überhaupt nur 4 Monate dauerte. (l. c. S. 25, u.) Das ist sehr auffallend. Durch welche günstigen Umstände (Temperaturverhältnisse?) diese kurze Entwicklungsdauer zu Stande gekommen ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

### III. Zucht.

Ist die *culminicola*-Zucht leicht oder schwer? Diese Frage wird den praktischen Züchter natürlich am meisten interessieren. Da die Raupe nicht wählerisch ist — es wurde Löwenzahn, breitblättriger Wegerich, Wasserampfer und andere Ampferarten, sowie auch Winterkohl gleich gern gefressen — macht die Futterbeschaffung keine Schwierigkeit. Die Aufzucht der Raupe geschieht in der bei *Agrotis*-Raupen üblichen Weise. Eine kritische Periode ist jedoch die Zeit, wo die Raupe unverpuppt in der Erde liegt. Hier muß man, wie Racke ganz richtig sagt, Ausdauer und Geduld haben, zumal wenn man nicht das Glück hat, diese Tugenden nur 4—5 Wochen üben zu müssen. Die Erde soll nämlich während dieser Zeit das richtige Feuchtigkeitsmaß behalten. Dem Anfänger sind hierfür keine Regeln zu geben, nur die Erfahrung sagt einem das richtige Maß. Vielleicht ist es auch praktischer, statt der Erde zerkrümelten Torf zu nehmen, den manche Züchter vorziehen.

Aber trotz größter Sorgfalt können Mißerfolge eintreten. Die Frage, ob die *culminicola*-Zucht leicht oder schwer ist, erinnert mich lebhaft an eine Umfrage, die



ich vor einiger Zeit über die Erfahrungen bei der *Agrotis linogrisea* Schiff.-Zucht bei denjenigen Herren veranstaltete, die Eier oder Räumchen von mir erhalten hatten. Die einen klagten über völligen Mißerfolg, die andern schrieben, „eine so schöne und leichte Zucht gebe es so leicht nicht wieder.“ Es kommt eben alles auf das Zuchtglück an. Und zwar glaube ich, daß in den meisten Fällen — *ceteris paribus* — Zuchtglück identisch ist mit günstigen Temperaturverhältnissen.

Ganz abgesehen von der Lage der Gegend spielt die Lage der Wohnung eine große Rolle. In der Zeit, wo ich mich mit Raupenzucht befasse, habe ich nicht weniger als 16 Mal die Wohnung gewechselt. Ich kann ein Liedlein davon singen wie ungünstig eine kühle, nicht nach der Sonnenseite gelegene Wohnung auf das Gedeihen der Zuchten einwirkt. Zumal bei den *Agrotis*-Zuchten macht sich diese Einwirkung ganz besonders fühlbar, wenn gegen Ende September die kühleren Tage einsetzen, aber es traditionell noch zu „warm“ ist zum Einheizen. Jetzt verzögert sich das Wachstum, besonders wenn die Wohnung an sich kühl ist, und mit jedem Tag, den das Raupenstadium länger dauert, vergrößert sich die Infektionsgefahr: ich sollte es an meiner *culminicola*-Zucht schmerzlich erfahren.

Am 29. September hatte die letzte Häutung stattgefunden. Die Außentemperatur sank, meine damalige Wohnung war außerordentlich schwer zu wärmen. Die Folge war, daß die erste Raupe erst am 8. November, die letzte gar erst am 13. Dezember erwachsen war, obwohl die letzte Häutung nahezu gleichzeitig stattgefunden hatte. Als ich Ende Januar ein Glas kontrollierte, merkte ich noch nichts Verdächtiges. Ende Februar fand ich bei einer abermaligen Inspektion an einigen Raupen unheilverkündende schwarze Flecke. Ich kannte diese Anzeichen: die Raupen waren von einem Insektenpilz gefallen. Und so war es in der Tat: die gesamte Zucht hing ein; eine Raupe vermochte es noch zur Puppe zu bringen, war aber dann auch verloren. Dieses Unheil kam, obwohl jede Raupe ihr eigenes Glas mit sorgfältig ausgeglühtem Sand erhalten hatte! Da sämtliche Raupen vom Pilz befallen waren, muß also die Infektion während des Raupenstadiums erfolgt sein.

Als einzige Erinnerung an meine *culminicola*-Zucht 1921 besitze ich — außer meinen Aufzeichnungen — ein Glas, an dessen Wandung sich eine prachtvolle, seidenweiß glänzende Schimmelbildung von Walnußgröße befindet: das Mycel des fructifizierenden Pilzes.

Geestemünde, Januar 1923.

## Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 7/8.)

Der Vormittag sollte dazu dienen, daß meine Freunde die altberühmte Ponalestraße kennen lernten. An der Westseite des Sees stürzen die Felswände teils senkrecht, teils sogar überhängend in den See, und in diese Felswände hinein ist die wunderbare Straße gesprengt. Etwa 3 Kilometer weit von Riva entfernt steigt die Straße in südlicher Richtung bis etwa 290 Meter Höhe, um dann scharf nach Westen umzubiegen. Das Panorama wird immer großartiger, je höher man steigt. Tief unter uns lag der Gardasee im Sonnenglanz, in allen Farbentönen von hellgrün bis dunkelviolett glänzend. Nach Norden zu lag Riva und das weite gesegnete Tal der Sarca, getrennt durch den Monte Brione, der früher stark befestigt war und der im Kriege eine große Rolle gespielt hat. Im Hintergrund sahen wir den Kurort Arco mit seiner auf hohem Fels liegenden Burg. Uns gegenüber, an der Ostseite des Sees beherrschte der 2200 M. hohe Monte Baldo die Aussicht.

Auch unsere Ponalestraße spielte im Kriege eine Rolle. Niedergekämpfte Sperrforts, Betonbauten an den Abhängen und zerstörte Drahtverhaue, sowie Granaten, die noch im Gestein saßen, sagten uns, wie hart auch hier gekämpft worden war. Etwa 3 Kilometer von Riva entfernt stürzt der Ponale mit donnerndem Tosen als herrlicher Wasserfall etwa 250 Meter tief in den See hinunter.

Meine Sammelausbeute war nicht der Rede wert; einige Symtomis ab. *pfluereri* waren so ziemlich das einzige Nennenswerte; ich mußte dieselbe Erfahrung wie in früheren Jahren machen, daß nämlich die Ponalestraße sehr arm an Insecten ist.

Gegen 12 Uhr waren wir wieder in Riva, um mit dem Dampfer den 55 Kilometer langen See zu durchheilen. Bei hohem Wellengang wurde die einzig schöne Fahrt angetreten. Die Verpflegung auf dem Schiff war rein italienisch, aber sehr gut. Nach etwa einer halben Stunde überschritten wir die alte österreichische-italienische Grenze und legten bei Limone das erste Mal an. Hier fesseln das Auge besonders die Zitronengärten, die terrassenförmig am Bergabhang liegen, während über diesen Anlagen Olivenhaine der Landschaft ihr eigenartiges Gepräge geben. Weiterhin landeten wir in Malcesine mit seiner schönen Scaligerburg, in Tremosine und Gargnano, um bei Maderno den geschütztesten, wärmsten Teil des Sees, die Riviera di Garda zu erreichen. Die Pflanzenwelt trägt hier schon ganz südlichen Charakter. Riesige Palmen und blühende Magnolienbäume, Oliven- und Zitronenbäume, Apfelsinenbäume und blühende Agaven sagen dem Naturfreund, daß er in einer Gegend des ewigen Frühlings ist.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur.

R. Ferreira d'Almeida: *Mélanges Lépidopterologiques*

Etudes les Lépidoptères du Brésil. Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1922, 8°.

Der Autor hat mit diesem Werk eine Arbeit von, außerordentlichem wissenschaftlichem Wert begonnen. Es behandelt von einer großen Zahl südamerikanischer Falter die nahezu vollständige Biologie mit minutiöser Beschreibung der verschiedenen Entwicklungsstadien. Von fast jedem der darin behandelten Falter bringt es: Vollständige Nomenklatur, Beschreibung der Männchen- und Weibchen-Falter, des Eies, der Raupen in sämtlichen Häutungen und der Puppen. Außerdem: Jahreszeit der Eiablage, Schlupfzeit der Raupen, Zeit und Dauer der Häutungen, Zeit und Dauer des Puppenzustandes, Ueberwinterungsdauer und -Monate der Puppen (wichtig für Importeure lebender Puppen!) und Schlupfzeiten der Falter, Futterpflanzen der Raupen, Flugzeit und Fluggewohnheiten der Falter usw. usw. Von einigen Arten bringt er den Vulgär-Namen, und es ist interessant, daraus Schlüsse auf die Beachtung der Schmetterlinge durch die Bevölkerung zu ziehen. Eine größere Anzahl neuer Formen und Varietäten werden beschrieben, außerdem eine Anzahl Genera, teils neu aufgestellt, teils durch Zusammenziehung reduziert und dann neu benannt. Der vorliegende Teil — dem hoffentlich noch recht viele gleich gute folgen werden — behandelt ca. 130 Rhopalocera und 6 Heterocera auf 226 Seiten. Sehr bedauern wird man das Fehlen von Abbildungen.

Das Werk zeugt von sehr gewissenhafter Beobachtung, fleißiger Arbeit und völliger Beherrschung der Materie und sollte als hochwertige Ergänzung zu unseren systematischen Werken des südamerikanischen Fauna (Seitz!) von jedem Exoten-Sammler gekauft werden. L. P.

# Konkurrenzlos!!

## Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere**, auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

*machaon cardamines atalanta lathonia adypte dominula jacobae*  
*podalirius rhamnii virgaureae aglaja paphia hera quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus* :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.**

## Carabus Spezialsammlung

Infolge Ablebens des Besitzers gelangt eine der bedeutendsten Caraben-Spezialsammlungen des Kontingents zum Verkauf. Dieselbe umfaßt nur *Calosoma* u. *Carabus* in ca. 1430 Arten u. Varietäten in mehr als 6000 Exemplaren nebst über 500 besonderen Fundortstücken. Selbe ist in allerbesten Erhaltung und soll nur im Ganzen gegen Edelmetalle verkauft werden. Ersten kapitalkräftigen Reflektanten steht Sammlungsliste gegen Portiersatz zur gefl. Einsicht zur Verfügung.

Anfragen unter „Carabus“ an Herrn Reinhardt Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstr. 35

Meine tropische  
**Schmetterlings-Sammlung**  
aller Weltteile, ungefähr 1000 Spezies, sowie einige Paläarktischen und tropische Coleopteren ist ganz, gegebenenfalls auch geteilt zu verkaufen. Nußbaumschrank mit 40 Glasdeckel-Kasten und Torfboden.  
Med.-Rat Dr. Bachmann, z. Zt. Überlingen a. Bodensee (Baden). 373

**la. Insekten-Stahlnadeln**  
„Ideal“ zu kaufen gesucht. Angebote erbittet Ludwig Settele, Konstanz (Baden), Wiesenstraße 21.

**Original-Gemälde in Oel**  
Tempera u. Pastell, meist Thüringer Landschaften, auch Blumenstöcke usw. Interessenten wollen per Rückantwort anfragen. — Tausch erwünscht gegen entomologisches Material in gleichem Werte.  
Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Soeben erschienen:  
**Die Tagfalter**  
des Glatzer Landes  
32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

## Ornithoptera

Victoriae regis ♂♀ 50, lydius ♂♀ 50, paradisea ♂♀ 50, Pap. horrishanus ♂ 15 ♀ 33, dorcus ♂ 20, bachus ♂ 20, Ascolius-daguaris ♂ 12, Dynastor napoleon e. l. ♂ 25 ♀ 35, do. forma maculata ♀ Typ e. l groß 120, Agrias biedermanni ♂ 150, trajanus ♀ 160, Charaxes nobilis ♂ 40, Paru. lathonia ♂ 40, sikkimensis ♀ 10, Cardinal ♂ 30, Orleans ♂ 12 ♀ 15, Thibetanus ♂ 12 ♀ 20, Attacus edwardsi e. l. 15, erebus 8, gladiator 12, Coscinocera hercules ♀ rep. 30, in Tüten Ornith. urvilleanus ♂♀ 10, Pap. ambiguus ♂♀ 10, Delias bagoë ♂♀ 5 abzugeben. Preise in Schw. Fr. 366

Abg. Entomolog. Bücher!!  
Staudinger Exoten 2 Bde. Spuler Schmett. Europas, do. Raupen, Hoffmann Schmett. l. u. Raup., Seitz Paläarkt. Seitz Exoten, Papilo abgeschlossen, gebunden, Lampert, Entom. Jahrbücher neu u. antiquar. Gebr. Schränke u. Kästen. Rückporto.

W. Niepelt, Zirlau, Freiburg (Schles.).

**Ältere lep. Literatur**  
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

## Literatur.

1. Die Tag- und Abend-schmetterlinge Europas v. Treitschke ersch 1837 mit handkolor. Tafeln gut erhalten.
  2. Sämtlich. Giftgewächse Deutschlands v. Dr. E. Winkler mit 96 handkolor. Tafeln, erschien. 1832, gut erhalten.
  3. 5 Bd. Reitter, Käferwerkfauna germanica u. 1 Bd. Schenking, Käfernamen, neu.
  4. Sturms Flora v. Deutschland, Bd. 4. 383
  5. Krause, Exkursionsflora Gegen Höchstgebot.
- K. Günther, Braunschweig, Wilmerdingstr. 8.

**Tabak, Zigarren**  
Zigaretten liefert gut und preiswert 318  
H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.  
Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Verelns. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager**  
exotischer  
Schmetterlinge

**Ankauf Verkauf**

## Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Habe noch folgende  
**lepidopterolog. Schriften**  
gegen bar abzugeben.

1. Die Lepidopter. Fauna d. bayerischen Rheinpfalz von Julius Griebel, Königl. Gymnasiallehrer Neustadt 1909.
2. Beiträge zur Schmetterlingsfauna v. Norwegen v. Embr. Strand, Kristiania 1901-1904. III Teile.
3. Geschichte eines interess. Schmetterlings. (Nenusphila Metelkana Led.) von L. v. Aigner Abafi, 1902, mit 1 col. Tafel. 361
4. Verschiedene Separata. Angebote erbittet  
H. Gauckler, Ingenieur Karlsruhe i. B., Kriegst. 276.

**Nimm ein Postscheckkonto!**  
Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
Internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich 0,10 Goldmark. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen monatlich 0,10 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5<sup>1/2</sup>; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile auf Anfrage, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeilen werden zum Selbstkostenpreise berechnet.

**Inhalt:** An unsere Mitglieder. — Verhältnisfarben bei Imago und Raupe der Tagfalter. Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup-Ebbe, Kristiania. — Zur Biologie von *Myrmecoleon formicarius* L. Von Otto Meißner, Potsdam. — Kleine Mitteilungen. — Berichtigung.

## An unsere Mitglieder!

Unsere in der letzten Nummer ausgesprochene Bitte um Zahlung der Mitgliederbeiträge für September und der Rückstände hat leider nicht die richtige Würdigung gefunden. Wir müssen allen unseren Verpflichtungen sofort nachkommen, können das aber nicht tun, wenn uns die Beiträge so lange vorenthalten werden, denn bis sie dann eintreffen, sind die Beträge entwertet und bedeutungslos, besonders durch den in den letzten Tagen eingetretenen ungeheuerlichen Zusammenbruch der Mark.

**Wir ersuchen diejenigen unserer Mitglieder, die noch mit irgend welchen Beiträgen im Rückstande sind, uns zur Abgleichung dieser Rückstände (also ohne den Betrag für die neue Nummer) nunmehr 3 Milliarden Mark (das sind ein paar Friedenspfennige) auf unser Postscheck Konto 20153 Remi Block, Frankfurt a. M. ohne Verzug einzusenden.**

Soll die Zeitschrift aufrecht erhalten werden, so ist es notwendig einen den Zeitverhältnissen entsprechenden, geänderten Zahlungsmodus zu wählen, die Beiträge auf eine andere, feste Basis zu stellen und zwar wird der **Beitrag für November** und bis auf Weiteres für jeden Monat auf **0,10 Goldmark** festgesetzt. (4.20 Gm. = 1 Dollar). Vorauszahlungen können für mehrere Monate geleistet werden, unterliegen aber, wenn es nötig werden sollte, evtl. entsprechenden Nachforderungen.

Der Papiermarkstand der Goldmark wird auf Grund des jeweiligen Dollarstandes, die Goldmark mit M. 4.20 angenommen, verrechnet; z. B. ist bei einem Dollarkurse von 130 Milliarden, 1 Goldmark gleich  $1 \times 130,000,000,000$  = abgerund. 31 Milliarden Papiermark. 4,2

**Unser Apell ist besonders an diejenigen Mitglieder gerichtet, die ihrer Beitragspflicht seither nicht genügten; wir können sie keinesfalls auf Kosten der übrigen Mitglieder, die ihre Beiträge pünktlich entrichten, noch weiter mitschleppen und müßten den Versand der Zeitschrift an sie einstellen, wenn sie uns die verlangten Beträge nicht bis zum 15. November eingeschickt haben.**

Die Beiträge für das Ausland bleiben wie seither. Wir bitten nochmals dringend um die erbetene Unter-

stützung durch sofortige und auch fernerhin rechtzeitige Zahlung, damit unsere Mühe und Arbeit nicht vergeblich wurde.

*Der Vorstand.*

## Verhältnisfarben bei Imago und Raupe der Tagfalter.

Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup-Ebbe, Kristiania.

Als „Verhältnisfarben“ werden wir in der Zoologie die Farben bezeichnen, für welche folgendes gilt: sie existieren gleichzeitig bei zwei verschiedenen Entwicklungsstadien der Individuen einer bestimmten Art, oder die eine Farbe schließt die andere bei dem nächsten Entwicklungsstadium aus.

Zu den Tagfaltern (Rhopalocera) gehören, wie bekannt, eine große Menge Schmetterlinge, von welchen die allermeisten mit prächtigen oder in die Augen fallenden Farben ausgestattet sind. Bei den Raupen kommen auch die verschiedensten Farben in reicher Nuancierung vor. Die Raupen sind häufig ebenso verschieden unter sich, wie es die Erwachsenen sind. Gleichzeitig kann man beobachten, daß die Farbe oder die Zeichnungen an der Raupenhaut, die ja bald abgeworfen wird, oft außerordentlich verschieden von der Farbe oder den Zeichnungen ist, die man auf den Flügeln bei der Imago derselben Art findet, während in anderen Fällen mehr oder sogar große Ähnlichkeit existiert zwischen dem Eindruck, den die Ordnung-der Farbensuppen der Imago gibt und der Farbe oder den Farben der Raupe.

Wie ist es aber eigentlich? Werden wirklich bestimmte Farbkombinationen oder eine gewisse Grundfarbe bei der Raupe von bestimmten Farben an den Flügeln der Imago gefolgt? Fängt man an, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, wird man bald zu negativen Schlüssen kommen und das ganze sieht sehr regellos aus: Man wird z. B. finden, daß eine grüne Raupe mit schwarzen Atemlöchern sich zu einem Schmetterling entwickelt, der ein Paar charakteristische Farben besitzt, während eine andere Raupe, die wie die erste Raupe aussehen kann, sich zu einem Schmetterling entwickelt, der vollständig andere Farben als der erste Schmetterling haben, eine andere Art sein oder einer anderen Gattung oder Familie angehören

kann. Weiter wird man auch finden, daß zwei erwachsene Falter, die sogar Vertreter nahestehender Arten sein können und sich nur ganz wenig von einander unterscheiden (z. B. dadurch, daß der eine ein bischen spärlicher als der andere schwarze Flecken an den Flügeln besitzt), Raupen haben können, die sowohl in der Grundfarbe als in der übrigen Farbensausstattung so abweichend wie nur wohl möglich unter sich sein können. Aehnliche Verhältnisse trifft man sehr oft, und enttäuscht wird man bald aufgeben nach bestimmten Gesetzen der Verhältnisfarben bei Imago und Raupe zu suchen.

Durch wiederholtes Durchgehen und Vergleichen der Faben bei den zwei Entwicklungsstufen aller bis jetzt beschriebenen dänischen Tagfalter (dabei ist „Danmarks Fauna, Dagsommerfugle“ [Kjöbenhavn] = die Fauna Dänemarks, Tagfalter [Kopenhagen] mir sehr nützlich gewesen) ist es mir doch gelungen, die vier unten aufgeführten Schlüsse über die Verhältnisfarben zu ziehen:

- I. War die Grundfarbe an der Oberseite der Flügel der Imago **blau**, dann war die Grundfarbe der Raupe **niemals schwarz**.
- II. War die Grundfarbe an den Flügeln der Imago irgendwelche, dann war die Grundfarbe der Raupe **niemals rein blau**.
- III. **Rein blaue** (einschließlich stahlblaue und hellblaue) Zeichnungen oder Flecken an der Raupe gaben eine Imago, die irgendwo etwas **rotes, rotgelbes** oder **rotbraunes** besaß.
- IV. **Auf rein blaue** Zeichnungen oder Flecken an den Flügeln der Imago folgte eine Raupe, die keine blauen Zeichnungen oder Flecken hatte.

Ich möchte als Schlußwort hinzufügen, daß es ohne Zweifel von Interesse wäre zu untersuchen, ob z. B. tropische Tagfalter denselben Regeln unterliegen.

## Zur Biologie von *Myrmeleon formicarius* L.

VI.<sup>1)</sup>

Von *Otto Meißner*, Potsdam.

Im Mai des vorigen kühlen Sommers 1922 holte ich mir wieder von der „Meßbahn“ des Geodät. Instituts ein Dutzend Ameisenlöwen und zwar zweimal überwinterte. Auch sie waren noch klein, vermutlich eine Folge des strengen Winters, des strengsten seit 1837/38 und kalten Frühlings. Bereits am 10. Juni hörten die meisten auf Trichter zu machen und machten statt dessen unregelmäßige Gespinste. Normalerweise hätten sie sich im Juni verpuppen müssen. Einige gingen ein, die anderen begannen Anfang Juli wieder Trichter zu machen und zeigten bis Ende August guten Appetit, worauf sie sich im September zu einer neuen (abnormen!) dritten Ueberwinterung anschieden. Ich ließ die Schale, in der sie sich befanden, über Winter im ungeheizten Zimmer. Am 17. März 1923 sah ich den ersten Trichter. Merkwürdigerweise machten sie in diesem Frühling stets nur kleine Trichter, fraßen (d. h. saugten) auch wenig und wanderten viel umher. Mehrere verhungerten aber. Am 10. Mai fand sich der erste Kokon, aber erst am 28. Juli kamen zwei Imagines (wie stets bei Zuchten mit gefleckten Flügeln) aus, die sich als sehr wenig lebenskräftig erwiesen; eins war schon nach zwei Tagen tot. Die Puppenruhe des ersten hatte auch abnorm lange gedauert, 19 Tage, etwa das Doppelte des gewöhnlichen. Im ganzen erblickten vier Ameisenjungfern das Licht der Welt. Zwei Larven lagen, ohne Nahrung zu nehmen, auf dem Sand; eine starb, die andere verpuppelte sich

ohne Kokon im August, lebte, bis sie fast ganz ausgefärbt war, ist aber jetzt (Mitte September) tot.

Ein so ungünstiges Zuchtergebnis habe ich früher nie gehabt — allerdings sind mir wiederholt ganz junge verhungert. Es ist wohl kein Zweifel, daß dies an der abnormen dritten Ueberwinterung liegt.

Den vor einiger Zeit in der Literatur erwähnten Fall des Ueberliegens der unversponnenen Larve im Kokon<sup>2)</sup> habe ich noch nicht erlebt, obwohl ich seit 18 Jahren mit wenigen Ausnahmen alljährlich Ameisenlöwen züchte. Ebenso wenig habe ich bisher Parasiten erhalten.

Weshalb die im Freien gefangenen Tiere ungeflechte Flügel haben (ich glaube allerdings vor 15 Jahren ein geflecktflügeliges beim Eierlegen gesehen zu haben), die gezogenen geflechte (eins bei mir, wie H. Auel bestätigen kann, hatte freilich nur äußerst schwache Flecken), also verschiedenen Arten zugehören müßten, ist noch unaufgeklärt.

## Kleine Mitteilungen.

**Auffallende Färbung einer Raupe von *Deilephila euphorbiae*.** Am 6. August fand ich beim Suchen von *Deil. euphorbiae* Raupen, vor der Heide bei Halle auf Wolfsmilch eine merkwürdig gezeichnete Raupe. Trotzdem ich schon seit Jahren diese Raupe sammle und züchte, ist mir eine derartige Abnormität nicht zu Gesicht gekommen. Die Zeichnung und Färbung ist so auffällig, daß man glauben könnte, die Raupe stamme von einem anderen Tiere. Schade, daß heute der Preis für eine Farbentafel nicht zu erschwingen ist. Wenn man sich eine Raupe (erwachsen) von *Cossus* vorstellt, so hat man ein ungefähres Bild meiner Raupe von *D. euphorbiae*. Nur der Kopf, das Horn und die Füße lassen eine *euphorbiae* erkennen, sonst ist die Raupe in Farbe und Zeichnung faßt genau wie *Cossus-cossus*. Ich vermute, daß die Färbung mehr durch Krankheit der Raupe hervorgerufen ist. Sollte sie Puppe und Falter liefern, so werde ich darüber berichten.

Franz Bander mann, Halle a. S.

**Geschäftsjubiläum.** Wie wir von befreundeter Seite erfahren, beging die bekannte Berliner Entomologische Handlung A. Kricheldorf am 15. Oktober ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma wurde 1873 von dem Großvater des jetzigen Inhabers gegründet, ging dann 1890 an dessen Vater über und wurde 1921 von Herrn A. Kricheldorf, der selbst schon seit 1896 in der Firma tätig ist, übernommen.

Wir wünschen dem gut geleiteten Unternehmen das wohl kaum einem Entomologen im In- und Auslande unbekannt ist, für die Zukunft weiter beste Entwicklung und Gedeihen!

Der Vorstand des I. E. V.

## Berichtigung

zum I. Jahresbericht der Abteilung für Schädlingkunde in No. 12 der Entomologischen Zeitschrift.

Infolge verzögerter Postbestellung wurde durch ein Versehen eine kleine Anzahl der Berichte vor Erledigung der Korrektur gedruckt, so daß in etwa 100 Exemplaren einige Druckfehler stehen blieben. Wir bitten dieserhalb um Entschuldigung!

<sup>2)</sup> Jemand erklärte das für eine „Scheinpuppe“. Dieser Name trifft nicht zu und sollte für die Hypermetamorphose der Meloiden u. ä. vorbehalten bleiben. Ueberwintern der Larve im Kokon ist auch sonst häufig, z. B. bei Cimbexarten, wo es Regel ist, und in vielen anderen Fällen.

<sup>1)</sup> Vgl. Entomolog. Wochenblatt, 25. Jahrg., S. 169.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich 25 Goldpfennig. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland zahlen monatlich 25 Goldpfennig, Mitglieder in Oesterreich monatlich 6000 österr. Kronen auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 10 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

**Inhalt:** Herr Franz Hauder †. — Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei Phalangium. Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup Ebbe, Kristiania. — Wespen und Libellen. Von Otto Meißner, Potsdam. — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener. (Mähr. Schönberg). — Kleine Mitteilungen. — Literatur. — Berichtigung.

## Herr Franz Hauder. †

Am 6. Oktober verschied in Linz a. d. Donau Herr Franz Hauder, Schuldirektor i. R. nach langem schweren Leiden im 64. Lebensjahre. Der Verstorbene war einer der besten Kenner der mitteleuropäischen Microlepidopteren. Auch in unserer Zeitschrift waren viele Neubeschreibungen aus seiner Feder erschienen.

Seine Hauptarbeiten waren: Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Oberösterreich nebst zwei Nachträgen in den Jahrbüchern des Vereins für Naturkunde und das große Werk: Die Microlepidopteren des Kronlandes Oberösterreichs in den Jahresberichten des oberösterreichischen Landes-Museums, wohin er auch seine große Micro-Sammlung testamentarisch vermachte. Außer einer von ihm entdeckten und von Rebel benannten eigenen Art der Lithocolletis hauderella trägt auch noch eine durch Kreuzung erhaltene Aberration der Aglia tau seinen Namen: ab. hauderi.

Seine vielen Sammel- und Tauschfreunde werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei Phalangium.

Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup-Ebbe, Kristiania.

Bei einem Weberknecht (*Phalangium* sp.) beobachtete ich August 1922 eine höchst auffallende Bildung des rechten Beines I. Paares.

Während das linke Bein I. Paares von normaler Länge war, hatte das rechte nur eine Länge von  $\frac{1}{2}$  cm, und wies auch andere Eigentümlichkeiten auf, indem es etwas dicker und von Farbe bräunlich anstatt grau war. Die einzelnen Abschnitte des mißgebildeten Glieds waren alle stark verkürzt und zum Teil zusammengeschmolzen. Während des Laufens wurde im allgemeinen das reduzierte Glied nicht gebraucht, mit Ausnahme der Augenblicke, wo das Tier Ecken und hervorragende Leisten und dgl. passieren mußte; dann stützte es sich auf dem Glied.

Das Tier bewegte sich sehr schnell, nicht schwerer als ein ganz normales Individuum.

## Wespen und Libellen.

Von Otto Meißner, Potsdam.

Im Sommer 1921, der hier schön und warm war, gab es viele Libellen im Park von Sanssouci. An einem kleinen künstlichen Teich vor dem Schloßchen Charlottenhof, wo Friedrich Wilhelm IV. dem greisen Alexander von Humboldt einige Zimmer — zeltartig, mit Bezug auf seine vielen Reisen — eingerichtet hatte, trieben sich eine Anzahl Libellula spec. (anscheinend nicht depressa, die sonst hier häufig ist) umher, natürlich jede in „ihrem“ bestimmten Bezirk. In der Nähe mußte ein Nest der Vespa germanica L. sein, und bei der warmen Sonne flogen sie fleißig ein und aus. Merkwürdigerweise nahmen beide Flieger aber keinerlei Notiz voneinander, obwohl sie sich gelegentlich fast streiften. Ob die Libellen den Stachel der Wespe fürchteten? Bienen fallen nicht ganz selten den großen Libellenarten zum Opfer. Einen solchen Fall erzählte als große Seltenheit, „die mancher Gelehrte nicht besser berichtet hätte“, vor vielen Jahren (um 1890) der Wirt von Flottstella bei Potsdam meinem Vater, natürlich in märkischem Platt. —

Daß die Wespen dank ihrem Stachel vor vielen Feinden geschützt sind, ist sicher. Bei genügender Geschicklichkeit kann man leicht eine Wespe so fassen, daß sie einem nicht stechen kann, der Stachel tastet dann vergeblich auf den Fingernagelkappen herum. Ich bin bisher in meinem Leben sehr selten gestochen worden, das erstemal seit langer Zeit wieder in diesem Herbst (1923), zum Glück gerade vor der Tür einer Apotheke, in die Ohrmuschel. Trotz sofortiger Gegenmittel: Desinfizierens, Ausziehen des Stachels — es war also offenbar eine halbtote Biene gewesen — und Einsalbens hatte ich 2 Stunden lang große rote Schwellung und heftige bis zur andern Kopfseite ausstrahlende Schmerzen.

Meinen Laubfröschen habe ich nie Wespen gegeben; derart „behandelte“ Laubfrösche sollen auch Schwebfliegen verschmähen, was meine nicht taten. (Also bringt sie nicht phyletische, sondern erst Individualerfahrung dazu.) Aber als ich vor einem Jahr einen Ameisenlöwen mit einer Wespe füttern wollte, ließ er die gepackte plötzlich los, ging an die Oberfläche und war in kurzer Zeit

schwarz und tot, also erstochen. Auch die Wespe war tot. Frühere Fütterungen der Ameisenlöwen mit Wespen waren bisher immer glücklich — für die Myrmeleons! — ausgefallen; die stechende Wespe konnte nicht durch den Sand bis an den Körper ihres Feindes.

## Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republick

### II.

## Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von A. Biener, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung von Nr. 9.)

Nach endlos langem Winter verkündeten ganze Scharen von Königsweihen, dort so ziemlich die ersten Frühlingsboten, das Ende der „toten Saison“. Das Jahr 1916 brachte uns einige Erleichterungen in Bezug auf persönliche Freiheit und somit auch bessere Sammelmöglichkeit. Das ganze Lager wurde mit einem Bretterzaun umgeben und der anfangs zwei später vierstündige Spaziergang auf den ganzen eingezäunten Raum ausgedehnt. Als Fund- und Fangplätze kamen nunmehr eine größere Zahl von Kiefern, größere Sandflächen, der Lagerzaun, ja sogar einige mit Gras und Unkräutern bewachsene Stellen in Betracht. Die Ausbeute dieses Jahres ist deshalb viel arten- und individuenreicher; den größten Teil derselben bilden Noctuiden, die ich täglich mit einem Strohalm aus ihren Verstecken im Lagerzaun in großer Zahl herauskitzelte. Da ich fast alle Arten, die ich in diesem und im folgenden Jahre erbeutete, im Jahre 1918 wieder fing, will ich bei der Schilderung des Jahres 1918 einige Arten anführen, die infolge ihrer Häufigkeit, Schönheit oder sonst aus einem Grunde erwähnenswert sind.

Auch in diesem Jahre trieb die Spottlust der Kameraden noch reiche Blüten, äußerte sich aber schon viel weniger kränkend, da die Herren doch langsam einsahen, daß es sich bei meinem Sammeln nicht um eine bloße Kinderei handelte. Immerhin bot ich mit meinen langen Gliedern, mit einem von mir selbst gefertigten Anzuge und mit meinen Kletterpartien auf die Bäume und auf die Maste der Bogenlampen ein dankares Objekt für Karrikaturenzeichner und für die Mitarbeiter unserer an Poesie so reichen und wertvollen Lagerzeitung. Schlimmer daran waren in diesem Jahre einige Herren, die ohne das geringste Verständnis und ohne besonderen Zweck sammelten, die in der Hauptsache nur der Nachahmungstrieb und Langeweile zu Sammlern gemacht hatte. An diesen kühlten nun die Spottlustigen ihren Mut, indem sie einfarbige Käfer mit leuchtenden Farben bemalten oder Schmetterlingen mit der Schere die Flügel zu grotesken Formen verschnitten und die so präparierten Tiere an leicht sichtbare Stellen setzten. Ein entdeckter derartiger Betrug machte dann diese Sammler derart kopfscheu, daß einige von ihnen ihre neue Liebhaberei wieder aufgaben.

Hatte das Sammeln in den Jahren 1915 und 1916 den bitteren Nachgeschmack, daß man so völlig wehrlos der Freiheitsberaubung seitens der Russen gegenüberstand in dem Bewußtsein, ein wenig Entgegenkommen und guter Wille könnte unsere Lage bedeutend erleichtern, so erscheint mir 1917 in der Erinnerung direkt wie das Jahr der Erlösung, ob zwar auch da von wirklicher Freiheit nicht die Rede sein konnte. Jedenfalls erhielt das Sammeln ein ganz anderes Gepräge, als uns im Mai dieses Jahres hart am Waldesrande ein Stück Feld zur Anlage eines Gemüsegartens zur Verfügung gestellt wurde; Arbeitszeit im Garten von 8—12 vorm. und von 2—6 nachm.; außerdem wurde der Spaziergang im Lager über den ganzen Tag und bis zum Selenga-Strome ausgedehnt. Obzwar die

Zahl der Gartenarbeiter sehr beschränkt war, gelang es mir doch fast jedesmal, als „überzählig mit durchzurutschen oder mit einem Kameraden zu tauschen, dem nicht so viel daran gelegen war wie mir, aus dem Lager heraus zukommen. Durch den Garten, an dem sich gar bald die solange zurückgehaltene Arbeitslust und Arbeitskraft zeigte, floß ein kleiner Bach, dessen Ufer beiderseits mit Strauchwerk bewachsen waren, sodaß ich mich damals, was Sammelaussichten für den Sommer anbelangt, fast wunschlos glücklich fühlte. Der bedeutend günstiger gelegene Fangplatz ließ mich denn auch bald die Reichhaltigkeit dieses Gebietes an Arten und Individuen erkennen und verlockte mich zu einigen verwegenen Abstechern vom Garten aus in die nahen Wälder, die ich aber später wieder unterlassen mußte, da bei eventuellem Erwischtwerden das ganze Garten-Unternehmen in Frage gestellt worden wäre. Vom Lager aus unternahm ich es ebenfalls einigemal, entweder verkleidet oder über den Zaun ins Freie zu entkommen und es gelang mir auch jedesmal wieder ins Lager zurückzukehren, doch stand der Erfolg solcher Partien in keinem Verhältnisse zu dem Risiko, da jeder entdeckte Einzelfall Repressalien für das ganze Lager zur Folge hatte, außerdem jeder solche Ausflug ein Spiel mit dem Leben bedeutete. Ein mir bei solcher Gelegenheit vom Posten zugedachter Schuß ging zwar nur ins Holz des Zaunes, ich selbst sprang gerade noch flink genug herunter, hatte aber die unangenehme Folge, daß ein als Invalid ausgetauschter Kamerad meinen Eltern als „Augenzeuge“ erzählte, ich sei „vom Zaune heruntergeschossen“ worden.

Die erste Partie, die ich vom Garten aus in ein prächtiges Waldtal unternahm, wird mir in steter Erinnerung bleiben, obzwar die Beute gerade dieses Ausfluges eine recht geringe war. Mein Handeln und mein Benehmen an diesem Tage kann nur der verstehen, der längere Zeit der Freiheit beraubt war und sich dann ganz plötzlich aller Fesseln entledigt sieht. Wie ein Kind sprang ich von einem Ufer des Baches zum anderen, betastete Pflanzen und Steine, fing unendlich viele Schmetterlinge und ließ sie wieder fliegen, spielte mich wohl eine Stunde lang mit dem Anlocken von Vögeln und dem Nachahmen ihrer Stimmen, beobachtete die flinken Erdbörnchen bei ihren Nestern und war entzückt, als ich das erstemal ein Flughörnchen in weitem Bogen von einer hohen Lärche abspringen sah. Kurz und gut, alles schien mir neu und ich war weit davon entfernt, an ein Ausnützen der wenigen freien Stunden für meine Sammlung zu denken. Erst die späteren Ausflüge ließen meinen Sammeleifer ganz aufleben, warfen mich dafür wieder ins andere Extrem, so daß ich alles fing, was mir in den Weg kam und somit dem Verpacken von völlig wertlosem Material viel Zeit vergeudete.

Den Winter 1917 benützte ich dazu, das bisher gefangene Material roh zu sortieren und zu verpacken. Die wenigen aus jener Zeit geretteten Aufzeichnungen weisen schon ganz respektable Zahlen auf und ich notierte damals schon über 4000 Tütenfalter Ia Qualität.

Erst 1918 im Jahre der Revolution wurde die Bewachung des Lagers weniger streng, wenn auch nicht ganz aufgehoben. Es war nun ein Leichtes, mit Netz, Gläsern und Schachteln ausgerüstet, Partien in die nähere und weitere Umgebung des Lagers zu unternehmen, ohne gleich sein Leben oder seine geraden Glieder zu riskieren. Schon die ersten Frühlingstage brachten reiche Beute an mir damals noch unbekanntem Arten. *Oeneis urda* flog in großer Zahl in einer schönen lichten Lokalform und die herrliche *Argynnis amphilocheus* und *freya sibirica* eröffneten den Reigen der später in ganz unglaublicher Individuenzahl erscheinenden *Argynnis*-Arten. Unter den reich vertretenen Erebien fällt durch eigenartig hüpfenden Flug *E. parmenio* auf und *E. cyclopius* muß man auf

grüner Unterlage sitzend oder im Waldesschatten fliegend gesehen haben, um ihre Schönheit voll würdigen zu können. Ende Juni schon zeigten sich auf steilen, schwer zugänglichen Hängen die ersten Parnassier, apollo und nomion transbaikalensis, letzterer im Gegensatz zur Stammform ein äußerst gewandter, schwer zu erbeutender Flieger, der nur auf steilen, kahlen Bergkuppen zu finden war, wo er nach Art unserer Papilioniden bald majestätisch die Bergspitze umkreiste, bald sich zu kurzer Rast auf einem sonnendurchglühten Stein, oder zur Nahrungsaufnahme auf einer Blüte niederließ, oder in raschem Gleitfluge abwechselnd mit kurzen raschen Flügelschlägen ein Weibchen verfolgte, um es schließlich unter stürmischen Liebeswerben im hohen Grase zu stellen. Auf feuchten Wegen und Waldwiesen flog in großer Zahl Limenitis populi und das leuchtende Rot der schönen Colias aurora verleitete mich immer wieder, der Müdigkeit zu vergessen und dieses äußerst flüchtige Tier zu verfolgen. Wegen ihrer besonderen Häufigkeit möchte ich noch die leicht zu fangenden Neptis lucilla und aceris erwähnen, mit denen sich an Individuenzahl in jenem Gebiete nur noch Vanessa l-album messen kann. Ohne Vertreter war die Gattung Melanargia, auch konnte ich trotz fleißigsten Sammelns Papilio podalirius, Pyrameis atalanta und Pieris brassicae nicht finden, obzwar mir von einem einheimischen Fachmanne versichert wurde, daß diese Tiere dort vorkommen. Die Heteroceren Ausbeute dieses Jahres enthält in großer Zahl Geometriden, die ich aus dem Strauchwerk entlang der Bäche aufscheuchte, ferner einige heliophile Arten, unter diesen besonders wertvolle Arctiiden. Die verschiedenen Arten des Nachtfanges kamen für mich nicht in Betracht, da ich vom Tage immer so ermüdet war, daß ich die Nacht durchschlief, ohne mich zu rühren, da ferner die Anwendung vom Licht immer noch zu gefährlich war. Noctuiden im Lagerzaun zu suchen nahm ich mir in diesem Jahre nicht die Zeit. Als Schädling trat nur Liparis salicis auf, der im Jahre 1918 in Gemeinschaft mit Pygaera anastomosis einen großen Bestand Jungpappeln völlig kahl fraß. Die Inseln im Selenga-Strome ergaben nur Arten, die ich auch sonst in den Wäldern fing, hingegen stammen fast alle meine Sphingiden dieses Gebietes von auf den Inseln gegrabenen Puppen.

(Fortsetzung folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

**Bericht über den am 14. Oktober 1923 in Teplitz-Schönau stattgefundenen Tauschtag des Entomologen-Bundes für die cechosl. Republik.** Wie alljährlich seit seinem Bestande hielt auch heuer der Entomologen-Bund für die cechosl. Republik den in der Frühjahr-Jahresversammlung festgelegten Tauschtag, diesmal in Teplitz-Schönau, ab. Schon am Vorabend fanden sich Besucher der Tagung als Gäste des Teplitzer Entomologen-Klubs ein und verflossen die gemeinsam verbrachten Stunden in anregender Unterhaltung wie im Fluge. Der Tauschtag selbst vereinigte eine große Anzahl von Entomologen aus nah und fern mit auswahlreichem und gutem Tauschmaterial. Nach einer herzlichen Begrüßung eröffnete der Obmann Herr Fuhr, Teplitz, die Tagung, gab einen kurzen Ueberblick über die Bundestätigkeit und auf seine Anregung hin wurde auch gleich über den Ort der nächsten Jahresversammlung abgestimmt. Man entschied sich für Karlsbad. Herr Dr. Sterneck als Vertreter des dortigen Vereines begrüßte aufs freundlichste diesen Entschluß und gab der Hoffnung Raum, daß es gelingen wird, tunliche Erleichterungen für die auswärtigen Besucher zu erwirken. Der Tausch gestaltete sich über Erwarten lebhaft, trotz des heuer so ungünstigen Sammelwetters.

Der Nachmittag wurde ausgefüllt mit dem Vortrag

des Schriftführers Herrn Pschenička, Teplitz, „Wunder des Mikroskopes“. Herr Pschenička brachte durch die auf die Leinwand projizierten, mittelst des Mikroskopes aufgenommenen Lichtbilder den vielen Zuhörern eine Fülle von Darbietungen, die man nur äußerst selten zu Gesicht bekommt. Man sah in einer ans riesenhafte grenzenden Vergrößerung und dabei beispiellosen Reinheit und Schärfe unsere kleinsten Lebewesen, Teile von Faltern, Raupen, Käfern und vielen anderen Insekten, die zu Freud und Leid, zum Nutzen und Schaden der Menschen geschaffen sind. Der Vortragende verstand es, während zweier Stunden an Hand dieser Bilder durch seine klaren und auch für den Laien verständlichen Ausführungen das Leben, den Zweck und den Aufbau vorgenannter Tiere zu erläutern, durch eingeflochtene, humorvolle Bemerkungen zu wärmen und die Aufmerksamkeit der Zuhörer bis zum Schlusse zu fesseln. Der dargebrachte lebhaft Beifall gab Herrn Pschenička für seine freiwillig übernommene, nicht leichte Aufgabe das beste Zeugnis.

Mit diesem war der diesjährige Tauschtag abgeschlossen. Erfreulicher Weise meldeten auch diesmal wieder zahlreiche neue Mitglieder ihren Beitritt zum Bunde an, dessen sichtbares Gedeihen zu den besten Hoffnungen Anlaß gibt und den besten Beweis einer gedeihlichen Zusammenarbeit erbringt.

Ludwig Süßner, Schriftführer-Stellvertreter.

**Bericht über die am 28. Oktober 1923 im Gasthaus „zur Rose“ in Neugersdorf i. Sa. stattgefundene Herbst-Entomologenzusammenkunft für die sächs. Lausitz und das nördl. Böhmen.** Eingangs des Berichtes sei bemerkt, diese Zusammenkunft stand unter der Devise: „Teuerung und Not“. Deshalb war auch die Beteiligung aus Sachsen, wie aus Böhmen, eine bedeutend geringere, als die anderen Jahre. Die Tauschbörse, welche von vorm. 10 Uhr bis in die Nachmittagstunden hinein währte, gab manchen Entomologen Gelegenheit, sich wieder um einige Tiere zu bereichern. Herr Draesecke aus Dresden war mit einer reichhaltigen Auswahlendung anwesend, welche von den Finanzkräftigen ziemlich gelichtet wurde, da die Preise immerhin annehmbar waren. Der Obmann des Neugersdorfer entomol. Vereines, Herr Gustav Dreßler, eröffnete mit einem Willkommengruß die von 38 Entomologen besuchte Versammlung nachmittags  $3\frac{1}{4}$  Uhr. Er erteilt sodann Herrn Oberlehrer Schütz aus Filippsdorf das Wort, welcher einen mit großen Beifall aufgenommenen Vortrag, betitelt: „Ueberwinterung von Eiern, Raupen und Puppen“, hielt. Sodann begann der geschäftliche Teil. Vorerst gedachte Herr Dreßler des verstorbenen Entomologenveteranen, Herrn Em. Prasse sen. aus Seifhennersdorf, welcher weit über seine heimatlichen Grenzen hinaus als Koleopterensammler bekannt war und auch gern immer in unserer Mitte weilte. Es gelangte eine Karte von Herrn Bezirksschulinspektor Soffner aus Schüttenhofen in Südböhmen zur Verlesung, welcher seine neue Adresse bekannt gibt. Hierauf verliest Herr Dreßler einen Brief von unseren alten Kollegen Wünsche aus Brasilien. Ganz besonders interessant war der Bericht über den dortigen Fang und Zucht. Herr Michel verliest einen Brief von einem Sammler aus Paraguay, welcher an vielen Stellen sich mit den des Koll. Wünsche deckt. Ein Versammlungsteilnehmer brachte dann einen heiklen Punkt zur Sprache: u. zw.: „Vereinigung der Zeitungen Guben und Frankfurt“. Dieser Punkt rief eine äußerst rege Debatte hervor und würde am Schlusse derselben einstimmig beschlössen, einen Bericht über die heutige Versammlung an beide Zeitungen einzusenden, um auch die Stellungnahme zu dieser Frage von den Herausgebern der beiden Zeitungen zu hören. Herr Emil Prasse Seifhennersdorf, sprach gegen die Massenvernichtung unserer Lieblinge,

was allgemeinen Beifall fand. Nun kam noch der Punkt der Frühjahrsszusammenkunft zur Sprache, es wurde auf Antrag des Herrn Prasse beschlossen, selbige in Warnsdorf i. B. zu veranstalten. Unter Allfälligen verlas noch Herr Herm. Eger, Warnsdorf, den an ihn gerichteten Brief von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Lyon (Frankreich), in welchem er ersucht wird, dieser Vereinigung beizutreten und eventuelle ihm bekannte Adressen mitzuteilen. Im übrigen ist aus dem Inhalte des Schreibens zu entnehmen, daß diese Vereinigung anstrebt, die bisherige tonangebende Rolle auf dem Gebiete der Wissenschaft, welche Deutschland bisher inne hatte, zu übernehmen. Herr Eger hatte auch den Brief an den Herausgeber der „Insektenbörse“ zur Begutachtung eingesandt, ob alle darin enthaltenen Angaben auf Wahrheit beruhen. Dieser hat ganz in unserem Sinne beantwortet und die hierüber geführte Debatte ergab dasselbe Resultat. Herr Fiedler, Schönlinde, dankte am Schlusse der Versammlung dem Vereine Neugersdorf für seine Mühe, worauf Herr Dreßler die einmütig verlaufene Versammlung mit Dankesworten und einem frohen Wiedersehen schloß.

M.

### Literatur.

**Ascaris: Prof. Dr. Richard Goldschmidt.** Eine Einführung in die Wissenschaft vom Leben für Jedermann. Verlag für Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung, Theod. Thomas, Leipzig. Brosch. M. 66.—, geb. M. 78.—.

„Ascaris“ (Spulwurm). Eine eigenartige Ueberschrift, wird mancher denken, für ein Büchlein, das

dazu berufen sein soll, den Grundgedanken des Wesens und Wirkens der Natur in den kleinsten Lebewesen der Allgemeinheit verständlich zu machen. Aber der Verfasser weiß an diesen Titel so geschickt anzuknüpfen und so fesselnd zu erzählen, daß man das Buch wie einen guten Roman nicht mehr ungelesen aus der Hand legen kann. Das Werkchen ist vor Allem für den Laien geschrieben, aber auch der Fachmann wird es mit Freude durchlesen und zu manchem neuen Gedanken angeregt werden. In zwölf Abschnitten bringt der Verfasser wohl Alles von der Entstehung bis zum letzten Hauche des Lebens. Er schreibt über Form, Farbe, Anpassung, Zweckmäßigkeit, sämtliche Sinnesorgane, Nahrung, Verdauung, Fortpflanzung, Vererbungslehre usw. bis zur Entwicklungsgeschichte. Möge es dem Werkchen vergönnt sein, recht viel gelesen zu werden, zumal es für den niedrigen Preis wirklich jedermann zugänglich ist.

C. S.

### Berichtigung

In meinem Aufsatz: Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr. sind folgende Druckfehler zu berichtigen: Statt Racke lies Rackl, S. 26 l. Z. 2 statt Seitenkreis lies Seitenstreif, S. 30 r. Z. 27 saucia Hb. ist zu streichen, S. 30 r. Z. 39 statt nach 4 Wochen lies mit 4 Wochen, S. 31 l. Z. 26 statt wärmen lies erwärmen.

Dr. Victor G. M. Schultz.

**Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,**  
Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

## Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

| I. Qualität:                             |            | Goldmark |
|------------------------------------------|------------|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, | 60 Platten | 3.40     |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " "                  | 75 " "     | 3.40     |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " "                  | 80 " "     | 4.50     |
| II. Qualität (gute brauchbare Ware):     |            |          |
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, | 60 Platten | 2.—      |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " "                  | 75 " "     | 2.—      |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " "                  | 80 " "     | 2.70     |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " "                  | 100 " "    | 1.80     |
| 100 Ausschußtorfplatten                  |            | —80      |

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

### Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadela, verstellbare Spannbretter in zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

### Vertausche

Seitz Palarkten, 8 Bände in Original-Einband, neu gegen Hoffmann od. Spuler Raupen u. Schmetterlinge und entsprechende Anzahlung. Evtl. auch gegen gutes Fahrrad. 472  
Karl Mai, Kemtau, Erzgeb. Sachsen, No. 9.

### Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318  
H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.  
Vertrags- Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

### Sammlung

paläarkt. Schmetterlinge aller Arten, 700 Stück, 4 Kästen in Nut u. Feder, la Qual., darunter 15 div. Apollo, Clar. jasius, hospiton, japonica, alexanor, bellargus, 3 livornica, Atropos mit Riesenraupe und Puppe, nerii, alecto, otus, pyrii, sämtl. Catocal- und Bärenarten etc. (3 matronula). Angebote an Ludwig Pfeiffer, München, Rosental 6, II. 474

### Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

### zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

### Zu guten Preisen kaufe ich zurück:



Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, " Standfuss, " Berge, Schmettl.-Buch, Galver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg. Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

### Bücher-Preise:

|                                                                                                        |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.                                                               | Mk. 1.— |
| Meyer, Nährpflanzen                                                                                    | " 1.—   |
| Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief.                                                    | " 1.50  |
| Paläarkt. geb. Preis                                                                                   | " 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie                            | " 1 80  |
| mal halbe Teuerungszahl.                                                                               |         |
| Lampert, geb.                                                                                          | " 18.—  |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb.                                                                       | " 3.20  |
| " " Schmetterlinge                                                                                     | " 3.20  |
| " " Käfer                                                                                              | " 3.20  |
| Möhl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.                                                               | " —80   |
| " Larven und Käfer                                                                                     | " —80   |
| Anfragen erbet. an d. Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. P Sch. 47695 Ffm. |         |

### Eichenschrank

2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51x60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38x56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46x41 1/2 cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47x40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab  
Wilh Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 484

### Insektenkasten

Insektenschranke, Spannbretter usw. liefert in sauber und solider Ausführung  
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

### Schmetterl.-Sammlung!!

Europäer und Exoten darunter Prachtstücke wie Morpho, Ornithopt, Papilio usw. in 20 Kästen, sowie viele Doubletten. Gleichfalls Seitz I, II u. III zu verkaufen. Preis 1000 Gold-Mk. Friedenswert doppelt.  
Friedrich Döpelhewer, Halberstadt, Franziskanerstrasse 24, I.



# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.




Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen vierteljährlich 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20158 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5 1/2; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schilling; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 10 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

**Inhalt:** Nath. Ch. Rothschild †. — Friedrich Lubbe †. — Lym. monacha. Von F. Stipan, Wien. — Zur Variabilität von *Arctia villica* L. Von W. Schmidt, Stettin. — Ein seltener Gonopteryx rhamni. Von K. Hechler, Nieder-Florstadt. — Ferientage im sonnigen Süden. (1921.) Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Literatur. — Kleine Mitteilungen.

## Nath. Ch. Rothschild †.

Vor kurzem ging uns die Trauerkunde von dem tragischen Ende des nicht nur in Fachkreisen wohlbekannten Entomologen Nath. Ch. Rothschild, M. A. zu.

The Honourable Nathaniel Charles Rothschild, M. A. geboren am 9. Mai 1877, gestorben am 12. Oktober 1923, war der Bruder des jetzigen Lord Rothschild, des Gründers und Besitzers des Zoolog. Museums in Tring.

Er besuchte die öffentliche Schule in Harrow von 1890 bis 1895, studierte in Cambridge 1895 bis 98 und bestand das Abgangsexamen in Naturwissenschaften, im Jahre 1901 wurde er M. A. Seine Neigung für die Naturwissenschaft zeigte er von früher Jugend auf wie sein älterer Bruder, besonders für Entomologie. Auf der Schule schrieb er in Verbindung mit Bouhote den Katalog der Schmetterlinge von Harrow und Umgebung, 1895. Einige mikroskopische Präparate, als Schuljunge gekauft, erregten sein Interesse für die Ektoparasiten durch ihre abweichende, einer ganz besonderen Lebensweise angepaßten Struktur. Die in die 90er Jahre fallenden Entdeckungen der Uebertragung von Krankheiten durch Insekten gaben erneuten Grund, das angefangene Studium der Flöhe fortzusetzen und zu versuchen, für die Hygiene brauchbare gründliche systematische Arbeiten über diese Gruppe von Blutsaugern zu liefern. Da er selbst sich nicht traute, die nötigen Zeichnungen zu liefern, so interessierte er Dr. Jordan, den Entomologen am Museum seines Bruders, für die Sache und seitdem haben beide zusammen an diesen Insekten gearbeitet. Die Sammlung von Flöhen, welche von 680 bekannten Arten über 600 enthält und von denen 430 in Tring beschrieben wurden, beläuft sich auf etwa 60 000 Stück einschließlich Duplikaten. Sie wurde vor etwa 12 Jahren dem British Museum mit der Bedingung geschenkt, daß sie bis auf Weiteres in Tring bleiben sollte.

Sein Interesse ging aber weiter; besonders sammelte er britische und ungarische Lepidopteren. Selbst ein eifriger Sammler, fand er bald, daß in Großbritannien viele

Arten von Tieren und Pflanzen vor dem Aussterben standen, wenn nicht Schutzmaßregeln getroffen würden. Dieser Tatsache widmete er sein Interesse und wurde die Hauptkraft in der Britischen Gesellschaft für Naturschutz. Andererseits ist ihm auch das „Imperial Bureau of Entomology“ zu verdanken, dessen große praktische Wichtigkeit von den Regierungen Englands und den Kolonien durch Unterstützung anerkannt wird.

Zu Anfang des Krieges hatte er sehr viel Arbeit in verschiedenen Abteilungen der Regierung, und als dann Anfang 1915 sein Vater starb und er auch noch dessen Pflichten als Hauptinhaber des bekannten Bankhauses übernehmen mußte, wurde die Arbeit zu viel. Es erfolgte im Jahre 1916 ein arger nervöser Zusammenbruch, von dem er sich nie voll erholt hat.

Rothschild hinterläßt eine Witwe mit vier unmündigen Kindern. Von seinen Publikationen sind am wichtigsten etwa 150 Arbeiten über Flöhe und Bettwanzen.

Der I. E. V. verliert in ihm nicht nur einen wissenschaftlich hervorragenden Entomologen, sondern auch einen wohlwollenden Gönner, dessen Andenken wir stets hochhalten werden.

## Friedrich Lubbe †.

Am 3. Oktober 1923 verschied in Königsberg Herr Friedrich Lubbe. Er litt lange an einer Kehlkopfkrankheit, die er sich im Siebzigerkriege zugezogen hatte und zu der in den letzten zwei Jahren noch schwere Asthmaanfalle hinzukamen. Bereits Ende März dieses Jahres erhielt ich von ihm die schmerzliche Nachricht, sein Leiden habe sich derart verschlechtert, daß er wohl bald vom Erdendasein werde Abschied nehmen müssen. Ein Schlaganfall löschte denn im Spätherbste nach kurzem Krankenlager die kleiner werdende Lebensflamme des Vierundsiebzighjährigen aus.

Friedrich Lubbe wurde am 2. September 1849 in dem im Jahre 1914 oft genannten Stallupönen geboren, kam später nach Darmstadt, wo er seine Schmetterlingssammlung anzulegen begann und siedelte alsdann nach Fürstenwalde, Eberswalde und Königsberg über. Er war damals Proviantamts-Direktor bis zum Jahre 1908, wo er sich in den

Ruhestand begab. Im Herbst jenes Jahres erhielt ich von ihm die ersten laodice-Eier und von 1914 an bis 1922 hat er mir alljährlich u. a. auch reichliches Zuchtmaterial von Arg. valesina in überaus zuvorkommender Weise und mit stets überraschender Zuverlässigkeit besorgt.

Durch unsere rege Korrespondenz schon 1914 ebenfalls zu Zuchtversuchen und Temperaturexperimenten mit laodice, paphia und valesina angeregt, benützte er bei den winterlichen Zuchten, von denen ihm einige ebenfalls glückten, der Einfachheit halber die natürliche Freilufttemperatur von etwa 6° bis 10° C. Dabei hatte er sogar einmal das ganz seltene Glück, daß die Puppe eines valesina-Zwitters unter den zum Frostexperiment verwendeten sich befand und eine schöne, verdunkelte Aberration ergab. Dieses Stück, das im Dezember 1916 schlüpfte und von P. du Bois Raymond in der „Zeitschr. für wissensch. Ins.-Biol.“ (Heft 4, 1919) abgebildet wurde, ist bis jetzt wohl ein Unikum geblieben und befindet sich m. W. in der Sammlung des Herrn Franz Döhning in Königsberg.

Persönlich hatte ich ihm vieles zu verdanken und wenn ich ihm die in meinen valesina-Zuchten schon 1916 aufgetretene paphia-Mutation als Lubbeana in Wort und Bild im 35. Jahrgange der Soc. entom. widmete, so hatte er dieses Zeichen der Anerkennung wohl verdient, denn er hat der modernen Vererbungsforschung, wenn auch indirekt, durch seine nie versagende Bereitwilligkeit und Bemühung eine willkommene Mithilfe bei der Lösung der valesina-Frage geleistet.

Zürich, 26. XI. 1923.

Dr. med. E. Fischer.

### Lym. monacha

Von F. Stipan, Wien.

Ein im Tauschwege erhaltenes ♀ dieser Art (e. I. 1923) fällt durch eine braungraue Färbung aller Flügel, Körper, Fühler und Beine ganz besonders auf. Die Vorderflügel-Zeichnung ist verschwommen (ähnlich wie bei ab. eremita). Die Farbe stimmt mit der im Berge-Rebel IX abgebildeten Thaeniocampa munda Stammform überein. Also graulich-okerbraun.

Falls noch kein solches Tier bekannt ist, möchte ich es ab. brunnea m. benennen.

### Zur Variabilität von Arctia villica L.

Von W. Schmidt, Stettin.

Die Art ist dafür bekannt, daß sie stark abändert. Eine ganze Reihe variabler Formen sind bereits benannt. Aus Raupen, die ich im Frühjahr 1922 in der Nähe Stettins sammelte, erzog ich verschiedene Aberrationen, von denen einige hier benannt werden sollen.

a) trans. ad. ursula Schultz: Verschmelzung der Vorderflügelflecke am Innenrande fehlt; Farbe der Flecke mit einem starken Strich ins Gelbe. Hinterflügel: Basale Fleckenreihe fehlt völlig, mediane stark reduziert. Hinterleib bis auf die beiden letzten Ringe ohne purpurnen Anflug, Rückenflecke fehlen.

b) ab. krodela Schultz: Hinterflügel längs des Vorderandes geschwärzt.

c) trans. ad. contracta Schultz: Mediane Fleckenreihe der Hinterflügel noch nicht verschmolzen. Rückenflecke fehlen.

d) ein asymmetrisches Stück. Rechts ab. ursula Schultz, links normale Fleckenbildung; basale Fleckenreihe der Hinterflügel fehlt. Besonders auffällig ist ein gelber, viereckiger Längsfleck auf dem Thorax, den eine feine schwarze Linie von vorn nach hinten halbiert. Ich nenne die Form ab. galericula ab. nov.

e) eine eigentümliche Form, die Anklänge an mehrere benannte Aberrationen aufweist. Vorderflügel:

Basal- und Mittelflecken verschmolzen (= ab. ursula Schultz), hinter der Anis noch ein langer Splitterfleck fast bis zur Mitte des Hinterrandes. Analader sehr deutlich schwarz bestäubt. Flecke auf der inneren Flügelhälfte ausgesprochen gelb (= angelica B.), auf der äußeren weißlich. Basale Fleckenreihe der Hinterflügel fehlt.

Ich nenne die Form ab. mixta ab. nov.

### Ein seltener Gonopteryx rhamni.

Von K. Hechler, Nieder-Florstadt.

Am 6. August d. J. machte ich eine Sammeltour nach dem nahen Wickstädter Walde. Dort ist eine Lichtung, (ringsum von Buchenwald umgeben) die dicht mit Disteln, Brombeeren, Gräsern und Himbeersträuchern bewachsen ist. Es war 9 $\frac{1}{2}$  Uhr morgens und ich ging am Rande entlang, der von der Sonne beschienen wurde. Einige Gonopteryx rhamni flogen auf, die sich gesonnt hatten. Plötzlich flog ein grüner Falter um mich herum und dann am Waldrande entlang. Ich dachte erst an Colias phicomone Männchen; aber die gibt es bei uns doch nicht. Ich hinterher und hatte ihn auch mit dem ersten Schlag im Netze. Das ist etwas besonderes, dachte ich. Aber erst zuhause beim Spannen wurde ich gewahr, was für einen seltenen Fang ich gemacht hatte. Es ist ein Citronenfalter, schwärzlich-olivengrün mit gelben Adern und einem 1 mm breiten gelben Rand, der in der Nähe des Hinterleibes breiter wird. Die vier Flecken sind fast schwarz und größer, als bei gelben Gon. rh. Form normal. Größe = 4,8 cm. Unterseite graubraun. Leib und Fühler schwarzbraun. Ich benenne den Falter Gon. rh. ab. nigrescens, wenn er noch nicht beschrieben wurde.

### Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 13.)

Bei Gardone mit seinem herrlichen Grand-Hotel und seinen wundervollen Villen erreicht die Schönheit des Sees wohl ihren Höhepunkt. Bei der Weiterfahrt bleibt die Isola die Garda mit herrlichem Park und weißem Schloß links liegen. Am östlichen Ufer bemerken wir das Cap San Vigilio, das Böcklin als Motiv für seine Toteninsel gedient hat. Die Ufer werden jetzt flacher, die Landschaft einförmiger. Noch einmal wird an der schmalen, weit vorspringenden Halbinsel Sirmione angelegt und kurze Zeit darauf ist das Südende des Sees bei Desenzano erreicht. Hier bestiegen wir den D. Zug Triest-Paris und waren 3 Stunden später in Mailand.

Es dämmerte bereits, als wir in der lombardischen Metropole ankamen. In dem Abergio di Torino fanden wir die beste Verpflegung, während die Zimmer kaum den allerbescheidensten Ansprüchen genügten.

Nach dem Abendbrot führte ich meine Freunde noch durch die Hauptverkehrsstraßen und in die herrliche Gallerie Vittorio Emanuele. In diesem riesigen Hallenbau pulsiert das internationale Luxusleben noch gewaltiger als vor dem Kriege. Zu unserer Freude war hier auch der Spécialauschank des „Löwenbräu“ wieder in Betrieb, selbstverständlich bildeten einige Gläs „Export“ den Beschluß dieses Tages.

Den 8. Juni wollten meine Freunde dazu benützen, um sich Mailand anzusehen, während ich in der Richtung nach Genua in die Appenninen fuhr. Bei Ronco durchbricht die Bahn in einem 8 km langen Tunnel dieses Gebirge, während ich in dieser Station den Zug verließ, um zu Fuß über die Berge

zu wandern. Die Sonne brannte mir tüchtig auf den Rücken, trotzdem es erst  $\frac{1}{2}$  10 Uhr war. Gleich außerhalb des Ortes war ich zwischen Wiesen und an schönen, blumenreichen Bergabhängen. Landleute, die mich beim Sammeln beobachteten, blieben ganz erstaunt stehen, sie hatten sicher noch keinen Entomologen bei der Arbeit gesehen. An Arten, die ich noch nicht genannt habe, gingen mir an diesem Tage ins Netz:

*Leucochloe v. raphani*, *Epinephele v. fortunata*, *didyma v. meridionalis*, *Nemeobius lucina*, *Zygaena ab. polygalae*, *wagneri*, *ab. achilleides*, *stoechadis*, *v. dubia*, *transalpina v. maritima* und *v. italica*, *melliloti v. italica* und *oxytropis*.

In großen Kehren führte die Straße in die Höhe. Mein Mittagbrot in einer elenden Trattoria am Wege bestand in einem Stück Brot und in einem halben Liter Rotwein. Gegen 2 Uhr hatte ich die Paßhöhe erreicht und vor mir lag ein Panorama von unvergleichlicher Schönheit. Tief unten lag die Bucht von Genua im Sonnenglanz. Genua selbst lag hinter Bergen versteckt, doch war die Hafeneinfahrt mit dem Leuchtturm zu sehen. Alte Kastelle und neue Befestigungen auf den Bergen führten mir die Bedeutung Genuas vor Augen. Südlich von Genua erstreckte sich die Riviera di Levante mit dem Vorgebirge von Portofino, während nach Westen zu die Riviera di Ponente lag, nach Norden zu durch die schönen ligurischen Alpen geschützt.

Mein Weg führte nun in Kehren abwärts; bald war ich wieder zwischen Weinbergen und gelangte nun in das industriereiche Tal der Polcévera. In Pontedécimo erreichte ich die elektrische Bahn und fuhr mit dieser nach San Pier d'Arena, einen Vorort von Genua, wo ich um 7 Uhr mit meinen Freunden zusammentraf. Vorher hatte ich mich durch ein Bad im Meer in starker Brandung erfrischt. Wir wollten an diesem Abend noch nach Arenzano an der westlichen Riviera fahren. Den Aufenthalt benutzten wir, um im Wartesaal in San Pier d'Arena recht gut Abendbrot zu essen. Als wir gegen 9 Uhr in Arenzano ankamen, fielen meinen Freunden sofort die am Bahnhof stehenden riesigen Palmen auf. Die Luft war wunderbar mild, das Meer sang seine urewige Melodie und eine einsame Nachtigall sang ihre schluchzenden Weisen im Park der Villa Pallavicini. — Wir fanden im Hotel Genova recht gute Unterkunft. Wein und Bier mundeten uns vorzüglich und mit dem Bewußtsein, wieder einen herrlichen Tag verlebt zu haben, legten wir uns um 11 Uhr zu Bett.

Am nächsten Morgen wollte ich mit einem meiner Freunde, Herrn Müller, auf den 1200 Meter hohen Monte Reixia steigen, während die beiden anderen Herren baden und sich ausruhen wollten.

Wir wanderten zunächst an der Küste entlang östlich nach dem 7 Km entfernten Voltri. Längs der Straße war die Vegetation fast durchweg von der Sonne braun gebrannt und verdorrt. Schmetterlinge waren fast gar nicht zu sehen. Stark riechende Cistussträucher und Agaven sind die Pflanzen, die anscheinend auch die größte Trockenheit aushalten können. In Voltri leisteten wir uns einen bescheidenen Imbiß und wanderten hierauf nördlich in die Berge.

Die von der Riviera ausgehenden Quertäler gewähren im Sommer ein ganz anderes Bild als die Küste selbst. Die Täler sind meistens eng und von einem Bach oder einem kleinen Fluß durchzogen. Wenn nun auch nicht allzuviel Wasser vorhanden ist, so genügt doch die Feuchtigkeit, um die Vege-

tation im Gegensatz zur Küste vor dem Verdorren zu schützen. Die weitere Folge ist, daß natürlich auch das Insektenleben in den Gebirgstälern ein viel regeres ist als an der Küste.

Nach kurzem Steigen schon waren wir aus der Region der Weinberge heraus und wanderten nun im Halbschatten zwischen Oliven und riesigen Feigenbäumen aufwärts. Zwischen den Bäumen gedieh die prächtigste Blumenwelt. Blühende Myrtensträucher und Geranien, leuchtend rote Gladiolen und stark riechende Orchideen erfreuten das Auge. Natürlich war ich auch eifrig beim Sammeln, wobei mich mein Freund, Herr Müller, selbstlos unterstützte. Fast alle vorher genannten Arten wanderten in meine Büchsen. Nur *Zygaena stoechadis*, die ich im Jahre 1913 an derselben Seite des Monte Reixia in großer Anzahl fand, wollte mir nicht zu Gesicht kommen. *Sat. semele v. algerica* flog in riesigen Exemplaren, ebenso *Pararge maera v. adраста* und *Epinephele jurtina v. fortunata*. *Thecla spini* und *ilicis* in ihren südlichen Formen waren auf blühenden Sträuchern zu erbeuten. *Chrys. alciphron v. gordius*, die sehr schwer zu fangen sind, schossen wie leuchtende Funken zwischen den Blumen umher. *Lycaena baton* und *Astrache* mit breiten roten Fleckenbinden kamen mir neu vor das Netz. *Zygaena wagneri* und *ab. achilleides* wurden als gesuchte Tiere gern mitgenommen, ebenso *Zyg. melliloti v. italica* in sehr dunklen Exemplaren und die schöne *Zyg. oxytropis*.

Beim weiteren Steigen ließen wir auch die Oliven- und Feigenbäume hinter uns und gelangten nun auf einen dürrig bewachsenen Abhang, der von einer Unmenge *Zyg. carniolica* bevölkert war. Die herrlichsten Aberrationen waren vertreten. Ich fand Stücke mit und ohne roten Hinterleibsgürtel, mit großen und kleinen roten Flecken, Tiere, bei denen diese Flecke stark weißgelb umzogen waren und solche, bei denen die Umrandung vollständig fehlte. Die interessanteste Form aber waren Exemplare, bei denen auf dem Vorderflügel der nierenförmige Randfleck vollständig verschwunden war.

Doch bald wurde unser Sammeleifer gedämpft. In etwa 800 Meter Seehöhe kamen wir in dichten Nebel, der das Sammeln unmöglich machte. Wir ließen den Gipfel des Berges rechts liegen und überstiegen ohne Weg einen Kamm. Wir gelangten jetzt in ein Tal, das südlich nach dem Meere zu führte. Beim Abwärtssteigen kamen wir bald wieder in Sonnenschein und manche *Lycaenide* und *Zygaenide* wanderte noch in meine Gläser. Etwa 200 Tüten hatte ich am Morgen mitgenommen und ebenso viele gute Falter hatte ich in meinen Büchsen. Da kamen wir gegen 5 Uhr nachmittags an einen Abhang, an dem *Zygaena stoechadis* in Anzahl flog. Als Ruheplatz wurden, wie immer *Scabiosen*, *Disteln* und *Kleearten* bevorzugt. Schnell waren aus entbehrlichen Papieren Tüten hergestellt und nach einer halben Stunde hatte ich meine Fangresultate um etwa 30 dieser schönen Tiere verbessert. Hierunter waren sehr schöne Aberrationen. Alle Uebergänge bis zu *ab. dubia* mit ganz schmalem dunklem Rand der Hinterflügel waren vertreten. 2 ♂♂ waren in meiner Ausbeute, bei denen die rote Zeichnung bis auf kaum sichtbare Spuren verschwunden war und zwei ♀♀, die statt 5 Flecken auf jedem Oberflügel 6 Flecke hatten. Ebenso waren einige Exemplare vertreten, die nicht dunkelgrün, sondern tiefblau glänzten. Ich hatte nun schon 1913 am gleichen Orte die Beobachtung gemacht, daß selbst die größten Extreme der *Stoechadis*-Gruppe in *Copula* zu finden sind und

die gleiche Beobachtung hatte ich am Vormittag bezgl. *Zyg. carniolica* gemacht. Hierbei legt man sich unwillkürlich die Frage vor, ob wohl der Wissenschaft mit der endlosen Aufstellerei neuer Namen gedient ist.

Gegen sieben Uhr waren wir im Hotel in Arenzano wieder mit unseren Freunden vereint, ließen uns Abendbrot, Bier und Wein gut munden und waren besonders dankbar, als der Wirt aus seinem Keller einige Flaschen seines besten „Barbéra“ heraufholte, um sie mit uns auf unser Wohl als Deutsche zu leeren. Bezahlung hierfür wurde mit Entrüstung abgelehnt.

(Fortsetzung folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

**Cossus Ligniperda der Weidenbohrer.** In Nr. 14/15 der entomol. Zeitschr. (d. D. 4. XI. 22.) hatte ich berichtet, daß die von mir in einen Zuchtbehälter gebrachte Cossus-raupe in sich ein Stück Weidenholz eingebohrt hatte. In diesem Holzstück verbrachte sie den ganzen Winter, das Auswerfen von Spänen hörte nachdem es kalt geworden war bald auf. Das Glas, in dem sie sich befand, blieb im Freien stehen. Nun am 14. April, nach einem warmen Regen und schwüler Temperatur, kam sie wieder zum Vorschein und begann im Glase lebhaft umherzulaufen. Aussehen und Stärke waren die gleichen. Sofort machte ich mich auf und holte mir vier neue Weidenaststücke in Armsdicke; Die Weiden hatten eben ausgeschlagen und standen voll Saft. Diese kommen nebst der Cossus in ein größeres Einmachglas. Die Raupe lief sofort an den Holzstücken in die Höhe und lebhaft auf ihnen herum, am nächsten Morgen begann sie sich an einer Schnittstelle einzubohren, die beim Absägen uneben und abgesplittert war (ich hatte den Ast vollends losgerissen). Es war dadurch eine Art Vertiefung in der Aststelle entstanden, welche die Raupe beim Einbohren benutzte. Unter starkem Späneauswurf war die Raupe bald wieder verschwunden. Das Holzstück, in dem die Raupe überwintert hat, habe ich der entomologischen Zeitschrift gesandt. Im Winter scheint sie ihre Fraß und Bohrtätigkeit völlig eingestellt zu haben, sobald es einmal kälter geworden war.

Hans Rosenbeck, Rechtsanwalt, Hofheim (Unterfranken).

**Massenaufreten von *P. cardui*.** Daß *P. cardui* in manchen Jahren kaum zu sehen ist, wird von älteren Sammlern bestätigt werden können und daß der Falter in großer Anzahl nach einer gewissen Jahresperiode wieder in Massen auftritt, ist auch bekannt, darüber belehren die wissensch. Zeitschriften. In diesem Jahre trat der Falter aber in so riesenhafter Anzahl auf, daß man tatsächlich vor einem Rätsel steht. Wo haben die zu aber-tausenden fressenden Raupen gesteckt? Auf einem Kleefelde bei Wörlitz (Halle) flogen die Falter am 12. August 1923 in Millionen. Es sah aus, als ob der Wind eine Windhose drehte. Auch in der ganzen Umgebung von Halle habe ich den Falter in Massen gesehen. Die Tiere waren frisch geschlüpft. Wer hat noch ähnliche Beobachtungen gemacht? (Siehe auch Nr. 11 S. 26 dieser Zeitschr. D. R.).

F. Bandermann.

### Literatur.

In letzter Zeit ist in Gustav Fischers Verlag in Jena von Prof. Karl v. Frisch ein Werk „**Ueber die Sprache der Bienen, eine tierpsychologische Untersuchung**“ erschienen, auf das wegen seiner Klarheit in Aufbau und

Abfassung, sowie wegen seiner interessanten Ergebnisse hingewiesen sei. v. F. berichtet in ihm über eine lange Reihe von Beobachtungen, die er an in ihrem Volke weiter lebenden, mit Farbe gezeichneten Bienen bezüglich ihrer Verständigung untereinander — ihrer Sprache — machte. Selbstverständlich prüft und beurteilt er darin auch die schon früher in der Bienen-Literatur niedergelegten Anschauungen über die Bedeutung des sogenannten „Rundtanzes“, des „Schwänzeltanzes“ der Bienen als Mittel der Verständigung.

In der Hauptsache kommt er zu folgenden Ergebnissen. Die Bienen arbeiten in Gruppen und verständigen sich beim Suchen und Sammeln von Honig und Pollen untereinander. Hat eine Biene (eine Kundschafterin) eine neue Trachtquelle für Nektar gefunden, so saugt sie sich voll, kehrt in den Stock zurück, gibt dortselbst von dem mitgebrachten Honigsafte an einige ihrer Stockgenossinnen ab, entledigt sich des Restes durch Abgabe in eine Zelle und beginnt dann, wenn sie eine reich fließende Futterquelle gefunden, auf einer Wabe mitten im dichtesten Gedränge den (schon lange bekannten) Rundtanz. Letzterer bringt die nächstsitzenden Bienen in größte Erregung und veranlaßt viele auszufiegen und nach dem Futter zu suchen. Bei spärlicher Tracht tanzen die heimkehrenden Bienen nicht. Durch den Rundtanz wird also im Stock auf das Vorhandensein einer reichlich fließenden Nektarquelle hingewiesen und zum Suchen nach dieser aufgefordert.

Die durch den Tanz geworbenen (wenigen) Bienen fliegen nun ganz unabhängig von der Tänzerin aus und suchen das Gelände nach allen Richtungen hin ab. Es wird ihnen von der Kundschafterin also der Weg nicht gezeigt. Das Auffinden der betreffenden Blüten wird ihnen dadurch erleichtert, daß sie während des Rundtanzes den Duft der beflogenen Blumen, der in ganz wunderbarer Weise an dem Körper der Kundschafterin haftet, ihrem Gedächtnisse eingepreßt haben. Auf ihrem Fluge nach allen Himmelsrichtungen suchen nun die geworbenen Immen nach diesem Duft. Finden sie ihn, dann haben sie ihr Ziel und ihre Nahrungsquelle erreicht.

Außerdem leistet beim Aufsuchen von Futterquellen eine sich am Hinterleibe einer jeden Arbeitsbiene befindende, ausstülpbare, drüsenreiche Tasche, das sogenannte Duftorgan, eine wichtige Rolle. Der diesem entströmende Duft, der von uns Menschen auch wahrzunehmen ist, wird von den Bienen leicht bemerkt. Kommen Sammlerinnen an eine reiche Trachtquelle, dann umschwärmen sie diese eine Zeitlang mit ausgestülpter Dufttasche, strecken sie auch während des Saugens hervor und schwängern so die ganze Umgegend mit jenem Duft. Durch diesen locken sie die umherstreifenden Neulinge an und leiten sie so an den rechten Ort. Ein Führen der Neulinge durch die Kundschafterin findet nicht statt. Duft der beflogenen Blüten und Duft des Duftorgans erleichtern jedoch das Auffinden der Futterquelle.

Die Pollen sammelnden Bienen arbeiten auch in Gruppen. Sie werden jedoch durch den sogenannten „Schwänzeltanz“ angeworben. Wie für die Nektarsammlerinnen der Geruch der beflogenen Bienen wegweisend wirkt, so spielt der eigenartige Duft des Pollens der betreffenden Pflanze, den die geworbenen Bienen sich während des Schwänzeltanzes einprägen, als Verständigungsmittel eine wichtige Rolle.

Insektensammlern, Tierpsychologen, Bienenzüchtern, ja jedem Naturfreunde wird das Lesen des Werkes großen Genuß verschaffen. Der Preis beträgt Mk. 6.— mal Indexzahl.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
Internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen vierteljährlich 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; für Ungarn jährlich 36000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährlich 5 1/2 fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Letland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 12 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 3 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

**Inhalt:** Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der *Cerura furcula* in Deutschland. Von Dr. F. Lenz, Herrsching bei München. — *Phalera bucephala* L. Von Julius Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsberg). — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, Mähr. Schönberg. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

## Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der *Cerura furcula* in Deutschland.

Von Univ. Prof. Dr. F. Lenz, Herrsching b. München.

Da es mir ziemlich unbekannt zu sein scheint, daß es in Deutschland zwei wohlcharakterisierte, scharf geschiedene Rassen der *Cerura furcula* gibt, dürfte es zweckmäßig sein, daß ich meine Beobachtungen darüber mitteile. Ich widme dieser Art meine Aufmerksamkeit schon seit mehr als 20 Jahren; zumal in meiner Schüler- und Studentenzeit habe ich während der Ferien, die ich in der Regel bei meinen Eltern in einem kleinen Orte in Hinterpommern zubrachte, im Laufe der Zeit Hunderte von Puppen gefunden. *Cerura furcula* kommt in jener Gegend hauptsächlich an Birke, daneben auch an schmalblättriger Weide (*Salix alba*) vor. Als ich die ersten Stücke erhielt, machte mir die Bestimmung große Schwierigkeiten. Mir lag nur der Spuler vor, und meine Stücke glichen dem darin als *furcula* abgebildeten Tier viel weniger als dem Bilde der *bicuspis*. Da meine Stücke noch dazu von Birke stammten, so ist es verständlich, daß ich zunächst der Meinung war, tatsächlich *bicuspis* vor mir zu haben. Als ich dann aber auch Puppen und Raupen an Weide fand und mich überzeugte, daß die Raupen nicht *bicuspis* sein konnten, kam ich dann von dieser Ansicht zurück und entschied mich für *furcula*. Die Falter aus Weidenraupen stimmten mit denen aus Birkenraupen durchaus überein; niemals kam mir aber ein Stück vor, das dem Bilde von *furcula* bei Spuler auch nur annähernd entsprochen hätte. Diese Unstimmigkeit erklärte ich mir mit der Annahme, daß *furcula* bei Spuler eben unkenntlich abgebildet sei, wie das ja auch von machen andern Arten gilt. Ich fand dann in Pommern auch mehrfach *bicuspis* neben *furcula* an Birke, so daß mir die Unterschiede dieser beiden Arten genau bekannt wurden. Tatsächlich ist die dortige *furcula* von *bicuspis* nicht immer ganz leicht zu unterscheiden; ein Stück von Pommern besitze ich, daß ich für eine Hybride zwischen beiden Arten halte.

Seit 1919 habe ich meinen Wohnsitz nun in Herrsching in Oberbayern. Da es auch in dieser Gegend

ziemlich viele Birken gibt und da ich hörte, daß *furcula* in Oberbayern vorkomme, habe ich in der ersten Zeit oft versucht, auch hier *furcula*-Puppen an Birken zu finden; ich fand dabei wohl mehrfach *bicuspis*-Cocons, niemals aber auch nur eine einzige *furcula*; so dachte ich schon, *furcula* komme bei Herrsching nicht vor. Da fand ich einmal halb zufällig einige Puppen an einer Silberweide. Die daraus schlüpfenden Falter waren aber völlig verschieden von den norddeutschen, gleichen vielmehr weitgehend der Abbildung im Spuler. Seitdem habe ich noch mehrfach in Oberbayern *furcula* an schmalblättrigen Weiden gesucht und gefunden; alle Falter waren stets von demselben Typus, und niemand würde ein Stück aus Pommern mit einem aus Oberbayern verwechseln. Ganz offenbar handelt es sich um zwei scharf geschiedene Rassen. Es scheint mir daher angezeigt zu sein, von beiden eine genaue Beschreibung zu geben, was in wenigen Worten geschehen kann. Dieselbe Form wie in Hinterpommern kommt auch bei Stettin vor, und zwar, da dort Birken selten sind, an Silberweiden, z. B. an der Straße nach Falkenwalde. Weiter fand ich dieselbe Form auch bei Berlin an Birke. Es handelt sich offenbar um eine in der norddeutschen Tiefebene weitverbreitete Rasse. In Größe und Form stimmt die südbayerische Rasse mit der norddeutschen überein, ebenso auch in den wesentlichen Zügen der Zeichnung. Stark verschieden ist aber die Farbe.

Die Grundfarbe der norddeutschen *furcula* ist weiß wie Birkenrinde, nicht ganz so klar weiß wie die von *bicuspis*, aber auch nicht viel verschieden davon. Auf den noch etwas helleren Hinterflügeln hebt sich ein dunkelgrauer Mittelpunkt und eine schmale graue Binde vor dem Saum deutlich ab. Die Raupe lebt an Birke und daneben auch an schmalblättrigen Weiden.

Die Grundfarbe der südbayerischen *furcula* ist grau wie Weidenrinde, wenn auch nicht gerade als dunkelgrau zu bezeichnen, so doch als mittelgrau; niemand würde sie weiß oder weißlich nennen. Die Hinterflügel sind eher noch etwas dunkler grau; ein Mittelpunkt und eine Binde vor dem Saum sind zwar gelegentlich angedeutet, meist aber kaum oder garnicht zu erkennen,

weil sie in der grauen Grundfarbe aufgehen. Die Raupe lebt nur an schmalblättrigen Weiden.

Man kommt bei Dutzenden von Stücken nicht ein einziges Mal in Zweifel, zu welcher von beiden Rassen ein Stück gehört. Rein äußerlich und auf den ersten Blick ist die norddeutsche *furcula* von der südbayerischen sogar erheblich verschiedener als von *bicipis*.

Da die Entomologie nicht mein Fach ist, fehlt es mir an Zeit, die ganze lepidopterologische Literatur darauf durchzusehen, ob diese Rassenunterschiede etwa schon beschrieben sein sollten. Die im Handel befindliche *furcula* gehören sicher zumeist der norddeutschen Rasse an, da die Puppen von Berliner Sammlern zahlreich in den Handel gebracht worden sind. So wird die norddeutsche *furcula* von den meisten Sammlern vermutlich als der „Typus“ angesehen. Leider liegt mir die nordische Rasse *borealis* nicht vor; ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß die südbayerische Form mit jener nahe verwandt oder gar mit ihr identisch sei. Die Alpen und das Voralpengebiet haben ja auch sonst manche Rasse mit Nordeuropa gemein. Die endgültige Klärung dieser Frage möchte ich Sammlern bzw. Forschern überlassen, die mehr Zeit zum Literaturstudium haben als ich und denen mehr Material aus verschiedenen Gegenden vorliegt. Nur das eine möchte ich noch sagen, daß es mir aus allgemeinbiologischen Gründen als völlig unhaltbar erscheint, eine von diesen Rassen als „Stammform“ oder „Typus“ herauszuheben. Das gilt nicht nur für den speziellen Fall der *furcula*, sondern ganz allgemein für alle Falterarten. So sehr ich es für verfehlt halte, alle Arten in lauter individuelle Formen und „Aberrationen“ aufzulösen, die großen erbständigen Rassen müssen abgegrenzt und besonders benannt werden. Für den Fall, daß die südbayerische *furcula* nicht mit der nordischen *borealis* identisch sei, schlage ich vor, sie als *Cerura furcula* subsp. *salicis* zu benennen und die norddeutsche Rasse als *Cerura furcula* subsp. *betulae*; denn ganz offenbar ist jene an Weide, diese in erster Linie an Birke angepaßt. Die Beibehaltung einer „Stammform“ „*Cerura furcula furcula*“ halte ich für nicht angezeigt. Der Arname *furcula* ist nicht zu gleicher Zeit für die Bezeichnung einer bestimmten Rasse innerhalb der Art geeignet. Wir brauchen eine trinäre Nomenklatur aus drei Namen, von denen der erste die Gattung, der zweite die Art, der dritte die Unterart (Subspecies) bezeichnet. In vielen Fällen wird sogar eine quaternäre Nomenklatur zweckmäßig sein, nämlich dann, wenn es sich darum handelt, noch innerhalb der Unterart kleinere Rassenunterschiede herauszustellen, z. B. *Parnassius apollo geminus bartolomaeus*. Immer aber verdienen nur die wirklichen erblichen Rassenunterschiede eine besondere Benennung, nicht rein individuelle, durch äußere Einflüsse, z. B. abnorme Temperaturen, entstandene Modifikationen. Wenn man in einer Schweinerasse die fetten Mastschweine von den mager gehaltenen Zuchtsauen durch einen besonderen wissenschaftlich klingenden lateinischen Namen unterscheiden wollte, so wäre das in Wahrheit garnicht wissenschaftlich, sondern lächerlich. Diesem lächerlichen Brauche sind aber viele „Entomologen“ verfallen. Eingehender werde ich mich demnächst in den „Mitteilungen der Münchener Entomol. Gesellschaft“ über die Rassenfrage in der Entomologie äußern.

### Phalera bucephala L.

Von Julius Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsberg.)

Der Mondvogel, eine unserer schönsten, größten und bei der Jugend beliebtesten Notodontiden, kommt

in höheren Lagen des Glatzer Gebirgslandes nur recht spärlich vor, in geschützten Tälern ist er dafür um so häufiger, in manchen Jahren fast so gewöhnlich wie vielerorts in der Ebene.

Ein mit steil dachförmig gefalteten Flügeln ruhender Falter oder ein in Kopula sitzendes Pärchen zeigt, wie jeder Sammler weiß, ein ganz sonderbar drolliges Aussehen. Der Nichtsammler und auch der angehende Entomophile schreitet dutzende Male an dem merkwürdigen Gebilde vorbei, ohne es zu erkennen. Das Tier gleicht auch in so frappanter Weise dem Stückchen eines abgebrochenen Aestchens (wobei die schimmelgrauen Flügel die Rinde, der helle Mondfleck und der Thorax die Bauchstelle markieren), daß man sich dieses Bild, wie Seitz richtig sagt, direkt eingepägt haben muß, wenn man den Schmetterling am Tage finden will. Mir macht es noch jetzt alljährlich ein eignes Vergnügen, die doch allmählich abnehmende Sehschärfe meiner Augen in dieser Beziehung zu erproben und den (hier nur in einer Generation, Mitte Juni bis Anfang August fliegenden) Falter an Baumstämmen und Pflanzen aufzusuchen.

In früheren Jahren hat es mir auch stets Spaß bereitet, die Gesellschaften seiner bunten großköpfigen Raupen von Birken, Linden und Buchen zu schütteln. Die Zucht ist leicht und lohnend, zumal man zuweilen interessante Abweichungen erzielt. So erhielt ich u. a. mehrmals ab. *nigrofasciata* Kf. und schöne Transitionen zu der aus Skandinavien und England beschriebenen dunklen *tenebrata* Strd. Ein Gegenstück zur erstgenannten bildet eine Form, die ich in mehreren Pärchen Ende Juli 1922 in Rochus bei Neisse fand, und die durch vollständiges oder beinahe gänzlich Fehlen der unterseitigen (besonders auf den Hinterflügeln oft sehr markanten tiefbraunen) Diskalbinde, die ja bei normalen Exemplaren teilweise auch auf die Oberseite durchschlägt, charakterisiert ist. Der große gelbe Apikal (Mond)-fleck der Vorderflügel zeigt nur noch schwache Spuren des sonst recht deutlichen ockerbräunlichen gezackten Querstreifs; der gelblichweiße Mittelfleck ist sehr klein. Es erscheint mir nicht überflüssig, dieser auffallend zeichnungsarmen Aberration einen Namen zu geben: ab. **paupercula** Jul. Steph.

Mehrfach fing ich auch ganz kleine Exemplare von 20—22 mm Vorderflügelänge (normal: 25—30 mm!) mit fast einfarbiger Hinterflügel-Oberseite; ich führe solche als ab. **nanula** Jul. Steph. ein. (H. Kiefer erwähnt ein derartiges Zwergstück aus Admont. Vergl. Entomologische Rundschau, 30. Jahrg., Nr. 32.) Im Gegensatz hierzu erbeutete ich im Juni 1916 bei Politz im benachbarten Böhmen zwei geradezu riesenhafte Tiere mit 31 und 32 mm Vorderflügelänge.

### Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

#### II.

### Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von A. Biener, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung von Nr. 16/17.)

Raupenzucht war sowohl in den ersten 3 Jahren als auch 1918 rationell unmöglich, da wir oft ganz plötzlich und unvermutet mehrere Tage hindurch eingesperrt wurden und die Raupen in diesem Falle hungern mußten, was nebenbei bemerkt auch uns des öfteren passierte. So mußte ich z. B. im Jahre 1917 eine größere Partie Raupen von *Arctia flavia sibirica* wegen Futtermangel beim Lagerzaun aussetzen, da die Tiere keines der im Lager wachsenden Unkräuter annahmen und sichtbar kränkelten. Eine größere Zucht von *Saturnia boisduvali* gelang mir nur deshalb,

weil ich zufällig knapp vor einer derartigen Kasernierung einen ganzen Strauch der Futterpflanze eingetragen hatte. Von diesem Tiere scheint es mir bisher nicht bekannt zu sein, daß die Raupen sich mit Vorliebe in großen gemeinsamen Gespinsten verwandeln, wobei jede Raupe ein eigenes Schlüpfloch vorbereitet, das nur in ganz wenigen Fällen von anderen Raupen übersponnen wurde, wodurch dann einigen Faltern die Möglichkeit zu schlüpfen fehlte. Dieses eigenartige Verhalten der Raupen ist mir auch von keiner anderen Saturnia bekannt, und ich habe es nicht nur bei Zimmerzucht sondern auch wiederholt im Freien beobachtet.

Wenn ich es auch beim Fange in der Hauptsache auf Tiere abgesehen hatte, die mir fremd waren, so möchte ich es fast als eine Folge von Heimweh bezeichnen, wenn ich nicht minder eifrig hinter den in raschem Zickzackfluge sich tummelnden *Aglia tau* Männchen her war, oder wenn ich ins Gras hingestreckt von einer wilden Jagd nach *Endromis versicolora* verschnaufte. Auch *Arachnia levana*, die in diesem Gebiete nur einbrütig auftritt, durfte sich nicht ungestraft in der Nähe meines Netzes sehen lassen. Allzuviel Zeit opferte ich dem wegen des ungünstigen Terrains schwierigen Fange von Parnassiern, aber es wird dies jeder verstehen, der diese schönen Tiere das erstmal in ihrem Fluggebiete gesehen hat.

Die Käferausbeute dieses Jahres war ebenfalls sehr reichhaltig und obzwar ich selbst nicht extra auf Käferfang ausging, machten mir doch die nach jedem Ausfluge vollen Fanggläser oft recht respektablen Umfanges nicht geringe Freude.

Ich erinnere mich noch lebhaft, in welchen Massen die prächtige *Cicindela tricolor* auf den Sandflächen am Bahndamme zu finden war und mit welchem Eifer ich blütenbesuchende *Cerambyciden* sammelte. Das Absuchen von Drainage-Gräben am frühen Morgen lieferte in großer Zahl *Carabiden* und herrlich glänzende *Coptolabus*; erfolgreich durchsuchte ich Ameisenhaufen nach ihren Gästen und die Fangmethoden des Siebens und Streifens brachte reichen Ertrag an kleinen und kleinsten Arten.

Obzwar auch im Jahre 1918 das Verlassen des Lagers offiziell verboten war, legte man unseren Spaziergängen doch verhältnismäßig selten etwas in den Weg. Gefährlich wurden diese Ausflüge erst zur Zeit, als der Bürgerkrieg auch auf dieses Gebiet übergriff und das Lager bald unter der Herrschaft der Bolschewisten, bald unter der der Weißgardisten stand. Da war es oft nicht leicht, den den Wald durchstreifenden Patrouillen auszuweichen beziehungsweise ihnen begreiflich zu machen, daß unser harmloses Sammeln mit Spionage nicht das geringste zu tun hatte. War doch für die dortige Bevölkerung die einzig bekannte Verwendung für Insekten die Apotheke, wobei sie schmunzelnd und verständnisinnig lächelnd der — *Lytta vesicatoria* gedachten. So wurde auch ich einmal von einem mißtrauischen Trupp Soldaten im Walde aufgegriffen und als Spion hinter Schloß und Riegel gesetzt. Da ich aber gewohnheitsgemäß bei allen Dingen zuerst nach der guten Seite fahndete, fand ich auch im Gefängnis bei den Bolschewisten etwas für mich äußerst vorteilhaftes: ich konnte mich gründlich ausschlafen, wozu ich mir früher bei dem beständigen Prachtwetter nicht die Zeit genommen hatte. Mit vielen guten Ermahnungen ausgerüstet verließ ich das gastliche Haus nach acht tägiger Rast und war nächsten Tag bereits — einen guten Tagemarsch vom Lager entfernt, im herrlichsten Urwalde. —

Direkt auffallend klein war die Ausbeute einiger größerer Partien, die ich über mehrere Tage ausdehnte und in unbewohntes Gebiet gegen das Jablonoi-Gebirge unternahm. Es gilt hier dasselbe, was man so krass in den Tropen beobachten kann: je weiter man sich von menschlichen Siedlungen entfernt, desto ärmer an Arten,

oft auch an Individuen wird die Gegend, besonders der Urwald. Auch waren bei unserer mangelhaften Ausrüstung solche weiten Partien äußerst mühevoll und gefährlich, so daß nicht besonders viel Zeit zum Sammeln übrig blieb. Es war sicher nicht Mut, was mein Herz höher schlagen ließ, als ich einst im undurchdringlichen Dickicht der Krummholzzirbe Meister Petz gegenüberstand, einem stattlichen ausgewachsenen Exemplare, das ich aus seinem Lager aufgescheucht hatte. Nur mit einem kleinen Handbeile bewaffnet hätte ich unendlich gerne den Klügeren gespielt und wäre davongelaufen, wenn ich nicht hinter mir völlig unwegsames Gebiet gewußt hätte. Mein Schutzengel meinte es aber gut mit mir und ließ den Bären die ehrewerte Rolle des Gescheiterten übernehmen und das Tier trottete langsam bergaufwärts. Die Schlangengefahr habe ich schon seit meiner Kindheit gering geachtet und es mußte auch in Sibirien so manche Kreuzotter die Begegnung mit mir mit dem Leben bezahlen.

Der damals schon recht schlechten und schmalen Verpflegung halfen wir durch äußerst ergiebigen Fischfang im Selenga-Strome und seinen Nebenflüssen und durch gelegentliches Sammeln von Beeren und Pilzen auf die Beine. Auch verschmähten wir es durchaus nicht gelegentlich mit Steinen und Prügeln regelrecht auf Eichhörnchen Jagd zu machen oder einer Krähenmutter die Jungen wegzunehmen, oder aber einen in einer Schlinge gefangenen Hasen nach allen Regeln der Kochkunst zuzubereiten. Durch das eigenartige Leben dieser Jahre war auch unser Charakter schon ziemlich nachteilig beeinflusst worden und wir machten uns kein Gewissen daraus, Gemüse oder Tabak bei guter Gelegenheit in Nachbars Garten zu ernten. Sich durch manuelle Arbeit etwas zu verdienen galt damals noch als nicht standesgemäß und ich denke heute noch mit Vergnügen daran, wie viel Staub beim Lagerkommando aufgewirbelt wurde, als ich mir mit einigen Kameraden am Kartoffelacker und dann als Holzfäller die Butter zum Brote verdiente.

Im November 1918 Uebersiedlung des ganzen Lagers nach Nikolsk Ussurisk. Von den Unannehmlichkeiten eines solchen Transportes will ich nichts erzählen. Die besonderen Schrecken dieses Transportes waren bedingt durch die damalige politische Lage und wurden für mich noch vermehrt durch die Sorge um meine gesammelten Schätze, gemildert hinwiderum durch die Aussicht, in dem mir durch die Literatur ein wenig bekannten Ussuri Gebiete sammeln zu können.

War schon im Jahre 1917 und 1918 die „Gage“, die wir als kriegsgefangene Offiziere bezogen, kaum zum nackten Leben ausreichend, so bestand im Jahre 1919 auch bei den bescheidensten Ansprüchen keine Möglichkeit mehr, damit sein Auslangen zu finden. Da infolge schlechter Verbindung und auch aus anderen Gründen die Geldquellen aus der Heimat für die meisten von uns versiegt waren, so steht die Gefangenschaft von da an auch für den Offizier unter dem Zeichen der manuellen Arbeit und es waren nicht immer die kräftigsten Burschen, die sich durch Schwerarbeit ihr Brot verdienen mußten. Selbstverständlich war dies auch von großem Einfluß auf unser Sammeln in diesem Jahre. Es mußte immer erst eine Zeitlang gearbeitet werden, um für einige Sammeltouren die nötige Zubuße an Eßwaren und Zigaretten zu verdienen. Ohne Rücksicht auf unser Können nahmen wir jede sich uns bietende Arbeit an und erlernten sie auch meist in kurzer Zeit. Das Brot, das ich mir als Anstreicher, Maurer, Kohlenarbeiter oder gar als „Mädchen für Alles“ verdiente, schmeckte nicht minder gut als das, welches mir landwirtschaftliche Arbeit, Zigarettenherzeugung oder Holzsägen eintrug. Intervention bei den diversen dänischen, amerikanischen und österreichischen Kommissionen um materielle Hilfe brachten für das Lager ein Kino und ein

Grammophon, bei den Russen hingegen erreichten wir die Bewilligung zur Gründung eines Lagerkaffeehauses.

Transferierungen aus anderen Lagern und der Nachschub von Gefangenen von der Front hatten nach und nach eine größere Zahl von Sammlern in das Lager gebracht, und nur der Umstand, daß alle die, die gleiche Interessen verbanden, innigst zusammenhielten und miteinander durch dick und dünn gingen, hat es ermöglicht, auch von diesem Jahre so reiche Beute heimzubringen. Auch der allweisen Mutter Natur bin ich viel Dank schuldig, daß sie Leute mit so kleinem Magen und so geringem Appetite schuf, daß denselben von ihrer täglichen Brotportion noch übrig blieb, während mir die dreitägige Ration gerade für eine Mahlzeit ausreichend war.

Bot die nächste Umgebung von Beresovka alles, was ein Sammlerherz sich nur wünschen mag, so war Ussurisk das reine Gegenteil dazu: Kein Wald, kein Bach, nur wenige niedrige mit Sträuchern bewachsene Hügel, in der Ebene Weideland und etwas Getreide. Erst einige Wegstunden vom Lager entfernt ein kleiner Fluß, an dessen Ufern ebenfalls einige niedrige, aber etwas reicher bewachsene Hügel. Vorherrschend Eiche und Phellodendron dauricum als Strauch und Stangenholz. Sehr unangenehm bemerkbar machte sich der Mangel an Trinkwasser und es war ein Wunder, daß uns das reichlich genossene Flußwasser nicht im geringsten geschadet hat. Die Bewachung des Lagers war wiederum ziemlich strenge.

Sofort mit Beginn des Tauwetters begannen wir unter den Bäumen und Sträuchern im Lager Puppen zu graben und reiche Beute lohnte die nicht leichte und oft nicht allzureinliche Arbeit. Gleich zu Beginn der Flugzeit erkannten wir den weiten Unterschied zwischen den Tieren des Transbaikal und denen des Ussuri-Gebietes. Papilio raddei und xuthulus, Luchdorfa puzilo und Sericinus telamon waren unsere ersten Opfer. Im Gegensatz zu dem streng kontinentalen Klima des Transbaikal-Gebietes mit äußerst wenig Niederschlägen begann hier schon im Mai eine Regenperiode, die bei gleichzeitiger Temperatur von 30° R. tropisch üppiges Wachstum der Blumen und krautartigen Pflanzen, tropisch üppige Farben und Formen in der Insektenwelt hervorbrachte. Herrliche Orchideen blühten auf den Hügeln beim Flusse und ich sah Schirlingstauden, die die imposante Höhe von 3 m erreichten.

(Fortsetzung folgt.)

## Kleine Mitteilungen.

**Spilosoma luteum.** Am 21. Juli 1923 flog um 9 Uhr abends in unsere, gegen einen größeren Park gelegene Wohnung ein *Spilosoma luteum* ♀, das folgende abnorme Zeichnung aufwies: Vorderflügel, wie gewöhnlich hell ockergelb. — Es fehlen: Der schwarze Keilstrich über dem Mittelpunkt des Vorderrandes, die drei Saumpunkte und das dritte obere Punktpaar des Querstriches. Die Spitze ist hellgraubraun, dort auch die Saumhaare grau. Hinterflügel gelblichweiß, mit ebensolchen Saumhaaren. Der Mittelpunkt sehr reduziert. Von den drei Punkten vor dem Afterwinkel fehlt einer ganz, die beiden anderen sind sehr reduziert. Wurde diese Aberration schon anderwärts gefangen? Wurde sie schon benannt? Gültige Angaben hierüber erbitte ich an dieser Stelle oder direkt an mich.

H. Lax, Straucherg. 10/I. Graz (Oesterr. Steiermark).

**Caja ab. lutescens ab. griseascens** ♂. Diese Doppelaberration erhielt ich aus der ersten Inzucht in den Jahren 1921 und 1922 in der zweiten Generation mit

noch zwei anderen weniger abweichenden Tieren, bei denen das Weiß auf den Oberflügeln fast ganz reduziert ist. Das Tier schlüpfte in den ersten Tagen des Oktober 1922. Es ist von mittlerer Größe, Flügelspannung 5 cm. Die weiße Färbung auf den Oberflügeln etwas zurückgegangen, am Außenrand sind die beiden Mittelflecke fast verschwunden. Die Hinterflügel zeigen ein sattes Dunkelgelb, die blauen Monde sind zu einer breiten schwarzen Binde zusammengefloßen. Die Binde am linken Flügel ist breiter schwarz als die am rechten. Die Adern sind schwarz bestäubt, ziehen durch das Gelb, verlaufen in der äußeren Binde, der Leib ist rot gefärbt. Die Oberseite mit normalen schwarzen Flecken versehen. Ich habe bei meinen Zuchten in früheren Jahren auch viele aberrative Stücke erhalten, ich habe eine ganze Kollektion schöner Abweichungen in Größe und Zeichnung, aber ein solches Tier bisher in allen meinen Zuchten noch nicht erhalten.

Th. Schulz, Magdeburg.

**Amphidasys ab. doubledayaria.** Die Abart *doubledayaria* Mill. scheint bereits weiter, als in den Werken von Seitz und Spuler angegeben, nach Osten vorgedrungen zu sein. Im Juni vorigen Jahres erbeutete ich in Frankfurt an der Oder an einem Lindenstamm eine Kopula *belutarius* ♂ und *ab. doubledayaria* ♀. Aus den hieraus erzielten Puppen schlüpfte bereits am 15. November ein Weibchen mit tiefschwarzen Vorderflügeln, während die Hinterflügel schwarze Grundfarbe mit grauen Pünktchen aufweisen. Ob diese Abart im ostelbischen Gebiet schon anderwärts beobachtet worden ist? Für die Fauna der Frankfurter Umgegend ist sie meines Wissens neu.

Johannes Klocke.

**Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens.** Bei einem Entomologischen Sammelausfluge nach Darverden a. d. A. am 16. Juni 1922 fand ich zum erstenmale seit 25 Jahren hier in der nächsten Umgegend von Bremen *E. lanestris* L. in großer Anzahl. Hierzu möchte ich bemerken, daß Berge-Rebel für die Flugzeit den Oktober angibt, dies ist nicht richtig, denn von den 2000 Raupen ist nicht ein einziges Tier geschlüpft. In Spulers Werke steht die Schlüpfzeit April, dies ist richtig, denn die Hälfte meiner Puppen schlüpfte im April 1923. Auch sollen die Puppen drei bis neun Jahre überwintern, was ebenfalls zutreffend ist; hiervon erwähnt Berge nichts. In diesem Jahre war die Ausbeute mangelhaft. Als ich beim ersten Male nicht so viele Schachteln bei mir hatte, um diese herrlichen Nester mitzunehmen, beabsichtigte ich drei Tage später die übrigen zu holen. Aber, welche Verwüstung war in dieser Zeit eingetreten, über die Hälfte war von Parasiten angestochen und zwar von einer Braconide (*Meteorus versicolor* Wesm.); diese schmarotzt doppelt während dieser Zeit; die erste schlüpft aus den überwinterten Puppen, überfällt die Raupen schon bei der zweiten Häutung, verpuppt sich an den Raupen und in den Nestern, schlüpft schon nach zehn Tagen wieder aus und überfällt dann den Rest der ausgewachsenen Raupen, so daß nur ein Drittel gesund davon kommt; daher das seltene Auftreten des Spinners. Nur eine kleine Schlüpfwespe schmarotzt bei *Eriog. lanestris*, es ist *Erypt. laborator* (Fuhl.). Unter diesen bisher geschlüpften Faltern befanden sich zweierlei Varietäten, eine ganz helle, die andere statt mit drei, nur mit einem weißen Fleck im Oberflügel. Der Falter setzt die Eier ringförmig nicht an den oberen Zweigen, sondern unten am Stamm zwischen Gras ab.

Th. Knop.



# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.




Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährl. 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland zahlen vierteljährl. 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20163 Amt Frankfurt a. M. Für Deutsch-Oesterreich vierteljährl. 40 000 ö. Kr. Für Tschecho-Slowakei jährl. 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tsch.-slowak. Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; für Ungarn jährlich 36 000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährl. 5 1/2 fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 12 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 8 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

**Inhalt:** Martin Daub †. — Neues über Hydrilla Kitti Rbl. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn. Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterr.). — *Lymantria dispar* ab. *flava*. Von F. Bandermann. — Berichtigung.

## Martin Daub †.

In Karlsruhe (Baden) ist vor Jahresfrist — am 15. Januar 1923 — Herr Baumeister und Architekt Martin Daub im hohen Alter von 76 Jahren verschieden und wurde seinem Wunsche gemäß in aller Stille, nur begleitet von seinen Kindern, Enkelkindern und nächsten Verwandten, zur letzten Ruhe gebettet.

Mit ihm ist eine weit über Badens-Grenzen hinaus durch seine selten schöne, umfangreiche und vollkommene Lepidopterenammlung bekannt gewordene Persönlichkeit dahingegangen.

In 65 Jahren seines Lebens, beginnend im zarten Knabenalter in seiner Vaterstadt, dem herrlichen Heidelberg, wo er am 17. November 1846 das Licht der Welt erblickte, hat er in unermüdlichem Eifer, der sich mit zunehmendem Alter immer energischer entwickelte und bis in sein Greisenalter fort dauerte, seine aus ca. 56 000 einwandfreien Faltern bestehende Sammlung zusammen getragen.

Sein natürlicher Schönheitssinn und seine ihm durch seinen Beruf eingeprägte Genauigkeit verliehen ihm eine geradezu hervorragende Spannkunst und künstlerische Gleichmäßigkeit und Exaktheit im Stecken der Falter. Die Sammlung dürfte wohl eine der größten und schönsten Europas sein.

Das von ihm berücksichtigte Sammelgebiet ist das sogenannte palaearktische und umfaßt Europa, Asien mit China und Japan, ohne dessen südlichen Teil und Afrika nördlich der Sahara.

Es würde zu weit führen, wollte ich hier auf Einzelheiten eingehen, aber einen Falter seiner prächtigen Sammlung will ich doch erwähnen, der ihm besonders ans Herz gewachsen war. Während vieler Jahre — zuletzt noch bei Ausbruch des Weltkrieges — weilte Herr Daub einige Wochen jährlich in Pontresina, um in der würzigen Höhenluft und herrlichen Bergwelt seine Gesundheit zu kräftigen und aber auch, um seine ihm lieb gewordenen Sammelplätze wieder aufzusuchen. So war ihm dort der nur ganz eng begrenzte Flugplatz der sehr seltenen *Erebia flavofasciata* — thiemei durch

den ihm befreundeten, leider auch schon verstorbenen Herrn Bartels bekannt geworden. Mit Emsigkeit und Ausdauer gab er sich, noch als hoher Sechziger, auf steilem Abhang der nicht ungefährlichen Jagd auf diese seltene Beute hin und brachte so jedes Jahr einige gute Stücke mit nach Hause. Vor einigen Jahren — als er noch mit Umstecken seiner Sammlung beschäftigt war — telefonierte er mir eines Tages, ich möchte doch bald einmal bei ihm ankehren. Als ich zu ihm kam, zeigte er mir voll Stolz seine eben erst vollendete Schublade, gefüllt mit lauter tadellosen Stücken dieser *flavofasciata*. Alle waren mit der ihm eigenen Sorgfalt und Geschicklichkeit gespannt und kunstvoll angeordnet, beginnend mit den Stücken, bei denen die weißgelbe Binde der Unterseite des Unterflügels am schmalsten und endigend mit denjenigen, bei denen sie am breitesten war. Seine nicht kleine Schublade barg so einige hundert Stück auserlesene ♂♂ und ♀♀. So oft diese Schublade, auch in späteren Jahren, zur Besichtigung vorgelegt wurde, glitt sein klares Auge mit besonderer Liebe darüber hin, da neben dem Stolz über diesen kostbaren Besitz bei dessen Anblick auch Bilder schöner vergangener Tage in seiner Erinnerung wach wurden.

Leider sollte sich unser sehnlicher Wunsch und oft besprochener Plan, diesen Platz unter seiner Führung gemeinsam aufzusuchen, nicht erfüllen.

Vervollständigt wird diese kostbare Sammlung durch eine Bibliothek, die einen unermesslichen Schatz in der Lepidopterenliteratur darstellt, die unter anderen Werke des 18. Jahrhunderts aufweist von einer Vollständigkeit und Güte, die kaum mehr erreichbar ist.

Sammlung und Bibliothek sind — seiner im März 1917 getroffenen Verfügung zufolge — nach seinem Ableben in den Besitz des badischen Staates übergegangen und haben entsprechend seiner genau festgelegten Bestimmung in einem besonderen Raume des Naturalienkabinettes<sup>1)</sup> in Karlsruhe (Baden) Aufstellung gefunden.

<sup>1)</sup> Die Sammlung kann nach zuvoriger rechtzeitiger Verständigung mit der Direktion des Badischen Naturalienkabinettes in Karlsruhe (Baden) besichtigt werden.

Sein innigster Wunsch war, daß seine Sammlung in unveränderter Weise erhalten bleiben soll. Da sich in seiner Familie ein Liebhaber in seinem Sinne nicht fand, entschloß er sich zu der oben genannten Verfügung. Damals war nicht vor auszusehen, welcher wirtschaftlichen Niedergang unser armes Vaterland erleben sollte, sonst hätte er vielleicht andere Bestimmungen getroffen. Wenn wir Sammler ihm deshalb dafür dankbar sind, daß uns sein Werk in seiner ganzen Fülle und Pracht erhalten bleibt, wollen wir aber auch nicht vergessen, seiner Familie Dank zu wissen, die mit dieser Schenkung der Wissenschaft und dem badischen Staat ein großes Opfer gebracht hat.

Wer je mit dem lebenswürdigen freundlichen alten Herrn bekannt geworden ist, wird sich seiner stets gerne erinnern. War er doch immer bereit, den zahlreichen Besuchern, darunter vielen wissenschaftlichen Autoritäten, in bereitwilligster Weise Einblick in seine Schätze zu gewähren und ihnen jedes erdenkliche Entgegenkommen zu zeigen.

Uns aber, die wir jederzeit in seinem Hause Zutritt hatten und an seiner Seite mit vollen Zügen seine herrliche Schöpfung genießen durften, wobei er uns oft an Hand seines reichen Wissens und wunderbaren Materiales über Bestimmungsschwierigkeiten hinweghalf, uns werden die Stunden in seiner lieben, trauten Gesellschaft, die Erinnerung an seine mit üppigem Silberhaar geschmückte, markante Erscheinung stets und für alle Zeiten unvergeßlich bleiben.

Friedrich Guth, Pforzheim.

## Neues über *Hydrilla Kitti* Rbl.

(Ergänzung der ♀-Beschreibung, das ♂, sowie eine neue Aberration, *ab. griseomixta* V. Schultz).

Von Dr. Victor G. M. Schultz.

Während meiner diesjährigen Reise in die Salzburger Alpen — Juli 1923 — hatte ich das Glück, *Hydrilla Kitti* Rbl., deren Vorhandensein im Bluntatal bei Golling wir im letzten Jahre festgestellt hatten (1, S. 40), in etlichen frischen Stücken am Licht zu erbeuten.

Leider ist der Flug dieser zierlichen, kleinen Noctuide recht lebhaft, und da außerdem Fransen und Schuppen sehr lose sitzen, so bilden schon nach ganz kurzer Zeit Beschädigungen an der Befransung sowie Schuppendifekte die Regel. Wirklich tadellose Stücke sind infolgedessen auch zu Beginn der Flugzeit nur recht selten zu erlangen. Hinzu kommt, daß Flügelverkrüppelungen verhältnismäßig häufig festzustellen waren. Immerhin habe ich doch so viel tadellose Exemplare mitgebracht, um die bisher vorliegenden Beschreibungen des Weibchens ergänzen und auch das bisher unbeschriebene Männchen bekannt machen zu können.

Prof. Dr. Rebel hat die neue Art 1913 in den Verhandlungen der Zool.-bot. Gesellschaft (2) abgebildet und beschrieben und sie Prof. Dr. Kitt gewidmet, der sie in einem einzigen, nicht mehr ganz tadellosem Exemplar im Oetztal erbeutete. Weitere Mitteilungen über die Art machte mein lieber Sammelfreund Herr Fritz Wagner-Wien, der unsere Gollinger Ausbeute vom Jahre 1922 bearbeitete (1) und zwar bildete ein einziges, frisches ♀ die Grundlage seiner Beschreibung.

Auf Grund meines größeren Materials gebe ich folgende Charakterisierung:

### a) Das Weibchen.

Die Grundfarbe der Vfl. ist ein speckig glänzendes Schwarzbraun, das bei Sonnenlicht, vor allem aber auch bei künstlicher Beleuchtung als ein glühendes Schwarz

erscheint. An Stelle der Ringmakel bemerken wir einen, an Stelle der Nierenmakel einen bis drei dunkle Punkte, die sich bei den einzelnen Stücken in verschiedener Deutlichkeit aus der Grundfarbe abheben. Manchmal sind die beiden inneren Nierenmakelpunkte zu einem Strich zusammengefloßen. Die Wellenlinie hebt sich allein etwas heller aus dem gleichmäßigen Schwarz der Vfl. ab. Im Extrem kann sie nahezu verschwinden, dann aber finden sich auch Exemplare, wo sie recht deutlich ist. Im letzteren Fall pflegt eine zweite, aber undeutliche Aufhellung in der Gegend des äußeren Querstreifens aufzutreten.

Die Hfl. sind glänzend grau, der Mittelmond der Unterseite scheint manchmal durch.

Auf allen Flügeln befindet sich eine feine, dunkle Linie vor den Fransen, sie ist besonders auf den Hfl. deutlich. Schwarze Punkte auf den Aderenden haben nur wenige Exemplare, gewöhnlich ist die feine, dunkle Linie durchgehend. Die Fransen haben ein dunkles Teilungsband, das besonders auf den Vfl. gerne die ganze Basalhälfte der Fransen einnimmt.

Die Unterseite aller Flügel ist zeichnungslos, mit angedeuteten oder deutlichen Mittelmonden, glänzend grauschwarz oder auch heller grau. Die Vfl. sind in der Mitte ein wenig, die Hfl. am Innenrandteil bedeutend aufgestellt.

Die Spannweite des ♀ beträgt 21—25 mm.

### b) Das Männchen.

Im Gegensatz zum schmalflügeligen Weibchen besitzt das Männchen bedeutend breitere Flügel und ist mit 25—27 mm Spannweite auch bedeutend größer. Bei beiden Geschlechtern sind die Fühler anliegend beschuppt und mit vielen kurzen Härchen versehen; die ♀ Fühler weisen außerdem noch einzelne längere Wimpern auf, die sich beim ♂ nur spärlich finden. Der Unterschied liegt aber in dem Bau der Fühler: sie sind beim ♀ fadenförmig und beim ♂ mit hervortretenden Gliederenden versehen, sodaß sie schwach gezähnt erscheinen.

Die Färbung der Vfl. ist etwas heller als beim ♀; die Wellenlinie ist deutlicher und in der Färbung rötlichgelber; meist sind die oben erwähnten schwarzen Punkte auf den Aderenden vor dem Saume vorhanden, außerdem können am Vorderrand undeutliche, dunklere Flecke auftreten. Im übrigen stimmen ♂ und ♀ überein.

### c) *ab. griseomixta*, *ab. nova*.

Ganz abweichend von vorstehender Beschreibung, die für die typischen Exemplare zu gelten hat, ist nun ein einziges frisches, fransenreines ♀, das mir schon während des Fanges aufgefallen war.

Während bei den typischen Exemplaren das einfarbige, glänzende Schwarzbraun das hervorstechendste Merkmal ist, haben wir hier eine Form, die dadurch ihr Gepräge erhält, daß an verschiedenen Stellen der Vfl. der gleichmäßige Farbton durch ein schmutziges Grau aufgehellt ist.

Das Auffälligste ist ein ziemlich breites, graues Band im basalen Teil des Mittelfeldes, das sich über den ganzen Vfl. vom Vorderrand bis zum Hinterrand hinzieht. Es wird gegen das Basalfeld durch dunkle, gezackten inneren Querstreif abgegrenzt, der in seinem Gesamtverlauf unscharf ist, aber durch hervortretende dunkle Punkte markiert wird. In diesem grauen Band liegt der dunkle Punkt der Ringmakel, der jetzt auf dem grauen Grunde natürlich sehr deutlich hervortritt. Eine weitere, aber nicht so hervortretende Grauaufhellung haben wir sodann basalwärts neben dem äußeren Querstreifen, der durch dunkle, unscharfe

Punkte angedeutet ist. Eine weitere, ebenfalls unscharfe Aufhellung findet sich am Vorderrand in der Gegend des Mittelfeldes. Alles andere wie bei typischen Tieren.

Charakteristisch für diese Form ist also die stellenweise auftretende Graufärbung, sowie die zahlreichen dunklen Punkte, die das Tier viel kontrastreicher gefärbt und gezeichnet erscheinen lassen.

Ich benenne diese Aberration ab. *griseomixta* V. Schultz, Type, 1 ♀, in meiner Sammlung. —

Was die Artberechtigung der *Hydrilla Kitti* Rbl. betrifft, so hat man verschiedentlich Zweifel geäußert, und zwar wurde *Kitti* in Zusammenhang gebracht mit jenen dunklen Formen von *Hydrilla palustris* Hb., wie sie z. B. von Leipzig gemeldet sind (Iris XXXVI, p. 70), aber auch anderswo vorkommen. Diese Zweifel sind unberechtigt. Die Raupe der *Kitti* ist von der *palustris*-Raupe auf den ersten Blick zu unterscheiden. Ich werde gelegentlich der Beschreibung der ersten Stände von *Kitti*, die anderen Ortes erfolgen wird, noch näher auf die Unterschiede der beiden Arten im Raupenstadium eingehen.

Literatur.

1. Wagner Fritz, Eine Lepidopterenausbeute aus Salzburg: Mitt. d. Münchner Ent. Ges. 12. Jahrg. 1922, S. 29 ff.
2. Rebel Prof. Dr., *Hydrilla Kitti* nov. spec. (♀), Verzool. botan. Ges. Wien 1913, S. 13 (Sitz. Ber. Sekt. Lepidopt.).  
Geestemünde, im Oktober 1923.

**Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn.**

Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterreich).

F. Pillich, der Verfasser des faunistisch sehr wertvollen Werkchens „Aus der Arthropodenwelt Simon-tornya“ hat sich nun auch den Thysanopteren seines Heimatorts gewidmet und in kurzer Zeit nach eifrigster Tätigkeit, nebst einer Reihe für die ungarische Fauna neuer Arten,<sup>1)</sup> einige bisher völlig unbekanntes Thysanopteren gefunden.

Das Gesamtergebnis von Pillichs Sammelarbeit, das durch die sehr verlässlichen Fundpflanzenangaben von großem wissenschaftlichen Wert ist, soll später veröffentlicht werden. Hier sei nur der neuen Arten — vier an der Zahl — gedacht, von denen *Thrips pillichi* Pr. bereits andernorts der Öffentlichkeit unterbreitet wurde;<sup>2)</sup> es wären nun noch die drei rindenbewohnenden Phloeothripiden zu behandeln: *Zygothrips robiniae* sp. n., *Rhynchothrips hungaricus* sp. n., und *Phloeothrips pillichianus* sp. n.

***Haplothrips* (Subg. *Zygothrips*) *robiniae* spec. nov.**

♂: Körperfärbung schwarz; glänzend. Die Enden der Tibien sind nicht deutlich lichter. Tarsen graugelb oder hellgrau. Ebenso gefärbt ist das 3. Fühlerglied, die übrigen Glieder sind völlig dunkel. Die längeren Körperborsten dunkel, die Ventralborsten des Abdomens gegen das Ende zu hell oder nur am Grunde dunkel.

Kopf gestreckt, etwa 1,9 mal so lang als an den Augen (breiteste Stelle!) breit, Seiten nahezu parallel, nur ganz wenig, vor der Basis etwas stärker verengt,<sup>4)</sup> Augen an den Seiten ganz schwach schräg abgeflacht (weniger deutlich als z. B. bei *Cryptothrips icarus* Uz.),

Rüssel gegen das Ende zu deutlich verengt, am Ende etwas abgerundet. Kopfseiten ohne Wärmchen, nur mit einigen kleinen, zarten, hellen Börstchen besetzt, die kaum sichtbar sind. Postokularborsten nur mäßig lang, dunkel, deutlich geknöpft. Ozellen in normaler Lage, klein. Fühler lang und schlank, fast 2,2 mal so lang als der Kopf, das 3. Glied verhältnismäßig kurz, verkehrt kegelig, am Ende abgestutzt, das 4. viel länger, 1,2 bis 1,3 mal so lang wie das 3. und ganz wenig breiter als dieses, das 5. etwa so lang wie das 4., das 6. kürzer, das 7. ungefähr so lang wie das 3., das 8. kürzer, vom 7. deutlich abgegrenzt, jedoch am Grunde nicht verengt. Sinneskegel: 3. Gl. 0 + 1; 4. Gl. 1 + 1; 5. Gl. 1 + 1; 6. Gl. 1 + 1; 7. Gl. 1 (dorsal). Prothorax samt Coxen 1,6 mal so breit als der Kopf an den Augen, etwa 1,8 mal so breit als lang, seine Borsten dunkel, die Vordereckenborsten gut entwickelt, die Hintereckenborsten etwas länger, nur mäßig gebogen, wie die ersteren am Ende deutlich, aber nicht sehr stark geknöpft. Mesothorax kaum so breit als der Prothorax samt Coxen. Flügel zu kleinen Schüppchen verkümmert. Abdomen von normaler Breite, doch deutlich breiter als der Thorax, seine Dorsalborsten geknöpft, nur am 9. Segment sind diese Borsten spitzig. Von den ventralen Borsten ist die eine der Seiten des 7. Segmentes länger als die der umgebenden Segmente, besonders lang aber ist ein Ventralborstenpaar des 9. Segmentes, die die Tubusspitze überragt. Tubus konisch, etwa so lang wie der Kopf breit, um 0,3 kürzer als dieser, am Grunde etwas mehr als doppelt so breit als am Ende. Terminalborsten etwas länger als der Tubus. Beine schlank, die Vorderschenkel zwar etwas kräftiger als die Mittel- und Hinterschenkel, jedoch nicht verdickt.

Vordertarsen ohne Zähnchen.

♂ Charaktere: Das 9. Tergit seitlich jederseits mit einer fast spitzigen, gelblichen, am Ende weißen, kurzen Borste. Tubus unten mit basaler Ausrandung. 9. Sternit nur ganz wenig vorgezogen.

♀: Bis auf die primären Merkmale mit dem ♂ fast völlig übereinstimmend (es liegt mir nur ein stark verstämmeltes ♀ vor).

Vorkommen: 1 ♂ und 1 ♀ von F. Pillich unter bemooster Rinde von *Robinia pseudacacia* gefunden; Simontornya, Fäncser Hain (21. XI. und 11. XII. 1923).

Inwiefern sich *Zygothrips robiniae* von den übrigen Arten dieses Subgenus unterscheidet, ist aus folgender Artentabelle ersichtlich:

- 1" Kopf etwa 1,4 mal so lang als breit.
- 2" Fühler auffallend langgestreckt und schmal, über doppelt so lang als der Kopf, das 4. Glied 1,2 bis 1,3 mal so lang als das 3. Tarsen bei beiden Geschlechtern unbezahnt . . . ***robiniae* sp. n.** (Ungarn).
- 2' Fühler kürzer, 1,5 bis 1,6 mal so lang als der Kopf, Glieder gedrungener.
- 3" Körper hell zitronengelb, 7. und 8. Fühlerglied und das Tubusende dunkel. 3. Fühlerglied sehr kurz, vor dem Stielchen mit ringförmiger Verdickung . . . ***pallidus* Hood** (N.-Amerika).
- 3' Körper schwarzbraun. 3. Fühlerglied von normaler Form . . . ***longiceps* Hood** (N.-Amerika).

(Fortsetzung folgt.)

***Lymantria dispar* ab. *flava*.**

Von F. Bändermann.

In der Societas Jahrgang 30 Nr. 3 Seite 15—31, Nr. 3 Seite 11—12, Jahrgang 32 Nr. 13 Seite 52—53, Jahrgang 34 Nr. 12 Seite 47—48 beschrieb ich die Zuchten der Rassenmischlinge Jap.♂ × Disp.♀ und Disp.♂ ×

<sup>1)</sup> Erschienen im Selbstverlage des Verfassers, Simon-tornycupa 1914.

<sup>2)</sup> Bisher 38 Species, 20 davon neu für Ungarn.

<sup>3)</sup> Konowia 1924.

<sup>4)</sup> Bei leichtem Deckglasdruck erscheinen die Kopfseiten parallel.

Jap. ♀ nach den Ergebnissen ausführlich. Die 7., 8. und 9. Zucht dieser abgeleiteten Bastarde brachte im allgemeinen ziemlich dieselben Resultate wie die 5. und 6. Zucht. Ich hielt es daher nicht der Mühe wert darüber zu berichten. Da mir aber die 10. Zucht ganz besondere Exemplare lieferte, so will ich in wenigen Worten das Ergebnis mitteilen. Die aus der 9. Zucht geschlüpften Männchen und Weibchen sortierte ich sorgfältig nach ihrem Farbenkleide. Ich nahm zur Kopula ein reines disp. ♀ und ein ♂ der Rassenmischlinge disp. ♂ jap. ♀, welches in der Färbung mehr schmutziggelb war. Aus diesem Geleге schlüpfen die Räupchen im April vorigen Jahres, ich fütterte sie anfangs mit Crataegus und Weide, dann Linde und Eiche. Die Raupen glichen in der Farbe der Normalfärbung der Disparraupe und ich glaubte auch nur Disparfalter zu erhalten, ich hatte mich auch nicht getäuscht, aber ich habe Tiere dabei erzogen, die ich bisher noch nicht gesehen hatte. Die Zeichnungen sind im allgemeinen normal. Die ♂♂ sind reiner in der gelblichen Färbung als der Stammvater. Dagegen sind die ♀♀ auffallend gelblich getönt. Die Hinterflügel sind bei den meisten dispar ähnlich. Ich schlage den Namen für die neue Form als Lym. dispar ab. flava vor (Coll. Bdm.). — Neben dieser Zucht hatte ich noch zwei andere Geleге aus der rezipr. Kreuzung, welche mir ganz rußiggraue ♀♀ und fast schwarze ♂♂ lieferte. Ich habe nun zwei Geleге von der ab. flava erzielt und werde in diesem Jahre darüber berichten, ob sich diese Färbung weiter verpflanzt. Von den anderen rezipr. Faltern habe ich mehrere Geleге, welche ich an Sammler gern abgebe. Ich hoffe endlich mal die vollständige Auflösung dieser langjährigen Zuchten.

## Berichtigung.

In Nummer 19/20 der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt a. M. erschien ein Artikel unter der Aufschrift: „Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens“. Der Schreiber dieses Artikels stellt die Behauptung auf, daß Berge-Rebel für die Flugzeit oben genannten Falters den Oktober angibt, was unrichtig sei. Weiter behauptet der Verfasser des Artikels, daß Berge von einem Ueberwintern der Puppe nichts erwähne.

Beide Angaben im obigen Artikel sind unrichtig, weil im Berge-Rebel; 9. Auflage, wörtlich angeführt ist: „Verbreitet in Mitteleuropa im März, April, seltener erscheint der Falter noch im Spätherbst“ und weiter hinsichtlich des Ueberliegens der Puppe: „Verwandlung in einem glatten, braunen Tonnenchen zu einer weichen ockergelben Puppe, die oft mehrere Jahre ruht (bis 7 Jahre beobachtet)“.

Kristl.

Anmerkung der Red.: Der Verfasser des Artikels hat offenbar nicht die neue, von Rebel bearbeitete 9. Auflage des Berge'schen Schmetterlingsbuches benutzt, sondern die (heute ziemlich veraltete) 8. Auflage, wodurch sich die Unstimmigkeiten von selbst erklären.

Druckfehlerberichtigung. In den Kleinen Mitteilungen in Nr. 19/20: „Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens“ darf es nicht heißen: Nur eine kleine Schlupfwespe sondern nur eine reine Schlupfwespe schmarotzt bei Eriog. lanestris . . . Auch fehlt der Passus: Der Falter scheint mehr nach Norden vordringen zu wollen. Th. Knop.

# EINLADUNG

zu einer Probestellung für 1 Band der

## „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur Hälfte der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Ältere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie“ werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgegebener Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —.25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — **Soeben erschienen:**

- P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.
- H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Fauna Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.
- O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“. Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage. Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae“ von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl. Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

**Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a**

Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstraße 127/128.

## Konkurrenzloses Angebot in Insektentorflplatten u. Torfklötzen von I. Qualit.

| Insektentorflplatten: |               | Goldmark |
|-----------------------|---------------|----------|
| Größe 28 × 13 × 1,25  | per 100 Stück | 6.50     |
| „ 30 × 12 × 1,25      | „ 100 „       | 6.80     |
| „ 26 × 12 × 1,25      | „ 100 „       | 5.50     |
| „ 30 × 10 × 1,25      | „ 100 „       | 5.40     |

| Torfklötze:          |               |      |
|----------------------|---------------|------|
| Größe 30 × 14 × 6,50 | per 100 Stück | 14.— |
| „ 25 × 14 × 6,50     | „ 100 „       | 12.— |

## Entomolog. Laboratorium Hans Ackermann, Gräfenberg Oberfr. (Deutschland). Fernruf 26

610 Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41 250.

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

Biete an  
Satyriden und  
Nymphaliden  
der

### Stötznernschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking  
Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II  
PSch.-Kto. Dresden 23450.

## Insektenkasten

prakt. **Doppelbuch-kasten, Schranko,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

**Jul. Arntz, Elberfeld,**  
Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzucht-kastch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

**Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.**

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des  
internationalen Entomologischen  
Vereins E. V.

mit  
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

**Abonnements:** Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährl. 3 Goldmark. Mitglieder des internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland zahlen vierteljährl. 2 Goldmark auf Postbecheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Deutsch-Oesterreich vierteljährl. 40 000 ö. Kr. Für Tschecho-Slowakei jährl. 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tsch.-slowak. Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; für Ungarn jährlich 36 000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährlich 5 1/2 fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 14 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 8 Dollar.

**Anzeigen:** Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Anzeigenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte 8 Goldpfennig, für Literatur 10 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 15 Goldpfennig.

**Inhalt:** Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen, ohne hinunterzufallen? Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn. Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterr.). — Etwas über die Zucht von *Acid. muricata* Hufn. Von H. Gauckler, Karlsruhe i. B. — Auf der Jagd nach Edelwild. Von Frhr. v. d. Goltz, Koblenz. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedr. Albrecht, Zwickau/Sa. — Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher. Von Prof. Dr. Ehrhard, Gießen. — Kl. Mitt. — Literatur.

## Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen, ohne hinunterzufallen?

Von Dr. med. E. Fischer in Zürich.

Es ist mir wiederholt aufgefallen, daß das Akrobatenkunststück, das die sogenannten Stürz- oder Pendelpuppen in dem Moment fertigbringen, wo sie die Raupenhaut abgestreift haben und nun aus ihr herauschlüpfen, nicht das Interesse gefunden zu haben scheint, das es verdient und daß die dafür gegebenen Erklärungen zudem noch unrichtig sind.

Die Raupen der Stürzpuppen hängen sich bloß mit den Nachschiebern an einem an der Unterseite eines Gegenstandes angefertigten Flachgespinst auf und lassen sich dann kopfüber nach unten hängen, nachdem sie mit den Bauchfüßen langsam losgelassen haben. Wenn alsdann die Raupenhaut abgestreift wird, muß die Puppe ihre Hinterleibsspitze aus dem nach hinten zusammengestoßenen Raupenbalge herausziehen, um nun mit dieser selbst, d. h. mit dem mit feinen Häkchen besetzten Kremaster an dem genannten Flachgespinst sich zu verhaken und die Raupenhaut durch drehende Bewegungen auf den Boden hinunterzuwerfen. Der Augenblick, in welchem sich dies vollzieht, ist für die Puppe ein sehr heikler, und hier stellt sich nun eben die in der Ueberschrift gebrachte Frage ein.

Offenbar hat man sich darüber keine richtige Vorstellung gemacht, sonst hätte auch die Erklärung von Riley, die z. B. bei Berge-Rebel pag. A 52 (Fig. A 73 a, b u c) wiedergegeben ist und bis jetzt als die einzige und richtige galt, nicht aufgestellt werden können. Nach dieser Vorstellung soll sich die Puppe an der Raupenhaut dadurch festhalten, daß sie diese zwischen den letzten Hinterleibsringen festklemmt. Das ist aber in Wirklichkeit ganz ausgeschlossen, denn die Puppe muß im Gegenteil zur Abstreifung der Raupenhaut nach jeder Zusammenziehung ihre Segmente bis zur äußersten Möglichkeit ausstrecken und vollständig von der Haut sich losmachen. Es ist auch von einer Haftfläche oder Haftplatte gesprochen worden, die während des Heraus-

ziehens des Kremasters mit der Raupenhaut noch verbunden sein soll. Aber auch diese Auffassung ist irrig. — Wie der Vorgang sich tatsächlich vollzieht, konnte ich bereits im Herbst 1892 in umfangreichem Maße beobachten, als ich das erste Temperaturexperiment mit Puppen anstellen wollte, und zu diesem Zwecke eine große Zahl Raupen von *Vanessa io* L. II. Generation beisammen hatte. Als bei der Verpuppung die hellgelbgrünen Puppen die tiefschwarze Raupenhaut abstießen, wurde bei dem scharfen Farbenkontraste die Beobachtung erheblich erleichtert und zudem fand ich damals in den Ferienzeit, dem Vorgang bei sehr vielen Puppen in aller Ruhe genau zuzusehen. Ich bemerkte dabei, daß zwischen dem Hinterleibsende der Puppe und dem Raupenbalge eine Membran sich ausspannte und zum Halten der Puppe diente und daß diese Membran mit zur Raupenhaut gehörte und auf der ventralen Seite des 9. Segmentes querdurch befestigt war und beim „abstrampeln“ der Haut sich hier auch glatt ablöste. Die genauere Untersuchung der Puppen ergab schon damals und später bei zahlreichen anderen Arten, daß jene Membran an zwei rundlichen Höckern oder spitzen Zapfen der Puppe haftet und sich vor dem Abwerfen des Balges davon ablöst.

Jene beiden Höcker sind je nach der Art verschieden gestaltet, bald rundlich stumpf, bald eher spitz, bald mehr vorstehend, bald mehr niedergelegt.

Sie finden sich übrigens auch bei den Gürtelpuppen, was ganz verständlich ist, da auch sie mit dem Kremaster aus der zurückgeschobenen Haut herauschlüpfen und sich am Seidengespinst verankern müssen; sie treten aber bei ihnen weniger vor, als bei den Stürzpuppen, ganz entsprechend ihrer geringeren Beanspruchung, da ihnen der Gürtelfaden beim Verpuppen behülflich ist.

Daß sie aber bei den Gürtelpuppen noch sehr gut funktionieren, habe ich dadurch demonstrieren können, daß ich den Gürtelfaden bei *P. brassicae* L. und *P. machaon* L. kurz vor der Verpuppung durchschnitt, sodaß die Gürtelraupe zu einer Stürzraupe wurde, d. h. nur noch an den Nachschiebern hing! Es

war nun sehr interessant zu sehen, wie sich diese Raupen in der neuen, ungewohnten Lage bei der Verpuppung verhielten. Sämtliche brassicae brachten die Aufhängung als Puppe so schön fertig, wie eine richtige Stürzpuppe einer Vanessenart und auch den machaon glückte der Trick fast durchweg. Die ausschlüpfenden Falter, auf deren Benehmen man gespannt sein konnte, verhielten sich aber je nach der Art verschieden; die machaon kletterten alle über die leere Puppenhülle hinauf und setzten sich in der Nähe irgendwo fest, die brassicae dagegen hängten sich alle gerade wie echte Stürzpuppenfalter an die leere Schale und verblieben daran, bis die Flügel vollständig erhärtet waren.

Es ließe sich über diesen Gegenstand noch manches vorbringen, doch wollte ich hier vorläufig nur das Wesentliche zur Beantwortung der gestellten Frage bekannt geben, da eine ausführliche Darstellung unter Beigabe instruktiver Abbildungen an anderer Stelle folgen wird.

Im letzten Sommer erzog ich unter vielen Puppen von *Van. polychloros* L. ein Stück, an welchem zufällig die abgestoßene Raupenhaut haften blieb und später nach erfolgter Vertrocknung so abbrach, daß noch ein Stück der Membran an der Puppe verblieb und so ein für ein vergrößertes photographisches Bild sehr willkommenes Objekt ergeben hat.

## Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn.

Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterreich).

(Fortsetzung.)

- 1' Kopf kürzer, 1,1 bis 1,2 mal so lang als breit (selten 1,3 mal so lang als breit, dann aber die Vorderschenkel verdickt, Vordertarsen mehr oder weniger stark bezahnt).
- 4'' Wangen mit kräftigen Dörnchen besetzt  
*crassipes* (Jabl.) (Ungarn).
- 4' Wangen nur mit feinsten, zarten Härchen versehen.
- 5'' Vordertarsen wenigstens beim ♀ ohne Zähnnchen.
- 6'' Flügel ohne Schaltwimpern.
- 7'' Achstes Fühlerglied fast 3 mal so lang als breit. *harti* Hood (N.-Amerika).
- 7' Achstes Fühlerglied weniger gestreckt  
*femoralis* Morgan (N.-Amerika).
- 6' Flügel der f. macroptera mit einigen (6—7) Schaltwimpern. 8. Fühlerglied doppelt so lang als breit. *minutus* Uzel (Europa).
- 5' Vordertarsen bei beiden Geschlechtern mit deutlichem Zähnnchen.
- 8''' Tarsenzähnnchen sehr kräftig, Vorderschenkel verdickt. Kopf nur 1,1 mal so lang als der Prothorax. *pallus* Hood (N.-Amerika).
- 8'' Tarsenzähnnchen 6 ♂ kräftig, Vorderschenkel stark verdickt. Kopf etwa 1,3 mal so lang als der Prothorax. 3. bis 6. Fühlerglied hellgelb. *jordani* Bagn. (Isle of Nias).
- 8' Tarsenzähnnchen sehr klein. Kopf 1,4 mal so lang als der Prothorax  
*americanus* Hood (N.-Amerika).

### *Rhynchothrips hungaricus* spec. nov.

♀: Körperfärbung schwarz. 1., 2., 7. und 8. Fühlerglied dunkel, das 2. Glied meist am äußersten Ende, das 3. bis 6. Glied zitronengelb, das 4. und 5. bisweilen in der Mitte, das 6. immer mit Ausnahme der Basis graugelb getrübt. Tibien an der äußersten Spitze ganz schmal gelblich, die Tarsen graugelb. Körperborsten weißlich oder am Grunde schwach grau getrübt.

Kopf kaum länger als breit, seine Seiten kaum gewölbt, schwach nach hinten verengt. Augen nicht vortretend, etwa ein Drittel der Kopfseiten einnehmend. Kopfseiten ohne Wärrchen, nur mit ganz wenigen, zarten, hellen Börstchen besetzt. Ozellen in normaler Stellung, klein. Mundkegel ungewöhnlich lang und stark zugespitzt, bei zusammengezogenen Segmenten den Hinterrand des Mesosternum fast erreichend. Postokularborsten ziemlich hell, nur sehr mäßig lang, stark geknöpft. Fühler etwa doppelt so lang als der Kopf, das 2. Glied länger als das 3., dieses 1,5 mal so lang als breit, kürzer als das 4., das 5. so lang oder wenig länger als das 4., das 6. und 7. Glied etwa gleichlang, das 8. mit dem 7. breit vereinigt, ein spindelförmiges Ganzes bildend. Sinneskegel: 3. Gl. 0 + 1, 4. Gl. 1 + 1 + 1, 5. Gl. 1 + 1 + 1, 6. Gl. 1 + 1 + 1, 7. Gl. 1 (dorsal). Prothorax samt Coxen nicht ganz doppelt so breit als lang, nach hinten stark erweitert, 1,8 mal so breit als der Kopf. Vordereckenborsten deutlich entwickelt, nur mäßig lang, so lang wie die Postokularen, wie die übrigen Prothoraxborsten am Ende stark, fast trichterisch und asymmetrisch erweitert, die Hintereckenborsten etwas länger. Vorderschenkel mäßig verdickt, Tibien unbewehrt, Vordertarsen mit kleinen, sehr deutlichen Zähnnchen nahe der Basis. Mesothorax an den stark nach außen vorspringenden Ecken schmaler als der Prothorax samt Coxen, viel breiter als der ganze Pterothorax lang. Flügel verkümmert. Abdomen oval, viel breiter als der Thorax, seine Dorsalborsten wie die des Prothorax am Ende stark, ungleichmäßig erweitert (das Ende nach hinten stärker ausgezogen als nach vorn). Ventralborsten spitzig, am 7. Segment fällt ein Paar lateraler Borsten durch seine Länge auf, am 9. Segment steht ein noch längeres (170 μ), das die Tubusspitze überragt. Die vier dorsalen Borsten des 9. Segmentes sind geknöpft (78 μ). Tubus um 0,2—0,25 kürzer als der Kopf, seitlich fast geradlinig konisch; an der Basis kaum doppelt so breit als am Ende. Terminalborsten länger als der Tubus.

Körpermaße: Fühlergliederlängen (-breiten) · 1. Glied 28 (Basis 34, Spitze 27), 2. Gl. 53 (33), 3. Gl. 45 (29), 4. Gl. 52 (34), 5. Gl. 53 (31), 6. Gl. 45 (28), 7. Gl. 48 (22), 8. Gl. 25 μ; 7. und 8. Glied: 73 μ. Fühlerlänge: 346 μ. Kopflänge (-breite): 173 (170) μ; inklus. Rüssel: 415 μ. Prothoraxlänge (-breite): 182 (311) μ. Mesothoraxbreite: 303 μ. Abdomenbreite 390 μ (5. Segment). Tubuslänge (-breite) 130—138 (Basis 73, Spitze 39). Ventralborste am 7. Segment: 138 μ, am 9. Segment 173 μ. Terminalborsten 173 μ. — Gesamtkörperlänge: 1,33—1,37 mm.

♂: Etwas kleiner, Vorderschenkel nur wenig stärker verdickt oder so wie beim ♀ gebildet, das laterale Knopfborstenpaar am 9. Tergit etwas kürzer als das medio-dorsale Paar. — Körperlänge: 1—1,2 mm.

Vorkommen: F. Pillich fand 8 ♂ ♂ und 9 ♀ ♀ dieser Art unter bemooster Weidenrinde (13. 12. 1923) nahe Simontornya (Ungarn).

Die Beschreibung dieser Art gibt mir Anlaß, das von mir 1919, aufgestellte Genus *Liophloeothrips* als Synonym zu *Rhynchothrips* zu stellen, welches letzteres Genus mir 1919 noch nicht bekannt war. *Rhynchothrips hungaricus* ist von der bereits bekannten europäischen Art: *glaber* (Pries) grundverschieden und mit der nordamerikanischen Art: *dentifer* Hood anscheinend am nächsten verwandt, wie aus nachstehender Artenübersicht hervorgeht.

Übersicht zur Bestimmung der Arten der Gattung

*Rhynchothrips* Hood 1912. (*Liophloeothrips* Pr. 1919.)

1'' Kopfseiten mit börstchentragenden Tuberkeln besetzt. . . *salicarius* Hood (N.-Amerika).

- 1' Kopfseiten ohne Tuberkeln.  
 2'' Vordertarsen ohne Zähnnchen (nur die Klaue vorhanden).  
 3'' Prothoraxborsten deutlich geknöpft oder am Ende etwas erweitert.<sup>1)</sup>  
 4''' Tubus nur wenig kürzer als der Kopf. Borsten (am Prothorax) mäßig stark geknöpft. Der Rüssel reicht bis zur Basis des Prosternums. (Flügel verkümmert)  
*buffae Hood* (N.-Amerika).  
 4'' Tubus um  $\frac{1}{6}$  kürzer als der Kopf. Prothoraxborsten sehr stark geknöpft. Der Rüssel reicht bis über die Mitte des Mesosternums. (Flügel wohlentwickelt, mit 5 Schaltwimpern, nahe der Mitte braun getrübt) . . . *aethiops Karny* (Sudan).  
 4' Tubus um  $\frac{1}{3}$  kürzer als der Kopf. Mundkegel die Prosternumbasis nicht ganz erreichend. (Flügel wohlentwickelt, glashell.) Borsten mäßig stark geknöpft.  
*ruber Moulton* (N.-Amerika).  
 3' Prothoraxborsten scharfspitzig.  
 5'' Flügel vollkommen entwickelt, mit zwölf Schaltwimpern. Das 3., 4. und 5. Fühlerglied untereinander ungefähr gleich lang. Körperlänge: 1,7 mm  
*ilex Moulton* (N.-Amerika).  
 5' Flügel verkümmert. Das 3. Fühlerglied viel länger als das 4., das 5. etwas länger als das vorhergehende. Körperlänge: 1,5 mm. (Prothorax länger, Kopf breiter, Fühler kräftiger als bei *buffae*)  
*pruni Hood* (N.-Amerika).  
 2' Vordertarsen (♀ ♂) mit deutlichem Zähnnchen (nebst Klaue).  
 6'' Prothorakalborsten spitzig. Fühler schlank, Endglied verhältnismäßig lang. (Geflügelt, ohne Schaltwimpern)  
*femorialis Moulton* (N.-Amerika).  
 6' Borsten am Prothorax mehr oder weniger stark geknöpft.  
 7'' Drittes Fühlerglied mit drei Sinneskegeln (langgeflügelt, mit 7—8 Schaltwimpern)  
*dens Moulton* (N.-Amerika).  
 7' Drittes Fühlerglied mit nur einem Sinneskegel (außen).  
 8'' Viertes Fühlerglied mit zwei normalen und einem accessorischen (rudimentären) Sinneskegel. Mundkegel die Prosternumbasis etwas überragend. Flügelhyalin *soro-Hood* (Australien).  
 8' Viertes Fühlerglied mit drei großen und einem rudimentären Sinneskegel. Rüssel die Prosternumbasis etwas oder weit überragend.  
 9'' Fühler schlank; das 4. Glied wenigstens 1,7 mal so lang als breit; das 3. Glied etwas länger als das zweite.  
 10'' Viertes Fühlerglied etwas länger als das 3., dieses 2,1 mal so lang als breit; das 3. Fühlerglied und die folgenden schwach getrübt; wenigstens die Mittel- und

<sup>1)</sup> Hierher noch *tridentatus* (Shull, Nordamerika), dessen Beschreibung mir nicht zugänglich war. Nach einer Abbildung (Hood, Proc. Biol. Soc. Washingt., XXVII, 1914) ist der Kopf dieser Art gestreckter als bei *buffae* und *aethiops*, die Borsten scheinen weniger stark geknöpft als bei *ruber*.

## Notiz für den Buchbinder!

Die Textnummer 10 des laufenden Jahrganges ist nicht erschienen. Nr. 9 ist mit Doppelnummer 9/10 zu bezeichnen. Anstelle der Textnummer 12 erschien der 1. Jahresbericht der Abteilung für Schädlingkunde des Zoologischen Gartens der Stadt Frankfurt a. M.

Hintertibien einfarbig. (Flügel leicht getrübt)

*dentifer Hood* (N.-Amerika).

10' Drittes und viertes Fühlerglied gleich lang. Das 3. Glied kaum doppelt so lang als breit; das 3. und 4. Glied hellgelb. Vordertibien zum größten Teil, Mittel- und Hintertibien am äußersten Ende gelb

*glaber Priesner* (Südeuropa).

9' Fühler gedrungener; das 3. und 4. Glied kürzer, ersteres etwas kürzer als das 2., letzteres nur 1,5—1,6 mal so lang als breit (Flügel verkümmert)

*hungaricus sp n.* (Ungarn).

(Schluß folgt.)

## Etwas über die Zucht von *Acidalia muricata* Hufl.

Von H. Gauckler, Karlsruhe i. B.

Im Sommer des Jahres 1922 erhielt ich eine kleine Anzahl eben dem Ei entschlüpfter Räumchen dieses schönen Spanners, welche ich anfangs, ihrer Kleinheit wegen, in einer kleinen Blechschachtel hielt. Später nach zweiter Häutung tat ich die Räumchen in ein Zuchtglas. Als Futter reichte ich gewelkten Salat, Knöterich, Himbeerblätter und schmalblättrigen Wegerich. Das Futter wurde nur in ganz trockenem Zustande von den Tierchen benagt und sie wuchsen nur sehr langsam. Schon im Oktober 1922 hörten die Räumchen ganz auf zu fressen und saßen ruhig an dem trocknen Futter, sich offenbar zur Ueberwinterung anschickend. Ich setzte das Zuchtglas vor das Fenster meines Zimmers, woselbst es auch den ganzen Winter über verblieb und allen Witterungsunbilden ausgesetzt war.

Im März des Jahres 1923 nahm ich das Glas ins Zimmer, worauf die Tierchen alsbald die trocknen Himbeer- und Wegerichblätter zu benagen begannen, ohne jedoch ersichtlich zuzunehmen.

Erst im Mai stellte sich größere Freßlust ein und vollzogen die Raupen jetzt ihre dritte Häutung. Anfang Juni waren von den noch verbliebenen Raupen 5 Stück erwachsen; bald bemerkte ich auch zwischen den dürren Futterresten die erste Puppe. Nach etwa 14tägiger Puppenruhe schlüpfte

der erste Schmetterling 1 ♂ am 1. Juli 1923

„ zweite „ 1 ♂ „ 9. „ 1923

„ dritte „ 1 ♀ „ 11. „ 1923

„ vierte „ 1 ♀ „ 14. „ 1923

Eine Raupe als Nachzügler lebte noch bei Erscheinen der ersten Schmetterlinge hat aber keinen Falter ergeben.

Die Zucht der *Acid. muricata* ist sonach sehr einfach, wie die der meisten *Acidalien*, wenn man beachtet, daß die Raupen nur ganz trocknes Futter annehmen und nur hierbei gedeihen. Die Verpuppung der *muricata* geschieht ganz locker zwischen den Pflanzenresten.

## Auf der Jagd nach Edelwild.

Von *Frlr. v. d. Goltz*, Koblenz.

Auch die Schmetterlingssammelei hat ihre Moden, große Moden und kleine Moden. Zu den großen Moden der Gegenwart gehört die Beschäftigung mit den Parnassiern. Begreiflich, denn eine Familie mit schöneren, interessanteren, insbesondere auch stärker abändernden Faltern gibt es kaum. Wenn meine innerste Herzensliebe auch den Erebien gehört, so tanze ich doch gelegentlich gerne einmal eine Extratur mit den Parnassierschönheiten. Unvergeßlich bleibt es mir, wie ich bei bedecktem Himmel von einigen 20 Jahren in der Stalvedro-Schlucht bei Airolo in einer halben Stunde über 50 Apollos von den Distelblüten ablesen konnte, unvergeßlich auch wie an einem heißen Julitage des Jahres 1910 an der Simplonstrasse beim Ausgang aus der Sondoschlucht viele Dutzende dieses Edelwildes stolzen Fluges die steilen Berghalden herauf und herunter segelten. In guter Erinnerung bleibt mir auch eine Wiese bei Bérisal, auf der ich innerhalb weniger Minuten am 3. Juli 1914 die drei europäischen Parnassierarten *apollo*, *delius* und *mnemosyne*, letztere beiden allerdings nur in je einem Stück erbeutete, nachdem ich am Tage vorher beim Aufstieg von Brieg zahlreiche *apollo* und oberhalb von Bérisal zahlreiche *mnemosyne* gefangen hatte. Verstehen wird es auch jeder Sammelkollege, daß nach Koblenz versetzt ich mit heißem Eifer bemüht war, festzustellen, wo denn die Koblenzer Spezialität der *vinningensis* zu ergattern sei. Freundliche Sammelgenossen gaben mir auch bereitwillig die nötige Auskunft, durch fabelhafte Ziffern über ihren Fang meine Beutegier bis zur Siedehitze steigend.

Aber es kommt meistens erstens anders und zweitens als man denkt. Wohl zog ich an einem schönen sonnigen Tage Anfang Juni 1921 in voller Wehr und Waffen moselaufwärts dorthin wo Felsen dräuend bis fast in den Fluß ragen, an deren steilen Hängen unser Edelwild seine Tummelplätze haben sollte. Und richtig kaum an der mir bezeichneten Stelle angekommen sah ich etwa 100 m über mir schon 1, 2, 3 Stück des herrlichen Falters ihr Spiel treiben. Aber wie zu ihnen gelangen, da mir weder Adlers Fittige noch ein Schmetterlingsflugzeug zur Verfügung standen? Doch halt, hatten meine Freunde mir nicht gesagt, man brauche nur die in die Weinberge führenden Steintreppen emporzuklimmen, dann käme man bald an mit Flockenblumen besetzte Raine, an diese brauche man sich nur zu setzen, dann kämen die Apollos, ließen sich auf den Blumen nieder, wo man sie dann bequem fangen könne. Und richtig, da war ja so eine Treppe, zwar etwas steil und schwindelig, aber mit Geländer versehen. Also los. Glücklicherweise kam ich auch oben an, glücklich kam ich an einen solchen die Weinberge trennenden Rain auf welchem einige Flockenblumen standen. Erwartungsvoll legte ich mich auf die Lauer, aber innerhalb eines halben Stündchens kam nur eine *Lyc. astarche*, sonst nichts. Die *Apollo*-Ritter segelten hoch oben in un erreichbarer Höhe. Und weiter herauf? Nein, br! Der Familienvater sah im Geiste alle die der Sage nach an den Apollofelsen schon kleben gebliebenen Hosenböden all die gebrochenen Beine und zerschundenen Gliedmaßen und stieg wieder abwärts, doch nur um an einer anderen Treppe den Versuch zu machen, in ein günstigeres Gebiet zu kommen. Aber diese war mit Steinschutt derart überlagert, zudem halsbrecherisch und eng, so daß wieder Weib und Kind vor meinem geistigen Auge auftauchten und ich kehrt machte. Nun hatte man mir gesagt: wer Glück hat, fängt die seltensten *vinningensis* Weibchen auf dem schmalen Wiesenstreifen zwischen Eisenbahn und Mosel. Heute war aber mir ein solches Glück nicht beschieden. Eine *Rhod. calabraria* und eine *Ps. unicolor*

waren die einzige erwähnenswerte Beute am Moselufer. Nun war guter Rat teuer, bis der erleuchtete Gedanke mein Gehirn durchzuckte, wenn den Biestern von unten nicht beizukommen ist, dann vielleicht von oben. So stieg ich dann eine etwas weiter auf Wunningen zu in einem Winkel von 40—50° ansteigende, zur Beförderung von Baumstämmen dienende Schurre bergan, nicht nur im Schweiß meines Angesichtes, sondern in dem meines ganzen Körpers, die Füße quer setzend, da die Steilheit eine Fortbewegung mit Füßen geradeaus unmöglich machte. Glücklicherweise gab es bald Aufenthalt und Arbeit für das Netz. Ganz frische *Thecla acaciae*, von mir bisher noch nie erbeutet, und weiter *Th. spini* und *ilicis* umflatterten die an der Schurre stehenden Brombeerblüten und wanderten in Anzahl in die Sammelschachtel. Oben auf der die steilen Moselhänge abschließenden ziemlich ebenen Fläche angekommen war ich so ausgepumpt, daß ich einzelnen dort fliegenden brauchbaren Sachen wie *Rhod. vibicaria* und *Ac. luctuosa* keine rechte Aufmerksamkeit zuwenden konnte, mich vielmehr auf einer in das Moseltal vorspringenden Felsplatte niederließ, um dort mein kärgliches Mittagmahl einzunehmen. Nach diesem lag ich träumend da und bewunderte die herrliche, wundervoll gruppierte und in den zartesten Tönen von blau und grün schimmernde Aussicht. Da schießt ein weißes Etwas über den Rand der Felsplatte, ist aber wieder verschwunden, ehe ich das Netz ergriffen hatte und schwebt wieder unten in der Tiefe. Es war ein leibhaftiger *Apollo*. Ihm mußte in die Klippen nachgestiegen werden, selbst wenn es einen Hosenboden kostete. Bald war auch ein Standort erreicht, von dem aus auf die auf und ab segelnden Apollos gefahndet werden konnte. Aber keiner tat mir den Gefallen, sich dem nimmer fehlenden Netzschlage auszusetzen. Nach halbstündigem vergeblichen Lauern war ich die Sache satt und ging bekümmert ohne *Apollo* heimwärts.

Besser ging es vier Wochen später im Hohenzollernschen, wohin mich dienstliche Pflichten riefen. Ich hatte mir dort von vornehin den letzten Tag meiner Anwesenheit für die Jagd auf den edlen Ritter *suevicus* vorbehalten. Die Behörde, mit der ich zu tun hatte, hatte in ihrer Liebenswürdigkeit gleich eine der höchsten Stellen des Ländchens um Auskunft gebeten, wo der zu befehrende Ritter seine Burg habe und geleite mich selbst zum Kampfplatz. Herrlich ragte das Fürstenschloß über das Tal der klargrünen Donau, um das sich tiefe dunkle Wälder überragt von lichtweißen Felsen in den abenteuerlichsten Formen wie ein schimmernder Kranz legten. Köstlich war das Wandern in der von Sonnenglanz durchfluteten balsamischen Luft. Kurz vor 10 waren wir an Ort und Stelle. Allerlei andere brauchbare Sachen, wie *Zyg. elegans*, *scabiosae*, *meliloti*, *Lyc. damon* waren bereits erbeutet, aber kein *Apollo* wollte sich zeigen. Gerade setzte ich meinem freundlichen Begleiter auseinander, daß anderwärts diese vornehmen Herren erst um 10 Uhr aufzustehen pflegten und es sei erst 9<sup>55</sup>, da flog an dem unserem Standort auf einem der weißen Kalkfelsen gegenüberliegenden Hange ein Falter auf und ab, der wohl ein *apollo* sein konnte. In sausendem Galopp stürmte ich hinüber und richtig: ein Weibchen war gerade tätig, seine Eier an dem reichlich dort wachsenden *Sedum* abzulegen. Ein bißchen Kletterei und es war meine Beute, ihm folgte schnell ein abgeflogenes Männchen. Und nun ging ein lustiges Spiel los. Bald rief mein Begleiter, der an unserem ersten Standort zurückgeblieben war, hier ist einer, bald segelte wieder einer an dem Schauplatz der ersten Beute auf und ab, so daß ich nicht wußte wo ich zuerst hin sollte und mich am liebsten in zwei Teile geschnitten hätte. Das Ende vom Liede war, daß fünf gute und ein beschädigtes Männ-



chen und ein Weibchen *suevicus* im Giftglas saßen. Der Flugplatz erwies sich als eng begrenzt.

Der dritte Akt des Apollofanges sollte an der Nordgrenze von Tirol der Spielart *claudius* (übrigens *vix nominanda!*) gelten. Ein liebenswürdiger Tauschfreund hatte mich auf das Karwendelgebiet als eine zwar ziemlich ausgeplünderte, aber doch sichere Heimstätte des „weißen Ritters“ (so nennen die Appenzeller unseren Apollo) hingewiesen. Ich erwischte aber schon in der Leutasch, wohin mich die Sehnsucht nach *Erebia nerine reichlini* geführt hatte, ein kleines, stark geschwärztes Weibchen, also eine *Donna Claudia*. Sie kam von oben, wo ich nur Fichtenwald, aber keine Tummelplätze von Apollo entdecken konnte, langsam auf die Straße gesegelt. Alles Spähen nach einem zweiten Stück war vergebens. Dies erbeutete ich mit noch drei anderen (Gesamtausbeute drei Männchen und zwei Weibchen) genau an der von dem Freunde bezeichneten Stelle im Karwendeltale wieder vergesellschaftet mit *reichlini*. Leider waren die Stücke am Fangtage (25. Juli) nicht mehr ganz frisch. Sie flogen übrigens bis herauf zu 1600 m und auch am Taleingang, wie ich am folgenden Tage feststellte, unmittelbar an der *Porta Claudia*, also auf 900 m. Wodurch sich *claudius* von anderen bayerischen und nordtiroler Apolloformen unterscheiden soll, habe ich nicht herausgebracht.

Davon wie ich im Juli 1922 im Oelztal Parn. *wenzeli* (auch *vix nominanda!*) in nur durch meine Keuschheit begrenzter Zahl bis zu einer Höhe von 2000 m herauf fing und einen neuen Flugplatz von Parn. *delius* dort entdeckte, an welchem Freund M. einen Hybriden zwischen *apollo* und *delius* erbeutet haben will, davon erzähle ich vielleicht ein anderes Mal.

## Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 18.)

Den 10. Juni wollten meine Freunde dazu benutzen, um sich Genua anzusehen, während ich wieder an den Abhängen des Monte Reixia sammelte. Schon beim Aufstieg beobachtete ich die ersten *Gonopt. cleopatra*, ohne jedoch auch nur eines dieser herrlichen Tiere erbeuten zu können. *Zyg. stoechadis* fing ich wieder in Anzahl. Beim Aufwärtssteigen kam ich über einen blumigen Abhang, der noch im Morgentau funkelte. Steil unter mir war ein dichtes Gestrüpp blühender Wicken, an dem eine Menge *Zygaeniden* flogen. Darunter fiel mir ein Tier wegen seiner absonderlichen Färbung auf. Ich kletterte vorsichtig hinunter und es gelang mir, dieses Tier ins Netz zu bekommen. Es war eine ganz frische *Zyg. transalpina v. maritima*, bei der die rote Farbe durch ein leuchtendes Gelbbraun ersetzt war. Sonst war die Ausbeute dieses Tages ähnlich wie am Tage vorher.

Der 11. Juni sollte dazu dienen, um einen gemeinschaftlichen Ausflug auf den 800 M. hohen Monte Figogna zu machen. Wir führen per Eisenbahn bis San Pier d'Arena, von da mit elektrischer Bahn nach Bolzaneto und stiegen von da in etwa 2½ Stunden auf den oben genannten Berg. Unterwegs kehrten wir in einer gemütlichen Trattoria ein, deren große Veranda aus einem riesigen Weinstock und einem dementsprechenden Feigenbaum gebildet war. Die Zweige waren so gezogen, daß über uns ein dichtes grünes Dach war, von dem die Feigen und Weintrauben herab hingen.

Beim Aufstieg fing ich nichts von Bedeutung, da es sehr windig war.

Auf dem Gipfel des Berges ist eine berühmte Wallfahrtskirche (*Madonna della Guardia*) die mit überreichem Prunk ausgestattet ist. Sehr lebhaft ging es vor den Verkaufsständen, in denen Heiligenbilder und Andenken feilgehalten wurden, zu. Zwei Wirtshäuser neben der Kirche durften natürlich nicht fehlen. In einem derselben aßen wir in einer Glasveranda bei herrlichster Aussicht Mittagbrot. Besonders interessant war es uns, die ein- und ausfahrenden Schiffe des Genuaer Hafens zu beobachten.

Unseren Abstieg nahmen wir an der Westseite des Berges vor. Diese Seite war vor dem Winde geschützt, wir konnten daher tüchtig sammeln. Hauptsächlich waren es wieder *Zygaeniden* in guten Arten, die in die Büschen wanderten. Wir erreichten das Meer bei *Sestri Ponente* und fuhren mit der Bahn nach Arenzano zurück.

Da wir am Nachmittag des 12. Juni von Arenzano abreisen wollten, konnten wir am Vormittag dieses Tages nur in der Nähe des Ortes sammeln. Die Arten blieben dieselben wie schon aufgezählt. Nachmittags ½ 4 Uhr verließen wir Arenzano mit dem uns lieb gewordenen Hotel Genova um nach Porto Maurizio zu fahren. Die Fahrt an der Küste entlang westlich von Genua gehört zu den schönsten der Erde. Trotzige Felsen wechseln mit sanften, bewaldeten Hügeln. Die Städte und Dörfer liegen teils am Meer, teils liegen sie malerisch an den Bergabhängen. Uralte Burgen schauen von nackten Felsen hinab in die gesegnete Landschaft. Wundervolle Villen und internationale Luxushotels mit herrlichen Parkanlagen zeugen vom Reichtum der Gegend. Da die Riviera durch die ligurischen Alpen vollständig gegen rauhe Winde geschützt ist, zeigt sich auch die Vegetation in halbtropischer Pracht. Riesige Kakteen, (*Opuntien*) mit gelben oder roten Blüten bedeckt, wuchsen überall am Bahndamm, ebenso gewaltige Agaven. In den Gärten sahen wir überall Bäume, die mit reifen Zitronen und Apfelsinen beladen waren; ferner fallen dem Fremden besonders die Johannisbrotbäume und *Araucarien* (bei uns als *Zimmertannen* bekannt), die bis zu 15 Meter Höhe erreichen, auf. An vielen Villen fuhren wir vorbei die von einer rotviolett blühenden Schlingpflanze (*Bougainvillea*) buchstäblich eingesponnen waren.

Gegen 8 Uhr kamen wir in Porto Maurizio an und nahmen im Hotel de France Wohnung; Verpflegung, Wein und unsere Zimmer waren gleich gut.

Am nächsten Morgen reisten wir weiter und zwar über San Remo, Ospedaletti und Bordighera nach Ventimiglia, wo wir uns im Hotel Tornaghi einquartierten. Die Neustadt von Ventimiglia, die am Meere liegt, macht einen durchaus modernen Eindruck. Dem Fremden fallen besonders die breiten Straßen, die beiderseits mit riesigen Palmen bepflanzt sind, auf. Die Altstadt liegt malerisch auf einem Hügel und hat als Hintergrund einen höheren Berg, der von einer ursprünglich mächtigen, jetzt aber verfallenen genuesischen Festung gekrönt ist. Hier hinauf lenkten wir am Vormittag unter glühender Sonne unsere Schritte. Der Boden besteht aus Kalkstein; die Vegetation war zum großen Teil von der Sonne verdorrt. An Pflanzen, die für mich neu waren, bemerkte ich eine Distelart mit sehr großen violetten Blütenköpfen und eine großblumige Zaunwinde von gleicher Farbe.

An Schmetterlingen erbeutete ich an diesem Vormittage in Anzahl: *Pap. machaon*, *Pieris v. manni*, *v. rossi*, *Leucochloë v. bellidice* und *belis*, *Colias edusa*, *Melanargia syllius*, *Lycaena escheri* und vor

allen Dingen die prächtige *Zygaena lavandulae*. Außerdem fing ich natürlich auch eine Anzahl Falter in den schon aufgezählten Arten.

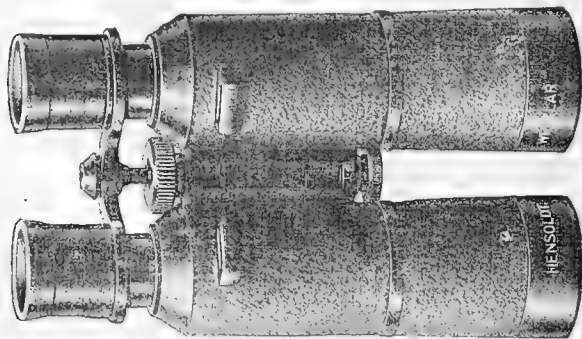
Nachdem wir im Hotel Mittagbrot gegessen hatten, wanderten wir am Nachmittag auf staubiger Landstraße bei größter Hitze nach dem 4 km entfernten, hart an der französischen Grenze gelegenen Mortola, um den in englischem Besitz befindlichen Giardino Hanbury, den schönsten Park der Riviera, (etwa 5000 Pflanzenarten) zu besichtigen. Dieser Park, der gleichzeitig ein botanischer Garten von höchster Bedeutung für die Wissenschaft ist, erstreckt sich auf einem Bergrücken bis an die Küste des Meeres und bedeckt eine Fläche von 40 ha. Inmitten des Parkes liegt der von halbtropischen Schlingpflanzen und Rosen umspinnene Palazzo Orengo.

(Fortsetzung folgt.)

## Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher.

Von Professor Dr. H. Erhard, Gießen.

Wohl viele Insektenforscher werden es mit mir als Uebelstand empfunden haben, daß es keine billigen Lupen mit sehr weitem Abstand gibt, mit denen man stehend ohne sich zu bücken den Boden nach Insekten absuchen kann. Das ständige Bücken ist gerade für ältere Kollegen recht mühsam. Außerdem fliegen ja bekanntlich sehr viele Insekten einem davon wenn man sich zu ihnen herabbückt. Ich machte Hensoldt darauf aufmerksam und schlug ihm vor, Vorsatzlinsen zu seinen Ferngläsern zu bauen, welche so beschaffen sein sollten, daß man ohne Verstellen der Okulare mit der Vorsatzlinse einen Abstand vom Beschauer zum Boden von etwa 1 1/2 m bei scharfem Bild habe. Solche Vorsatzlinsen kommen nun leider nicht billig. Hensoldt griff den Gedanken auf und kam auf eine viel einfachere Lösung, indem er nun auf Wunsch das rechte Objektiv seiner Feldstecher Jagddialyt 6 × 36 und Universaldialyt 6 × 26 um etwa 16 mm ausziehbar baut. Hat man das Glas auf die Ferne eingestellt, so braucht man nur diese Objektivlinse ausziehen und man hat eine Lupe auf etwa 1,35 m Entfernung. Zwischen 1,35 m und 3,50 zieht man das Objektiv entsprechend weniger aus; über 3,50 m hat man mit der Einstellung auf Unendlich



so wie so scharfe Bilder. Will man ein näher als 1,35 m befindliches Insekt betrachten, so muß man an der Drehschraube das Okular weiter herausrauben; mit normalem oder korrigiertem Auge kommt man dann mit der Lupe auf etwa 85 cm heran. Gerade diese beiden Feldstechertypen wurden für die Konstruktion gewählt, weil sie außerordentlich lichtstark sind — man kann also auch im dunklen Wald, ja noch bei Dämmerung beobachten — dann aber auch, weil sie ein so großes Gesichtsfeld haben, daß man z. B. auf 1,50 m Lupenentfernung ein Gesichtsfeld von 12 bzw. 16 cm Durchmesser hat. Man hat also sehr rasch den ganzen Boden abgesucht. Wer kein beidäugiges Fernrohr will, der

kann sich das nur etwa halb so teure monokulare Fernglas mit Lupenauszug kaufen. Mit besonderem Vorteil verwendet man, wie Verfasser dieser Zeilen ausprobiert hat, diese Fernrohrlupe im Gebirge, wenn Pflanzen, Tiere oder Versteinerungen sich an schwer zugänglichen Stellen befinden.

Der Preis für den Jagd-Dialyt mit Lupenauszug stellt sich auf 180 Goldmark, der des Universal-Dialyt mit Lupenauszug auf 135 Goldmark.

## Kleine Mitteilungen.

**Zwei bemerkenswerte Faltervorkommnisse.** 1. Im September v. J. fand ein hiesiger Sammler (Herr Knorke) die schöne Eule *Had. gemma* Tr. Der Fundort liegt etwa 11 km nördlich von Liegnitz im Uebergangsgebiet der mittelschlesischen Ackerebene zur niederschlesischen Heide, doch trägt die Gegend schon mehr Heidecharakter, Meereshöhe etwa 130 m. *Had. gemma* gehört ihrem sonstigen Vorkommen nach zu den nordisch-alpinen Tieren und wird in Schlesien, vor allem im Riesengebirge, gefunden. Der Falter wird wohl vereinzelt auch in Moor-gebieten gefunden (z. B. bei Niesky i. Schl.). Eigentliche Moore fehlen der hiesigen Gegend. Der Fund dürfte deshalb bemerkenswert sein.

2. Der oben genannte Sammler erhielt im Herbst des v. Js. von einem Kaufmann einige spanische Weinbeeren, in die sich eine Raupe eingefressen hatte. Zur Weiterzucht wurde der Raupe Apfel geboten, den sie auch annahm. Die Raupe fraß einen Apfel teilweise aus und verpuppte sich auch darin. Die Puppe ergab im Januar d. J. den Falter, ein ♀ von *Sesamia nonagrioides* Lef. Wie kam die Raupe, die in ihrer Heimat in Maisstengeln lebt, in die Weinbeeren? Vielleicht, daß die geernteten Weintrauben bei Mais oder auf Maisstengeln gelegen haben. Die Raupe hat dann wohl den vertrocknenden Mais verlassen und ist in die Weinbeeren übergegangen. Merkwürdig an diesem Vorkommnis ist die weite Verschleppung der Raupe, sowie ihr mehrfacher Futterwechsel Mais — Wein — Apfel.

W. Reßler, Liegnitz.

**Zum Vorkommen von *Amphidasys ab. doubledayaria*.** Aus einer Zucht schlüpfen mir 1921 zahlreiche *A. betularia*. Der Kasten mit den geschlüpfen Faltern blieb verschiedene Male auch nachts am offenen Bodenfenster stehen. Zu meiner Freude entdeckte ich eines Morgens an der Wand innerhalb des Bodens ein ♂ der *ab. doubledayaria*, welches vermutlich von den im Kasten befindlichen ♀♀ angelockt war. Einige Tage später fand ich in einem beiseite gestellten Pflanzkasten ein weiteres totes ♂ derselben Abart. Damit ist das Vorkommen der Abart auch hierorts (35 km östlich von Frankfurt a. d. Oder) festgestellt.

Friedrich Schiller, Radach (Neumark).

**Bitte um Einsendung von Autobiographien!** Seit Jahren sammle ich Stoff für ein mehrbändiges biographisches Entomologen-Lexikon, das Biographien von Entomologen und Arachnologen aller Zeiten und Länder enthalten soll. Der die Verstorbenen behandelnde Stoff ist aus der Literatur schon zum großen Teil zusammengetragen, noch schwieriger ist es aber, biographische Mitteilungen über noch lebende Entomologen zu bekommen. Da ist man in erster Linie auf Autobiographien angewiesen, und daher möchte ich hierdurch bitten, mir solche zuzusenden zu wollen. In Betracht sollen alle Entomologen und Arachnologen kommen, die wissenschaftlich tätig gewesen, sei es als Verfasser oder als Sammler. Die Autobiographien sollen möglichst so, wie sie geliefert, abgedruckt werden. Wer seine Biographie nicht einsendet, darf mit Aufnahme nicht rechnen.

Wer bereit wäre, für das Werk Beiträge zu sammeln, möge sich mit mir in Verbindung setzen. Die Drucklegung des Werkes ist gesichert.

Embrik Strand,

o. ö. Professor der Zoologie und Direktor des Systematisch-Zoolog. Instituts der Universität Riga (Lettland), Kronvalda bulvars 9.

Wie aus der Anzeige in der heutigen Nummer ersichtlich, hat die Firma **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas** in **Dresden-Blasewitz** die gesamten Vorräte und die Sammlung des vor einiger Zeit in Brasilien verstorbenen bekannten Sammlers A. H. Fassl erworben. Wir wollen nicht verfehlen, unsere Mitglieder auf diese äußerst günstige Gelegenheit zur Erwerbung seltener Falter aufmerksam zu machen. Ob die eigentliche Sammlung Fassls geschlossen verkauft wird oder ob durch Auflösung derselben besonders den Spezialisten Gelegenheit zur Erwerbung von Typen und besonderen Seltenheiten geboten wird, steht zurzeit noch nicht fest. Gegebenenfalls werden wir darauf zurückkommen.

### Literatur.

**Friese, Prof. Dr. H., Die europäischen Bienen.** Das Leben und Wirken unserer Blumenwespen. Berlin und Leipzig 1923. Verlag von Walter de Gruyter & Co. Lieferung 1 bis 4. Seite 1 bis 400. Tafeln 1 bis 25 und Textfiguren 1 bis 97b.

Der Verlag klingt ausländisch. Nimmt man aber die Hefte zur Hand, so merkt man, wenn man es auch nicht vorher wußte, daß eine erstklassige Leistung des deutschen Buchhandels vor uns liegt. Und in der Tat bürgt die „Vereinigung wissenschaftlicher Verleger“ (Göschel, Guttentag, Reimer, Tribner, Veit & Comp.), die heute obige Verlagsbezeichnung führt, schon allein für Güte. Die Leistung wirkt aber umso erstaunlicher, wenn man in Betracht zieht, daß das Werk in der schwierigsten Nachkriegszeit geboren und binnen weniger Monate bis zum Erscheinen der Schlußlieferung 5 gefördert wurde. Ein Uebermaß von Subskribenten war sicherlich auch nicht vorhanden. Leider sind ja in Deutschland der Hymenopterologen an sich schon nicht viele und von diesen werden sich in den schweren Zeiten, trotz des sehr, sehr niedrigen Preises (Grundzahl 5 M.), recht wenige zum Bezug der Lieferungen entschlossen haben. Bereut hat es aber ganz gewiß keiner. Vielleicht wird die erste Auflage einmal zu den seltenen Büchern zu rechnen sein. Papier, Druck und Textfiguren entsprechen den höchsten, an die jetzigen Verhältnisse zu stellenden Ansprüchen. Beim Anblick der Tafeln aber geht einem richtigen Entomologen wirklich das Herz auf, alle atmen sie Waldesluft und Wiesenduft. Sie sind Kunst, voll und ganz. und doch so wenig gekünstelt, daß sie beinahe „Natur“ sind.

Inhaltlich sind die Hefte durchaus „biologisch“ und setzen beim Leser die Anwesenheit gediegener Kenntnisse in der Systematik der Arten der Hautflügler, zum mindesten aber den Besitz eines systematischen Nachschlagewerkes, wie z. B.: Schmiedeknecht, „Hymenopteren etc.“, voraus. Sie sind zu viel „nur zum Lesen“, zu wenig „auch zum Nachschlagen“. Die noch ausstehende 5. Lieferung wird daran wohl wenig mehr ändern. Dieser Umstand ist vom Standpunkt des kleinen Privatsammlers und Liebhaber-Entomologen — aber auch nur von diesem Standpunkt aus gesehen — ein Mangel. Ein Mangel, der unseres Erachtens auf glücklichste Weise in einen immensen Vorteil verwandelt werden könnte durch Herausgabe eines, sich bis auf die Arten, Varietäten etc. erstreckenden, rein systematischen Nachtragsheftes — nein — Bandes — aus ebenderselben berufenen Feder. Eine klaffende Lücke auf dem Büchermarkt und ein schreiendes Bedürfnis der Sammlerwelt würden damit gleichermaßen

gedeckt. Die bei der engeren Wahl ausgeschalteten Tafeln und Figuren könnten diesem Nachtrag beigegeben werden. Auf Grund seines wirklich vorhandenen hohen Wertes verlangt das Werk gebieterisch, daß es auch dem „Sammeln-Wollenden“ in systematischer Hinsicht hilfreicher gemacht wird. Denn was es diesem — dem zur Hymenopterologie bekehrten Leser — in biologischer Beziehung bietet, ist sozusagen „Vollkommenes“. Die Erfolge und Erkenntnissätze der neuesten Beobachtungen und Forschungen werden in erschöpfender Form und Fülle und angenehmem Redefluß ebensowohl dem Geiste des Lesers vorgeführt, als auch die wertvollen persönlichen Erfahrungen des Verfassers. Die vorliegenden Hefte enthalten:

- A. Einleitung, 11 Seiten, knappes und daher sehr übersichtliches Stammbaumbild und Schema der Lebensweise.
- B. Allgemeiner Bau, Geschöpfcharakter, die einzelnen Organe, biologische Spezialgebiete wie Bekleidung, Fortpflanzung, geographische Verbreitung, Bedeutung für Natur und Mensch, 36 Seiten.
- C. Nestbau und Nestanlage, 51 Seiten. Ein überaus wertvoller Teil wegen der Ordnung, die der Verfasser in die Verworrenheit der Bauarten hineinträgt, desgleichen wegen des glücklichen Systems der Gattungen, vergleichend aufgebaut nach fünf verschiedenen Stammbaumgrundlagen.
- D. Spezieller Teil, etwa 300 Seiten. Jede Gattung einzeln nach Artzahl, Verbreitung, Nestbau, Blumenbesuch usw. biologisch geschildert. 29 Gattungen der eigentlichen Bienen, sowie 3 Gattungen der Schmarotzerbienen sind abgehandelt. Heft 5 wird den Rest und Schlußkapitel mit Sammelanleitung bringen.

Hoffentlich währt es nicht mehr lange, bis das vollendete Werk Herz, Auge und Geist der Bezieher erquickt und als Zeugnis deutschen, wissenschaftlichen Fleißes die privaten und öffentlichen Bibliotheken zielt. H. W. Ksh.

**Roewer, C. Fr.:** Die Weberknechte der Erde (Systematische Bearbeitung der bisher bekannten Opiliones). Gustav Fischer, Jena 1923.

Das Werk, das trotz der erheblichen Einschränkungen, die sich der Verfasser auferlegen mußte, 1116 Seiten mit 1212 Textfiguren umfaßt, ist das Ergebnis 15-jähriger, emsiger Arbeit. Roewer, der im Verlaufe dieser Zeit Gruppe für Gruppe an Hand eines reichen Materials von über 25 000 Exemplaren aus 1400 Fundorten bearbeitet hat, hat den Inhalt seiner zahlreichen Abhandlungen nunmehr in ein Ganzes, und man darf sagen, in der kunstvollsten Weise zusammengeschweißt. Das Material selbst stammte aus den Museen in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M., Lübeck, Wien, Budapest, Paris, Brüssel, Amsterdam, New-York, Kalkutta u. a. m. Besonders erwähnt sei jedoch, daß Roewer selbst eine Sammlung zusammengebracht hat, die als die größte ihrer Art gelten dürfte; sie enthält nicht weniger als 4650 Exemplare in weit über 1000 Arten (darunter 630 Typen) von 1400 verschiedenen Fundplätzen. Diese Sammlung bildet auch das Fundament der Arbeit. Heute gehört, nachdem sich vor 2 Jahren Roewer wegen des Verkaufs seiner Opilioniden an Ref. wandte und dieser die Verhandlungen führte, die wertvolle Sammlung dem Senckenbergischen Museum, Frankfurt a. M. Nebenbei sei hier zur Richtigstellung einer im 52. Bericht d. Senckenberg. Naturf. Ges. erschienenen Notiz bemerkt, daß Roewer niemals daran gedacht hat, seine Sammlung einem außerdeutschen Museum zu veräußern. Ferner ist Roewer nicht der einzige, wohl aber der bedeutendste Spezialist für Opilioniden. Was den Inhalt des Werkes betrifft, so zerfällt derselbe in zwei Abschnitte. Der erste Abschnitt bildet eine allgemeine Uebersicht über die äußere Morphologie der Opiliones, der zweite Abschnitt ist der Beschreibung der Gruppe selbst gewidmet. Ein Inhaltsverzeichnis mit

allen Namen (auch Synonymen) bildet den Schluß. Roewer macht also zuerst mit allen Einzelheiten der äußeren Morphologie bekannt, deren Kenntnis für den Systematiker unerläßlich ist; zahlreiche Abbildungen tragen hier wesentlich zum schnelleren Verständnis des Ganzen bei. Wer sich also allgemein über die Opilioniden zu orientieren wünscht, dem ist hier die beste Gelegenheit dazu geboten. Der systematische Teil, der nur Diagnosen in der gedrängtesten Form aufweist, enthält außerdem Bestimmungstabellen, Literatur- und Fundortangaben. Entsprechend der stammesgeschichtlichen Entwicklung werden die ältesten Formen, der Subordo Cyphophthalmi angehörend, zuerst, die jüngsten der Subordo Palpatores zugehörig, an letzter Stelle beschrieben. Dem Tribus Dysnoi (der Palpatores) wurde eine neue Familie (Acropsopilionidae), vertreten durch ein Genus bzw. eine Art (Acropsopilio chilensis Sivestri), eingefügt. Es besteht also nunmehr aus den Familien Trogludidae, Nemastomatoidae, Acropsopilionidae und Ischyropsalidae, die mit Ausnahme der neuen Familie in Deutschland heimisch sind. Auf die zahlreichen Aenderungen, die nur den Spezialisten interessieren, sei hier nicht eingegangen. Im übrigen wird das Werk allen Bibliotheken stets zur Zierde gereichen und sollte deshalb nirgends fehlen! Dr. A. Müller.

(Für uns Deutsche aber mag es in dieser schweren Zeit ein Trost sein zu sehen, daß es trotz aller finanziellen Schwierigkeiten auch heute noch möglich ist, erstklassige wissenschaftliche Werke erscheinen zu lassen! Dem Verlag herzlichen Dank dafür! P.)

**Leopold Mader, Das Insektenleben Oesterreichs mit einem Anhang über Gallen und ähnliche Pflanzenverunstaltungen samt deren Erzeuger.** Ein Handbuch und Wegweiser für Naturfreunde jeder Art. 8°. 216 S. Verlag Hölder-Pichler-Tempsky A. G., Wien 1922.

Der Verfasser gibt in dem „Insektenleben“ einen Ueberblick über die verschiedenen wichtigen und interessanten Formen seiner Heimat Oesterreich. Der größte Teil der angeführten Insekten ist von dem Verfasser selbst gesammelt worden. Die biologischen Notizen beruhen auf eigener Beobachtung. Das Werk bekommt hierdurch einen hohen Wert. Der Stoff ist streng systematisch angeordnet. Jedes Insekt ist neben der fremdsprachlichen Bezeichnung — sämtlich ohne Autornamen — mit seinem deutschen Namen, der mitunter recht eigentümlich anmutet, benannt. Behandelt sind: Campodeidea, Collembola, Thysanura, Orthoptera, Dermaptera, Thysanoptera, Blattaeformia, Coleoptera, Strepsiptera, Hymenoptera, Pseudoneuroptera, Neuroptera, Lepidoptera, Diptera — mit einem interessanten Kapital über die Verbreitung und Lebensweise der Stechmücken (Culex und Anopheles) — Malariaerreger — in Oesterreich — Aphaniptera und Rhynchota. Als Anhang ist eine Uebersicht der gallenartigen Gebilde und Verunstaltungen an Pflanzen und deren Erzeuger, systematisch nach den Pflanzen angeordnet, angegliedert. Eine gute Literaturschau und ein Inhaltsverzeichnis beschließen den Band. Was sonst in langatmigen Werken ausgeführt wird, findet man hier in gefälliger Form zusammengedrängt. Als Handbuch sehr empfehlenswert. A. H.

## Entomologischer Verein Fürth! Naturwissenschaftliche Gesellschaft Fürth!

Es möge zur allgemeinen Kenntn's dienen, daß beide oben genannte Vereine einem schon lange gehegten Wunsche und dem Drange der allgemeinen wirtschaftlichen Lage folgend, sich endlich herbei ließen, nachdem sie ohnedies schon in freundschaftlicher Weise Verkehr pflegten und in einem Lokale ihren Sitz miteinander teilten, sich in eine Gemeinschaft unter dem Namen „Naturwissenschaftliche Vereinigung Fürth“ verschmolzen haben. Schon lange war diese Absicht der Grund lebhafter Erörterungen beider Gesellschaften. Wiederholt ist hiervon in den einzelnen Sitzungen die Rede gewesen. Immer ist man aber weder aus eitler Pietät seinen Gewohnheiten zum angestammten Verein treu geblieben. Der Gedanke an eine Veränderung hat im gewissen Sinne immer wieder besondere Bedenken wachgerufen. Man hat im einzelnen geprüft und erwogen. Vorsichtig nur ist man der Sache näher getreten. Indessen hat die wirtschaftliche Krise nicht nur im allgemeinen, sondern besonders auch im Vereinsleben immer mehr eingesetzt. Der Besuch zu den Sitzungen ließ immer mehr zu wünschen übrig. Der Drang zu gemeinsamer Verbrüderung wuchs desto immer mehr. In einer gemeinschaftlichen Vorstandssitzung beider Vereine am 17. Januar ist man der Frage endlich näher getreten. Das Resultat dieser Sitzung ergab einstimmigen sympathischen Beschluß dieser so brennenden Frage. In der Vollversammlung vom 26. d. J. ist dieser Beschluß denn auch einstimmig von den Mitgliedern beider

Vereine für gut geheißen worden. Ein längersehnter Wunsch ist hiermit in einer friedlichen wohlgefälligen Lösung ausgetragen worden. Beide Vereine sind nun eins geworden, eins in ihren Zielen und eins in ihrem Streben. Die hierauf vorgenommene Wahl ergab folgendes Resultat:

- Als 1. Vorsitzender: Herr Martin Zwirner
- „ 2. „ „ Dr. Konrad Meier
- „ Schriftführer: „ Peter Klemm
- „ Kassierer: „ Georg Salzner
- „ Archivar: „ Anton Dornhöfer
- „ Konservator: „ Leonhard Kreß

### Als Verwaltungsmitglieder:

- Herr Georg Fraas senior Herr Karl Haubner
- „ Wolfgang Fehn „ Paul Eberlein
- „ Franz Fischer „ Fritz Vogel

### Als Ersatzleute:

- Herr Hans Porzelt und Herr Lorenz Fraas junior

Die Vereinigung zählt im ganzen 80 Mitglieder, von denen 12 Herren als Ehrenmitglieder zählen. Vereinsabende finden jeden 1. Samstag sowie jeden 3. Dienstag im Monat statt. Das Lokal befindet sich im Würzburger Fischhäusla, Gustavstraße bei Gastwirt Michael Kamm. Möge die neue Naturwissenschaftliche Vereinigung durch den Guß, der sie zur neuen Einheit und Stärke hervorgehen ließ, nicht nur sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit zum Segen gereichen. Die Vereinigung sie wachse, blühe und gedeihe. Zwirner.

— Gäste sind jederzeit willkommen. —

## Hugo Günther, Gotha

(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

### Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

## ACHTUNG!

George G. MacBean in Assinibola, Saskatchewan, Canada (vergl. Inserat in Nr. 23), hat von einer großen Auswahlung einen wertvollen Teil zurückbehalten und nicht bezahlt. Alle unsere Bemühungen um unser Geld blieben erfolglos. MacBean antwortete weder uns noch dem mit der Wahrnehmung unserer Interessen beauftragten deutschen Generalkonsulat in Canada. Wir bitten alle Sammlerfreunde um Mitteilung ihrer Erfahrungen mit MacBean zwecks staatsanwaltlichen Vorgehens und Beschlagnahme des nach Deutschland gelangenden Eigentums des MacBean. 674

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

## Seitz, Palaearkten



- 4 Bände gebunden
- Band I Mk. 97.50
- „ II „ 67.50
- „ III „ 82.50
- „ IV „ 52.50

liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar. Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

## Verlangen Sie meine neueste Preisliste!

Sie bietet Ihnen Vorteile

u. wird kostenlos versandt. Franz Abel, Leipzig-Schl., Entomologisches Institut.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 21. April 1923

**Montag, den 16. April, abends 7 Uhr.**

### Mitglieder Beiträge 1923/24

Wie bereits in No. 24 bekannt gegeben worden ist wurde der vorläufige Mitgliedsbeitrag auf Mk. 1800.— für das Vereinsjahr festgesetzt, nachdem wir nun die Endabrechnung von der Druckerei erhalten haben ist es uns unmöglich diesen Betrag festzuhalten und sehen uns leider gezwungen ab 1. April den Vierteljahresbeitrag vorläufig auf Mk. 1500.— für unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich festzusetzen.

Wir hoffen, daß die Höhe der Preissteigerung endlich erreicht ist und wir unseren verehrl. Mitgliedern baldigst mit einer Ermäßigung dienen können.

*Der Vorstand des I. E. V.*

Unser Artikel in Nr. 24

### Wichtig, betr. Valutaforderungen,

hat starken Widerhall gefunden. Es gehen uns von Seiten unserer Mitglieder, welche von Beruf Juristen sind, verschiedene Aufklärungen zu, welche wir in der Hauptsache bekannt geben.

„Nicht nur das Verlangen eines Kaufpreises in Valuta für Insekten, sondern auch für andere Gegenstände, z. B. Schränke, wissenschaftliche Bücher, Sammelkästen, überhaupt alle Utensilien ist gesetzlich unzulässig.“

„Genau so unzulässig ist aber auch das Anbieten eines Kaufpreises für Insekten, Schränke, Bücher usw.“

„Derartige Inserate müssen von der Aufnahme abgelehnt werden.“

„Nach der Novelle zur Ausführungsverordnung der Devisenverordnung ist als einer der wenigen Ausnahmefälle der erstmalige Verkauf von Gegenständen, welche vom Verkäufer aus dem Auslande importiert und mit Valuta bezahlt worden sind, im Inland gegen Valuta zulässig. In unserer Wissenschaft betrifft dies also den Handel mit den jetzt eingeführten Exoten.“

Für diese uns zugegangenen Mitteilungen danken wir unseren Juristen auf das Beste und bitten unsere Mitglieder auch genau danach zu handeln.

*Der Vorstand des I. E. V.*

Unser geschätztes Mitglied

**Herr Dr.  
Wilhelm Junk**  
Berlin W. 15

Sächsischestr. 68

wurde nunmehr auch an der  
Universität Innsbruck zum

**Doktor  
der Philosophie**

ehrenhalber ernannt.

Wir übermitteln demselben  
im Namen des I. E. V. unsere  
herzlichsten Glückwünsche.

*Der Vorstand des I. E. V.*

### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Herrn G. Maho, Mühren     | 1500.—   |
| „ H. Volkel, Potsdam      | 70.—     |
| „ A. Feuerstein, Bozen    | 405.—    |
| „ Dr. W. Tuček, Innsbruck | 100.—    |
| „ Horn, Brodau            | 300.—    |
| „ H. Schwalenberg,        |          |
| Echerode                  | 300.—    |
| Ungenannt                 | 1000.—   |
| „ J. Schönfelder, Dönis   | 200.—    |
| „ Ch. Piening, Hamburg    | 200.—    |
| „ C. Solle, Rotterdam     | fl. 4.50 |

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

*Der Vorstand des I. E. V.*

### Zur gefl. Beachtung!!

Bei Wohnungsänderungen bitten wir dringend, solche stets bei dem zuständ. Postamte selbst vorzunehmen, wodurch viel Zeit gespart wird u. die Zustellung der Zeitung keine Verzögerung erleidet.

Wohnungsänderungen sind am selben Platz kostenlos, während solche durch uns vorgenommen, Mk. 25.— Unkosten verursachen, welche wir in Anrechnung bringen müssen.

### Coleopteren u. and. Insektenordnungen

#### Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung  
**Otto Michalk, Leipzig-Kl., Schloß**

**Suche** im Laufe der Saison fürs Insektenhaus des Zool. Gartens folgende lebende Insekten zu kaufen: Cal. sycophanta, Car. auratus, Nocr. vespillo, Cetonia aurata, Atenchus sacer, Luc. cervus, Cerambyx cerdo, Gryllus campestris und domesticus, Locusta viridissima, Mant. religiosa, Myrm. formicaleo.

**R. A. Polak, Amsterdam,**  
Burmanstr. 12. 10

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

#### Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtsendungen. 366

**K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.**

#### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an  
**Gotthard Budde, Berlin W. 8,**  
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

#### Suche zu kaufen

gegen gute Preise Puppen (je 5 Dutzend) von A. pernyi und Ph. cynthia. 5

**Anton Dryja, Lublin (Polen),**  
Namicznikowska-Str. 2.

## Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

**Zwitter, Hybriden,**

**Aberrationen,**

**Varietäten,**

**Monströsitäten**

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellosgesp. Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen geg. Vergütung: sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

**Franz Philipps, Fabrikant.**  
Cöln a Rh., Klingelpütz 49.

### Cel. elpenor.

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an

**Dr. O. Schüller, Köln am Rhein,**  
Balthasarstraße 69.

### Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg i. Thr.**

## Agrotis.

**Kaufe** jederzeit einzeln od. in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotis. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarktische Falter. Suche besonders tritici, obeliscavitta, destinguenda, christophi, basigramma, hastifera, sabuletorum, cursoria u. deren Formen in Anzahl. Angebote an 640

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890  
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

**Paläarkt. Geometriden** und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

## Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)  
B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

**Eier, Raupen u. Puppen** von Abraxas grossulariata, besonders auch von var. lacticolor, sowie von Abr. marginata sucht Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

**Acraeidae** kauft, tauscht tetetermin. 830  
Dr. le Doux, Fürstenwalde. Spree.

## Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280  
Prof. Dr. H. Burgeff, München 38, Menzinger Straße 13.

**Pieriden** aller Zonen, mit genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846  
Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.

# Kaufe ständig

zu guten Preisen

in jeder gewünschten Valuta

## Exotische Falter u. Käfer

## Lebende Puppen

(auch Europäer)

## Schulartikel

usw.

Zuschriften mit Preisanstellung an

## „IMPERIAL“

internationale Handelsfirma Abt. B.

Inh. F. DRESSLER

Reichenberg, Röchlitzerstr. 9

C. S. R.

548

Bankkonto: Deutsche Bank in der Tschechoslowakei.

### b) Angebote.

für das Ausland gilt im Insektenhandel bei Kauf und Tausch, soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen sind: Zahlung und Verrechnung in fremder Währung nach dem Friedens-Kurs (1.— Mk = 1.25 fr. = 1 Sh. usw.)

**EIER** Ich gebe Ende April-Anfang Mai folgende Eier ab: Aglia tau ab. melaena ♂ × ab. nigerima ♀ oder umgekehrt (= ab. weismanni) Dtzd. 25.—, tau ♂ × melaena ♀ (= ab. cupreola) 10.—, ab. nigerima 5.—, tau ♂ × nigerima ♀ 2.50 Kronen. Die A. tau ♂ sind Freilandtiere. Die dunklen Formen sind an der lebenden Pflanze im Freien erzogen und auch im Freien überwintert. Futter am besten Linde; auch Buche, Eiche, Birke und Erle. Sehr erwünscht ist mir der Tausch gegen gepaarte Falter und hochwert. Zuchtmat. J. Soffaer, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50. 849

### Val. oleagina-Eier

von gef. ♀♀ Dtzd. Mk. 100.—, Porto Mk. 120.—, in Anzahl abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbürgerstraße 1.

### Val. oleagina-Eier

von Freiland-♀♀ das Dtzd. Mk. 100.—, P. u. P. Mk. 100.— hat abzugeben. 1

Karl Kerndl, Regensburg, Weintingerg. 7.

### Eier von Val. oleagina

a Dtzd. Mk. 200.—, Porto und Pack. Mk. 100.—, Vorrat groß. R. v. Agr. fimbria a Dtzd. Mk. 150.—, Porto und Pack. extra, abzugeben. 13  
C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg 221.

### Freilandeier

Catocala electa Dtzd. 2 Cech. Kr., fraxini 1 Kr., Eriogaster catax 1.50, E. versicolora 1 Kr., Biston hybr. pomonaria ♂ × hirtaria ♀ 1.50 pr. Dtzd., B. pomonaria 1.50, hirtaria 1.— p. 50 St. Puppen: machaon 5.—, podalirius 5.—, polyxena 5.— v. cassandra 8.—, vinula 4.—, pinivora 5.—, bucephala 2.— Cech. Kr. per Dtzd. P. u. P. extra. Deutschland und Deutsch-Oesterr. halber Preis, übrig. Ausland 100% Aufschlag. Voreinsend. in Noten. Lymantria dispar-Raupchen 100 Stück Mk. 100.— netto.

Kurt John, Altenburg i. Th. Moltkestraße 2.

### EIER

hochseltener amerik. Catocalen: vesta 20, purissima 30 Kronen p. Dtzd. (Futter Pappelarten mit fleischig. Blättern). Tausch geg. seltene Paläarkten erwünscht.

Bestellungen auf pal. Eier hoffe ich alle bis auf tremul., ilicifol., und stratar. erlangen zu können. J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50. 16

### Endr. versicolora-Eier

von Freilandtieren p. Dtzd. Mk. 100.— (100 St. 7fach) geg. Voreinsend. des Betrages u. Porto. Auch Tausch. 8

C. Helbig, Berlin-Charlottenburg, Horstweg 19.

### Abzugeben

Freilandmaterial hiesig. Gegend. Eier Dil. caerulecephala 50 Stück Mk. 200.—, Bist. pomonaria 50 St. Mk. 400.—, strataria 50 St. Mk. 250.—, Ende April Ep. ilicifolia 50 St. Mk. 400.—, Räupchen Br. nubeculosa Dtzd. Mk. 400.—, P. u. P. Mk. 150.—, Nur Postscheck Stuttgart 14964. Ausland alles doppelt. Tausch erwünscht. Nicht passendes kann nicht beantwort. werden. Suche Hegi Flora Bd. I u. II, Gubener Jahrgang 1, 2 und 4.

Fr. Eichele, Böblingen (Württbg.) Stuttgarterstr. 17.

### Agrotis lucerneae

Es sind noch etl. Dtzd. gesunde Raupen (Futter Löwenzahn, Falter im Mai) im Tausch geg. Ia. Falter od. Zuchtmaterial abzugeben. Evt. gegen bar Stck. Mk. 250.—, P. u. P. extra. Ausland 2 1/2 Schweiz. Frs. = 15 Cech. Kr. franko (Banknoten.)

### Las. quercus-Eier

(aus den Alpen) Dtzd. Mk. 300.— und Porto. Futter Eieu. Besteller bitte noch um etwas Geduld. 19

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. PSch. 31717 Hannover.

### Habe abzugeben

fast erwachsene Act. hebe-Raup. im Tausche geg. Zuchtmaterial, mir erwünschter Arctiiden oder bessere paläarkt. Tagfalter in Tüten. Angebote m. Rückporto sind zu richten an. 4

J. Gratsch, Wien XII, Wolfgangg. 3.

### Dend. pini-Puppen

kräftig., parasitenfreies Material, gibt ab, per Dtzd. Mk. 400.—, Porto u. Verp. Mk. 170.—.

Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg.

### Puppen

v. P. podalirius 18 Stck. à Mk. 15.—, Sat. pavonia 300 Stck. à Dtzd. Mk. 150.—, S. ligustri 3 Dtzd. à Dtzd. Mk. 200.—, P. u. P. extra. Alles auch im Tausch.

Paul Reichelt, Zeulenroda Schleizerstraße 21. 20

### Acid. contignaria-Puppen

Dtzd. Mk. 400.—, P. u. P. Mk. 150.—, Tausch bevorz. Möbius, Dresden-F., Schlachthofring 3, II. 17

### Hyp. io-Puppen

Imp. à Dtzd. 6 Kr. inkl. gibt ab Franz Kreibich, Parchen-Schelten Cech. Slovakei 9

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 5. Mai 1923

Montag, den 30. April, abends 7 Uhr.

Mit der heutigen Nummer beginnen wir mit der Beilage des **3. Bandes** unseres **Handbuch für den praktischen Entomologen**, der in der Hauptsache die

### Schwärmer u. den grössten Teil der Spinner

umfassen wird.

Vielen Wünschen entsprechend hat der Verfasser den Inhalt noch wesentlich erweitert und insbesondere wichtige und interessante Angaben über das Freileben der Tiere, ihre wirtschaftliche Bedeutung u. ihre Schmarotzer gebracht. Besonders durch die Hinweise auf die Lebensgewohnheiten und Beschaffenheit der Fundorte wird den Sammlern eine bis jetzt kaum bekannte Gelegenheit gegeben werden, sich selbst in den Besitz seltener und gesuchter Arten zu setzen.

Wir hoffen, durch die Beilage dieses bisher einzigartigen Werkes unseren Mitgliedern einen vollwertigen Ersatz für die leider nötige ausserordentliche Steigerung des Beitrages zu bieten.

Aus Zweckmässigkeitsgründen legen wir Titelblatt und Inhalt dieses Bandes nach Abschluss desselben bei.

DER VORSTAND DES I. E. V.

Tieferschüttert geben wir hiermit unseren Mitgliedern Kenntnis, daß unser hochgeschätztes Mitglied u. Mitarbeiter

### Herr Prof. MAX GILLMER

in Cöthen (Anhalt), Theaterstraße 4

uns durch den Tod entrissen worden ist.

Sein Ableben, das für die wissenschaftliche Forschung einen unersetzlichen Verlust bedeutet, kommt allen unerwartet, da in weiten Kreisen von seiner Erkrankung nichts bekannt geworden ist.

Wir werden demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des I. E. V.

Ueber sein Leben und seine Forschungen hoffen wir demnächst Ausführliches zu bringen.

### Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysothorax, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. Cynthia, A. Yamamai, C. spona und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc.

Sämtliche Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste u. größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld, Grünwalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinst.

### Achtung für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.

### Goleopteren u. and. Insektenordnungen

Ind. Stabheuschrecken-Eier hat abzugeben im Tausch evtl. gegen bar per Dtd. Mk. 50.— W. Lung, Obersontheim (Wttbg.)

### Esperanto.

Auf unsere Rundfrage in Nr. 23 unserer Zeitschrift sind drei Antworten eingegangen, alle aus Deutschland, während das Ausland, an das wir uns in erster Linie gewendet hatten, sich gar nicht gemeldet hat. Die drei Antworten decken sich vollständig mit unseren eigenen Ansichten, die wir in einer eingehenden Zuschrift dem Verfasser des Aufrufs, Herrn Studienrat Dr. Döhler in Riesa mitgeteilt hatten, kurz dahingehend, daß wir jede Kunstsprache für ein togeborenes Kind halten, daß sie mit keiner der lebenden Sprachen z. B. der englischen konkurrieren könne, die von vielen Millionen in allen Weltteilen als Muttersprache gesprochen, von allen fremden Völkern so leicht aufgenommen würde, daher einer nur aus Büchern erlernbaren vorzuziehen sei und daß das Chaos der Vielsprachigkeit, auf das in dem Aufruf hingewiesen war, durch Einführung des Esperanto (das vielleicht nach einiger Zeit durch eine noch leichtere Sprache abgelöst werde), nur vermehrt, nicht vermindert würde; daß als wissenschaftliche Hilfssprache aber bereits eine vorhanden sei, die sich seit zwei Jahrtausenden bewährt habe, die lateinische, die den Vorzug habe, daß sie überall, wo unsere europäische Kultur herrscht, für alle gelehrten Berufe obligatorisch sei und bleiben werde, so lange diese auf den wissenschaftlichen Ergebnissen früherer Jahrhunderte aufgebaute bestehen bleibe, die sich bis in das kleinste Pfarrdörfchen erstreckte, wo wenigstens einer einem Fragenden Auskunft erteilen könne und durch die Missionsstationen aller Völker noch immer weiter verbreitet würde. Gleichwohl hielten wir es für unsere Pflicht vor allem das Urteil unserer Leser, worauf es in erster Linie ankommt, einzuholen. Unsere Vermutung, daß auch bei diesen keine besondere Neigung vorhanden sei, hat sich bestätigt, aber ein solch negatives Ergebnis hat uns doch überrascht, zumal unter den uns bekannten Entomologen auch solche sind, die sonst warm für das Esperanto eintreten. Da nun selbst von diesen keine zustimmenden Antworten eingegangen sind, ist die Frage wohl als endgültig entschieden anzusehen.

Die Schriftleitung.

## Suche

Meloe und spanische Fliegen  
lebend (eventl. auch in vorher  
zuge sandten Flüssigkeiten fixiert)  
zu kaufen. 40  
Prof. P. Buchner, München, Zool.  
Institut, Neuhauserstr. 51.

## Lepidopteren.

### a) Gesuche.

#### Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Selten-  
heiten aller Arten Macros zu  
höchsten Barpreisen oder im  
Tausch geg. Ia Raritäten ständig  
gesucht. Vergüte Ansicht-  
sendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herrng. 13 part.

J. Stetter, Wien XIII, Hadikg. 72

sucht ständig Tausch in pal. u.  
europ. Macrolepitopt. Tausch-  
listen ständig erbeten. 44

#### Cel. elpenor.

Möchte schon jetzt mit Sammlern  
in Verbindung treten, die mir  
im Herbst ziemlich sicher Freil-  
landmaterial (Puppen) v. elpenor  
liefern können. In Betracht  
kommen auch Puppen von eu-  
phorbiae, galii, porcellus, ocel-  
lata, populi. Tausche eventl.  
Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an

Dr. O. Schüller, Köln am Rhein,  
Balthasarstraße 69.

#### Par. plantaginis-Eier

oder Räu pchen gesucht. 24  
Kaiser Wilhelm-Institut für Biologie  
Dahlem, Abt. Prof. Goldschmidt.

## In- und Ausland!

### Uebersee!

### Sammler! Händler!

Wir suchen  
Dauerverbindungen!  
Wir kaufen dauernd  
zu guten Preisen  
ganze Sammlungen,  
Sammelausbeuten,  
Zuchtausbeuten,  
Seltenheiten

paläarktischer und exot.  
Lepidopt. nebst Doublett.,  
insbes. auch Einzelstücke,  
Zwitter, Hybriden sowie  
alle Arten Schulfalter und  
bitten um Angebote. Für  
Nachweis und Vermittlung  
guter Sachen od. Adressen  
zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,  
Entomologisches Institut  
„Imperator“  
Pragerstraße 46.

# !!! ACHTUNG !!!

## Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren  
diesjährigen Fang von

**cardamines ♂♂**  
**dominula**

in prima Qualität, zu übersenden.  
Wir zahlen pro Stück allerhöchste  
konkurrenzlose Preise. 25

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstraße 46.

## Schulfalter

und ganze Sammlungen, bzw. Ausbeuten kaufe ich  
jederzeit und zahle hierfür die jeweilig höchsten Tages-  
preise, eventuell stehe ich im Tausch mit prima anderen  
palaeartischem und exotischem Material zu Diensten.

Bei Abgabe von Offerten bitte ich stets um genaue  
Stückzahl und Preisangabe, bzw. Fehlliste des ge-  
wünschten Tausch-Materials, Anfrage Rückporto stets  
beizufügen. Desgleichen kaufe ich lebende Eier, Raupen,  
und Puppen zu jederzeit. Gefl. Offerten bitte an

Herrn E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstr. 3

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-  
Raupe oder Ge-  
lege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post  
Wolftratshausen (Bayern).

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht  
Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel,  
1016 Claragraben 23.

### Spingiden

aus allen Erdteilen kauft  
ständig (auch Tausch)  
B. GEHLEN, Berlin-Lichter-  
felde-Ost, Parallelstr. 3. 846

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die ge-  
wöhnlichsten mit genauem Fund-  
ort, Zeit u. Höhenangabe kauft  
und tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet) 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

### Eier, Raupen u. Puppen

von Abraxas grossulariata, be-  
sonders auch von var. lacticolor,  
sowie von Abr. marginata sucht  
Dr. O. Koehler, München, Zoolog.  
Institut, Neuhauserstr. 51. 896

### Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf  
kaufe ich jederzeit gezüchtete  
Puppen und Schmetterlinge in  
Anzahl. Ich übernehme zu guten  
Preisen ganze Jahres-, Zucht- u.  
Sammelausbeuten, sowie gut-  
erhaltene Sammlungen. Besonders  
erwünscht sind Puppen aller  
Schwärmer und Spinner; Preis-  
angebote mit Stückzahl erbeten.  
Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl.  
Quantitäts- u. Preisangebote an  
Gothard Budde, Berlin W. 8,  
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

### Suche Puppen

von D. euphorbiae, L. querci-  
folia, A. caia, Agrotis fimbria,  
Deil. euphorbiae, jed. Quantum,  
sehr willkommend Puppen aus  
d. südl. Gegenden (Alpenländer)  
gegen bar oder Tausch gegen  
Ia gespannte Lepid. aus Marceo,  
China, Japan. Angebote sehe  
entgegen. Suche Dauerverbind.  
Adolf Rudolf, Schles.-Ostrow,  
Zamrost 147. C. S. R. 27

## Sammler Achtung

im eigensten Interesse  
Wir suchen in Anzahl,  
in Tüten oder gespannt  
folgende Falter zu kaufen:

**A. cardamines ♂♂**  
**V. io**  
**V. atalanta**  
**P. machaon**  
**L. bellargus**  
**G. dominula.**

Wir zahlen, um die un-  
erhörten Preis-Treibereien  
nicht mitzumachen, stets  
mehr als der höchste Tages-  
preis, welcher von anderen  
Firmen geboten wird. Wir  
reflektieren aber nur auf  
einwandfreies Ia Material  
u. mögl. in größerer Anzahl.  
Schmetterlingskunst G. m. b. H.  
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Zur gefl. Beachtung, daß  
ich meine geschäftlichen  
Beziehungen zu meinem  
bisherigen Aufkäufer,  
Herrn Heinz Ragnow jun.,  
Berlin N. aufgegeben habe,  
und daß deshalb Zu-  
schriften und Sendungen  
nur noch direkt an obige  
Adresse zu richten sind.  
603 Annie Reiff & Co.

### Suche je 1 ♂♀ folg. Rhopaloc.:

epiphron, melampus, statilinus,  
lycaon, sibilla, ilia, clytie, aurinia,  
cinxia, dityma, aurelia, Th. spini,  
pruni, rutilus, amphidamas, Lyc.  
orion, baton, astrarche, eumedon,  
meleager, cyllarus, argiades, Hesp.  
lineola, comma, acteon, alceae,  
althae, alveus, carthami. Gebe  
im Tausch Glatzer Tütenfalter.  
Jul. Stephan, Reinerz in Schles.  
(Friedrichsberg). 23

### Tausch!

Suche 3 Dtzd. Puppen von Sm.  
ocellata gegen bar oder gebe  
auch Puppen von Sm. tiliae,  
ligustri, euphorbiae (gut. Material  
kommt beiderseits nur in Frage)  
im Tausch.

Karl König, Frankfurt am Main,  
Gutleutstraße 85 p

### b) Angebote.

**EIER** v. Aglia ab. weismanni  
(ganz schwarz). Dtzd.  
25 Kron. (im Tausch nach Staud-  
Liste 58 mit Mk. 60.—), ab. cu-  
preola 10 Kronen (Mk. 25.— im  
Tausch), ab. nigerrima 5 Kron.  
(Mk. 8.— im Tausch), tau ♂ ×  
nigerrima ♀ 2,50 Kron. (Mk. 4.—  
im Tausch). Tausch geg. bess.  
Paläarkten sehr erwünscht (auch  
gegen hochwertiges Zuchtmat.).  
J. Soifer, Friedland (Böhmen),  
Görlitzerstraße 50. 2

### Endr. versicolora-Eier

Dtzd. Mk. 100.—, Porto u. Pack.  
Mk. 120.— gegen Voreinsendung.  
W. Twelckmeyer, Nürnberg,  
Paradiesstr. 13. PSch. 25271 Nbg.



## B. pomonarius - Eier

Dtзд. Mk. 80.—, hirtarius 70.—, H. marginaria 40.—, T. gothica 40.—, stabilis 40.—, gracilis 40.—, rubricosa 80.—, Porto besond. Auch Tausch gegen Briefm. 46  
Ernst Dittrich, Werdau i. Sa.,  
Rathenastr. 20 II.  
Postscheckkonto 119386 Leipzig.

Eier per Dutzend: P. monacha Mk. 25.—, ab. eremita 50.—,  
Raupen: M. franconica (Mai) Dtзд. Mk. 1000.— (Futter überall).

Puppen per Dtзд.: Th. subfulvata Mk. 400.—, innotata 75.—, Psyche opacella (Mai) 1200.—, Chl. chloerata (Mai) 800.—, Zyg. mel. loti (Juni) 900.—, Mel. franconica (Juni) 1200.—, Pack. Mk. 20.—, Porto extra. Tausch bevorzugt! 34

H. Schröder, Schwerin in Meckl.,  
Roonstraße 16 b.

## Troch. apiforme- Cocons

Mk. 30.—, B. hylaciformis im  
Fraßstück Mk. 30.— per Stück,  
Porto und Packung extra. 42  
Otto Ebert, Gotha in Thüringen,  
Mönchelsstraße 31.

## Raupen!

Las. quercus 300.—, C. dominula 150.—, Mk. pro Dtзд., 100 Stück = 7fach. P. u. Verp. Mk. 200.— gibt ab 41  
Erich Schacht, Brandenburg a. H.,  
Klosterstraße 13.

## Agrotis lucerneä

gesunde R. (Futter: Löwenzahn, Falter im Mai) sind noch im Tausch geg. la. Falter, Zuchtmaterial oder entom. Literatur (Sonderdrucke, Kranchers Jahrbücher etc.) abzugeb. Ev. geg. bar St. Mk. 250.—. P. u. P. extra. Ausland Dtзд. 2 1/2 schw. Frs. = 15 Cech. Kr. franko (Banknoten).  
Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. P. Sch. 31717 Hannover.

## Habe abzugeben gegen bar:

Puppen: 40 fagi à 100, 30 hebe à 50 Mk. Falter la: matura, aurinia, cinxia, athalia, aurelia, dictynna, selene, dia, ino, alcyone, statilinus, hyperantus, iphis, anastomosis, vestigialis, popularis, mosomelba, cribrum. Hundertfacher Preis des Staudinger Katalog. P. u. P. besonders.  
Brandt, Rechnungsrat, Seehausen (Altmark). 43

## Import-Puppen.

A. orizaba, Hyp. budleyi, S. cynthia, P. cecropia, T. polyphenus, C. promethea, treffen demnächst ein. Wegen Zeitmangel können nur größere Bestellungen berücksichtigt werden. Rückporto ist unbedingt beizufügen.  
Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay.  
Ottostraße 7. 47

## Abzugeben:

Callm. quadripunctaria- (héra-) Raupen: erwachsen Dtзд. Mk. 300.—. P. und P. extra. Kein Geld voraus. 39  
Hch. Hofmeister, Heidelberg, Landhausstraße 4 a.

## Abzugeben im Tausch.

Gegen hochwert. Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter oder Exoten: 8 A. orizaba, 3 A. cynthia, 5 P. apollo, 3 D. tiliae, 2 C. porcellus, 3 Hyp. hybridus, 4 Hypr. harmuthi, 8 Hypr. lucina, 4 proserpina, 3 C. nupta, 2 elocata, 6 sponsa, 120 V. antiopa in Tüt. Alles la. Falter. Angebote zu richten bei Erstsendung an  
Max Richter, Metallwarenfabrik,  
Nürnberg, Voltastr. 78. 26

Morpho menelans ♂  
Papilio cresphontes ♂  
Attacus atlas ♂♀ (Riesen)  
Attacus cynthia ♂♀  
Platysamia cecropia ♂♀  
Actias luna ♂

in tadellosen Stücken, mit Glaskasten, abzugeb. Erbittete Preisangebote an 35  
Max Rietzel, Neugersdorf i. Sa.  
Rosenstraße 231.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,  
Penkun b. Stettin

Größtes Lager  
exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

## In Anzahl gibt ab:

Par. apollo, Ap. crataegi, V. antiopa, Ocnog. baetica, P. plantag., Mim. tiliae, Cat. frax., v. moerens. Acr. alni, Agrot. collina, Orth. limitata, Ch. brummata, Larrent. didym, lugubr., Biston hispid., Cic. camp., silvic., Cal. inquis, Car. cancell., monil., D. glob., Bomb. lampros, tibiale, ustul., varium, Troch. 4 striat., Calat. melanoc., Ag. 6 p., Poec. lep., Pter. fasciatap., diligens, vernalis, Abax. oter, Amor. familiar., Pseudoph. pupesc., Harp. tard., Ageb. 2 pust., Rhant. punct., Dyd. margin., Gyr. netat., marin., Alloch. curtul., Th. angul., Gyr. nana, Tach. subterr., rufip., Bolet. lunul., Het. praevin., Cneo. ph. maxil., Staph. simil., Xanth. punctul., Stenus cloric., Oxyp. rufus, Hopl. caelat., Oxytel. rugos., Lathr. atroc., Cat. watsoni, Silph. obscur., Trox. scaber., Aph. fimet. prodrom., sordidus, Mel. vulgar., Phyl. hortie., Val. hemipt., Trop. hirta, Cet. aurot., Byt. fumat., toment., Mel. oeneus, viridescens, Mon. conicall., Cis. boleti, Ditom. erenata, Endom. coccin., Exoch. 4 pust., Cocc. 5 p., 7 p., Hal. 22 p., Att. pellin., Anthr. scroph., Cyt. seric., Tach. min., Agr. pallid., Ath. haemorrh., longicoll., Canth. fusc., livid. v. rufip., pellucid., Rh. fulv., Mel. 2 pust., Op. sebul., Zon. variab., Chrys. virid., Ord. lurid., Lept. ceramb., Plag. arg., Sap. scalar., Don. semic., vulg., Plat. corsin., brioc., 12 punct., Pachybr. hyroel., 60 × Staudinger. Coleopt. mit 1 Einheit = 2 Einh. Nachn. od. Voreins. P. u. P. besonders. 29  
G. Schreiber, Löbau Sa., Bismarckstr. 7. P.-K. Dresden No. 33720.

# !! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis nur ♂, 2 Preise ♀♀.  
Orn. Aeacus 5, 7, Pap. lama 5, febanus 5, dehanii 3, maackii 4, raddei 5, polycitor 4, ganessa 2, 4, paris 1, hermosanus 3, xuthus 2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2, hospiton 3, matsumurae 4, Lued. puziloi 5, 6, japonica p. 3, Arm. thaidina 15, 20, Ser. telamon 3, telmona 5, montela 9, 12, Thais ferdinandi 1, 2, deyrollei 1, 2, caucasica 4, 6, Hyp. helios 5, 6, maxima 3, 8, persica 5, Parn. apollo silesianus Marschner ♂♀ 120, friburgensis Niep ♂ 40, strambergensis 6, 8, marcomannus 5, 6, sibiricus 3, romanovi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4, narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii 10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀ conjuncta 10, graeseri 4, actinobolus 3, 6, thibetanus 15, Tatsenluica 15, 20, rhodius 2, simonius 10, 15, boedromius 8, tenedius 7, 12, albulus 2, 2, pura 3, böttcheri 3, semicaeca 5, denigrata 8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5, namanganus 5, 6, infernalis 3, staudingeri 10, 8, cardinal 20, lathonius 25, 30, princeps 7, 10, händwickii 5, 7, evermanni 18, 20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata ♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀ 15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1, melaina ♀ 2, umbratilis ♀ 3,

silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1, caucasicus 1, 2, nubilosus 2, gigantea 1, Mesop. peloria 4, 6, Eüchl. falloui 5, pyrottoe 5, 7, Gonept. cleobule 3, 6, Colias cocandica 2, 4, christophi 12, 20, chrysodona 3, 6, romanovi 2, 5, maculata 2, staudingeri 4, 9, pamira 5, 9, arida 6, thisoa 2, 4, fieldi 1, 2, balcanica p. 1, aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica ♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti 15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15, 20, separata 12, 18, draconis 12, 18, Apat schrenkii 6, 10, ambica 1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, Lim. lepechini 6, cottinis 3, sinensium 4, Enthel. kardama ♀ 6, duda 3, pratti 5, Van. v. clymene 3, elymii 10, caschmirensis 2, L. album 1 v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea 3, artemis 3, canace 1, charonia 1, 2, Argyn. hegemony 1, eva 3, clara 5, elisa 2, 3, nerippe 3, 2, kamala 2, sagana 1, 3, rusolana 4, 5, anadyomene 2, paphia o. penelope 8, 10, Calin. saka 2, 3, Isod. delma 2, 6, Stickoph. howqua 8, 10, suffusa 7, 8, Satyr. lambessana 7, 10, Acheront. atropos sup. prop. 2, styx 5, lachesis 5, Hyloic. caligineus 7, 8, Marumba echepron 7, sperchius p. 6, maackii 7, quercus 3, brunnescens 4, Smerinthus chinensis 8, 10, Callamb. tartarini 8, 10,

Sm. kindermanni 7, obsoleta 8, caecus 6, atlanticus 4, planus 5, 6, Amorpha austauti 8, tremulae, Amur, 10, 12, Phyllos. dissimilis 10, 12, Haem. croatica 2, Deil. nerii 3, Amphel. rubiginosa 5, 6, Ber. syriaca 2, 3, Sphingo. gorgon 7, Celerio dahl 2, praenubila 3, mauretanicus 4, deserticola 4, nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7, hippophaes 4, 5, bienerti 7, Hippotion osiris 12, 14, celerio 2, Ther. alecto 3, japonica 3, 4, oldenlandiae 4, 6, Cachen. minor 2, 3, Hybriden Smer. hybridus 2, 9, metis pass. 12, Celerio harmuthi 6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani 7, Myrina christophi 14, 15, Actias selene 3, mandschurica 5, Graels. isabellae 10, 8, Rhod. fugax 1, 2, jankowskii 6, Calig. jonasi 6, 8, Dyc. japonica 2, 3, simla 4, 5, Neor. schenki 8, 7, Peri. calcigena 2, 3, Saturn. atlantica 7, boisduvali 10, Eryog. pyretorum 6, 7, Hybriden daubi 6, 7, atlantpyri 8, 9, Agl. tau melaina 10, 15, Brahm. ledereri 6, 7, conchiferi 10, Ocnog. corsica 1, pieretti 8, huguenini 8, meridionalis 2, 1, loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena 4, 3, parasita 5, 2, pudens 7, latraillei 10, 15, Celet. maculosa 1, stertzi 2, simplonia 2, 3, mannerheimi 4, dahurica 7, Euprepia rivularis 6, Orod. quenselii 2, 3,

cervini 3, 4, Micr. manni 3, 6, puengeleri 6, erschoffi 4, Spil. niveum 2, 3, Lac. spectabilis 2, 4, Diaph. turensis 8, Rhyp. leopardina 9, rufescens 5, atomaculata 2, purp. v. flava 6, 8, Hypt. festiva 15, 20, testudinaria 1, 2, Peric. matronula 3, 4, Axiop. maura 8, 9, Aretia fasciata 2, 3, oberthuri p. 10, intercalaris 3, 8, flavia 3, 4, konewkai 2, 3, Callim. rossica 3, italica 2, donna 3, extrema 8, nigra 10, romanovi 5, histeria 6, principalis 5, Dasych. rossi 6, 8, nivalis 2, Cerura verbasci 20. Großes Lager in Seltenheiten. Preislisten gegen Einsendung von Mk. 50.—. Gut erhaltene, gebrauchte Insektenkasten gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann. Anfragen nur gegen Rückporto!  
Ornithoptera victoriae regis ♂♀ 36, O. paradisea ♂♀ 25, O. croesus ♂ 18, O. urvilleanus ♂♀ 6, Papilio ulysses ambiguus ♂♀ in Düten 8, Cascinocera herculus ♀ pass. 30, Attacus atlantis ♂♀ e. i. Riesen 8, Agrias claudia, sahkei, narcissus nach Uebereinkunft.  
Lepidoptera Niepeltiana  
I Mk. 5000  
" " " II " " 4000  
Der Insektenpräparator " " 400

W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).

## Euphorbiae-Edelsteine

wie sie Herr Rudolf in Astran nennt, sind noch etliche abzugeben. Preis nach Anfrage.

Fr. Bandermann, Halle (Saale), Weingärten 29. 45

## Verschiedenes.

### Gelegenheitskauf!

a. Utensilien (neu u. ungebraucht)

1 Sammelschachtel f. Schmetterl. v. Blech, grün lack. mit Torfauslage. Gr.  $14\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$  cm.  
1 Sammelschachtel für Raupen v. Blech, grün lack. mit Gazeauslage und Schieber Größe  $14\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$  cm.

1000 Insektenadeln, weiß Nr. 00, 0, 1, 2, 5, 6, 7, 8.

3 Spannbretter, verstellbar (mit Flügelmutter) mit Karo und Zahlen, Gr.  $42 \times 13$  cm.

900 Normal-Anfklebeplättchen für Coleopt. (spitz).

500 Spannadeln m. Glasköpfen  
1 Spannadel m. Nadelhöhemess.

1 Präpariernadel mit Ebenholzgriff und vernickelt.

1 Präpar.-Pinz., vernick. spitz).  
2 Rollen Spannstreifen, durchsichtig, 1 und 2 cm breit.

50 gr. Schwefeläther.  
50 gr. Schwefelkohlenstoff.  
50 gr. Salmiakgeist.

1 Präparierklotz f. Col.

1 Tötungsgl., gr. (gebrauchsfert.)

1 Tötungsgl., kl. (gebrauchsfert.)

1 Tube Syndetikon-Klebstoff.

1 Fl. Gummi arapicum.

12 Holz-Douplettenkast. sauber ausgeklebt innen weiß, außen schwarz mit Torfauslage Gr.  $6 \times 14 \times 22$  cm.

Entfettungspulver, 100 gr. weiße Watte, 10 Sammlungsgläschen, Sammelschächtelchen f. Moll. 100 Cat. sponsa-Eier.

b. Bücher (z. Teil neu).

„Natur“, Zeitschrift d. deutsch. Nat.-wiss. Gesellschaft, Jahrgang 1918/19, gebunden.

Dr. O. Krancher, Entomologische Jahrbücher, Jahrg. 1920, 21, 22, 23, gebunden.

Deutsche Entomolog. Zeitschrift, Jahrg. 1918, geheftet.

H. Fleischer, Schmetterlingsbuch 16 Tafeln gebund. (gebraucht!)

Naturheftchen: Brutpflege und Elternfürsorge, geb., Der Anfang des Lebens geb., Denkmäler der Natur geb., Finsternisse geb., Sagenpflanzen-Pflanzensagen geb., Das Tier in seinen Spielen geb., Der Fluß geb., (14 Bücher).

Sämtliche Utensilien u. Bücher zum Preise von 60000 Mk. oder 120 Cech. Kronen. P. u. P. extra.

Offerten erbeten an

Max Rietzel, Neugersdorf, Sachs., Rosenstr. 231.

## Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertig als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9  
Preise gegen Rückporto. 654

## Naumann's Naturgesch. d. Vögel

Wieder versandbereit:

Bd. IXa. Tafeln, Schnepfenvögel II. und Entenvögel I. mit 87 Vogel- und 108 Eierabbildungen. 28

Beschränkte Vorräte! Bei Anfragen Rückporto anfügen.

Koehler's Verlag, Dr. W. Koehler, Gera-U.

## Ornithoptera ! O. Urvilleana ! ! Victoriae Regis !

! Victoriae Regis ! Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—  
! O. Urvilleana ! Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

## Insektenkasten

Insekten-schränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765  
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

## Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen u. bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. Lepidopteren u. Coleopteren, sowie ausgeblasene pal. Vogeleier.

Für Nachweis od. Vermittlung verkäuf. besserer Sammlungen zahle hohe Provision. 882

A. Kricheldorf,

Naturwissenschaftliches Institut Berlin S. 14, Sebastianstraße 63.

## Gebe ab:

1. zirka 1500 Stück Normal-Aufklebeplättchen.

2. einen groß. Posten pal. Käfer, alle Familien umfassend, darunter über 200 Arten Rüsselkäfer aus dem Riesengebirge, feinst präpariert.

3. feste Pappschachteln ( $35 \times 32$ ) mit Torf ausgelegt je 10 Kr. Die Käfer werd. je nach Wunsch abgegeben und zu jedem annehmbaren Preise. Bei Anfragen Rückporto. Deutschland Auslandsporto. 37

Karl Grillmeier, Lehrer, Buckwa Post Zieditz, Böhmen.

## Gebe meine Doubletten

m. paläarkt. Sammlung (ca. 400 Stück) im Tausch für bessere deutsche Briefmarken ab. Alt-Dtschland, Saar-, Memelgebiet, Danzig, Oberschlesien, im Kriege von uns besetzt. Gebiete, Dtsch. Kolonien, Allenstein etc.) Fehl-liste u. Angebote erbeten.

Kurt Kießling, Zadel 73, Post Diera (Bez. Dresden.)

## Biete an (Inlandspreise):

Lepidoptera  
Niepeltiana Band I Mk. 5000.—, Band II Mk. 4000.—. Der Insektenpräparator Mk. 400.—. Streifen mit Karros und Zahlen für Spannbretter à Mk. 10.—. Grützners Befestigungsadeln per 100 sortiert Mk. 60.—. Nur geg. Voreinsendung d. Betrages. Porto u. Emballage extra. Lep-Listen geg. Einsend. Mk. 60.— frc.  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 656

## Bücherangebot.

Um die Erde in Wort und Bild, P. Lindenberg, 2 Orig.-Leinen-Prachtb. m. Gold Mk. 20 000.—. Astronom. Abende, Dr. Herm. J. Klein, 4. Aufl., Eleg. Original-Leinenband Mk. 4000.—. Vom Gartengenuß, Willem van Vloten, Eleganter Original-Band m. Gold Mk. 3000.—. Handbuch des eleganten Briefstils, Dr. Buchner, Eleg. Orig.-Leinenband m. Gold Mk. 5000.—. Patentwesen, von Sack, Orig.-Leinenb. Mk. 1000.—. Das Landhaus, Lit. Monatsschr., 6. Jahrg., 1921, Eleg. Orig.-Pappband Mk. 2500.—. Die Schule des Lebens, ein Brevier für Weltleute, Dr. K. Munding, Eleganter blauer Leinen-Prachtbd. Mk. 3000.—. Lexikon der feinen Sitte, Kurt Adelfels, 10. Aufl., Eleg. Original-Leinen-Prachtbd. m. Gold Mk. 4000.—. Alle Bücher neu bezw. wie neu. Preise ab hier einschl. Verpackung. 30

P. Bernhardt, Leipzig-R., Riebeckstraße 1.

## Schmetterlings-Schrank

mit seltenen Exemplaren zu verkaufen. Berlin-Friedenau, Wiesbadenerstr. 84 III l.

## Entomologen - Bund

für die chech. slow. Republik.

Die diesjähr. Hauptversammlung findet am 20. Mai (Pfinst-Sonntag) in Böhm.-Leipa, Hotel Himmel, statt.

Programm:

Ab 9 Uhr Tauschbörse;  
2 Uhr nachm. Haupt-Versamml.;  
3 Uhr nachm. Vortrag d. Herrn Alfred Biener-Petrowitz i. M.;  
Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.  
Pfinst-Montag findet bei genüg. Beteiligung ein Sammel-Ausflug in die herrliche Umgebung von Leipa statt. Keiner fehle!

Für die Bundesleitung:  
J. Fuhr, Obmann.

## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut  
„Imperator“

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges Lager paläarktischer und exotischer Schmetterlinge in bester Qualität.

Lieferung aller gangbaren Schulfalter. Zusammenstellung von Serien gespannter Falter, exotischer Falter auch in Tüten. Alle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Preise durchaus mäßig gehalten.

Einsendung von Wunschlisten erbeten.

Bekanntten Sammlern bereitwilligst Auswahlensendungen, Unbekanntten nur geg. Voreinsendung, Nachnahme oder Referenzen.

Bei Anfragen Befügung von Rückporto erbeten.

## Aeltere lep. Literatur.

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23

## Abbild. zu Ocken's Naturgesch.

2 Bände, 1840/1, m. üb. 160 Stahl und Kupferstichtafeln und Erläuterungen, gut erhalten, abzugeben. Angebote an

F. Popp, Regensburg, Minoritenw. 32

## Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schi.

Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.

## Exotische Prachtstücke

Urania croesus

Urania ripheus

Ornith. urvilleanus ♂♀ Riesen,  
„ priamus ♂♀ Riesen,  
„ hecuba ♂♀ Riesen.  
Morpho electra, amathonte,  
anaxibia, sulkowskyi, aurora,  
epistrophis, didius, godartii,  
cypris.

Papilio blumei, ulysses, paris,  
coon, carnata.

Actias isis, leto, mimosae.

Call. inachis, variatinn.

Attacus atlas ♂♀, atlanticus.

Thysania agrippina Riesenstück.

Gesamtpreis 600 schw. Franken.  
Einzelne Stücke ebenfalls Ver-  
rechnung in schw. Franken, für  
Deutschland in Goldmark.

Ferner habe ich noch abzugeb.  
gespannt: 9 parthenias, 15 Paar  
Las. quercus, 2 ligustri, 5 elpenor,  
1 Paar tagi, 20 galathea, 2 cra-  
taegi, 1 atalanta und 18 antiopa  
ungespannt. Am liebst. en bloc.  
Ferner noch 3 Dutzend spinn-  
reife Las. quercus-Raupen. 21

Heinrich Reinemer, Bad Homburg,  
Elisabethenstraße 17.

## Pseudosphinx Tetrio

Von diesem mexikanischen  
Riesenschwärmer trafen ein in  
Anzahl gezogene Stücke à Paar  
3 Frcs. (Schw.) 5 Paar 12 Frcs.  
excl. P. P.

## Sphingiden Argentinens

Protoparce Tucumani à 8 Frcs.,  
Bergi 9, Armatipes 9, sexta 1,  
paphus 1, Pholus neubergeri 12,  
satellitina-analis 3, Herse cingu-  
lata 1, Erynnis ello 0,50, ob-  
scura 1, Xylophanes pluto 1,80,  
schreiteri 7, tersa 1 Frc. per  
Stück. Alles irische Stücke  
bester Qualität. P. u. P. 1 Frc.  
Betrag in Noten vorher.

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltke-  
straße 2.

## Abzugeben im Tausch

oder gegen bar: Falter, Ia. ge-  
spannt: 5 P. podalirius, 2 P. rap-  
ae, 2 P. napi, 7 M. galathea,  
Chr. virgaureae 2♂2♀, G. rhamnii  
4♂, 3♀, E. cardamines 4♂,  
3 V. urticae, 1 Ap. ilia ab. clyti ♀,  
2 Ph. bucephala ♀, Agl. tau 3♂,  
5♀, 1 D. vinula ♂, 2♀, 7 L. dis-  
par ♂, 14♀, 16 Las. Quercus ♂,  
8♀, 6 Agr. comes, 2 pa. ligustri,  
5. Cel. euphorbiae, 4 Hel. dip-  
sacae, 4 Mam. trifolii, 4 D.I. caeru-  
leocephala. Gegen bar Liste 58  
mal 200. Raupen 60 Stück D.  
pini à Mk. 50.—, erwachsen.  
Puppen Sm. ocellata à Mk. 50.—,  
24 Stück. 6 Stück Cel. euphor-  
biae à Mk. 40.—, 6 P. podalirius  
à Mk. 60.—, 6 Th. polyxena à  
Mk. 60.—. 6

Georg Dollhofer, Dietesheim a. M.,  
Wilhelmstraße 14.

## Allen den Herren

zur Kenntnis, daß mein kleiner  
Vorrat von Puppen sofort ver-  
griffen war. 3

Joseph Häußler, Wasseralfingen  
bei Aalen (Württemberg).

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Wir suchen

# Heyne-Taschenberg

Exotische Käfer

in gut erhaltenem Exemplar. Wir zahlen  
dafür höchsten Auslandspreis.

## Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstraße 46. 2

## Ornithoptera ! O. Urvilleana ! ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. Ebenf. ex larva selbst gezüchtet  
auf Bougainville, gespannt, das  
und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Paar Fr. 10.—, besond. schöne  
Schweizer Währung. Stücke Fr. 15.—

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

ALFRED KERNEN, VERLAG, STUTTGART

Sieben erschien:

## Praktische Anleitung

zur Präparation, Fang und Zucht  
der Microlépidopteren

Von Victor Calmbach 832

Gr. 8. 16 Seiten mit 1 Tafel. Inlandpreis 400.—

Dieses Schriftchen stellt eine zusammenfassende, ausführliche  
Anleitung dar, die „Mikros“ — oft von überraschender Schön-  
heit und Farbenpracht — der Kunst und Wissenschaft gerecht  
zu präparieren. Sehr wertvoll ist der Abschnitt über die Zucht  
der „Kleinsten“, der so recht den erfahrenen Fachmann zeigt.  
In keiner Entomologenbibliothek darf das Schriftchen fehlen.

## FOR SALE

### Tropical African Insects

(UGANDA — KENIA)

Butterflies, Moths, Beetles,  
etc. etc.

in great Variety, Beauty  
and Rarity. 878

R. A. DUMMER c/o.,  
JINJA, P. O., Uganda.

## 200 St. Spinner ex Argentinien

frische Jahresausbeute 1922 mit  
seltenen Attacus, wie Tucumani,  
maurusius, jacobaeae, feinen  
Ceratocampiden, Bombyciden  
usw. für zusammen 7 £ netto  
sodort abzugeben.

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltke-  
straße 2.

## Zu verkaufen gegen Schweizer Franken.

- Die paläarkt Großschmetterlinge  
u. ihre Naturgeschichte. I. Band  
v. Fri z Rühl- und A. Heyne,  
Leipzig 1895, wie neu, für  
3 Schweiz. Frcs.
  - Die Schuppenflügler des Re-  
gierungsbezirks Wiesbadens u.  
ihre Entwicklungsgeschichte  
von Dr. Adolf Rößler, Wies-  
baden 1881 (gut gebunden) für  
15 Frcs.
  - Societas entomologica von  
M. Rühl, Jahrg. XXIX, 1914:  
Societas entomologica, Jahrg-  
gang XXX, 1915 von M. Rühl.
  - Entomol. Rundschau v. Dr. Karl  
Grünberg, 29. Jahrgang 1912  
und 30. Jahrg. 13, No. 3 und 4  
zusammen für 2 1/2 Schw. Frcs.
- H. Gauckler, Karlsruhe i. B.  
Kriegstraße 276. 7

## Verschiedenes.

### Insektenkasten

Insektenchränke, Spannbretter  
usw. liefert in sauberer und  
solider Ausführung 765  
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

## Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen u. bessere  
Einzelstücke von paläarkt. und  
exot. Lepidopteren u. Coleopteren,  
sowie ausgeblasene pal. Vogeleier.

Für Nachweis od. Vermittlung  
verkauft. besserer Sammlungen  
zahle hohe Provision. 882

A. Kricheldorf,  
Naturwissenschaftliches Institut  
Berlin S. 14, Sebastianstraße 63.

## Biete an (Inlandspreise):

Lepidoptera  
Niepeltiana Band I Mk. 2000.—,  
Band II Mk. 1750.—. Der In-  
sektenpräparator Mk. 150.—.  
Streifen mit Karros und Zahlen  
für Spannbretter à Mk. 10.—.  
Grütznern Befestigungsnadeln  
per 100 sortiert Mk. 60.—. Nur  
geg. Voreinsendung d. Betrages.  
Porto u. Emballage extra. Lep-  
Listen geg. Einsend. Mk. 50.— frc.  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg  
in Schlesien. 656

## Herrn M. Michelchen, Berlin

bitte um Angabe seiner näheren  
Adresse

Dr. O. Koehler, Zoolog. Institut,  
München, Neuhauserstr. 5, I.

Kurt W. Schmidt, Gera-Reuß

neue Adresse

Waldstrasse 7, I.

P.-Sch. Erfurt 1320. 11

## Bücher

sind die **beste Kapital-  
anlage**. Darum **kaufen  
Sie** solange die geringen  
Vorräte reichen!

Wir empfehl. uns. Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalter-  
band, brosch. 1000.—

Meyer, Nährpflanzen, 1000.—

Seitz, Grossschmetterlinge der Erde,  
Preis z. Zt. treibend je Lief. 1500.—,

Paläarkt. geb. Preis auf Anfrage.

Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil je  
M. 6000.— (nur noch zu Bd. II—IV).

Berge-Rebel Schmettt., Buch ca. 75 000.—  
freibleibend

F. Bryk, Parn Apollo L. brosch. 400.—

Lampert . . . . . Grundpreis 18.—

Wagner Taschenb. d. Raupen geb.  
Grundpreis 3.20

do. d. Schmetterlinge verg. liften.

do. d. Käfer . . . . . 3.20

mal jeweilige Teuerungszahl.

Krancher, Erlebtes u. Eprobtes aus dem  
Gebiete d. prakt. Entomologie 1600.—

Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das  
Jahr 1923 Mk. 2000.—, Porto 100.—

Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung  
biolog. Insekten-sammlungen 1000.—

Preise all. Werke freibleibend.

Anfragen erbeten an

den Bücherwart Ludw. Pfeiffer,

Frankfurt a. M., Adlerflucht-  
straße 2. . . . . PSch. 47695 Ffm.

# Entomologischer Verein „ORION“ Berlin Gegr. 1890.

Eigene Bibliothek: Ca. 300 Bände.

Eigene Sammlungen: Lepidopteren u. Coleopteren.

Sitzung

jeden Freitag, abends 8 Uhr i. d. Sophiensälen-Sophienstr.  
Jeden letzten Freitag im Monat Tauschabend, der nächste

grössere

## TAUSCHABEND

findet am Freitag, den 27. April 1923, abends 8 Uhr statt.  
Der Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, zunächst den Tausch der Berliner Sammler untereinander zu vermitteln, alsdann aber auch mit auswärtigen Sammlern in Verbindung zu treten.

An **Zuchtmaterial** ist z. Z. abzugeben:

Eier: E. versicolora, Agl. tau,

Raupen: A. villica, hebe, C. dominula, Diacr. (sanio), C. quercifolia, S. phegea, L. quercus, div. Agrotis,

Puppen: L. orion, C. bifida.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

Evtl. schriftliche Anfragen sind zu richten an E. Huhst,  
Berlin, O. 27, Dircksenstr. 5. 15

# Bücher, Sammlungen

Folgende Bücher suchen wir antiquarisch in je 2 Expl.  
gegen Zahlung in **tschech. Kronen**:

Berge-Rebel 40 Ckr., Hofmann, Raupen 15 Ckr.,  
Spuler, Raupen 30 Ckr., Staudinger-Rebel, Katalog  
12 Ckr., Heyne-Taschenberg, exot. Käfer 60 Ckr.,  
Lampert, Großschmetterlinge 16 Ckr., Reitter,  
Fauna Germanica 15 Ckr., Tümpel, Gradflügler  
6 Ckr., Dietze, Eupitheciiden 150 Ckr.

## Wir kaufen oder tauschen

für unsere Bibliothek alle uns fehlende entomol. Literatur,  
machen jedoch prinzipiell bei Angabe gegen Bar, resp.  
auf Offerten gegen Meistgebot, kein Gebot, können  
aber oft höhere Preise als Andere anlegen. Wir  
bitten deshalb Ihre Bar-Forderung stets anzugeben.  
Im Tausch machen wir Ihnen jedoch bei Angabe  
Ihrer Wünsche genaues Preisangebot in Goldmark  
und geben Ihnen außerordentlich reichliches Äquivalent  
in wertvollen paläarkt. oder exot. Lepidopteren oder  
Coleopteren und senden auf Wunsch das mehrfache  
des vereinbarten Preises zur Auswahl.

Spuler (auch Raupenband einzeln), Berge-Rebel, Seitz  
(einzelne Lieferungen), Reitter besonders gesucht.

## Wertvolle Bücher sowie Sammlungen aller

Insekten übernehmen wir zum Verkauf in Kommission  
und geben auf Wunsch größeren Vorschuss. Es liegen  
mehrere Anfragen nach Europäer-Faltensammlungen  
mittleren Umfangs aus dem Auslande vor.

## Schulhalter und andere Insekten.

Wir geben doppelten Listenwert und mehr für uns  
erwünschte Arten geg. wertvolle Paläarkten (Parnass,  
Colias, Sphingiden, Catocala etc.), ersetzen Nadeln,  
Porto und senden eventl. Emballage mit der Auswahl-  
sendung für das Tauschguthaben im voraus ein.

Auf Wunsch auch Barzahlung in ausländ. Noten für  
**Aberrationen und Zwitter.**

Für bellargus ♂ zahlen wir pro Stück 0,01 Dollar.

Offerten nur mit Stückzahlangabe, sowie Angabe  
ob gespannt oder in Tüten, erbeten. 856

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

# Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut  
„Imperator“

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges  
Lager paläarktischer und  
exotischer Schmetterlinge  
in bester Qualität.

Lieferung aller gangbaren  
Schulhalter. Zusammen-  
stellung von Serien ge-  
spannter Falter, exotischer  
Falter auch in Tüten. Alle  
Wünsche werden nach  
Möglichkeit berücksichtigt.  
Preise durchaus mäßig  
gehalten.

Einsendung von Wunsch-  
listen erbeten.

Bekanntem Sammlern be-  
reitwilligst Auswahl-  
sendungen, Unbekanntem nur  
geg. Voreinsendung, Nach-  
nahme oder Referenzen.

Bei Anfragen Beifügung  
von Rückporto erbeten.

## Aeltere Lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für  
seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

## Folgende Bücher

suche ich antiquarisch in reinen  
gut erhaltenen Exemplaren und  
zahle folgende Preise in tschech.  
Kronen:

Reitter, Fauna germanica 5 Bd.  
compl. Kř. 40.—

Berge-Rebel, Catalog Kř. 50.—

Hofmann, Raupen Kř. 40.—

Staudinger-Rebel, Catalog Kř. 20.—

Heyne Taschenberg, exotische  
Käfer Kř. 70.—

Lampert, Groß-Schmetterlinge  
Kř. 30.—

Tümpel, Gradflügler Kř. 20.—

Auch andere Entomol. Bücher  
und Separatas kaufe ich zu  
guten Preisen. 830

Naturhistorisches Institut Emil  
Reitter, Tropau, Čech. Slov. Rep.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzucht-  
kästchen, Spannbretter liefert in  
saub. und solider Ausführung  
Julius Baumgärtner, Stuttgart-  
Gablberg Hauptstraße 67. 66

## Versende

meine Preislisten über exotische  
und paläarktische Lepidopteren,  
sowie Colibris gegen Einsendung  
von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene In-  
sektenkästen gebe im Tausch  
gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

## Entomolog. Verein Halberstadt.

Sitzung jeden Donnerstag  
nach dem 1. und 15. im Monat,  
abends 8 Uhr im „Kaiserhof“,  
Domplatz 38/39. 509

Gäste willkommen.

## ! Ausland !

## Deutsches Entomol. Institut

ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter 382 an Reinh.  
Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswald-  
straße 35, erbeten.

## Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Großschmetterl.,  
Spuler, „  
Standfuß, „  
Berge, Schmett.-Buch,  
Calver, Käferbuch,  
Heyne-Taschenberg,  
Exot. Käfer, Brehms Tier-  
leben und and. Bücher.

Hermann Meusser, Buchhandlung,  
Berlita W. 57/124, Potsdamerst. 75.

## Entomol. Bücher abzug.

Ent. Zeitschrift des Intern. Verein  
(Frankfurt a. M.) Jahrg. 19—30  
(1905—16) dauerh. eingebunden  
wie neu. Nr. 31—35 nicht  
eingebunden ungebraucht.

Entomolog. Rundschau Stuttgart,  
3 Jahrgänge 1920, 21, 22, nicht  
eingebunden ungebraucht.

Societas entomologica. 6 Jahrg.  
1910—15 gut eingeb. wie neu,  
1916—22 nicht eingeb. sauber.

Mitteilungen der Ent. Gesellschaft  
zu Halle 11 Bände von 1909—17.

Die Schmetterlinge Deutschlands  
v. Prof. Erkstein, 16 Farbentaf.  
mit ihrer Biologie, 1 Band, 1913.

Speyer, Schmetterlingskunde. 228  
farb. Abbildg. 1879. Anfr. oder  
Angebote an

Fr. Bändermann, Halle (Saale),  
Weingärten 29.

## Ich kaufe

entomologische Literatur zu  
Auslandspreisen und bitte um  
Angebot. 12

W. Junk, Berlin W. 15  
Sächsische Straße 66.

## Tausch gesucht!

Dauernd Zusendung von Tausch-  
listen über europ. und paläarkt.  
Macros und Puppen erbeten.  
Reichhaltige europ. u. paläarkt.  
Doubletten vorrätig. 564

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikg. 72.

## Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen Inseraten,  
Angeboten, Korrespondenzen  
stets angeben!

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postcheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 19. Mai 1923

Montag, den 14. Mai, abends 7 Uhr.

### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Herrn Th. Knop, Bremen  | 150.—  |
| „ W. Römer, Barmen      | 400.—  |
| „ F. B., Halle          | 5000.— |
| „ W. Reßler, Liegnitz   | 1100.— |
| „ R. Gehrman, Hoya      | 500.—  |
| „ F. Kristl, Graz       | 100.—  |
| „ P. Eberlein, Nürnberg | 500.—  |
| „ H. Boy, Santarem      | § 2.—  |
| „ Dr. Fischer, Zürich   |        |
| schw. Fracs.            | 3.—    |
| „ J. Schulz, Göteborg   |        |
| schw. Kronen            | 1.—    |

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

### Coleopteren u. and. Insektenordnungen

#### Gesucht

in Kauf oder Tausch Paläarkt. *Carabus* in Anzahl. Gefl. Ang. an C. Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228. 52

### Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung Otto Michalk, Leipzig-Kl., Schloß.

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

### Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

Prof. Dr. H. Burgeff, München 38, Menzinger Straße 13.

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

### Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung paläarktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

**Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten**

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Köln a. Rh., Klingelpütz 49.

### Eier, Raupen u. Puppen

von *Abraxas grossulariata*, besonders auch von var. *lacticolor*, sowie von *Abr. marginata* sucht Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

### Anfrage.

Wer nennt mir die Anschrift eines Herrn M. Michelchen, der mir am 24. 3. aus Berlin ein mich sehr interessierendes Angebot machte, ohne seine Adresse mitzuteilen? 56

Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstraße 51.

### Gesucht

B. mori-Falter, präpar. Raupen, tote oder lebende Cocons. 76  
Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

**Gesucht** Prag. *fuliginosa*-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890  
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

### An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht- u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

**cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,**

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H. Bln.-Grünwald, Bismarck-Allee 1.

**Pieriden** aller Zonen, mit genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846

Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.

### Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut-erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch Berlin 119405.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezielsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

**Acraeidae** kauft, tauscht tetermin. 830  
Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

### Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtsendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

### Par. plantaginis-Eier

oder Räupchen gesucht. 24  
Kaiser Wilhelm-Institut für Biologie Dahlem, Abt. Prof. Goldschmidt.

### In- und Ausland!

#### Uebersee!

### Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen! Wir kaufen dauernd zu guten Preisen ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Entomologisches Institut „Imperator“ Pragerstraße 46.

## b) Angebote.

für das Ausland gilt im Insektenhandel bei Kauf und Tausch, soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen sind: Zahlung und Verrechnung in fremder Währung nach dem Friedens-Kurs (1.— Mk. = 1.25 frc. = 1 Sh. usw.)

### Hybriden-Eier

pernoldi u. harmuthi von bestem Freilandmaterial Ende Mai Anfang Juni lieferbar. 1 Dutzend Mk. 500.—. Ausland 100% mehr. Porto extra. Puppen derselben Art Ende Juli lieferbar. 61

Jos. Maxis, Leipzig-Schützsch, Waisenhausstraße 9.

**EIER** B. mori (Mailänder) 500 Stück Mk. 500.—, Carausius morosus 25 St. 100.—, Bacillus rossii 25 Stück 250.—, Phyllium Stück 100.—, Versand 150.—. Voreinsendung. Ausland 6 fach, dortige Banknoten. 69

Suche Eier und Puppen aller Art, bes. Saturniden, bar oder Tausch geg. exot. Falter u. Käfer. Arnold Voelschow, Schwerin, Meckl. PSch. 35 631 Hamburg.

### Catocala amatrix-Eier

Dutzend 7 Kronen (Pappel und Weide). Tausch erwünscht. 74  
J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlicherstraße 50.

### !! Hat fortlaufend Gültigkeit !!

Eier von Saturnia pavonia gebe gegen Ende April, Anfang Mai das Dutzend zu Mk. 50.— ab. Zuchtanweisung auf Wunsch. Porto u. Verpackung Mk. 100.—. Die Aufträge werden geg. Voreinsendung des Betrages der Reihe nach erledigt. Zahlungen sind nur auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht. 55  
Ludwig Flessa, Koburg (Bayern), Mohrenstraße 26 III.

### Abzugeben

jetzt u. später: versicolora-Eier und -Raupen Dtzd. Mk. 200.— bzw. 500.—, dominula-Raupen Stück Mk. 50.—. Geld nicht vorher senden. 65

Hebe- und fagi-Puppen vergriff. Brandt, Rechnungsrat, Seehausen (Altmark).

### Pyri-Räupchen

von Riesen-Faltern (Freiland) Dutzend 500 Mark. Nachnahme. Porto und Packung extra. 64  
A. M. Schmidt, Frankfurt am Main, Niddastraße 94.

### Plusia monacha-

Raupen und Puppen gibt ab im Tausch gegen and. Material 57  
J. Wagener, Bochum i. W., Dorstenerstr. 92.

### Biston strataria-Raupen

in Anzahl Dutzend Mk. 100.—, Porto u. Pack. extra. Denjenigen Herren, welche im Vorjahr keine erhielten, zur Kenntnis. 63  
Paul Gelbhaar, Dresden-Tr., Cottbuserstraße 27 I.

# !!! ACHTUNG !!!

## Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren diesjährigen Fang von

**cardamines ♂♂**  
**dominula**

in prima Qualität, zu übersenden. Wir zahlen pro Stück allerhöchste konkurrenzlose Preise. 25

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstraße 46.

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking  
mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

# Kaufe ständig

zu guten Preisen

in jeder gewünschten Valuta

## Exotische Falter u. Käfer

## Lebende Puppen

(auch Europäer)

## Schulartikel

usw.

Zuschriften mit Preisanstellung an

**„IMPERIAL“**  
internationale Handelsfirma Abt. B.

Inh. F. DRESSLER

Reichenberg, Röchlitzerstr. 9

C. S. R.

548

Bankkonto: Deutsche Bank in der Tschechoslowakei.

## Callimorpha hera-Raupen

nur noch sofort, da vollständig erwachsen Dtzd. Mk. 1600.— (4 Cech. Kr.) I. Umantria dispar-Raupen III. Klei 3<sup>e</sup> 100 Stück Mk. 250.— (2 Kr.), ist St. billigst. Tausch geg. fast jedes Material Catocala elekta-Eier Dtzd. 400 (2 Kr.), do. meridionalis 800 (4 Kr.), nupta 50 Stück 500 (3 Kr.), Odond. carmelita à Dtzd. 300 (1 Kr.), N. chaonia à Dtzd. 200 (1 Kr.)

### Schwärmer-Eier Mai-Juni

Sphinx ocellata, tiliae, ligustri, je 50 St. 400 (2 Kr.), elpenor 800 (4 Kr.), porcellus 1000 (5 Kr.) Hybr. ocellata ♂ × populi ♀ Dtzd. 2000 (8 Cech. Kr.) 2.50 Frcs. Hybr. tiliae ♂ × ocellata ♀ Dtzd. 4000 (15 Cech. Kr.) 5 Fcs. Hybr. ocella ♂ × geminalus ♀ Dtzd. 5000 (18 C. Kr.) 6 Frcs. Hybr. elpenor ♂ × porcellus ♀ Dtzd. 3600 (12 C. Kr.) 4 Frcs. Hybr. elpenor × euphorbiae Dtzd. 3000 (12 C. Kr.) 4 Frcs. Hybr. euphorbia ♂ × porcellus ♀ Dtzd. 5000 (18 C. Kr.) 6 Frcs.

### Exotische Eisfalter-Raupen

selten, aus Ohio eingetroffen im Ueberwinterungsgehäuse. Preis pro Art à Dtzd. 15 Cech. Kr. (4 Frcs.), Limenitis ursula prächtig blauschillernde Art. (Apfel, Pappel, Traubenkirsche), Limenitis disippus rotgelbe Art (Weide, Pappel). P. u. P. 2 Kr. Voreinsendung in Noten. 80  
Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Postsch.-K. Leipzig 89907.

### Ur. sambucaria-Rp.

n. l. Htg. Dtzd. Mk. 350.—, Verpackung 1.—, Porto extra, abzug. Eventl. Tausch gegen Eier von Ep. tremuli od. ilicifolia. 72  
J. Stock, Eckartsberga (Thüring.)

### M. franconica-Raup.

Dtzd. Mk. 1000.—, Futter überall. Puppen Dtzd.: Psyche opacella Mk. 1200.—, Chl. chloerata 800.—, Zyg. meliloti (Juni) 900.—, M. franconica (Juni) 1200.—, Pack. Mk. 20.—, Porto extra. Tausch bevorzugt.

H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b. 67

Im Mai-Juni kann ich voraussichtl.

### Zuchtmaterial

von Agr. forcipula ab. nigrescens, Agr. cinerea, Mam. aliena, Gram. trigramm. ab. bilinea gegen entsprechend wertvolles Zuchtmat. oder Falter im Tausche abgeg. Vorher anfragen. Auf Zusagend. umgehende Antwort. 66  
Dr. Rabcewiz, Arzt in Peggau bei Graz (Steiermark).

### 10 Dtzd. Arct. caesarea-

Puppen aus erwachs. Freiland-Raupen Dtzd. Mk. 300.—, 3 Dtzd. Eup. immundata Dtzd. Mk. 400.—, 5 Dtzd. Eup. isogrammaria Dtzd. Mk. 400.—, P. u. P. Mk. 200.—, Mitte Mai Eup. sobrinata-Raup. u. Puppen Dtzd. Mk. 100 u. 200.  
L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.  
**Bekanntmachung** Die Nummer 5 erscheint am 9. Juni. Schluß der  
 Inseraten-Aannahme Montag, 4. Juni, abends 7 Uhr.

### Generalversammlung 1923

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Sonntag, den 1. Juli 1923** im Schneider-Innungshaus Bleichstraße 38a zu Frankfurt am Main statt.

Wir bitten Anträge für dieselbe bis längstens **16. Juni** an den Vorsitzenden Herrn Max Hüther, Frankfurt am Main, Blumenstraße 18, einzureichen.

Der Vorstand des I. E. V. Frankfurt a. M.

### An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich!

Wir geben wiederholt bekannt, daß der neue Mitgliederbeitrag für das erste Vierteljahr mit **Mk. 1500.**— am 1. April fällig geworden ist. Die Beiträge sind bis jetzt sehr spärlich eingegangen! Ebenso ist die Restzahlung von **Mk. 400.**— bzw. **Mk. 700.**— für die bereits im Dezember 1922 Gemahnten nur von dem kleinsten Teil unserer Herren Mitglieder geleistet worden und wir ersuchen daher um gleichzeitige Ueberweisung dies. Restbeträge. Die Höhe der Druckerei-Rechnungen zwingen uns darauf zu sehen, daß stets alle Beiträge pünktlich geleistet werden, da die Preise auf sofortige Zahlung eingestellt sind.

### Mitglieder im Auslande.

Diese bitten wir ebenso höflich als dringend den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V. i. A. Remi Block, Kassenwart, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Coleopteren u. and. Insektenordnungen

#### Exotische Käfer:

Cladognathus Reichi (Chile), Rhabdotis chalcæ (W.-Afrika), Dischista cincta (W.-Afrika) liefert 12 Stück für 5000 Mark franko Porto u. Packung gegen vorherige Zahlung. 108

H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8.

### Lebendes Material

von Anobium, Sitodrepa, Dermestes, Anthrenus, Laemophloeus Tinea, bis zu 200 Stück dringend gesucht. Zahle jeden Preis. 112 Kleinschmidt, Berlin NW., Huttenstraße 63.

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

### Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysothoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste u. größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld, Grünewalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinstit.

### Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

### Eier, Raupen u. Puppen

von Abraxas grossulariata, besonders auch von var. lacticolor, sowie von Abr. marginata sucht Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

### Anfrage.

Wer nennt mir die Anschrift eines Herrn M. Michelchen, der mir am 24. 3. aus Berlin ein mich sehr interessierendes Angebot machte, ohne seine Adresse mitzuteilen? 56

Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstraße 51.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolftratshausen (Bayern).

### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

### SpHINGIDEN

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800 Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

### Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366 K. Höfer, Wien I, Herrng. 13 part.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

### In- und Ausland!

#### Uebersee!

### Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen!

Wir kaufen dauernd zu guten Preisen

ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Entomologisches Institut „Imperator“ Pragerstraße 46.

## An alle Züchter und Sammler !!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht- u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

**cardamines** ♂♂,  
**dominula**,  
**machaon**,  
**atalanta**, alle  
**blauen Lycaena**,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.  
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie guterhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

## Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzucht-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

## Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulflügel**  
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.  
**Arnold & Rangnow**,  
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

## Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren; ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

# !!! ACHTUNG !!!

## Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren diesjährigen Fang von

**cardamines** ♂♂  
**dominula**

in prima Qualität, zu übersenden.  
Wir zahlen pro Stück allerhöchste konkurrenzlose Preise. 25

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstraße 46.

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking  
mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

## Ornithoptera ! O. Urvilleana ! ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

**Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.**

### b) Angebote.

#### Hybriden-Eier

Nehme Bestellungen entgegen auf Eier von Hybr. harmuthi (euphorbiae ♂ × elpenor ♀) u. pernoldi (elpenor ♂ × euph. ♀). Futter: Weidenröschen resp. Wolfsmilch. Preis pro Dutzend 2500 Mark, Ausland dreifach. Später junge Raupen zum dopp. Preis. Tausch gegen wertvolles Zuchtmaterial erwünscht. Gesucht Puppen von Cet. electa, dilecta, promissa, lupina etc.  
Dr. Schüller, Köln, Balthasarstr. 69.

#### Attacus orizaba-Eier

liefern in Kürze das Dutzend für 500 Mark franko Porto, geg. vorherige Zahlung. 108  
H. Brudniok, Wien, XV., Kriemhildplatz 8.

#### Pyri - Eier

Wiener und Dalmatiner, Dtzd. Mk. 500.—, Pygaera anastomoxis-Raupchen 50 Stück Mk. 500.—, Porto und Packung extra. 98  
Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstraße 10.

#### Zuchtmaterial (Freiland) !!

Sofort bestellen. Mai, Juni lieferbar  
EIER: pavonia 25 Stück Mk. 250, 50 Stück Mk. 450; pinastris 25/200, 50/400; ligustri, euphorbiae das Gleiche. Nord-Amer. P. cecropia u. C. promethea je 25/400, 50/750; H. io 25/900, 50/1750; T. polyphemus 25/500, 50/950; A. cynthia 25/300, 50/550; A. stigma 25/400, 50/750; — des schönen Eacles imperialis 25/1000. Alles mit Futter-Angaben. Ausland mit 300% Aufschlag. Porto extra.  
Paul Dietzsch, Erfurt, Adalbertstraße 10. PSch. 24265 Erfurt.

#### Freilandeier

D. vinula per Dtzd. Mk. 50.—, 100 Stück 300.—, S. ocellata per Dtzd. Mk. 80.—, 100 Stück 550.— ohne Porto u. Verpack., gibt sofort ab 109  
Max Richter, Metallwarenfabrik, Nürnberg, Voltastr. 78.

**EIER** von A. betularia, Raup. von Lym. dispar × japonica im Tausch gegen and. Entwicklungsmaterial bei 84  
A. Falta, Lampersdorf b. Trautenau (Böhmen).

## Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, amerikan. Spinner

### Philosamia cynthia

in der zweiten Hälfte Mai und ersten Hälfte Juni das Dutzend zu Mk. 300.— abzugeben. Vorherige Einsendung des Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht und werden dann die Aufträge der Reihe nach erledigt. Für Porto und Verpackung sind in jedem Fall Mk. 200.— zu entrichten. Zucht ist mit Flieder sehr leicht, da die Räupchen zunächst gesellig leben und das Futter fast nie verlassen. 113

Ludwig Flessa, Koburg (Bayern)  
Mohrenstraße 26, III.

## Smer. geminatus - Eier

Prächt. amerikan. Schwärmer aus d. ocellata-Gruppe. Grundfarbe silbergrau mit roten Unterflügeln u. blauen Ocellen. Futter: Pappel, Weide. Starke Importen-Eier à Dtzd. 2500 Mk., 6 c. Kr., 2 Schw. Frs. sofort in Anzahl.

Smerinthus hybr. Plattei - Eier ex cop. ocellata ♂ × geminatus ♀ Dtzd. 5000 Mk., 18 c. Kr., 6 Frs. (Futter: Weide, Pappel).

Lymantria dispar-Raupen, halberwachs., per 100 Stück 250 Mk., 2 c. Kr. Gr. Anzahl.

Große Saturniden-Puppen aus Argentina eingetroffen: Dirphia venata, Hyperchiria coeresus, Citheronia regalis, Oiketis platensis. Preis durch Rückantwortkarte. Porto u. Pack. extra. Voreinsendung. 107

Kurt John, Altenburg i. Thr.  
Molkestraße 2.  
Postsch.-K. Leipzig 89907.

## Ep. tremulifolia ♂ × ilicifolia ♀

Von dieser schönen Kreuzung kann ich einige Hundert garant. befruchtete Eier abgeben, die v. Freiland ♂♂ stammen. Futter: Weide, Heidelbeere, Schwarzpappel, vermutlich auch Eiche, Ruster, Birke u. a. Womöglich im Tausch gegen Ia Falter oder Zuchtmaterial anderer Hybriden (Gesucht: pavonia ♂ × spini ♀, porcellus ♂ × elpenor ♀, euphorbiae ♂ × elpenor ♀ u. viele andere). Barbestellungen werd. erst in zweiter Linie berücksichtigt; 25 Stück 10 000 Mark, 100 Stück dreifach. Ausland 25 Stück 20 cech. Kron. Unter 25 Stück gebe ich nicht ab. 93  
Prof. Lenz, Herrsching b. München.

## Spil. luctuosus-Eier

Dtzd. Mk. 100.—, 4 Dtzd. 300.—, Räupchen doppelt, Porto extra. Tausch erwünscht. 89  
H. Meinicke, Potsdam, Kl. Weinm. 3.

## Apat. iris-Raupen

Stück Mk. 400.—, Raupen von B. strataria Mk. 10.— das Stück. Porto und Packung extra. 100  
Otto Ebert, Gotha in Thüringen.  
Mönchelsstraße 31.



**Einnahmen.**

**Kassenverkehr vom 1. April 1922 bis 31. März 1923.**

**Ausgaben.**

|                                       | Mk. | S. | Mk.       | S. |                                       | Mk.     | S. | Mk.       | S. |
|---------------------------------------|-----|----|-----------|----|---------------------------------------|---------|----|-----------|----|
| Beiträge . . . . .                    |     |    | 1 324 003 | 34 | Entomologische Zeitschrift . . . . .  |         |    | 1 703 107 | 73 |
| Vorausbezahlte Beiträge für 1923/24   |     |    | 540 657   | 04 | Verwaltungskosten für Neuanfertigung  |         |    |           |    |
| Inserate und Separatas . . . . .      |     |    | 34 173    | 85 | von Drucksachen . . . . .             |         |    | 19 677    | —  |
| Zinsen . . . . .                      |     |    | 67        | 35 | Zurückvergütetes Darlehen . . . . .   |         |    | 1 000     | —  |
| Barbestand am 1. April 1922 . . . . . |     |    | 3 838     | 64 | Barbestand am 31. März 1923 . . . . . | 3 906   | 95 |           |    |
|                                       |     |    |           |    | Postscheckkonto . . . . .             | 110 251 | 04 |           |    |
|                                       |     |    |           |    | Bankkonto . . . . .                   | 64 797  | 50 | 178 955   | 49 |
|                                       |     |    | 1 902 740 | 22 |                                       |         |    | 1 902 740 | 22 |

**Aktiva.**

**Bilanz per 31. März 1923.**

**Passiva.**

|                                        | Mk. | S. | Mk.     | S. |                                        | Mk. | S.      |
|----------------------------------------|-----|----|---------|----|----------------------------------------|-----|---------|
| Inventar . . . . .                     |     |    | 100     | —  | Druckerei-Konto . . . . .              |     | 305 529 |
| Bibliothek . . . . .                   |     |    | 3 000   | —  | Im voraus f. 1923/24 bezahlte Beiträge |     | 540 657 |
| Handbücher . . . . .                   |     |    | 80 000  | —  |                                        |     |         |
| Barbestand, Postscheck- u. Bankkonto   |     |    | 178 955 | 49 |                                        |     |         |
| Anteilschein bei der Bank . . . . .    |     |    | 500     | —  |                                        |     |         |
| Rückständige Beiträge und Inseraten-   |     |    |         |    |                                        |     |         |
| Ausstände, abgeschrieben auf . . . . . |     |    | 50 000  | —  |                                        |     |         |
| Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .    |     |    | 533 630 | 55 |                                        |     |         |
|                                        |     |    | 846 186 | 04 |                                        |     | 846 186 |
|                                        |     |    |         |    |                                        |     | 04      |

Vorstehenden Kassenverkehr und Bilanz geprüft und richtig befunden.

Frankfurt a. M., 3. Mai 1923.

Gust. Lederer.

G. Muth.

**Abzugeben im Mai und Juni**

EIER von *Sph. ligustri*, *Sm. ocellata*, *Am. populi*, Freilandanflug. Desgl. *Angerona prunaria* gegen bar oder am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial von Schwärmern und Spinnern.

Angebote an 106  
Lehrer Schiller, Radach bei Drossen (Neumark).

**EIER** v. *Dix. morosus* 25 St. Mk. 100.—, *Sat. pyri* (Wiener) Dtzd. 400.—, *D. tiliae*, *ocellata*, *populi*, *H. vinula*, *Das. pudibunda* Dutzend 150.—, *C. elpenor*, *Das. selenitica* 250; Räumchen von allen 100 Mark mehr. P. u. P. 100 resp. 150 Mk. extra, nur bestes Material alles in Anzahl sofort abzugeben. Kasse auf mein Postscheck 2915 Magdeburg im Voraus erbeten. Im Juni/Julii abzugeben Eier u. Raupen von *A. orizaba*, *Hip. io* u. *a. imp.* Zuchtmat. stammend. Preise auf Anfr., bitte Rückporto. Fr. Ebendorff, Zoolog. Präparator, Ascherleben, Unterstr. 54. 95

**Südtiroler Puppen**  
von Freilandtieren stammend: *P. apollo* aus dem Schnalstal (v. *phrymus* Frhst.) [sofort] 6.—, Juni: *C. capucina* 5.—, *A. spectrum* 7.—, Juli: *C. puerpera* 8.—, *L. jolas* 20.— Lite per Dutzend; *Plusia V. argentum* 5 £ p. Stück. Porto u. Verpack. 2 £. Im Juli voraussichtlich auch Puppen von *Deil. hippophaes*. 103  
B. Astfäller, Lehrer, Meran-Mais (Südtirol).

**Sofort abzugeben:**

Puppen von *Eup. sobrinata* à Dtzd. Mk. 200.—, Raupen von *versicolora* und *fraxini* à Dtzd. 500.—, Porto u. Packung 200.—  
Puppen von *caesarea* und *imundata* sofort vergriffen, erst im August wieder lieferbar. 101  
L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

**Achtung! Achtung!**

Von der Stoetznernschen Ausbeute in besseren palaearktischen *Papilios* und *Pteriden* empfehle ich nachstehende Falter in bester Qualität wie folgt:

- Papilio confusus* 15.—, *protenor* 4.— u. 12.—, *bianor majalis* 12.— und 25.—, *xuthus* 6.— u. 12.—, *neoxuthus* 8.—, *xuthina* 12.—, *machaon v. montanus* 4.—, *v. chinensis* 8.—, *v. hipporaitides* 5.—, *bercalis* 6.—
- Parnassius epaphus poeta* 25.—, *epaph. v. oberthüri* 40.—, *orleansi* 50.— und 75.—
- Sericinus telamon* 10.— und 25.—, *telmona* 20.— und 40.—
- Aporia crataegi atomosa* 3.—, *hippia v. thibetana* 10.—, *bieta* 9.50 u. 20.—, *bieta magna* 9.—, *martineti* 15.—, *bieta ab. oberth.* 18.—, *davidis* und *venata* 20.—
- Metaporis proceris* 10.—, *largetani v. evittata* 10.—
- Gonopt. alvinda* 5.—, *rhamni v. amurensis* 12.— u. 24.—
- Colias polygraphus* 3.— (in Düte) u. 2.—, *montium* 20.— u. 40.—

Bei 2 Preisen 1. für ♂, 2. für ♀. Alles auch in Anzahl.

Preise laut Staudinger-Liste 58 wie oben als Gr. Zahl, welche mit augenblicklich 2500 zu vervielfältigen sind. Bei Bestellung über 50 Mille postfrei! Anfragen bedingen stets Rückporto, Voreinzahlung auf P.-Sch. Hamburg 59120. Preise nur für Inland und Deutschösterreich, C. S. R. 100%, anderes Ausland 500% Aufschlag auf obige Grundpreise und nur gegen betr. Währung, Banknoten oder Anweisung.

Ferner biete ich an: 1 *Berge-Rebel*, Schmetterlingsbuch, 9. Aufl., ganz neu, 1 *Tümpel*, Geradflügler, in 2. Aufl. Halbleinen gegen Gebot, 4 Halbfranzbände *Meerwarth-Soffel*, Vögel u. Säugtiere Deutschlands ganz neu für 120 Mille postfrei.

**P. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 21**  
Entomologische Handlung. 111

**Ia. seltene Palaearkten! 2500pal. Schmetterlinge,**

unausgesuchter Originalposten mit vielen feinen Südeuropäern, ca. 2000 gespannt, ca. 500 genadelt, undeterminiert, meist mit detailliertem Fundort, besonders reich vertreten Noctuidae und Geometridae, eine Fundgrube für Spezialisten und Händler, geg. Meistgebot abzugeben. Anfr. ohne Rückp. bleiben unerled.  
H. Dabbert, Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 63. 105

**Dend. pini-Puppen**  
per Dtzd. Mk. 400.—, Porto u. Kästchen Mk. 170.— gibt ab  
Joh. Hain, Würzburg, Büttnerstr. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 116

**Abzugeben:**

Puppen *Plus. variabilis* 1000 Mk., *Sc. rhamnata* 2000, *Sc. vetulata* 800, *Tephr. sorbrinata* 800 Mk. p. Dtzd., Porto u. Verp. 200 Mk.  
G. Jüngling, Regensburg, Bocksb.bergerstraße 1. 118

**Zu verkaufen**

ca. 12 Dutzend Puppen von *Cat. fulminea* à Dutzd. 1000 Mk. und 2 Dutzd. Puppen von *Ap. iris*, à Dutzd. 600 Mk. ohne Porto.  
**Rob. Hipp, Pforzheim,**  
Edisonstr. 6. 117

**Sphingiden-Freunde**

erhalten im Tausch geg. Dupl. v. schädlich. Käfern, Schmetterlingen u. Insekten and. Ordnung., deren Eigelege, präp. Raupen, tote Puppen, schon ab Juli gesunde kräft. *D. vespertilio*- und *proserpina*-Puppen und sende gegen Rückporto Wunschliste. Per sofort suche je 1 Paar *Lim. populi* und *Ch. jasius*. Ferner verkäuflich „Der Stein der Weisen“ Schweiz.-Lerchenfeld, Bd. 1 bis 20 in Lein. gebd., Golddruck für zus. ö. Kr. 200000, hierzu ca. 100 anschl. Liefer. gratis, ferner 4 Bde. „Vom Fels zum Meer“, *Spemans illustr. Zeitschr.* 2 Jahrgänge kompl. in Leinen gebd. Golddruck, geg. Vorauszahlung per Scheck auf Wien oder per rek. Brief in Noten. Literatur für Ausld. Bewerber doppelt. Gefl. Zuschriften erbeten an  
Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

**Dr. R. Lück & B. Gehlen,**  
Penkun b. Stettin.

**Größtes Lager**  
**exot. Schmetterlinge**

**Ankauf Verkauf**



**Bemb. hylaeiformis-Raupen**  
im Fraßstück à Mk. 30.—, Porto  
u. Packung extra. Gegen Nach-  
nahme oder Voreinsendung. 49  
Gustav Dressler, Neugersdorf i. Sa.,  
Lessingstraße.

**Endr. versicolora-**  
u. **Lim. sibylla-Raupen** im Tausch  
gegen Sphingiden oder Zucht-  
material abzugeben 73  
W. Twelckmeyer, Nürnberg,  
Paradiesstr. 13. PSch. 25271 Nbg.

**Raupen**  
evtl. Puppen von **M. cinxia** ab-  
zugeben, per Dtzl. Mk. 400.—  
Verp. frei. Porto 100.—. 75  
Josef Hübner, Elberfeld, Nützen-  
bergerstraße 75.

**Import-Puppen.**  
A. orizaba, Hyp. budleyi,  
S. cynthia, P. cecropia,  
T. polyphenus, C. prome-  
thea, treffen demnächst  
ein. Wegen Zeitmangel  
können nur größere Be-  
stellungen berücksichtigt  
werden. Rückporto ist  
unbedingt beizufügen.  
Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay.  
Ottostraße 7. 47

**Zur Kenntnis!**  
Callm. quadripunctaria (hera)  
Raupen vergriffen.  
H. Hoffmeister, Heidelberg, Land-  
hausstraße 4 a. 78

# !! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis  
nur ♂, 2 Preise ♀♀.  
**Orn.** Aeacus 5, 7, Pap. lama 5,  
febanus 5, dehanii 3, maackii 4,  
raddei 5, polyctor 4, ganesha 2,  
4, paris 1, hermosanus 3, xuthus  
2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2,  
hospiton 3, matsumurae 4, Lued.  
puziloi 5, 6, japonica p. 3, Arm.  
thaidina 15, 20, Ser. telamon 3,  
telmona 5, montela 9, 12, Thais  
ferdinandi 1, 2, deyrollei 1, 2,  
caucasica 3, 6, Hyp. helios 5, 6,  
maxima 3, 8, persica 5, Parn.  
apollo silesianus Marschner ♂♀  
120, friburgensis Niep ♂ 40,  
strambergensis 6, 8, marco-  
mannus 5, 6, sibiricus 3, roma-  
novi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4,  
narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii  
10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀  
conjuncta 10, graeseri 4, actino-  
bolus 3, 6, tibetanus 15, Tat-  
senluica 15, 20, rhodius 2, simonius  
10, 15, boedromius 8, tenedius  
7, 12, albulus 2, 2, pura 3, bött-  
cheri 3, semicaeca 5, denigrata  
8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5,  
namanganus 5, 6, infernalis 3,  
staudingeri 10, 8, cardinal 20,  
lathonius 25, 30, princeps 7, 10,  
hardwickii 5, 7, eversmami 18,  
20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata  
♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀  
15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1,  
melaina ♀ 2, umbratilis ♀ 3,

**Für die beginnende Saison**  
können wir noch einige Ver-  
pflichtungen übernehmen. In  
Frage kommen Lieferungen  
**grösster Posten**  
bekannter Falter für technische  
Zwecke. Gleichzeitig bieten wir  
als Wandschmuck Falter unt. Glas  
sauber mit Pflanzen präpar. an  
**Arnold & Rangnow,**  
Entomologie, Biologie 58  
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

**FOR SALE**  
**Tropical African Insects**  
(UGANDA — KENIA)  
Butterflies, Moths, Beetles,  
etc. etc.  
in great Variety, Beauty  
and Rarity. 878  
**R. A. DUMMER c/o.,**  
JINJA, P. O., Uganda.

**Verschiedenes.**  
**Folgende Bücher zum Verkauf:**  
1. Lampert: Großschmetterlinge,  
2. Calver: Käferbuch,  
3. Seitz: Paläarkten (Bd. I Text  
u. Tafeln geb., für Bd. II, III  
und IV Einbanddecken vor-  
handen.)  
Preis für 1. u. 2. 65% des  
Preises am Verkaufstage. Für  
3. 10% des ungebund. Werkes  
mit Einbanddecken am Verkauf-  
tage. Angebote an 62  
Stud. phil. H. Leschke, Berlin-  
Wilmersdorf, Livländischestr. 4.

**Brehms Tierleben**  
  
4. (neueste) Auflage  
in 13 Halblederb. liefert  
auch geg. monatl. Amorti-  
sation, ebenso jedes  
andere größere Werk.  
Näheres auf Anfrage.  
**Hermann Meuser, Buch-**  
handl., Berlin W. 57/124,  
Potsdamerstraße 75. 978

**Kein Auslandszuschlag**  
Preiswerte Sammlungen  
4 Geometridae à 200 Stück in  
100 Arten 500 000 östr. Kronen.  
Für den Schulgebrauch  
je fünf Sammlungen abgebar:  
100 Lepidopteren in 100 Arten  
200 000 ö. K.; 100 Coleopteren  
in 100 Arten 150 000 ö. Kronen;  
100 Insekten and. Ordnungen in  
100 Art. 200 000 ö. K.; 50 Schul-  
zeichenfalter in 50 Art. 120 000 ö.  
K.; 50 Dekor.-Falter in 50 Art.  
120 000 ö. K. Zusammenstellung  
nach fachkund. eig. Wahl. P. u.  
P. per 5 Kilo-Koli 60 000 ö. K.  
Vorauszahlung per Scheck an  
eine Wiener Bank.  
Zuchtmaterial: Eier, Raup.  
und Puppen verkaufe ständig  
Vorratslist. mit Preisbezeichnung  
gegen Rückporto. Anfragen  
bedingen Rückporto. 71  
**Otto Muhr, Wien XV., Mariahilfer-**  
straße 172.  
PS. Bestellung auf pyri- und  
spini-Eier, ferner auf sämtliches  
Deileph.-Zuchtmaterial nehme  
jetzt schon entgegen.

**Wegen Auswanderung**  
**sofort abzugeben!**  
11. Insektenkast. 30×40 m. Falter  
6 „ „ 36×40 m. Falter  
zirka 1000 Stück; ferner das  
Raupenwerk von Spuler neu;  
Reiter, Fauna Germanica, Käfer,  
5 Bände;  
Die Tiere der Erde von Dr.  
Marschall, 3 Bände;  
13 Bücher von 'Sturms Flora  
von Deutschland;  
Biologie der Blütenpflanzen von  
D. H. Meierhöfer.  
Alles zusammen 130 schw. Frcs.  
**Karl Braun, Aalen, Braunenstr. 10**  
(Württemberg). 59

**Tausche**  
Jubiläumsthaler (3-Markstücke  
1922 Aluminium) geg. gespannte  
Falter der Gattung apollo. Auch  
Abgabe gegen Bar bei Gebot.  
**Conrad Hoffmann, Bad-Kreuznach**  
Mathildenstraße 10. 81

**Tausch gesucht!**  
Dauernd Zusendung von Tausch-  
listen über europ. und paläarkt.  
Macros und Puppen erbeten.  
Reichhaltige europ. u. paläarkt.  
Doubletten vorrätig. 564  
**J. Stetter, Wien, XIII, Hadikg. 72.**

**Dr. R. Lück & B. Gehlen,**  
Penkun b. Stettin  
**Größtes Lager**  
**exot. Schmetterlinge**  
**Ankauf Verkauf**

silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1,  
caucasicus 1, 2, nubilosus 2,  
gigantea 1, Mesop. peloria 4, 6,  
Euchl. falloui 5, pyrottoe 5, 7,  
Gonept. cleobule 3, 6; Colias  
cocandica 2, 4, christophi 12,  
20, chrysdodona 3, 6, romanovi  
2, 5, maculata 2, staudingeri 4,  
9; pamira 5, 9, arida 6, thisoa  
2, 4; fieldi 1, 2, balcanica p. 1,  
aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica  
♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti  
15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15,  
20, separata 12, 18, draconis 12,  
18, Apat schrenkii 6, 10, ambica  
1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, Lim.  
lepechini 6, cottinis 3, sinensium  
4, Euthal. kardama ♀ 6, duda 3,  
pratti 5, Van. v. clymene 3, elymii  
10, caschmirensis 2, L. album 1  
v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea  
3, artemis 3, canace 1, charonia  
1, 2, Argyn. hegemony 1, eva 3,  
clara 5, elisa 2, 3; nerippe 3, 2,  
kamala 2, sagana 1, 3, rusolana  
4, -5, anadyomene 2, paphia o.  
penelope 8, 10, Calin. saka 2, 3,  
Isod. delma 2, 6, Stickoph. howqua  
8, 10, suffusa 7, 8, Satyr. lam-  
bessana 7, 10, Acheront. atropos  
sup. grop. 2, styx 5, lachesis 5,  
Hyloic. caligineus 7, 8, Marunba  
echepron 7, sperchius p. 6,  
maackii 7, quercus 3, brunnes-  
cens 4, Smerinthus chinensis 8,  
10, Callamb. tartarinovi 8, -10,  
Sm. kindermanni 7, obsoleta 8,  
caecus 6, atlanticus 4, planus 5,  
6, Amorpha austauti 8, tremulae,  
Amur, 10, 12, Phyllos. dissimilis  
10, 12, Haem. croatica 2, Deil.  
nerii 3, Amphel. rubiginosa 5, 6,  
Ber. syriaca 2, 3, Sphingo. gorgon  
7, Celerio dahl 2, praenubila 3,  
mauretanicus 4, deserticola 4,  
nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7,  
hippophaes 4, 5, bienerti 7,  
Hippotion osiris 12, 14, celerio  
2, Ther. alecto 3, japonica 3, 4,  
oldenlandiae 4, 6, Cachen. minor  
2, 3, Hybriden Smer. hybridus 2,  
9, metis pass. 12, Celerio harmuthi  
6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani  
7, Myrina christophi 14, 15, Actias  
selene 3, mandschurica 5, Graels.  
isabellae 10, 8, Rhod. fugax 1, 2,  
jankowskii 6, Calig. jonasi 6, 8,  
Dyct. japonica 2, 3, simla 4, 5,  
Neor. schenki 8, 7, Peri. calci-  
gena 2, 3, Saturn. atlantica 7,  
boisduvali 10, Eryog. pyretorum  
6, 7, Hybriden daubi 6, 7, atlant-  
pyri 8, 9, Agl. tau melaina 10,  
15, Brahm. ledereri 6, 7, conchi-  
fera 10, Ocnog. corsica 1, pieretti  
8, huguenini 8, meridionalis 2, 1,  
loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena  
4, 3, parasita 5, 2, pudens 7,  
latraillei 10, 15, Celet. maculosa 1,  
stertzi 2, simplonia 2, 3, manner-  
heimi 4, dahurica 7, Euprepia  
rivularis 6, Orod. quenselii 2, 3,  
cervini 3, 4, Micr. manni 3, 6,  
puengeleri 6, erschoffi 4, Spil.  
niveum 2, 3, Lac. spectabilis 2,  
4, Diaph. turensis 8, Rhyp. leopar-  
dina 9, rufescens 5, atromaculata  
2; purp. v. flava 6, 8, Hypt. festiva  
15, 20, testudinaria 1, 2; Peric.  
matronula 3, 4, Axiop. maura 8,  
9, Aretia fasciata 2, 3, oberthüri  
p. 10, intercalaris 3, 8, flava 3, 4,  
konewkai 2, 3, Callim. rossica 3,  
italica 2, donna 3, extrema 8,  
nigra 10, romanovi 5, hystria 6,  
principalis 5, Dasych. rossi 6, 8,  
nivalis 2, Cerura verbasci 20.  
Großes Lager in Seltenheiten.  
Preislisten gegen Einsendung  
von Mk. 50.—. Gut erhaltene,  
gebrauchte Insektenkasten gebe  
im Tausch gegen Seitz und  
Hofmann. Anfragen nur gegen  
Rückporto!

**W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).**

**Ornithoptera victoriae regis** ♂♀  
36, O. paradisea ♀♀ 25, O. lydius  
♂♂ 35, O. urvilleanus ♂♂ 6, Papilio  
ulysses ambiguus ♀♀ in Düten 8,  
Cascinocera hercules ♀ pass. 30,  
Attacus atlantis ♂♀ e. l. Riesen  
8, Agrias claudia, sahkei, narcis-  
sus nach Uebereinkunft.  
Lepidoptera Niepeltiana  
I Mk. 5000  
" " II " 4000  
Der Insektenpräparator " 400



# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Aannahme für die nächste Nummer am 23. Juni 1923

**Montag, den 18. Juni, abends 7 Uhr.**

### Generalversammlung

1923

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Sonntag, den 1. Juli 1923**

im Schneider-Innungshaus  
Bleichstraße 38a.

zu Frankfurt am Main statt.

Wir bitten Anträge für dieselbe bis längstens **16. Juni** an den Vorsitzenden Herrn **Max Hüther**, Frankfurt am Main, Blumenstraße 18, einzureichen.

Der Vorstand des I. E. V.  
Frankfurt a. M.

### Zur gefl. Beachtung!!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Anspruch auf Freizeilen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.

Geschäftsstelle der Ent. Zeitschrift,  
Frankfurt a. Main, Töngesgasse 22.

### Rechnungen für Inserate u. Ueberzeilen betreffend!

Des hohen Nachnahmeportos wegen bitten wir um umgehende Einsendung der Beträge.

Geschäftsstelle d. Entom. Zeitschrift  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Goleopteren u. and. Insektenordnungen

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt**, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

#### Paläarktische Käfer

richtig bestimmt, genadelt, auch II. Qual. und ganz gewöhnliche Arten zu kaufen gesucht. Eventl. Tausch gegen unbestimmte und unpräparierte siebenbürgische Käfer, Briefmarken u. a. Gegenleistung. 129

Prof. J. Lepšy, Orăştie, Transilvania (Rumänien).

**Suche** Entwicklungsmaterial des Borkenkäfers, des Gelbrandes und der Libelle gegenbar oder Tausch. 136

Falta, Lampersdorf bei Trautenu (Böhmen).

### An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Wir geben wiederholt bekannt, daß der neue Mitgliederbeitrag für das erste Vierteljahr mit Mk. 1500.— am 1. April fällig geworden ist. Die Beiträge sind bis jetzt sehr spärlich eingegangen! Ebenso ist die Restzahlung von Mk. 400.— bzw. Mk. 700.— für die bereits im Dezember 1922 Gemahnten nur von dem kleinsten Teil unserer Herren Mitglieder geleistet worden und wir ersuchen daher um gleichzeitige Ueberweisung dieser Restbeträge. Die Höhe der Druckerei-Rechnungen zwingen uns darauf zu sehen, daß stets alle Beiträge pünktlich geleistet werden, da die Preise auf sofortige Zahlung eingestellt sind.

#### Mitglieder im Auslande.

Diese bitten wir ebenso höflich als dringend den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V. i. A. Remi Block, Kassenwart,  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

#### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an **Gotthard Budde**, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890  
**Dr. F. SEILER**, Schiederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

#### Antheraea pernyi

Suche 10 000 Stück Eier dieser Art und bitte auch um Zusend. kleinerer Mengen. 127

**J. Soffner**, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50.

#### Wer liefert

mir Zuchtmaterial von *Abraxa grossulariata*, *L. monacha*, *ab. eremita* (auch Kreuzung mit mon.), *Sm. populi*, *ocellata* u. *P. elpenor*? zu streng wissenschaftl. Versuchen.  
**W. Gödecke**, **Bischofshelm**, Kreis **Hanau**. 135

#### Zuchtmaterial

von *Od. pruni*, ferner besserer *Lycaena*, *Agrotis*, *Cucullia*, *Plusia* und *Zygaena* zu kaufen gesucht. Nur kleinere Posten. 121

Angeb. nur mit Preisangabe an **H. Lax**, **Graz**, Strauchergasse 10 I (Oesterreich).

### Achtung

#### für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung paläarktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

#### Zwitter, Hybriden,

#### Aberrationen,

#### Varietäten,

#### Monströsitäten

aller Gattungen

#### zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

**Franz Philipps**, Fabrikant.  
Cöln a. Rh., Klingelpütz 49.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht  
Spezialsammler **Dr. Wehrli**, Basel,  
1016 Claragraben 23.

### Nerii- u. livornica-Eier

gegen Lire oder Schw. Franken zu kaufen gesucht; außerdem *Actias selene*-Eier. 137

Gefl. Angeboten sieht entgegen  
**Prack**, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstraße 10.

### 175 bis 200 Mark pro Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamm. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.

*A. cardamines* ♂♀, *V. atalanta*, *H. jacobaeae*, *R. purpurata*, *C. hera*, *C. dominula*, *P. plantaginis* ♀♀, *A. aglaja*, *A. lathonia*, *C. myrmidone*, *L. camilla*, *L. sibilla*, *Chr. virgaureae*, *Chr. rutilus*, *H. morpheus*, *P. papilionaria*, alle *Melitaea*-Arten sowie alle blauen *Lycaena*. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131

**E. Weppner**, **Wilmersdorf**, Durlacherstraße 3.

### Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten *Macros* zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

**K. Höfer**, **Wien I**, Herrng. 13 part.

### Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

Prof. **Dr. H. Burgeff**, Göttingen, Pflanzenphys. Institut.

### Cel. elpenor.

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. *elpenor* liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von *euphorbiae*, *galii*, *porcellus*, *ocellata*, *populi*. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an  
**Dr. O. Schüller**, Köln am Rhein,  
Balthasarstraße 69.

## An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht- u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

**cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,**

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H. Bin.-Grünwald, Bismarck-Allee 1.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut-erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

## Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzucht-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

## Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:  
alle **Schulflatter**  
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.  
**Arnold & Rangnow,**  
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

## Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren; ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

## Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂ und ♀  
jacobaea  
io  
atalanta  
lathonia

aglaja  
hyale  
dominula  
machaon  
podalirius

virgaurae  
hippotothoe  
rutilus  
Tecla spini

Ferner alle

## Arten Bläulinge

sowie alle Schulflatter

## Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 2000.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

## Ausland

Sammler!

Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter Alba an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., 125 Scheidswaldstraße 35.

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

## Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)  
B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

## b) Angebote.

## Seltenheit!

Agr. collina-Eier Dtzd. Mk. 500.— außer Porto. Tausch erwünscht.  
H. Meinicke, Potsdam, Kl. Weinm. 3.

## Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, amerikanischen Spinner  
**Philosamia cynthia**

in der zweiten Hälfte Mai und ersten Hälfte Juni das Dutzend zu Mk. 300.— abzugeben. Vorherige Einsendung des Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht und werden dann die Aufträge der Reihe nach erledigt. Für Porto und Verpackung sind in jedem Fall Mk. 200.— zu entrichten. Zucht ist mit Flieder sehr leicht, da die Räumchen zunächst gesellig leben und das Futter fast nie verlassen. 113

Ludwig Flessa, Koburg (Bayern)  
Mohrenstraße 26, III.

**EIER** von Smer. ocellata Mk. 150.—, Dil. tiliae 150.—, Met. porcellus 600.— per Dtzd., davon Räumchen nach I. Häut. Mk. 200.—, 200.—, 800.— per Dtzd. Puppen von Ther. evonymaria per Dtzd. Mk. 1000. Porto u. Verpackung besonders.  
Oskar Richter, Heidenau-Süd, Bez. Dresden, Donaerstraße 20. 146

## Abzug, im Tausch od. geg. bar:

Eier: Dendr. pini Dtzd. Mk. 150.—.  
Raupen: Las. quercus per Dtzd. 1000.—, Puppen 1500.—; Dil. caeruleocephala Dtzd. 800.—, Puppen 1200.; Smer. ocellata Dtzd. 1200.; Van. polychloros Dtzd. 1000.—, Puppen 1500.—; Diaphora luctuosa Dtzd. 6000. Porto und Verpackung extra.  
Georg Dollhofer, Dietesheim a. M., Wilhelmstraße 14. 153

## G. ocellata-Eier

(Freiland) per Dtzd. Mk. 80.— gibt sofort ab eventl. auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial Schwärmer u. Spinnern. Für Porto und Verpackung sind bis 15. Juni 120.— beizufügen.  
R. Gehrman, Hoya a. W. Postscheckkonto 56693 Hannover.

## Im Tausch zum Falterwert

liefere Zuchtmaterial von pyri, vespertilio und proserpina und suche auch kleinste Quanten von Ia gesp. machaon, podalirius, brassicae, crataegi, cardamines, O. rhamnii, myrmidone, edusa, hyale, io, atalanta, antiopa, cardui, urticae, levana, caia, villica, jacobaea, dominula, purpurata, bellargus, hylas, argus, icarus (nur ♂♂). Lim. populi und Char. jasius und erbitte Angebote bezw. Sendung. Jeder Wunsch wird befriedigt werden. Für dzt. lieferbare pyri-Eier besond. Berechnung. 130

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 7. Juli 1923

Montag, den 2. Juli, abends 7 Uhr.

### Generalversammlung

1923

Dieselbe findet am

Sonntag, den 1. Juli 1923

im Schneider-Innungshaus  
Bleichstraße 38a

zu Frankfurt am Main statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes;
- Bericht des Kassenwartes;
- Bericht des Bücherwartes;
- Folgende Anträge sind zur G.-Versammlung eingelaufen:

I. Antrag: Ich stelle hiermit den Antrag, den säumigen Mitgliedern, welche den Beitrag Okt.-Dez. 1922 noch nicht entrichtet haben, die Zeitschrift nicht mehr zu liefern bis der fehlende Betrag bezahlt ist. Begründung: Mitglieder, welche die kleinen Beträge bis Jahresschluß nicht bezahlen konnten, sind bei der jetzigen Geldentwertung erst recht nicht in der Lage den hohen Betrag zu zahlen. Ich schlage vor die Namen der säumig. Zahler in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen.

F. Bändermann, Halle a. S.  
Mitglied 121.

II. Antrag: Unterzeichneter stellt hiermit den Antrag um Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses, da das letzte v. Jahre 1911 nicht mehr stichhaltig ist. Die Kosten soll. zu gleichen Teilen der Mitglieder verteilt werden.

Wilh. Kraut, Graz. Mitgl. 872.

5. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand des I. E. V.

### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Herrn W. R. Macdonale,       |        |
| Bergtesgaden                 | 710.—  |
| „ G. S. in H.                | 100.—  |
| „ R. Graditzky, Neutitschein | 7840.— |
| „ P. O. in Krefeld           | 600.—  |
| „ K. Deubel, Dresden         | 255.—  |
| „ J. Kandelka, Budweis K&L   | 1.—    |

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

### Mitglieder-Beiträge 1923/24 für Deutschland und Oesterreich.

In Nr. 1 der Entom. Zeitschrift vom 7. April ds. Js. wurde der Vierteljahresbeitrag vom 1. April bis 30. Juni auf Mk. 1500.— festgesetzt; für das 2. Vierteljahr vom 1. Juli bis 30. September müssen wir einen Mitgliederbeitrag von Mk. 3000.— vorläufig festlegen, nachdem unterm 28. April und 25. Mai durch die ungeheure Geldentwertung die Buchdruckertarife um das Doppelte gestiegen sind. — Wir ersuchen unsere geehrten Mitglieder diese zweite und sofern die erste Rate noch nicht bezahlt ist, uns umgehend einzusenden, da wir die Druckerei-Rechnungen sofort nach Erhalt zahlen müssen. Ebenso bitten wir unsere Mitglieder im Auslande den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V.

### Wanzen,

Hemiptera heteroc, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung  
Otto Michalk, Leipzig-Kl., Schloß.

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890  
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolftratshausen (Bayern).

### 175 bis 200 Mark pro Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamm. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobaeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht  
Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

### Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

### Zwitter, Hybriden,

Aberrationen,

Varietäten,

Monströsitäten

aller Gattungen

### zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen geg. Vergütung, sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant.  
Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft  
ständig (auch Tausch)

B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

### Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las: quercus, D. pini, Eupr. chrysothorax, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück. Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste u. größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld,  
Grünwalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinstitut.

### Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfalter, Schwärmern, Spinnern und Catocalen zu hohen Preisen f. meine Privatsammlung. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

## An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

**cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,**

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.  
Bln.-Grünwald, Bismarck-Allee 1.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut-erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

## Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzucht-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

## Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:  
alle **Schulflatter**  
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.

**Arnold & Rangnow,**  
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

## Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

## Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂  
jacobaea  
io  
atalanta  
lathonia

aglaja  
hyale  
dominula  
machaon  
podalirius

virgaurae  
hippotoe  
rutilus  
Tecla rubi

Ferner alle

## Arten Bläulinge

sowie alle Schulflatter

## Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

**Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66**

## Achtung!

Von der Stoetznernschen Ausbeute in besseren palaearktischen Papilios und Pieriden empfehle ich nachstehende Falter in bester Qualität wie folgt:

Papilio confusus 15.—, protenor 4.— u. 12.—, bianor majalis 12.— und 25.—, xuthus 6.— u. 12.—, neoxuthus 8.—, xuthina 12.—, machaon v. montanus 4.—, v. chinensis 8.—, v. hipparitides 5.—, berealis 6.—.

Parnassius epaphus poeta 25.—, epaph. v. oberthüri 40.—, orleansi 50.— und 75.—.

Sericinus telamon 10.— und 25.—, telmona 20.— und 40.—.

Aporia crataegi atomosa 3.—, hippia v. thibetana 10.—, bieti 9.50 u. 20.—, bieti magna 9.—, martinetti 15.—, bieti ab. oberth. 18.—, davidis und venata 20.—.

Metaporis proeris 10.—, largetani v. evittata 10.—.

Gonopt. alvinda 5.—, rhamni v. amurensis 12.— u. 24.—.

Colias polygraphus 3.— (in Düte) u. 2.—, montium 20.— u. 40.—.

Bei 2 Preisen 1. für ♂, 2. für ♀.

Alles auch in Anzahl.

Preise laut Staudinger-Liste 58 wie oben als Gr. Zahl, welche mit augenblicklich 250 zu vervielfältigen sind. Bei Bestellung über 50 Mille postfrei! Anfragen bedingen stets Rückporto, Voreinzahlung auf P.-Sch. Hamburg 59120. Preise nur für Inland und Deutschösterreich, C. S. R. 100%, anderes Ausland 500% Aufschlag auf obige Grundpreise und nur gegen betr. Währung, Banknoten oder Anweisung.

Ferner biete ich an: 1 Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch, 9. Aufl., ganz neu, 4 Halbfranzbände Meerwarth-Soffel, Vögel und Säugetiere Deutschlands ganz neu für 120 Mille postfrei.

**P. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 121**  
Entomologische Handlung. 111

## Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

**Prov. Szetschwan und Peking**

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

**Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.**

## Ornithoptera ! O. Urvilleana ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

**Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.**

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

**Franz Abel, Leipzig-Schleußig.**

## Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an

**Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.**

## Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtsendungen. 366

**K. Höfer, Wien I, Herrng. 13 part.**

## Acraeidae kauft, tauscht

tetermin. 830

**Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.**

## Pieriden aller Zonen, mit

genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846

**Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.**

## Immer gültig!

Wir suchen in jed. Menge, bis zu mehreren Hunderten, Menschenflöhe, Kleider-, Kopf-, Filzläuse, Bettwanzen, Schlammfliegen (Eristalis tenax), Spinnen (Kreuzspinnen), Gartenschnecken und Weinbergschnecken (nicht die leeren Gehäuse), in Alkohol (Brennspiritus) oder in Formalin (5%). Auch andere Insekten u. Entwicklungszustände werden immer in Anzahl gebraucht.

Gefl. Angebote mit Preisangaben an

**J. D. Möller, Wedel bei Hamburg.**



**Kaufe** u. tausche stets Eier und Puppen jed. Art. Gef. Preisangebote an 182 A. Scheufler, Pilsen, Strafanstalt Bory, C. S. R.

### Raupen od. Puppen

von Od. pruni, Poecil. populi, M. rubi, Las. trifolii, Cosm. potatoria, Actia villica, Peric. matronula, Syn. phegea, A. maculosa, D. pulchella und Endr. aurita, auch in ganz geringen Mengen, sucht zu kaufen 179 **Walther Kohl, Köln-Marienburg, Lindenallee 33.**

### b) Angebote.



### Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, nordamer. Spinner

### Philosamia cynthia

das Dutzend zu Mk. 500.— geg. Ende Juni, Anfang Juli abzugeben.

### Allen Bestellern

danke ich für die eingesandten Beträge und werde sobald wie nur irgend möglich liefern.

Vorherige Einzahlung d. Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht. Porto besond.

Genauere Zuchtanweisung wird jeder Sendung beigefügt.

**Ludwig Flessa, Koburg (Bayern) Mohrenstraße 26, III. 191**



### Importierte Eier

von Samia cynthia Dutzend Mk. 500.—, Porto u. Verpackung extra, hat abzugeben 180 **Vitus Blum, Nied bei Höchst a. M., Luisenstraße 16.**

### Eupithecia!

Biete an: Eier E. plumbeolata (Futter: Blüten von Wachtelweizen), Puppen E. termiata, später P. von E. pyreneata und linariata. Alles in größ. Anzahl. Nur Tausch geg. andere Eupithecieen (Falter o. Zuchtmaterial), besonders E. laquaearia, indigata, insigniata, distinctaria, vulgata, virgaureata, selinata, millepliata, semigraphata, graphata, abbreviata, pumilata. Diese suche ich auch zu kaufen. Im Tausch gegen Eupithecieen habe ich auch eine große Anzahl Agr. collina-Falter e. l. aus dem Erzgebirge abzugeben, ferner im Juli Eier von Lar. cambrica, fast zur Hälfte, die melanot. Form bradyi ergebend. Futter: Soebus aucuparia. Zucht leicht. Sprachl. E. Lange, Freiberg (Sa.), Schönlebestraße 5.

### Arctia casta-Raupen

nach 2. Häutung abzugeben. Vorrat beschränkt. Dutzend 2000 Mark, P. u. P. 200.— 184 **Günther, Erfurt, Meyfartstr. 22.**

### Spil. luctuosum-

Räupchen Dutzend Mk. 200.—, 4 Dtzd. Mk. 700.— abzugeben, Porto extra. 174

### Entomolog. Verein Potsdam.

Offert. an W. Dorabusch, Potsdam, Heinrichstraße 18.

### Abzugeben:

Neustria-Raupen Dtzd. Mk. 300.—, Puppen 400.—; polychloros-Raupen Dtzd. 400, Puppen 500. **Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 185**

### Gebe ab:

Raupen von Mel. didyma 600, Mal. castrensis 500, St. salicis 250, Cuc. verbasci 600, Ino pruni 500 Mark das Dutzend; später Puppen 50% mehr. Porto und Verpackung besond. Kein Geld vorher senden. 189

**Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstraße 13.**

**Gebe ab:** Raupen von Ph. bucephala à Dtzd. Mk. 500.—, Raupen von Hybr. dispar × japonica à Dtzd. 1800.—, Puppen hier von 3000.—, Raupen von Sat. pavonia à Dtzd. 3500.—, Raupen von A. villica à Dtzd. 2500.—, Raupen von V. Act. luna 7500.—, Raupen von Van. urticae 600.—, von V. io 500.—, Ausland 3 fach. P. u. P. 300.—

**H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.) Germany. PSch. 41250 Nürnberg.**



### Puppen!

Bom. viminalis Mk. 700.— pro Dtzd., Triphosa dubitata 700.— pro Dtzd. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von Plus. aemula Dtzd. 1000.—, Plus. bractea Dtzd. 500.—, Plus. pulchra Dutzend 200.—, Plus. hohlenwarthi Dtzd. 100.—. 176

**Hans Trätzl, Miesbach (Oberbay.), Tölzerstraße 127.**

### Puppen

von Biston hirtarius 1 Dutzend Mk. 800.—, Porto u. Verpackung extra. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht. 175

**C. Brandauer, Frankfurt am Main, Schleusenstraße 11.**

### Puppen

Van. polychloros, Th. spini, Lyc. corydon und Agr. nigricans je Dtzd. Mk. 1500.—, Porto und Verpackung Mk. 200.—. 187

**G. Jüngling, Regensburg, Bocksbürgerstraße 1. 187**

### Puppen sofort abzugeben:

Hybrid. L. dispar × japonica Dtzd. Mk. 1.—, gesund u. kräftig. interess. Falter, schlüpfen bald. Falter: Att. orizaba Mk. 2.—, atropos Mk. 3.—, C. pactia Mk. 1.—, D. euphorbiae Aberration Mk. 1.—5. Silberwährung oder Cech. Kr., Frcs. od. and. Währung. 192

**Fr. Bändermann, Halle (Saale), Weingärten 29. 133**

### la e. l. Falter

ca. 500 Stück Col. myrmidone in Tüten ♂ u. ♀ à St. Mk. 300.—, Dtzd. 3000.—, Ap. iris in Tüten ca. 30 Stück à Mk. 1000.—. Aus Hamburger Fauna ca. 100 Stück Cym. ob. albingensis, sauber gespannt, ♂ à Stück 2000.— (Staud. Katalog-Preis Mk. 12.—). Had. funerea gesp. à St. 1500.—, Puppen von potatoria à Dtzd. 1000.—. Spesen Selbstkostenpr.

Auch ca. 50 Stück Doublett.-Kästen für Falter verschiedener Größe in Papp- und Holz abzugeben. Rückporto erbeten.

**A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein. 186**

### Gegen Höchstgebot

in Dollar, schweiz. Franken od. auch ev. in deutscher Währung habe ich folgende exot. Papilioniden etc., alles in Ia Qualität, abzugeben (gespannt!)

Ornith. hecuba ♂♂, brookiana 1 ♂, aeacus 1 ♂, ruficollis 1 ♂, Papilio hector 1 ♂, ganax 1 ♂, blumei 1 ♂, ankeus, helenus 1 ♂♀, servillei 1 ♀, dioxippus, pitmanni 1 ♂, menestheus 1 ♂, alyattes 1 ♂, thymbraeus 1 ♂, agesilaus 1 ♂, neosilaus 1 ♂, telosilaus 1 ♂, glaucolaus 1 ♂, agenor var. distantianus 1 ♂, daunus 1 ♂, philolaus 1 ♂, Morpho hercules 1 ♂♀ u. einige andere. Morpho menelaus 1 ♂. Am Liebsten im Ganzen. 166

**H. Gauckler, Karlsruhe i. B. Kriegsstraße 276.**

### Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂, Agrias amydon ♂, biedermanni ♂, trajanus ♂, amazonicus ♀, claudia ♀, Anaea elinas, anna ♀, sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben. **Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 178**

### Euphorbiae Edelsteine

frisch geschlufpte, gespannte herrliche Aberrationen in hellgelben bis orangefarben. Viele Bewunderungsschreiben erhalt. 3 Stück 1 Dollar oder andere Währung. 169

**Fr. Bändermann, Halle a. S. Weingärten 29.**

### Allen Herren Bestellern,

die keine V. polychloros-Raupen erhielten, zur Kenntnis, daß mein Vorrat sofort vergriffen war. **Häblein, Merkendorf bei Ansbach.**

### Allen Herren,

die keine pyri-Eier mehr erhielten, zur Nachricht, daß dieselben schnell vergriffen waren. **Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 165**

### Den Herren Bestellern

zur Nachricht, daß alle Aufträge der Reihe nach erledigt werden und bitte um Geduld. 190 **Oskar Richter, Heidenau-Süd, Bez. Dresden, Dohnaerstraße 20.**

**Exoten.** Ich habe eine Anzahl gespannter Exoten, meist Ia Qualität zu 1/10 Staud. Preisliste 1919 abzug. **H. Gauckler, Ingen., Karlsruhe i. B. Kriegsstraße 276.**

### Import-Puppen.

Infolge eines Verschuldens meines Sammlers in N.-Amerika sind die angekündigten Puppenarten nordam. Saturniden nicht eingetroffen. Zu meinem Bedauern muß ich daher alle Herren, die auf ihre Zuschriфт keine Nachricht erhalt. haben, auf nächsten Herbst vertrösten. Ueberwiesene Geldbeträge bleib. vorgemerkt. 194

**Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay. Ottostraße 7.**

### Puppen v. G. lupina u. C. electa

wären sofort vergriffen. Hoffe später Eier zu bekommen. 195

**Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11/III.**

### Herren

die keine L. quercus-Raup. erhielten zur Nachricht, daß die 1200 Stück Raupen sofort vergriffen waren. **Vitus Blum, Nied am Main.**

### Hybrideneier.

Infolge des kalten Wetters verzögert sich der Versand der Eier von harmuthi u. peroldi bis Anfang Juli. Welche erfahr. Züchter übernehmen obige Eier gegen Ablieferung der Hälfte der erzielten Puppen? Gebe die Eier auch im Tausch gegen andere Hybrideneier od. besseres Zuchtmaterial ab. 193

**Dr. O. Schüller, Köln am Rhein, Balthasarstraße 69.**

### Las. quercus-Eier betr.

Falter schlüpfen bislang in sehr großen Abständen; da noch genügend Puppenvorrat, hoffe ich später Eier senden zu können. Herren, die Geld im voraus sandten, erhalten Eier zum alten Preis. Den übrigen sende ich zu neuem, der Geldentwertung entsprechenden Preis, falls keine Abbestellung erfolgt. 188

**Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. PSch. 31717 Hannover.**

### Orizaba-Eier

kann nicht liefern, da Zucht leider mißglückte. Bitte um Nachricht ob Geld retourneren, oder für spätere Lieferung behalten soll. Könnte dafür auch prompt exotische Käfer senden. **H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8. 161**

### Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung, **Berlin-Wilmersdorf, Gerdauenerstraße 1, verreißt von Mitte Juni bis Mitte Juli.**

**Karlsbader Insektennadeln**  
in den Nummern 00, 0, 1, 2 u. 3  
liedere franko 100 Stück für  
10 000 Mark oder 10 000 Kronen.  
Kassa kann auch auf mein Konto  
an Deutsche Bank, Berlin W. 8 geh.  
H. Brudniok, Wien, XV, Kriemhild-  
platz 8. 162

**Allen meinen Sammlerfreunden**  
zur Nachricht, daß ich nach  
**Pilsen**  
Strafanstalt BORY  
übersiedelt bin. 187  
A. Scheufler, Strafanstalts-  
Oberdirektor.

**Suche** Entomol. Zeitschrift  
„Iris“ alle Bände, beson-  
ders Band 8 u. 9. Kranchers  
Jahrbuch 1895, 1896 und 1901.  
Münchener Entomol. Zeitschrift.  
Entomol. Nachrichten, herausg.  
v. Dr. F. Karsch. Erbitte Barangeb.  
Albert Hepp, Frankfurt am Main,  
Richard Wagnerstraße 6. 168

**Käferwerk**  
Reitler Fauna Germanica, 5 Bde.  
geb. neu, meistbietend zu verk.  
R. Miehler, Dresden 19, Pohland-  
straße 15. 171

**Seltenheit!**  
Habe abzugeben gegen Höchst-  
gebot ein kompl. Werk: „Weltall  
und Menschheit“. Fünf starke  
in echt Leder gebundene Bände  
m. je einer Kupfermetall-Plakette  
auf der Vorderseite d. Einbände.  
Ein Prachtwerk n. ungebraucht,  
in Friedensverarbeitung. Nie  
wiederkehrendes Angebot. Ev.  
Tausch gegen Falter. Gefl. Ange-  
bote auch in ausl. Währung  
angenehm. 160  
E. Weppner, Wilmersdorf, Dur-  
lacherstraße 3.

**Spuler**  
Die Schmetterlinge Europas, drei  
Bände, gut erhalten. Entomol.  
Zeitschrift Frankfurt, Jahrg. 33,  
34, 35, 36 abzugeben. 173  
Gefl. Angebote erbitte unter  
**Spuler** an Reinh. Döpp, Frank-  
furt a. M., Scheidswaldstraße 35.

**Große Sammlung**  
**exot. Schmetterlinge**  
in 9 großen Schränken und Re-  
galen nebst einem großen Posten  
Tütenfalter ist im ganzen  
**zu verkaufen.**  
Anfragen unter 170 an Herrn  
Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.,  
Scheidswaldstr. 35.

**Literatur** kaufe zu guten  
Preisen. Öff. an  
A. Scheufler, Pilsen, Strafanstalt  
Bory C. S. R. 183

**100 Oesterreich 1908-1922**  
Marken, jedes Stück verschied.,  
liedere franko für 3000 Mark.  
H. Brudniok, Wien, XV, Kriemhild-  
platz 3. 163

**Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16**  
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

## I. Qualität:

|             |              |                |
|-------------|--------------|----------------|
| 30 cm lang, | 23 cm breit, | 1 1/4 cm stark |
| 30 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 28 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 28 " "      | 13 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 12 " "       | 1 1/4 " "      |
| 30 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |

## II. Qualität (gute brauchbare Ware):

|             |              |                |
|-------------|--------------|----------------|
| 28 cm lang, | 13 cm breit, | 1 1/4 cm stark |
| 26 " "      | 12 " "       | 1 1/4 " "      |
| 30 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |

## Ausschustorfplatten.

Verpackung besonders.

**Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln.** Verstellbare Spann-  
bretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10 1/4 cm,  
35 × 15 cm. **Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen,**  
35 × 7 cm, 35 × 10 3/4 cm, 35 × 14 cm. **Netzbügel, Spannadeln,**  
**Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.**

*Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine  
„Liste anzufordern“.* 358

# BÜCHER

## Botanik:

Straßburger-Noll, Lehrbuch d.  
Botanik.  
Dr. Frank, 2. Teil der Natur-  
geschichte v. Dr. Leunis.  
Straßburger, Das kleine botan.  
Praktikum.  
Dr. Fritsch, Exkursionsflora v.  
Oesterreich.  
Dr. Sachs, Lehrbuch d. Botanik.  
Dr. Luerssen, Handbuch der  
system. Botanik.  
Dr. Leunis, Synopsis d. Pflanzen-  
kunde.

## Entomologie:

Prof. Hoffer, Die Hummeln  
Steiermarks.  
Dr. Müller, Befruchtung der  
Blumen durch Insekten.  
Prof. Schenk, Beschreibung d. in  
Nassau aufgefunden. Grabwesp.  
— Die nassauischen Bienen.  
Dr. Taschenberg, Die Hymeno-  
pteren Deutschlands.  
Dr. Graber, Die Insekten.

## Zoologie:

Martin, Naturgesch. d. Säugetiere.  
Prof. Frey, Grundzüge d. Histolog.  
Blasius, Naturgeschichte der  
Säugetiere Deutschlands.  
Martin, Naturgesch. d. Tierreichs.  
Dr. Ludwig, Synopsis d. Tierkund.  
Kölliker, Entwicklungsgesch. d.  
Menschen u. d. höheren Tiere.  
Dr. Claus, Lehrbuch d. Zoologie.

## Anatomisches:

Dr. Heitzmann, Anatomie des  
Menschen.  
Dr. Wiedersheim, Lehrbuch der  
vergleichenden Anatomie.  
Gegenbauer, Grundzüge der  
vergleichenden Anatomie.  
Prof. Ranke, Ernährung des  
Menschen.  
— Das Blut.

Gefl. Offerten unt. Nr. 99 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35, erbeten.

## Verschiedenes:

Dr. Wiedersheim, Salamandria  
prospicillata.  
Weber, Weltgeschichte.  
Dr. Kollman, Die Mechanik d.  
menschlichen Körpers.  
Jahrbücher der Naturkunde,  
10 Bände 1905-1914.  
Dr. Naumann, Elemente der  
Mineralogie.

## Nachtrag:

Gertaek, Ueber die Gattung  
Oöybelus Latr. und die bei  
Berlin vorkommenden Arten  
derselben.  
Dr. Landois, Tierstimmen.  
Dr. Wahl, Ueber die Polyeder-  
krankheit der Nonne.

Dr. Buttler-Reppen, Die stammes-  
geschichtliche Entstehung des  
Bienenstaates.

Dr. Dallatore, Beitrag zur Kennt-  
nis der Hymenopterenfauna  
Tirols.

Dr. Hoffer, Die Schmarotzer-  
hummeln Steiermarks.  
Kohl, Die Raubwespen Tirols.  
Schlösser-Espinass, Die tierrischen  
Gesellschaften, vergl. psychol.  
Untersuchung.

Escherich, Die Ameise.  
Dr. Fritsch, Geschichte d. Instit.  
und Korporationen, welche in  
Oesterreich von 1850 bis 1900  
der Pflege der Botanik und  
Zoologie dienen.

Lamprecht, Die Goldwespen  
Deutschlands.

Dr. Wahl, Ueber die Kopfbildung  
cyclorhapher Dipterenlarven  
und die postembryonale Ent-  
wicklung des Fliegenkopfes.  
Fritsch, Jährliche Periode der  
Insektenfauna v. Oesterreich-  
Ungarn, 2 Bde. Lepidopteren,  
1 Bd. Coleopteren, Hymeno-  
pteren, 1 Bd. Dipteren.

# Insekten- schrank

Kiefer gebeizt, zweiteilig,  
90 cm hoch, 65 cm breit,  
75 cm tief, mit 6 Kästen  
45 × 60 × 7 1/2, Glasdeckel  
und Torfboden, auch als  
Schaukasten verwendbar,  
zu verkaufen. 159

Preis Mk. 350 000.— freibl.

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Entomologisches Institut  
Dresden, Pragerstr. 46.

## Abzugeben:

12 Insektenkasten in Nut und  
Federn mit Glasdeckel daran:  
1 Kasten 51 × 42, 4 Kast. 47 × 40,  
7 Kasten 40 × 30 enthaltend:  
19 machaon, 2 podalirius, 4 apollo,  
4 mnemosyne, 7 polyxena, 2  
apollinus, 11 hyale, 8 rapae,  
10 rhamni, 4 cardamines, 6 pam-  
philus, 7 phlaeas, 10 megaera,  
4 aurelia, 2 urticae, 11 atalanta,  
10 io, 5 cardui, 3 latonia, 6 selene,  
3 iphis, 3 dia, 7 janira, 6 malvae,  
5 euphorbiae, 8 ligustri, 7 pi-  
nastris, 6 ocellata, 14 tiliae, 23  
populi, 2 stellatarum, 2 bombili-  
formis, 16 Z. trifolii, 26 caia,  
8 purpurata, 6 hebe, 4 aulica,  
17 dominula, 8 villica, 51 pavonia,  
18 vinula, 1 bicuspis, 70 quercus,  
4 versicolora, 5 B. trifolii, 24  
bucephala, 5 neustria, 8 ziczac,  
3 monacha, 2 fascelina, 16 querci-  
folia, 44 potatoria, 3 pini, 16  
dispar, 6 rubi, 15 tremula, 5 nupta,  
ca. 100 Exoten.

## Zeichenvorlagen:

90 Falter in dreieckig. Kästchen  
mit Glasdeckel, 44 dto. (Exoten)  
in größeren Kästchen, 12 Paar  
Falter zwischen 2 Glasplatten  
montiert, 20 präparierte Blätter  
auf Karton 20 × 25.

## Biologien:

Goldafter, Maulwurfsgrille, gr.  
Fuchs, je unt. gewölbtem runden  
Glas. 12 verschiedene Falter in  
Holzglaskästen 17 × 25, 16 do.  
in Pappglaskästen 20 × 25, 4 do.  
in Pappglaskästen 16 × 20. 9 Glas-  
kästen 35 × 26 enthaltend die Ent-  
wicklung unserer Laub-  
und Nadelhölzer, 3 Glaskästen 35 × 26  
enthaltend die Entwicklung  
einer Feldfrüchte, 1 Glaskasten  
23 × 35 mit 20 verschiedenen  
geblasenen Raupen, 1 Glaskasten  
enthaltend die biologische Aus-  
rüstung des Samens und der  
Frucht, 10 leere Glaspapp-  
kästchen 15 × 20 für Biologen,  
5 Nährwertpräparate: Hülsen-  
früchte, Fleisch, Roggenmehl,  
Braunbier, Hühnerrei. Alles in  
tadellosem Zustande und meist  
1a. Qualität. Angebote an

**Karl Nikolaus, Delmenhorst**  
Langenstr. 96. 167

## Eier von Gastr. tremulifolia

25 Stück 1000 Mark. Puppen von Gastr. quercifolia 1 Dtzd. 1000 Mark (Porto und Verpack. extra), gibt ab 122  
Karl Pfeiffer, Eisenberg i. Thür., Lange Gasse 19.

## Col. myrmidone-Eier

ev. Räuption Dtzd. Mk. 500.—, auch im Tausch gegen caia, dominula, villica und purpurata abzugeben. Ausland 3 fach.  
Kneidl, Steinweg bei Regensburg, Krankenhausgasse 17. 144

## L. quercus-Raupen

fast erwachsen, Dtzd. Mk. 300.—, Porto u. Packung extra, gibt ab  
Vitus Blum, Nied am Main, Luisenstraße 16. 124

## Gebe ab:

Van. polychloros - Raupen Dtzd. Mk 150.—, Porto und Packung zum Selbstkostenpreis. 138  
Häblein, Merkendorf bei Ansbach.

## Ptil. plumigera-Raup.

fast erwachsen, gebe sofort ab à Dtzd. Mk. 1200, Puppen 2400, Porto 200. Nur mit Karte bestellen, Betrag geg. Nachnahme oder nach Empfang. Fraxini- u. versicolora-R. vergriffen. 151  
L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

## Org. gonostigma-Raupen

in Anzahl Dutzend Mk. 40.—, Porto und Packung Mk. 100.—, Betrag im Voraus. 149  
H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstraße 36.

## Gebe ab:

Raupen v. Mal. castrensis Dtzd. Mk. 500.—. Eier von Ph. bucephala à Dtzd. 150.—, Raupen 400.—. Räuption von Hybr. dispar x japonica à Dtzd. 800.—, Puppen 1200.—. A. aulica-Raup. à Dtzd. 350.—. Puppen von A. fimbria Dtzd. 1000.—. Raupen von Eriog. lanestris à Dutzend 250.—. Ausland 3 fach. Porto und Packung 150.—. 152  
H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnberg.

## Habe abzugeben:

Raupen v. Zeph. betulae Dtzd. 300  
Puppen v. Thecla pruni " 500  
Raup. v. M. oxyacanthae " 250  
" v. Nola coculatella " 200  
" v. A. grossulariata " 250  
" v. D. caeruleocephala " 200  
sämtlich Futter: Schlehe.  
Diejenigen Herren, die im vor. Jahre nichts erhielten, bitte nochmals um ihre Adresse. Porto und Verpackung extra. 128  
O. Gallrein, Magdeburg, Königsbornerstraße 4.

## Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ (Forma Samson Niep. v. Arfak-Gebirge), 1 Agrias amydon ♂, 1 Anaea elina ♂ gibt ab 143  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

## Abzugeben

Eier: Ph. bucephala Mk. 200, D. coryli 400; Räuption pavonia 400, B. pomonarius 500; vinula 400 d. Dtzd. Eier bezw. Räuption Lar. hastata 400, tristata 400, Nemeob. lucina 600, Arg. euphrosyne 600 das halbe Dutzend. Anfang—Mitte August Eier von Cat. promissa u. sponsa. P. u. P. bis 1. 7. Eier 200, Räuption 300. Einzahlung nur PSch. Stuttgart 14964 Tausch erwünscht. Ausland doppelt. 155

Fr. Aichele, Böblingen (Württ.), Stuttgarterstraße 17.

## Apat. iris-Raupen

Stück Mk. 400.—, P. Stück 450.—, Raupen v. B. strataria 10.—, D. vinula 10.— d. St. P. u. P. extra.  
Otto Ebert, Gotha in Thüringen, Mönchelsstraße 31. 157

## Papilio var. zancleus-Puppen

die echte südeurop. Sommerform ergebend, p. Dtzd. 10 Lire, Porto u. Verp. 2 £, abzugeben.  
B. Astfäller, Lehrer, Meran-Mais (Südtirol). 154

## Tausch.

Puppen von Catocaba sponsa, nupta, fraxini, electa, elocata, fulminea im Laufe des Juni im Tausch abzugeben gegen C. promissa, pacta, L. quercus, trifolii und anderes Zuchtmaterial, ev. auch gegen la Falter. Nur zusage Angebots können beantwortet werden. Suche Dauer-Tauschverbindung. 156  
Lehrer Otto Thomas, Wernigerode a. Harz, Kaiserstraße 83.

## Puppen sofort abzugeben.

Rassenmischlinge L. disp. x jap. 4 ♂ 8 ♀, gesund u. kräftig, Dtzd. Mk. 2.— (schlüpfen in 8—14 Tag.) Falter von D. euphorbiae à Stück 10 Pfg. in Anzahl, Aberration hiervon in Farbenspielen je nach Schönheit Mk. 3—10 pro Stück. 2 C. pacta 3.—, 2 C. sponsa 1.—, 2 atropos 10.—, 2 D. Kinderateri (Hybrid) 10.— sowie 30 Cetonia aurata gespießt 2.—. Alles in Silberwährung. P. P. frei.  
Fr. Bander mann, Halle a. S. Weingärten 29. 132

## Wanted immediately

Living imported cocoons of:  
shillings  
P. cecropia . . 2/— p. dozen  
P. cynthia . . 1/6 " "  
T. polyphemus 2/— " "  
T. luna . . 4/6 " "  
A. atlas . . 20/— " "  
Postage 6d 1/— extra.  
C. Farmiloe Esq.  
Rochester Row  
London, Westminster S. W.

## Gat. lupina v. streckfussi-

Puppen sof. abzug. à Mk 1000.—, Dtzd. Mk. 11000.—; C. electa Dtzd. Mk. 5000.— nebst Porto.  
Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11, III. 147

## Eriogaster rimiticola-

Puppen einige Dtzd. à Mk. 25.— Tauschpreis nach Staudingerliste 58. 145

Befruchtete Eier von Hybr. ocellata ♂ x populi ♀ 25 Stück Mk. 8.— Tauschpreis, von rotbraunen tiliae (rufo-brunnea), nur ebensolche Nachkommen ergebend, 25 Stück Mk. 6.—; tiliae ♂ x v. ulmi ♀ (großes Stück mit nur kleinem Rest des Mittelflecks aus böhmischer Freilandpuppe) 25 Stück Mk. 8.—. Bar tausendfacher Tauschpreis.

Gesucht: Puppen von catax, castrensis, neustria zum tausendfachen Staudingerpreis. Die angebotenen Sachen gebe ich auch gegen im Herbst zu liefernde Freilandpuppen von populi, tiliae u. a., sowie auch gegen ocellata-Puppen aus bayerischen oder böhmischen Freilandraupen.  
Prof. Lenz, Herrsching b. München.

Falter. Parn. melliculus ♂♀ Mk. 4.—, P. rubidus ♂♀ 5— in Anzahl feine Sachen saub. präpariert in Goldwährung abzugeben. Etliche Bücher von der Frankf. Zeitschr. noch vorh.  
Fr. Bander mann, Halle (Saale), Weingärten 29. 133

## 1 Rhescynthis marti ♂

groß, sub., 2 Undaurelia dione ♂♂ gegen 1 Dynastor napoleon ♂ sub. zu tauschen; nehme auch and. Seltenheiten dagegen z. B. Ornithopteren, Castnia, Morpho etc. 126

Josef Simon, Aschaffenburg, Goethestraße 16.

## Zu verkaufen:

Morpho cypris ♂♂, Godartii ♂, anaxibia ♂, didius ♂, adonis ♂, sulkowskyi ♀, polyphemus ♂, Ornithoptera brookiana ♂, urvilleanus ♂, hekuba ♂♀, hypolitus ♂♂♀, paradisea ♂, amphrysus ♂♀, ruficollis ♂♀, Papilio blumei ♂♂, ulysses ♂♂, autolycus ♂, androkles ♂, Eakies imperialis, Epiphora bauhinae, Bunaea v. nyktalops, Antheraea mylitta ♀, Yamamai, Actias leto ♂, mimosae ♂, Attacus atlantis ♂♀ 20 und 23 cm, Thysania agrippina 25 cm. Alles gespannt, la gegen Meistgebot. 141

K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

## Prächtige Attacus atlas-Falter

aus West-Java erhalte demnächst. Vorausbestellungen, ohne vorherige Geldsendung, erwünscht. Preis per Stück gesp. 8 Shilling.  
Anton Herfert, Wien, 6. Eisvogelgasse 5, III/19, Oesterreich. 123

## Verschiedenes.

## Mnemosyne

(in Tüten) sammle ich auf Bestellung. Hartmanni ♂ K 250 (Mk. 100), umbratilis ♀ K 2000 (Mk. 800) melaina ♀ K 1000 (Mk. 400) p. Stck. P. u. P. extra.

Paula Dragoni Rabenhorst, Innsbruck, Museumstr. 5. 92

## Abzugeben

1. Ausführlicher Text zu Bertsch Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend von Ph. Funke, Wien 1801, Teile 1—9, 14 Bücher.
  2. Verein. Frauenhöfer Blätter allg. deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- u. Bauernzeitung, herausgegeben von der praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern, Jahrgänge 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1855, 1856, 1857.
  3. Naturgeschichte aus dem religiösen Standpunkte f. Mittel- und Volksschulen von Augern 1850, Münster, 2 Bände.
  4. Populäres Handbuch der physikalischen Geographie von Dr. Zimmermann, Berlin 1855, 3 Bände, 2. Abt. 1854, 2. Teil, Der Erdball und seine Naturwunder von Dr. Zimmermann, 3. Teil, 1. Abt., 1855.
  5. Der Mensch von Dr. Platz, Wien 1887, 2 Bände.
  6. Der Vogel und sein Leben von Dr. Bernhard Allum, Münster 1868.
  7. Prodromus der Flora Salzburgs v. Hinterhuber, 1851, 4 mal.
  8. Kosmos von Humboldt; 1850, 3 Bände.
  9. Jahrbuch der Naturwissenschaften von Dr. M. Wildermann, Freiburg i. Br. 1886/7, 1885/6, 1887, 1888.
  10. Leitfaden zum Studium der Geologie von Dr. Kner, Wien 1851.
  11. Kneipp-Blätter, 2 Jahrgänge, 1892.
  12. Anleitung zur Bestimmung der in Deutschland vorkommenden phanerogamen Pflanzen von Dr. Maly, Wien 1853, 2 mal.
  13. Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern von Dr. Hufeland, Wien 1846.
  14. Wilhelms Naturgeschichte, Bände 1—10, 20 Bände.
  15. Botanik v. Dr. Bill, Wien 1881.
  16. Anleitung zur med. Kräuterkunde, Helmstädt 1785.
  17. Elemente der Geologie von Dr. Credner, Leipzig 1872.
  18. Wagner, Pflanzenkunde, 2. Teil, 1870.
  19. Buch der Natur von Dr. Fr. Schoedler, 1853.
  20. Enumeration der Flora von Deutschland v. Löhner, 1852.
  21. Pflanzenkunde v. Dr. Seubert, 1850.
  22. Eichelberg, Leitfaden der Naturgeschichte, Zürich 1843.
  23. Zoologie von Dr. Thome, Braunschweig 1875.
  24. Die Menagerie v. Dr. Kottenkamp, Stuttgart 1847. 110
- Abgabe am liebsten en bloc. Gefl. Angebote erbitte unter Nr. 110 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 654

## Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertig als Spezialität seit ü. 50 Jahren  
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9  
Preise gegen Rückporto. 654

## Fauna von Böhmen von Dr. Ad. Binder.

Im Verlage des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde in der C. S. R. in Tepl, Böhmen, ist in Buchform die Zusammenstellung einer böhmischen Großschmetterl.-Fauna im Erscheinen begriffen, die sich auf eine 30-jährige Tätigkeit des Verfassers als Sammler und Züchter in Böhmen stützt und neben einer Reihe von Neufunden u. seltenen Arten viele biologische u. ökologische Bemerkungen bringt, die diese Arbeit über den Rahmen eines bloßen Schmetterlingsverzeichnis erheben. — Voraussichtlicher Preis der Ausgabe in Buchform 1,50 bis 1,80 tschech. Kr. und Porto. 114

## Bücher

sind die **beste Kapitalanlage**. Darum kaufen Sie solange die geringen Vorräte reichen!

Wir empfehl. uns. Mitgliedern:

**Lederer, Handbuch, Tagfalterband** brosch. 3000.—  
**Meyer, Nährpflanzen** „ 3000.—  
**Seltz; Grossschmetterlinge der Erde**, Preis z. Zt. freibleibend je Lief. 3000.—  
**Paläarkt. geb. Preis Mk. 570 000.—**  
Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil nur noch zu Bd. I. . . M. 10000.—  
**Berge-Rebel Schmettl.-Buch** 110000.—  
freibleibend  
**Lampert** . . . . . Grundpreis 18.—  
**Wagner Taschenb. d. Raupen geb.**

Grundpreis 3.20  
do. d. Schmetterlinge „ 3.20  
do. d. Käfer . . . „ 3.20  
mal jeweilige Teuerungszahl.

**Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt. Entomologie** 3000.—  
**Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923** Mk. 2500.—, Porto 100.—  
**Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insekten Sammlungen** 3750.—  
**Hoffmann, Entomol.-Adressbuch** 5000.—  
Preise all. Werke freibleibend.

Anfragen erbeten an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2. PSch: 47695 Ffm.

## Aeltere Lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek  
Dr. Wehrll, Basel, Claragraben 23.

**Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugtieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeitspräparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

**Robert Brink, Elberfeld, Grünwalderberg 30**  
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

**Achtung!**

## Gegen Höchstgebot

(am liebsten an die Cech. Slov. Republik) gebe ab **Seltz, Großschmetterlinge der Erde** in Originalbänden mit Lederrücken und Goldpressung Stuttgart 1913 **neu und ungebraucht**. Band II Text und Tafeln, Band III Text und Tafeln, Band IV Text u. Tafeln (also 6 Bände). 134

Apotheker **Wilhelm Gladbach**, Köln, Norbertstraße 38.

## Anfrage.

In meinem Besitz befindet sich ein Werk: **Rockstroh**, Buch der Schmetterlinge, 6. Aufl., Verlag Gesenius, Halle 1884. Wer kann mir sagen, ob es davon eine Neuauflage gibt und wo diese zu haben ist?

Rechtsanwalt **Rosenbeck, Hofheim** (Unterfranken).

## Berichtigung.

Im Inserat in Nr. 4 d. Bl. bei **Paul Becker, Wandsbek, Lübeckstraße 121** muß es heißen:

Preise laut Staudr. Liste 58, welche mit augenblicklich **250 nicht 2500**, zu vervielfältigen sind.

## Adressen-Änderung.

Allen meinen entomologischen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine Anschrift jetzt lautet:

Landgerichtsrat **Warnecke**, Altona (Elbe), **Moltkestr. 72 II**.

## Adressen-Änderung.

Professor **Emrik Strand**, früher **Berlin-Dahlem**, jetzt: **Riga** (Lettland), Systematisch-Zoologisches Institut der Universität, Puskina bulvars 9.

## Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalke, Rotschwänzchen, Heiderleche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 50 000 Mark. Ausland 2 fach. Porto und Packung frei! 68  
**H. Ackermann, Grafenberg** (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnberg.

**Achtung!**

**Achtung!**

## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa  
Literatur

## Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

—Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge.—

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns aufgefördert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

**Korrespondenz in allen Kultursprachen.**

## Ornithoptera ! O. Urvilleana ! ! Victoriae Regis !

! Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—; besond. schöne Stücke Fr. 15.—

! Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

**Paul Kibler, Cannstatt** (Germany), **Quellenstr. 1.**

## Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten  
Determinations-Etiketten  
Sammlungs-Etiketten  
Rand-Etiketten  
T-Etiketten  
Botanische Etiketten  
Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen  
Mikrobiolog. Etiketten  
Mikrosk. Präparate-Etikett.  
Tauschlisten  
Geschlechtszeichen  
Nummern von 1—10 000  
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 21. Juli 1923

**Montag, den 16. Juli, abends 7 Uhr.**

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 7:

Handbuch: Seite 17—24.

## Coleopteren u. and. Insektenordnungen

**Die self. Schnecke Hel. adspersa** kann ich eventl. auch lebend abgeben per Dutzend 5000 Mark und Porto. Nehme auch alte Briefmarken. 196  
Skr. Bayer, Ueberlingen, Bodensee.

## Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

## Lepidopteren.

### a) Gesuche.

**175 bis 200 Mark pro Stück** zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamml. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.  
A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, - alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131  
**E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.**

### Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an **Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.**

## SpHINGIDEN

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) **B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846**

## Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfalter, Schwärmern, Spinnern und Catocalen zu hohen Preisen f. meine Privatsammlung. Auch Tausch erwünscht. 164

**Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.**

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht **Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016, Claragraben 23.**

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

**Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolftratshausen (Bayern).**

# Kaufgesuch!!

## Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <i>machaon</i>    | <i>aglaja</i>   |
| <i>podalirius</i> | <i>adyppe</i>   |
| <i>cardamines</i> | <i>paphia</i>   |
| <i>rhamni</i>     | <i>dominula</i> |
| <i>atalanta</i>   | <i>hera</i>     |
| <i>virgaureae</i> | <i>jacobae</i>  |
| <i>lathonia</i>   | <i>puercus</i>  |

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus*  
*hylas*  
*amandus*  
*bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe, konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial. Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

## Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstraße 46.

## Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

**Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten** aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

**Franz Philipps, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.**

## Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

**Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphys. Institut.**

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genaue Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

**Franz Abel, Leipzig - Schleußig.**

## Zur gefl. Beachtung!!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Anspruch auf Freizeilen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.

Geschäftsstelle der Ent. Zeitschrift, Frankfurt a. Main. Töngesgasse 22.

## An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht- u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

**cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,**

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst e. m. b. H.  
Bln.-Grünwald, Bismarck-Allee 1.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut-erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

## Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzucht-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

## Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:  
alle **Schulflatter**  
blaue **Lycaenae**

Die Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.  
**Arnold & Rangnow,**  
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

## Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

## Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂  
jacobaea  
io  
atalanta  
lathonia

aglaja  
hyale  
dominula  
machaon  
podalirius

virgaureae,  
hippotoë  
rutilus  
Tecla rubi

Ferner alle

## Arten Bläulinge

sowie alle Schulflatter

## Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

### b) Angebote.

**EIER** je 25 Stück Smer. ocellata 500, Dier. vinula 500, Bacillus rossii 800, Car. morosus 300, 25 Larven morosus 1000, Puppen u. Raupen Abr. grossulariata (Ostseeküste, viel aberrierend) 25 St. 1000 Mk. Versand 700, Eier 350 Mark. Voreinsendung (PSch. Nr. 35631 Hamburg). Ausland vierfach, dortige Banknoten. 214  
Arnold Veelschow, Schwerin, Meckl.

### Abzugeben im Tausch!!

Eier von Sel. bilunaria, Sm. ocellata, Sm. tiliae.

Suche Zuchtmaterial oder Ia Falter paläarktischer u. exot. Saturnidae; besonders erwünscht H. selene, S. spini und yamamai. Bitte alle Herren Besteller von pyri- und luna-Eiern noch um etwas Geduld. 210

H. Zukunft, Offenbach am Main, Löwenstraße 29.

### Ia Zuchtmaterial

liefert saisonmäßig von proserpina, vespertilio, euphorbiae, porcellus, gallii, elpenor, pinastri, ligustri, tiliae, ocellata, populi, polyxena, pyri etc. gegen bar und Tausch (Tausch bevorzugt) gegen gesuchte Arten. Preisliste gegen Rückporto zu Diensten. Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172. 204

### Cel. elpenor

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, gallii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an  
Dr. O. Schüller, Köln am Rhein,  
Balthasarstraße 69.

### Raupen!

Van. io 200, Van. antiopa 250, Thais polyxena 350, Aglia tau 250, Sm. tiliae 350, Er. lanestrus 250, Sat. pavonia 300 Mark pro Dutzend. P. u. P. extra. 211  
Oswald Gröger, Oberpostoffizial,  
Melk (Oesterreich).

### End. spini-Puppen

sind abzugeben. Nähere Auskunft erteilt 212  
Fritz Meyer, Wien XVIII, Gentsgasse 9.

### Org. gonostigma.

Puppen dies. Spinners in nächster Zeit abzugeben Dtzd. 1500 Mk., P. u. P. Selbstkostenpreis. 220  
H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstraße 36.

### In Bälde vinula-Puppen

Dtzd. Mk. 1200 plus Porto und Verpackung gibt ab 207  
Dr. Kiefer, Oderschuh b. Heppenheim

### Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♂  
Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂,  
Agrias amydon ♂, biedermanni ♂,  
trajanus ♀, amazonicus ♀,  
claudia ♂, Anaea elinas, anna ♀,  
sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben.  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg  
in Schiesien. 178

### Van. polychloros

spannweich, in Anzahl, getütet. Bestellungen mit Angebot an  
Stadelmann, Nürnberg, Uhlandstraße 23. 216

### Nur bessere

Ia gesp. Lepidopteren abzugeben in Duplo gegen bar. Listen zu Diensten. Ferner biol. Material sowie auch Coleopteren, Hymenopteren etc. Gefl. Anfragen zu richten an 205

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

**Falter.** Frisch geschlüpfte und getütete Falter v. Lym. dispar billig abzugeben. Auch im Tausch gegen Exoten oder andere Sachen. 206  
Fr. Bandermann, Halle a. S.  
Weingärten 29.

### Habe Ende Juli abzugeben, gespannte, teils Tütenfalter Ia:

Cardamines, virgaureae Stück Mk. 2000.—, io, atalanta, hyale, lathonia, aglaja, dominula, machaon, hippotoë, morpheus, syringaria, Bläulinge, Schulflatter, Melitaea, Argynnis-Arten u. viele andere, meist in größerer Anzahl, geg. den 2000 fa. hen Staud.-Preis. Raupen: Neustria, urticae, polychloros, prosa Dtzd. Mk. 2000.—. Alles am liebsten aber im Tausch gegen tadellose Mittel-Europäer. Sende nicht zuerst. P. u. P. besonders. Ausland: 1 chech. Kr. oder 1 F. = Mk. 2000.—. 219  
Brandt, Rechnungsrat, Seehausen (Altmark).

### Col. myrmidone-Eier

kann ich leider nicht absenden, da mir dieselben über Nacht verschwunden sind. Ich habe nämlich Freilandzucht, wozu jedermann Zutritt hat. Dies den Herren Bestellern zur Kenntnis. Kneidl, Steinweg bei Regensburg, Krankenhausgasse 17. 200

### Allen werten Herren,

die nichts bekommen haben zur Nachricht, daß ich trotz großen Vorrat nicht in der Lage war, allen gerecht zu werden. 209

Gebe ab, nur im Tausch:

Cat. fulminea-Puppen und Bomb. crataegi gegen bess. Zuchtmat.  
O. Gallrein, Magdeburg, Königsbornerstraße 4.

### Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung,  
Berlin-Wilmersdorf, Gerdauerstraße 1, verweist von Mitte Juni bis Mitte Juli.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 4. August 1923

**Montag, den 30. Juli, abends 7 Uhr.**

### An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Infolge der ungeheuren Geldentwertung mußten im gesamten graphischen Gewerbe ab 23. Juni d. J. eine 75%ige Lohnerhöhung bewilligt werden; außerdem stiegen die Papierpreise sowie die Portogebühren ins Ungeheuerliche. Unter diesen Umständen sind wir leider gezwungen den Mitgliederbeitrag vom 1. Juli bis 30. September vorläufig auf Mk. 6000.— festzusetzen. Diejenigen Mitglieder, welche bereits Mk. 3000.— einsandten, bitten wir, die Nachzahlung von Mk. 3000.— uns bald gefl. zu übermitteln, damit wir unseren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können.

An alle Mitglieder richten wir die herzliche Bitte, uns in dieser schweren Zeit treu zur Seite zu stehen und den Verein auch fernerhin Pro domo gedenken zu wollen.

Der Vorstand des I. E. V.

### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Herrn W. Wessel, Nordhausen . . . . .  | 1100.— |
| „ W. Götze, Großerschütz . . . . .     | 245.—  |
| „ A. v. Bergen, Hambg. . . . .         | 300.—  |
| „ F. B., Halle . . . . .               | 7000.— |
| „ C. Starke, Offenbach . . . . .       | 2000.— |
| „ Greb, Frankfurt a. M. . . . .        | 800.—  |
| „ Krapf, Marktheidenfeld . . . . .     | 500.—  |
| „ H. Lax, Graz . . . . .               | 4000.— |
| „ K. Allmeroth, Kassel . . . . .       | 1000.— |
| „ Prof. Dr. Schröder, Berlin . . . . . | 4511.— |
| „ J. Stolle, Warnsdorf K 5. . . . .    |        |

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

### Gestorben:

Herr Gust. Hübner, Wien XXI, Oberfellplatz 7.  
 „ Geh.-Rat Prof. Dr. Joh. Rückert, München, Kais. Ludwigplatz 2.

### Die selt. Schnecke Hel. adpersa

auch lebend, gebe das Dutzend zu 10000 Mark und Porto ab. Nehme auch bess. Briefmarken.

Sekretär Bayer, Ueberlingen am Bodensee. 231

### Richtpreise für deutsche Falter und Zuchtmaterial.

Wir machen unsere Mitglieder auf die in der Generalversammlung in Vorschlag gebrachten

### Richtpreise

aufmerksam. Lesen Sie bitte den Generalversammlungs-Bericht in dieser Nummer.

Der Vorstand des I. E. V.

# Kaufgesuch!!

## Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <i>machaon</i>    | <i>aglaja</i>   |
| <i>podalirius</i> | <i>adyppe</i>   |
| <i>cardamines</i> | <i>paphia</i>   |
| <i>rhamnii</i>    | <i>dominula</i> |
| <i>atalanta</i>   | <i>hera</i>     |
| <i>virgaureae</i> | <i>jacobae</i>  |
| <i>lathonia</i>   | <i>quercus</i>  |

ferner:

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus*  
*hylas*  
*amandus*  
*bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

## Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstraße 46.

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

**Kaufe** lebend, getütet oder genadelt *Meloe proscarabaeus* und *Lytta vesicatoria*, nur Paare. 230

Ernst Skronicek, Lehrer, Wien 20, Wintergasse 39/3

### Lepidopteren.

#### a) Gesuche.

### Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**  
 blaue **Lycaenae**

la Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein. **Arnold & Rangnow**, Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

## Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

**Zwitter, Hybriden,**

**Aberrationen,**

**Varietäten,**

**Monströsitäten**

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

**Franz Philipps**, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.

## Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote od. geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus- u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste u. größte Vorräte. **Robert Brink jr., Elberfeld,** Grünwalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinstitut.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut-erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg i. Thr.**

## An alle Sammler u. Züchter!!

Wir suchen laufend gegen sofortige Barzahlung zu kaufen: **Jede Menge getüteter oder genadelter Tagfalter.**

Bevorzugt sind alle Argynnis-, Erebi-, Melitaea-, Satyriden-, Lycaena-, Colias- und Vanessa-Arten, ferner M. galathea, P. brassicae, P. atalanta, G. rhamnii, apollo, machaon, podalirius etc. Auch Falter mit Fühler- oder Körperbruch aber guten Flügeln können wir verwenden. Weiters kaufen wir alle Arten farbenfroher Exoten (ev. defekte) oder deren Flügel. Gefl. Angeb. erbet. an **Kunstgewerbliche Werkstätte Carlos Hausner G.m.b.H., München,** Zepelinstr. 13. 235

## Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂  
jacobaea  
io  
atalanta  
lathonia

aglaja  
hyale  
dominula  
machaon  
podalirius

virgaurae  
hippothoe  
rutilus  
Tecla rubi

Ferner alle

## Arten Bläulinge

sowie alle Schulfalter

## Perisama und Catagramma=Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

**Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66**

## 400-500 Mark pr. Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobaeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht und Sendungen erbitte

**E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstrasse 3.**

## Gesucht

Zuchtmaterial: Puppen ev. Raupen oder von den selteneren Arten Eier von:

C. myrmidone, C. rubi, T. spini, vor allem von allen Sphingiden, Schwärmer-Hybriden, Arctiden, Catocalen, sowie vielen anderen Arten; auch gewöhnlichere zwecks Wärme- u. Kältezuchtversuchen; desgl. suche Glaskästen gebraucht 42 x 38 x 6 1/2 cm, Literatur, Geräte etc. Angebote nur in deutscher Papiermark an **Günter Wenzel, Magdeburg, Mittelstraße 54.** 237

## Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115 **Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.**

## Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an **Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstr. 66.** PSch. Berlin 119405.

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800 **Franz Abel, Leipzig-Schleußig.**

## Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) **B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846**

## Loph. cucullina (Hb.).

In Kürze lieferbar:

Junge Räupecchen von dieser Art (Futter Ahorn) wenn Vorkriegs-Preis = 80 Pfg. pro Dutzend gezahlt wird. 10 Pfg. = 1000 Mk. berechnet. Ebenfalls Puppen von Cid. juniperata Dtzd. 30 Pfg., Eup. immundata Dtzd. 80 Pfg., Eup. actaeata Dtzd. 120 Pfg. P. u. P. zu Selbstkosten. Nur mit Karte bestellen. Betrag sofort nach Empfang einsenden. **L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.**

## Aus Freilandanflug

großer Vorrat an G. populifolia- und O. pruni-Raupen Dutzend 4000, 3000 Mark. Auch Tausch erwünscht gegen bess. Zuchtmaterial u. bessere Briefmarken. Nur gegen Voreinsendung des Betrages und Kistchen. 246 **O. Bellin, Düsseldorf-Gerresheim, Neußertor 12.**

## Inserat hat dauernd Gültigkeit

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc. etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven u. Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwespen Raupenfliegen usw.

## Zahle höchste Preise

für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen.

Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

## exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung Fühlerbruch Nebensache. 244

**Josef Hübner,**

Naturwissenschaftl. Lehrmittel, **Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.**



## b) Angebote.

**EIER** von *Sm. tiliae* (Freilandflug) à Dutzend Mk. 400.—, P. u. P. Mk. 350.—, Vorbestellungen für *Ph. bucephala* Freilandraupen, erwachsen à Dtzd. Mk. 800.—, P. u. P. extra, nimmt entgegen 239  
 Lehrer Fr. Horn, Brodau, Post Zschortom (Bez. Halle a. S.).

**EIER** *Las. quercus* Mk. 800, *Ellopus prosapiaria* 1000; falls geschlüpft, sende Räumchen. **PUPPEN:** *Cal. lunula* Mk. 1500, *Cuc. verbasci* 1500 pro Dutzend. Porto u. Verpackung besonders.  
 Erich Schacht, Brandenburg a. H., Klosterstraße 13. 242

## Nie angeboten!

Befr. Eier *Polyph. sericada-medio-lucens* Fuchs. Dtzd. Mk. 3500.—, Packung 100.—, Porto u. Verp. extra. Postpreis. Ausland vierfacher Preis. Futter: Liguster. 248  
 Max Sälzl, Ziegeldorf-Regensburg (Post Prüfening).

## Spilos. luctuosum-

Räumchen nach 2. u. 3. Häutung Dutzend Mk. 300.—, 4 Dutzend 1000.—. Porto u. Verp. extra.  
**Entomolog. Verein Potsdam**  
 Offert. an W. Dornbusch, Potsdam, Heinrichstraße 18. 232

## Att. orizaba-Raupen

nach 1. Häutung (Futter Flieder) per Dtzd. Mk. 1.—. Vorrat sehr groß. Ferner ca. 200 Falter gez. I. Qual. Stück 1.50 = Friedenswährung, Ausland doppelt. Preis. Versand nur gegen Voreinsend.  
 Ewald Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstraße 5.

NB. Berliner Sammler können die Raupen jed. Freitag, abends 8 Uhr in der Sitzung des Ent. Vereins „ORION“, Sophienstraße 17/18 erhalten. 236

## Pyr. cardui-Raupen

gibt ab per Dutzend Mk. 1000, Puppen 1500, P. u. P. Mk. 480  
 Joh. Hain, Würzburg, Büttnerstr. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 234

## P. podalirius - Raupen

per Stück Mk. 500, D. vinula-Puppen per Stück Mk. 100. Porto und Packung extra. 245  
 Otto Ebert, Gotha in Thüringen, Mönchelsstraße 31.

## D. vespertilio - Puppen

*Pt. proserpina*, *Th. polyxena* u. *Hyp. jacobaea*-Puppen in Anzahl abzugeben. Preise ernst. Käufer auf Verlangen gegen Rückporto  
 Kaufe in jeder Anzahl

zu ö. K. 500.— pro Art u. Stück la gesp. Falter v. *Lyc. bellargus*, *argus*, *hyla*, *virgauraea*, *hypothoea* und *cardamines*-♂, *podalirius*, *machaon*, *edusa*, *myrmidone*, *atalanta*, *purpurata*, *dominula*, *hera*. Angebote erbet. Auch Tausch geg. obiges Zuchtmaterial an 243  
 Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

## Freiland-Puppen:

*Th. polyxena* . . . 1 Dtzd. 1.50  
*Eudia spini* . . . 1 „ 4.—  
*D. vespertilio* . . . 1 „ 3.—  
*Pt. proserpina* . . . 1 „ 3.—  
*D. euphorbiae* . . . 1 „ 1.—  
*L. versicatoria* (Spanische Fliege) ungenadelt 100 Stück 3.—  
*A. moschata* (Moschusbock) ungenadelt 100 Stück 4.50  
 Von *Th. polyxena*, *Eudia spini*, *L. versicatoria* und *A. moschata* große Vorräte vorhanden.

*D. vespertilio*, *Pt. proserpina*, *D. euphorbiae* ab Ende Aug. lieferbar.  
 Porto und Packung 1.—.

Preise in schw. Frs., zahlbar für Oesterreich und Deutschland in österr. Kronen, für das übrige Ausland in der betreffenden Landeswährung. Geldsendungen im voraus nur per Brief erbet. Postanweisungen werden nicht angenommen. Anfragen bitte Rückporto beizulegen. 229

Karl Gebauer, Wien XIII 2, Linke Wienzeile 272.

Habe ungarische Freil.-Pupp. v.

## En. spini

abzugeben. Erwünscht sind mir im Tausch sämtl. Tagfalterarten in kleinen Serien (3—5 Paare) aus verschiedenen Fundorten von England u. den nordischen Staaten. Besonders erwünscht *Lycaeniden* u. *Meitaeen*. Genaue Fundorte und Zeit Bedingung. Bar nur nach Uebereinkunft.  
 Ernst Pfeiffer, München, Herzogspitalstraße 5. 226

## Anth. pernyi-Puppen

Habe einige Dutzend schwere, kräftige Kokons abzugeben per Dtzd. Mk. 15 000.—, Porto und Packung extra. 247  
 Max Reich, Eutingen (Baden).

## Nur Falter = Raritäten!

**Paläarkten:** 30 Arten *Papilio*, 4 *Colias*, 50 *Pieriden*, *Euchl.*, *Gonerapt.*, ca. 40 Arten *Parnass.*, *Delias*, *Jasius*, 6 *Vanessen*, 30 *Coenen.*, *Thecla* etc., 10 *Satyrus*, 20 *Lycena*, 20 *Melith.* u. *Argynnis*, 6 *Sphinxiden*, 4 *Act. selene*, 2 *Attac. atlas* Riesen usw.; alles meist in Paaren und I. Qualität. Preise in Goldmark. Auslandszuschlag. 225  
 K Allmeroth, Cassel B., Huthstr.

## 100 Pieris brassicae

und 60 *Vanessa polychloros* ex larva zu verkaufen (Dütenfalt). Suche Eier oder Raupen von *Pericallia matronula*. 233  
 K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

## Rarissima!

1 *Ornithoptera supremus* ♂♀  
*Pap. horrishanus* ♂♀, *weiskei* ♂,  
*Agrias amydon* ♂, *biedermanni* ♂,  
*trajanus* ♂, *amazonicus* ♀,  
*claudia* ♂, *Anaea elinas*, *anna* ♂,  
*sahlkeida* ♂, *selina* ♂ abzugeben.  
 Wilh Niepelt, Zirlau, Post Freiberg in Schlesien. 178

# Wegen Aufgabe meiner Bibliothek

gebe nachstehende Werke ab:

## Botanik:

Escherich, Die Ameise.  
 Lamprucht, Die Goldwespen Deutschlands.  
 Dr. Wahl, Ueber die Kopfbildung cyclorhapher Dipterenlarven und die postembryonale Entwicklung des Fliegenkopfes.  
 Fritsch, Jährliche Periode der Insektenfauna v. Oesterreich-Ungarn, 2 Bde. Lepidopteren, 1 Bd. Coleopteren, Hymenopteren, 1 Bd. Dipteren.  
 Ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend von Ph. Funcke, Wien 1801, Teile 1—9, 14 Bücher.  
 Verein. Frauenhöfer Blätter allg. deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger-u. Bauernzeitung, herausgeb. von der praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern, Jahrgänge 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1855, 1856, 1857.  
 Naturgeschichte aus dem religiösen Standpunkte für Mittel- und Volksschulen von Auegarn 1850, Münster, 2 Bände.  
 Populäres Handbuch der physikalischen Geographie von Dr. Zimmermann, Berlin 1855, 3 Bände, 2. Abt. 1854, 2. Teil, Der Erdball und seine Naturwunder von Dr. Zimmermann, 3. Teil, 1. Abt., 1855.  
 Der Mensch von Dr. Platz, Wien 1887, 2 Bände.  
 Der Vogel und sein Leben von Dr. Bernhard Allum, Münster 1868.  
 Prodomus der Flora Salzburgs v. Hinterhuber, 1851, 4 mal.  
 Kosmos von Humboldt, 1850, 3 Bände.  
 Jahrbuch d. Naturwissenschaften von Dr. M. Wildermann, Freiburg i. Br. 1886/7, 1885/6, 1887, 1888.  
 Leitfaden zum Studium der Geologie von Dr. Kner, Wien 1851.  
 Kneipp-Blätter, 2 Jahrgänge, 1892.  
 Anleitung zur Bestimmung der in Deutschland vorkommenden phanerogamen Pflanzen von Dr. Maly, Wien 1858, 2 mal.  
 Makrobiotik oder die Kunst das menschl. Leben zu verlängern von Dr. Hufeland, Wien 1846.  
 Wilhelms Naturgeschichte, Bände 1—10, 20 Bände.  
 Botanik von Dr. Bill, Wien 1881.  
 Anleitung zur medicin. Kräuterkunde, Helmstädt 1785.  
 Elemente der Geologie von Dr. Credner, Leipzig 1872.  
 Wagner, Pflanzenkunde, 2. Teil, 1870.  
 Buch der Natur von Dr. Fr. Schoedler, 1853.  
 Enumeration der Flora von Deutschland v. Löhr, 1852.  
 Pflanzenkunde von Dr. Seubert, 1850.  
 Eichelberg, Leitfaden der Naturgeschichte, Zürich 1843.  
 Zoologie von Dr. Thome, Braunschweig 1875.  
 Die Menagerie von Dr. Kottenkamp, Stuttgart 1847.

## Entomologie:

Prof. Hoffer, Die Hummeln Steiermarks.  
 Dr. Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.  
 Prof. Schenk, Beschreibung d. in Nassau aufgefunden. Grabwespe. — Die nassauischen Bienen.  
 Dr. Taschenberg, Die Hymenopteren Deutschlands.  
 Dr. Graber, Die Insekten.

## Zoologie:

Martin, Naturgesch. d. Säugetiere.  
 Prof. Frey, Grundzüge d. Histolog.  
 Blasius, Naturgeschichte der Säugetiere Deutschlands.  
 Martin, Naturgesch. d. Tierreichs.  
 Dr. Ludwig, Synopsis d. Tierkund.  
 Kölliker, Entwicklungsgesch. d. Menschen u. d. höheren Tiere.  
 Dr. Claus, Lehrbuch d. Zoologie.

## Anatomisches:

Dr. Heitzmann, Anatomie des Menschen.  
 Dr. Wiedersheim, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie.  
 Gegenbauer, Grundzüge der vergleichenden Anatomie.  
 Prof. Ranke, Ernährung des Menschen.  
 — Das Blut.

## Verschiedenes:

Dr. Wiedersheim, *Salamandria proscipillata*.  
 Weber, Weltgeschichte.  
 Dr. Kollman, Die Mechanik d. menschlichen Körpers.  
 Jahrbücher der Naturkunde, 10 Bände 1905—1914.  
 Dr. Naumann, Elemente der Mineralogie.

## Nachtrag:

Gertaeke, Ueber die Gattung *Oüybelus* Latr. u. die bei Berlin vorkommenden Arten derselb.  
 Dr. Landois, Tierstimmen.  
 Dr. Wahl, Ueber die Polyederkrankheit der Nonne.  
 Dr. Buttler-Reppen, Die stammesgeschichtliche Entstehung des Bienenstaates.  
 Dr. Dallatore, Beitrag z. Kenntnis d. Hymenopterenfauna Tirols.  
 Dr. Hoffer, Die Schmarotzerhummeln Steiermarks.  
 Kohl, Die Raubwespen Tirols.  
 Schlösser-Espinass, Die tierrischen Gesellschaften, vergl. psychol. Untersuchung.  
 Dr. Fritsch, Geschichte d. Instit. und Korporationen, welche in Oesterreich von 1850 bis 1900 der Pflege der Botanik und Zoologie dienten.

Die werten Interessenten werden gebeten, Ihre Offerten mit Preisangabe unter Nr. 241 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstraße 35, zu richten.

# Wir suchen zu erwerben,

teilweise auch unpräpariert, machaon, cardamines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia, virgaureae, rutilus, hippothoe, elenor, porcellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie die meisten anderen Schädlinge und Schularten von Faltern, Käfern und anderen Insekten. Wunschliste auf Verlangen gratis.

Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage** und **Gegensendung** erhalten Sie eventuell im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten zahlen wir höhere Preise als andere. Allen Sammlern, welche Interesse an dem weiteren Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen, sondern gegen andere Insekten zu vertauschen. Sie erhalten dadurch einen wertbeständigen Ausgleich, da der Geldwert der Insekten entsprechend der Wertverminderung der Papiermark steigt, während die Kaufkraft des erhaltenen Barbetrages sich immer mehr vermindert.

Alle entomologische Literatur, auch einzelne Bände und Jahrgänge, nehmen wir gegen bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas**  
**Dresden-Basewitz.**

## Wir suchen Verbindung

### mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungsmaterial postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel cardamines, jacobaeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

**Schmetterlingskunst G.m.b.H.**  
**Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1**

### Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde  
Rheinstraße 46.

### Suche zu kaufen

Braun, Mineralreich; Bauer, Edelsteinkunde und andere mineralogische Literatur aller Art. — Mineralog. Apparate, Schmiedekunst, Hymenopteren. 222

**Kesenheimer, Cassel**  
Philosophenweg 41, II.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung  
**Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66**

### Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalken, Rotschwänzchen, Heidelerche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 100000 Mark. Ausland 3fach. Porto und Packung frei! 68

**H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)**  
Deutschland. P.Sch. 41250 Nürnberg.

## Mitteilungen der Münchener Entomolog. Gesellschaft

ist Heft 1—5, Jahrgang 1923 mit folgendem Inhalt erschienen:

Dr. Hörhammer-Leipzig: Eine neue Aberrationsrichtung von *Abr. marginata* L.

Dr. Ulmer-Hamburg: Trichopteren a. d. Ägypt. Sudan und Kamerun mit 36 Abbildungen (Schluss).

Dr. Schultz-Geestemünde: Ein neues Duftorgan bei einer männlichen *Agrotis* Art mit Abbildungen. 227

Jahresbericht und Aufruf.

Mitglieder-Beitrag ist derzeit 8000 Mark. Einzelheft 4000 Mark. Schriftenaustausch erwünscht.

Ernst Pfeiffer, 1. Schriftführer, München, Herzogspitalstraße 5.

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765  
**H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.**

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

### Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- u. Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen. Preis auf Anfrage. 221

**H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)**

### Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte** etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren  
**Jul. Arntz, Eiberfeld, Harmoniestr. 9**  
Preise gegen Rückporto. 654

**Dr. R. Lück & B. Gehlen,**  
Penkun b. Stettin

### Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

### Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.  
**W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.**

### Riesenschlange

(*Python molurus*) Prachtstück samt auf Brett montiertem Skelett. Anfragen erbitte unter 224 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 224

### Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

**Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.**

Auf der am 10. September 1922 in Meissen abgehaltenen letzten Zusammenkunft der Entomologen Sachsens ist als nächster Tagungsort Leipzig festgesetzt worden. Die Leipziger Entomologische Gesellschaft rechnet es sich zur Ehre an, die sächsischen Entomologen seit dem Kriege das erste Mal wieder in ihrer Mitte begrüßen zu können und hat in ihrer außerordentlichen Sitzung vom 2. Juli 1923 beschlossen, die Einladungen für den

### 11. Sächs. Entomologentag

auf den 23. September 1923 ergehen zu lassen. Zugleich mit diesem Entomologentage soll wieder wie bei der letzten Leipziger Zusammenkunft im Jahre 1913 eine

### Insekten-Ausstellung

eröffnet werden, die höchstwahrscheinlich im großen Saale des Heimatmuseums in der Schule am Fleischerplatz (Lortzingsstraße 3) stattfinden wird und in der Woche vom

24. bis 30. September 1923

dem allgemeinen Besuche geöffnet werden soll.

Am 23. September vormittags findet außerdem

### Tauschbörse

statt, um deren rege Inanspruchnahme wir ebenfalls bitten.

Genauere Einzelheiten werden an dieser Stelle später bekannt gemacht. 240

Leipziger Entomol. Gesellschaft  
Weidlich, Vorsitzender.

### Eine kleine Bibliothek

betr. Entomologie und Botanik, gut erhalten, viele Bände dauerhaft gebunden,

ist zu verkaufen,

im ganzen ca. 110 Einzelwerke (150 Bände) und 17 verschiedene Zeitschriften in vielen Jahrgängen. Darunter: Berge-Rebel, Hoffmann-Spuler, Dietze, Eupitheci, Staudinger-Rebel-Katalog, Speyer, Geograph. Verbreitung, Taschenberg, Hymenopteren, Schmiedeknecht, Opuscula, Eckstein, Bischoff, Botan. Terminologie, Graebner, Warming-Graebner, Hegi Flora 3 Bände. Nur im Ganzen zu verkaufen. Liste zu Diensten. Angebote erbitte an

**Hofmann, Altona-Elbe,**  
Unzerstr. 19 part.

### Mineralien

nur erstklassige Stücke abzugeben. Anfragen erbitte unter Mineralien an 223

Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main,  
Scheidswaldstraße 35.

### Schmetterlings-Schrank

40 Kasten, davon 10 Doppel-Glas mit guten, seltenen Exemplaren für 250 Goldmark zu verkaufen.

**Herm. Schmitt, Berlin-Wilmersdorf**  
Sächsischestr. 43. 228

## Verschiedenes.

### Grube: Geschichtsbilder,

gut erhalten, gegen nur erstklassiges Zuchtmaterial oder Tütenfalter abzugeben. 217  
H. Lax, Graz, Strauchergasse 10 I (Oesterreich).

### Petrefakten

(Kreide, Kalk, Kohle) u. kompl. Mineraliensammlung zu verkauf. Katalog zur Verfügung. 215

**Entomolog. Verein Potsdam**  
Offert. an W. Dornbusch, Potsdam, Heinrichstraße 18.

### Konkurrenzloses Offert.

Coleopteren - Sammlungen zu 1000 Arten in 1560 Exemplaren werden zusammengestellt für 400 Kč franko u. emballagefrei nach jeder Station. Dieses Angebot gilt nur 3 Monate ab 1. Juli 1923. Geldsend. vorans. Naturhistorisches Institut Troppau Schies. Tschechoslov., Aspernstr. 5.

### Zu verkaufen! Neu ungebraucht! Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- u. Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen Preis auf Anfrage. 221  
H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)

### Insektenkästen

Insektenkästen, Spannbretter usw. tiefert in sauberer und solider Ausführung 765  
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

### Bücher

sind die **beste Kapitalanlage**. Darum kaufen Sie solange die geringen Vorräte reichen!

Wir empfehlen uns Mitgliedern:  
Lederer, Handbuch, Tagfalterband . . . brosch. 6000.—  
Meyer, Nährpflanzen „ 6000.—  
Seitz, Grossschmetterlinge der Erde, Preis z. Zt. freibleibend je Lief. 3000.—  
Paläarkt. geb. Preis Mk. 570 000.—  
Etabanddecken zu dem paläarkt. Teil nur noch zu Bd. I. . . M. 16000.—  
Lampert . . . Grundpreis 18.—  
Wagner Taschenb. der Raupen geb. Grundpreis 3 20  
do. d. Schmetterlinge „ 3 20  
do. d. Käfer „ 3 20  
Mühl, Raupen u. Schmetterl. „ 1.—  
do. Larven u. Käfer „ 1.—  
mal jeweilige Teuerungszahl.  
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt. Entomologie 8 00—  
Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923 Mk. 9030.—, Porto 100.—  
Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insektensammlungen 12000.—  
Hoffmann, Entom.-Adressbuch 80 000.—  
Preise all. Werke freibleibend.  
Anfragen erbeten an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflichtstraße 2. P Sch 47695 Ffm.

### Bankbeamter,

24 Jahre alt, blond, 1,63, banktechnisch und kaufmännisch gebildet, wünscht die Bekanntschaft einer jungen hübschen natur-, kunst- u. musikliebenden Dame 18—21 zwecks späterer Heirat. Da selbst ohne Vermögen solches erwünscht. Angenehm wäre Eiheirat in Landwirtschaft, in Handel oder Industrie.

Offerten mit Bild, welches zurückgesandt wird, erbeten an A. Z 9485 postlagerd Berlin S. 59. Diskretion Ehrensache. 198

### Wehlerhalt, Schädelammlung

zu verkaufen, darunter Schädel vom Yak (bos grunniens), Nilgau (portax pictus), Pferd, Hauschwein, Hausziege, d. wichtigst. Rassen vom Haushund, Fuchs, Kleinsäugetiere und einigen Vögeln. Ansichtssendung nicht möglich, dagegen Besichtigung durch hiesige Herren empfohlen. Angebote erbitet 208  
Polizei-Major Cuno, Magdeburg S., Ackerstraße 45. 208

### Tausch.

Vertausche folgende Nadeln geg. Ia Nadeln Nr. 1, 2 schwarz u. zwar: 1500 ff. Karlsbader Nr. 00 weiß; 100 Kläger-Nadeln Nr. 7 weiß; 100 Desgl. Nr. 00 schwarz; 300 Desgl. Nr. 6 schwarz; 2000 gelbe Spannsteife. Bitte um Angebote. 201  
Sprachl. E. Lange, Freiberg (Sa.), Schönlebestraße 5.

### Eine große Sammlung

schön präp. genau bestimmter Raupen möglichst mit Futterpflanze, Exoten u. andere sowie eine Sammlung genau bestimmt. Deileph.-Hyb iden zu kaufen gesucht. 199  
Ludw. Pfeiffer, Ob.-Sekt., München, Rosental 6 IIr.

Mehrere 1000 Stück 1 mal gebr. **weiße Insektennadeln**

und ca. 1000 schwarze in verschiedener Stärke sofort abzugeben in 100 Stück-Packung zu Mk. 3500.—, 1000 Stück zu Mk. 30 000.—. 218  
A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein.

Potatoria-Puppen u. Col. myrmid.-Falter waren sofort vergriffen. Dies allen Herren zur Kenntnis die keine erhielten.

### Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Grossschmetterl., Spuler, „ Standfuß, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.  
Hermann Meusser Buchhandlung, Berlin W. 57/124, Potsdamerst. 75.

### Rösel von Rosenhof!

Nach langen Forschungen ist es mir gelungen das Grab dieses Altmeisters der deutschen Entomologen aufzufinden. Es ist wohl erhalten, mit dem Wappen der Familie geschmückt. Photographie davon lasse ich anfertigen und gebe Abzüge ab an deutsche Entomologen für Mk. 2000.—, an Ausländer für den Wert von 3 Schw. Franken in Briefmarken franko. 197

Ferdinand Eisinger, Nürnberg, Lindenstraße 62.

### Canada.

Bitte den Herrn, welcher mir auf meine Sammlung ein Angebot machte, um gefl. Angabe seiner Adresse, da ich dieselbe verlegt habe. 202

J. Knieriem, Kirchberg, Post Fritzlar (Cassel).

### 100 Lym. dispar-Biologien Ia

bestehend aus je 1 Eigelege, 1 Paar gesp. Falter, 2 Raupen zabl. versch. Größe u. 2 Puppenhüllen, en bloc franko P. u. P. ö. Kr. 1 Million oder in anderer Valuta per Scheck auf Wien, Vorauszahlung. Gefl. Auftr. erb. Otto Muhr, Wiena XV., Mariahilferstraße 172. 203

### Ich kaufe

entomologische Literatur zu Auslandspreisen und bitte um Angebot. 22  
W. Junk, Berlin W. 15  
Sächsische Straße 66.

### Insektenkästen

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren Jul. Arntz, Elberfeld, Warmerstr. 9 Preise gegen Rückporto. 654

Dr. R. Lück & B. Gehlen, Penkun b. Stettin

### Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

### Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.  
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

### Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35** zu senden.

## 2 Insekten-schränke

1. Schönes Zimmermöbel, dunkelbraun gebeizt, 1 m breit, 1,75 m hoch, mit Aufsatz, mit zwei oben grün verglasten Türen, enthaltend 40 Kästen mit Glasdeckel, in Nut und Feder, 38 zu 48 wird zum Verkauf angeboten.

Preis nach Uebereinkunft.

2. Kiefer gebeizt, zweiteil., 90 cm hoch, 65 cm breit, 75 cm tief, mit 6 Kästen 45 x 60 x 7 1/2, Glasdeckel und Torfboden, auch als Schaukasten verwendbar, zu verkaufen. 159

Preis-Mk. 350 000.— freibl.

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Entomologisches Institut  
Dresden, Pragerstr. 46.

## Große Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem großen Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfragen unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstr. 35.

### Ent. Verein „Orion“ Berlin.

Sitzung jeden Freitag, 8. Uhr abends in den Sophiensälen, Berlin, Sophienstr. 17/18. Jeden letzten Freitag im Monat 142.  
**Tauschabend.**

Gäste willkommen. Der Vorstand.

### Entom. Vereinigung Neukölln. Gegr. 1911

Sitzung jeden Dienstag 8 1/2 Uhr abends im Restaurant Dabse, Richardstraße 108. Jeden letzten Dienstag im Monat Tauschabend. Bequeme Stadtbahn-Verbindung Bahnhof Neukölln Straßenbahn Linie 22, 46, 94, 47, 48, 7, 15, 53 und V. Gäste willkommen. 292  
Der Vorstand.

## Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift“

### deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwortung übernehmen.  
Der Vorstand.

# Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa  
Literatur

**Dresden**

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. — Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns un-  
aufgefordert mit Rückporto Angebot zu  
machen. Ankauf auch größter Objekte.

**Korrespondenz in allen Kultursprachen.**

## Ausland

**Sammler!**

**Händler!**

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., 125 Scheidswaldstraße 35.

**Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16**

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

## Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

|                                         |
|-----------------------------------------|
| 30 cm lang, 23 cm breit, 1 1/4 cm stark |
| 30 " " 20 " " 1 1/4 " "                 |
| 28 " " 20 " " 1 1/4 " "                 |
| 26 " " 20 " " 1 1/4 " "                 |
| 28 " " 13 " " 1 1/4 " "                 |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " "                 |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " "                 |

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

|                                         |
|-----------------------------------------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " "                 |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " "                 |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " "                 |

**Ausschusstorfplatten.**

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10 1/4 cm, 35 × 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10 3/4 cm, 35 × 14 cm. Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern“.

358

**Achtung!**

**Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugtieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealienmengen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

**Robert Brink, Elberfeld, Grünwalderberg 30**

Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

**Achtung!**

**Achtung!**

**Ornithoptera  
! Victoriae Regis !**

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

**Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.**

**! O. Urvilleana !**

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

### Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an

**Dr. V. Schultz, Geestemünde**  
Rheinstraße 46.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66**

### Ältere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.**

## Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten  
Determinations-Etiketten  
Sammlungs-Etiketten  
Rand-Etiketten  
T-Etiketten  
Botanische Etiketten  
Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen  
Mikrobiolog. Etiketten  
Mikrosk. Präparate-Etikett.  
Tauschlisten  
Geschlechtszeichen  
Nummern von 1—10 000  
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 18. August 1923

Montag, den 13. August, abends 7 Uhr.

### An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Die katastrophale Geldentwertung steigert die Löhne im graphischen Gewerbe v. Woche zu Woche. Die Auswirkungen sind Preiserhöhungen u. zwar eine 70%ige ab 6. Juli u. eine weitere 78%ige ab 21. Juli 23. — Wir müssen leider d. Mitgliederbeitrag ab 1. August bis 30. Septemb. vorläufig auf Mk. 15000. — festsetzen. — Diejenigen Mitglieder, welche bereits Mk. 6000. — einsandten, bitten wir ebenso höfl. wie dringend uns d. Differenzbetrag von Mk. 9000. — bald gefl. zu übermitteln, damit wir nicht in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

### An unsere Inserenten!

Die sprunghaft sich verändernden. Gesteigungskosten der Zeitschrift machen es unmöglich, bei Veränderungen d. Inserat-Preise stets besondere Mitteilungen ergehen z. lassen.

Wir bitten deshalb die am Kopfe der Zeitung verzeichneten jeweils geltend. Zeilenpreise freundlichst zu beachten.

Der Vorstand des I.E.V.

### An unsere Postabonnenten!

Wir bitten dieselben uns den Differenzbetrag ab 1. Juli bis 1. August mit **Mark 10 500.** — baldigst durch Postscheckkonto überweisen zu wollen. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß die Entomol. Zeitschrift ab 1. Oktober nicht mehr vierteljährlich sondern nur monatlich bezogen werden kann.

Es dürfte am zweckmäßigsten sein, wenn die Abonnenten sich als Mitglieder bei uns anmelden würden.

Verlag der Ent. Zeitschrift Frankfurt am Main

Postscheck-Konto Nr. 20153 Remi Block, Frankfurt a. M.

### Colcopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

#### Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

#### Käfer

aus Steiermark, Koralpe, Zirbitzkogel usw. i. Tausch abzugeben. 258

Otto F. Fischer, Fabriks-Dir., Waltendorf - Graz, Hallerschloßstraße 1.

### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folgende Beträge eingegangen:

Herrn A. Savary, Mk.  
Mannheim . . . 2000  
„ F. Eberle,  
Mannheim . . . 2000  
„ F. B. in Halle 15000  
„ O. F. in Plauen 250  
„ R. v. Mack,  
Gröbning ö. Kr. 3000

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

## Kaufgesuch!!

### Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <i>machaon</i>    | <i>aglaja</i>   |
| <i>podalirius</i> | <i>adyppe</i>   |
| <i>cardamines</i> | <i>paphia</i>   |
| <i>rhamni</i>     | <i>dominula</i> |
| <i>atalanta</i>   | <i>hera</i>     |
| <i>virgaureae</i> | <i>jacobae</i>  |
| <i>lathonia</i>   | <i>quercus</i>  |

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus*  
*hylas*  
*amandus*  
*bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial. Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

## Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstraße 46.

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

### Achtung!

#### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

#### Zwitter, Hybriden,

#### Aberrationen,

#### Varietäten,

#### Monströsitäten

#### aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank entgegen

Franz Philipps,  
Fabrikant. Köln a/Rh.,  
Klingelpütz 49.

**Insulat hat  
dauernd Gültigkeit!**

Kaufe jederzeit  
größte und kleinste  
Posten

**biologisches Material**

jeder Art. Falter gespannt  
od. in Tüten, lebende od.  
geblasene Raupen, tote od.  
geschl. Puppen, Cocons,  
Eigelege, Raupennester.

**Käfer und Larven** von  
M. vulgaris, aurata, cer-  
vus, faber, vespillo, pom-  
orum, typographus und  
schöne Fraßstücke etc.

**Hummeln, Wespen** und  
deren Nester, Hornissen,  
größere Libellen, deren  
Larven und Häute, Maul-  
wurfsgrillen, Schlupfwesp.,  
Raupenfliegen usw.

**Zahle höchste Preise**  
für atalanta, virgaureae,  
cardamines, bellargus, co-  
ridon, dominula, grossula-  
riata etc.

Stelle Verpackung, ver-  
güte alle Portoauslagen.  
Größere Posten hole  
selbst ab, kleinere Posten  
bitte wegen Portosparnis  
unaufgefordert zu  
senden. Desgl. kaufe alle

**exotischen Tagfalter**

mit noch tadelloser Be-  
schuppung, Fühlerbruch  
Nebensache. 244

**Josef Hübner,**  
Naturwissenschaftl. Lehr-  
mittel, **Elberfeld,**  
Nützenbergerstr. 75.

**Perg. elpenor**

Lebenskräftige, aus dem  
Freiland gesammelte, ent-  
stammende Puppen ge-  
sucht; in größerer Anzahl.  
Freilandsammelnde In-  
teressenten, welche mir  
bestimmt diesen Herbst  
hiervon Puppen liefern  
können, bitte um ihre  
Adresse. 264

**E. Wladach, Strehlen, Preuß.**  
Schlesien.

**Halbwüchsige Raupen**

v. machaon, atalanta, caia,  
monacha, pini, pudibunda  
u. Schwärmer zu kaufen  
gesucht. Im Tausch liefer-  
bar: Eier von Phyllium.  
Zoologischer Garten Berlin,  
Abt. Aquarium. 251

**Für technische Zwecke**

benötigen wir laufend:  
alle **Schulhalter**  
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, ge-  
spannt. Senden Pack-  
material eventl. ein. 97

**Arnold & Rangnow,**  
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

**Gesucht** Phrag. fuligi-  
nosa - Raupen  
od. Gelege. Freilandmat.  
Dr. F. SEILER, Schlederloh,  
Post Wolfratshausen  
(Bayern). 890

**Achtung  
Sammler!**

zahle für Necrophorus-  
Arten ungenadelt  
Mk. 1000.— pro Stück.  
Die Preise f. gesuchtes  
Material in meinen  
Standinserten eben-  
falls entspr. hoch.  
Angebote ständig er-  
wünscht. 265

**Robert Brink, Elberfeld,**  
Grünwalderberg 30  
Naturw. Lehrm.-Institut.

**Kaufe ständig**

Aberrationen, Zwitter und  
mir fehlende Arten und  
Rassen von Tagfaltern,  
Schwärmern, Spinnern u.  
Catocalen zu hoh. Preisen  
f. meine Privatsamml. Auch  
Tausch erwünscht. 164

**Hugo Reiß, Stuttgart,**  
Hauptstätterstraße 112 III.

**Zygaena**

Zur Erweiterung meiner  
Spezialsamml., die später  
an ein deutsches Museum  
kommt, suche jederzeit  
unausgesuchte Original-  
ausbeuten aller Fundorte.  
Einzelne aberrat. Stücke  
zudenallerhöchsten Preisen.

**Prof. Dr. H. Burgeff,**  
Göttingen, Pflanzenphysiol.  
Institut. 280

**Sammler und Züchter  
im In- und Auslande!**

Für meinen wachsenden  
Bedarf kaufe ich jeder-  
zeit gezüchtete Puppen-  
und Schmetterlinge in  
Anzahl. Ich übernehme  
zu guten Preisen ganze  
Jahres-, Zucht- u. Samm-  
ausbeuten, sowie gut er-  
haltene Sammlungen. Be-  
sonders erwünscht sind  
Puppen aller Schwärmer  
und Spinner. Preisange-  
bote m. Stückzahl erbeten.  
Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg**  
in Thüringen.

**Sphingiden**

aus allen Erdteilen  
kauft ständig (auch  
Tausch). 846

**B. Gehlen**  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

**Wir suchen zu erwerben,**

teilweise auch unpräpariert, machaon, car-  
damines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia,  
virgaureae, rutilus, hippothoe, elpenor, por-  
cellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie  
die meisten anderen Schädlinge und Schul-  
arten von Faltern, Käfern u. and. Insekten.

Wunschliste auf Verlangen gratis.  
Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage**  
u. **Gegensendung** erhalten Sie event. im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten  
zahlen wir höhere Preise als andere. Allen  
Sammlern, welche Interesse an dem weiteren  
Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen  
wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen,  
sondern gegen andere Insekten zu vertauschen.  
Sie erhalten dadurch einen **wertbeständigen**  
**Ausgleich**, da der Geldwert der Insekten ent-  
sprechend der Wertverminderung der Papier-  
mark steigt, während die Kaufkraft des  
erhaltenen Barbetrages sich immer mehr  
vermindert.

Alle **entomologische Literatur**, auch ein-  
zelne Bände und Jahrgänge, nehmen wir gegen  
bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas**  
Dresden-Blasewitz.

**Suche ständig**

gegen bar in größeren und kleineren Posten  
gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

**Biologisches Material**

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen  
(möglichst tote), Falter (fliegend gespannt),  
von allen Arten Schulfaltern sowie allen  
Eulenarten (insbesondere Agrotis- und  
Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von  
allen Arten, besonders die häufigst vor-  
kommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus,  
Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia,  
Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern  
und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta  
viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta,  
allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu  
Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets  
höchste Preise. Nadeln und Portospesen  
werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung  
oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.  
Sammlern leiste ich auf Wunsch Voraus-  
zahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung  
Botanik in großer Menge Flug- oder  
Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen.  
Länge des Stengels mit Ähre ungefähr  
30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die  
Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern  
zu sammeln.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

**Hesperiden**

der ganzen Erde, auch  
die gewöhnlichsten mit  
genauem Fundort, Zeit und  
Höhenangabe kauft und  
tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

**Paläarkt. Geometriden**

und Psychiden kauft und  
tauscht **Spezialsammler**  
**Dr. Wehrli, Basel, Clara-**  
graben 23. 1016

**Acraeidae** kauft,  
determiniert **Dr. le Doux,**  
**Fürstenwalde, Spree.** 830

**b) Angebote.**

**Seltene Angebot.**

Sicher befr. Eier Polyph.  
sericata—v. ratisbonensis  
M. Dutezd Mk. 3500.—,  
Packung 100.—, Porto n.  
dem herrschenden Post-  
tarif. Ausland vierfacher  
Preis. Anweisung für die  
Zucht wird gegeben. 263

**C. Metschl, Regensburg,**  
Prinzenweg 22 I.

**EIER:** Las. quercus  
Mk. 800, Gast.

quercifolia 1000. Raupen:  
Sm. tiliacae nach 2. Häutung  
Mk. 1000.— pro Dutzend.  
P. u. P. besonders. 261  
**Lehrer Fr. Horn, Brodau**  
Post Zschortau, Bz. Halle a. S.

**G. quercifolia-Eier**

1 Dtzd. Mk. 800, 25 Stück  
1500, 50 St. 2500, 100 St.  
4500. Vorrat groß. Es  
kommt nur Freiland ge-  
zogenes Material in Frage.  
Porto u. Pack. besonders.  
**Paul Unruh, Berlin-Neukölln,**  
Hermannstraße 58.

**Raupen**

des amerikanischen Wein-  
schwärmers (A. myron)  
abzugeben. Futter: Wein-  
rebe. Ich suche dafür  
oder gegen bar folgende  
Falter in Tüten oder ge-  
spannt: je 30 C. palaeno,  
A. cordigera; je 12 E.  
scabiosae, angelicae, cy-  
narae, transalpina, ephialt.  
und var. meliloti, achillae,  
fausta, carniolica, occi-  
tanica, Arct. quenselii,  
villicia, hebe, C. hera;  
50 Paar Zeuz. pyrina,  
einige Van. ab. hygiae;  
20—30 Arg. pales, astarte;  
alle Euclioe (außer car-  
damines), Parnass. apollo,  
delius, mnemosyne und  
6 L. dumi ♀. 254

**J. Soffner, Friedland (Böhm.)**  
Görlitzerstraße 50.

**Raupen!**

V. atalanta und cardui im  
Tausche und gegen bar  
abzugeben. 252

**G. Burke, Schweidnitz Schles.**  
Herrenstraße 10.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

**Zahlungen** erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Wir bringen heute statt  
Textblatt Nr. 10:  
Handbuch **Seite 25—32**

**Coleopteren und and.  
Insekten-Ordnungen**

**Cerambyciden**

aller Zonen sammelt, kauft  
und tauscht **Albert Wendt**,  
Rostock i. M., Bei den Poli-  
zeigärten 2. 119

**Suche sofort**

lebende Kulturen (auch  
präp. biolog. Material) von  
**Tineola biselliella**  
(Kleidermotte) in Fraß-  
stücken. Erbitten umgeh.  
Angebote. 290  
E. Böhm, Charlottenburg 4,  
Schlüterstraße 23 IV.

**Achtung!**

**Für Sammler  
und Händler!**

Für meine wissen-  
schaftliche Samm-  
lung palaearktisch.  
Macrolepidopteren  
suche ich stets zur  
Bereicherung ders.

**Zwitter, Hybriden,**

**Aberrationen,**

**Varietäten,**

**Monströsitäten**

**aller Gattungen**

zu höchst. Barpreisen  
dem heutigen Mark-  
wert entsprechend,  
zu erwerben.

Erworbene Stücke  
wandern nicht ins  
Ausl. Meine Samml.  
bleibt d. deutschen  
Volke erhalten!

Im Tausche stehe  
mit seltenen, tadel-  
los gesp. Arten zur  
Verfüg. Ansichts-  
sendungen geg. Ver-  
gütung sämtlich. Un-  
kosten sieht dank-  
entgegen

**Franz Philipps**,  
Fabrikant. Köln a/Rh.,  
Klingelpütz 49.

**Richtpreise für deutsche Falter u. Zuchtmaterial**

Grundpreise nach Staudingerliste 58

|                          |                    |         |     |            |
|--------------------------|--------------------|---------|-----|------------|
| Schmetterlinge gespannt. | Bei einem Wert bis | 30 Pfg. | das | 7000 fache |
|                          | " "                | " "     | " " | 6000 "     |
|                          | " "                | " "     | " " | 5000 "     |
|                          | " "                | " "     | " " | 4000 "     |

Tütenfalter 30% billiger.

Für Zuchtmaterial: 1 Dtzd. Eier gleich Falterpreis (nach d. neuen Berechnung),  
1 erwachsene Raupe gleich halben Falterpreis,  
1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Die Vielfachzahlen ändern sich entsprechend der Geldentwertung.

Der Vorstand des I. E. V.

**Lepidopteren**

a) Gesuche.

**Z a h l e,**

da ich kein Zwischenhändler  
bin, allen Sammlern von  
jetzt ab für biologisches  
Material

**die allerhöchsten  
Preise.**

Kaufe stets gesp. Falter,  
geblasene Raupen, tote  
oder geschlüpfte Puppen  
und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi,  
Ps. monacha, B. mori, Anth.  
pernyi, Phal. bucephala,  
Las. quercus, D. pini, Eupr.  
chrysothorax, M. neustria,  
L. dispar, Carp. pomonella,  
Tortr. viridana Ch. brumata  
H. defoliaria, Abr. grossu-  
lariata, Agr. pronuba, M.  
persicariae, pisi, brassicae,  
C. cossus (auch Fraßstück).

Käfer, Larven u. Puppen  
von M. vulgaris, Anth. po-  
morum, L. cervus, Ips.  
typographus u. piniperda  
mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. ge-  
schlüpfte Puppen von Anth.  
pernyi, Sat. pyri, Actias  
luna, A. cynthia, A. yama-  
mai, C. sponsa und nupta.

Genadelt oder ungenad.  
Käfer A. aedilis, Necro-  
phorus und Carabusarten,  
Cal. sycophanta u. inquisito  
Cicendela campestris und  
hybrida, D. marginalis,  
Saperda carcharia, Cer.  
moschata u. andere hiesige  
größere Arten.

Biologisches Material v.  
Honigbiene Apis mellifica  
(auch unzerdrückte Waben  
und deren Schädlinge).  
Biol. Material des Ameisen-  
löwen M. formicarius, der  
Waldameise Formica rufa,  
d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix  
virgo (Männchen) und  
genad. Ephialtes, Zweige  
mit Wucherungen der  
Blutlaus etc. etc. 511  
Sämtl. Schulzeichenfalter.  
Kaufe kleinste und größte  
Vorräte.

**Rob. Brink jr., Elberfeld**  
Grünwalderberg 30.  
Naturwiss. Lehrmittelinst.

# Kaufgesuch!!

## Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <i>machaon</i>    | <i>aglaja</i>   |
| <i>podalirius</i> | <i>adyppe</i>   |
| <i>cardamines</i> | <i>paphia</i>   |
| <i>rhamnii</i>    | <i>dominula</i> |
| <i>atalanta</i>   | <i>hera</i>     |
| <i>virgaureae</i> | <i>jacobae</i>  |
| <i>lathonia</i>   | <i>quercus</i>  |

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus*  
*hylas*  
*amandus*  
*bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schul-  
insekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen,  
Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material  
zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Ver-  
sendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.  
Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser  
Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger**

Dresden, Pragerstraße 46.

# Bekanntmachung

Die Nummer 11 erscheint am 8. September. Schluß der  
Inseraten - Annahme Montag, 3. September, abends 7 Uhr.

## Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit  
größte und kleinste  
Posten

**biologisches Material**  
jeder Art. Falter gespannt  
od. in Tüten, lebende od.  
geblasene Raupen, tote od.  
geschl. Puppen, Cocons,  
Eigelege, Raupennester.

**Käfer und Larven** von  
M. vulgaris, aurata, cer-  
vus, faber, vespillio, pom-  
rum, typographus und  
schöne Fraßstücke etc.

**Hummeln, Wespen** und  
deren Nester, Hornissen,  
größere Libellen, deren  
Larven und Häute, Maul-  
wurfsgrillen, Schlupfwesp.,  
Raupenfliegen usw.

**Zahle höchste Preise**  
für atalanta, virgaureae,  
cardamines, bellargus, cor-  
ridon, dominula, grossula-  
riata etc.

Stelle Verpackung, ver-  
güte alle Portoauslagen.  
Größere Posten hole  
selbst ab, kleinere Posten  
bitte wegen Portoerspar-  
nis unaufgefordert zu  
senden. Desgl. kaufe alle  
**exotischen Tagfalter**

mit noch tadelloser Be-  
schuppung. Fühlerbruch  
Nebensache. 244

**Josef Hübner,**  
Naturwissenschaftl. Lehr-  
mittel, **Elberfeld,**  
Nützenbergerstr. 75.

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch  
die gewöhnlichsten mit  
genauem Fundort, Zeit und  
Höhenangabe kauft und  
tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet). 800

**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

**Suche zu kaufen**  
und bitte um Angebote  
mit Preis:

Catoc. nupta, sponsa, Pan.  
griseovariegata, Dipth. al-  
pium, Cheimat. brumata ♂  
u. ♀, Amph. betularia, Las.  
pini, Bomb. mori, Calosoma  
sycophanta, Bruchus pisi,  
Lamp. noctiluca u. splen-  
dens ♂ u. ♀, Luc. cervus  
kleine ♂♂, Nepa cinerea,  
Ephemera vulgata, Libel-  
lula 4-maculata o. depressa,  
Myrmel. formicarius, Pan.  
communis, Blatta orientalis,  
Termiten. Alles in Tüten,  
unpräpariert, von jed. Art  
bis 50 Stück erwünscht.

Wer verkauft Spuler,  
Schmetterlinge u. Raupen?  
Angebote erbittet 283

**Helmut Schulz, Lehrer,**  
Forst 1, L., Stadtschule 4.

**Gesucht** Phrag. fuligi-  
nosa-Raupen  
od. Gelege. Freilandnat.  
**Dr. F. SEILER, Schlederloh,**  
Post Wolfratshausen  
(Bayern). 890

## Achtung Sammler!

zähle für Necrophorus-  
Arten ungenadelt  
Mk. 1000.— pro Stück.  
Die Preise f. gesuchtes  
Material in meinen  
Standinseraten eben-  
falls entspr. hoch.  
Angebote ständig er-  
wünscht. 265

**Robert Brink, Elberfeld,**  
Grünwalderberg 30  
Naturw. Lehrm.-Inst.

## Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und  
mir fehlende Arten und  
Rassen von Tagfaltern,  
Schwärmern, Spinnern u.  
Catocalen zu hoh. Preisen  
f. meine Privatsamml. Auch  
Tausch erwünscht. 164

**Hugo Reiß, Stuttgart,**  
Hauptstätterstraße 112 III.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden  
Bedarf kaufe ich jeder-  
zeit gezüchtete Puppen-  
und Schmetterlinge in  
Anzahl. Ich übernehme  
zu guten Preisen ganze  
**Jahres-, Zucht- u. Sammel-**  
**ausbeuten**, sowie gut er-  
haltene **Sammlungen**. Be-  
sonders erwünscht sind  
Puppen aller Schwärmer  
und Spinner. Preisange-  
bote m. Stückzahl erbeten.  
Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg**  
in Thüringen.

## Sphingiden

aus allen Erdteilen  
kauft ständig (auch  
Tausch). 846

**B. Gehlen**  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

## Perg. elpenor

Lebenskräftige, aus dem  
Freiland gesammelte, ent-  
stammende Puppen ge-  
sucht, in größerer Anzahl.  
Freilandsammelnde In-  
teressenten, welche mir  
bestimmt diesen Herbst  
hiervon Puppen liefern  
können, bitte um ihre  
Adresse. 264

**E. Wladisch, Strehlen, Preuß.**  
Schlesien.

## Wir suchen zu erwerben,

teilweise auch unpräpariert, machaon, car-  
damines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia,  
virgaureae, rutilus, hippothoë, elpenor, por-  
cellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie  
die meisten anderen Schädlinge und Schul-  
arten von Faltern, Käfern u. and. Insekten.  
Wunschliste auf Verlangen gratis.

Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage**  
u. **Gegensendung** erhalten Sie event. im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten  
zahlen wir höhere Preise als andere. Allen  
Sammlern, welche Interesse an dem weiteren  
Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen  
wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen,  
sondern gegen andere Insekten zu vertauschen.  
Sie erhalten dadurch einen **wertbeständigen**  
**Ausgleich**, da der Geldwert der Insekten ent-  
sprechend der Wertverminderung der Papier-  
mark steigt, während die Kaufkraft des  
erhaltenen Barbetrages sich immer mehr  
vermindert.

Alle **entomologische Literatur**, auch ein-  
zelne Bände und Jahrgänge nehmen wir gegen  
bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas**  
Dresden-Blasewitz.

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten  
gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen  
(möglichst tote), Falter (fliegend gespannt),  
von allen Arten Schulfaltern sowie allen  
Eulenarten (insbesondere Agrotis- und  
Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von  
allen Arten, besonders die häufigst vor-  
kommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus,  
Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia,  
Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern  
und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta  
viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta,  
allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu  
Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets  
höchste Preise. Nadeln und Portospesen  
werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung  
oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.  
Sammlern leiste ich auf Wunsch Voraus-  
zahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung  
Botanik in großer Menge Flug- oder  
Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen.  
Länge des Stengels mit Aehre ungefähr  
30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die  
Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern  
zu sammeln.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

## Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Frei-  
landmaterial v. euphorbiae,  
elpenor, gali, porcellus,  
ocellata u. populi. Werde  
im nächsten Jahre im all-  
gemeinen n. solche Herren  
beim Versand u. Hybriden-  
eiern berücksichtigen, die  
mich durch Besorgung  
ob. Materials unterstützen.  
**Dr. O. Schüller, Köln am Rh.**  
Balthasarstraße 69. 277

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und  
tauscht **Spezialsammler**  
**Dr. Wehrli, Basel, Clara-**  
graben 23. 1016

## Zuchtmaterial

v. Sphingiden, Noctuiden,  
Lycanen u. Biston-Arten  
zu kaufen gesucht. 279  
**H. Kammerer, Gösting b. Graz**  
Mädchenschule. (Oesterr.)

## b) Angebote.

## Riesen-Kokons

von pernyi gebe ab so  
lange Vorrat. 1 Dutzend  
Kokons 8 cech. Kronen.  
Notenvoraussendung.

**Gottl. Reichert, Augsburg**  
D 158, Museum).

## A. caia-Räupchen

nach zweiter Häutung aus  
Freilandpaarung abzugeb.  
à Dutzend Mk. 1000.—.  
Vorrat groß! Porto und  
Packung Mk. 1000.—; ev.  
Packung einsend. Auch im  
Tausch gegen Saturniden-  
Zuchtmaterial. 273

**Max Schreyvogel, Donau-**  
wörth (Bayern), Rathaus.

## Räupchen

von A. caia abzugeben à  
Dtzd. Mk. 1000.—, Packung  
1000.— u. Porto als Muster-  
send. od. Doppelbrief extra.  
Betrag stets im Voraus.  
**H. Schuller, Scheppanowitz,**  
Post Falkenberg (Ob.-Schl.).

## Had. sordida

Raupen, meist noch eine  
2. Gen. ergebend. Futter:  
Gras, Zucht leicht. Dtzd.  
Mk. 6000.—. Cal. hera-  
Eier Dutzend Mk. 2000.—.  
Briefporto extra. Beide  
Arten in Anzahl. 278

**G. Jüngling, Regensburg,**  
Bocksbergerstraße 1.

## Raupen

von Van. antiopa Dutzend  
Mk. 2000.; Van. io Dtzd.  
2000., Dicr. vinula Dtzd.  
2000. Am liebsten im  
Tausch gegen Material v.  
sämtl. Catocalen u. Arctiid.  
**H. Schwalenberg, Escherode,**  
Kreis Hann.-Münden (Post  
Uschlag).



# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

## Zahle unüberbietbare Preise!

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* ♂♂  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippothoë*  
*hera*  
*jacobeae*  
*dominula*  
*purpurata*

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

### Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

**Eudia spini-Puppen,**  
sowie viele hochalpine Falter u. a. apollo v. glocnerius, delius v. styriacus im Tausch gegen gute Europ. u. Pal. abzugeben.  
J. Stetter, Wien XIII, Hadikgasse 72. 288

**Ostfr. Saturn.-Puppen**  
große, schwere Stücke von *Cirina forda*, bald schlüpf., á 1.50 Goldmark, 2 Frcs., 9 cKr. Dtzd. 10 fach. Spannweite Falter á Paar Mk. 5.—. Tausch erw.  
**Attacus jacobaeae - Raupen** Dtzd. 15 cKr., 3 Frcs. Futt.: Flieder. *Las. quercifolia*, *Org. gonostigma*-Räupch. Dtzd. 1 Cech. Kr. *Selenophora lobulina*-Räupchen Dtzd. 5 cKr. Fichte. Ind. Tagfalter, dabei herrliche *Papilio*s gibt ab im Tausch gegen allerlei Puppen, geg. bar 100 Stück = 120 cKr. Betrag vorher in Noten.  
Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

#### 20 Falter Ia

*P. mellicullus* ♂♀, *P. rubidus* ♂♀ mit ab. *pseudonomion* sowie *Ila Papilio xuthus* ♂♀, *xuthulus*-♂♀ und *P. rhetenor* für annehmbaren Preis oder Tausch abzugeben. 280  
F. Bändermann, Halle a. S., Weingärten 29

**Gonepteryx rhamnii**  
♂, Ia, schwarzbraun, mit schmalem gelben Rand u. hellen Adern, gegen Auslandswährung zu verkauf.  
K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

**Parn. apollo silesianus**  
aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

**Insektenkasten,**  
Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66  
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

**Exot. Tütenfalter**  
in Losen: 20 Pieriden, 20 Danaiden, 20 Satyriden, 20 Nymphal., 20 Acraeid. Mexiko: 20 Arctiiden, 15 Synthom., 20 div. Spinner, 40 Noctuid., 30 Geometr. Mindest 2/3 verschiedene Arten. Gute Qualität mit Namen u. Fundort. Voreinsendung von 2 Schw. Frcs. oder 12 c. Kr. oder entspr. pro Los. Andere Lose auf Wunsch. 284  
Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

**Frisch eingetroffen**  
und in Mehrzahl abzug.:

- Drur. antimachus
- Orn. dalmoxis
- Pap. ecobolus belde Geschlecht.
- „ echemon
- Motph. menelaus
- „ achilles
- „ aega-
- Pap. weiskei
- „ dixoni
- „ toboroi
- „ swinhoe

Auch im Tausch gegen Seltenheiten. 289

Emil Riemel, München, Augustenstraße 41.

**Schwarze Insektennadeln 00**  
auch in kleineren Mengen zu kaufen gesucht. 291  
Rechtsanwalt Bauer, Goslar.

## Wir suchen Verbindung

### mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungsmaterial postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel *cardamines*, *jacobeae*, *purpurata*, *dominula*, *atalanta*, *lathonia*, *sibilla*, *camilla*, *Coenon. arcania*, *hero*, *C. hera*, *Col. edusa*, *hyale*, *myrmidone*, *palaeno* etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

### Schmetterlingskunst G.m.b.H.

Berlin-Grünwald, Bismarckallee 1

### Im Tausch abzugeben:

- 2 Ornith. hypolitus ♂♂
- 1 Ornith. brookiana ♂
- 1 Morpho amathonte ♂
- 1 aurore ♂ gesp. Ia. 282

Dagegen gesucht nur Ia bessere u. groß. Stücke aus Antheraea, Nudaurelia, Rhinakazuleika.

Josef Simon, Aschaffenburg, Goethestraße 16.

### Verschiedenes, Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nacht., Gotha.

### Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

### Entomologe,

tüchtiger Werkzeugmach., Ende 30er, verheiratet sucht mögl. bald Stellung i. Auslande, auch Uebersee.

Näheres unter A. B. 100 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 287

### Verkaufe aus Nachlass:

1. Dr. Arnold Spuler: Die Schmetterlinge Europas tadelloso gebunden mit Lederrücken vollst. neu.
2. Zwitter: Prachtexempl. aus Zucht von Saturnia pavonia.
3. Eine Schmetterlings-Sammlung, nur ganz hervorragend. Material, wissenschaftl. geordnet nach Spuler, in zwei Schränken à 10 und 20 Glaskästen. Interess. steht Inhaltsverzeichnis zur Einsichtnahme zur Verfügung. 292

Angeb. sind zu richten an Willy Meyer, Mannheim Richard Wagnersstraße 32 I bei Fritz Böhme.

### Gebe ab:

Ia Bälge von Möven und Seeschwalben. Nehme solche v. Kolibris in Tausch. Suche Raupen od. Puppen von Sph. convolvuli, ligustri, pinastri, elpenor, galii, porcellus, S. ocellata, populi, M. stellatarum, G. rubi, potatoria, quercifolia, pruni, C. fraxini, nupta, sponsa, elocata, L. Mania maura. 3—4 Dutzend (je nach Art) ein Balg. Falls schon geschlüpft, nehme auch Ia Tütenfalter. Barpreis, pro Balg Mk. 30 000 Inserat gilt bis zum 25. 8.

Witz, Sattenhausen bei Göttingen. 274

### Biete an in Schweiz, Franken:

Lampert Großschmetterl. u. Raup. Mitteleurop. 7 1/2  
Lampert kl. Schmetterlingsbuch 2  
Wagner Taschenbuch der Käfer 2  
do. der Raupen 2  
do. der Schmetterl. 2  
Fleischer Käferfreund 3  
Schreibers kleiner Atlas der Käfer und Insekten 2 Hefte je 1 286

Porto u. Verpackung frei. H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Deutschland.

### Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

**Ein Leitz Mikroskop** Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- und Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen Preis auf Anfrage. 221

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken.)

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

## 400-500 Mark per Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobaeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht und Sendungen erbittet

E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf Durlacherstraße 3.

## = Ausland = Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter Alba an Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, 125 Scheidswaldstraße 35.



## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa  
Literatur

**Dresden**  
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. — Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns un- aufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.



## Lepidopteren - Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum.

Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen. Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung. Preis der Liste 58 Mk. 1.— mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd. Blasewitz.

### Orchideenbilder

(Schweiz. Friedensserzeu- gnis) 60×40 cm, preiswert abzugeb. Anfragen erbitte unter 275 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

### Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Coli- bris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann. W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

### Naturalienhandlung

Karl Fritsche, Bremerhafen. An- u. Verkauf v. Vogel- und Tierbälgen, Eiern, Insektenbiologien usw.

### Kanarienhähne

gute Sänger, Preis auf Anfrage, hat abzugeben Fridolin Jahn, Mittelkalbach (Kreis Fulda).

### Schmetterlingsammlung

zu verkauf. Anfragen an H. Hardeand, Hannover, Alte Cellerheerstr. 34 III.

Dr. R. Lück & B. Gehlen Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

### Vogeleier

seltene, prächtiges Tafelwerk mit Text abzugeben Interessenten wollen An- fragen richten unter 276 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstr. 35.

# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

## Zahle unüberbietbare Preise!!

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* ♂♂  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippotoë*  
*hera*  
*jacobeae*  
*dominula*  
*purpurata*

fast alle *Melitaea*- u. *Argynnis*-Arten

ferner alle

blauen *Lycaeniden*

**Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.**

### Arct. caia-Raupen

nach erster bezw. zweiter Häutung im Tausch gegen Insekten - Nadeln (feine Nummern 0,1 und 2) oder Schwärmer-Puppen (*tiliae*, *populi*, *ocellata*, *elpenor* usw. zu Kreuzungszweck.), nur erstklassiges Material. Eventl. auch wenn Puppen erst später gelief. werden. Auch sonstiges gutes Material erwünscht. Barpreis 50 St. = 5000 Mark. Verpack.-Material einsend. Bei Tausch Porto gegenseitig, sonst Selbstkosten.

W. Gaul, Wiesbaden, Johannsbergerstraße 51.

### Eupithecia.

Von den hochseltenen Arten: *silenicolata* und *schiefereri* bin ich in der Lage einige gesunde Puppen abzugeben. Tausch geg. gute Europäer, deren Abarten u. Zuchtmaterial.

Bevorzugt: *Eupithecia*, *Zygaena*, *Psychidae*.

Nichtpassendes bleibt unbeantwortet. 253  
Paul Ronnicke, Graz, Maig. 19

### Pernyi - Puppen.

Den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht, daß mein Vorrat rasch vergriffen war. 262

Max Reich, Eutingen (Bad.).

### Las. quercus-Raupchen

gesunde, kräftige Tiere, 1 Dtzd. Mk. 1000.—, Zucht leicht und lohnend, Porto und Packung extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages per Brief. 267  
Später wahrscheinlich A. caia-Raupchen.

Josef Peyr, Wels (Ober-Oesterreich), Stadtplatz 39.

### Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀  
Pap. horrishanus ♂♀  
weiskei ♂, *Agrias amydon* ♂  
biedermannii ♂, *trajanus* ♀  
amazonicus ♀, *claudia* ♂  
Anaea elinas, *anna* ♀  
sahlkeida ♂, *selina* ♂ abzugeben. 178

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

### Cel. elpenor

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Pupp.) v. *elpenor* lief. können. In Betracht kommen auch Puppen von *euphorbiae*, *galii*, *porcellus*, *ocellata*, *populi*. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an  
Dr. O. Schüller, Köln am Rh.  
Balthasarstraße 69.

## Sikkim-Tagfalter!

Nur größere, farbenprächtige Arten in bester Qualität in Tüten gibt ab in Losen von je 50 Stück für 75 Cecho-Kronen, 20 Schw. Frs., 10 fl. gegen Noten-Voreinsendung durch Brief.

Jedes Los enthält 15—20 feine Papilios wie *paris*, *ganesa*, *bathycles*, *xenocles*, *macareus* usw., 6—8 feine *Charaxes*, ferner prächtige *Pieriden*, *Nymphaliden* usw., kein Kleinzeug. Alles frisch eingetroff. Material. Auch Einzelstückpreise laut Liste. Im Inland Tausch gegen Winterpuppen.

Aus Columbien *Catagramma*, *Calicore*-u. *Perisama*-Arten gemischt p. 100 St. 100 c. Kr., 25 Schw. Fr. usw.

Ostafrikanische *Saturniden*. Große, schwere Puppen der nur seltene und prächtige Arten enthaltenden Gattung *Nudaurelia* (*Antheraea*) à Stück 1.50 Goldmark, 2 Schw. Frs., 0.90 fl. oder 9 c. Kr., à Dutzend 10 fach. *Hyperchiria*, *croesus*, *Attacus jacobaeae* Cocons à 1 Goldmark. Porto u. Packung extra. Notenvoreinsendung.

*Attacus jacobaeae*-Eier. Südamerikanisches Import-Material à Dutzend 10 c. Kr., 2.50 Schw. Frs. Die Zucht wird der von *orizaba* gleichen. Futter: Flieder, Esche, Liguster usw. P. u. P. extra.

*Selenophora lobulina*-Eier oder Raupchen gebe im Tausche gegen Winterpuppen. Ausland 3 resp. 5 c. Kr. per Dtzd. (Fichte). *Orgyia gonostigma*-Eier 50 Stück 3 c. Kr., *Gastr. quercifolia* 50 Stück 2 c. Kr. Inland Tausch. P. u. P. extra.

Kurt John, Altenburg i. Thr., Moltkestr. 2.

### Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

### Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12  
W. Junk, Berl. W. 15  
Sächsische Straße 66.

### Achtung!

Günstiges Tauschangebot!  
Deil. *Vespertilio*-Puppen à Dtzd. ö. Kr. 40 000.—, Pt. *proserpina* à Dtzd. 36 000, *Th. polyxena* à Dtzd. 12 000, *Hyp. jacobaea* à Dutzend 12 000.—, ferner Zuchtmaterial von: *galii*, *elpenor*, *porcellus*, *euphorbiae*, *pinastr.* Vorausz. i. ö. Kr. per Scheck auf Wien od. i. Not. per rek. Brief 100 Stück 8-fach. Dtzd. Preis. Auch Tausch gegen: heute gesuchte Falter.

Oesterr. Kronen 500.— zahle ich für je ein Stück Ia. gesp. Falter von *bellargus*, *arguhyllas*, *virgaureae*, *hyppothoea* und *cardamines* Männchen, ferner für *podalirius*, *machaon*, *edusa*, *myrmedone*, *hyale*, *atalanta*, *purpurata caia villica*, *dominula*, *hera* und bitte um Angebote bezw. Sendungen. Preisbezeichnetes Zuchtmaterial i. groß. Anzahl, daher Tausch bevorzugt. Anfragen beantwortete nur geg. Rückporto.

N. B. Später liefere ich ebenfalls *pyri*-, *spini*- und *pavonia*-Puppen, ferner Puppen von *ligustri*, *tiliae*, *ocellata*, *populi* u. nehme dtzd. Aufträge hierüber entgegen. Preise fürs übrige Ausland um 50% höher. Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172.

## Gesunde Puppen.

Eriog. rimicola 1/2 Dtzd. 30 cech. Kr., Epicn. hybr. ilicif. ♀ × tremulif. ♂ 60, tremulif. ♀ × ilicif. ♂ 120, Sat. hybr. piri ♀ × pavonia ♂ 200, Deil. tiliae v. rufobrunnea (gross) 30, Loph. cuculla 10. Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd. in cech. Kronen; innerhalb Deutschlands zum halben Preise in Mark. Am liebsten im Tausch gegen Falter oder Puppen v. Hybriden sowie Zuchtmat. v. Spingiden u. Bombyciden. Besonders gesucht Puppen von Eriog. catox, Sat. spini u. piri, Smer. tiliae, populi, ocellatus, geminatus, excaecatus, Epicn. ilicifolia, Not. ziczac, dromedarius, ttritophus, Agl. tau v. melaina u. nigerrima, Deil. porcellus, elpenor, Dem. coryli, Raupen von Gastr. populifolia u. a.  
Professor Lenz, Herrsching bei München.

## Verschiedenes.

### Gegen Gebot verkaufte:

1 Krimstecher m. Sonnenblende, 8 × Vergr. i. echt. Lederetui m. Riemen zum Umhängen. 1 Lupe in Hartgummifassung, 2 Lins. ca. 30 mm Durchm. 1 Tötungspinzette, vernickelt, 1 verstellbares Spannbrett für ganz große Exoten. 1 Spannpinzette, flach. Kanadabalsam und verschiedene Chemikalien u. Farbstoffe. Unter A B 31 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstr. 35. 255

### Einmaliges Angebot.

Im ganzen meistbietend zu verkaufen: Blaschke, Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen, in Gzelein. Wagner, Taschenbuch der Raupen. Wagner, Taschenbuch der Schmetterlinge. Schreiber, Kleiner Atlas d. Schmetterlinge. Schreiber, Kleiner Atlas der Raupen, Heft 1—2. Mühl, Raupen und Schmetterlinge, lein. Dr. Kranchers Ent. Jahrbuch 1919. Prof. Dr. Karl Hennicke, Taschenbuch d. einheimischen Vögel, geb. Sämtliche Werke wie neu. Schmitt & Stadler, Die Vogelsmade (neu). Violets Taschenbuch d. allgemein. Wissens (geb. neu). 260

Georg Roth, Nürnberg, Enderleinstraße 13.

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstraße 9.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

### I. Qualität:

|             |              |                |
|-------------|--------------|----------------|
| 30 cm lang, | 23 cm breit, | 1 1/4 cm stark |
| 30 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 28 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 20 " "       | 1 1/4 " "      |
| 28 " "      | 13 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 12 " "       | 1 1/4 " "      |
| 30 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |

### II. Qualität (gute brauchbare Ware):

|             |              |                |
|-------------|--------------|----------------|
| 28 cm lang, | 13 cm breit, | 1 1/4 cm stark |
| 26 " "      | 12 " "       | 1 1/4 " "      |
| 30 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |
| 26 " "      | 10 " "       | 1 1/4 " "      |

### Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentmat G. M. 282588, 35 × 10 1/4 cm, 35 × 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10 3/4 cm, 35 × 14 cm. Netzbügel, Spannadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw. Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern“. 358

**Ia Material:** Carabus auratus 0.05, v. picipes 0.15, v. auratoides 0.15, v. latharingus 0.40, violaceus 0.05, v. fulgens 0.15, v. obliquus 0.15, v. Neesi 0.30, v. Wolffi 0.20, v. Herrmanni 1.—, hungaricus 0.40, v. vienesensis 0.30, v. mingens 1.—, intricatus 0.05, v. cyaneus 0.40, v. bohemicus 0.20, v. angustulus 0.20, v. montenegrinus 0.40, v. silaensis 1.20, auroniteus 0.20, v. Escheri 0.30, v. eupreoniteus 1.25, morbillosus 0.40, granatus 0.05, v. virescens 0.15, v. niger 0.20, v. rubripes 0.10, rufifemoratus 0.10, dauricus 0.65. Preis in Silbermark. Porto und Verpackung Selbstkosten. 269

A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein.

### Pracht-Exotensammlung

Dieselbe enthält eine Anzahl Ornithoptera; dabei Victoriae regis ♂♀, croesus, ca. 30 Morpho, über 100 Arten Papilio, meist Schaustücke, 16 Prepona, 24 Chlorippe, 21 Catagramma, 19 Charaxes, 6 Caligo, mehrere Calicore, Perisama, Heliconius und teraculus, Agrias lugens, Urania croesus ♂♀, Thyrsania agrippina ♂♀ und viele andere Augenreiser. Die Sammlung ist in tadellosem Zustand und mit Ausnahme einiger minderwertiger Stücke Ia. Qual. und wird abgegeben in Auslandswährung. Leonh. Zink, Schwabach bei Nürnberg (Bayern).

### Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann. W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Dr. R. Lück & B. Gehlen Penkun b. Stettin

Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

### Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- und Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen. Preis auf Anfrage. 221

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken.)

# Lepidopteren-Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum. Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung. Preis der Liste 58 Mk. 1.— mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

## Bücher

sind die beste Kapitalanlage. Darum kaufen Sie solange die gering. Vorräte reichen!

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalterbd. brosch. M. 10 000.—  
Meyer, Nährpflanzen . . . . . " 10 000.—

Seitz; Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Grundpreis " 1.—

mal halbe Teuerungszahl.  
Paläarkt. . . . . geb. Preis " 570 000.—

Einbanddecken z. d. pal. Teil nur noch zu Bd. I " 10 000.—

Lampert . . . . . Grundpreis " 18.—

Wagner Taschenb. der Raupen geb. " 3.20

" " " Schmetterlinge " " 3.20

" " " Käfer " " 3.20

Mühl, Raupen und Schmetterlinge " " 1.—

" " " Larven und Käfer " " 1.—

mal jeweilige Teuerungszahl.  
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie " 8600.—

Krancher, Entomolog. Jahrbuch f. das Jahr 1923 " 9000.—  
Porto M. 100.—

Arnold, praktische Anleitung zur Herstellung biologischer Insektensammlungen . . . " 12 000.—

Hoffmann, Entom.-Adressbuch . . . . . " 80 000.—

Preise all. Werke freibleibend. Anfragen erbet. an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

## Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

## Zu guten Preisen kaufe ich zurück:



Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, " Standfuss, " Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

## Versteinerungen

größerer Posten, auch einzeln abzugeb. Gef. Anfragen erbitte unt. Nr. 257 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

## Indische Pantherkatze

(Ozelotkatze) abzugeben. Anfragen erbitte unter Nr. 256 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66 Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

## Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35 zu senden.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. September 1923  
Montag, den 17. September, abends 7 Uhr.

## Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

**ELBERFELD und CASSEL**

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

### kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000—25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

*Eigene Werkstätten.*

343

*Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

### An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich!

Die ungeheuren Preissteigerungen im Druckereigewerbe, sowie die riesige Erhöhung der Porti sowie Einweisungsgebühren zwingen uns den Mitgliederbeitrag vom 1. Juli bis 30. September 1923 auf Mk. 100 000 — freibleibend festzusetzen; wie bereits in No. 9 der E. Z. angegeben legten wir einen Betrag von Mk. 15 000.— zu Grunde und wären somit Mk. 85 000.— nachzuzahlen. — Da wir keine stabile Verhältnisse haben und jede Woche noch Preissteigerungen bevorstehen, dürfte es sich empfehlen uns eine größere Gutschriftszahlung zu übermitteln, denn die Vorlagen welche die Vorstandsmitglieder z. Zt. leisten, grenzen ans Fabelhafte.

Unsere Mitglieder im Auslande bitten wir auf das herzlichste uns einen Extra-Beitrag gütigst gewähren zu wollen, da wir momentan für jede Nummer Mk. 40 000.— Portospesen haben und durch die Markentwertung die s. Zt. uns eingesandte Arschaftung überholt ist.

Nur durch rascheste Uebermittlung aller Beträge ist es uns möglich den Verein sowie die E. Z. über Wasser zu halten.

*Der Vorstand des I. E. V.*

#### Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folgende Beträge eingegangen:  
Herrn v. Laue, Mk. 2000  
Laubach 1000  
R. Gerloff, Magdeb. 5000  
D. Reinhard, Speyer 2340  
W. Zöller, Zaborze 2800  
R. Michaelis, Gera 2000  
H. Schneider, Bleichwitz 2000  
F. B. in Halle 20000  
Schwalenberg, Escherode 20000  
Ch. Lumma, Lyck 1000  
O. E. Pohl, Gladbeck 3000  
V. Blum, Nied 4000  
A. Feuerstein, Bozen 10000  
R. Kiskalt, Cassel 50000  
R. Brink, Elberfeld 100000  
F. Stipan, Wien 75000

H. Jöst, Annweiler 2000  
M. Brauner, Halle a. S. 2000  
Dr. A. Przegendza, Nürnberg 1500  
Dr. Reichard, Speyer 1000  
A. Beyrer, Babenhäuser 3000  
C. Schneider, Cannstatt 3400  
L. Settele, Konstanz 6000  
R. Boldt, Soden i. T. 4300  
Marquardt, Salzhäus. 13000  
F. B., Halle a. S. 100000  
G. v. Ghika, Hambg. 100000  
Verein für Insektenkunde, Hannover 15000  
Mediz.-Rat Dr. Hess, Siegen 38000  
H. Rorisch, Breslau 10000  
Kreistl, Graz ö. Kr. 820  
F. Bock, Eger K 3.—  
N. N. Türnitz K 3.—  
J. Baierl, Karlsbad K 10.—  
*Der Vorstand des I. E. V.*

#### Porto-Erhöhung

Wir bitten die Briefe, Karten etc. richtig zu frankieren, da wir sonst die Annahme, des hohen Strafporto wegen, verweigern müßten.  
Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

#### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

**Goliathus regius**  
Sehr schöne Ia Exemplare sehr groß, hat abzugeb. 1 ♂ gegen Auslandswähr. Preisangebote an 323  
Willy Meyer, Mannheim, Richard Wagnerstraße 321 bei Fritz Böhme.

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

#### Suche sofort

lebende Kulturen (auch präp. biolog. Material) von **Tinea biselliella** (Kleidermotte) in Fraßstück-n. Erbitte umgeh. Angebote. 290  
E. Böhm, Charlottenburg 4, Schlüterstraße 23 IV.

#### Lepidopteren

##### a) Gesuche.

#### Suche zu kaufen:

Attacus atlas ♂ u. ♀, Att. edwardsii ♀, Anth. pernyi ♂♀, Saturnia pyri, S. pavonia, Brahm.conchifera ♀, Actias leto ♂ u. ♀, Morpho godartii ♂, M. anaxibia ♀, Morpho theseus ♂ und ♀, Actias selene, Actias luna, Telea polyphemus, Samcynthia, Plat. cecropia u. bitte um Angebote. 331  
H. Ackermann, Gräfenberg, Oberfranken (Germany).

### Achtung!

#### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders. Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten aller Gattungen zu höchst. Barpreisen dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten! Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank entgehen

**Franz Philipps,** Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

**Inserat hat  
dauernd Gültigkeit!**

Kaufe jederzeit  
größte und kleinste  
Posten

**biologisches Material**

jeder Art. Falter gespannt  
od. in Tüten, lebende od.  
geblasene Raupen, tote od.  
geschl. Puppen, Cocons,  
Eigelege, Raupennester.

**Käfer und Larven** von  
M. vulgaris, aurata, cer-  
vus, faber, vespillo, pomon-  
um, typographus und  
schöne Fraßstücke etc.

**Hummeln, Wespen** und  
deren Nester, Hornissen,  
größere Libellen, deren  
Larven und Häute, Maul-  
wurfsgrillen, Schlupfwesp.,  
Raupenfiegen usw.

**Zahle höchste Preise**  
für atalanta, virgaureae,  
cardamines, bellargus, cor-  
rida, dominula, grossular-  
iata etc.

Stelle Verpackung, vergü-  
te alle Portoauslagen.

Größere Posten hole  
selbst ab, kleinere Posten  
bitte wegen Portosparnis  
unaufgefordert zu  
senden. Desgl. kaufte alle

**exotischen Tagfalter**

mit noch tadelloser Be-  
schuppung, Fühlerbruch  
Nebensache. 244

**Josef Hübner,**  
Naturwissenschaftl. Lehr-  
mittel, Elberfeld,  
Nützenbergerstr. 75.

**Hesperiden**

der ganzen Erde, auch  
die gewöhnlichsten mit  
genauem Fundort, Zeit und  
Höhenangabe kauft und  
tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet). 800

**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

**Schwärmerpuppen!**

Suche gegen bar Ia Freil-  
landmaterial v. euphorbiae,  
elpenor, gali, porcellus,  
ocellata u. populi. Werde  
im nächsten Jahre im all-  
gemeinen n. solche Herren  
beim Versand v. Hybridene-  
iern berücksichtigen, die  
mich durch Besorgung  
ob. Materials unterstützen.  
Dr. O. Schüller, Köln am Rh.  
Balthasarstraße 69. 277

**Paläarkt. Geometriden**

und Psychiden kauft und  
tauscht. Spezialsammler  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-  
graben 23. 1016

**Acraeidae** kauft, tauscht  
determiniert Dr. le Doux,  
Fürstenwalde, Spree. 830

**Gesucht** Phrag. falli-  
nosa - Raupen  
od. Gelege. Freilandmat.  
Dr. F. SEILER, Schleierloh,  
Post Wolfratshausen  
(Bayern). 890

**Achtung  
Sammler!**

zahle für Necrophorus-  
Arten ungenadelt  
Mk. 1000.— pro Stück.  
Die Preise f. gesuchtes  
Material in meinen  
Standinseraten eben-  
falls entsprech. hoch.  
Angebote ständig er-  
wünscht. 265

**Robert Brink, Elberfeld,**  
Grünewalderberg 30  
Naturw. Lehrm.-Instlt.

**Kaufe ständig**

Aberrationen, Zwitter und  
mir fehlende Arten und  
Rassen von Tagfaltern,  
Schwärmern, Spinnern u.  
Catocalen zu hoh. Preisen  
f. meine Privatsamm. Auch  
Tausch erwünscht. 164

**Hugo Reiß, Stuttgart,**  
Hauptstätterstraße 112 III.

**Sammler und Züchter  
im In- und Auslande!**

Für meinen wachsenden  
Bedarf kaufte ich jeder-  
zeit gezüchtete Puppen-  
und Schmetterlinge in  
Anzahl. Ich übernehme  
zu guten Preisen ganze  
Jahres-, Zucht- u. Sammel-  
ausbeuten, sowie gut er-  
haltene Sammlungen. Be-  
sonders erwünscht sind  
Puppen aller Schwärmer  
und Spinner. Preisange-  
bote m. Stückzahl erbeten.  
Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg**  
in Thüringen.

**Sphingiden**

aus allen Erdteilen  
kauft ständig (auch  
Tausch). 846

**B. Gehlen**  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

**Perg. elpenor**

Lebenskräftige, aus dem  
Freiland gesammelte, ent-  
stammende Puppen ge-  
sucht, in größerer Anzahl.  
Freilandsammelnde In-  
teressenten, welche mir  
bestimmt diesen Herbst  
hervon Puppen liefern  
können, bitte um ihre  
Adresse. 264

**E. Wladash, Strehlen, Preuß.**  
Schlesien.

**Zygaena**

Zur Erweiterung meiner  
Spezialsamm., die später  
an ein deutsches Museum  
kommt, suche jederzeit  
unausgesuchte Original-  
ausbeuten aller Fundorte.  
Einzelne aberrat. Stücke  
zu den allerhöchst. Preisen.

**Prof. Dr. H. Burgeff,**  
Göttingen, Pflanzenphysiol.  
Institut. 280

**Agrotinae.**

**Kaufe** jederzeit ein-  
zeln oder in  
Anzahl mir erwünschte  
paläarktische Agrotinae.  
Gebe auch im Tausch  
andere bessere paläarkt.  
Falter. Suche besonders  
tritici, obelisca, christophi,  
vitta, distinguenda, basi-  
gramma, hastifera, sabu-  
letorum, agathina, rectan-  
gula, dahlii, simulans,  
renigera, cos in Anzahl.  
Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,  
Dübendorf (Schweiz).

**Suche zu kaufen**

lebende atropos - Raupen  
und Puppen, zahle per  
Stück Mk. 50 000 ev. mehr.  
**Ludwig Pfeiffer, München,**  
Rosenthal 6 II. 313

**!! Achtung Sammler !!**

Ich bin stets Käufer aller  
Schulfalter u. zahle hierfür  
unüberbietbare Preise.  
Ueberwinternde Puppen  
bitte ich unaufgefordert  
mir mit Rechnung zu-  
gehen zu lassen. Zahlung  
sofort nach Erhalt.  
**H. Ackermann, Gräfenberg**  
(Oberfranken) Germany.

**b) Angebote.**

**Abzugeben:**

**Agr. fimbria-Eier.** Falter  
in Tüten: 8 machaon, 48  
rhamni ♂♂, 18 hyale, 21  
cardamines ♂♂, 21 cardui,  
9 io, 77 polychloros, 97  
antiopa; genad.: 66 nupta,  
4 elocata, 30 neustria, 185  
dispar, 12 div. Schwärmer  
und Spinner. Preis siehe  
Richtpreise in Nr. 10. Porto  
besond. Für Falter Pack-  
material einsenden. 308

**C Habisch, Baumgarten, Post**  
Falkenberg (Ob.-Schles.).

**E. fuscantaria-**

und quercinaria - Eier im  
Tausch gegen Geometr.-  
Zuchtmaterial abzugeben.  
**Carl Schneider, Cannstadt**  
(Wttbg.), Hofenerstr. 72 II.

**Bitte ausschneiden!**

Kein Auslandszuschlag!  
(für Deutschland)

**Zuchtmaterial!**

Eier v. Call. hera à Dtzd.  
ö. K. 1200.—.

**Puppen** von Th. polyxena  
à Dtzd. ö. K. 12 000.—, D.  
vespertilio à Dtzd. 40 000,  
Pt. proserpina 36 000, Hyp.  
jacobaea 8000, Mim. tiliae  
12000, Sph. ligustri 8000.  
100 Stück 8facher Dtzd.-  
Preis. P. u. P. ö. K. 10 000.  
Ferner Puppen von pyri  
à Dtzd. 45 000, spini 60 000.

Genanntes Material gebe  
auch im Tausch ab gegen  
Ia gesp. Falter v. P. bras-  
sicae, Pap. machaon, po-  
dalirius, atalanta, antiopa,  
edusa, myrmedone, dispar,  
neustria, grossulariata, M.  
brassicae, oleracea, pisi,  
persicaria, segetum, gra-  
minis, caia, hera, dominula,  
bellargus, argus, hylas,  
damon, icarus, virgaureae,  
hypothoë, cardamines und  
zahle pro Stück ö. K. 500  
bzw. bringe bei Tausch  
in Anrechnung. Ferner  
gesucht im Tausch oder  
gegen bar: Hirschkäfer,  
Eichenbockkäf. Schwimm-  
käfer (große), Haus-, Feld-  
u. Maulwurfsgrillen, Laub-  
heuschrecken, Woizen-  
beisser, Lib., 4-maculata,  
depressa, Man. religiosa,  
Holzwespen, Eph. mani-  
festator und bringe für  
die gen. Arten ö. K. 300  
in Anrechnung. 300

Gefl. Angebote bezw.  
Aufträge zu richten an  
**Otto Muhr, Wien XV, Maria-**  
hilferstr. 172.

Anfragen werden nur geg.  
Rückporto beantwortet.  
Barbestell. Vorauszahlung  
in Noten od. Schecka. Wien.

**Zucht-Material**

von machaon u. podalirius  
in jeder Anzahl gesucht.  
Sendung per Nachnahme  
erbeten. 315

**J. Wagener, Bochum,**  
Dorstenerstraße 92.

**Colias myrmidone-**

Eier (oft ab. alba etc. er-  
gebend) per Dtzd. Silber-  
mark — 80.

**Papilio podalirius-Puppen**  
per Dtzd. Silbermark 1.50  
Deil. euphorbiae - Puppen  
per Dtzd. Silbermark 1.50

Alles lieferbar Septemb.-  
Oktob. Bestellungen sof.  
erbeten, da nur nach Be-  
darf gesammelt wird. Kasse  
in Papiermark zum jeweil.  
Stande d. Silbermark. Porto  
u. Packung 0.20 Silbermark  
(bei Eier) bezw. 0.50 Silber-  
mark extra an mein Post-  
scheckkonto Nr. 55 153  
Amt München. 298

**Josef Thurner, Klagenfurt,**  
St. Veiterstr. 36 (Oesterr.).

**A. betularis**

Raupen geg.  
gegen Ta-  
oder bei-  
Auch er-  
Raupen  
J. W.  
Dor.

v. Spi  
u. Arc  
Ferne  
Dtzd. ö. K. 5000.—, Am  
liebst. Tausch geg. Zucht-  
material v. Colias, Arctia,  
Sphingidae. P. u. P. be-  
sonders. 335

**Detlev Müller, Berlin W 10**  
Kaiserin-Augustastr. 57.

**Puppen**

gesund und kräftig Acr.  
alni, Habr. asclepiradis,  
Eucozm. certata etc. Falter:  
Gastr. populifolia v. obs-  
cura, autumnalis u. grisea,  
quercif. ab. hoegei, Diac.  
sanio, N. plantaginis ab.  
hospita, Agr. prasina,  
occulta, Carc. viridana,  
Hybr. palestris, Mad. sali-  
calis, Br. parthenias, Arth.  
anseraria, E. euryle mel-  
lampus v. sudetica, Triph.  
dubitata. Alles in Anzahl  
im Tausch geg. pal. Falter  
u. Zuchtmaterial. In bar  
nach Vereinsindex. 338

**H. Raebel, Hindenburg O.-S.**  
Hüttenpark.

**Tausch!**

Puppen: Eriog. lanestrus,  
Hippocrita jacobaeae, Cu-  
cullia verbasci. Falter in  
Tüten: Pyrameis cardui,  
Vanessa antiopa u. poly-  
chloros (alle ex larva) je  
einige Dtzd. von jed. Art  
hat im Tausch geg. andere  
bessere Puppen od. Falter  
abzugeben. 340

**Fr. Pokorny, Prag II**  
Podskalská 65.  
Tschechosl. Republik.

**Abzugeben:**

2 Dtzd. Sat. pyri-Puppen  
geg. Tausch von seltenen  
Puppen vom In- od. Aus-  
land. Ferner 5 Dtzd. pa-  
vonnia, 4 bis 5 Dtzd. Deil.  
euphorbiae, à Dtzd. 2 Gold-  
mark. Porto u. Verpack.  
Selbstkostenpreis p. Nach-  
nahme oder Einsendung  
des Betrages.

**O. Weissner, Neunhofen bei**  
Neustadt a. Orla.

**Wer tauscht  
Schwärmerpuppen?**

Ich möchte gesunde Frei-  
land gali - Puppen gegen  
ebensoleche v. proserpina,  
stellatarum u. euphorbiae  
eintauschen. Vorrat groß.  
Ich suche etwa 2 Dutzend  
gali-Puppen eventl. auch  
geg. bar. Angeb. bitte an  
**Wlth. Cuno, Polizei-Major,**  
Magdeburg-S., Ackerstr. 4 F.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20158

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 6. Oktober 1923

Montag, den 1. Oktober, abends 7 Uhr.

## Telegramm.

### An die Herren Entomologen!

Senden Sie uns sofort Ihre Ausbeuten von Faltern, Käfern und diversen Insekten. Sie erhalten dafür noch nie da gewesene, konkurrenzlos hohe Preise. Wir haben den allergrößten Bedarf. Porto zu unsern Lasten. Spezialwünsche laut Inserat und brieflich.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,  
Pragerstraße 46.

### An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich.

Bekanntlich hat die Teuerungswelle immer noch kein Ende genommen und mußten im graphischen Gewerbe wiederholt recht erhebliche Lohnerhöhungen bewilligt werden.

Wir müssen daher leider den Beitrag für Oktober auf 400 Tausend Mark freibleibend festsetzen um deren gefl. Einsendung wir ersuchen. Dringend bitten wir alle unsere Mitglieder im In- und Auslande uns treu zur Seite zu stehen und uns fernerhin finanz. unterstützen zu wollen; einmal müssen die Steigerungen ihr Ende erreichen und nur in diesem Gedanken ist es dem Vorstand möglich seine nicht beneidenswerte ehrenamtliche Geschäfte weiter zu führen.

Der Vorstand des I. E. V.

#### Zur gefl. Beachtung.

Viefachen Wünschen entsprechend werden wir bei den **Pro domo** Spenden nicht mehr die Beträge aufgeben, sondern nur Namen und Wohnort abgekürzt veröffentlichten. Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer erhielten wir von Folgenden Zuweisungen.

Herr M., Saarbrücken  
„ Dr. F. M., Saarbrücken  
„ A. R., Berlin  
„ A., Zwickau

„ C. H., Baumgarten  
„ F. B., Halle a. S.  
„ H. L., Weinheim  
Soc. Ent., Rio de Janeiro

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

#### Inseraten-Rechnungen.

Wir bitten uns die Beträge sofort einzusenden, da wir sonst die Markentwertung in Anrechnung bringen müssen.  
Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr.  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt**, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

#### Käfertausch

sucht **Karl Henseler**, Düsseldorf, Fürstenwall 228.

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

#### !! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

**H. Ackermann**, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

### 10 000 Mark und mehr pro Stück

zahle ich zurzeit für Schulfalter aller Art, auch Spingiden, Bären, Catocalen, Agrotis, Hadena, Mamestra, Plusien etc. etc. Desgl. suche ich stets: Libellen, Käfer, Larven und Engerlinge, Maulwurfsgrillen, gelbliche Raupen etc. etc. Nadeln sende ich zurück. Gefällige Offerten bezw. Sendungen erbitte

**E. Wepner**, Wilmersdorf, Durlacherstr. 3.

### Agrotinae.

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe. auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangulara, dahlii, simulans renigera, cos in Anzahl.  
**Dr. A. Corti**, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

### Suche zu kaufen:

Schwärmer Puppen von ligustri, tiliac, ocellata, populi, euphorbiae, galii, elpenor, porcellus, Pap. machaon, podalirius, Sat. pavonia, pyri, spini. Angebote an: 350

**G. Dollhofer**, Dietesheim a. M. Wilhelmstraße 12.

### Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

**Hugo Reib**, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

## Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

### die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cyntia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen-M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511 Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld Grünwalderberg 30. Naturwiss. Lehrmittelinst.

### Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybriden-eiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800 Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

## Wir suchen Verbindung

### mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungsmaterial postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel cardamines, jacobaeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

**Schmetterlingskunst G.m.b.H.**  
Berlin-Grünwald, Bismarckallee 1

### Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

### biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven und Häute, Maulwurfgrillen, Schlupfwesp., Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen. Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung, Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner, Naturwissenschaftl. Lehrmittel, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezielsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016

### Spingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

### Achtung!

### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders. Zwitter, Hybriden,

Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten aller Gattungen zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten! Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.

### Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl! Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten, sowie gut erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat. Dr. P. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

### 50000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359 J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

### b) Angebote.

### Räupchen

von Agr. fimbria abzugeb. per Dutzend Mk. 2000.—, Packung Mk. 1000.—, Porto als Muster oder Doppelbrief extra. Für Porto ist stets genügend einzusetz. Betrag im Voraus. 345 H. Schuler, Scheppanowitz, Post Falkenberg (Ob.-Schl.).

### Gegen Gebot!

Sat. pyri-Freilandpuppen. F. Stipan, Wien, X, Scheugasse 18./20. 344

## Raupen

von pernyi nach 2. und 3. Häutung (von gesunden Falt. entstammend) Dtzd. 0.50 Silbermark und Postgeld. Tausch geg. Zuchtmaterial u. Falter in Tüten bevorzugt. Gr. Vorrat. 348 Helm, Dresden 28, Kronprinzenplatz 4.

### Erlogaster remicola

Gesunde Puppen i. Tausch gegen and. gute Puppen abzugeben. Für ♀-Puppen von Smer. tiliae, populi u. bayer. od. böhm. ocellata gebe ich den dreifachen Tauschwert. 356

Prof. Lenz, Herrsching bei München.

### Südafrika - Puppen:

Schwere Puppen einer großen Saturnide Mk. 2.—, do. einer kleineren 1.—, do. des Dornbuschspinn. Gon. postica mit riesigen ♀♀ 1.—. Spann w. Falter des letzteren 1.—. Innerhalb Deutschlands Nachnahme, sonst Voreinsend. Mk. 1.— = 1 Schw. Fracs. = 6 chech. Kr. 353

Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

### Gegen Höchstgebot

Gesunde kräftige Puppen von V. oleagina und C. campanulae je 1 Dtzd. u. 6 Stück D. euphorbiae gegen Höchstgebot abzug. Kneidl, Stelnweg b. Regensburg, Krankenhausgasse 17

### Atropes-Puppen

per Stück 3 Schw. Fracs., ferner Puppen von Ludia spini per Dtzd. 7 u. von Sat. pyri per Dtzd. 4 Schw. Fr. Porto und Packung 1 Fr. Voreinsendung des Betrags mittelst Scheck oder Wertbriefes. 351

Anton Herfert, Wien, 6, Eisvogelgasse 5, III/19. Oestr.

### Eud. spini-Pupp.

Delius v. styriacus Apollo v. gloconerius u. viele hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Anfr. Doppelkarte) 360 J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

### Raupen, Puppen, Käfer.

Raupen von Arctia caia Dtzd. Mk. 1.—, Puppen v. Deil. euphorbiae Dtzd. 1.50, Arctia villica Dtzd. 1.—. Käfer Hydroph. picens à 0.25, Gryllus marginalis à 0.10, Gryllus campestris à 0.05. Vorrat von allem sehr groß. 1 Mk. =  $\frac{1}{10}$  §.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I.



## Bessere Paläarkt.

in Anzahl abzugeben. Preise Friedensliste Stdtgr. 53 in 1/8 Goldmark. Vorauszahl. Postsch.-Konto Hamburg 59120 oder Nachnahme. Porto besond., Verpack. leihweise. Bei 2 Preisen 1. ♂ 2. ♀. Ausland nur gegen Landeswährung in rekom. Brief, Preise Liste 53, Mark = sh, cent, schw. Fr. usw. Anfragen bedingen stets Rückporto.

Pap. xuthus 4.— u. 6.—, xuthina 10.—, neoxuthus 4 50, protenor 2.50, Parn. apollo v. cappaticus 1.50, orleansi 16.—, mnemos. v. dalmatica 3.—, Aporia crat. v. atomosa 2.—, bieti 6.— u. 12.—, bieti magna 4.—, davidis 8.—, venata 8.—, Mesapia peloria 7.—, Metap. procris 6.—, largetani 6.— u. 12.—, lotis 10.—, gouteilli 6.—, Seric. teamon 7.— u. 10.—, telmona 15.—, Pieris melete v. orient. 2.—, v. mandarinus 2.—, canidia v. claripennis 2.—, rapae v. similis 1.50 u. 2.50, Leuc. dapl. v. avidia 1.— u. 2.50, Delias belladonna 2.50, Terias hecabe 0.60, ab. mandar. 1.50, Colias polygraphus 2.50 u. 4.—, ♀ v. alba 5.—, fieldi 4.— u. 8.—, Gonopt. alvinda 5.—.

Ferner kompl. Paläarkt.-Sammlung: 560 Tagfalter, 500 Nachfalter einschl. Agrotis u. Catocalen, je 400 Noctuiden und Geometriden, alles genau bestimmt; tadelloser Grundstock für Schulsammlung, meist Pärchen, mit vielen Seltenheiten. Fester Preis 750 Goldmark (Friedenswert 2500 Goldmark). Ev. auch einzelne Gattungen abgebar.

**Seltenheit!** Eine große Steinkrabbe Maja spinado Herbst 50 × 40 × 10 cm in doppels. Glaskasten, tadellos präpariert einschl. Porto und Verpackung innerhalb Deutschland 30 Goldmark.

**Exotische Tütenfalter !!** Papilio, Pieriden, Nymphaliden usw. aus all. Faunen, gut sortiert, je 25 und 50 Stück 10 und 20 Goldmark postfrei. Vorrat groß.

**P. Becker, Wandsbek,** Lübeckerstraße 121 Entomologische Handlung

**Größte Seltenheit!!** Von meiner diesjährigen Alpenreise habe ich einige Hydrilla Kittl Rbl.

in la Qualität u. Präparat., sowie einige mit geringfügigen Fehlern abzugeben. Tausch gegen Literatur, Zuchtmaterial oder völlig tadelfreie Falter. **Erstsend. mache ich nicht mehr.** Barpreise auf Anfrage mit Rückporto. Angebote an Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. 357

## Exotisch. Schmetterlinge

gespannt oder in Tüten liefere zu den best. möglichsten Preisen. Einzelne Stücke oder Centurien, auch ganze Ausbeuten. Habe jetzt frische Ausbeuten aus Tibet (Nur Parnassier) Japan, Formosa, Annam, Assam, Sikkim, Halmahera, Australien, Peru, Columbien u. Kamerun. Bei Anfragen erbitte stets Rückporto da ich sonst nicht antworte.

Otto Popp, Karlsbad, 355 Panoramastr. „Königsh.“

## Gebe ab:

im Tausch gegen paläarkt. Falter od. Puppen: 31 Pap. podalivius, 15 machaon, 10 Ph. polyxena, 2 paphia, 5 aglaia, 3 cardamius, 11 galathea, 12 E. aethiops, 11 Spilugstri, 8 pinastri, 8 populi, 1 ocellata, 1 tiliae, 20 euphorbiae, 4 vinula, 12 Sat. pavonia, 6 E. versicolora, 10 tau, 13 bucephala, 9 pudibunda, 2 A. caia, 3 Thelia polyphemus. Angebote erbeten an

W. Wessel, Nordhausen, Harz Weidenstraße 9 pt.

## Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂ ♀ abzugeben. Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Preiburg in Schlesien.

## 1000 exotische Papilios

in 50 Arten ex Indien u. Süd-Amerika gebe ab zu 1/4 Stauding. durchschnittl. Listen gegen Rückporto. Attacus jacobaeae-Raup. im Tausch gegen Puppen u. anderes. Ausland Dtzd. 12 cech. Kronen.

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

## 2500-Stück Tütenfalter

beliebte Arten: Ap., Mel., Euchl., Arg., Lyc. etc. etc. zum Tagespreis, gibt ab, auch solche gespannt H. Trätzl, Miesbach, Ob.-Bay.

## Attac. Cynthia - Puppen

waren sofort vergriffen. Die weitere Bestellung wird später erledigt. Gottl. Reichert, Augsburg D 158, Museum.

## Verschiedenes.

**Versende** meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861 Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann. W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

## Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark. Dutzend 4.— Goldmark (1 Goldm. = ca. 750000 Papiermark = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Kß usw.). Mir unbekanntem Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Post-scheckkonto Berlin 122661.

## Adalbert Zerkowitz,

Budapest V, Rud.-rakpart 7. Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

## Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

## Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Soeben erschienen:

## Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsb.) 305

Dr. R. Lück & B. Gehlen Penkun b. Stettin

## Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

## Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten München 39

Tizianstraße 22. 259

## Im Tausch gegen Schulfalter etc.

oder auch gegen bar, biete ich nachfolgendes an: 13 Insektenkasten 50 × 40 × 6 cm, Doppelglas mit Einsteckleisten, in Nut und Feder schließend, braun gebeizt; 29 Insektenkasten genau wie vorige, nur mit 1 Glasdeckel und Holzboden mit Torfauslage und weißem Papier ausgeklebt. Alle 42 Kästen mit schweren Bronzegriffen vorn u. Schiebeleisten seitlich. Barpreis: 3,50 u. 2,50 Goldmark per Stück, auch in jeder anderen Währung. Ferner Bücher: 2 Prachtbände „Die Befreiungskriege“; Dr. Gust. Bernhardt, Halle: „Die Käfer“, geb.; Arnold Voelschow: „Die Zucht der Seidenspinner“, brosch.; Prof. Dr. A. Seitz: „Der Seidenbau in Deutschland“, geb.; Dr. Kranchers Jahrbücher von 1897—1910 u. 1922, 15 Bände. Verschiedene Kosmos u. Naturbände, Zeitschriften etc. Ferner 1 Mikroskop, Messing im Mahagonikasten, ca. 35 cm hoch, System Schmidt & Haensch, Berlin. Gefl. Angebote an 12

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

## Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. Lepidopteren und Coleopteren sowie ausgeblasene paläarktische Vogeleier. Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334 A. Kricheldorf, Naturwissenschaftliches Institut Berlin S. 14, Sebastianst. 63.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66 Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

**Acraeidae** kauft, determiniert Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spreew. 830

# Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

**ELBERFELD und CASSEL**

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

## kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000 – 25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

*Eigene Werkstätten.*

343

*Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet,

### Lepidopteren-Liste 58

Preis Mk. 0.50. Bei Bestellung auf Lepidopteren wird dieser Betrag gutgeschrieben.

**Verkaufspreise.** Auf die in Goldmark angesetzten Listenpreise der Liste 58 geben wir auf **Präp. Raupen und Mikros 50%, billige Europäer 60%, teure Paläarkt und Exoten bis 80% Rabatt. Auswahlendungen. Teilzahlungen.**

**Speziallose, Lokalitätstiere, Aberrationen, Zwitter etc. zu billigen Preisen.** Unseren Inlandskunden sowie nach valutaschwachen Ländern berechnen wir nach Möglichkeit billigere Preise und geben auf billig eingekaufte oder in Anzahl vorhandene Arten noch weitere 30-70% Rabatt auf die obig. Nettopreise.

**Außerst preiswerte Serien von Paläarkt und Exoten nach Liste XI, z. B.:**

|                    |                      |                  |
|--------------------|----------------------|------------------|
| Corsica            | Listenwert Mk. 220.— | für our Mk. 35.— |
| Catalonia          | „ „ 500.—            | „ „ 70.—         |
| Japan B.           | „ „ 500.—            | „ „ 40.—         |
| 16 Süd. Papilio    | Listenw. Mk. 94.—    | für Mk. 15.—     |
| 20 Indoaustr.      | „ „ 137.—            | „ „ 25.—         |
| 52 Tagf. Columbien | „ „ 210.—            | „ „ 35.—         |

Liste XI enthält 92 Pal. u. 109 Exot. Lose, Einzelstücke, Bücher, Gerätschaften.

**Einkauf. Tausch.** Wir suchen zu kaufen: **Schultiere, Schädlinge, Falter zu techn. Zwecken etc. und zahlen wir für uns erwünschte Arten  $\frac{1}{10}$  des Listenpreises in Goldmark, also für Mk. 42.— Listenwert 1 Dollar; auch nehmen wir diese Arten in Tausch und geben hohen Ausgleich in wertvollen Paläarkt und Exoten.**

**Entomol. Buchhandlung.** Wir liefern alle entomolog. Bücher zum Verlagspreise. Antiquar. Exempl. von Seitz, Spuler etc. stets auf Lager in bedeutend reduziertem Preise. Ferrant, schädli. Insekt. (615 Seiten, 367 gute Abbild.) sehr empfehlenswert, Preis: Mk. 3.50.

**Insektenkasten mit Glasdeckel 51x42 cm, einzig dastehendes Fabrikat, à Mk. 4.—. Gebrauchte Kasten in verschiedenen Größen billigst.**

**Coleopteren u. andere Insekten** (Pal. u. Exot.) mit ebenfalls sehr hohem Rabatt auf unsere Listenpreise.

**Soeben eingetroffen:** Pap. horishanus ♂ 12 ♀ 25, Parn. nomius ♂ 4 ♀ 9, eversmanni ♂ 8 ♀ 20, imperator musageta ♂ 20 ♀ 30 (Paar 45), Thais cer. coruensis ♂ 4 ♀ 8, Colias diva ♀ 20—30, Ereb. flavof. thiemei ♂ 1 etc. etc. Ebenso eine Anzahl hervorragender Exoten-Raritäten und Prachtarten.

Alle Preise in Goldmark; Mk. 4.20 = 1 Dollar. Bitte Rückporto. Postscheckkonto: Dresden 435.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

### Tauschbörse

der Frankfurter Entomologischen Vereine findet am Sonntag den 7. Oktober in der Turnhalle des Turnvereins Sandweg 4 von vormittags 9 Uhr ab statt. Straßenbahnhaltest. Friedberg-Anlag. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die

**Frankf. Entom. Vereine**

### Fahre

am 18. Oktober des Jahres nach Brasilien. War schon in früherer Zeit als Sammler dort tätig. Interessent., welche Material wünschen, insbes. auch Flügel von Morpho usw. für techn. Zwecke bitte um Anfrage. Rückporto beifügen. 347

**C. Hoffmann, Landwehr (Kr. Solingen) Kirchstr. 12.**

### Präparieren

von Faltern in muster-gültiger Weise übernimmt (auch in großen Posten) Anfragen Rückporto 352

**F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.**

### Wer liefert

gewölbtes Glas und geschliffene Glasplatten zum Aufmontier. von gespannt. Schmetterling? Suche gebrauchte Insektenkasten mit oder ohne Glas zu kaufen. Gefl. Offerte an **Anton Feuerstein, Bezau, Vorarlberg Deutsch Oesterr.**

### Abzugeben:

zahlreiches biol. Material, Schmetterl., Käf., Schlupfwespen etc.

Anfragen Doppelkarte. **500 Mikroskop. Präparate!** **Karl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.**



## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa  
Literatur

**Dresden**

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns aufgefördert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

*Korrespondenz in allen Kultursprachen.*



### Suche zu kaufen

gebraucht; Spul. Schmetterlinge und Raupen. Bitte um Angebot. 307

**Gottlieb Reichert, Augsburg D 158, Museum.**

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

**H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765**

Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen. Da uns bei den heutigen Verhältnissen eine Beilage leider unmöglich ist u. bitten wir dies zu berücksichtigen.

# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

## Zahle unüberbietbare Preise!

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* ♂♂  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippotoë*  
*hera*  
*jacobeae*  
*dominula*  
*purpurata*

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

**Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.**

### Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4.— Goldmark (1 Goldm. = ca. 750000 Papiermark = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Ké usw.). Mir unbekanntem Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Notén od. Zahlung auf mein Post-scheckkonto Berlin 122661.

**Adalbert Zerkowitz,**  
Budapest V, Rud.-rakpart 7.  
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
München, Guben, Wien,  
Budapest usw. 303

Infolge Verspätung des vorigen Inserats kann ich leider **cardui-Raupen** nicht mehr liefern. Bestellungen auf **atalanta-Raupen** bzw. Puppen werde ich, soweit es mir möglich ist, der Reihe nach erled. Weitere Bestellungen nehme ich nicht mehr entgegen. 297  
**Q. Bürke, Schweidnitz Schles.**  
Herrenstraße 10.

### Philos. cynthia - Puppen

und pernyi-Puppen abzug. gegen and. Puppen (exot.) oder exot. Tütenfalter od. pal. Arctiiden (Auslandsp.).

**Josef König, Fortuna-Werke,**  
Settenz i. B. C. S. R.

### Puppen

von *Colias edusa*, sowie alle in diesem Jahre noch schlüpfende Tagfalt.-Pupp. gesucht. Nachn.-Send. erb.

**J. Wagener, Bochum,**  
Dorstenerstraße 92.

### Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.

**Wilh. Niepelt, Zirlau, Post**  
Freiburg in Schlesien.

So lange Vorrat

### Puppen v. *Attac. cynthia*

à Dtzd. 5 cech. Kronen.  
Ein Briefmarken - Album  
weit üb. 2000 gute Marken  
in Sätzen 150 cech. Kr.  
**Gottl. Reichert, Augsburg**  
D 158, Museum).

### Exot. Tütenfalter

in Losen: 20 Pieriden, 20 Danaiden, 20 Satyriden, 20 Nymphal., 20 Acracid.  
Mexiko: 20 Arctiiden, 15 Synthom., 20 div. Spinner, 40 Noctuid., 30 Geometr.  
Mindest  $\frac{2}{3}$  verschiedene Arten. Gute Qualität mit Namen u. Fundort. Voreinsendung von 2 Schw. Frs. oder 12 c. Kr. oder entspr. pro Los. Andere Lose auf Wunsch. 284  
**Dr. Lück & Gehlen, Penkun**  
bei Stettin.

### Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

**Paul Kibler, Cannstatt,**  
Quellenstraße 1 (Germany)

## Wir suchen Verbindung

### mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadela und Verpackungsmaterial postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel *cardamines*, *jacobeae*, *purpurata*, *dominula*, *atalanta*, *lathonia*, *sibilla*, *camilla*, *Coenon. arcania*, *hero*, *C. hera*, *Col. edusa*, *hyale*, *myrmidone*, *palaeno* etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

**Schmetterlingskunst G.m.b.H.**  
**Berlin-Grünwald, Bismarckallee 1**

## Gebe ab:

Ornith. victoriae regis ♂♀, prächtig. Paar, inder. Var., ex larva, zum Höchstgeb. Ausland 45 schw. Franken od. entspr. Wert. Ferner kleine Exotensammlung, enthält u. A. ca 70 Ornithoptera und Papilio, 13 Morphos, 5 Urania usw. Liste auf Wunsch.

Wer von den geehrten Vereinsmitgl. kann mir ein verkäuf. Landhaus mit Garten in Süddeuschland oder an der Ostseeküste nachweisen? Braucht ev. erst zum Frühjahr beziehbar zu sein. Schöne 6 Zimmerw. in Berlin kann ev. in Tausch gegeben werden. Porto und sonst. Auslag. werden mit Dank vergütet. 336

Hochfig. Berlin S. W. 47  
Vorckstraße 88.

## la. Tütenfalter 1923

je 100 St. C. virgaureae u. Lyg. bellargus geg. Meistgebot abzug. P. podalirius-Puppen besonders kräftig, Dtzd. Mk. 100 000. Porto u. Verpack. Selbstkosten. G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

## Falter

P. mellicullus ♂♀, rubitus ♂♀, Pyr. cardui 60 Stück, 1 ♂♀ C. plectra, 4 gelbgraue ♀ von Lym. dispar u. 4 ♂, alles aus eigener Zucht, sauber präpariert i. Tausch gegen andere selt. Sachen oder nach Preisvereinbarung abzugeben. 312  
F. Baudermann, Halle a. S., Weingärten 29

## Org. gonostigma

Tütenfalter e. l. 10 Dtzd. 74 ♂ 46 ♀ für 12 cech. Kr. incl. P. u. P. abzugeb. 304  
H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstr. 36.

## Habe im Auftrage abzug.

Pap. alexanor ♂♀ ex larva 1923, Thais var. medesic. ♂♀ ex larva 1923, Doritis apollinus ♂♀ ex larva 1923, Deil. alecto ♂♀ ex l. 1923 geg. bar. halb. Katalogpreis Stauding.-Liste Nr. 58 in Goldmark. P. u. P. extra.  
Franz Philipps, Köln, Klingelpütz 49. 328

## Verschiedenes.

## Verkaufe

Lampert, Großschmetterlinge, gut erhalten, für Gr.-Zahl 14 x Buchhandels-Index. Suche zu kaufen: Reitter, Käfer, Band II, nur gut erhalten. D. Herzog, Gießen, Goethestraße 30. 326

**Suche** gut präparierte Bälge paläarkt. Kleinsäuger (Mäuse, Ratten, Bilche, Spitzmäuse, Maulwürfe usw.) mit Fundortangabe (eventl. im Tausch gegen Insekten).  
Dietrich Herzog, Gießen, Goethestraße 30.

## Briefmarken!

Habe abzugeben einige 100 Flugpostmark. Deutsches Reich 10.—, 25.—, 100.—, 200.— postfrisch. Neue Provisorien 8000 auf 30 Pfg., 20000 auf 12.—, 25.—, 200.—. Auch ganze Sätze älterer Emissionen. — Anfragen (Rückporto) erbeten an A. Richter, Berlin S. 59, Jahnsstraße 16 I. 333

## Tiger, Leopard, Panter u.

Wolfsfelle zu kaufen ges. (Betrag in jed. gew. Währ.). Auch suche ich lebende Phyllium siccifolium, Bac. rossii, Mygale, Skorpions. An- u. Verkauf von exot. u. pal. Lepidopteren und Coleopteren. Vogel- und Tierbälgen, Mineralien u. Ethnographischen Gegenstände und Kuriositäten. August Mundigl, Nürnberg, Wetzendorferstr. 11. 327

## Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr. Jederzeit Auswahlend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

## Brehms Tierleben



978

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. groß. Werk. Näheres auf Anfr. Hermann Meußler, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

## Literatur.

Calwer, Spuler, Hoffmann-Dennert g. Höchstangebot abzugeben. Anfr. unt. 341 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

## Entomologenbund für die tschech.-slov. Republik.

Am 14. Okt. d. J. findet laut Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung der Herbst-Tauschtag in Teplitz-Schönau, Gartensaal, Haltestelle d. Elektrischen, statt. Anfang 9 Uhr Vormittag, 12 Uhr gemeinsamer Mittagstisch, 2 Uhr Vortrag über „Wunder Mikroskopes“ von Herrn F. Pschenicka-Teplitz. 342  
Für die Bundesleitung J. Fuhr.

## Sächsischer Entomologentag.

Tagesordnung: Von 9 Uhr vormittags ab Empfang und Begrüßung im Börsenrestaurant (unmittelbar am Hauptbahnhof). Hierauf anschließend Tauschbörse. 1 Uhr Vorträge und Aussprache. Anschließend Geschäftliches, Feststellung des nächsten Tagungsortes. Anschließend Besichtigung der entomologischen Ausstellung im Heimatmuseum.

Wir bitten die sächsischen Entomologen, sowie die der angrenzenden Gebiete um recht zahlreiche Teilnahme. Besondere Einladungen versenden wir nicht mehr. 339

Leipziger Entomolog. Gesellschaft, Weidlich, Vors.



## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials. — Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. — Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns un- aufgefördert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.



**Zu verkaufen:** Hofmann, Die Raupen der Großschmet. 1893, 2 Bände. Hofmann, Die Großschm. Europ. 1887. Ein Doppelband. Rühl, Die pal. Großschmetterlinge. — Alles gebraucht, aber tadellos erhalten. Anfragen bedingen Rückporto. 311 Ernst Kurz, Stuttgart, Bopserwaldstraße 31 II.

## Ich bin stets Käufer

von allen exotischen Faltern und habe auch für die gewöhnlichsten Sachen Interesse. — Ferner wünsche ich alle überwinterten Puppen zu erhalten und bitte die Herren höfl. mir einen Teil derselben umgehend an meine Adresse zu senden. Rechnung bitte ich beizulegen und erfolgt Regulierung sofort nach Erhalt. 330

H. Ackermann, Grafenberg Obfr. (Germany).

## Gebe ab:

kleine mit grünl. Papier überzog. Pappschächtelch. zu Sammelzwecken, auch für Mineralien, Münzen usw. geeignet, mehrere 100 Stück abzugeben: 54 x 78 x 30 mm, 54 x 156 x 30 mm, 105 x 156 x 30 mm. Ferner: Doublettenkasten, Holz mit Papier beklebt und Einlagen, gut erhalt. 46 x 28 x 6 1/2 u. 8 cm, 4 St., 46 x 28 x 7 cm, 1 Stück, 2 Doppelkasten 46 x 28 x 10 cm gegen Höchstgebot. Für Frankfurt, 2 große Raupenzuchtkästen, billig. M. Hüther, Frankfurt a. M. Blumenstraße 18. 337

## Schmetterlingssammlung

Europäer (nur wenige Exoten) viele Seltenheit., in Prachtschrank, nußbaum, innen eichen, mit 38 Kästen (12 Doppelglas) Fabrikat Ihle, verkäuflich. Liste gegen Porto. Preis 2200 Goldm. Friedenswert weit höher. Eiersammlung. Etwa 180 Arten deutscher und etwa 20 Arten nordamerik. Brutvögel in etwa 800 Stücken, einseitig geböhrt, verkäuflich für 400 Goldmark. Liste g. Porto. H. Marowski, Berlin O Kopernikusstr. 19.

## Bücher etc. abzugeben:

- L. v. Aigner Abafir: Schmetterlings - Abirationen, 35 Seit. Text u. 3 color. Tafeln, 23 Textfiguren, 1906.
- Lepidopteren der Molokken von Arn. Pagenstecher, 60 Seiten Text, 3 color. Tafeln, 1896.
- Experimentelle zoolog. Studien v. Standfuß, 40 Seiten Text, 5 schwarz. Tafeln, Zürich.
- Etwa 18 Tafeln paläarkt. Großschmetterl., Parnassius, Papilio, Arctia von Dr. Ad. Seitz.
- Die Lepidopt. Zwitter d. Wiskott'schen Sammlg. 51 Seiten Text und 4 Lichtdrucktaf., Breslau 1897. Angeboten sieht entgegen. 302

H. Gauckler, Ingenieur Karlsruhe i. B., Kriegst. 276.

## Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765  
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

## Literatur.

Beitrag zur Microlepidopt. Fauna Ober-Oesterreich, von Franz Hauster, gut erhalten gegen Tausch an Faltern abzugeb. Tauschangebote an 309  
Hans Foltin, Beam. d. Stadt Braunau a. Inn, Deutschöst.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Aannahme für die nächste Nummer am 20. Oktober 1923

Montag, den 15. Oktober, abends 7 Uhr.

# Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

## ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

## kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000–25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten.

343

Eigenes Präparatorium.

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

### Pro domo.

Zugunsten der E. Z. sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer überwiesen uns namhafte Beträge:

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| Herr Dr. F. Dudweiler    | Herr Ent. Tisch Innsbruck |
| " J. B., Breslau         | " J. C., W                |
| " O. M., Potsdam         | " C. F., Mulhouse         |
| " E. B., Stendal         | " J. P., Nied             |
| " A. K., Marktheidenfld. | " F. W., Innsbruck        |
| " F. H., Greitzsch       | " A. V., Breslau          |
| " K. St., Offenbach-M.   | " W. Z., Zabreze          |
| " J. H., Olmütz          | " St., Konstanz           |
| " P. W., Lantewerk       | " G. E., Berlin           |
| " Dr. Sch., Ludwigshaf.  | " Dr. H., Siegen          |
| " A. F., Bozen           | " Th. K., Bremen          |
| " Dr. St., Stein         | " R. H., Kaiserslautern   |
| " J. K., Dux             | " H. Sch., Bretten        |
| " F. B., V.              | " H. L., Graz             |
| " E. N., Mittelbach      | " K. W., Berlin           |
| " K. Sch., Wels          | " C. K., Köln             |
| " O. M., Gröbning        | " C. Sch., Cannstatt      |
| " J. C., Wien            | " F., Braunau             |
| " P. B., Stuttgart       | " K., Kassel              |
| " W. R., Barmen          | " Dr. F., Zürich          |
| " F. B., Halle i. S.     | " K., Graz                |
| " M. R., Köln            | " A. K., Liegnietz        |
| " K. F., Sonneberg       | " K. K., Oberrad          |
| " H. R., Hofheim         | " W. G., Magdeburg        |
| " A. W., Stuttgart       | " H. R., Kassel           |
| " Dr. Sch., Beuthen      | " C. H., Bamberg          |
| " F. H., Brodau          | " W. M., Tangermünde      |
| " Th. Sch., Magdeburg    | " K. M., Kamtau           |
| " H. G., Brandenburg     | " W. B., Kassel           |
| " Dr. R., Peppen         | " J. T., Passau           |

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

**Zur gefl. Beachtung.** Die meisten hiesigen Druckereien sind wöchentlich z. Zt. nur drei Tage beschäftigt und kann daher unsere Druckerei die E. Z. erst Montags zur Post geben; es kommt somit unsere Zeitschrift erst Dienstags, Mittwochs in die Hände unserer Mitglieder; diese Anordnung ist nur eine vorübergehende Erscheinung Geschäftsstelle der Ent. Zeitschr. Frankfurt a. M., Tüngesgasse 22.

### An unsere Mitglieder!

Durch die kolossale Geldentwertung sind auch im Buchdruckergewerbe jede Woche wiederholt neue Lohnerhöhungen eingetreten; die deutsche Postbehörde rechnet auch bereits nach Millionen und müssen wir leider auch den Weg der 6 Nullen überschreiten. Den in Nr. 12 bekanntgegebenen Beitrag von 400 Tausend Mark können wir aus oben angegebenen Gründen nicht halten und müssen daher den Beitrag auf 5 Millionen Mark für den Monat Oktober festsetzen.

Diejenigen welche bereits Mark 400 T. zahlten bitten wir um umgehende Einsendung des differenzbetrages von Mark 4 600 000.

Dringend bitten wir unsere Mitglieder im Auslande uns einen Extrabeitrag zu leisten, denn das Porto für eine einzelne Nummer kostet heute bereits soviel als wie der s. Zeit bezahlte Mitgliederbeitrag.

Der Vorstand des I. E. V.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt**, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

### 1 Goldmark pro Stück

zahle ich für

#### monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke: Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

### Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

**Jos. Hübner, Elberfeld**, Nützenbergerstr. 75

### Raupen, Käfer, Libellen

geblasene Kohl-brassicac. à Mk. 0,05, Gelbrandkäfer genadelt à 0,10, große Libellen gespannt à 0,20, geflügelte Ameisen à 0,10, Schnarrheuschrecke genadelt à 0,20. 370  
1 Mk. = 1/10 S. Vorrat groß.

**Arnold & Rangnow**, Berlin-Reinickendorf, Ost I.

### Achtung!

#### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

#### Zwitter, Hybriden,

Aberrationen,

Varietäten,

Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank entgegen

**Franz Philipps**, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.

## Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum, sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss

## Abzugeben:

**Coleopteren:** Proc. semipunct., subrugosus, Megodont. cael. v. volujakianus, v. procerus, viol. v. rilvensis, v. scordiscus, v. vlasuljensis, v. subalpinus, Carab. intric. v. bosniensis, cancell. v. balcanicus, v. livnensis, v. herbsti, parreyssi v. plaserosis scabrius v. bulgarus montiv. velepiticus, v. leonhardi, hort. v. Neumeyeri, v. rhodopensis, v. hercegovinensis u. a., ferner Höhlensilphiden u. viele Otiorrh. Arten.

**Lepidopteren:** Parnass. v. liburnicus, v. bosniensis, v. suaneticus, v. pedemontanus ♂, Mnemosyne v. litavica, v. mesoleucus, v. tergestus, v. leonhardiana, Col. myrm. v. balcanica ♀ rebeli, Ereb. epiph. v. orientalis, nerine v. turatii, melas v. schawerdae, leonhardi, pronoe, rhodopensis, gorge v. hercegovinensis ♂, v. ocarus, tynd. v. balcanica, Coenonympha rhodopensis usw. Anfragen bedingten Rückporto. 364  
Otto Leonhard, Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 47.

## Lepidopteren

### a) Gesuche.

### Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

## Agrotinae.

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

## Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen. Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
Frauz Abel, Leipzig-Schleuß.

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat. Dr. F. SEILER, Schleierloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

## 50 000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

## Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammlerausbeuten, sowie gut erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016

## !! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

## 200 000 Mark

pro Stück zahle ich für kräftige Puppen von galii u. elpenor. Angebote an Günther, Erfurt, Meyfartstraße 22.

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten München 39  
Tizianstraße 22. 259

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846



## Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa  
Literatur

### Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —  
Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.



## Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

## Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

### b) Angebote.

## Zuchtmaterial!

EIER: fraxini 10, nupta 5, sponsa 7,5, elocata 10, dumi 10, aprilina 5, Agr. fimbria-Raupen 1/2 erw. 20, Man. maura-Raup. 30 Pfg. per Dutzend (Silbermark). Porto besond. Voreinsend. Keine Marken. 369  
C Habisch, Baumgarten, Post Falkenberg (Ob.-Schles.).

## Agrotis multifida Led.

Garant. befruchtete Eier (eventl. kleine Räupecchen) dieser seltenen Noctuide liefere ich sofort p. Dtzd. für 12 Lire franko. (Ausführ. Zuchtanw. in Nr. 2, Jahrg. 1915 dies. Zeitschr.). B. Astfäller, Lehrer, Meran-Mais.

## Südafrika - Cocons

vom interess. Dornbuschspinner Gon. postica mit riesigen ♀♀ à Mk. 1.—. Auch spannwellige Falter. Mk. 1.— = 1 Schw. Frcs. = 6 chech. Kr. 354

Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

## Puppen

A. betularia ab. double-dayaria, Ph. bucephala, M brassicae, M. persicariae, Eupl. lucipara, Acr. tridens, gibt ab im Tausch  
Joh. Wagener, Bochum, Dorstenersr. 92. 378

In großer Anzahl abzug:

## Freiland-Puppen

von Pap. podalirius (meist am Zweige angesponnen) à Dtzd. Mk. 1.—, von Lyc. orlon à Dtzd. 1.—. Preise in Silbermark. Porto und Packung 30 Pfg. Gegen Voreinsend. oder Nachn.  
Anton Fleischmann, Regensburg, Kumpfmühl, Bocksbergerstraße 5. 374

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main

Schluß der Inseraten-Aannahme für die nächste Nummer am 3. November 1923  
Montag, den 29. Oktober, abends 7 Uhr.

## FUNKSPRUCH!

# Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

**ELBERFELD :: Charlottenstr. 23**

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

# Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

**ELBERFELD und CASSEL**

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

## kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000 - 25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

*Eigene Werkstätten.*

343

*Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

## An unsere Mitglieder in Deutschland.

Der ungeheuerliche Absturz der Mark muß naturgemäß eine Nachzahlung auf den Mitgliederbeitrag für den Monat September = 5 Millionen Mark zur Folge haben; wir müssen leider noch 30 Millionen für den Verein anfordern, sodaß also im Ganzen für diesen Monat 35 Millionen Mark zu zahlen sind; dringend ersuchen wir unsere Mitglieder den angegebenen Betrag uns umgehend auf unser Postscheckkonto 20153 Remi Block, Frankfurt a. M. zu übermitteln, denn die Rechnungen unserer Druckerei verstehen sich zahlbar innerhalb 3 Tagen; wir müssen bei Zielüberschreitung die am Zahlungseingangstage gültige Schlüsselzahl des D. B. V. vergüten, was uns ein Ding der Unmöglichkeit ist.

## Unsere Mitglieder in Oesterreich.

Diese bitten wir ebenso höfl. als dringend uns einen Vorschuß von 10 Tausend ö. Kr. zur Verrechnung zu leisten, denn das Streifbandporto kostet uns z. Zt. 14. 10. 23 = 1—2 Millionen Mark.

## Unsere Mitglieder im Auslande.

Auch diese ersuchen wir frdl. uns einen Extrabeitrag zu senden, denn das Streifbandporto kostet für 1 Exempl. z. Zt. 14. 10. 23 = für je 50 gr. = 3 Millionen Mark. Es ist dies ein Betrag, welcher durch die Anschaffung Anfang bis Mitte dieses Jahres schon längst überholt ist, und wo bleiben die Druckkosten?

Es ist uns unangenehm mit dieser Bettelei an unsere Mitglieder heranzutreten, doch Not bricht Eisen und hoffen wir auf das Bestimmteste daß unsere Mitglieder das richtig. Verständnis uns entgegenbringen.

**Der Vorstand des I. E. V.**

## Zur gefl. Beachtung.

Unsere Mitglieder im In- und Ausland bitten wir keine Checks uns einzusenden, denn die Bankspesen sowie Portos sind meistens höher als die Checkbeträge lauten. — Ueberhaupt ist alles zurzeit auf volle Tausende aufzurechnen; laut Bekanntgabe der deutschen Banken wird mit Wirkung vom 15. Okt. die Tausend Mark eingeführt, d. h. die drei letzten Nullen werden zur technischen Betriebs-erleichterung nicht mehr gebucht; wahrscheinlich wird ab 15. Nov. die Million Mark (M. M.) eingeführt.

Für den Postscheckverkehr gelten vorläufig die volle Tausende.

**Der Vorstand des I. E. V.**

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 14:

**Handbuch Seite 33—40**

## Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

### Malkäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

**Jos. Hübner, Elberfeld,**  
Nützenbergerstr. 75.

## Haben Sie schon versucht

Argyroneta, die Silberumspinnene im Wasserglas zu halten? Sie werden Ihre helle Freude haben wenn die Spinne unter Wasser ihr Luftschloß baut oder Jagd auf Wasserflöhe macht, große Tiere à 0.10, kleine à 0.05. Biete ferner an: Libellenlarven à 0.03, Wasserkorpion à 0.05, Wasserwanzen à 0.07, Edelkrebse à 0.15, Kiefern-rüsselkäfer à 0.05 genad., desgl. Köcherfliegen (stagnalis) à 0.05, Rücken-schwimmer à 0.03, Larven von Cetonia aurata à 0.10. Vorrat von allem groß, auf Wunsch präpariert.

1 Mark =  $\frac{1}{10}$  \$.

**Tadellose Falterflügel,** großer Posten v. beliebten Arten im Tausch gegen biolog. Material abzugeben.

**Arnold & Rangnow,**  
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

## Suche im Tausch

gegen pal. Zuchtmaterial exot. Käfer u. gute Briefmarken, Raupen u. Puppen von yamamai und pyri, ferner von Saturniden, Morphiden, Papilioniden, Apolloabarten, Spingiden und Arctiden. 391

**Konrad P. Händel, Delmenhorst,**  
Linoleumstraße 7.

## Offeriere

in frischen gut gespannten Exemplaren: Myrm. trigrammus 90 Stück, Erberi 20 St., Creagris plumbeus 50 Stück. Ferner Dorcad. Cervae 30 St., decipiens 20 St., Glares. Frivaldsckyi 12 Stück, Mantis religiosa 20 Stück, Locusta viridis-sima 6 Stück. Am liebsten Tausch. 400

**F. A. Cerva, Inspektor des Zoolog. Gartens Budapest.**

**1 Goldmark pro Stück**  
zahle ich für

## monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke. Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

**Dr. Enslin, Fürth in Bay.**

## Lepidopteren

### a) Gesuche.

### Zwei Millionen Mark

und mehr zahle ich für jede kräftige, gesunde Freilandpuppe von Smer. ocellata, populi, Deileph. euphorbiae, galii, elpenor und porcellus. Gefällige Angebote an 397  
**Hermann Rüffer, Altdamm**  
bel Stettin, Langestr. 52I.

## Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

## die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. spona und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Calceopteryx virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.

**Rob. Brink jr., Elberfeld**  
Grünwalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittellinst.

## Agrotinae.

## Kaufe

jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

**Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,**  
Dübendorf (Schweiz).

## Achtung!

### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

### Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

**Franz Philipps,**  
Fabrikant. Cöln a/Rh.,  
Klingelpütz 49.

## Kaufe

fortlaufend überwinternde Puppen zu den höchsten Preisen. Zusendungen ohne Anfrage erwünscht. 401  
**Ludw. Flessa, Koburg (Bay.),**  
Mohrenstraße 26 III.

## !! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Überwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

**H. Ackermann, Gräfenberg**  
(Oberfranken) Germany.

## Achtung! Sammler!

Nicht Mk. 10 000 sondern Mk. 100 000 zahle ich für Necrophorus ungenadelt.  
**Robert Brink, Elberfeld,**  
Grünwalderberg 30.

## Spingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

**B. Gehlen**  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

## Frisch eingetroffen!

eine Riesensendung herrlicher farbenprächtiger Falter aus dem Malayan-Archipel insbesondere die herrliche

## Ornithoptera hecuba.

Gespannt und in Tüten in großer Anzahl abgebar. Preise nach Vereinbarung. Briefl. Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

## Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstrasse 46.



# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

## Zahle unüberbietbare Preise!

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* 33  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippotoë*  
*hera*  
*jacobaeae*  
*dominula*  
*purpurata*

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

## Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

### Sammler und Züchter im In- und Ausland!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze Jahres-, Zucht- u. Sammel- ausbeuten, sowie gut erhaltene Sammlungen. Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

**Kurt John, Altenburg**  
in Thüringen.

### 1 000 000 Mark

pro Stück zahle ich für kräftige Puppen von galii u. elpenor. Angebote an Günther, Erfurt, Meyfart- straße 22.

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat. Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

### 50 000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadik- gasse 72.

**Paläarkt. Geometriden** und Psychiden kauft und tauscht Spezielsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara- graben 23. 1016

### Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164  
**Hugo Reiß, Stuttgart,**  
Hauptstätterstraße 112 III.

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

### Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybriden- eiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.  
**Dr. O. Schüller, Köln am Rh.**  
Balthasarstraße 69. 277

**Acraeidae** kauft, tauscht determiniert Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree. 830

### b) Angebote.

#### Freiland-Eier

abzugeben v. Cat. nupta 4, sponsa 6, fraxini 8, v. moerens 12, Eug. autumnaria 4 Millionen Mark per Dutzend. Porto als einfacher Brief extra. **Raupen von Agr. fimbria** 4 Millionen Mark p. Dtzd. Kästchen 2-5 Millionen Mark (je nach Anzahl) u. Porto als Mustersendung extra. **Puppen von Sp. ligustri, Sm. populi u. Sat. pavonia** 2 Millionen per Stück. Porto u. Packung extra. Für Porto u. Pack. ist genügend einzusenden, andernfalls Sendung unterbleibt. Betrag stets im Vor. **H. Schuller, Scheppanowitz, Post Falkenberg (Ob.-Schl.).**

### Gebe ab

im Tausch gegen Sat. spini, Deil. vespertilio, proserpina, Cel. galii oder bess. Catocalen-Eiern:  
10 Dtzd. Cel. euphorbiae,  
1 „ Perg. porcellus,  
1 „ D. tiliae,  
2 „ A. levana. 395  
**Oskar Gallrein, Magdeburg,**  
Königsbornerstraße 4.

### Puppen:

P. brassicae 0.50, S. populi 0.80, D. euphorbiae 0.60, D. vinula 0.80, Pt. palpina 0.80, Not. ziczac 0.80, Pyp. curtula u. pigra gemischt 0.80, Cal. lunula 1.—, Cuc. absinthii 1.50, Euch. jacobaeae 0.50 pro Dtzd., Cer. bifida 1.— pro Stück. Preise in Goldm. Tausch geg. Briefmarken bevorzugt. 393

**Erich Schacht, Brandenburg a. H., Klosterstraße 13.**

### Puppen:

60 Stück Sp. pinastri,  
60 „ Bomb. linastris,  
15 „ Sm. tiliae,  
20 „ Deil. euphorbiae  
15 „ Euch. jacobaeae  
20 „ Th. polyxena.  
Preis nach Uebereinkomm.  
**Oswald Gröger, Melk Nr.77**  
(Nieder-Oesterreich).

### Farbenschöne Falter

zu technischen als auch zu Schulzwecken kann ich dauernd lief. Es kommen Vanessen, Apollo, Colias, Schwärmer, Ordensbänder u. Bläulinge u. a. m. in Frage. Gegen nur wertbeständ. Zahlungsmittel. Wenn angängig auch Tausch geg. Puppen exot. Spinner. 387  
**Helm, Dresden 28, Kron- prinzenplatz 4.**

**500 Las. quercus-Raup.** am Epheu frässend, zum Tagespreis abzugeben. Schöne Winterzucht.

Ferner gesp. Ligustri- falter und einige Quercus- falter abzugeben.

**Hch. Reinemer, Bad Homburg**  
Elisabethenstraße 17.

### Gebe ab

meine heurige Ausbeute en bloc aus unseren und nordtiroler Bergen, darunt. 72 Stück Pan. apollo aus 3 Fangstellen, einige ganz neue und schöne Erebien, Plusien, Geometriden, alter Friedenswert über circa 8000 Mark Staud. Liste 58.

**Hans Trätzl, Miesbach,**  
Tölzerstraße 127. 388

### Abzugeben:

Falter gespannt: 7 Pyr. cardui, 5 Sat. semele, 12 Am. populi, 13 Mac. rubi ♂♀, 4 Opist. luteolata, meist e. l. In Tüten: 44 rhamnii, 35 cardui, 29 V. urticae, 10 polychloros, 19 paphia, 13 Pier. brassicae, 9 Er. aethiops, 3 Sp. ligustri, 2 ocellata, 7 gamma. **Puppen:** Pan. griseovariegata in großer Anzahl. 392  
**Lehrer Friedrich Schiller, Radach b. Drossen, Neumark.**

# Konkurrenzlos!!

## Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Fälder und Insekten und zahlen dafür bedeutend höhere Preise als jeder Andere, auch geben wir im Tausch dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

*machaon* | *cardamines* | *atalanta* | *lathonia* | *adyppe* | *dominula* | *jacobae*  
*podalirius* | *rhamnii* | *virgaureae* | *aglaja* | *paphia* | *hera* | *quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus* :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.**

### Abzugeben:

1 ♂ ♀ *Thais rumina medecaste*, 1 ♂ ♀ *Dor. apollinus*, 2 ♂ 1 ♀ *Parn. vinningensis*, 1 ♂ ♀ *P. mellifulus*, 1 ♂ *P. bartholomaeus*, 1 ♂ *P. auerspergi*, 1 ♂ *P. discobolus*, 1 ♂ *Col. cocandica*, 1 ♂ ♀ *Col. erate*, 2 ♂ 1 ♀ *Mel. aurinia iberica*, 1 ♂ *Arg. chidreni*, 1 ♂ ♀ *Dan. limniace*, 1 ♀ *Chrys. zermattensis*, 1 ♂ ♀ *Chrys. dispar rutilus*, 2 ♂ ♀ *Hyph. testudinaria*, 1 ♂ ♀ *Orgyia trigotephras v. corsica*, 2 ♂ ♀ *Org. thybellina*, 1 ♂ *Lemonia philopalus*, 1 ♂ *Cat. lupina v. streckfussi*, 1 ♂ ♀ *Biston hybr. hunii*, 2 ♂ *hybr. pilzii*, 1 ♂ *Thal. jonia*. Gegen bar, für Deutschland die halbe, Ausland die volle Staudinger-Liste 58 als Grundpreis. Evtl. Tausch gegen ent. Literatur. Angeb. an **Claus Pitzer, Frankfurt a. M.** Kl. Hochstr. 20. Postschkonto Frankfurt-M. 47 348.

### Falter e. l. 1923

Aberrationen v. *D. euphorbiae* mit dunklen Vorder- und gelben Hinterflügel, noch 14 Stück abzugeben 1—4 Mark pro Stück. 402 **F. Bander mann, Halle a. S.,** Weingärten 29.

### Ornithoptera

*Victoriae regis* ♂ ♀ 50, *lydius* ♂ ♀ 50, *paradisea* ♂ ♀ 50, *Pap. horrishanus* ♂ 15 ♀ 33, *dorcus* ♂ 20, *bachus* ♂ 20, *Ascolius-daguarius* ♂ 12, *Dynastor napoleon e. l.* ♂ 25 ♀ 35, *do. forma maculata* ♀ Type e. l. groß 120, *Agrias biedermanni* ♂ 150, *trajanus* ♀ 160, *Charaxes nobilis* ♂ 40, *Parn. lathonius* ♂ 40, *sikkimensis* ♂ 10, *Cardinal* ♂ 30, *Orleans* ♂ 12 ♀ 15, *Thibetanus* ♂ 12 ♀ 20, *Attacus edwardsi* e. l. 15, *erebus* 8, *gladiator* 12, *Coscinocera hercules* ♀ rep. 30, in Tüten *Ornith. urvilleanus* ♂ ♀ 10, *Pap. ambigius* ♂ ♀ 10, *Delias bagoë* ♂ ♀ 5 abzugeben. Preise in Schw. Fr. 366

**Abg. Entomolog. Bücher!!** Staudinger *Exoten* 2 Bde., *Spuler Schmett. Europas*, *do. Raupen*, *Hoffmann Schmetterl. u. Raup.*, *Seitz Paläarkten*, *Seitz Exoten*, *Papilo abgeschlossen*, *gebunden*, *Lampert, Entom. Jahrbücher neu u. antiquar.* *Gebr. Schränke u. Kästen.* Rückporto. **W. Niepelt, Zirlau, Freiburg (Schles.).**

### Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 8.—, *Thys. agrippina* Rieseneule Mk. 7.—.

### Morpho! Morpho!

*cypris* Mk. 8.—, *menelaus* 6.—, *didius* 4.50 ♀ 40.—, *nestira* 5.—, *melacheilus* 6.—, *mineiro* 8.—, *hercules* 2.50, *amphitriton* 8.50, *laertes* 1.—, *epistrophis* 1.50, *juterna* 200.—, *cacica* 250.—, *achillides* 2.—, *peleides* 3.—, *thesseus* 7.— ♀ 15.—, *papirus* 4.—, *portis* 3.—, *cytheris* 3.—, *sirene* 100.—, *julianthiscus* 60.— 50.—, *hektor* 5.—. *Caligo: philinos* 6.—, *maritia* 15.—, *phokkilides* 25.—, *eurylochus* 1.50. 10 verschiedene ex *Papilio* 20.—, 5 *Preponas* 15.—, 10 *Heliconidae* 20.—, 10 *Hesperidae* 13.—, 10 *Eryciniden*

15.—, 10 *Pieriden* 13.—, 10 *Megalaera* und *Anaea* 13.—, 10 *Sphingiden* 25.—, 50 versch. Südamerikaner mit *Papilio* und *Morpho* 30.—. Saturniden: *bouisduvali* 40.—, *caecigena* ♂ 3.— ♀ 5.—, *ferenigera* 3.50, *E. baubini* 5.—, *B. alcinoe* 5.—, *damarensis* 8.—, *A. sardane* 8.—, *zambesina* 9.—, *simplicica* 5.—, *rolei* 2.—, *isis* 25.—, *conchifera* 15.—, *cacharensis* 5.—, *Rh. marti* 25.—, *A. aurota* 5.—, *arethusa* 5.—, *jacobaea* 3.50, *D. tamerlan* ♂ 20.— ♀ 40.—.

100 gespannte paläarkt. *Noctuiden* 15.—, 100 desgl. *Geometriden* 10.—, *Lühd. puziloi* Paar 15.—, *Parn. epaphus* ♂ 4.50. Preise in Goldmark 1 Goldmark = 1 sh. Porto u. Packg. extra. **C. Zacher, Erfurt** Weimarerstr. 13. 386

**Dr. R. Lück & B. Gehlen** Penkun b. Stettin

**Größtes Lager exotischer Schmetterlinge**

**Ankauf Verkauf**

### Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299 **Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)**

### Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorben, 1 ♂ abzugeben. **Wilh. Niepelt, Zirlau, Post** Freiburg in Schlesien.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

**Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.**

### Präparieren

von Faltern in muster-gültiger Weise übernimmt (auch in großen Posten) Anfragen Rückporto 352

**F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.**

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

**H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765**

Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.

# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

## Zahle unüberbietbare Preise!

|                      |                 |                   |
|----------------------|-----------------|-------------------|
| <i>machaon</i>       | <i>atalanta</i> | <i>lathonia</i>   |
| <i>podalirius</i>    | <i>io</i>       | <i>virgaureae</i> |
| <i>cardamines</i> ♂♂ | <i>antiopa</i>  | <i>hippotoë</i>   |
| <i>galathea</i>      | <i>iris</i>     | <i>hera</i>       |
| <i>hyale</i>         | <i>ilia</i>     | <i>jacobaeae</i>  |
| <i>edusa</i>         | <i>clytie</i>   | <i>dominula</i>   |
| <i>myrmidone</i>     | <i>aglaja</i>   | <i>purpurata</i>  |

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

## Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

### Freiland-Puppen!!!

Th. polyxena 10 000 ö. K.  
Pt. proserpina 30 000 „  
Mim. tiliac 10 000 „  
Sat. pyri 35 000 „  
per Dutzend.

Raupen: Arctia caia per  
Dtzd. 3000 ö. K.  
L. versicatoria (Spanische  
Fliege) 30 000 ö. K., A.  
moschuata (Moschusbock)  
40 000 ö. K. p. 100 Stück.  
Porto u. Pack. 10 000 ö. K.  
Zahlb. im Voraus, in Noten  
(in der Landeswährung d.  
Bestellers)p. rekomm. Brief.

Karl Gebauer, Wien, XIII/2,  
Linke Wienzeile 272.

### Eud. spini-Pupp.

*Delius v. styriacus*  
*Apollo v. glocnerius*  
u. viele hochalpine Falter  
gibt ab im Tausch (Listen  
erbeten) oder gegen bar  
(Anfr. Doppelkarte) 360  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadik-  
gasse 72

### Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just  
arrived. Will sell first class  
prepared specimens at  
4 shillings. In papers at  
2 shillings 6 d. the pair.  
5 pair ten shillings. Or  
the equivalent in any  
other currency. 299  
Paul Kibler, Cannstatt,  
Quellenstraße 1 (Germany)

### Abzugeben:

2 Dtzd. Sat. pyri-Puppen  
geg. Tausch von seltenen  
Puppen vom In- od: Aus-  
land. Ferner 5 Dtzd. pa-  
vonia, 4 bis 5 Dtzd. Deil.  
euphorb., à Dtzd. 2 Silber-  
mark. Porto u. Verpack.  
Selbstkostenpreis p. Nach-  
nahme oder Einsendung  
des Betrages.

O. Weisser, Neunhofen bei  
Neustadt a. Orla.

### Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten  
Art habe ich in kräftigen,  
gesunden u. groß. Exempl.  
v. ungarischen Fundorten  
in Anzahl abzugeben. Zu  
Kreuzungen ist die Art  
besonders geeignet. Preis  
à 0.40 Goldmark, Dutzend  
4.— Goldmark (1 Goldm.  
= ca. 750000 Papiermark =  
1 sh = 1.25 schw. Fr. =  
5 Lire = 7 Ké usw.). Mir  
unbekannten Herren ver-  
sende nur gegen Voreins.  
des Betrages in Noten od.  
Zahlung auf mein Post-  
scheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz,  
Budapest V, Rud.-rakpart 7.  
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
München, Guben, Wien,  
Budapest usw. 303

### Hybr. galiforbiae

12 Ia ♂♂ im Tausch geg.  
Hybr. u. Sphingiden nach  
Staud. 58 abzugeben. In-  
bar per Stück 10 schw.  
Frc. oder andere Valuta  
Günther, Eriurt, Meyfart-  
straße 22.

### Falter

sauber präp., 60 P. cardui  
u. 20 in Tüten zusammen  
6 Silbermarkwerte, Parn.  
rubitus ♂♀ Mk. 5.—, Parn.  
mellicullus ♂♀ 7.—, Pap.  
xuthus ♂♀ 10.—, xuthulus  
♂♀ 12.—, Cat. pacta ♂♀ 5.—.

Puppen: Sph. ligustri à  
Stück 2 Pfg., Pieris bras-  
sicae 1 Pfg. in Mengen mit  
Microglomeratus besetzt.  
R. ebenfalls. Eier v. meinen  
disp. X jap.-Gelege 100 St.  
Mk. 0.50. Alles auch im  
Tausch. 368

F. Baudermann, Halle a. S.,  
Weingärten 29.

### Orth. humilis

und Amm. caecimacula,  
I. a genadelt, im Tausch  
gegen besseres Noctuiden-  
und Bombyciden-Zucht-  
material und Tütenfalter  
abzugeben. Anzahl, bes.  
♀♀, gering. 379

H. Lux, Graz, Osterreich,  
Strauchergasse 10, I.

### Billige Falter.

Frische Ausbeute Gute  
Qualität. Genaue Fund-  
angaben. Jedes Los ent-  
hält Apollo und andere  
interessante Lokalrassen.

1. Mittelrheingebiet: 250  
Tagfalter in Tüten 8 ge-  
spannt M. 16.—. 2. Schwarz-  
wald u. oberes Donautal:  
Mk. 10.— u. 20.—. 3 Bre-  
genzer Wald u. Vorarlberg:  
Mk. 12.— u. 24.—. Preise  
in Goldmark. Versand r ur  
gegen vorher. Zahlung in  
Papiermark zum Tages-  
kaufe od. and. Währung  
Verpackung billigst. 365

Entomolog. Laboratorlum,  
Wiesbaden, Kais. Friedr. Ring 12.

### Gebe ab

an Puppen aus Freiland-  
raupen en bloc: 80 ocel-  
lata, 20 populi, 25 vinu'a,  
60 pavonia geg. bar oder  
Zuchtmaterial (Agl. tau  
gallii, elpenor, Sp. argen-  
tina, velitaris, cuculla).  
Auch nehme ich deutsche  
Flugpostmarken. Zusagen-  
des Angebot beantworte  
ich innerhalb 14 Tagen  
durch Sendung. Packung  
und Porto gegenseitig frei  
Bei Barabgabe wird dem  
Empfänger Packung und  
Porto zum Selbstkosten-  
preis aufgerechnet.  
Hässlain, Merkendorf bei Ansbach.

Parn. apollo silesianus  
aus dem Rabengebirge  
Schles., prominente Rasse,  
ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.  
Wilh Niepelt, Zirlau. Post  
Freiburg in Schlesien.

### Exotisch. Schmetterlinge

gespannt oder in Tüten  
liedere zu den best. mög-  
lichsten Preisen. Einzelne  
Stücke oder Centurien,  
auch ganze Ausbeuten.  
Habe jetzt frische Aus-  
beuten aus Tibet (Nur  
Parnassier) Japan. For-  
mosa, Annam, Assam, Sik-  
kim, Halmahera, Aus-  
tralien, Peru. Columbian  
u. Kamerun. Bei Anfragen  
erbitte stets Rückporto da  
ich sonst nicht antworte.  
Otto Popp, Karlsbad. 355  
Panoramastr. „Königsh.“

### Abzugeben

Ia. gesp. Spingiden: 4 at-  
ropos, 3 convolouli, 2 nerii,  
8 ligustri, 3 gallii, 3 ve-  
perilio, 8 porcellus, 4 pinastri,  
3 proserpina, 3 bombyli-  
formis; ferner folgende  
Münzen: 10 kleine griech.  
u. römische Münzen, 1 silb.  
2 Mark Stück (Jubiläum),  
1 Alum. 3 Mark Stück  
(11. August 1922) gegen  
Gebot, alles auch im Tausch  
gegen gut präparierte  
Vogelcier besserer Arten.

G. Langbein, Erfurt  
Kruppstr 18. 382



# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 17. November 1923  
Montag, den 12. November, abends 7 Uhr.

## FUNKSPRUCH!

# Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

**ELBERFELD :: Charlottenstr. 23**

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

# Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

**ELBERFELD und CASSEL**

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

## kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000—25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller  
Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen,

*Eigene Werkstätten.*

343

*Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

Wir bitten wiederholt uns. Mitglieder in Deutschland

### keine Bankschecks

uns zu übermitteln, da solche für uns vollständig wertlos sind; alle Checks, welche uns letzthin zugehen z. B. Beträge von 10—50 Millionen, liegen zwecklos hier und können nicht weitergegeben werden da Porti und Bankspesen die Beträge weit übersteigen; unsere Mitglieder in Oesterreich sowie im Auslande wollen stets Banknoten ihres Landes einsenden und nicht Anschaffung durch Postanweisung machen, da wir in diesem Falle nur den halben wirklichen Wert und dazu in entwerteter Papiermark erhalten.

Bei allen Anfragen an die Vorstandsmitglieder, Redaktion und Geschäftsstelle ist stets das doppelte Briepporto z. Rückantwort beizufügen.

Der Vorstand des I.E.V.

### Pro domo.

Zugunsten der E.Z. sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer überwie. uns namhafte Beträge:

Herr Dr. V. Sch., Soltau  
„ P., Wien  
„ E. W., Strehlen  
„ A. Sch., Glauchau  
„ J. R., Frankfurt a.M.  
„ W. K., Graz  
„ O. B., Wien  
„ E. O., Magdeburg  
„ L. M., Speyer  
„ E. D., Werdau  
„ F. B., Halle a. S.  
„ H. R., Altdamm  
„ R. G., Hoya  
„ O. R., Heidenau  
„ P. F., Passau  
„ R. L., Waldau  
„ H. F., Bremen  
„ F. A. C., Budapest  
„ O. H., Troppau  
„ G. L., Erfurt  
„ R. St., Nordhausen  
„ P. E., München  
„ O. L., Karlsruhe  
„ H. R., Wien  
„ E. E., Wien  
„ E. Sch., Barmen  
„ O. B., Düsseldorf  
„ v. L., Laubach  
„ Dr. G., Pforzheim  
„ K., Graz  
„ A. K., Markttheidenfeld  
„ M. R., Neugersdorf  
„ Dr. C. L., Gr. Salze  
„ M. Sch., Donauwörth  
„ Dr. F. M., Saarbrücken

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

## Konkurrenzlos.

Wir suchen zu konkurrenzlos höchsten Preisen nachstehendes Material zu kaufen:

100 Gryllus domesticus,  
100 Grylotalpa vulgaris,  
100 Carpacapsa pomonella ♂,  
100 „ „ ♀,  
200 Gryllus domesticus Nymphen in versch. Stadien,  
50 „ „ ♂,  
50 „ „ ♀,  
50 Calosama Larven in verschiedenen Stadien,  
50 „ „ Puppen,  
50 Necrophorus Larven,  
50 „ „ Puppen,  
50 Silpha Larven,  
50 „ „ Puppen,  
50 Gastrus equi Larven (Pferdebremse),  
25 „ „ Puppen,  
25 „ „ ♂,  
25 „ „ ♀,  
100 Eigelege chyrsochoea,  
100 tote Puppen concolvuli,  
100 „ „ einer Agrotis-Leucania-Art od. ähnl. sowie alles Bienenmaterial.

Dr. Poetsch & Rüger :-: Dresden  
Pragerstrasse 46.

### Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld,  
Nützenbergerstr. 75.

1 Goldmark pro Stück  
zahle ich für.

### monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke. Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

### Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

#### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

#### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016

### Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum komme, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zudenallerhöchsten Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff,  
Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

### Agrotinae.

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obeliscica, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangularia, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

**Gesucht** Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat. Dr. F. SEILER, Schiederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

#### 50 000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

## Achtung!

### Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten! Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank entgegen

Franz Philipps,  
Fabrikant. Köln a/Rh.,  
Klingelpütz 49.

### Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar la Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybriden-eiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.  
Dr. O. Schüller, Köln am Rh.  
Balthasarstraße 69. 277

### !! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

**Kaufe** fortlaufend überwinternde Puppen zu den höchsten Preisen. Zusendungen ohne Anfrage erwünscht. 401  
Ludw. Flessa, Koburg (Bay.),  
Mohrenstraße 26 III.

### Erbitte Angebot

f. Zuchtmaterial von: Ach. atropos, Sm. quercus, Daph. nerii, Saturn. pyri, Lem. taraxaci, Lem. dumi und sämtl. Bären außer caia. Porto vergüte ich, auch wenn ich von d. Angebote keinen Gebrauch mache.  
Prokurist W. Balzer, Xanten,  
Viktorstraße 10. 433

### Par. plantaginis

Einige Dutzend Räu-pchen gegen bar oder im Tauschwege gesucht. 403

Carl Finke, Göttingen,  
Weenderlandstr. 90.

### b) Angebote.

#### Biete an

nur im Tausch Raupen von Habr. scita, mit Angabe leichter Ueberw.; Puppen von Eup. denotata. Eier von Pol. chi var. olivacea aus N.-England; im Frühjahr Raupen v. Agr. collina. Suche dafür kl. oder gr. Serien nachsteh. Eupitheciiden, gespannt, genadelt od. in Tüten, auch Zuchtmaterial: indigata, insigniata, alliaria, euphrasiata, distinctaria, extraversaria, assimilata, virgaureata, trisignaria, thalictrata, extensaria, helveticaria (Stammform), cauchiata, silenata, scopariata, millefoliata, orphnata, impurata, semigraphata, pygmaeata, valeria-nata, abbreviata, dodoneata, sinuosaria, pumilata. Kaufe auch vorst. Arten. Sendung gegen Sendung. Sprachl. E. Lange, Freiberg (Sa.), Schönlebestraße 5.

### Lebendes u. tot. Material.

Mehrere Hundert Ia geblasene Raupen von V. io, B. mori, M. neustria, Ph. bucephala, Arct. caia, E. chrysoorrhoea, Sp. ligustri, D. euphorbiae und viele andere, am liebsten en bloc abzugeben. Alle Wasserinsekten leb. u. präp. bill. P. machaon Puppenhüllen, dto. V. antiopa, leere B. mori Kokons, Junikäfer; alles in gr. Anzahl vorrätig.

Für Kopftransplacionsversuche liefere lebend große Zahl von Dyc. marginalis! Im Tausch geg. Ia Falterflügel beliebt. Arten suche biolog. Material jeder Art.

Korrespondenz: Holländ., Französisch, Englisch, Castellano. 414

Arnold & Rangnow,  
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

**Zahle unüberbietbare Preise!**

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* ♂♂  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippotoë*  
*hera*  
*jacobeae*  
*dominula*  
*purpurata*

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

**Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.**

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten  
gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

### Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen  
(möglichst tote), Falter (fliegend gespannt),  
von allen Arten Schulfaltern sowie allen  
Eulenarten (insbesondere Agrotis- und  
Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von  
allen Arten, besonders die häufigst vor-  
kommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus,  
Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia,  
Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern  
und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta  
viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta,  
allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu  
Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zähle ich stets  
höchste Preise. Nadeln und Portospesen  
werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung  
oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.  
Sammeln leiste ich auf Wunsch Voraus-  
zahlungen für die kommende Sammelzeit.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

Ueberwinterte Puppen  
vertauscht 100 St. End.  
versicolora, 120—150 St.  
Aut. perny, 50 St. Dicr.  
vinula, 20 St. Cel. euphor-  
biae, 10 St. Pap. machaon,  
8 St. Pap. podalirius, für  
Zuchtmaterial o. palearkt.  
und exotische Falter.

Josef Schönfelder, Dömis 1  
(Grottau a. N.) C. S. R. 420

**Zu guten Preisen  
kaufe ich zurück:**



Seitz, Gross-Schmetterl.,  
Spuler, „  
Standfuss, „  
Berge, Schmett.-Buch,  
Calver, Käferbuch,  
Heyne-Taschenberg,  
Exot. Käfer, Brehms Tier-  
leben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl.  
Berlita W. 57/124,  
Potsdamerstraße 75.

**Grosse Sammlung  
exot. Schmetterlinge**

in 9 großen Schränken und  
Regalen nebst einem groß.  
Posten Tütenfalter ist im  
ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn  
Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.  
Scheidswaldstr. 35.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,  
Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

## Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

| Größe                    | Stärke          | Platten    | Goldmark |
|--------------------------|-----------------|------------|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, | 1 1/4 cm stark, | 60 Platten | 3.40     |
| 26 „ „ 12 „ „            | 1 1/4 „ „       | 75 „       | 3.40     |
| 30 „ „ 10 „ „            | 1 1/4 „ „       | 80 „       | 4.50     |

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

| Größe                    | Stärke          | Platten    | Goldmark |
|--------------------------|-----------------|------------|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, | 1 1/4 cm stark, | 60 Platten | 2.—      |
| 26 „ „ 12 „ „            | 1 1/4 „ „       | 75 „       | 2.—      |
| 30 „ „ 10 „ „            | 1 1/4 „ „       | 80 „       | 2.70     |
| 26 „ „ 10 „ „            | 1 1/4 „ „       | 100 „      | 1.80     |

100 Ausschusstorfplatten . . . . . —.80  
Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

**Kurze Lieferungsbedingungen.**

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Voraus-  
zahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung.  
Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des  
Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nach-  
nahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums  
der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße  
Insektennadeln, verstellbare Spann Bretter in zwei-  
verstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzhügel,  
Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungs-  
gläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

### Notgeld

jedoch n. Münzen tausche  
oder kaufe und bitte um  
gef. Angebote.

Tauschliste erbeten.

R. Döpp, Frankfurt a. M.,  
Scheidswaldstraße 35.

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spann-  
bretter usw. liefert in saub.  
und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin  
Nachf., Gotha. 765





## Att. orizaba-Puppen

Riesen-Cocons, Ueberwinterung frostfrei. Stück Mk. 1.—, Ausland 2.—, Versand nur geg. Voreins.

E. Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstr. 5. 418

## Abzugeben

kräftige Puppen P. podalirius an Zweigen 1.—, levana 0.50, Pir. brassicae 0.50, cardamines 2.—, jacobaeae 0.80, Br. parthenias 1.—, Lar. affiniatata 1.— pro Dutz. Preise in Silbermark. 1a Falter in Tüten: meist e. l. 100 myrmidone, 40 hyale, 100 cardui, 50 polychloros, 80 aurelia, 10 dia, 20 Th. spini, 4 acaciae, überall ♀♀ spärlicher, zu 1/4 Std. Liste 58. Ferner la gespannt: 2 ♂♂ apollo v. mellic., 2 ♂♂ v. rubitus, 10 ♂♂ 10 ♀♀ v. europome, do. 2 ♂♂ 2 ♀♀ ab. pupillata, 1 ♀ ab. reducta, 2 ♂♂ myrmidone, 5 ♂♂ 5 ♀♀ cinxia, 2 ♀♀ ab. sufusa, 3 ♂♂ 2 ♀♀ aurelia, 1 ♂♂ 3 ♀♀ dydima, 3 ♂♂ 1 ♀ dycytinna, 2 ♂♂ 1 ♀ aurinia, do. 2 ♀♀ ab. artemis, 4 ♂♂ 2 ♀♀ adippe, 10 ♂♂ dyphan, 4 ♂♂ 4 ♀♀ Th. pruni, 12 ♂♂ acaciae, 22 ♂♂ 8 ♀♀ spini, 3 ♂♂ 3 ♀♀ bellargus, 1 ♀♀ ab. ceronus, 8 ♂♂ argus, 12 ♂♂ corydon, 1 ♂♂ damon, 6 ♂♂ icarus, 3 ♂♂ cyllarus, 6 ♂♂ minima, 2 ♂♂ 2 ♀♀ Hesp. cardami, 2 ♂♂ 1 ♀♀ seratulae, 2 ♂♂ sao, 5 Agr. triangulum, 3 augur, 6 ♂♂ oculata, 4 ♂♂ M. tincta, 4 ♂♂ glauca, 4 ♂♂ gemmea, 10 ♂♂ purpuralis, 16 ♂♂ achillaeae, 14 ♂♂ lonivera, 18 fillipendulae, 12 ♂♂ angel. v. ratisbonensis, 8 ♂♂ pseudoangelicae, 50 ♂♂ fausta, 4 Plus. interogationis, 1 ♂♂ A. cortigera. Preise 1/3 Stgr. Porto Selbstkosten. Puppen u. Tütenfalter als Muster oder Päckchen.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

## Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4 Goldmark (1 Goldm. = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Ké usw.). Mir unbekanntes Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Postscheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz, Budapest V, Rud.-rakpart 7. Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

## Massenangebot nur en bloc an ernste Reflektanten.

Vertausche meine sämtlichen Insektenvorräte etc. gegen Colibris (gestopft oder in Bälgen), Morphos, Ornithopteren, Goliathidae, Buprestidae u. Dynastini. Lehrmittelanstalten finden reichhaltiges Material für biolog. Zwecke. Ich berechne das Stück ohne ohne Rücksicht auf die Art mit 10 Pfg. altem Kurs, Aequivalente nach vollen Friedenspreisen.

Um bei Anträgen das teure Briefporto zu ersparen, bemerke ich, daß ich 60 Colibri-, 20 Morpho- und 25 Ornithoptera-Arten besitze, daher bitte ich bei event. Tauschangebot artenreiche Listen einzusenden.

Der Vorrat besteht aus Tausenden von Insekten aller 7 Ordn. u. 2 Subordn. Ferner Entwickl.-Stadien, als: Eier, Raupen, Larven, Puppen, Gespinnte, Gallen, Fraßstücke. Phryganiden-Gehäuse etc. etc. Da die Sendung großen Umfang verspricht, muß ich Interessenten voraus bitten mich hinsichtl. Emballage und Porto nach Möglichkeit zu unterstützen.

Abkürzungen: E. = Ei, R. = Raupe, L. = Larve, P. = Puppe, C. = Cocon, Eg. = Eighäuser, Fs. = Fraßstück, I. = Imago,

Dytisc. marginalis 2 L. 2 P. 6 I., Hydr. piceus 10 Eg. 8 I., Ac. sulcatus 6 L., Zab. gibbus 2 L. 2 P. 7 Fs., Anom. aenea 12 P. 12 I., Anom. vitis 4 P., Ph. horticoila 3 P., Pol. fullo 3 E. 18 L. 6 I., Rhiz. solstitialis 10 L., Dorc. parallelop. 3 L. 3 P. 6 I., Or. nasicornis 9 L. 7 P. 15 I., Luc. cervus 7 E. 2 L. 1 C. 12 I., Necr. vespillo 2 L., Bostr. capucinus 2 L. 2 P., Chalc. mariana 30 L. 6 I., Agriot. lineatus 20 L., Erg. faber 4 E. 8 L. 3 P., Aeg. scabricorne 10 L. 2 P., Cassida viridis 4 L. 4 P., Apis mellifica 80 L. 20 P. 30 I. 3 Kön. 4 Kön.-Zellen, Bombus lapidarius 10 P., B. rayellus 6 P., Vespa crabro 4 L. 4 P. 6 I. 2 W., Loph. pini 8 L. 8 P. 10 I., Form. pratens. 10 L. 20 I., Musca domestica 20 L. 20 P. 12 I., Osc. frit 20 L. 20 Fs., Chlor. taeniopus 10 L., Cecid. destructor 2 L. 2 P., Pioph. casei 10 L. 20 P., Oestr. ovis 5 L., Gastr. equi E an Haaren, 100 P. 2 I. ♂♀, Gryllot. vulgaris 100 E. 30 kl. L. 20 I., Mantis religiosa 6 Eg. 30 dem E. entschl. L. 10 I., Staur. maroccanus 10 Eg. 20 dem E. entschl. L. 6 I., Oec. pellucens 4 angeb. Reben 4 I., Chrysoba vulg. 1 Eigel. 2 P. 4 I., Bomb. mori 200 E. 30 mittelgr. 4 gr. R. 7 C. 5 Spinnr. 12 Strähne Seide, Flor. Seide und aufgearb. Seidenstoffe, Ocn. dispar 2 Eg. (Schwämme) 22 kl. 6 gr. R. 10 P. 10 I. ♂♀.

Gebl. Raupen: 1 Machaon, 2 Polyxena, 3 Sibilla, 12 Cardui, 2 Cynthia, 1 Cinxia, 2 Dycytinna, 5 Galathea, 2 Semele, 1 Atropos, 7 Populi, 4 Tiliae, 1 Ligustri, 1 Convolvuli, 7 Euphorbiae, 2 Vespertilio, 3 Vinula, 2 Bicoloria, 2 Carmelita, 2 Tremula, 2 Bucephala, 10 Pigma, 3 Anachoreta, 4 Processionae, 12 Chrysorrhoea, 3 Similis, 3 Coenosa, 6 Monacha, 4 Neustria kl., 2 Lanestris, 5 Trifolii, 2 Potatoria, 9 Pyri kl. u. mittelgr., 12 Pavonia, 1 Selene, 1 Auricoma, 7 Rumicis, 6 Tridens, 4 Euphorbiae, 2 Prasina, 3 Pronuba, 3 Segetum, 8 Geographica, 6 Pisi, 4 Piniperda, 8 Scrophulariae, 5 Mystilli, 2 Vetulata, 2 Flavicornis, 3 Comitata, 2 Grosulariata, 2 Metelkana, 2 Villica, 1 Dominula, 2 Quenselii, 12 Jacobaeae, 2 Apiformis, 3 Humuli, 9 Botys sp., 1 Nubilalis, 1 Polygonalis, 4 Ruralis, 3 Pilleriana, 6 Malinellus, 4 Mellonella.

Ferner eine Anzahl Voceleier einzeln und in kl. Gelegen. 10 Argeope lobata und 3 Eg., 5 Agama stellio, 15 Ipiopsis elegans und viele andere Sachen.

Die hier nicht benannten Insekten aller Ordn. sind determiniert, Liste darüber wegen Zeitmangel unmöglich. Alles übrige brieflich.

F. A. Cerva, Inspektor des Zoolog. Gartens Budapest, Ungarn.

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig Lager palaearktischer und exotischer

## Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

H. Ackermann, Grafenberg Obfr. (Germany).

## Eud. spini-Pupp.

Delius v. styriacus

Apollo v. glocnerius

u. viele hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Anfr. Doppelkarte) 360 J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

## Att. cynthia

Puppen Dutz. 10 Cech. Kr. ligustri „ 6 „ „ ocellata „ 8 „ „ postfrei innerh. Deutschland, Vorrat groß. Pyri in Tausch, 1 gegen 2 cynthia oder 3 ligustri.

P. Becker, Wandsbeck, Lübeckerstraße 121.

## Kräft. gesunde Puppen.

20 Stück Attac. cynthia u. 10 Stück Sat. pyri pro St. Mk. 0.50 en bloc 14 Friedensmark (wertbest. Zahlungsmittel) franko. 424 A. Groll, Memmingen, Bay.

## Abnormitäten

ex Freilandfang 1923, daher nicht Ia Qualität, jedoch gute Spannung mit Fundortangabe.

1. Lyc. corydon ♂, Farbe und Zeichnung sehr reduziert, Unters. schmutzig weißlich, sehr repuzierte Punkte, Wurzelauge mit Innenrandpunkten durch Bogen verbunden (Vorderflügel).

2. 1 Lyc. corydon ♀, Obs. Farbe und Zeichnung reduziert, Vorderflügel-Unters.: Wurzelaugen mit dem Mittelpunkt u. den Randpunkten durch breite Bänder verbunden, Hinterflügel-Unters. normal.

3. 1 Lyc. icarus ♂, Farbe, Größe und Zeichnung Obers. normal, Vorderflügel-Unters. Randpunkt mit Wurzelauge durch in der Mitte unterbrochenen Bogen verbunden, Hinterflügel-Unters. normal.

4. 1 Lyc. icarus ♂, wie vorher jedoch rechtsseitig einmal, linksseitig Bogen zweimal unterbrochen.

5. 1 Lyc. icarus ♀, Vorderflügel-Unters. Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch Bogen verbunden, rechtsseitig einmal, linksseitig gar nicht unterbrochen.

6. 1 Lyc. icarus ♀, Randpunkt am Innenrand übermäßig ausgebildet und ausgedehnt, nahezu bis zum Zusammenschluß, Uebergangsstück zu nachfolgenden 3 Formen.

7., 8. und 9. 3 Lyc. icarus ♀, Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch kräftigen, schwarzen, weiß umsäumten Bogen verbunden.

10. 1 Lyc. icarus ♂, Vorderflügel-Spitzen breit verdunkelt mit scharfer Begrenzung der übrigen normalen blauen Färbung der Obers., Unters. am rechten Vorder- und Hinterflügel eingesprengte blaue Beschuppung.

11. 1 Lyc. icarus ♂, Form und Größe beiderseits normal, Farbe und Zeichnung des rechtsseitigen Vorder- und Hinterflügels, Ober- und Unters. stellenweise breit, gar nicht entwickelt.

12. 1 Adopaea lineola ♂, Vorderflügel-Obers. nur Vorderrand vom Mittelstrich bis zur Flügelwurzel, das Wurzelfeld und soweit auch am Innenrand verbläute braune Bestäubung. Vom Saum bis zum Mittelstrich bezw. Wurzelfeld und Innenrand sehr breite, weißliche Bestäubung ober- und unterseits symmetrisch auf beiden Vorderflügeln, Hinterflügel normal.

13. 1 Arg. var. eris ♂, mit ober- und unterseits im Mittelfelde auf Vorder- und Hinterflügel rechtsseitig starker, linksseitig schwächerer weißer, statt rotbrauner Beschuppung.

14. 7 Deil. hybr. phileuphorbiae ♂, ex Zucht in Ia Qualität und Spannung.

15. 1 ♂ und 1 ♀ Smerinth. hybr. charlotta ♀ × gertrudis ♂ ex Zucht in Ia Qualität und Spannung.

Genannte Spezies sind entweder gegen Bar oder auch gegen Zuchtmaterial oder Ia gespannten Palearken oder Exoten zu vergeben an Meistbietende. Interessenten wollen mit Rückantwort an die Adresse

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172

Ihre Wünsche bezw. Angebote bekannt geben.

## Gesunde Puppen.

Cer. bicuspis p. Dutzend 7.50 Mk., furcula 1.75, bifida —.75, Not. phoebe 2.50, Ochr. relitarius 2.—, Spat. argentina 2.50, Arasch. levana —.20, Acron. cuspis 2.—, leporina —.50; alui 3.—, Hoph. mithauseri 5.—, Troch. apiformis 1.— alles in Anzahl.

Herm. Rangnow, Berlin 65, Transvaalstr. 43, P.-Sch. Berlin 64 469.

## Tausch!

Im Tausch gegen Zuchtmaterial od. Ia Falter habe folgende Puppen abzugeben.

60 St. Pachn. rubricosa, 30 „ Cuc. verbasci, 12 „ Lygr. reticulata, 12 „ Lar. pomoraria, 200 „ Deil. euphorbiae, 12 „ Smer. populi, 12 „ Deil. elpenor.

H. Reuhl, Cassel, Ludwigstraße 2 II.

# Konkurrenzlos!!

## Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere**, auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

*machaon* | *cardamines* | *atalanta* | *lathonia* | *adyppe* | *dominula* | *jacobae*  
*podalirius* | *rhamnii* | *virgaureae* | *aglaja* | *paphia* | *hera* | *quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarus* :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.**

**Abzugehen** nachstehende Tiere in Ia Qualität und Spannung: 20 Stück Sat. pyrii à 0.50, 80 St. pavonia à 0.10, 12 St. ab. meridionalis à 0.20, hybr. emiliae ♂ 4.—, bornemanni ♀♀ 8.—, 60 St. Agl. tau à 0.15, ab. weismanni ♂ 12.—, Act. artemis ♂ 4.—, selene ex japan ♀ 2.—, Gr. isabellae ♀ 8.—, Anth. gamamai ♀♀ 1.80, 26 St. hybr. pernyi × roylei à 1.50, Las. otus ♂♀ 3.—, 6 St. Acher. atropos à 1.50, Mar. quercus ♂ 1.60, Deileph. nerri ♂ 1.20, 80 St. euphorbiae à 0.10.

**Exoten:** Ornithopt. lydius ♂♀ 60.—, croesus ♂♀ 50.—, priamus ♂ 18.—, dohertyi ♂♀ 10.—, urvilliana ♂♀ 5.—, miranda ♂ 15.—, Weiber von urvilliana, poseidon, hecuba à 1.—, Caligo ilineus ♂ 1.60, telamoniüs 1.40, brasiliensis ♂♀ 6.—, Morph. laertes 1.20, epistrophus ♂♀ 1.60, cypris ♂ 10.—, godarti ♀ 15.—, amphritrian ♂ 10.—, diadema ♀♀ 2.40, 200 St. Tagfalter ex Indo-austr. und Amerika 40.—, 15 St. amerik. Schwärmer 15.—, 10 St. Ph. cinthia 3.—, 20 St. Platis. cecrapia 4.—, 40 St. Tel. polyphemus 20.—, Eacles imperialis ♂♀ 2.40, magnifica ♂ 1.20, Rhes. martei ♂♀ 50.—, Roths. aurata ♂ 3.—, orizaba ♂♀ 3.—, jorulla ♂ 1.40, jacobae ♂♀ 2.60, lucumanna ♀ 6.—, Cap. canella ♂♀ 2.20, Ars. erithrina ♂ 1.20, armida ♀ 1.40, rebeli ♂♀ 60.—, Autom. metzli ♂♀ 6.—, nictimena ♂ 1.—, Anth. zam-besina ♂♀ 8.—, simplicica ♂♀ 7.—, wahlbergi ♀ 1.80, roylei ♂♀ 3.—, Act. isis ♂ 8.—, selene ♂ 1.80, luna selene ♂ 5.—, mimosae ♂♀ 15.—, Bun. alcinoe ♂ 4.—, Lom. albigutta ♂♀ 3.—, Alc. orontes ♀ 5. Porto und Packung Selbstkosten. Tausch gegen mir fehlende Saturniden, Uraniden und Puppen von pavonia, tau, tiliæ, populi, galli, porzellus erwünscht. — Preise in Schweizer fr., österreichische und tschecho-slov. Kronen nehme zum Tageskurs. Gefl. Angebote an **Franz Sageder**, Postfach 36, **Feldkirch** Vorarlberg erbeten. 416

Soeben erschienen:  
**Die Tagfalter des Glatzer Landes**

32 Seit. 1 Mk. × Schlüssel-zahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

### Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.**

### Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.**

### Achtung!

### Die grösste exotische Faltersammlung Hamburgs

ca. 12 000 Tag- und 3000 Nachtfalter aus Indoaustralien und Afrika, mit la Seltenheiten, stelle ich zum Verkauf. Es werden abgegeben:

- 1 kompl. Tagfaltersammlung aus Darjeeling
- 1 kompl. Tag- und Nachtfaltersammlung aus Kamerun

Einzel-sachen wie *Ornith. alexandrae* ♂♀, *croesus* ♂♀, *lydius* ♂♀, *paradisea* ♂♀, *zalmoxis*, *antomachus*, ferner seltenste *Papilios* (weiskei), *Charaxes* (*jupiter* ♂) und weitere Familien. Alles in bester Qualität und genau determiniert. Alle Gattungen in mehreren Exemplaren vertreten, viele seltenste ♀♀.

Lieferung nur gegen wertbeständige Valuta und Vorauszahlung auf Friedenspreisbasis. Verpackung, Selbstkostenpreis mit Rückgaberecht.

Eventuell wird auch die kompl. Sammlung, drei moderne Eichenschränke mit je 60 Glaskasten in tadelloser Arbeit, abgegeben.

Ernstl. Reflektanten wollen umgehend Wunschliste mit Briefrückporto einsenden. Genaue Verzeichnisse gegen 1 Goldmark. 411

☛ Nie wiederkehrende gute Kapitalanlage! ☛

**P. Becker, Wandsbek bei Hamburg**  
Lübeckerstraße 121. — Entomologische Handlung.

### Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart,

Hauptstätterstraße 112 III.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

**Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.**

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main.

## FUNKSPRUCH!

# Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

**ELBERFELD :: Charlottenstr. 23**

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

# Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

**ELBERFELD und CASSEL**

Heinrichstraße 15

Isenburgstraße 21

## kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20 000 – 25 000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

*Eigene Werkstätten.*

343

*Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

### Bekanntmachung

Die Nummer 17 erscheint am 8. Dezember. Schluß der Inseraten - Annahme Montag, 3. Dezember, abends 7 Uhr.

**Mitgliederbeitrag für Dezember**  
 Denselben haben wir wie im November mit  
**10 Goldpfennige**  
 freibleibend festgesetzt u. bitten um postwendente Ueberweisung an unseren Kassenwart Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesg. 22 Postsoheck - Konto Nr. 20153  
**Der Vorstand des I.E.V.**

**Pro domo.**  
 Für die in der Zeit vom 29. Oktober bis 17. November 23 eingegangenen Beträge danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.  
**Der Vorstand des I.E.V.**

**Richtpreise für deutsche Falter und Zuchtmaterial:**  
 Im Anschluß an unsere Bekanntmachung in Nr. 10 schlagen wir solche bis auf Weiteres vor: Grundpreise nach Std.-Liste 58  
 1 Mark = 1/10 g.  
**Der Vorstand des I.E.V.**

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 16:  
**Handbuch Seite 41-48**

**Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen**

**Lucanus cervus**  
 10 ♂ u. 6 ♀ präpar. gegen Gebot abzugeben, desgl. 500 lebende P. brassicae-Puppen, ca. 100 große Caraben, 25 Puppenräuber, 50 Köcherfliegen stagnalis genadelt, 75 Kiefernrüsslkäfer, 200 kl. Wasserkäfer, lebende Larven von C. aurata in Anzahl. 432

**2500 Falter**  
 getütet u. gespannt, absolut einwandfrei, wertbeständ. abzugeben: 20 polychl., 15 villica, 50 cardaminis, 40 dominula, 30 machaon, 30 aglaja, 30 jacobaea, 50 paphia, 200 Z. trifolii, 200 urticae, 200 io, 90 amandus, 100 rhamni, 20 polyxena, 170 virgaurae, 240 hippothoe, 60 napi, 100 brassicae u. a.  
 Im Tausch oder gegen bar ständig gesucht jede Art Winterpuppen!

Korrespondenz: Holländ., Englisch, Französ., Span.  
**Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I**

**Cerambyciden**  
 aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

**Maikäfer-Larven**  
 und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372  
**Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.**

**Käfertausch**  
 (pal.) sucht Carl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228

**Kaufe stets u. in jed. Anz.:**  
 Material von Necrophorus-Arten, typographus, Mel. vulgaris, Cryll. vulgaris, Loc. viridissima, Form. rufa (geflogelt) u. biologisches Material jeder Art. 440  
**Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.**

**Lepidopteren**

**a) Gesuche. Hesperiden**  
 der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

**Paläarkt. Geometriden**  
 und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016

**Suche** 5-600 Eier od. frisch geschl. Raupen v. Eupr. chrysorrhoea (Goldfalter) f. wissenschaftliche Arbeit. 449  
**Auguste Lammert, München, Herzogstraße 52 II.**

**Catocalen-Eier!**  
 Wer liefert mir Freiland-eier von Cat. electa, puerpera, promissa, dilecta u. anderen besseren Arten. Gegen bar od. im Tausch gegen Hybrideneier. 437  
**Dr. O. Schüller, Köln a. Rh., Balthasarstr. 69.**

**Gesucht in Tüten od. gesp.**  
 V. io, blaue Lycaenen, J. statices, einf. Zygaenen, Arg. lathonia und aglaia, pamphilus. Angeb. in Gold- oder Silbermark. Zahlung eventl. wertbeständig. 434  
**H. Althoven, Hamburg 25, Klaus Grothstr. 98.**

**Kaufe ständig**  
 Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamm. Auch Tausch erwünscht. 164  
**Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.**

**Achtung!**

**Für Sammler und Händler!**  
 Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.  
**Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten aller Gattungen**  
 zu höchst. Barpreisen dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.  
 Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!  
 Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtsendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen  
**Franz Philipps, Fabrikant. Köln a/Rh., Klingelpütz 49.**

**Schwärmerpuppen!**

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.  
**Dr. O. Schüller, Köln am Rh., Balthasarstraße 69. 277**

**!! Achtung Sammler !!**

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.  
**Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).**

**! Zuchtmaterial !**

Cat. fraxini-Eier 10, sponsa 7, nupta 5, elocata 10, L. dumii 10 Pfg. — Agr. fimbria-Raupen dreiviertel erw. (Futter Kohlarten) 20 Pfg. per Dtdz. in Goldmark. Voreins. Porto bes.  
**C. Habisch, Lehrer, Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.**

**Z a h l e,**  
 da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material  
**die allerhöchsten Preise.**

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:  
 P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.  
 Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yama-mai, C. sponsa und nupta. Genadelt oder ungenadelt.  
 Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.  
 Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.  
 Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511  
 Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.  
**Rob. Brink jr., Elberfeld Grünewalderberg 30.**  
 Naturwiss. Lehrmittellinst.

**Kaufe stets u. in jed. Anz.:**  
 Material von B. mori, monacha, quercus, P. brassicae, atalanta, dispar, M. brassicae etc. etc. 439  
**Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.**

**Suche zu erwerben**  
 in nur Ia Qualität:  
 Parn. apollo-sibiricus, charit princeps, Delias aglaia, sub. nubilla, lattivitta, Bel. mesentina, Euchl. belemia, belia, ausonia, simpsonia, Terac. fausta, eupompe, eris, Catops. floxella, crocale, pomana, Dercas. verhuelli, enara, Gonept. aspasia, alvinda, farniosa, cleopatra, amintha, sämtliche bessere und schöne Colias (insbes. myrmidone, micans, großes edusa hellice ♀), Hestina assimilis, Isodema adelta, Hypol. missipus, alle Junonia-Art. V. erythromelas, charonia, no-japonica, Arg. adippe, vorax, ornatisissima, sagana ♀, piphe. Alles möglichst paarweise. Angebote nur mit Preis an  
**Ernst A. Weiß, Kukan bei Gablonz a. N., Villeng. 318 (C. S. R.)**

**b) Angebote.**  
**Eier** gut befruchtet v. meinen Rassenmischlingen Disp. X japon. in Mengen abzug. 100 St. 10 Pfg. 25 Puppen von Sph. ligustri und 120 von D. euphorbiae.  
**F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.**

**Im Tausch**  
 habe abzugeben Puppen von Sm. populi, ocellata, und Ph. bucephala, am liebsten gegen and. Zuchtmaterial und Falter und bitte um Angebot. 428  
**Martin Sauer, Mannheim-Waldhof, Akazienstraße 16.**

**Abzugeben:**  
 Pter. proserpina-Puppen, Pan. griseovariegata-Pupp. Phal. bucephala-Puppen; gesp. Falter: purpurata, villica, hebe, caesarea, fulginosa, M. castrensis, fraxini, Ph. cynthia i. Anzahl  
**Helmut Schulz, Lehrer, Forst i. L., Richtstr. 22.**

**Freiland-Puppen**  
 34 Stück S. pavonia, 21 S. ocellata, 6 S. populi, 6 versicolora, 3 S. ligustri vertausche gegen Colias in Tüt. dumii-Eier geg. L. trifolii- und aprillina-Eier.  
**Fr. Krelbich, Parchen-Schelt. (Böhm.) C. S. R. 427**

**ICH EMPFEHLE**  
 allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer  
**Lepidopteren und Coleopteren**  
 Ankauf Verkauf  
 Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Aannahme für die nächste Nummer am 22. Dezember 1923

Montag, den 17. Dezember, abends 7 Uhr.

# Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9<sup>1/2</sup> **Biologisches Institut** Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

**Herrn Karl Haagmann, Elberfeld**

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen. D. O.

### Mitgliederbeitrag Dezember 1923

für Deutschland:

Wir haben solchen in letzter Nummer m. 10 Goldpfennige für diesen Monat angegeben; leider können wir solchen nicht halten indem unsere Druckerei die Druckkosten für Nr. 16 um rund 10 fach gegen Nr. 15 erhöht hat. Aus diesen Gründen müssen wir den Beitrag auf

**25 Goldpfennige**

f. obigen Monat festsetzen u. bitten um **postwendende Ueberweisung** an unseren **Kassenwart Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesg. 22** Postscheck - Konto Nr. 20153.

Für Oesterreich: Den Mitgliederbeitrag für November sowie Dezemb. haben wir mit je 6000 ö.K. für den Monat freibleibend festgesetzt.

Für das Ausland wiederholen wir unsere Bitte uns einen **Extrabeitrag** leisten zu wollen in Anbetracht der hohen Portospesen.

**Der Vorstand des I. E. V.**

### Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidewaldstraße 35** zu senden.

### Umstellung des Postsch.- Verkehrsauf Rentenmark

Der gesamte Postscheckverkehr wird am 13., 14. und 15. Dezember auf Rentenmark umgestellt und sind daher alle Beträge in dieser Währung zu überweisen. — Es ist genau zu beachten, daß ein Abteilen der Pfennigbeträge von den Markbeträgen durch einen Beistrich z. B. 182,25 Rentenmark nicht gestattet ist, sond. es muß geschrieben werden 182 Rentenmark 25 Pf. — Postanweisungen und Zahlungsanweisungen, die auf Papiermark lauten, werden den Konten von d. Post nicht gutgebracht.

Geschäftsstelle  
der Entomolog. Zeitschrift.

### Pro domo.

Für die in der Zeit vom 18. Novemb. bis 8. Dezemb. eingegangenen Beträge f. die E. Z. sowie Handbüch. Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.

**Der Vorstand des I. E. V.**

### Inseraten-Rechnungen.

Wir bitten uns die Beträge sofort einzusenden, da wir die Druckereirechnungen sofort bezahlen müssen. Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von *Necrophorus*-Arten, *typographus*, *Mel. vulgaris*, *Cryll. vulgaris*, *Loc. viridissima*, *Form. rufa* (gef. u. biog. Material jeder Art. 440  
**Josef Hübner, Elberfeld,**  
Nützenbergerstraße 75.

### Suche

dauernd entomolog. Zuchtmaterial, auch v. Coleopt. und anderen interessanten Insekten. Augenblicklich besonders erwünscht: *L. cervus*, *Scarab. sacer*, *Phyll. silenus*, *Carab. auratus*, *O. nasicornis*, *Jul. ehrenbergi* und Material sämtlicher *Cerambyciden*. Möchte mit Sammlern im Auslande, besonders Uebersee, in Verbindung treten. Angebote erbittet 478  
**Erich Albat, Königsberg i. Pr.,**  
Altrossg. Kirchenstr. 10/11.

### Wanzen,

*Hemiptera heteroc.*, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber. sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung  
**O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.**

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt,**  
Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

### Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

**Jos. Hübner, Elberfeld,**  
Nützenbergerstr. 75.

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

#### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

### Kaufe

präpar. Raupen von: *crataegi*, *atalanta*, *atropos*, *convolvuli*, *antiqua*, *pruni*, *potatoria*, *spini*, *tau*, *purpurata*, *grossulariata*, *myopaeform*, *tipuliformis*, *apif.*, *nebritana*  
Falter: *atalanta*, *pinastri*, *euphorbiae*, *spini*, *defoliaria* u. *brumata* ♀♀, *pyrina*, *apiforme*, *funebra*, *nebritana*.

Puppen: *M. vulgaris*, *B. pisi*, kleine Larv. v. *Grill. vulgaris*, *Biolog. Mat.* von Schularten ständ. gesucht. Preise in K $\checkmark$ . 465

**J. Wimmer, Jaromeritz**  
N. W. B. Cech.

### Spingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

**B. Gehlen**  
Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

### Agrotinae.

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische *Agrotinae*. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders *tritici*, *obelisca*, *christophi*, *vitta*, *distinguenda*, *basigramma*, *hastifera*, *sabuletorum*, *agathina*, *rectangula*, *dahlia*, *simulans*, *renigera*, *cos* in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

**Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,**  
Dübendorf (Schweiz).

### Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von *B. mori*, *monacha*, *quercus*, *P. brassicae*, *atalanta*, *dispar*, *M. brassicae* etc. etc. 439  
**Josef Hübner, Elberfeld,**  
Nützenbergerstr. 75.

## Gegen Zahlung in Devisen

suche Ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

*Bombyx mori*, *Pieris brassicae*, *Vanessa atalanta*, *io*, *antiopa*, *Sphinx ligustri*, *Deil. elpenor*, *Smer. ocellata*, *populi*, *Arctia caia*, *Malac. neustria*, *Las. quercus*, *Gastr. quercifolia*, *Psil. monacha*, *Mamestra oleracea*, *Catocala nupta*, *fraxini*, *Aporis crataegi*, *Vanessa polychloros*, *Carp. pomonella*, *Melol. vulgaris*, *Lucanus cervus*, *Bostr. typographus*, *Saperda populnea*, *Hylob. abietis*, *Anton. pomorum*, *Musca domestica*, *vomitaria*, *Apis mellifica*, *Vespa crabro*, *Cynips quercus folii*, *Form. rufa*, *Gryllotalpa vulgaris*, *Locusta viridissima*, *Dect. verrucivorus*, *Libellula 4-maculata*, *Calopteryx virgo* ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), *Dytiscus marginalis*, *Hydrophilus piceus*, *Necrophorus*-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.

## Ich suche

prima Zuchtmaterial von *Ach. atropos*, *Daph. nerii*, *Smer. quercus*, sowie von guten Bärenarten u. sonst. besseren Faltern. Zahle gegen Gulden. 467  
Prokurist W. Balzer, Xanten, Victorstraße 100.

**Suche** zu Hybridationszwecken kräftige und gesunde Puppen von *Sat. pyri* u. *Eud. pavonia*. Ich bitte nur um Angeb. von erstklass. Material.  
Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 464

## Erbitte Sendung

kräftiger Puppen von: *pavonia*, *machaon*, *podalirius*, *eupherbiae*, *elpenor*, *porcellus*, *gallii*, *ocellata*, *populi*, *ligustri* und gebe im Tausch Puppen von *P. vespertilio* u. *Th. polyxena* nach Falterwert Std.-Liste. Ferner für jedes Dutzend Puppen 100 verschiedene Europamarkeu. Auch die kleinste Send. erwünscht. Vorrat an Pupp. u. Marken groß. Sendung erb. an  
Otto Muhr, Wien XV  
Mariahilferstr. 172.

**Acraeidae** kauft, tauscht determiniert Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree. 830

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere *Agrotis*- und *Mamestra*-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (*Melolontha*, *Carabus*, *Lucanus*, *Dytiscus*, *Zabrus*, *Rhizotrogus*, *Anisoplia*, *Haltica* etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von *Locusta viridissima*, *Gryllotalpa*, *Gryllus*, *Periplaneta*, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten München 39  
Tizianstraße 22. 259

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

## Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamm., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016

**Suche** einige Dtzd. Puppen von *Biston pomonarius* einzutauschen geg. die doppelte Zahl von *hirtarius*-Puppen.  
Max Cretschmar, Frankfurt (Main) Eschersh. Landstr. 6.

## b) Angebote.

**Eier** von Freiland-♀♀ *L. dumi*, *Annae caecimacula*, *Polia flavicincta* im Tausch gegen Apollo-Eier oder anderes Zuchtmaterial. Bar 10, 5, 10 Goldpfennig. Porto extra. Konst. a. D. Seitz, Pfarrer, Zimmern (Baden), A. Tauber-bischofsheim. 479

## O. antiqua-Gelege

hat abzugeben, am liebst. im Tausch 456  
J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

## Seltene Angebot!

*Sesiidea* im Fraßstück.  
*Tr. apiformis* à Dtzd. M. 1.—  
*S. tabaniformis* à Dtzd. 1.—  
*tipuliformis* „ 0.75  
*vespiformis* „ 1.—  
*culiciformis* „ 1.—  
*formicaeformis* „ 1.—  
*empiformis* „ 0.75  
*muscaeformis* „ 0.60

Ferner Puppen von *Hopl. milhauseri*, *Cer. furcula*, *A. alni*, *respis*, *leporina*. Alles in Anzahl gibt ab 452  
H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50.

## !! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unübertreibbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany)

## Tausch.

Gesunde Puppen v. *Hopl. milhauseri*, *Cer. furcula*, *Acr. alni*, *cuspis*, *Troch. apiformis*, gebe ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. *Arct. caia*, *Dendr. pini*, *Lasioc. quercus* od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50. 468

## Gebe ab

Puppen von *gallii* 81, tau 56, *versicolora* 150 Stück. Angebote in Goldmark pro Dutzend Mk. 1.—

Außerdem gebe ab gespannte und Tüten-Falter von *machaon*, *antiopa* und *podalirius*. 454

Ernst Niedrig, Eisenbahn-Sekretär, Liegnitz i. Schles. Piastenstraße 38.

## Abzugeben

Puppen ca. 400 St. *P. podalirius* à Dutzend Mk. 1.—, ca. 150 St. *Sm. ocellata* à Dtzd. —.80, ca. 12 St. *E. pavonia* à Dtzd. —.60, ca. 200 St. *E. versicolora* à Dtzd. 1.80. — Eier ca. 2000 St. *Cat. fulminea* à Dtzd. 1.—. Porto u. Pack. besonders; ferner Falter: 2 ♂♂ *Had. ab. hercyniae*, ferner unpräpariert: 60 *V. polychloros*, 50 *antiopa*, 35 *galathea*, 10 *hyale*, 15 *E. aethiops*, 12 *icarus* gegen Gebot. 461

Herm. Rometsch, Pforzheim Gartenstraße 18.

## Winterpuppen

jeder Art im Tausch od. gegen bar gesucht. Biete alle Arten Schulzeichenfalter gespannt od. getütet, geblasene Raupen, Hirschkäfer u. div. Insekten, auch Jugendschriften dafür.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I

## Pyri- und spini-Puppen

*Delius v. Syriacus*  
*Apollo v. glaucerius*  
u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadik-gasse 72

## Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. *euphorbiae*, *elpenor*, *gallii*, *porcellus*, *ocellata* u. *populi*. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.  
Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

## Agrotis strigula

Raupen od. Puppen Januar lieferb. Vorausbestellung erwünscht. Auch Tausch gegen and. Material sowie besserer Tütenfalter. 455

J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

## Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

## Achtung! Sammler!

Ich erhielt Ausbeuten von Brasilien, Columbien, Ceylon, Assam, Sikkim und mache besonders darauf aufmerksam, daß fast alle Familien vertreten sind. Es ist Ia frisches Tütenmaterial m. genauen Fundortsangaben. Gebe Lose ab mit je 150, 100 und 50 Stück Inhalt nach Wahl zu 20 Schw. Fr. = 4 Dollar = 120 Tsch. Kr. Vorrat groß. Den Betrag erbitte ich in Not e n als eingeschrieben u. erfolgt hierauf Versand als eingesch. Warenprobe.

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr. (Germany)

## Tütenfalter

(nur Tagfalter) 50 Stück franko für 600 Milliarden Papiermark. Betrag auf mein Konto bei Deutscher Bank Berlin W. 8 oder direkt an mich. 470

H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8.

## 11—1200 Celebesfalter

in Tüten, kleinere Stücke, Arctiiden, Noctuiden, Geometriden, Micros, darunt. seltene Falter, im Tausch gegen farbenschöne, gangbare Schmetterlinge oder gegen Puppen der gewünschten Falter sind abzugeben. — Ungefähr 200 geblasene Raupen können auch abgegeben werden. In bar nach Uebereinkunft.  
Direktion des Zool. Gartens (Insektenhaus) Köln. 462

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

ACHTUNG!

ACHTUNG!

### Seltene Falter und Aberrationen!

meist c. l. 1923 in tadellosen, gespannten Stücken, I. Qualität abzugeben: Pap. ornatus ♂ 0.80, Parn. transbaicalens. ♂ 4.— ♀ 8.—, Parn. claudius ♂ 1.— ♀ 2.—, Parn. herzogovini. ♂ 1.50, Parn. v. melliculus ♂ 0.15 ♀ 0.30, ab. pseudonion ♂ 0.80, Mesapia peloria ♂ 4.—, Col. aurora ♂ 3.—, Col. chrysothème ♂ 0.40 ♀ 0.80, Col. europae ♂ 0.40 ♀ 0.60, Colias Aberrationen, Col. hyale ab. flava ♀ c. l. 1.—, obsoleta ♂ 0.20 ♀ 0.30, flavofasciata ♂ 0.50 ♀ 0.60, simplex ♂ 0.30, albescens ♂ 0.50, Col. myrmidone ♂ 0.10 ♀ 0.15, ab. flavescens ♂ 0.60 ♀ 1.—, Col. bahri ♂ à 1.—, rubroflammea ♂ 1.—, rubroisabellina ♂ 5.—, livida ♂ 3.—, lutea ♀ 0.50, edusaides ♂ 0.50, edusiformis ♂ 0.30, minor ♀ 0.50, aurantiaca ♀ 0.50, Lim. doerriesi ♂ 2.—, Lim. helmani ♂ 2.—, Sat. briseis ♂ 0.10 ♀ 0.20, Sat. circe ♂ 0.20 ♀ 0.50, M. phoebe ♂ 0.15 ♀ 0.30, M. didyma ♂ 0.10 ♀ 0.15, schöne Aberrationen ♂ ♀ à 0.50, M. provincialis ♂ 0.40 ♀ 0.60, M. aurelia ♂ 0.10 ♀ 0.25, Arg. bajuvarica ♂ 0.30 ♀ 0.90, Sericinus telemachus ♂ 5.—, Deile. hippophaes ♂ 2.—, Deilc. titymali ♂ 3.—, Cat. ella ♂ 4.— ♀ 5.—, Cuc. campanulae ♂ 2.— ♀ 4.—, Had. gemma ♂ 0.70 ♀ 1.—, Plusia dives ♂ 15.—, Diac. uniformis ♂ 2.—, Arc. hebe ♂ 0.30 ♀ 0.40, C. striata ♂ 0.10 ♀ 0.20, melanoptera ♂ 1.—. Preise in Goldmark. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto u. Packung 1.50, Ausland in ihrer Währung. 460

In großer Anzahl abzugeben: **Freiland-Puppen** von Pap. podalirius (meist am Zweige angesponnen) à Dtzd. 0.80, 100 Stück 6.—. Porto etc. 0.30, Voreinsendung. Preis in Goldmark.

**Anton Fleischmann in Regensburg**  
Kumpfmühl, Boxbergerstraße 5.

### Ausnahme-Angebot in Tüten-Schmetterlingen!

- Nr. 16. 50 Europäische Falter, ca. 30 Arten (für Anfänger) Mk. 6.—.
- Nr. 17. 50 Central-Ural (Tagfalter), 50 Arten Ia Qual. mit Parn. uralensis, zegrus, colias, Lyc. coelestina, Hesp. cinarae etc. Mk. 60.—.
- Nr. 29. 50 Narün (Turkestan), ca. 32 Arten mit Parn. discobalus, actius, delphius, albulus, marginata, Colias romanova, Arctia intercalaris, v. manni etc. Mk. 30.—.
- Nr. 18. 50 Ost-Asien, ca. 30 Arten, z. T. unbestimmt oder geringere Qualität Mk. 9.—.
- Nr. 30. 50 Nord-Amerika, ca. 30 Arten, mit Papilio-Saturniden etc. Mk. 12.—.
- Nr. 20. 50 Süd-Amerika, ca. 30 hübsche Arten mit Morpho etc. Mk. 9.—.
- Nr. 31. 50 St. Catharina (Brasilien), ca. 48 Arten, vorzügliche Qualität mit Morpho hercules, epistrophis, coelestis, Attacus betis, lebeaui, adelocephala, syssisphina, copaxa, Amplypterus palmeri etc. Mk. 20.—.
- Nr. 22. 100 Sikkim (Himalaya), ca. 85 verschiedene Arten mit vielen Papilio und viele andere hervorragende Gattungen, sehr empfehlenswerte Centurie Mk. 36.—.
- Nr. 23. 50 do. ca. 39 Arten mit Papilio etc. Mk. 12.—.
- Nr. 37. 40 Ceram, ca. 25 Arten mit Ornithoptera oblongomaculata, Pap. ulysseus, nyctalemon etc. Mk. 22.—.
- Nr. 21. 50 Afrika, ca. 30 Arten mit Pap. wakefieldi etc. Mk. 15.—.
- Nr. 33. 50 D.-O.-Afrika, ca. 30 Arten, gesammelt in der Pangani- und Massaisteppe, Kilimandscharo-Niederung, Usambara etc., z. T. mit Datum versehen Mk. 21.—.
- Nr. 32. 50 Natal, Rhodesia, Windhük, Madagaskar und Kamerun, ca. 40 Arten mit Fundort und Datum mit Pap. phorcus, bromius, meriones, Terac. subfasciata, Callosium, Cymothoe coccinata, Charaxes und Urania ripheus etc. Mk. 24.—.
- Nr. 26. 50 Exoten „Aus aller Welt“ (bunte Arten) ca. 25 verschieden Mk. 10.—.
- Nr. 38. 50 Falter von Sumatra und Nios, 33 Arten mit Papilio, Charaxes, Euploea, Limenitis und Euschema etc. Mk. 15.—. 466

Preise sind in Goldmark. Porto u. Verpackung extra.

**Ernst A. Böttcher, Naturalienhandlung, Berlin G., Brüderstr. 15.**

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

## Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

### Gebe ab

24 P. podalirius, 16 Dor. apollinus, 4 An. belio, 1 Zg. eupheme, 10 aurora, 4 Th. rumina, 1 ♂♀ Parn. stiriacus, 16 V. antiopa, 16 V. atalanta, 4 N. aceris, 8 St. circe, 8 ♂♀ Ep. licaon, 8 ♂♀ Ep. typhon, 30 ♂ P. virgaurea, 10 ♂ P. hippothoe, 20 ♂♀ Lyc. euphemus, 10 ♂ Lyc. cyllarus, 5 ♂♀ Lyc. argiolus, 4 ♂ Lyc. semiargus, 4 ♂♀ Lyc. arcas, 5 ♂♀ Lyc. eumedon, 1 ♂♀ Lyc. jolas, 12 ♂ Arg. euphrosine, 5 ♂ N. lucina, 4 ♂♀ T. quercus, 4 ♂ T. ilicis, 10 Deil. galli, 6 Sm. gertrudis, 1 ♀ Sm. quercus, 20 Z. ephialtes, 8 Z. ab. athamantiae, 20 Zg. brizae, 1 ♂♀ Er. vernana, 6 ♂♀ Er. chlorana, 6 Er. bicolorana, 2 ♂♀ Sl. lobulina, 2 ♂♀ Ag. nigrima, 2 ♀ caecigena, 1 ♂ H. milhanseri, 1 ♂♀ H. bicuspis, 20 ♂♀ Pte. plumigera, 1 ♂♀ Ap. riedens, 1 ♂♀ Ac. euphorbia, 15 ♂♀ Tr. ludifica, 1 ♂ Ac. alni, 1 ♂ Ac. ab. steinerti, 4 ♂♀ Ag. jantina, 1 ♂♀ Ag. interjecta, 10 ♂♀ Ag. rubi, 10 ♂♀ Ag. brunea, 4 ♂♀ ypsilon, 1 ♂♀ H. porphiria, 2 ♀ H. aduste, 2 ♂♀ H. sordida, 1 ♂♀ Pol. rufucista, 2 ♂♀ M. leineri, 1 ♂♀ v. recticulata, 8 ♂♀ Dian. nana, 1 ♂♀ Dian. luteago, 2 ♂♀ Dian. cucubali, 1 ♂♀ H. rectilinea, 1 ♂♀ Am. effusa, 20 ♂♀ Am. livida, 30 H. vestusta, 8 Ch. poliodon, 6 X. citrago, 10 As. nebulosus, 6 H. conspicillaris, 1 ♂♀ Ch. umbra, 10 ♂♀ Pl. moneta, 1 ♂♀ Cuc. absinthii, 1 ♂♀ Cuc. xeranthemi, 2 Cat. sponsa, 5 ♂♀ Cat. pacta, 1 ♂♀ Cat. francini, 1 ♂♀ Ct. alchimista, 2 ♂♀ H. purparescens, 20 ♂ 6 ♀ Bis. lapponarius, 4 ♂ pomonarius. 480

**Exoten.** Ant. militta ♀ gelb, Ant. militta ♀ grau, Att. edwardsi ♂♂, S. cecropia 10 ♂♀, polyphemus 5 ♂♀. 8 Dtzd. kräftige cecropia-Puppen à Dtzd. 12 Kč. bar oder im Tausch gegen Sat. spini-Puppen.

**Abarten.** Pol. virgaurea hellgelb, V. io blaugrau statt rot, Zg. fansta gelb, Zg. brizae bereits weiß, V. tesdado typ. und bereits schwarze Stücke, V. higiea mit 10 mm breitem gelbem Rand, dieselben mit extr. marmor. Rand, ein rhamni-Zwitter. Alles geg. Tausch. Mir nicht konvinierende Anfrag. bleiben unberücks.

**Karl Kunz, Wagstadt Schl. C. S. R.**

### Eine grosse Ausbeute von Afrikanischen Faltern aus der Natalkolonie eingetroffen!

Mache bereitwilligst Auswahlensendungen, auch von meinen Südamerika und Indierausbeuten.

Da ich Dauerverbindung nach der Natalkolonie zu Stande gebracht habe, bitte ich alle Sammler und Händler um spezielle Wünsche.

Auch alle Coleopterologen bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten!

Von Papilios sind in Mengen dabei:

- Papilio nireus ♂♀ 4 sh.
- „ dardanus ♂♀ 8 sh.
- „ demoleus ♂♀ 5 sh.
- „ policenor ♂ 3 sh.
- „ moranea ♂ 4 sh.

Alles la Tütenmaterial mit genauen Fundortsangaben.

Versand bei Bestellungen über 20 sh. frei.  
1 sh. = 1 Goldmark. 459

**Entomologisches Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).**

### Gebe en bloc ab:

2000 Falter Ia, zur Hälfte gesp., mit 76 cardamines, 300 virgaureae Schulfalter u. a. gegen 1/2 Std. Liste 58 Goldmark. Ersatz der Nadeln u. Porto. Bei Anfragen Rückporto. 471

**Brandt, Rechnungsrat, Seehausen i. A.**

### Exotische Schmetterlinge

gespannt u. in Tüten lief. zu den billigsten Preisen

**Otto Popp, Karlsbad, Panoramastr. Königshöhe.** Anfragen bed. Rückporto.

### Noch 6 Euphorbiae Edelsteine, prachtvolle Tiere aus eigener Zucht sauber präpariert abzugeben à Mk. 3.—. 475

**F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.**

### Gebe en bloc ab:

in großer Anzahl meine sämtlichen Doubletten in Faltern, Käfer und div. Insekten, gelbas. Raupen um 1/2 Staud. Liste 58, Col.-Liste 30 gegen wertbest. Zahlungsmittel. Anfragen erbitte Rückporto. 474

**H. Trätzl, Miesbach Oberbay.**

### Biete an

**Satyriden und Nymphaliden** der

### Stötznerschen Ausbeute

aus Sletzchwan u. Peking Liste gegen Porto.

**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.**

**Käfer** in Rollen, Car. glabratus 12 St., violaceus 5 St., secophanta 6 St., Cel. aurata 34 St., gebe im Tausche ab, auch gegen Briefmarken.

**R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.**

### Im Tausch

oder zu gutem Barpreis suche ich ständig biolog. Material vom Maikäfer, Waldameise, Honigbiene, Totengrüb., Schmeißfliege, Seidenspinner u. a. 483

**Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.**

### Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.**

### Ältere lep. Literatur

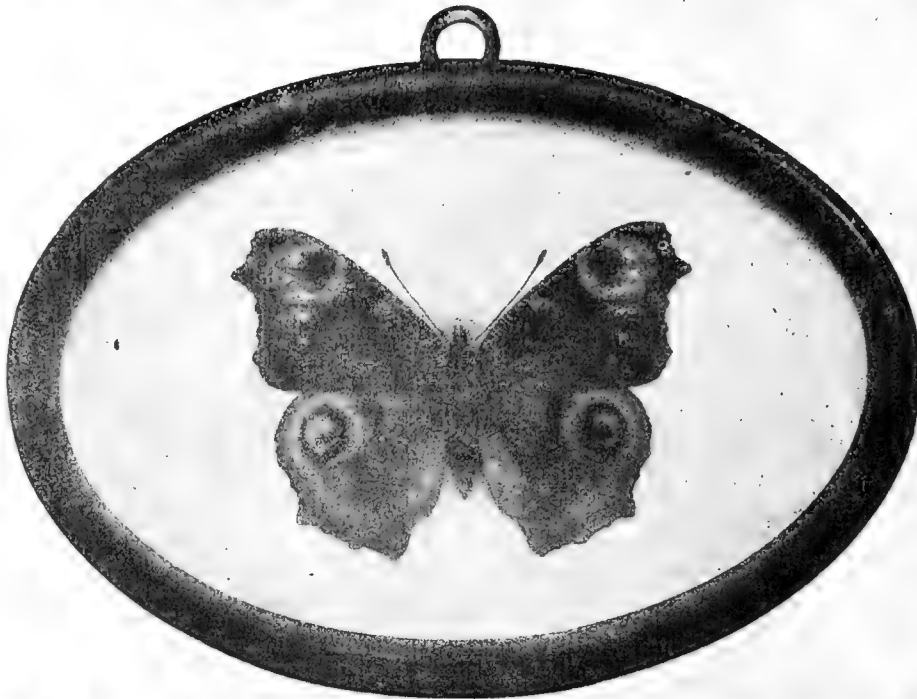
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.**

# KIBLERS OVALE METALL FALTER-RAHMEN

sind das geeignetste Geschenk bei jeder Gelegenheit!

Auf feinem Wattlepolster ruhend, staubfrei unter Glas, hebt sich jeder Falter in meinen gesetzlich geschützten Falter-Rahmen montiert sehr vorteilhaft hervor und übertrifft meine Montierung jede andere Aufmachung. Lieferbar zum selbsteinlegen der Falter in 5 verschiedenen Größen: 6×6 und 8×12 cm je M. 0.50, 10×14 M. 1.25, 13×18 M. 1.50, 17×22 genügt groß für Morphos oder Ornithopteras M. 2.50 und 24×31 cm M. 4.00 pro Rahme. Bei grösserer Abnahme entsprechend billiger.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle besonders Morpho didius und O. hecuba Ia Expl. offen gespannt, entfettet und tadellos präpariert in Rahme 17×22



zu M. 6.— und M. 5.—. Ornith. hecuba mit geschlossenen Flügeln auf einem Ast ruhend wie lebend mit Fußstellung in Rahme 13×18 M. 4.50. Hierzu als Gegenstück die schön gezeichnete Unterseite zeigend, Caligo prometheus M. 3.50. Farbenschöne Falter aller Erdteile in den kleineren Rähmchen von M. 1.— aufwärts. M. 1.— = 1 Shilling. Die ersten vier angegebenen Größen können als Muster versandt werden. Bei Abnahme von M. 10.— Wert Porto und Packung frei. Interessenten gebe ich gerne Auskunft über drei neue noch nicht beschrieb. Ornithopteren, welche ich kürzlich in England in einem Privat-Museum gesehen habe. 477

## Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstrasse 1

**TAUSCH.** 10 podalirius, 2 lued. puziloi, 20 (10 P.) myrmidone, 6 antiopa e. l., 30 polychlorus e. l., 2 convulvuli ♀, je 1 P. ocellata, tiliae, populi, euphorbiae, mauretanicus, porcellus, elpenor, dumi, versicolora, populi, crataegi, 3 querna ♂, 2 torva ♀, je 1 P. chaonia, apiformis, tipulifolia, 3 P. caia u. purpurata, 10 P. aulica, 2 P. pavonia, 1 meridionalis ♀, 1 emiliae ♂, 6 Cat. fulminea, 10 Cat. electa meridionalis, 2 lethe schrenkii, 2 arsenura erythrina, 1 P. hyp. illustris, 1 P. Nad. menippe e. l. ♂ sup. linker Unterflügel mattrosa, die übrigen 3 Flügel normalrot. — **Außerdem in Tüten:** 30 ♂ eudrosa roscida, 20 ♀ eudrosa roscida, 20 ♂ Lyc. icarus, 10 medusa, 20 achinae, 20 var. io. — **Geschlüpfte bzw. tote Puppen:** 10 atropos (tot), 10 cynthia, 3 pyri, 5 luna, 4 selene, 2 cecropia, 10 morio, 4 pernyi, 2 Cal. secula. — **50 präparierte Raupen:** pini quercifolia, populi, podalirius, machaon, monacha, pavonia, Div. cucullia, fascelina, pudibunda, cossus, amoepha, similis, cryssorrhoea etc. gibt ab am liebsten gegen Ornithoptera 1 P. austauti, 1 craellia, isabellae ♂ sowie indoaustral. Saturniden spez. adwardisi, cric., andrei, fritti, roglei, mylitta, loepa, katinka, leto, isis.

**H. SCHEURING, UFFENHEIM.**

### Verschiedenes.

**Tretet dem Entom.-Bund** für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

### Biolog. Zentralblatt

1906 u. 1914 zu kaufen ges. Frz. Hollas, Teplitz-Schönau C. S. R., Franziskastr. 4.

### Seitz, Exoten

Südamerik. Teil gesucht. Angebote an Bätz, Cassel, Frankfurterstr. 133. 481

### Seitz-Exoten

soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeben. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67

### Im Tausch

gegen Falter (gesp. oder i. Tüten) u. überwinternde Puppen gebe größere Anzahl Marken (Dtsch. Reich, Kolonien, alte und neue Ueberdruckm., Saargebiet, Danzig etc.) ab. 476

Paul Wolter, Lautawerk, Lausitz, Siedelung Süd 36.

Soeben erschienen:

### Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Störten, Bad Reinerz (Friedrichsb.) 305

### Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte** etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

## Insektenschrank

mit 44 Kästen in Nut und Feder, dunkelbraun von elegantem Aeußeren, hoch ca. 2 m in tadellosem Zustande, gebraucht zu verkaufen. Preiswert abzugeben.

Gertrud Kliemann, Dresden-A.

Bönischplatz 19, 3. 469

## Tütenfalter!

370 Tütenfalter, darunter 4 P. napi, 1 cardamines, 36 rhamnii, 2 urticae, 6 antiopa, 117 polychlores, 7 io, 7 Coen. arcania, 12 En. jurтина, 5 Mel. galathea, 2 Thecla ilicis, 1 Sat. pavonia, 3 Lym. dispar, 10 Org. antiqua ♂, 5 Das. fascelina, 52 Phal. bucephala, 3 Dendr. pini, 4 Anth. pernyi, 11 Tel. polyphemus, 13 Pyg. pigra, 32 anachoreta, 1 Arctia aulica, 4 Ocnog. hemigena ♂, 2 Agr. c-nigrum, 2 pronuba, 2 plecta, 2 segetum, 2 exclamationis, 2 Mam. brassicae, 3 Had. monoglypha etc. gebe ich en bloc, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial, ab, wie Eier v. fraxini, elocata, electa, dumi; Raupen v. villica, aulica, hebe; Puppen v. machaon, tiliae, ocellatus, euphorbiae, galii, pinastri, versicolora, milnauseri, tau, ziczac, dromedarius und sonstige bessere Arten. Von Eiern nicht über 30, von Raupen und Puppen nicht über 18 Stück einer Art erwünscht. Zahle eventl. auch noch zu, sende aber nicht zuerst. Zusagende Offerten beantworte innerhalb 14 Tagen. 443

A. U. E. Aue, Frankfurt a. M., Cronstettenstr. 4.



# Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen: Zahle unüberbietbare Preise!

*machaon*  
*podalirius*  
*cardamines* ♂♂  
*galathea*  
*hyale*  
*edusa*  
*myrmidone*

*atalanta*  
*io*  
*antiopa*  
*iris*  
*ilia*  
*clytie*  
*aglaja*

*lathonia*  
*virgaureae*  
*hippotothoe*  
*hera*  
*jacobae*  
*dominula*  
*purpurata*

*fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten*

*ferner alle*

*blauen Lycaeniden*

**Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.**

### Tausch.

Freilandeier von Parn. sztrechnoensis u. candidus geg. gleichwertiges Zuchtmaterial. Falter von Parn. sztrechnoensis, Lyc. orion, Od. sieversi u. Drym. trimacula gegen mir fehlende Parnassier, Coliaden und Satyriden. 457

Prof. Alois Kaspar, Olmütz, Mähr., Havlicekg. 25. C.S.R.

### Sofort abzugeben.

24 Puppen von Cucullia asteris (Goldruten Mönch) à St. 25 Pfg.

48 Puppen v. Eup. denotata à Dutzend 5 Mark.

12 Puppen von Eup. imundata à St. 30 Pfg.

Porto u. Packg. besonders.

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a. 448

### Pyri- und spini-Puppen

*Delius v. Syriacus*  
*Apollo v. glocnerius*

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

### A. caia

ab. rubrodorsalis mehrere ♂♂ abzug. à 12 Fried.-Mk.  
Karl König, Frankfurt a.M., Gutleutstraße 85 p.

### Biete an:

Puppen vinula 5 Dutzend, euphorbiae 3 Dtzd., populi × ocellata 2 Dtzd.; ferner in Tüten 26 Stück urticae. 105 io, 28 cardui, 34 cardamines ♂, 30 virgaureae ♂, 15 blaue Lycaenen. Angebot in Goldmark od. Tausch geg. Zuchtmaterial.

Dr. O Kiefer, Odenwaldschule bei Heppenheim, Bergstraße.

### 500 mnemosyne,

300 io, 100 urticae, 20 polychloros, 15 cardui 30 myrmidone, 25 phicomone, 30 Argynnis, 30 Melitaena, 30 Bläulinge u. v. a. farbensch. Falter in Tüten, im Tausche gegen Puppen exotisch. Spinner. Barpreis Mk. 100.— und Versandkosten geg. wertbeständ. Zahlungsmittel.

Helm, Dresden 28, Kronprinzenstraße 28.

### Seltene Papilios

orellana ♂♂ 100.—, chabrias ♂♀ 12.—, lacydes ♀ 10.—, quadratus-spoliatus ♂ 20.— Preise in Gold. Mk. = 1,25 schw. Frc. Ferner Zyg. jurassica Serien v. Farbenvarietäten von rot-, hell-, dunkelbraun bis rotgoldgelb, je nach Schönheit 3.—, 5.—, 10.— Goldmark.

Dr. Przegendza, Nürnberg, Josephplatz 8 II.

### Biete an

im Tausch oder gegen bar  
Ia gespannte Falter:

Coenonympha arcania 6 ♂ 1 ♀, pamphila 1 ♂, Pap. podalirius 1 ♂, machaon 1 ♀, Thais polyxena 6, Ant. cardamines 8 ♂ 5 ♀, Erebia tyndarus 1 ♂, P. napi 1 ♂, Arg. pales 1 ♂, aglaja 1 ♂, Mel. cinxia 1, Pamph. palaemon 4, Arach. von prorsa 1 ♂, Pararge aegeria 1 ♀, Lyc. icarus 4, Augiades sylvanus 1 ♂ 1 ♀, Ap. crataegi 9, Van. c.-album 1, Epeneph. urtina 2, Sm. populi 1 ♂, ocellata 10, Perg. elpenor 1, porcellus 1, Sph. ligustri 8, D. euphorbiae 1, Dend. pini 4 ♂ 6 ♀, Diaphora luctuosa 2 ♂ 1 ♀, Malac. neustria 13, Las. quercus 4 ♂ 1 ♀, Org. antiqua 1 ♂, Porthesia similis 1 ♂ 3 ♀, Eupr. chrys-

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

### Falter in Ia Qualität

3000 Stück in Tüten, 200 Stück gespannt, 300 Puppen.  
Arten-Verzeichn. zu Dienst. Preis n. Uebereinkommen.  
Wilh. Kraut, Graz, Münzgrabenstr. 71. D.-Oesterr.

sorhoesa 6, Call. dominula 1, Hip. jacobaea 1, Hel. dip-sacea 1 ♀, Agr. pronuba 1, interjecta 1 ♂ 1 ♀, exclamationis 4, Leucania albipuncta 1 ♂, Mam. trifolii 4, Zyg. nubigena 1 ♂, Lythria purpuraria 1 ♂, Las. trifoli 3 ♂, Plus. gamma 3, Cal. trapezina 1, Mam. oleracea 3, Dil. caeruleocephala 19, Xantia fulvago 1, Polyploca flavicornis 1 ♂, Arctia caia 20. Preise Goldmark ein Drittel Stg.-Liste 58. Verpack. einsenden. Eier: Arctia caia, Dtz. 0,10 großer Vorrat. Raupen: Agr. fimbria Dtz. 0,50, Dend. pini Dtz. 0,80, Puppen: Sm. ocellata Stück. à 0,05, populi 40 Stück à 0,05, Arctia casta 6 Stück à 0,50. Goldmarkpreise. Verp. u. Porto Selbstkost. Geld vorher.  
Georg Dollhofer, Dietesheim am Main, Wilhelmstr. 14.

### Achtung!

Im Auftrag habe versch. gute Ia Parnassier, darunter vinningensis und viele Asiaten gegen wertbeständiges Angebot ein bloc abzug. Zuschriften mit Rückporto erbitte an

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Parnassiersammlung (ca 600 Expl.) an valutastark. Ausl. abzugeb. Näh. p. Doppelk. Lütkenmeyer, Staffelstein i. Oberfrank.

### Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen  
J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

100 gute Europa-Briefmark. liefern franko gegen vorherige Kassa von 3000 Kr. od. d. entsprech. Beträge in deutscher Papiermark.  
H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8. 429

### Neues Zeiss-Mikroskop

Katalog No. 1 Ph. C 10  
Großes Stativ f. Mikrophot u. Proj. Feineinst. d. Mikrometerschr. 0,002 mm. Gr. eingeb. zentrier- u. drehb. Kreuztisch. Groß. Abbé (Apertur 1,4). 6 Komp. Okul. 4 Apochromate (16, 8, 4 u. 2 mm-Immersion) Mikrometer. Vergr. 30-1800 i. fein. Schrank. Friedenspreis Mk. 1050.—. Ausfuhrerlaubnis vorh. Offert. sind zu richten an Dr. A. Müller, Frankfurt a. M., Brüder-Grimmstr. 26, I. 445

# Konkurrenzlos!!

## Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere**, auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

*machaon* | *cardamines* | *atalanta* | *lathonia* | *adyppe* | *dominula* | *jacobae*  
*podalirius* | *rhamni* | *virgaureae* | *aglaja* | *paphia* | *hera* | *quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

*icarüs* :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

**Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.**

### Achtung! Sammler! Achtung!

Beabsichtige in nächster Zeit nach Brasilien auszuwandern und habe meine Sammlung abzugeben, alles in Ia Qualität und meistens paarweise Paläarkten 27 Kästen 30×40 in Nut und Feder schließend, will die besseren Arten anführen. Pap. radei, maki, xuthus, xuthulus, demetrius, alexanor, hyppocrates, hospiton, zalicon usw. L. japonica, Th. cassandra, ochracea, deyrrollei, parnassionides, ornata usw. Parn. stubbendorfi, hartmanni, discobulus, nomion, rubicundus, marynus, minor, rodus, actinobolus, caesar, bremeri, davides, rodogensis, delphius, v. styx usw. Colias romanovi, aurora, staudingeri, thisoa, balcanica, fieldi, sulitelma, chrysozona, cocandica, gruneri, werdandi, erate, pechi usw. Actia flavia, fascinta, testudinaria, dehurica, erschoffi, M. maura, matronulla usw. Achr. atrogos, nerri, livornica, alecta, celerio, oldenlandiae, japonica, catreilii, cilineata, ruleiginosa, castiana, atlanticus, planus, sperchius, Hybr. scharlotte, hybridus usw. Bram. japonica ledereri, Cräls, isallac usw. Catocala cupina, pacta, timor, deducta, puerpera, lara, ella, obliterata, bella usw., sowie verschiedene Eulen, Spanner, Vanessenarten und dergl. mit verschiedenen Varitäten und Abarten. 433

**Exoten-Schaustücke!** Ur. crösus, Morph. cypris, achillides, Ornith. brokiana, urvilliana, hecuba, pegassus, hepheastus, pompeus, acanus usw. Pap. blumei, autolytus, pandion, androcles, daunus und viele andere Exoten, alles Ia Qualität, sowie verschiedene Käfer-Schaustücke Botocera una, pegassus usw., verschiedene Spinner-Cocons, Muskel-Sammlung, Steine, Vögel und dergl. Es sind auch verschiedene Schaukästen vorhanden. Ich bitte die Herren Sammler und Händler mich zu unterstützen und mit mir in Verbindung zu treten, damit ich die Reise bald antreten kann. Reflekt. können meine Samml. zu jed. Zeit besichtigen.

**Eugen Walter, Aalen i. Württemb.**  
Wilhelmstraße 41 a.

### Seitz, Paläarkten,

gut erhalt. sofort zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an **A. Günther, Erfurt, Meyfartstr. 22.** 425

Habe abzugeben:

### 1 Photo-Apparat 9×12

Ia Qualität mit sämtl. Zubehör, wie Stativ, 2 Schal. usw. zum niedrigen Preise von Gold-Mk. 38.—. Kurs gültig am Tage des Geldeinganges. Bei Zahlung in wertbest. Papieren 10 % Rabatt. **A. Greve, Lathen (Ems).**

### Spezial-Sammlung

von Papilioniden aller Faunengebiete

etw. 3500 Expl., meist in beiden Geschl., mit vielen Variet., gr. Seltenheiten u. Orig.-Typen im Ganzen zu verkaufen. Liste m. Lokal.-Ang. steht erstl. Bewerbern gegen Voreinsend. d. Portos zur Verfügung. **Felix Ney, Aachen, Stephanstraße 6.** 430

### Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

**H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.** 765

Wegen Raummangel verkaufe meine

### Schmetterlingsammlung

- 1 Schrank massiv Eiche, 1,75 hoch, 1,10 breit, 0,55 tief. 36 Kästen, Eiche, Doppelglas.
- 1 Schrank dto. mit Schublade, Maße wie vor, 36 Kästen, Einzelglas.
- Regal poliert, 0,9 hoch, 0,4 breit, 0,45 tief, 10 Kästen.
- Schrank Tannenholz, 1,05 hoch, 0,9 breit, 0,6 tief, 10 Kästen.
- 40 Schachteln pp. mit Torfauslage.
- 18 Spannbretter, Utensilien zum Spannen, Tötungs-gläser, Netze usw.
- Bücher: Seitz Paläarkten, 8 Bände fast neu; Berge-Hofmann Schmetterlingsbuch u. 71×50 Taf.; Spuler Raupen, 60 Tafeln, neu; Austaut Les Parnassicus.

Insgesamt etwa 10000 Falter, hunderte geblasene Raupen, viele Seltenheiten und Asiaten, etwa 200 Parnassier z. B.: evermanni, clarius, mercurius, groumi, cardinal, simo, simulatur, tenedius, boedromius, imperator, charltonius, princeps, staudingeri, tibetanus usw. Verkauf nur en bloc, Preis nicht unter 5000 Goldm. Kurz entschlossene Käufer erhalten nähere Auskunft gegen Rückporto von

**C. v. Seggern, Oldenburg (Old.), Ziegelhofstraße 94.**

### Eilt! Südamerika! Eilt!

Reise am 14. Dezember nach Brasilien und bitte die Herren, welche auf meine Sammlung reflektieren, sofort mit mir in Verbindung zu treten. Ferner sind noch abzugeben D. euphorbiae, podalirius, Sm. populi und ocellata-Puppen. Dtzd. Mk. 1.—, jedoch Betrag gleich einsenden, weil Zeit zu kurz. 446

**Eugen Walter, Aalen i. Wttbg., Wilhelmstr. 41 a.**

Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

## Postcheckkonto Nr. 20153 Anzeigen-Blatt. Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Aannahme für die nächste Nummer am 5. Januar 1924  
Montag, den 31. Dezember, abends 7 Uhr.

# Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9<sup>1/2</sup> Biologisches Institut Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

**Herrn Karl Haagmann, Elberfeld**

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen. D. O.

### Mitgliederbeitrag Dezember 1923

Derselbe beträgt wie in Nr. 17 angegeben  
25 Golapfennige.

Für Januar, Februar und März 1924 wollen wir versuchsweise für unsere verehrlichen Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich d. Vierteljahres-Beitrag auf  
2 Goldmark

festsetzen, sodaß die vielen Postinzahlungsspesen in Wegfall kommen.

Damit wir nicht in Zahlungsschwierigkeiten geraten, bitten wir um bald gefl. Ueberweisung an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt am Main, Töngesgasse 22**

Postcheck-Konto Nr. 20153.  
**Der Vorstand des I. E. V.**

### Zur gefl. Beachtung,

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß d. Anspruch auf Freizeiten erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.

Geschäftsstelle  
der Entomolog. Zeitschrift  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35** zu senden.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Käfer

der Stütznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

**J. Draeske, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II**  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

### Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von *Necrophorus*-Arten, *typographus*, *Mel. vulgaris*, *Cryll. vulgaris*, *Loc. viridissima*, *Form. rufa* (geflügelt) u. biologisches Material jeder Art. 440  
**Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.**

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

### Tausch.

Erwachsene Stabheuschrecken *Dix. morosus*, welche bald mit der Eiablage beginnen, gegen *Sm. ocellata*, *populi*, *tibiae* und andere Puppen, bar 4 Stück eine Mark. Porto besonders. 496  
**Gg. Ebinger, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 35.**

### Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

**Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.**

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

#### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht  
**Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23. 1016**

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

#### B. Gehlen

**Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.**

### Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt. Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

*Bombyx mori*, *Pieris brassicae*, *Vanessa atalanta*, *io*, *antiopa*, *Sphinx ligustri*, *Deil. elpenor*, *Smer. ocellata*, *populi*, *Arctia caia*, *Malac. neustria*, *Las. quercus*, *Gastr. quercifolia*, *Psil. monacha*, *Maestra oleracea*, *Catocala nupta*, *fraxini*, *Aporis crataegi*, *Vanessa polychloros*, *Carp. pomonella*, *Melol. vulgaris*, *Lucanus cervus*, *Bostr. typographus*, *Saperda populnea*, *Hylob. abietis*, *Anton. pomorum*, *Musca domestica*, *vomitaria*, *Apis mellifica*, *Vespa crabro*, *Cynips quercus folii*, *Form. rufa*, *Gryllotalpa vulgaris*, *Locusta viridissima*, *Dect. verrucivorus*, *Libellula 4-maculata*, *Calopteryx virgo* ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), *Dytiscus marginalis*, *Hydrophilus piceus*, *Necrophorus*-Arten und anderes biolog. Material. 453

**Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.**

**Suche** kräft. Puppen v. *Platysamia cecropia*. Angeboten mit Preisangaben sieht entgeg.  
**Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 486**

### Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von *B. mori*, *monacha*, *quercus*, *P. brassicae*, *atalanta*, *dispar*, *M. brassicae* etc. etc. 439  
**Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.**

### b) Angebote.

### Lem. dumi-Freilandeier

in größerer Anzahl gegen and. Zuchtmaterial, auch bessere Tütenfalter abzug. Ferner 100 Tagfalter in Tüten, meist *polychloros*, *brassicae*, 10 Dutzend *P. brassicae*, 5 Dtzd. *Sm. ocellata*-Puppen, gesp. Falter, alles auch gegen mir fehlende Briefmarken. Gebe auch Tschechoslow. Briefmarken Ausg. 1918/20, auch hohe Werte, gegen Zuchtmaterial od. Marken ab. Große Rarität: ein Eichelhäher mit 3 Füßen präpariert ist abzugeben. Bitte um Angebot.

**Fr. Pasourek, Steinschönau (Böhmen).**

## Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für Biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. Cynthia, A. yama-mai, C. sponsa und nupta.

Genadelt oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld Grünewaldenberg 30. Naturwiss. Lehrmittelinstit.

## Cat. fulminea-Eier

25 Stück Mk. 1.50, 100 St. 5.50 Goldmark, Porto extra, auch im Tausch gegen bessere Catoc.-Eier und and. gutes Zuchtmaterial.

W. Hell, Gießen, Leihgesternerweg 5.

## Gebe ab

Eier von Philos. Cynthia, lieferbar April/Mai, das Dutzend 15 Pfg. nur geg. sofortige Vorauszahlung auf mein Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Aufträge werden der Reihe nach von 5 Dutzend ab erled. P. u. P. 15 Pfg. besonders. Ludw. Flessa, Koburg (Bay.), Mohrenstraße 26 III.

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel- Werkstätten München 39  
Tizianstraße 22. 259

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

## Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert. Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte. Bitte nicht unaufgefordert zu senden! Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

## Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf  
Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

## Soeben eingetroffen in Prachtstücken vom Himalaya:

Parnassius charltonius bryki Ia ♂ 30 ♀ 20, ♂♀ 45 Mk. Parnassius Prachtstücke Preis nach Schönheit. Parn. jaquemontii ♂ 3 ♀ 6, epaphus v. hillensis ♂ 6 ♀ 12. Parn. nomion mandschuriae ♂ 0.80 ♀ 3.50 aus Charbin und viele andere Arten. 490

Größtes Lager in Parnassius, Colias und allen and. Palaarkten, Microlepidopteren, präparierte Raupen, Exotische Lepidopteren-Schaustücke und Raritäten.

Auswahlsendungen gegen Monatsraten. Unseren Inlandskunden größtes Entgegenkommen. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

## Seltene Angebot!

Sesilidea im Fraßstück.  
Tr. apiformis à Dtzd. M. 1.—  
S. tabaniformis à Dtzd. 1.—  
tipuliformis „ 0.75  
vespiformis „ 1.—  
culiciformis „ 1.—  
formicaeformis „ 1.—  
empiformis „ 0.75  
muscaeformis „ 0.60

Ferner Puppen von Hopl. milhauseri, Cer. furcula, A. alni, respis, leporina. Alles in Anzahl gibt ab 452  
H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50.

**EIER** Cat. fraxini 20, sponsa 15, nupta 10, elocata 25, L. dumi 20 Pfg. per Dtzd. Porto 10 Pfg. Voreinsendung.  
C. Habisch, Lehrer, Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.

## Agrotis strigula

Raupen u. Puppen Dtzd. Mk. 1.80 bzw. 2.—, auch Tausch gegen anderes Material sowie Briefmark.

J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

## Ausnahme-Angebot in Tüten-Schmetterlingen!

- Nr. 16. 50 Europäische Falter, ca. 30 Arten (für Anfänger) Mk. 6.—  
Nr. 17. 50 Central-Ural (Tagfalter), 50 Arten Ia Qual. mit Parn. uralensis, zegrus, colias, Lyc. coelestina, Hesp. cinarae etc. Mk. 60.—  
Nr. 29. 50 Narüin (Turkestan), ca. 32 Arten mit Parn. discobalus, actius, delphius, albulus, marginata, Colias romanova, Arctia intercalaris, v. manni etc. Mk. 30.—  
Nr. 18. 50 Ost-Asien, ca. 30 Arten, z. T. unbestimmt oder geringere Qualität Mk. 9.—  
Nr. 30. 50 Nord-Amerika, ca. 30 Arten, mit Papilio-Saturniden etc. Mk. 12.—  
Nr. 20. 50 Süd-Amerika, ca. 30 hübsche Arten mit Morpho etc. Mk. 9.—  
Nr. 31. 50 St. Catharina (Brasilien), ca. 48 Arten, vorzügliche Qualität mit Morpho hercules, epistrophis, coelestis, Attacus betis, lebeau, adelocephala, syssisphina, copaxa, Amplypterus palmeri etc. Mk. 20.—  
Nr. 22. 100 Sikkim (Himalaya), ca. 85 verschiedene Arten mit vielen Papilio und viele andere hervorragende Gattungen, sehr empfehlenswerte Centurie Mk. 36.—  
Nr. 23. 50 do. ca. 39 Arten mit Papilio etc. Mk. 12.—  
Nr. 37. 40 Ceram, ca. 25 Arten mit Ornithoptera oblongomaculata, Pap. ulysses, nyctalemon etc. Mk. 22.—  
Nr. 21. 50 Afrika, ca. 30 Arten mit Pap. wakefieldi etc. Mk. 15.—  
Nr. 33. 50 D.-O.-Afrika, ca. 30 Arten, gesammelt in der Pangani- und Massaissteppe, Kilimandscharo-Niederung, Usambara etc., z. T. mit Datum versehen Mk. 21.—  
Nr. 32. 50 Natal, Rhodesia, Windhuk, Madagaskar und Kamerun, ca. 40 Arten mit Fundort und Datum mit Pap. phorcas, bromius, meriones, Terac. subfasciata, Callosum, Cymothoe coccinata, Charaxes und Urania ripheus etc. Mk. 24.—  
Nr. 26. 50 Exoten „Aus aller Welt“ (bunte Arten) ca. 25 verschieden Mk. 10.—  
Nr. 38. 50 Falter von Sumatra und Nios, 33 Arten mit Papilio, Charoxes, Euploea, Limenitis und Euschema etc. Mk. 15.— 466  
Preise sind in Goldmark. Porto u. Verpackung extra.  
Ernst A. Böttcher, Naturalienhandlung, Berlin C., Brüderstr. 15.

## Freilandpuppen

Cerura bicuspis u. furcula gemischt Dtzd. Mk. 5.—

## Freilandeier:

Poec. populi 25 St. 50 Pfg.  
Phil. plumigera 25 „ 30 „  
Org. antiqua 50 „ 25 „  
Ocn. dispar 100 „ 25 „  
Herm. Rangnow jr., Berlin 65  
Transvaalstr. 43 I. 493

## Tausch.

Gesunde Puppen v. Hopl. milhauseri, Cer. furcula, Acr. alni, cuspis, Troch. apiformis, gebe ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. Arct. caia, Dendr. pini, Lasioc. quercus od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50. 468

## Abzugeben:

160 Tütenfalter von io u. urticae. Ferner 150 div. Raupen geblasen. Nur im Tausch gegen gespannte europäische Falter. 494  
Joh. Käufer, Köln-Mülheim, Tiefentalstr. 16.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 19. Januar 1924

Montag, den 14. Januar, abends 7 Uhr.

# Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9<sup>1/2</sup>

## Biologisches Institut

Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsreunden zur gefl. Kenntnismahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

### Herrn Karl Haagmann, Elberfeld

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen.

D. O.

### Zum neuen Jahre

bringen wir unseren geehrten Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern unsere

herzlichsten  
Glückwünsche  
dar.

Der Vorstand des I.E.V.

### Pro domo.

Für die in der Zeit vom 8. bis 31. Dezember 1923 eingegangenen Beträge f. die E. Z. sowie Handbüch. Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Wir bringen heute statt  
Textblatt Nr. 19:

Handbuch Seite 49-56

### Dringende Bitte

Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder höfl. uns die fälligen Beträge für Inserate und Beiträge mögl. sofort einzusenden.

Geschäftsstelle  
der Entomolog. Zeitschrift  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

### An unsere Mitglieder im Auslande.

Durch die vollständig veränderte Wirtschaftslage und die Umstellung auf Goldmark müssen wir vom 1. Januar bis 31. März 1924 folgende Nachzahlungen in Anrechnung bringen:

Tschecho-Slowakei 18 K<sup>ö</sup>  
Für Mitglieder des tsch.-slow. Bundes 14 K<sup>ö</sup>  
Spanien . . . . . 3 Pes.  
Luxemburg, Frankreich u. Kolonien, Belgien, Italien, Jugoslawien, Lettland, Polen 4 Goldmark  
Großbritannien und Kolonien . . . . . 1 sh  
Dänemark, Schweden, Norwegen . . . 3 Kr.  
Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika, Süd- und Mitteleuropa, China u. Japan . . . . . 1 Dollar

Wir bitten um bald gefl. Einsendung.

Der Vorstand des I.E.V.  
i. A. Remi Block, Frankfurt am Main, Töngesgasse 22.

### Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidewaldstraße 35** zu senden.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.  
**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II**  
KSCh.-Kto. Dresden 23450.

#### Cicindelidae

Exoten, 55 Stück in 41 verschied. Arten, determ., darunter sehr seltene wie Megacephal., Styphloderm., Myrmecopt., Bostrychoph., Cosmema usw., einig. leicht defekt. Preis 35 Mark, gibt ab 499

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

**Acraeidae** kauft, determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

#### Catocalen,

paläarktische, suche ich im Tausche gegen Exoten oder paläarktische Falter.  
**Carl Zacher, Erfurt, Weimarischestraße 13.** 501

#### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

#### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

### Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

**Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut.** 280

### Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

*Bombyx mori*, *Pieris brassicae*, *Vanessa atalanta*, *io*, *antiopa*, *Sphinx ligustri*, *Deil. eipenor*, *Smer. ocellata*, *populi*, *Arctia caia*, *Malac. neustria*, *Las. quercus*, *Gastr. quercifolia*, *Psil. monacha*, *Mamestra oleracea*, *Catocala nupta*, *fraxini*, *Aporis crataegi*, *Vanessa polychloros*, *Carp. pomonella*, *Melol. vulgaris*, *Lucanus cervus*, *Bostr. typographus*, *Saperda populnea*, *Hylob. abietis*, *Anton. pomorum*, *Musca domestica*, *vomitioria*, *Apis mellifica*, *Vespa crabro*, *Cynips quercus folii*, *Form. rufa*, *Gryllotalpa vulgaris*, *Locusta viridissima*, *Dect. verrucivorus*, *Libellula 4-maculata*, *Calopteryx virgo* ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), *Dytiscus marginalis*, *Hydrophilus piceus*, *Necrophorus*-Arten und anderes biolog. Material. 453

**Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.**

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

und entwickelte Käfer von die häufigst vor- Lucanus, anisoplia, kenkäfern

und Kusson...

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

**Louis Buchhold** Lehrmittel- Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

## Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert. Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte.

Bitte nicht unaufgefordert zu senden! Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

## PALAEARKTEN:

Papilio: aecus 3.50, protenor 1.—, rhetenor 1.—, demetrius 2.—, bianor 2.—, raddei 6.—, nevillei 15.—, xuthus 1.50, machaon 0.10, chinensis 2.—, hippocrates 1.50, sikkimensis 1.50, montanus 1.50, alexanor 1.50, agestor 2.—, epycides 2.—, tamerlanus 2.—, eurilus 3.—, mandarinus 4.—, cloanthus 1.50, clymenus 6.—, gyas 2.—, Luehd. puziloi 4.—, japonica 3.—, Dor. apollinus 1.50, Parn. nomion 2.—, ♀ 5.—, epaphus 4.—, sikkimensis 3.—, transbaikalensis 8.—, smintheus 3.—, orleansi 12.—, imperator 25.—, Col. montium 6.—, fieldi 1.50, gigantea 4.—, melinos 7.—, aurora 8.—, Ap. ambica 2.—, iris 0.30, ilia 0.40, clytie 0.40, S. princeps 8.—, Lim. populi 0.30, ♀ 0.80, tremulae 0.50, camilla 0.60, St. nicea 1.50, Van. indica 1.50, klymene 3.—, vulcanica 2.—, 1 album 2.50, xanthomelas 1.50, Arg. rudra 2.—, childreni 2.50, amphiloehus 25.—, clarina 3.—, laodice 2.—, Dan. chrisippus 1.50, cratippus 1.50. Sphingidae: caecus 5.—, atlanticus 3.—, planus 4.—, castanea 4.—, japonica 3.—, tartarinowi 8.—, roseipennis 10.—, croatica 1.—, tithymali 4.—, deserticola 5.—, nessus 2.—, harmuthi 8.—, Arctia flava 1.50, phaes oma 3.—, auripennis 3.—, Call. bithynica 1.50, rossica 2.50, personna 3.—, donna 3.—, domina 5.—, Gast. populifolia 1.50, R. boisduvalii 25.—, caecigena 1.50, B. conchifera 8.—, A. ferenigera 3.—. Puppen: P. podalirius Dtzd. 1.—. Eier: Cat. moerens Dtzd. 1.—, D. aprillina 0.10. 50 Noctuiden Mk. 8.—, 50 Geometriden Mk. 7.—. Exoten: Ur. croesus-Prachtfalter Stück 5.— bis 8.—, Morpho didius, großer blauer Prachtmorpho 3.50. 50 Prachtfalter aus Südamerika mit Papilio, Morpho, Caligo und anderen schönen Arten Mk. 30.—. 500 Alles Ia. Qualität. Porto usw. extra.

**G. Zacher, Erfurt.** Weimarischestr. 13.

## Monacha-

Zuchtmaterial sucht zu kaufen 497  
**Carl Slegler, Frankfurt a.M.,**  
Starkestraße 5.

## Tau-Puppen

Suche ♀-Puppen von Agl. tau, nicht getrieben, zu Zuchtzwecken. 498  
**Joh. Häuslmayr, Linz a. D.,**  
Petrunumstraße 3.

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezielsammler  
**Dr. Wehrli, Basel, Clara-**  
graben 23. 1016

## b) Angebote.

### Freilandmaterial:

Raupen: Apat. ilia Dutzend Mk. 2.50, Agr. linogrisea 2.—  
Puppen: Hyl. pinastris 1.—, Dipt. alpium 1.—, Pan. piniperda 0.25, Ematurga atomaria 0.50, Bup. pinarius 0.50 per Dtzd.; bei frostfreiem Wetter stets lieferbar. 508  
**Herm. Rangnow jr., Berlin 65**  
Transvaalstr. 43 I.

## Gebe ab

im Tausche geg. Parnassier oder gegen bar:

**Kräftege Puppen von** Vanessa prosa var. levana Dtzd. Mk. 0.50, Euehelia jacobaeae 0.50, Ph. bucephala 0.50, Pier. brassicae 0.30. Tütenfalter von G. rhamnii, cardui, polychloros etc. je Dtzd. 0.50. Porto und Verpackung extra.  
**Alfr. Kieper, Liegnitz i. Schl.,**  
Heinrichstr. 18 b. 505

## Pyri- und spini-Puppen

**Delius v. Syriacus**  
**Apollo v. gloncrius**

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350  
**J. Stetter, Wien, XIII, Hadik-**  
gasse 72.

Habe folgende gesunde **kräftige Puppen abzug.**

P. machaon 36 Stück, P. podalirius 225 Stück, euphorbiae 50 St., elpenor 5 St., ocellata 25 St., populi 50 St., Agl. tau 6 St., bucephala 180 St., Brassicae 15 St., hirtaria 80 St.

### Falter in Tüten 1923

15 Stück cardamines, 256 polychloros, 30 atalanta, 40 urticae, 165 cardui, 40 hyale, 10 brassicae, 7 V. io, 55 aprillina, 7 rhamnii, einige Dutzend schon präpariert; auf Wunsch werd. alle präpariert. Bitte um Angebot. 509  
**Karl Braun, Aalen, Wttbg.,**  
Braunenstraße 10.

## Angebot von Puppenmaterial

sofort lieferbar in grosser Anzahl gesunde, kräftige Freilandpuppen von Sat. pyri aus dem Süden à Stück 1 Goldmark.

Gonometa postica aus S.-Westafrika, Riesenkreuzdornspinner à St. 1 Gm.

In Kürze aus Amerika eintreffend Puppen von Sam. cecropia per Stück 0.30 Goldmark.

Porto u. Verpack. 60 Goldpfennig extra. Aufträge nicht unter 2 Goldmark. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. 513

**Dr. Poetsch & Rüger, Dresden**  
Pragerstraße 46.

## Seltenes Angebot!

**Sesiidea im Fraßstück.**

Tr. apiformis à Dtzd. M. 1.—  
S. tabaniformis à Dtzd. 1.—  
tipuliformis „ 0.75  
vespiformis „ 1.—  
culiciformis „ 1.—  
formicaeformis „ 1.—  
empiformis „ 0.75  
muscaeformis „ 0.60

Ferner Puppen von Hopl. milhauseri, Cer. furcula, A. alni, respis, leporina. Alles in Anzahl gibt ab 452  
**H. Böttcher, Berlin NW. 21,**  
Lübeckerstraße 50.

## Tausch.

Gesunde Puppen v. Hopl. milhauseri, Cer. furcula, Acr. alni, cuspis, Troch. apiformis, gebe ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. Arct. caia, Dendr. pini, Lasioc. quercus od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an **H. Böttcher, Berlin NW. 21,**  
Lübeckerstraße 50. 468

## Puppen

von Th. polyxena in Anzahl abzugeb. Preis nach Uebereink. Auch Tausch geg. Insekten aller Ordn.  
**Karl Gebauer, Wien XI,**  
Linke Wienzeile 272.

Es treffen demnächst an **Puppen aus Nordamerika**  
ein:

Telea polyphemus 5.— Gm.  
Samia promethea 4.50 „  
Hyperch. io 7.50 „  
Platis. cecropia 5.— „  
Papilio philenor 8.— „

Alles pro Dutzend.  
1 Goldmark = 1 Schilling.  
Porto u. Verpackung frei!  
**Entomolog. Laboratorium**  
Gräfenberg, Obfr. (Germany).

## Biete an

getütete Falter von Van. io 100 Stück Mk. 4.—, V. antiopa 100 St. 10.—, ferner gespannt 25 polychloros 3.50, 60 jacobaeae (1/2 hiervon II. Qual.) 6.—, 20 St. hero ♀ 4.—, Lim. populi ♀ 50 Pfg., 20 Stück scabiosae 4.—, 60 St. Cet. aurata 5.—. Porto und Packung Selbstkost. Geg. Nachnahme od. vorherige Zahlung gibt ab 507  
**J. Kneriem, Kirchberg (Post**  
Fritzlar).

## Euch. casta-Falter

gespannt 12 ♂♂, 20 Cat. fulminea, 1 Cat. lupina ab streckfussi, 26 Sphinx ligustri, 1 ♀ Deil. mauretana, 4 ♂ 7 ♀ Het. morpheus, 8 Th. pruni, 60 ♀ Lyc. coridon, 40 ♀ Lyc. corydon genadelt, 10 Lyc. bellargus, 1 Mam. brassicae zu 1/2 Stauding. Liste 58. 330 Tütenfalter Argynnis, Satyrus, Pieris à Stück 15 Pfg. Kleine Anzahl hiesiger Käfer, Hummeln, Fliegen, Schlupfwespen, 100 Coxinellen nach Ueber-einkunft. Einige exotische Käfer sind abzugeben 2 ♀ Pet. gigas, endromis, gigantea, Ischip. lucivora, Capanes australis ♂♀, Mycter. tinctus, Pläsior. necusva, Lomop. soror, Pyrodes. speciosus, Pach. marginata, Dipl. silicia, Cyph. virides, Smaragd. africanus, Sternot. imperialis, Stratus, Pyrrhop. doryphora, Lar. emarginata Packmat. bitte einsenden.  
**Th. Schulz, Magdeburg,**  
Bismarckstr. 15 II. 510

## Wirklich la Qual.

Ca. 1000 gesp. Falter, darunter in Anzahl Col. croceus, Arg. aphirape, Mel. aurelia u. v. britomartis, Ereb. ligea, medusa, Sm. ocellatus, tiliae u. v. brunnea, Sat. pavonia, Drep. hybr. rebeli, Ptil. plumigera, Loph. cuculla, Eriog. riminala, Lyman. dispar, Agrot. interjecta, Dysch. fissipuncta, Cuc. lucifuga, lychnitis Cal. lutosa, Plus. chryson, Oreops. muscella, einige Sat. hybr. emiliae, Deil. hybr. pernoldi, luciani u. viele andere. Im Tausch gegen mir erwünschte Schwärmer und Spinner gebe ich den doppelten Wert in gleicher Qualit. Besonders erwünscht Hybriden. Eventl. gegen bar zu 1/10 Staud., aber nur in größeren Posten und wenn Packmaterial eingesandt wird; bei Abnahme im Ganzen noch billiger.  
**Professor Lenz, Herrsching**  
bei München. 514

## Gerhard Schreiber

früher: Löbau, Bismarckstraße 7, jetzt: Sohlrad (Spree) Nr. 531 bietet an zu  $\frac{1}{3}$  Staudinger:

machaon, podalirius, polyxena, brassicae, urticae, cardui, levana, Melitae athalia, Ereb. pharte, E. manto, Per. v. aegerides, Per. megera, A. hyperanth. C. pamphilus, ligustri, tiliae, O. antiqua, monacha, v. nigra, v. eremita, E. lanestris, S. pavonia, A. tau, Not. phoebe, Ph. buceph., A. alni, D. compta, Cuc. umbrata, L. truncat., B. secund., B. punctata, B. consort., B. crepuscul., B. selenor, B. repondata, alles in Anzahl (wenigst. 10 Stück).

### Zu $\frac{1}{4}$ Staudinger:

Cel. tithymali, Cel. hippophaes, Ocnog. baetica, Lasioc. calluna, Lasioc. spartii, Selenoph. lobulin., Gastrop. populif., Agl. v. ferenigra, Agr. collina, A. speciosa, Agr. multifida, Plus. bractea, Plus. v. engenteum, Catoc. dilecta, Cat. conjunct., Cat. pacta, Catoc. fulminea, Boarmia nigricat., Boarm. convers. Alles la. Preise in Goldm. P. u. P. besonders. Kein Nadelersatz. Versand d. Nachnahme.

### Biete an

Satyriden und Nymphaliden der

**Stötznerschen Ausbeute** aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.

## Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge**

Ankauf Verkauf

Nimm ein Postscheckkonto! Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stetig angeben!

## Billig abzugeben wegen Platzmangel:

- a) 40 Papilioniden, Mindestwert Staud. Liste Nr. 58 250 Mk. ö. K. 380,000.— (Mit maackii, raddei, xuthus, xuthulus, sphyrus, hospiton, alexanor, feisthameli, puziloi, telamon v., cerisyi, rumina, helios, apollinus);  
b) 40 Parnassier, Mindestw. 150 Mk. ö. K. 220,000.— (Mit suevicus, melliculus, wenzeli, rubidus, brittingeri, cetius, nomion, apollinus, bremeri, delius, styriacus, delphius v. melaina, umbratilis, stubendorfi v.);  
c) 50 Pieriden, Mindestwert 200 Mk. ö. K. 300,000.— (Mit hippia, peloria, leucodice, cheiranthi, manni, ergane, radiata, lutescens, interjecta, sulphius, flavescens, bryoniae, mesentina, callidice, chloridice, belemja, belia, tagis, charlonia, gruneri, damone, eucheno, euphenoides, eupheme, nouna, duponcheli, cleopatra).  
d) 40 Colias, Mindestwert 150 Mk. ö. K. 230,000.— (Mit europome, werdandi, erate, romanovi, staudingeri, thisoa, fielti, helice, myrmid., alba, balcanica, rebeli, aurora);  
e) 50 Ereben in 27 Arten, Mindestwert 110 Mk. ö. K. 140,000.—  
f) 30 Melanargien in 12 Arten, Mindestwert 100 Mk. ö. K. 140,000.—  
g) 60 Satyrus in 24 Arten, Mindestwert 100 Mk. ö. K. 140,000.—  
h) 100 Pararge, Epin., Coenon., Triphysa, Libythea, Theclini, Mindestwert 110 Mk. ö. K. 140,000.—  
i) 60 Spinner, Mindestwert 250 Mk. ö. K. 380,000.— (Mit selenitica, concolor, abietis, O. corsica, dubia, L. coenosa, l-nigrum, Oc. corsica, baetica, casta, quenselii, cervini, pudica, artzeni, zatima, sordida, luctuosa, metelcaua, amurensis, testudinaria, intercal., flavia).

Alles gespannt, genau bestimmt, gute Qualität, nur wenige mit kleinen Fehlern. Emballage und Steckschachteln 5000 K., Porto Selbstkosten. Voreinsend. in Banknoten. Für Ausland kein Aufschlag. 502 Korrespondenz: französisch, englisch, italienisch. C. Höfer, Wien V., Schwarzhorngasse 10.

## Unentbehrlich für jeden Sammler!!

**Lepidopteren-Liste Nr. 58** (enth. 30 000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90% Rabatt.

**Liste Nr. XI** enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glaskästen etc. Preis 30 Pfg.

**Ausnahmepreis:** neue Insektenkästen 51 x 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

**Entomologische Buchhandlung.** Ein- u. Verkauf neuer u. gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebbar: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spanner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

**Ankauf und Tausch** von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Semmlungen und Bibliotheken. 488

**Größtes Lager von allen Insektenordnungen.** Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

**Lepidopteren und Coleopteren**

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

## Verschiedenes.

### Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

### Eichenschrank

2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51 x 60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38 x 56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46 x 41 1/2 cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47 x 40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 484

## Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit ü. 50 Jahren **Jul. Arntz, Elberfeld,** Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

## Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr. Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

## Bücher-Preise:

|                                                                                                                |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband broch. Mk. 1.—                                                                |            |
| Meyer, Nährpflanzen . . . . .                                                                                  | 1.—        |
| Seitz; Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Paläarkt. . . . . geb. Preis                               | 1,50 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie . . . . . mal halbe Teuerungszahl. | 1 80       |
| Lampert, geb. . . . .                                                                                          | 18.—       |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb. . . . .                                                                       | 3.20       |
| „ „ „ Schmetterlinge . . . . .                                                                                 | 3.20       |
| „ „ „ Käfer . . . . .                                                                                          | 3.20       |
| Mühl, Raupen und Schmetterlinge, broch. . . . .                                                                | — 80       |
| „ Larven und Käfer . . . . .                                                                                   | — 80       |

Anfragen erbet. an d. Bücherwart Ludw. Pfeiffner, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

## Im Auftrage gegen Meistgebot abzugeben:

1. Entomol. Zeitschr. Iris-Dresden, 1—36; 2. Wiener Entomol. Monatsschrift, 1—8 (vollständig) 1857—64, v. Lederer und Miller; 3. Kranchers Entomol. Jahrbücher, 1—32; 4. Romanoff, Mémoires s. l. Lépid., 1—6, 9; 5. Meigen, system. Beschreibung europäisch. Schmett., 3 Bände, 1829—32; 6. Bachmetjew, exper. entomol. Stud., II; 7. Schiffermiller, system. Verzeichn. Schmett. Wiener Gegend, 1776; 8. Leech, butterflies v. China, Japan, 1892; 9. Verity, Rhopalocera palaeartica, 1911; 10. Hofmann-Spuler, Die Schmetterlinge Europas, 3 Bände, III. Aufl.; 11. Hofmann, Die Schmetterlinge Europas, II. Aufl.; 12. Lederer, Die Noctuiden Europas etc., 1857; 13. Boisduval, Rambul et Graslin, Coll. icon. et hist. Chenilles d'Europe, 1882—37; 14. Frey, Lepidopteren d. Schweiz, 1880; 15. Favre, Faune Macrolep. du Valais, 1900; 16. Turati, nuove forme di Lepidotteri, 1—4; Staudinger, Lep. fauna Griechenlands, Horae 1871; 18. Rogenhofer, Lep. Gebiets v. Herrnstein, 1885; 19. Höfner, Microlepidopteren v. Kärnten, 2 Bände; 20. Rösel, Insektenbelustig., 1—3; 21. Redtenbacher, Fauna austriaca; 22. Koltze, Hamburger Käferfauna; 23. Staudinger-Schatz, exotische Tagfalter, 1—3, 1884—89. Angebote (Rückantwort) an Landgerichtsrat Warnecke, Altona (Elbe), Moltkestraße 72, II.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

|                                                     |  |  |  |       |
|-----------------------------------------------------|--|--|--|-------|
| <b>I. Qualität:</b>                                 |  |  |  | Gold- |
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten |  |  |  | mark  |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        |  |  |  | 3.40  |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        |  |  |  | 4.50  |

|                                                     |  |  |  |      |
|-----------------------------------------------------|--|--|--|------|
| <b>II. Qualität (gute brauchbare Ware):</b>         |  |  |  |      |
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten |  |  |  | 2.—  |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        |  |  |  | 2.—  |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        |  |  |  | 2.70 |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " " 100 "                       |  |  |  | 1.80 |
| 100 Ausschusstorfplatten                            |  |  |  | —80  |

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

## Kurze Lieferungsbedingungen

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei, unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebplättchen, Insektenkästen, Tötungs-gläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

Am 18. Dezember 1923 verschied plötzlich und unerwartet, in Folge eines Straßenunfalles, im Alter von 65 Jahren unser liebes wertiges Mitglied, Mitbegründer der Vereinigung und Ehrenvorsitzender, der Schriftsteller

## Herr Paul Walter.

So gern weilte er in unserer Mitte und gab sein reiches Wissen kund, groß sind seine Verdienste auf dem Gebiete der Altertumsforschung, sowie auf entomologischem Gebiete, speziell der Zusammenstellung der Biologie und Lebensweise der Papilioniden. Sein reiches Wissen und Erfahrungen durch langen Aufenthalt in fremden Ländern bedeutet durch seinen Tod eine unersetzliche Lücke in unserer Vereinigung sowie für das deutsche Wissen, in Liebe und Ehrfurcht werden wir seiner gedenken.

Ehre seinem Andenken.

Neukölln, den 24. Dezember 1923.

Entomologische Vereinigung Neukölln

Der Vorstand. 503

## Insektenkasten

Insektschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung  
H. Günther, G. Augustin  
Nachf., Gotha. 765

## Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

## Seitz-Exoten

soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeben. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2.

## Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot, Spesenvergütung  
O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

## Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

## die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. Cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlings). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld Grünewalderberg 30. Naturwiss. Lehrmittellinst.

## Zu guten Preisen kaufe ich zurück:



Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, " Standfuss, " Berge, Schmettl.-Buch, Galver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

## Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Eigene Bibliothek! Gegr. 1890. Eigene Sammlungen!

Da dem Verein jetzt ein gut geheiztes Vereinszimmer zur Verfügung steht, so finden die Sitzungen wieder jeden Freitag, abends 8 Uhr (mit Ausnahme des ersten Freitag im Monat) Sophienstraße 17/18 — Sophiensäle — statt.

Am letzten Freitag eines jeden Monats großer

## Tauschabend.

Freitag, den 11. Januar 1924

## Generalversammlung.

Freitag, den 18. Januar 1924

Vortrag von Mitglied Wethlo

## Experimentelle Insektenbiologie.

Gäste stets willkommen! Der Vorstand. Schriftliche Angaben sind zu richten an E. Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstraße 5.

## Ca. 350 St. Saarmarken

der neuesten u. vorletzten Ausgabe u. zwar gewöhnliche u. auch Dienstmarken im Werte von 5—50 cent. gebe ich ab im Tausch gegen bessere Puppen u. Falter. Ferner tausche ich ebenfalls gegen Puppen u. Falter nachsteh. Falter: 3 pinastri ab. nigerrima, 6 S. populi, 3 ocelata, 14 tiliae, 3 versicolora, 3 vinula, 31 caia, 4 nupta. Bei Anfragen Rückporto beifügen. 506

O. Bellin, Düsseldorf-Oberkassel, Teutonenstraße 15.

## Suche zu kaufen:

Die Lepidopterenfauna Mährens von Hugo Skala Fulnek, I. und II. Teil. Angebote erbittet. 512

Robert Graditzky Neutitschein (Mähren) Tschecho-Slowakei.

## Notgeld

jedoch n. Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote.

Tauschliste erbeten.

R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35

## BRIEFMARKEN

(Oesterreich, Ausland, Uebersee) im Tausch geg. gute Tütenfalter u. Zuchtmaterial abzugeben. Genaue Angebote an 511 H. Lax, Graz (Oesterreich) Strauchergasse 10, I.

Habe zum Verkauf gegen Höchstgebot übertragen bekommen: Das Käferwerk

Reitter, Fauna germanica 1—4 Bände, gut erhalten (der 5. Band fehlt).

Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

## Entom. Vereinigung Neukölln.

Gegr. 1911

Sitzung jeden Dienstag 8 1/2 Uhr abends im Restaur. Dahse, Richardstraße 108. Jeden letzten Dienstag im Monat Tauschabend. Bequeme Stadtb.-Verbindung Bahnhof Neukölln Straßenbahn Linie 22, 46, 94, 47, 48, 7, 15, 53 und V. 292

Gäste willkommen. Der Vorstand.

## Entomol. Verein Halberstadt.

Sitzung 950

jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Monat, abends 8 Uhr im „Kaiserhof“, Domplatz 38/39.

Gäste willkommen.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

## Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl. W. 15 Sächsische Straße, 66.

## Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift“

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwortung übernehmen.

Der Vorstand.



**Flugschriften der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie:** Dr. Hans Lehmann, Die Baumweißlingskalamität und die Organisation zu ihrer Bekämpfung. Nach Erfahrungen in der Rheinpfalz. 1 Karte, 11 Textabbildungen, 31 S. 8°. Verlag Paul Parey, Berlin, 1922.

In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird in den entomologischen Zeitschriften lebhaft darüber geklagt, daß es in Deutschland noch keine Staatsentomologen gibt, die mit dem Rüstzeug der Wissenschaft den Schädlingen unserer Kulturpflanzen zu Leibe gehen können. In England und seinen Kolonien, aber namentlich in Amerika, hatte man frühzeitig den Wert von staatlichen Versuchsanstalten für Schädlingsbekämpfung erkannt und diese Anstalten mit reichlichen Mitteln ausgestattet. Bei uns sind derartige Anstalten erst einige Jahre vor dem Kriege entstanden. Aber dann ging die deutsche Wissenschaft mit der ihr eigenen Gründlichkeit und Sachkenntnis an diese Aufgabe heran. Die biologische Reichsanstalt in Berlin-Dahlem, das Forschungsinstitut für angewandte Zoologie in München und die Staatl. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Haardt, dem auch die vorliegende Schrift entstammt, erstreben die Durchführung einer zweckdienlichen, staatlichen Organisation zur wissenschaftlichen Erforschung und Bekämpfung der wirtschaftlich schädlichen und krankheitsübertragenden Insekten usw. Hans Lehmann schildert die Bekämpfung des seit dem Jahre 1917 den pfälzischen Obstbau stark schädigenden Baumweißlings *Aparia crataegi* L. Dieser Schmetterling ist in allen Gegenden Deutschlands meistens eine Seltenheit. Mitunter tritt er aber aus unbekanntem Gründen plötzlich in großen Mengen auf und vernichtet in wenigen Jahren die Obstkulturen weiter Strecken, falls er nicht rechtzeitig energisch bekämpft wird. Die Versuchsanstalt in Neustadt ist mit tatkräftiger Hilfe der Staatsbehörden dem Schädling energisch entgegengetreten. Flugschriften, Vorträge und behördliche Verordnungen haben die Bevölkerung der Pfalz über die Gefahr rechtzeitig aufgeklärt. Man hat alle bekannten Methoden zur Vernichtung des Schädlings angewendet. Als einzig wirk-

same Bekämpfung aber hat sich die Winterbekämpfung erwiesen, d. h. die Winterester der jungen Weißlingsraupen, die sich bekanntlich in die dünnen Blätter einspinnen, müssen Stück für Stück mit der Hand von den Ästen entfernt und durch Feuer oder durch Eingraben vernichtet werden. Das Bespritzen der Blätter mit Arsengiften (*Uraniagrün* usw.) hat bei den Baumweißlingsraupen keinen Erfolg gehabt. Die Raupen waren gegen Arsenbrühe sehr widerstandsfähig. Dies hat Lehmann auch durch Laboratoriumsversuche festgestellt. Die Schrift ist mit einer Anzahl guter Abbildungen, meist nach Photographien, ausgestattet und allen Entomologen, besonders aber Gartenbesitzern und Landwirten zum Studium angelegentlich zu empfehlen.

A. H.

Dr. Fritz Eckstein, Die Verbreitung von *Anopheles* in Bayern und ihre mutmaßliche Bedeutung für die Einschleppung der Malaria. 54 Seiten eine bunte Taf. 8°. Verlag Paul Paray Berlin 1922.

Schon während des Krieges ist an verschiedenen Orten Deutschlands namentlich in Elsaß das Vorkommen der Fieberschnaken festgestellt worden. Dabei hat sich herausgestellt, daß die genannten Mücken viel weiter verbreitet sind, als man bis dahin angenommen hatte. Dr. Eckstein hat nun die Verbreitungsgebiete der Fiebermücken (*Anopheles nigripes*, *maculipennis* und *bifurcatus*) in Bayern studiert. Er macht in der Flugschrift zunächst genaue Angaben über die Lebensweise und die Brutstätten der drei Arten in Bayern. Weiter wird das Verhalten der Mücken gegenüber den Haustieren erörtert (*bifurcatus* und *maculipennis* sind hauptsächlich Parasiten der Haustiere, weniger des Menschen) und ihr Vorkommen in den bayerischen Alpen, dem Fichtelgebirge, Spessart und Rhön, bayerischen Allgäu, Donautal, Maintal usw. festgelegt. Ein Kapitel über die frühere Verbreitung der Malaria in Bayern sowie genaue Temperaturtabellen und ein Verzeichnis der untersuchten Orte mit einer Verbreitungstafel schließen die jedem Entomologen zu empfehlende, interessante Arbeit.

A. H.

### Es treffen demnächst an Puppen aus Nordamerika

ein:

*Telea polyphemus* 5.— Gm.  
*Samia promethea* 4.50 „  
*Hyperch. io* 7.50 „  
*Platis. cecropia* 5.— „  
*Papilio philenor* 8.— „

Alles pro Dutzend.

1 Goldmark = 1 Schilling.  
Porto u. Verpackung frei!  
Entomolog. Laboratorium  
Gräfenberg, Obfr. (Germany)

### Pyri- und spini-Puppen

*Delius v. Syriacus*  
*Apollo v. glaucerius*

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350  
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66  
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

### Att. orizaba-Puppen

das Stück eine Goldmark, auch für Ausland, damit beantworte ich die versch. Anfrag. Vorrat noch sehr groß!! Versand nur gegen Voreinsendung.

E. Hubst, Berlin. O. 27.  
Dircksenstraße 5.

### Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. *euphorbiae*, *elpenor*, *galii*, *porcellus*, *ocellata* u. *populi*. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybriden eiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.  
Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Biete an

Satyriden und Nymphaliden der

### Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.  
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II  
PSch.-Kto. Dresden 23450.

### Gebe en bloc ab:

2000 Falter Ia, zur Hälfte gesp., mit 76 *cardamines*, 300 *virgaureae* Schulfalter u. a. gegen 1/2 Std. Liste 58 Goldmark. Ersatz der Nadeln u. Porto. Bei Anfragen Rückporto. 471  
Brandt, Rechnungsrat, Seehausen i. A.

### la gespannte Falter

60 *machaon*, 33 *brassicae*, 8 *rapae*, 5 *napi*, 15 *cardamines* ♂, 90 *sibilla*, 11 *polychloros*, 3 *levana*, 5 *prorsa*, 9 *aurinia*, 2 *galathea*, 4 *hermione*, 5 *arcania*, 5 *pamphilus*, 11 *amanda*, 2 *jurina*, 30 *euphorbiae*, 4 *populi*, 3 *ocellata*, 1 *tiliae*, 2 *ligustri*, 3 *porcellus*, 2 *pinastri*, 2 *bucephala*, 2 *dispar*, 10 *castrensis*, 3 *trifolii*, 8 *quercifolia*, 1 *pruni*, 40 *pini*, 35 *versicolora*, 10 *pavonia*, 34 *rubi*, 7 *caia*, 16 *caesarea*, 56 *dominula*, 6 *cosus*, 56 *vetusta*, 3 *meticulosa*, 9 *strataria*, 6 var. *terraria*, 10 *hirtaria*, 10 *syringaria*. Alle zusammen gebe für Mk. 40.— ab. Porto extra. Verpack. bitte einsenden.  
Karl Bechtold, Burg b. M. Deichstr. 22.

### Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299  
Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

### Seitz-Exoten

soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeben. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflichtstraße 2.

### Verschiedenes.

#### Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

#### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

#### Eichenschrank

2türlich, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51×60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38×56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46×41 1/2 cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47×40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab  
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 484

## Wegen Aufgabe der Schmetterlinge.

P. apollo ♂♀ 0.30, a. decora ♂♀ 1.20, a. graphica ♂♀ 1.50, v. vinningensis ♂♀ 1.50, v. melliculus ♂♀ 0.60, v. bartholomaeus ♂♀ 2.50, v. valesiaeus ♀ 1.—, v. v. rhaeticus ♂♀ 1.50, v. cetius ♂♀ 2.—, v. liburnicus ♂♀ 5.—, v. sibiricus ♂♀ 8.—, nomion ♂ 1.—, v. virgo ♂ 1.—, discobolus ♂♀ 2.—, v. superb. ♂ 5.—, v. erema ♂ 4.—, v. insignis ♂ 4.—, v. romanovi ♂♀ 10.—, apollonius ♂♀ 6.—, v. narynus ♂♀ 8.—, v. gloriosus ♀ 5.—, honr. v. alburn. ♂ 10.—, bremeri ♀ 8.—, delius ♂♀ 1.—, v. styriacus ♂ 0.50, actius ♂ 15.—, v. caesar 2 ♂♂♀♀ 30.—, v. actinob. ♂♀ 25.—, delphius ♂ 4.—, v. infernalis ♂♀ 12.—, v. namaman. ♂♀ 25.—, v. albulus ♂♀ 10.—, v. scotina ♂♀ 15.—, mnemosyne ♂♀ 0.25, v. intacta ♂ 0.50, v. athene ♂ 0.50, v. hartmanni ♂♀ 2.—, v. silesiacus ♂♀ 1.50, v. falsa ♂♀ 8.—, v. gigantea ♂ 2.—, v. lucasi ♀ 4.—, v. leonhardiana ♂ 4.—, v. cecine ♀ 4.—, stubben-dorffii ♂ 1.—, v. citrinarius 6 ♂♂ à 4.—. Preise in Goldmark. Die Stücke sind durchweg Ia Qualit. Zus. für 250 Mark frei. Nicht Zusagendes wird nicht beantwortet. 495  
**Carl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.**

## Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seitenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr. Jederzeit Auswahl send. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.  
**H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.**

## Brehms Tierleben



978

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. groß. Werk. Näheres auf Anfr. **Hermann Meuser, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.**

## Falter - Sammlung

ist zwecks Ausreise nach Brasilien zu verkaufen: zirka 1000 Stück Exoten und Paläarkt. für einen Festpreis von 120 Mark. Trete später mit dem Käufer in Verbindung zwecks Belieferung von Brasilianischem I. sektentmaterial. Ferner noch zirka 180 Stück Puppen von brassicae, populi, ligustri, euphorbiae, rubi, levana, Anth. cardamines, Lar. affinitata, Br. parthenias zusammen für 15 Mark; alles im ganzen abzugeben für 135 Mark. Alles la gespannte Falter und gesunde Puppen.

Um Angebote bittet

**Fritz Schmidt, Berlin N. 24, Auguststr. 85.**

## Im Tausch

gegen bessere Tagfalter u. d. Aber. gebe folgende neue Bücher ab:

Prof. Dr. C. Keller: Die ostafrikanischen Inseln, in Leinen geb.; ferner 4 Kosmos-Bändchen geb. Dr. R. Lotze: Jahreszahlen der Erdgeschichte. Dr. Kurt Floericke: Falterleben.

R. H. France: Die Entdeckung der Heimat. Walter Flaig: Im Kampf um Tschomolungma den Gipfel der Erde.

**J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.**

## Briefmarken.

Einige Sätze der ersten Aufdruck-Provisorien — 38 Stück u. 1 auf 100 — zu Gm. 2.70 i. A. abzugeben. Einschreiben 20 Pfg. mehr. Gegen vorh. Kasse. Goldanleihe senden, aber keine Not- oder Lokalscheine. Zwischenverkauf vorbehalten.

**M. Hüther, Frankfurt a. M., Blumenstr. 18. PSch. 42610.**

## Vertausche

Lamperts kl. Schmetterl.-Buch, gut gebunden, fast wie neu, 208 Seiten mit 28 Farbentafeln gegen fünf entomolog. Jahrbücher Dr. Kranchers (Jahrgang 1923 nicht). Gefl. Angebote an **Chr. Hofmann, Bamberg, Schützenstraße 55.**

## Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte** etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren **Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.**

Preise geg. Rückporto. 654

Soeben erschien:

## Mitteilungen d. Münchner Entomolog. Gesellschaft.

Jahrg. 13 Heft 6—10 mit folgendem Inhalt:

**Stauder H.** Die Fabel von der Einbrütigkeit der alpinen *P. napibryoniae* O.

**Götz W.** Mitteilungen über einige Geographische Variation bei Odonaten.

**Götz W.** Zur Nomenklatur d. Gattung *Aeshna* Fabr.

**Schawerda Dr.** *Metoponia ottoi* spec. nov.

**Schawerda Dr.** *Neoris haraldi* spec. nova.

Mitteilung für Mitglieder frei. Beitrittserklärungen nimmt entgegen und erteilt Auskunft der Schriftführer der M. E. G.

**Ernst Pfeiffer, München Herzogspitalstraße 5**

**Habe** zum Verkauf gegen Höchstgebot übertragen bekommen: Das Käferwerk **Reitter Fauna germanica**, 1—4 Bände, gut erhalten (der V. Band fehlt).

**Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.**

## Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

**H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken**

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

## Insektenkasten

Insektenschranke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

**H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765**

## Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn **Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.**

## Wanzen,

Hemiptera heteroc, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung **O. Michalk, Leipz.-Kl. Schloss.**

## Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Eigene Bibliothek! Gegr. 1890. Eigene Sammlungen!

Da dem Verein jetzt ein gut geheiztes Vereinszimmer zur Verfügung steht, so finden die Sitzungen wieder jeden Freitag, abends 8 Uhr (mit Ausnahme des ersten Freitag im Monat) statt. Am letzten Freitag eines jeden Monats großer

## Tauschabend.

Freitag, den 11. Januar 1924

## Generalversammlung.

Freitag, den 18. Januar 1924

Vortrag von Mitglied **Wethlo**

## Experimentelle Insektenbiologie.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

## Unentbehrlich für jeden Sammler!!

**Lepidopteren-Liste Nr. 58** (enth. 30 000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90% Rabatt.

**Liste Nr. XI** enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glas-kästen etc. Preis 30 Pfg.

**Ausnahmepreis:** neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

**Entomologische Buchhandlung.** Ein- u. Verkauf neuer u. gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebbar: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spanner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

**Ankauf und Tausch** von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Sammlungen und Bibliotheken. 488

**Größtes Lager von allen Insektenordnungen.** Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

## Bücher-Preise:

|                                                                             |         |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.                                    | Mk. 1.— |
| Meyer, Nährpflanzen                                                         | „ 1.—   |
| Seitz; Grossschmetterlinge der Erde. Preis je Lief. Paläarkt.               | „ 1,50  |
| geb. Preis                                                                  | „ 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie | „ 1 80  |
| mal halbe Teuerungszahl.                                                    |         |
| Lampert, geb.                                                               | „ 18.—  |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb.                                            | „ 3,20  |
| „ „ „ Schmetterlinge                                                        | „ 3,20  |
| „ „ „ Käfer                                                                 | „ 3,20  |
| Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.                                    | „ — 80  |
| „ Larven und Käfer                                                          | „ — 80  |

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. PSch. 47695 Pfm.**

## Habe abzugeben

1. Etwa 20 nach der Natur gezeichnete und kolorierte Schmetterl. (auch Zwitter, Puppen und Raupen. — 2. Eine Anzahl Separata über Schmetterlinge — 3. Die Schmetterlingsfauna Norwegens v. Emb. Strand, 3 Teile. — 4. Nemeophila metelkana v. A. Aigner mit 1 ko'orienten Tafel. 492  
**H. Gauckler, Karlsruhe i. B. Kriegstr. 276**

## Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12  
**W. Junk, Berl W. 15 Sächsische Straße 66.**

## Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.



Internationaler  
Entomologischer Verein. E.V.  
Frankfurt a. M.

## Kassa-Angelegenheiten

Unsere verehrl. Mitglieder werden höflichst ersucht den Mitgliederbeitrag vom 1. Januar bis 31. März 1924 mit zwei Goldmark sowie eventuelle Rückstände umgehend an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22** (Postscheckkonto Nr. 20153) zu überweisen.

*Der Vorstand des I. E. V.*

## Hochetscher (Südtiroler) Lepidopteren

in frischen la gespannten Exemplaren mit genauen Funddaten. Preise in Goldmark, 1 Mark = 5 Lire. *Papilio v. zancleus* 0.80, *Parn. v. rubidus* e. l. 0.25 0.60, *delius* 0.20 0.70, *Erebia evias* ♂ 0.30, *Libythea celtis* 0.25, *Polym. baeticus* e. l. 0.50, *Lycaena orbitalis* 0.20 0.50, *donzelli* 0.25 0.75, *jolas* e. l. 0.50 0.70, *Ach. atropos* 1.20, *Deil. hippophaes* e. l. 2.50 groß 4.—, *Arctia testudinaria* 0.50 0.80, *C. bicuspis* ♂ 1.—, *Agrotis alpestris* 0.40 0.60, *musiva* e. l. 1.— 1.50, *flammatra* 0.40, *lucernea* 1.— 1.50, *helvetina* 1.— 150., *decora* 0.30, *culminicola* ♂ 10.— stark gelb 14.—, *wiskotti* ♂ 20.—, *simponia* 0.30, *griscens* 0.50, *cinerea* 0.50, *recussa* 0.80, *distinguenda* 3.50 7.—, *vitta* 2.— 3.50, *multifida* e. l. 6.— 8.— Ia gefangen 4.— 6.—, *trux* 0.20 0.30, *Mam. splendeus* e. l. 0.50, *leineri* v. *pölli* Stertz (stark ausgeprägte Lokalform aus dem Winschgau) 2.50 4.50, *Dianth. luteago* 0.60, *xanthocyana* ♀ 1.—, *magnolia* 2.—, *Luperina standfussi* 14.— Ib 6.—, *Hadena v. ferrea* 5.— 8.—, v. *pernix* 0.50 1.—, *maillardi* 0.60 1.—, *gemmea* ♂ 0.50, *Ammoc. senex* ♂ 0.40, *Polia rufocincta* ♂ 0.40, *suda* ♂ 0.80, *Leuc. v. engadin* ♂ 3.—, *vitellina* 0.25 0.40, *evidens* ♂ 0.80, *Caradr. noctivaga* e. l. 1.— 1.50, *rougemonti* c. l. 1.50 2.—, *kadeni* e. l. 0.60, *gilva* e. l. 4.— 6.—, *Hydrilla gluteosa* 1.50, *Erastria venustula* 0.30, *Calpe capucina* e. l. 0.35, *Plusia V-argentum* e. l. 2.50, *ain* 1.—, *varial*, 0.20, *Catocala v. meridian.* 0.40, *puerpera* 0.50, *ab. genetrix* 0.80, *Apop. spectrum* e. l. 0.50, *hirsuta* 14.—, *Herm. gryphalis* Ib 1.—, *Euchl. smaragd.* 0.20, *Orthol. vicinaria* 1.50, *Larentia cognata* 0.50, *Thephr. gueneata* 2.—, *Phib. calligraphata* e. l. 2.50, *Boarm. selenaria* 0.25, *Gnoph. zelleraria* ♂ 1.—, *Psodos bentelii* 10.—, *Hypochalcia subrubiginella* 1.—. Anerkennungen vieler erster Entomologen. Mir Bekannten und Vereinen sende ich auch zur Auswahl. Porto 0.50 (Muster) oder Mk. 2.— (Kiste). Verpackung zum Selbstkostenpreis.

*B. Astfäller, Lehrer, Meran-Mais, Italia.*

## An unsere Mitglieder im In- und Auslande

Wiederholt bitten wir uns keine Checks senden zu wollen, da die Inkassospesen die Beträge fast vollständig aufheben. — Für Deutschland ersuchen wir uns. Postscheckkonto zu benutzen, für das Ausland erbitten Banknoten in der betr. Währung. — Einsendung von Stadtgeld dankend verboten, da wir dafür keine Verwendung haben.

REMI BLOCK  
Kassenwart des I. E. V.

## Nachlieferungen von einzelnen Nummern der E.Z.

Wir können leider nichts mehr nachliefern, da die meisten Nummern vollständig vergriffen sind; die Beilage *Lederer* (Handbuch Schwärmer u. Spinner) kann in Kürze broschiert von uns bezogen werden und geben wir noch Näheres bekannt

Geschäftsstelle  
der Entomolog. Zeitschrift  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

**Acraeidae** kauft, tauscht  
determiniert Dr. le Doux  
Fürstenwalde. Spree. 830

## Voranzeige.

Die noch nicht eingegangenen Beträge für Inserate werden wir ab 5. Februar per Nachnahme inkl. Spesen einziehen u. bitten wir fragl. Betrag bereit zu legen, damit die Nachnahme pünktlich eingelöst wird.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr.  
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

**Bei unpünktl. Zustellung** der „Entomol. Zeitschrift“ bitten wir zunächst bei dem zuständigen Postamte zu reklamieren, und wenn dann keine Abhilfe erfolgt, sich an die Expedition der „Entomol. Zeitschrift“ in Frankfurt am Main, Buchgasse 12 wenden zu wollen

## Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

### Käfer

der Stötznerschen Ausbeute  
leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.  
J. Oraseke. Dresden-Blasewitz, Be gartenstraße 15 II  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft  
und tauscht Albert Wendt.  
Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

## Lepidopteren

### a) Gesuche.

## Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

*Bombyx mori*, *Pieris brassicae*, *Vanessa atalanta*, *io*, *antiopa*, *Sphinx ligustri*, *Deil. elpenor*, *Smer. ocellata*, *populi*, *Arctia caia*, *Malac. neustria*, *Las. quercus*, *Gastr. quercifolia*, *Psil. monacha*, *Mamestra oleracea*, *Catocala nupta*, *fraxini*, *Aporis crataegi*, *Vanessa polychloros*, *Carp. pomonella*, *Melol. vulgaris*, *Lucanus cervus*, *Bostr. ypographus*, *Saperda populnea*, *Hylob. abietis*, *Anton. pomorum*, *Musca domestica*, *vomitaria*, *Apis mellifica*, *Vespa crabro*, *Cynips quercus folii*, *Form. rufa*, *Gryllotalpa vulgaris*, *Locusta viridissima*, *Dect. verrucivorus*, *Libellula 4-maculata*, *Calopteryx virgo* (erner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), *Dytiscus marginalis*, *Hydrophilus piceus*, *Necrophorus*-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-  
Werkstätten München,  
Tizianstraße 22.

## SpHINGIDEN

aus allen Erdteilen  
kauft ständig (auch  
Tausch). 846

### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und  
tauscht Spezialsammler  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-  
graben 23. 1016

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch  
die gewöhnlichsten mit  
genauem Fundort, Zeit und  
Höhenangabe kauft und  
tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet). 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

## Diloba caeruleocephala

Jederzeit gesundes Zucht-  
material zu gutem Preise  
gesucht, desgl. von Org.  
gonostigma, *Ocn. rubea*,  
*detrita*. 539

A. U. E. Aue, Frankfurt a. M.,  
Cronstettenstraße 4.

## Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im  
Tausch gegen später zu  
liefernde Puppen von *Col.  
palaeno* v. *europome*, *Mam.  
glauca* u. a. 529  
Otto Schönfeld, Eger, R. v.  
Forsterstr. 4. Cechoslov.

## Demas coryli

Jederzeit gesundes Zucht-  
material zu gutem Preise  
gesucht, desgl. von *Das.  
selenitica*, *abietis*, *Hyp.  
morio*. 538

A. U. E. Aue, Frankfurt a. M.,  
Cronstettenstraße 4.

# Bekanntmachung

Die Nummer 21 erscheint am 9. Februar. Schluß der  
Inseraten - Annahme Montag, 4. Februar, abends 7 Uhr.

## Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysothorax, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yama-mai, C. sponsa und nupta. Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisitor, Cicadella campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata. Gespannte Coleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter. Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld  
Grünwalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittellinst.

### b) Angebote.

**Hat fortlaufend !! Gültigkeit !!**

Eier von Saturnia pavonia Dutzend 10, pyri 30 Pfg., mit genauer Zuchtanweisung im Mai lieferbar. Porto u. Verp. 15 Pfg. Zahlungen jetzt schon nur auf Postscheckkonto 18924 Erfurt erwünscht, da Aufträge der Reihe nach erledigt werden. 437

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

## Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert.

Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte

Bitte nicht unaufgefordert zu senden!

Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft **Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.** 846

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

## Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Postscheckamt: Nürnberg 41250.

### Puppen

à Dutzend: Lar. silacea Mk. 1.50, Teph. subfulvata 1.50, castigata 0.75, P. brassicae 0.75 (Anzahl). Raupen von Agr. fimbria à Dtzd. Mk. 1.—. Porto u. Pack. 0.30; in Goldm. Tausch. Tadellose Falter im Tausch abzugeben. Liste gegen Liste. 532

H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b.

### Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

## Verbürgt befrucht. Eier

von dem großen, olivgrünen Spinner Cynthia das Dutzend zu 15 Pfg. zuzüglich 15 Pfg. für Porto und Verpackung im Mai-Juni lieferbar. Sofortige Zahlung jetzt schon auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht, da Aufträge der Reihe nach erledigt werden. Sehr genaue Zuchtanweisung sowie persönliche Erfahrungen stehen zu Diensten. 536

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

## Freiland-Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 20, nupta 10, Lem. dumii 20 Pfg. per Dtzd., 100 St. 7 fach. Porto 10 Pfg. extra. Betrag voraus, gibt ab **H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (O.-Schl.).**

## Puppen-Angebot

pavonia Mk. 1.—, ocellata 1.—, gothica 0.80, hirtarius 1.—, pomonarius 2.— G.-M. Geld voraus oder Nachn. Postsch. Leipzig 119386. **Ernst Dittrich, Werdau i. Sa., Rathenastr. 20 II.** 540

Einige Dutzend

## Endr. versicolora-Puppen

gibt ab à Stück 50 Heller, Porto und Packung 4 Kò (eingeschr.) Auch Tausch. **Hugo J. Müller, Reichenberg, Kreuzgasse 14 (C.S.R.)** 525

Gesunde

## Agr. comes-Puppen

(Winterzucht). Der Falter schlüpft in einigen Wochen Dtzd. Mk. 1.50 inkl. Porto. Ferner 40 Paar Apat. iris-Falter Zucht 1923, in tadelloser Spannung, gibt zus. für 12 Mark ab 526

**Otto Schmid, Stuttgart**  
Vogelsangstraße 32.

## Gebe ab

über 300 Tütenfalter aus hiesiger Gegend. Dabei 258 Tagfalter m. 100 Pieriden unter 1/3 Staudingerliste 58 für 15 Goldm. - 60-70 St. Eulen meist segetum, bei welchen d. Kö per etwas schimmlich geworden sind, für 0.20 M. - 300 Stück Puppen von P. brassicae für 6.— Mark. Porto extra, Packung frei. Ferner gesp. Falter zu 1/3 Staudl. 58 außen. 2 Act. atropos Stück 2.— Mk. Porto extra Packung 0.50 Mk. 516

Osk. Hein, Neudorf, Post. Goldberg, Schlesien.

## Im Tausch

gegen Paläarkten biete in Ia Beschaffenheit an: Parn. v. vinningensis, rubidus, suevicus, siciliae, Lyc. bellarg. ab. cernus, epiphron, Loph. cuculla, Agr. char-dinyi, candelarum, lucer-nea, lucipeta, ab. aguilina, P. leucographa, M. splendens, aliena, marmorosa, Br. perla, H. ochroleuca, lithoxylea, sublustris, C. affinis, L. impudens, typhae, superstes, paleacea, hel-vola, pistacina, macilenta, aurago, ocellaris, ligula, ab. subspadicea, ab. polita, rubiginea, consona, fulminea, Teph. insigniata, albipunctata, moeniata, procellata, hegubrata, Z. v. astragali, Arct. flavia.

Richter, Rechn.-Revisor, Naumburg a. S., Oststr. 18 I.

## Gespannte Paläarktler! Raritäten!

Pap. machaon ab. ♂, hippocrates ♀, sphyrus ♀, undec. ♀, L. japonica ♀, Ser. koreana ♂, Th. cerisyi ♂♀, rumina ♂♀, cassandra ♂♀, ochracea ♂, D. apollin-ius ♀, rubra-2 ♀, amasia ♀, Parn. mnemos ♀, citrin. ♂, disc. insignis 2 ♂, nigricans ♀, apollonius ♂♀, alpinus ♂, delius ♀, do-minor ♂, delph. invernalis ♂♀, L. chloridice ♀, E. bellizina ♂, L. duponcheli ♂, G. cleopatra ♂, taurica ♀, C. cocandica ♂♀, hecla vera ♀, chrysotheme ♂♀, do. ab. ♀, fieldii ♂, L. camilla ♂♀, P. atal., ab. kle-mensieviczii ♂, 10 antigone ♂, urt., ichnusoides 2 ♂♀, selys ♂, ichnusa ♂, l-alb. ♂, Mel. lachesis ♂, suwa-rovius ♂, hylata ♂, v. astauda ♂, Sat. fidia ♂, telephassa ♂♀, Oen. jutta ♂♀, Triph. phryne ♂, Th. acaciae ♂♀, w-album ♂♀, betulae ♂♀, für 150 Gold-mark franco. 520

**Hermann Dicks, Osnabrück, Friedrichstraße 38.**

## Aberration von Morpho cypris

völlig matt und glanzlos, Ia Qual, gespannt, 105 mm groß, hervorrag. schönes Stück gegen Meistgebot abzugeben. Angebote unt. Nr. 221 an R. Döpp, Frank-furt a. M., Scheidswald-straße, 35.

**Dr. R. Lück & B. Gehlen**  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager**  
exotischer  
Schmetterlinge

**Ankauf Verkauf**

## Literatur.

**Glatzer Heimatbücher.** Fliegende Blumen. Schilderungen und Skizzen für Naturfreunde von Julius Stephan. Mit Zeichnungen von H. Eppelt, P. Franke. A. Walzels Verlag, Mittelwalde 1923, 196 S.

Stephan ist kein Unbekannter. Außer einer Anzahl Aufsätze entomologischen Inhalts, die zum Teil in dieser Zeitschrift erschienen sind, ist er auch der Verfasser der Schmetterlingsfauna des Glatzer Landes, von der die Tagfalter bereits erschienen sind. Wem diese Tatsachen nicht bekannt gewesen sind, wird über den Titel seiner oben genannten Arbeit etwas erstaunt gewesen sein, da in unserer Wissenschaft mit derartigen poetischen Ausdrücken im allgemeinen nicht gearbeitet wird. Bei der Durchsicht der „Fliegenden Blumen“ wird man jedoch bald belehrt, daß hier ein vorzüglicher Kenner und ein für die Schönheiten der Natur begeisterter Mensch zu uns spricht. Für die Jugend und den angehenden Entomologen bestimmt, bietet es aber auch dem erfahrenen Beobachter manche Ergänzung seiner Tätigkeit. Ganz besonders werden das Büchlein die begrüßen, die faunistisch tätig sind. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man das Werk als eine vorzügliche „lokalfaunistische Skizze“ des Glatzer Landes bezeichnet. Besonders hervorzuheben sind folgende Abschnitte:

1. „Zeugen der Eiszeit“ auf den Seefeldern. Hier führt uns Stephan geschätzte Seltenheiten vor wie *C. palaeno*, *L. optilete*, *O. carmelita*, *A. speciosa*, *M. glauca*, *A. cordigera*, *S. lobulina* und *lunigera*.
2. „Am Glatzer Schneeberg“ mit *E. euriale*, *ligea*, *epiphron*, *melampus*, *A. latens*, *P. alpinata*.
3. „Ritter von jetzt und einstmals“ und
4. „Auf dem Aussterbeetat“. Diese beiden Abschnitte sind besonders wertvoll, weil eingehende Angaben über den Schlesischen Apollo gebracht werden. Das Büchlein beschließt eine kurze Biographie des Postors Gustav Standfuß, Vater des bekannten Professor Max Standfuß, der sich um die entomologische Erforschung des Riesen- und Glatzer Gebirges sehr verdient gemacht hat.

Möge „Fliegende Blumen“ recht viele Leser finden.  
A. H.

**Wir bitten um Austausch** von Separaten, Zeitschriften und entomologischen Werken aller Art gegen Doubletten der Vereinsbibliothek. Liste mit mehreren Hundert Nummern vorhandener Separata und Werke steht zur Verfügung. Der Bücherwart des I. E. V. L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2.

### Einmaliges Angebot!

Getütete Falter aus der Sammelreise des verstorbenen Herrn Faßl in Südamerika. In Centurien ca. à 20 Stück I. Qualität Mk. 7.— mit Ur. vulgens oder Pap. thoas, II. Qualität dasselbe à Centurie ca. 20 Stück Mk. 5.— mit nur leichten Defekten. Jede Centurie in 18—20 Arten. Außerdem noch einige schöne Exemplare von *Papilio*, *Urania* u. *Orion*. *Pap. thoas* L. à Mk. 3.—, *Ur. vulgens* à Mk. 3.50, *Hist. orion* J. à Mk. 3.—. Die Falter stammen aus Columbien, Vile-Vinia u. Amazonasgebirge. Alles sind Tagfalter. Betrag im Voraus oder Nachnahme. Porto und Packung besonders. Preise in Goldm.

**Th. Knop, Bremen**  
Bollmannstraße 31.

### Habe la gespannte Falter abzugeben:

20 *P. podalirius*, 37 *cardamines*, 25 *mnemosyne* (Harz), *brassicae*, 5 *rapae*, 32 *nepi*, 7 *rhamni*, 34 *galathea*, 10 *paphia*, 9 *adippe*, 2 *aclaja*, 10 *niobe*, 30 *athalia*, 2 *anthiopa*, 4 *polychloros*, 13 *io*, 5 *medusa*, 13 *ligea*, 4 *aethiops*, 12 *arrania*, 2 *drias*, 4 *maera*, 16 *C. rubi*, 60 *P. corydon*, 25 ♂ 21 ♀ *hyles*, 8 *furiformis*, 7 *D. euphorbiae*, 20 *C. dominula*, 3 *neustria*, 25 *M. thalassina*, 10 *Pl. gamma*. Am liebsten en bloc billigst gegen bar. Tausch oder auf farbenprächtige Exoten (Tagfalter). 525

**Robert Hohberg**  
Nordhausen a. Harz  
Hesseröderstraße 29.

### 534 Nordafrika! Südspanien! Südfrankreich!

Angebot von drei Spezialserien. Je 50 gespannte Tagfalter in schön. frischen Exemplaren, z. Teil 1923, mit genauen Fundorten, für je 24 Mk. oder 30 fr. oder 400 000 ö Kr. Dabei sind u. a.: *feisthameli*, *alexanor*, *rumina*, *canteneri*, *belemia*, *glauce*, *tagis*, *charlonia*, *eupheno*, *jasius*, *ines*, *syllius*, *pasiphae* etc. Auf Wunsch auch Schwärmer, Spinner u. Zygaenen aus diesen Gebieten. — 150 Stück in ca. 70 Arten zusammen für 70 Mk. inklusive Porto u. Verpack. Entomolog. Laboratorium, Wiesbaden, Kais. Friedr. R. 12.

==== Biete an ====

**Satyriden und Nymphaliden** der Stötznerschen Ausbeute aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.

**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz**, Berggartenstraße 15 II P. Sch.-Kto. Dresden 23450.

### Pyri- und spini-Puppen

*Delius v. Syriacus*  
*Apollo v. glocnerius*  
u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Doppelkarte) 350

**J. Stetter, Wien, XIII**, Hadikgasse 72.  
**Nimm ein Postscheckkonto!** Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

### Verschiedenes.

**Tretet dem Entom.-Bund** für die cech slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

**J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau**, Meißenerstraße 22.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

**Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstr. 67.

### Notgeld

jedoch n. Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote. Tauschliste erbeten.

**R. Döpp, Frankfurt a. M.**, Scheidswaldstraße 35

Habe zum Verkauf gegen Höchstgebot übertragen bekommen: Das Käferwerk

**Reitter, Fauna germanica** 1—4 Bände, gut erhalten (der 5. Band fehlt)

**Remi Block, Frankfurt a. M.** Töngesgasse 22.

### Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchsten Preisen.

**Prof. Dr. H. Burgell, Göttingen**, Pflanzenphysiol. Institut. 280

### Bücher-Preise:

|                                                                                                         |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.                                                                | Mk. 1.—        |
| Meyer, Nährpflanzen . . . . .                                                                           | „ 1.—          |
| Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Paläarkt. . . . . geb. Preis                        | „ 1,50 „ 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie . . . . .                   | „ 1.20         |
| Lampert, geb. . . . .                                                                                   | „ 18.—         |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb. . . . .                                                                | „ 3.20         |
| „ „ „ Schmetterlinge . . . . .                                                                          | „ 3.20         |
| „ „ „ Käfer . . . . .                                                                                   | „ 3.20         |
| Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch. . . . .                                                        | „ —.80         |
| „ Larven und Käfer . . . . .                                                                            | „ —.80         |
| Anfragen erbet. an d. Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. P. Sch. 47695 Ffm. |                |

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel**, Clara-graben 23.

### Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

### Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.  
**H. Wernicke, Dresden-Blasewitz**, Südstraße 12.

### Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12  
**W. Junk, Berl. W. 15** Sächsische Straße 66.

### Wanzen,

*Hemiptera heteroc.*, bestimmt u. unbestimmt mit neuem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung  
**O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.**

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,  
Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

| Größe                                               | Goldmark |
|-----------------------------------------------------|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten | 3.40     |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        | 3.40     |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        | 4.50     |

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

|                                                     |      |
|-----------------------------------------------------|------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten | 2.—  |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        | 2.—  |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        | 2.70 |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " " 100 "                       | 1.80 |
| 100 Ausschußtorfplatten                             | —80  |

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

## Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei, unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreislste.

## Achtung! Große Sammlung!

Meine von mir seit 38 Jahren eingetragene geordnete Sammlung paläarktischer Falter der mitteleuropäischen Fauna, mit vielen Abarten, in einem fast neuen nußbaumpolierten Zweiflügelsschrank (1,10 hoch, 50 tief), mit 24 Kästen 51 x 42 in Nut und Feder sowie Glasdeckel, stelle ich zum Verkauf. Der Schrank paßt in jedes bessere Wohnzimmer, die Sammlung auch für Museen. — Weiter sind vorhanden 9 Kästen wie oben 60 x 45 mit einer großen Anzahl Doubletten und Exoten. — Auch steht eine kleine Käfersammlung in 8 Kästen 42 x 34 der Harzfauna zur Verfügung.

Ebenso ist ein großer Teil Literatur vorhanden z. B.: 3 Bände Hegi Flora Mitteleuropas, 2 Bände Hoffmann Die Großschmetterlinge, Rammann Großschmetterlinge 10 Bände Zeitschrift der Intern. Entomologie 1889—1901, P. Kühner Bestimmungstabelle der Käfer Deutschlands, Dr. Fr. Chr. Bose Käfer, Kasch Insektenwelt u. a. Kaufstufte Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Eventl. werden Teilzahlungen vereinbart.

Richard Gilardon, Quedlinburg am Harz  
Prov. Sachsen. 519

## Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbarem gut schließendem Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzogen. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzogen.

|       |                    |         |          |        |
|-------|--------------------|---------|----------|--------|
| Größe | 30 x 40 x 4 1/2 cm | 2 Stück | Mk. 3.60 | franko |
| "     | 30 x 40 x 4 1/2 "  | 4 "     | " 6.80   | "      |
| "     | 20 x 30 x 4 1/2 "  | 2 "     | " 2.80   | "      |
| "     | 20 x 30 x 4 1/2 "  | 4 "     | " 5.—    | "      |
| "     | 20 x 30 x 4 1/2 "  | 8 "     | " 9.80   | "      |

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezüglich Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüthlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a. S., Staudestr. 5.

Verein für Insektenkunde  
Frankfurt a. M.

Donnerstag, den 31. 1. 1924, 8 1/2 Uhr abends. Wissenschaftliche Sitzung im Vereinslokal, Bleichstr. 38a, Vortrag des Herrn Günthert: „Einführung in die Vererbungs-Wissenschaft.“

Donnerstag, den 7. 2. 1924, Vortrag des Herrn Ochs: „Wissenschaftliche Ziele in der Entomologie und Spezialisierung.“ 539 Gäste willkommen!

## H. BRUDNIOK

Briefmarkenhändler  
Wien XV, Krimhildplatz 8  
sendet auf Verlangen Preisblatt über Oesterreich-Ungarn und Nachbarstaaten; franko f. 200 Milliarden oder 30000 österr. Kronen 100 Stück gute Europa-Briefmarken.

## VERBINDUNG

mit Sammlern im Auslande gesucht, zwecks Lieferung exotischer Käfer. Auf Wunsch gebe ich auch gute Briefmark. im Tausch.  
G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47. 521

Ich habe preiswert abzugeben je 10 Bogen

## Ueberdruckmarken

zu 25, 30, 75, 100, 125, 250, 400 u. 800 Tausend gegen bar, noch lieber im Tausch gegen gutes Zuchtmaterial oder Falter. Angebot mit Rückporto. — Berge, Schmetterlingsbuch, 5. Auflage, gut erh. abzugeben.  
A. Bayer, Goslar (Harz).

## Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten, Schränke, Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit ü. 50 Jahren  
Jul. Arntz, Elberfeld,  
Harmoniestraße 9.  
Preise geg. Rückporto. 654

## Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift“  
deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.  
Der Vorstand.

## Unentbehrlich für jeden Sammler!!

Lepidopteren-Liste Nr. 58 (enth. 30 000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90% Rabatt.

Liste Nr. XI enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glas-kästen etc. Preis 30 Pfg.

Ausnahmepreis: neue Insektenkästen 51 x 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

Entomologische Buchhandlung. Ein- u. Verkauf neuer u. gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebart: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spinner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

Ankauf und Tausch von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Semmlungen und Bibliotheken. 488

Größtes Lager von allen Insektenordnungen. Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

## Badische Entomologische Vereinigung Freiburg i. Br.

Erschienen: Heft 1 der „Mitteilungen der Bad. Entomol. Vereinigung“ nebst Beilagen: „Badische Blätter für Schädlingsbekämpfung“ sowie „Vereinsnachrichten der Bad. Entomol. Vereinigung Freiburg i. Br.“; 56 Seiten, eine Farbentafel.

Inhalt: Zum Geleit. — Aus der Schmetterlingsfauna des Mooswaldes bei Freiburg i. Br. — Die benannten Aberrationen von Parnassius apollo L. nebst einigen Bemerkungen hierzu. — Neue Formen von Colias palaeno L. var. europome esp. im südlichen Schwarzwald. — Die Dipteren des Oberrheins. Beitrag zu einem Verzeichnis. — Ueber das Vorkommen von Ptosima undecimmaculata Herbst in Baden. — Parnassius apollo L. ab. rubrofasciata ab. n. — Die Erbeutung der Raupe von Cirrhoedia xerampelina Hb. — Zucht von Arctia casta Esp. aus dem Ei. — Mahonia als Futterpflanze einheimischer Raupen. — Beobachtungen über Eumenes unguiculus Vill. — Ueber eine Verwendung geschlüpfter Pavonia-Kokons bei der Raupenzucht. — Literatur. — Albert Köbele. — Der Heu- und Sauerwurm in Baden in den Jahren 1922/23 u. seine Bekämpfung. Ein neuer Reblausherd in Baden. — Cleonus (Lixus) punctiventris Boh., ein Rübenschildling des Ostens. — Einiges über Herkunft, Biologie und Bekämpfung der Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.). — Vereinssatzung. — Vorstandszusammensetzung. — Geschäftliche Mitteilungen. — Sitzungsberichte.

Mitglieder erhalten die Publikationen der Vereinigung unentgeltlich, ferner 25 Freizeiten im Anzeigenteil. Jahresbeitrag 2 Mark, einzusenden an Kassier Kaufmann J. Brunner, Freiburg i. Br., Ludwigstr. 1, Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 40625. Heft 1 wird, soweit Vorrat reicht, an Neubeitrende nachgeliefert. Heft 2 erscheint demnächst. Preis von Heft 1 für Nichtmitglieder Mk. 1.20. 522

Der Vorsitzende:

Franz Fagnoul, Freiburg i. Br., Jakobstr. 44.

## Brehms Tierleben



4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. größ. Werk. Näheres auf Anfr. Hermann Meuser, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

## Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung  
H. Günther, G. Augustin  
Nacht., Gotha. 765

## Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an  
Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidswaldstraße 35 zu senden.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 23. Februar 1924

Montag, den 18. Februar, abends 7 Uhr.



Internationaler  
Entomologischer Verein. E.V.  
Frankfurt a. M.

## Kassa-Angelegenheiten

Unsere verehrl. Mitglieder werden höflichst ersucht den Mitgliederbeitrag vom 1. Januar bis 31. März 1924 mit zwei Goldmark sowie eventuelle Rückstände umgehend an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22** (Postscheckkonto Nr. 20153) zu überweisen.

*Der Vorstand des I. E. V.*

Wir bringen heute statt  
Textblatt Nr. 21:  
Handbuch Seite 57-64

### Pro domo.

Für die in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1924 eingegangenen Beträge für die E.Z. sowie Handbücher Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.  
*Der Vorstand des I. E. V.*

## Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

### Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.  
100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.  
**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II**  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Poli-zeigärten 2. 119

### Puppenangebot!

*B. pomonarius* Mk. 2.—,  
*hirtarius* 1.—, *D. mendica* 1.—. Porto besonders.  
*Pavonia* u. *ocellata* vergr.  
**Ernst Dittrich, Werdau i. Sa.**,  
*Rathenaustr.* 20 II. 560

## Lepidopteren

### a) Gesuche.

#### Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von *Col. palaeno* v. *europome*, *Mam. glauca* u. a. 529  
**Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4.** Cechoslov.

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

#### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

### Zu kaufen gesucht

*Sm. populi*-Puppen in größ. Anzahl, möglichst ♀♀.

Gefl. Angebote an

**K. Lehmeier, Pforzheim,**  
Zähringer Allee 25. 548

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
**Franz Abel, Leipzig-Schleuß.**

## Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt. Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

*Bombyx mori*, *Pieris brassicae*, *Vanessa atalanta*, *io*, *antiopa*, *Sphinx ligustri*, *Deil. elpenor*, *Smer. ocellata*, *populi*, *Arctia caia*, *Malac. neustria*, *Las. quercus*, *Gastr. quercifolia*, *Psil. monacha*, *Mamestra oleracea*, *Catocala nupta*, *fraxini*, *Aporis crataegi*, *Vanessa polychloros*, *Carp. pomonella*, *Melol. vulgaris*, *Lucanus cervus*; *Bostr. typographus*, *Saperda populnea*, *Hylob. abietis*, *Anton. pomorum*, *Musca domestica*, *vomitaria*, *Apis mellifica*, *Vespa crabio*, *Cynips quercus folii*, *Form. rufa*, *Grylotalpa vulgaris*, *Locusta viridissima*, *Dect. verrucivorus*, *Libellula 4-maculata*, *Calopteryx virgo* ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), *Dytiscus marginalis*, *Hydrophilus piceus*, *Necrophorus*-Arten und anderes biolog. Material. 453  
**Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München,**  
Tizianstraße 22.

**Paläarkt. Geometriden** und **Psychiden** kauft und tauscht **Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara graben 23.** 1016

## Lycaeniden

aller Erdteile mit genauem Fundort u. Datum, sowie jede Literatur darüber, kauft und tauscht **Udo Lehmann, Kl. Hehlen b. Celle (Hannover).** 582

## Gegen bar

oder im Tausch gegen Literatur suche ich exot. Dekor.-Falt., *Lycaenidae* bevorzugt. Habe im Tausch abzugeben: Rößler, Die Raupen der Großschmett. Deutschlands O. Wilde, Systemat. Beschreibung d. Pflanzen, unter Angabe der an denselben leb. Raupen (1860). Gut erhalt. Suche auch geg. bar exotisches Zuchtmaterial zu erwerben. Auslandsporto für Offerten.  
**Aug. Bock, Mülhausen i. Els.,**  
55 Rue de Bâle 55.

## b) Angebote.

### Lym. dispar-Eier

im Tausch abzugeben. Barwert 25 Stück 1000 ö. Kr. Auch Gelege f. B. ologie (Barwert 3000 Kr.). Porto u. Packung extra.  
**H. Lax, Graz (Oesterreich)**  
Strauchergasse 10, I.

### Lebende Puppen!

75 Stück *S. populi*, 9 *ocellata*, 1 *tiliae*, 55 *E. versicolora*, 20 *E. lanestrus*, 25 tau. je pro Dtzd. Mk. 1.—, 40 *D. vinula*, 10 *N. ziczac*, 55 *bucephala*, *B. strataria* (Vorrat groß) je pro Dtzd. Mk. 0.70. Eier: *Trich. crataegi* Dtzd. Mk. 0.20. P. u. P. extra. 558  
**R. Gehrman, Hoya a. Weser.**  
PSch. 56693 Hannover.

## L. dispar-Gelege

*Eu. chrysoorrhoea*-Nester abzugeben in Anzahl. 568  
**Wilh. Kraut, Graz, Münzgrabenstr. 71, D.-Oesterr.**

## Neustria

Eiringe Dutzend 70 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542  
**Eduard Reim, Lehrer i. R., Liegnitz, Eichenweg 15.**

## Tausch.

120 Stück *Sph. ligustri*, 150 Stück *Sp. menthastri*-Puppen, 1000 Stück Eier *J. monacha*, meist von dunkl. ♀♀, nur gest. Material, gebe im Tausch gegen Eier von *C. promissa*, *C. fulminea*; Puppen von *Sp. argentina*, *Acr. alni* oder la Falter v. mir fehlenden *Parnassier*, *Colias* und *Lycaena*. 566

**A. Wohnig, Breslau 24,**  
Gärtnereibesitzer.

**Dr. R. Lück & B. Gehlen**  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge**

**Ankauf Verkauf**

## 100 hochalpine Falter

in ca. 60 Arten, nur gute Qualität, inkl. Porto u. Pack. 65 000 ö. Kr. = 1 Dollar, nur gegen Voreinsendung.  
**J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.** 578

Frisch eingetroffen:

## PUPPEN

*Saturnia pyri* aus Dalmatien, Dtz. 8.50 Mk.  
*Saturnia pyri* aus Oesterr. Dtz. 3.25 Mk.  
*Pt. cecropia* Puppen . . . Dtz. 2.25 Mk.  
*Pap. podalirius* Puppen a. Italien Dtz. 1.70 Mk.

Verpackung und Porto 60 Pfennig.  
Preise in Goldmark.

Voreinsendung oder Nachnahme.

**Dr. POETSCH & RÜGER**  
DRESDEN, Pragerstrasse 46. 581

## Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 5.— bis 8.—, ripheus 5.— bis 6.—, 50 Stück versch. Prachtfalter aus Südamerika mit Papilio, Morpho, Caligo, Prepona, Nymphaliden, Callicore, Perisama, Hesperiden und Eryciniden Mk. 30.—.

## Morpho! Morpho!

hecuba 14.— bis 20.—, deidamia 6.—, briseis 7.—, menelaus 5.—, adonis 8.—, eugenia 14.—, achilles 3.50, papirus 4.—, metellus 13.—, cacica 50.—, rhetenor 20.—, didius 4.—, amphitron 8.—, cytheria 2.50, hercules 2.50, epistrophis 1.—, achellinae 2.—, sirene 25.—, amathonte 4.—, thessus 7.—, melacheilus 4.50, nestira 5.—, cypris 7.—, anaxibia 8.—.

50 Dekorationsfalter mit Morpho, Papilio Mk. 15.—, Caligo: obidonus Mk. 4.50, atreus 6.50, martia 8.—, dionysos 8.—, phokkilides 10.—, eurylochus 2.50, philinos 5.—, Porto etc. extra. In Tüten oder gespannt. 553

Carl Zacher, Erfurt, Weimarsche Straße 13.

## Apamea gueneei, Caradr. gilva,

Acid. libycata, eriopodata, rubraria, inornata, Teph. illuminata, Amph. double-dayaria je 5 Pärchen ex larva abzugeben. Preisangebote mit Rückporto erbeten. 572

Karl Andreas, Wiesbaden, Goethestraße 23.

Gebe ab  
en bloc oder einzeln

## Schwärmerhybriden:

10 ♂ u. 5 ♀ elp. × porzell. = luciani, 2 ♂ u. 5 ♀ euph. × galii = kindervateri, 2 ♂ euph. × elp. = per-noldi, 2 ♂ pop. × ocelata = hybridus; ferner 72 euphorbiae, 6 ligustri. 12 ocelata, 6 populi, 8 tiliae u. 24 machaon im Tausche gegen andere Hybriden oder bessere Schwärmer la Qual. Gegen bar ev. auf Angebot. Zusagendes beantwortete binnen 8 Tagen Gefl. Zuschriften an

Paul Löser, Ahrensfelde bei Berlin. 570

## Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

# Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-  
Werkstätten München 39  
Tizianstraße 22. 259

## Im Tausch oder Kauf abzug. la gesp. Falter:

Coenonympha arcania 6 ♂ 1 ♀, pamphila 1 ♂, Pap. podalirius 1 ♀, Th. polyxena 6 Stück, Anth. cardamines 8 ♂ 5 ♀, Erebia tyndarus 1 ♂, P. napi 1 ♂, Arg. pales 1 ♂, aglaia 1 ♂, Mel. cinxia 1 Stück, Pamph. palaemon 4 Stück, Arach. v. prorsa 1 ♂, Pararge aegeria 1 ♀, Lyc. icarus 4 Stück, Augiades sylvanus 1 ♂ 1 ♀, Ap. crataegi 9 Stück, Van. c-album 1 ♂, Epineph. jurtina 2 Stück, Sm. populi 1 ♂, ocellata 10 Stück, Perg. elpenor 1 Stück, porcellus 1 Stück, Sph. ligustri 8 Stück, D. euphorbiae 1 Stück, Dend. pini 4 ♂ 6 ♀, Diaphora luctuosa 2 ♂ 1 ♀, Malac. neustria 13 Stück, Las. quercus 4 ♂ 1 ♀, Org. antiqua 1 ♂, Porthesia similis 1 ♂ 3 ♀, Eupr. chrysosorhoea 6 Stück, Call. dominula 1 Stück, Hip. jacobaea 1 Stück, Hel. dipsacea 1 ♀, Agr. pronuba 1 Stück, interjecta 1 ♂ 1 ♀, exclamationis 4 Stück, Leucania albipuncta 1 ♂, Mam. trifolii 4 Stück, Zyg. nubigena 1 ♂, Lytria purpurata 1 ♂, Las. trifolii 3 ♂, Plus. gamma 3 Stück, Cal. trapezina 1 Stück, Mam. oleracea 3 Stück, Dil. caeruleocephala 19 Stück, Xantia fulvago 1 Stück, Polyplaca flavicornis 1 ♂, Arctia caia 20 Stück. Preis 1/3 Liste Staudinger 58 in Goldmark. Verpack. einsenden. Ferner Puppen: 2 Dtzd. T. polyxena à Mk. 1.50, 2 Dtzd. P. podalirius à 1.50, 3 Dtzd. versicolora à 2.—, 4 Dtzd. Ph. bucephala à 1.—, 1 Dtzd. Pl. cecropia 5.—. Porto und Verpackung extra. Geld vorher. 579

Georg Dollhofer, Dietesheim a. Main, Wilhelmstrasse 14.

## ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

## Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf  
Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Postscheckamt: Nürnberg 41250.

## Gesp. tadellose Falter in Anzahl abzugeben:

machaon, podalirius, sinapis, cardamines, cardui, crataegi, antiopa, c-album, dia, niobe, eris, aglaia, circe, eumedon, cyllarus, pinastri, bombyliiformis, neustria, compta, albimacula, piniperda, caia, fulminea, doubledayaria, defoliata. Auch 100 io in Tüten, viele locusta, Ameisenlöwen usw. Nur Preisangebote mit Rückporto erbeten. 571

Karl Andreas, Wiesbaden, Goethestraße 23.

## Im Tausch od. bar gebe ab:

2 podalirius, 1 ♂ 1 ♀ Sat. dryas, 1 statilinus, 1 Sat. ab. cortula, 1 ♀ edusa, 4 Sm. populi, 2 ab. tiliae, 2 ♀♀ Aeg. apiformis, 1 ♂ Cil. glaucatus, 1 ♂ 1 ♀ perni, 1 ♀ Not. phoebe, 2 ziczac, 1 ♀ bucephaloides, 1 ♀ Endr. versicolora, 1 ♀ Sat. pavonia, 1 ♂ 1 ♀ Sat. ab. meridionalis, 1 ♂ Macr. rubi, 1 ♂ 2 ♀♀ L. quercus, 1 ♀ ab. spartii, 2 ♀♀ ab. sicula, 1 ♂ 1 ♀ Er. lanestris, 1 ♂ 1 ♀ Lym. ab. japonica, 1 ♂ 2 ♀♀ Ep. ilicifolia, 2 ♂♂ 1 ♀ Gastr. quercifolia, 1 ♂ 1 ♀ Cosm. potatoria, 1 ♂ 1 ♀ alpicola, 1 ♂ 1 ♀ Agl. tau, 1 ♂ 1 ♀ Acron. cuspis, 1 ♂ 1 ♀ Ph. tremula, 1 ♂ 1 ♀ Och. trimacula, 1 ♂ 1 ♀ Acr. aceris, 1 ♂ 1 ♀ Ast. sphinx, 1 ♂ 1 ♀ Dipt. alpinum, 6 Agr. fimbria, 4 Dich. convergens, 4 Mam. advena, 1 ♂ Hyd. micacea, 1 ♂ 1 ♀ Orth. litura, 1 ♂ 1 ♀ Ps. lunaris, 1 ♂ 1 ♀ Cat. promissa, 1 ♂ 1 ♀ Cat. sponsa, 1 ♂ 1 ♀ C. electa, 1 ♂ 1 ♀ Orth. pistacina, 1 Cosm. paleacea, 10 ♂♂ 10 ♀♀ Simpl. rectalis, 1 ♂ 1 ♀ Bist. zonarius, 1 ♂ 1 ♀ Cid. phibalapterix, 1 ♂ 1 ♀ C. polyrammata, 1 ♂ Croc. elingnaria, 1 ♂ Hygr. syringaria, 1 ♂ 1 ♀ Metr. margaritaria, 1 ♂ 1 ♀ Elop. prosapiaria, 1 Serie à 10 bis 12 Stück Scop. satel-litium und Orrhod. vac-cinii bis ganz dunkel, am liebsten Tausch geg. Briefmarken. P. u. P. extra.

Josef Gondolf, Frankfurt a. M. Rappstraße 7. 575

## Gebe ab

10 Plat. cecropia, 50 Anth. pernyi, 8 Philos. cynthia, 9 Telea polyphemus, 5 Cric. trifenestrata, 5 Calos. promethea, 3 Att. orizaba, 3 Anth. yamamai, 3 Actias luna, 2 Calig. japonica, 1 Rhodinia fugax en bloc zu 1/3 Staud.-Liste 58. Alles Ia gespannt. Außer-dem 100 Puppen v. Pieris brassicae für 2 Goldmark.

Bruno Gerhardt, Leipzig, Steinstraße 7 II. 555

## Seltenes Angebot.

## Apaturen

Schrenckii ♂♂ ex larva à Mk. 8.—, do. Riesen 10.—, nycteis ♂ Mk. 2.— ♀ 6.50, ambica ♂♂ 2.50, iris ♂♀ zus. 1.—, do. Riesen ♂♀ 2.—, ab. jol: 4.—, ilia ♂♀ 1.20, substitute ♂♂ 3.—, scheljutzkai ♂ 6.—, here ♂ 8.— ♀ 15.—, clytie ♂♀ 1.—, metis ♂♂ 1.50, iris amurensis ♂ 2.— ♀ 5.—.

## Sephisa

dichroa ♂♂ Mk. 3.50, princeps ♂ 5.—.

## Limenitis

camilla ♂♀ 0.80, populi ♂♀ 1.—, do. Riesen 2.—, magna ♂♀ 2.—, tremulae ♂♂ 0.50, sydyi ♂ Ib 1.50, latefasciata ♂ 2.50, sibilla ♂♀ 0.40, magna ♂♀ 0.80, japonica ♂♀ 2.—, doerriesi ♂ 2.— ♀ 3.—, angustefasciata ♂ 1.50, amphysa ♂ 2.50 ♀ 5.—, cottini ♂ 5.—.

## Polygonia

c-aureum ♂ 1.50 ♀ 2.—, pryri ♂ 1.50, zepirus ♂ 1.—, egea ♂ 0.50, j-album ♂ 0.80, interposita ♂ 1.50, umbrosa ♂ 1.— ♀ 1.50, fabricii ♂ 1.—.

Prima Ia gespannt. Versand per Nachnahme. Porto u. Verpackung extra. A. M. Schmidt, Frankfurt a. M. 557 Niddastraße 94 I.

## P. apollo v. euappenninus Vly.

♂♀ Mk. 4.—, 3 Paare nur Mk. 10.—, aus frischer Ausbeute vom Appennin. Liste über ital. Lycaenen u. Zygaenen gegen Portoersatz. Alles Ia, gespannt. Verpackung 30 Pfg., Porto Selbstkosten.

1 Mk. = 16 000 ö. Kr.

C. Höfer, Wien V, Schwarzhorn 10. 567

## Gebe ab

je ein ♂♀ v. electa, elocata, puerpera, dilecta, promissa, conjuncta, lupina, pacta, fulminea, nymphaea, neonympha, conversa, eutychea, nymphagoga, diversa, lunaris, thyrreia, alchymista.

Ferner 10 fraxini verschieden, 10 sponsa verschieden, 2 deducta v. uralensis. Zus. 40 Mark.

Helm, Dresden 28, Kronprinzerplatz 4. 451

## Abzugeben:

P. podalirius ca. 300 Pupp. Dtzd. Mk. 1.—, E. versicolora ca. 200 Puppen Dtzd. Mk. 1.—, C. fulminea ca. 2000 Eier Dtzd. 0.80, bei 10 Dtzd. Mk. 0.70.

Herm. Rometsch, Pforzheim, Gartenstraße 18. 513



## Abzugeben

sind mehrere Dutzend Puppen: Smer. ocellata à Mk. 1.—, Dicranura vinula à 1.—, Spilos. menthastri à 0.75, Mam. pisi à 1.— pro Dtzd.; alles aus Freilandzucht. Gesucht wird Zuchtmaterial von Cer. bicuspid., Odon. sieversii, Cer. furcula, Eriog. rimicola und andere bessere Arten. 561

Dr. Dammer, Altkirchen bei Schmölln (Thüringen).

## Tausche

geg. europ. Großschmett. Col. v. europome, Man. stygne, Parn. apollo ex Schwarzw., Agr. collina, Pl. bractea, interrogatione, Lar. immanata, koll. ab. laetaria, pupillata, Pach. hippocastanaria, alles in tadelloser Beschaffenheit und präpariert.

H. Ehinger, Steueramtmann, Schopfheim i. W. (Baden).

## Falter nur ex larva

genadelt, ungespannt: 25 Stück Cat. fraxini, 37 nupta, 12 spona, 2 pacta, 46 quercifolia, 5 Las. trifolii, 20 Trich. crataegi ♂♀, 2 A. caia, 3 Amph. pyramidea, 1 Cosm. potatoria ♀. In Tüten: 65 Stück V. io. Kein Nadelersatz. Verpack. nach Uebereinkommen ein-senden. Porto extra. Bei Anfragen Rückporto. Bitte um Preisangebote, am liebsten en bloc. 584

R. Gehrman, Hoya a. W. PSch. Hannover 56693.

## Abzugeben

gespannt la mit Fundort: P. aecus ♂ Mk. 10.—, Pap. xuthus ♂♀ 10.—, P. xuthulus ♂♀ 16.—, Parn. romanovi ♂♀ 20.—. Habe ferner abzugeben Puppen von C. pavonia 1 Dutzend 1.—, en bloc 150 Stück 12.—. Preise in Goldmark. Nachnahme oder Voreinsendung. P. u. P. extra. Alois Beyrer, Babenhäuser (Bayern), 565

## Suche Verbindung

mit Sammlern im Auslande, namentl. Uebersee, zwecks Lieferung von Faltern und Käfern. 585

Udo Lehmann, Kl. Hehlen bei Celle (Hannover).

## Biete an

Satyriden und Nymphaliden der

Stötznerschen Ausbeute aus Szetschwan u. Peking. Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.

## Verschiedenes.

### Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

### Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzucht-kästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

## Verlag sucht

kurze, für die breite Volksschicht geeignete, interessante, und volkstümlich geschrieb. Abhandlungen (möglichst illustriert) über

medizinische, naturwissenschaftliche, botanische, zoologische, sportliche

und andere zeitgemäße Fragen und Ereignisse gegen gutes Honorar zu erwerben. Gefl. Angebote mit Angabe der Themata unter N. S. 5437 an Rudolf Mosse, Nürnberg. 563

## Suche

Tauschverbind. in Lokalformen von Apollo gegen meine mittelfränk. Tiere. Lehrer Wittstadt, Erlangen, Schuhstraße 24. 549

Wegen Ausreise nach Brasilien im Auftrage zu verkaufen

## Eine Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus 19 Kästen Paläarkten, darunter viele Raritäten, 13 Res.-Kästen, 5 Kästen mit Käfer, ebenso Schmetterling- u. Raupenwerk Hoffmann 2. Auflage, Raupenzucht-kästen und Spannbretter usw. en bloc 400 Goldmark. 556

Liebhaber für Südbrasilianische Tütenfalter und Käfer wollen sich melden. Einzelzeichnungsliste liegt auf.

Robert Brandt, Karlsruhe, Moltkestraße 6.

## Insektenkasten

prakt. Doppelbuch-kasten, Schränke, Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9. Preise geg. Rückporto. 654

## Liste Nr. 12 ist im Druck

und erscheint Ende Februar. Bei Adressenangabe Versand gratis.

Falls wir in unserer Liste Nr. XII den Verkauf von Sammlungen aller Insektenordnungen, Bibliotheken, einzelne Bücher, neu u. antiquarisch, in Kommission übernehmen sollen, bitten wir um sofortige genaue Offerte mit Preisforderung.

Lepidopteren-Liste Nr. 58, enthält 30000 Arten, inkl. Porto 1.50 Goldm. Versand nur gegen Vorauszahlung, nicht gegen Nachnahme. Betrag wird bei Lepidopteren-Bestellung vergütet.

Bei Schultieren und billigen Arten 60 bis 70 % Rabatt, bei teuren, exotischen Arten 70 bis 90 % Rabatt.

Neue Insektenkästen 51 x 42 mit Glasdeckel, bestes deutsches Fabrikat à 4.50 Goldmark.

Ankauf u. Tausch von Schultieren, Aberrationen und Zwittern. — Entomologische Buchhandlung, Ein- und Verkauf, auch Tausch gegen Insekten, sämtlicher im Handel befindlicher Werke.

Größtes Lager aller Insektenordnungen.

Allen Anfragen, Bestellungen bitte Rückporto beizufügen. Postscheckkonto: Dresden 435. 574

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

## Seitz Paläarkten

geb., fast noch neu, für 200 Mark. Ferner 93 Exot. Lfg. der indo-austral. Fauna für 100 Mark abzugeben.

## Paläarkten-Sammlung

mit 16 Kästen 51 x 42 (H. Günther Fabr.), darunter 6 Doppelglaskästen u. 5 Kästen 36 x 28, 1600 Falter mustergültig gespannt und geordnet, mit Fang- und Fundortdatum versehen, darunter 60 seltene Parnassius, 1800 Mark Staud.-Listenwert für 600 Mark abzugeben. Anfragen mit Rückporto zu richten an Ludwig Settele, Konstanz, Wiesenstraße 21.

## SCHAUSTÜCKE!!!

Morpho cypris und amathonte. Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinsten Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für 10.— Mk. ab

Ornithoptera lydis la. gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau, Paar nur 25.— Mk.

Ornithoptera hecuba la. Paar 3.— Mk.

Thysania agrippina. Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite 10.— Mk.

Dynastes hercules, Riesenkäfer nach Größe 15.— bis 20.— Mk., bis 15 cm lang. Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

## Dr. POETSCH & RÜGER

DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

Gebe ab Puppen von P. podalirius Dutzend Mk. 0.80, N. chaonia Dtzd. Mk. 1.20.

## Sesien im Fraßstück!

|                       | Dutzend | 4.—  | Stück | 0.40 |
|-----------------------|---------|------|-------|------|
| Troch. crabroniformis |         |      |       |      |
| apiformis             |         | 1.—  | "     | 0.10 |
| Sesia andreaeformis   |         | 10.— | "     | 1.—  |
| scoliaeformis         |         | 8.—  | "     | 0.80 |
| speciformis           |         | 1.50 | "     | 0.15 |
| vespiformis           |         | 1.—  | "     | 0.10 |
| formiciformis         |         | 1.—  | "     | 0.10 |
| empiformis            |         | 0.80 | "     | 0.08 |
| Bemb. hylaeiformis    |         | 1.—  | "     | 0.10 |
| Hepialus humali       |         | 1.20 | "     | 0.12 |

Sesien alles spinnreife Raupen, später Puppen 10 % teurer. Porto und Verpackung extra. 544

Herm. Franke, Eisenberg (Thür.), Geraerstr. 7.

## Im Tausch

gegen bessere Lepidopt. oder Briefmarken, auch gegen bar, habe folgende Ueberdruckmarken (Provisorien) abzugeben. 250/500 rot, 800/800 braun, 400/25 braun, 100/100 lila, 800/500 grün, 800/5 grün, 800/400 braun, 100/400 grün, 250/500 rot, 125/100 rot, 250/500 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./300 grün. Ferner 1 Satz englisch Marocco gestempelt, 1 deutsch Marocco rot (5 Pesetas). Chrysoph. virgaureae ♂ 20, Lycaena amandus ♂ 15 Pfg. gespannt abzugeben, in Tüten billiger. 561

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

## Correspondenzblatt der Intern. Vereinigung von Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlern

Verlag Udo Lehmann vom 1. Mai 1884 anfangend sowie

## Die Insekten-Welt

vom 1. April 1885 anfang. sucht zu kaufen

Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

Kassenwart des I. E. V.

## Seitz-Exoten:

Indo-austral.

Papilio u. Parnassier 16.—  
Satyridae . . . . . 10.—  
Pieridae . . . . . 7.—  
Danaiidae . . . . . 9.—  
Amathusiidae . . . . . 5.—  
Zygaenidae . . . . . 4.—

Amerikanische

Pieridae . . . . . 7.—  
Satyridae . . . . . 10.—  
Danaiidae . . . . . 6.—

Afrika

Pieridae . . . . . 6.—  
Danaiidae . . . . . 1.—  
Acreidae . . . . . 5.—  
Satyridae . . . . . 4.—

zuzüglich Porto. Jeder Teil komplett, einzeln verkäuflich. 577

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

## Suche zu kaufen:

Standfuß, Handbuch der pal. Großschmetterlinge, 2. Aufl. 1896. Angeb. an W. Reßler, Liegnitz, Ritterstraße 20. 545

## Literatur

abzugeben:

Seitz, Paläarkten, 8 Halblederbände Mk. 130.—

Spuler, Schmetterlinge u. Raupen, 4 Leinwandbände Mk. 80.—

Brehms Tierleben, 1. Aufl., 6 Lwdbde, Mk. 15.—

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

# Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

- 50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5 — Mark
- 50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
- 20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Tacharis macrops und domitalla und dem riesigen Nycitalemus patroclus . . . 10.— Mark
- 20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
- 20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus, protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
- Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün la. . . 10.— Mark
- Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

**Dr. POETSON & RÜGER, DRESDEN**  
Pragerstrasse 46 580

## Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbarem gut schließend. Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzogen. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzogen.

|       |                                            |         |          |        |
|-------|--------------------------------------------|---------|----------|--------|
| Größe | 30 × 40 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> cm | 2 Stück | Mk. 3 60 | franko |
| "     | 30 × 40 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 4 "     | " 6.80   | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 2 "     | " 2.80   | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 4 "     | " 5.—    | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 8 "     | " 9.80   | "      |

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüsthlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a.S., Staudestr. 5.

Soeben erschien

## Antiquarkatalog 48: Entomologie.

Der Interessante 1000 Nummer umfassende Katalog wird an wirkliche Interessenten, keine blossen Katalogsammler, gratis versandt.

**DULTZ & Co., Naturwissenschaftl. Antiquariat**  
MUENCHEN, Landwehrstr. 6.

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred-Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

## Wer ist Hersteller von Seiden-spinner-Biologien? (Bombyx mori — Antheraea pernyi.)

Es wird Wert auf saubere, gediegene Ausführung gelegt und zwar in Holzkästen mit Glasscheibe in den Größen 40 × 50 und 18 × 24 cm. Alles Material muß echt sein.

Ausführliche Angebote unter 562 an Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, Scheidwaldstraße 35. erbeten.

## Entomolog. Verein Fürth.

Sonntag, den 9. März. früh 9 Uhr beginnend, findet in Lokal Restaur. Mich. Kamm, Gustavstraße unsere alljährliche

### Insekten-Börse

statt, wozu freundlichst einladet Die Verwaltung.

Platzgeld wird nicht erhob. Anmeld. nimmt entgegen: P. Klemm, Kadolzbürgerstraße 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 547

## Verein für Insektenkunde Frankfurt a. M.

Donnerstag, den 21. Febr. 1924, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends:

### Wissenschaftl. Sitzung

im Vereinslokal, Bleichstraße 38a. Vortrag des Herrn Ludwig Pfeiffer über Castniiden. 576  
Gäste willkommen!

## Entomolog. Verein Hamburg-Altona.

### Tauschtag

am Freitag, den 22. Febr., abends 7 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zool. Museums in Hamburg; Eingang Mönckebergstr. am Hauptbahnhof. 543  
Gäste willkommen!

## H. BRUDNIOK

Briefmarkenhändler  
Wien XV, Krimhildplatz 8  
sendet auf Verlangen Preisblatt über Oesterreich-Ungarn und Nachfolgestaaten, und franko für 20 Goldpfennige od. 3000 österr. Kronen 100 Stück sehr gute Europa-Briefm.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,  
Fernroderstraße 16.  
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

|                                                                             |  |          |
|-----------------------------------------------------------------------------|--|----------|
| I. Qualität:                                                                |  | Goldmark |
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> cm gross, 60 Platten |  | 4.50     |
| 26 " " 12 " " 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " 75 "                        |  | 4.50     |
| 30 " " 10 " " 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " 80 "                        |  | 5.—      |

|                                                                             |  |      |
|-----------------------------------------------------------------------------|--|------|
| II. Qualität (gute brauchbare Ware):                                        |  |      |
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> cm gross, 60 Platten |  | 2.70 |
| 26 " " 12 " " 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " 75 "                        |  | 2.70 |
| 30 " " 10 " " 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " 80 "                        |  | 3.—  |
| 26 " " 10 " " 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " 100 "                       |  | 2.—  |

Ausschuß:  
26 cm lang, 10 cm breit, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> cm gross, 100 Platten 1.—  
Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.  
Verpackung für ein 5 kg-Paket Goldmark 0.30.

Lieferung erfolgt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Ueber entomolog. Geräte, wie schwarze Spannreifen, u. weiße Insektennadeln verstellb. Spannbretter i. zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Ideal-Preisliste.

## Bücher-Preise:

|                                                                             |                           |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.                                    | Mk. 1.—                   |
| Meyer, Nährpflanzen                                                         | " 1.—                     |
| Seitz; Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Paläarkt.               | " 1,50 geb. Preis " 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie | " 1.20                    |
| Lampert, geb.                                                               | " 18.—                    |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb.                                            | " 3.20                    |
| " " " Schmetterlinge                                                        | " 3.20                    |
| " " " Käfer                                                                 | " 3.20                    |
| Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.                                    | " —.80                    |
| " Larven und Käfer                                                          | " —.80                    |

Anfragen erbet. an d. Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. P.Sch. 47695 Ffm.

## Hugo Günther, Gotha Seitz, Palaearkten

(G. Augustin Nachf.)  
Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

### Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

### Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek Dr. Wehrli, Basel, Clara-graben 23.

4 Bände gebunden  
Band I Mk. 97.50  
" II " 67.50  
" III " 82.50  
" IV " 52.50  
liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.  
Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

## Bestimmungs-Sammlung mitteleurop. Käfer

1200 verschied. Arten in 2000 Exempl., Vertreter fast aller Familien enthaltend, zum fest. Preise von 100 Goldmark = 125 schweiz. Franken, sofort abgebar. P. u. P. frei.  
San.-Rat Dr. Fiedler, Suhl in Thüringen. 554

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 8. März 1924

Montag, den 3. März, abends 7 Uhr.

### Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

#### Käfer

der Stütznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.  
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

#### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polzeigärten 2. 119

### Lepidopteren

#### a) Gesuche.

#### Catocalen-

Züchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von Col. palaeno v. europome, Mam. glauca u. a. 529

Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4. Cechoslov.

#### S. pavonia

mehrere Dutzend kräftige Puppen im Tausch gegen Ia Sm. hybr. hybridus sofort gesucht. 606  
Günther, Erfurt, Meyfartstraße 22.

### Zu kaufen gesucht

Sm. populi-Puppen in größ. Anzahl, möglichst ♀♀.

Gefl. Angebote an

K. Lehmeier, Pforzheim, Zähringer Allee 25. 548

#### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

### Kräftige A. tau.-Puppen

gesucht. Biete im Tausch Puppen von pyri u. tillae sowie Falter von apollo mnemosyne in vielerlei Rassen. 595

Dr. E. Kunz, Frankenthal, Pialz, Flomersheimerstr. 18.

### Suche

kräftige nichtgetriebene Freilandpuppen v. ocellata, populi und tillae, sowie Acr. alni in Anzahl, im Tausch gegen deutsche Ueberdruckmarken v. 5000 bis 10 Milliarden. Versch in ganzen Bogen (30/200, 250 300 mit Plattenfehlern 250/400, 800/200, 2 Million/300 in größerer Anzahl Bogen usw.). Im ganzen etwa 50 Werte und endgültige Zeichnung von 75000—20 Milliarden und sonstiges. Nehme auch anderes gutes Zuchtmaterial in Tausch. Nur Zusagendes wird beantragt. Michel geg. Staud.

W. Gaul, Wiesbaden, Johannisbergerstraße 5 I.

### Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, Io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polyphora, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect. verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.

### Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara graben 23. 1016

### Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

#### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

### Lycaeniden

aller Erdteile mit genauem Fundort u. Datum, sowie jede Literatur darüber, kauft und tauscht Udo Lehmann, Kl. Hehlen b. Celle (Hannover). 582

#### ä) Angebote.

#### Neustria

Eiringe Dutzend 70 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542  
Eduard Reim, Lehrer i. R., Liegnitz, Eichenweg 15.

### Sehr wichtig

jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg. Dutzendpreisen abzugeben: cynthia 15, promethea 12, polyphemus 35, pyri 30, pavonia 10 Pfg. Porto je 15 Pfg. besonders. Nur gegen sofort. Zahlung auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Genaue Zuchtanweisung wird beigegeben Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

### EIER v. d. Kreuzung

dispar ♂ × jap. ♀ gut befr., mit Zuchtangabe 100—60 Pfg., schlüpfen im April aus. Vorrat genügend. 5 Dtzd. Falter gespannt von P. cardui à 5 Pfg. Einige sehr aberr. Falter von D. euphorbiae (gelbe Hinterflügel) à 3—5 Mk. Für einen in Not geratenen Entomologen folgendes abzugeben: Seitz 8 Bde., fast neu in Prachteinband für 260 Mk., 12 Jahrg. d. Frankf. Zeitschrift gut eingebunden von 1905—17 à 3 Mk., 6 Jahrg. v. 1918—23 ungeb., 9 Jahrg. Gubener Zeitschrift gut eingebund. à 2 Mk. 1907—15, 12 Bde. von Schiller à 1 Mk., 12 Bde. Shakespeare à 1 Mk. Zu erfragen bei 605  
F. Bander mann, Halle a. S., Weingärten 29.

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

## Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

### Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten München 39

Tizianstraße 22.

259

### EIER von fraxini,

sponsa, nupta, sowie monacha à Dtzd. 25, 15, 10 und 5 Pf. — Tausch gegen Raupen farbenschöner Bärenarten, oder Sonstiges, bevorzugt.  
Helm, Dresden 28 613  
Kronprinzenplatz 4, III.

### Agr. fimbria-Raupen

(Kohle) Dtzd. Mk. 1.—, P. brassicae-Puppen (Anzahl) Dtzd. 50 Pfg, Porto etc. 30 Pfg. Tausch. 597  
H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b.

### Puppen

Papilio turnus-glaucus. Ceratom. undulosa, Cress. juglandis, Amphidas. v. cognataria, Lar. v. subhastata abzugeben. — Erwünscht Falter in Anzahl! Parn. eupheno, euphenoides, palaeno, werdand. sulit. Temperat.-Form. v. ant., atalanta u. cardam., pales u. ars., freja, frigga, polaris, medusa, disa, tyndar., tiph., pinast., nerii, gall., quensel., caja, hera, dom., dumi, culcifer, pyrina u. alle Catocalen, Puppen = 2/3 Falterwert. Auf Wunsch gegen bar. J. Soffner, Bergreichenstein (Böhmen). 609

### EIER

Lymantria dispar × jap. liefert in jeder Anzahl gegen Zuchtmaterial oder gespannte Falter Europas mit genauer Fundortang. Gebe im Tausch ab gespannte Mnemosyne.

Rud. Sitka, Fachlehrer Freiheit (Böhmen).

### Im Tausch

gegen bessere Catocalen-Eier und Spinner-Material habe abzugeben 300 Stck. piniperda und 3 Dutzend Vinula-Puppen. 614

O. Bürgel, Berlin N 39 Lynarstraße 12.

# Sonderofferte in Exoten!

Ich biete in nur Ia Qualität folgende Falterserien mit genauen Fundortangaben an:

25 farbenprächtige Exoten aus Assam und Sikkim mit Ornithopt. cerberus, Papilio astorion, castor, agenor ♀ butlerianus, protenor, paris, Delias, Huphina, Ixias, Hebom., Crastia, Anadebis, Elymnias, Faunis, Stichaphthama, Cethosia, Cynthia, Kallima, (alle vier subsp. vorhanden!), Pantoperia, Hesperid., Charaxes, Vanessa, Apatura, Adelia und Eusemia für Mk. 16.—.

In ähnlicher Weise werden auch Serien von Columbisches Faltern mit herrlichen Morphiden wie amathonte, cypris, peleides; von Caligos eurylochus, prometheus, memnon, oileus und atreus zusammengestellt. Preis ebenfalls Mk. 16.—.

Ferner offeriere ich in Ia frischen Exemplaren getütet:

|                                  |      |                                |       |
|----------------------------------|------|--------------------------------|-------|
| Ornithoptera lydius ♂♀ . . . . . | 24.— | Morpho ♂ granadensis . . . . . | 8.—   |
| cerberus ♂♀ . . . . .            | 4.50 | cisseis!! ♂ . . . . .          | 15.—  |
| Papilio blumei ♂ . . . . .       | 5.—  | trojana ♂ . . . . .            | 2.50  |
| ulysses ♂ . . . . .              | 6.—  | anaxibia ♂ . . . . .           | 7.—   |
| androcles ♂ . . . . .            | 5.—  | paulistra ♂ . . . . .          | 2.80  |
| cloanthus ♂ . . . . .            | 1.50 | Calgo brasiliensis ♂ . . . . . | 3.50  |
| astorion ♂♀ . . . . .            | 1.50 | beltrao ♂ . . . . .            | 4.—   |
| deicoon ♂ . . . . .              | 1.50 | atreus ♂ . . . . .             | 6.—   |
| castor ♂ . . . . .               | 0.50 | oileus, oberon ♂ . . . . .     | 2.50  |
| protenor ♂ . . . . .             | 1.—  | prometheus ♂ . . . . .         | 4.50  |
| rhetenor ♂ . . . . .             | 1.20 | memnon, paos ♂ . . . . .       | 4.50  |
| paris ♂ . . . . .                | 0.75 | ♂♀ eurylochus, brasi-          |       |
| evan!! . . . . .                 | 5.—  | liensis . . . . .              | 6.50  |
| xenocles ♂ . . . . .             | 0.75 | Attacus atlas (Riesen) ♂♀      | 8.—   |
| bootes ♂ . . . . .               | 3.—  | edwardsi Riese ♂ . . . . .     | 7.50  |
| agenor ♀, putlerianus            |      | Actias isis ♂ . . . . .        | 7.50  |
| und distantianus à               | 1.50 | leto ♂ . . . . .               | 7.50  |
| gyas . . . . .                   | 2.—  | mimosae ♂ . . . . .            | 5.—   |
| poytes ♀♀ . . . . .              | 1.50 | selene ♂♀ . . . . .            | 7.50  |
| Morpho cypris ♂ . . . . .        | 6.50 | Brahm. conchifera ♂♀           | 18.50 |
| amathonte ♂♀ . . . . .           | 12.— | whitei!! ♂ . . . . .           | 16.—  |
| hercules diadema . . . . .       | 10.— | Rotsch. jacobaeae ♂♀ . . . . . | 3.—   |
| peleides ♂ . . . . .             | 4.50 | speculum ♂ . . . . .           | 1.50  |
| lartes ♂ . . . . .               | 1.—  | aurota ♂♀ . . . . .            | 4.50  |
| theseus ♂ . . . . .              | 6.—  | Antheraea comta ♂ . . . . .    | 6.—   |
| didius ♂ . . . . .               | 3.50 | frithi ♂ . . . . .             | 2.—   |
| achilles ♂ . . . . .             | 2.50 | roylei ♂ . . . . .             | 1.50  |
| thamyris ♂ . . . . .             | 3.50 |                                |       |
| epistrophis ♀ . . . . .          | 2.50 |                                | usw.  |

Porto und Verpackung 50 Pfg.

!! Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt !!

**Entomologisches Laboratorium Hans Ackermann  
Gräfenberg (Obfr.) Deutschland : Fernruf 26**

Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41250.

611

**Deil. euphorbiae-Puppen**  
abzugeben Dtzd. 1 G.-M.,  
Porto und Packung extra.  
Vorherige Kasse erbeten.  
Wilh Dietzel, Frankfurt a.M.-  
Süd, Gr. Rittergasse 9.

**100 euphorbiae-Puppen**  
das Dtzd. Mk. 1 —, 300 St.  
Lycaenen ♂♂ und 300 St  
andere Tagfalter, meist io,  
galathea in Tüten, gute  
Qualität gegen Voreinsend.  
mit Porto u Pack. Mk. 25.—.  
Chr. Hofmann, Bamberg,  
Schützenstraße 55. 588

**Val. oleagina**  
Puppen schlüpfen im März  
à Stück 50 Pf., Dutzend  
Mk. 5.—. Porto u. Pack.  
extra, nur Nachnahme.  
Karl Kerndt, Regensburg  
Weintingergasse 7.

**Abzugeben**  
lebende Puppen von Deil.  
elpenor 65 Stück, Endr.  
versicolora 270 Stück.

**Falter gespannt**  
2 Arg. niobe, 4 Endr. ver-  
sicolora, 10 Call. dominula,  
10 Phal. bucephala, 18  
Xanth. fulvago, 3 Taenioc.  
gothica, 4 J. munda, 15  
opima, 5 rufa, 5 circellaris,  
8 Acr. megacephala, 1 le-  
porina, 2 Agr. pronuba,  
6 obeliska, 2 Had. mono-  
glypha, 4 Mam. persicariae,  
2 Cal. exoleta, 8 Not. zic-  
zac, 3 chaonia, 3 dictaea,  
5 sambucariae, 4 Papilio  
usw. Angebotene Puppen  
u. Falter gebe am liebsten  
en bloc im Tausch gegen  
bess. Paläarkten ab. 612  
C. Hempel, Nauen a. H.,  
Brandenburgerstr. 1.

**Abzugeben**  
3000 Puppen von Pieris  
brassicae, 100 St. Mk. 2.—,  
1000 Tütenfalt., virgaureae,  
amandus, icarus ♂♂, 100  
Stück Mk. 16.—. 32 Kästen  
in Nut u. Feder 40 × 50,  
davon 12 mit Doppelglas,  
gebraucht, zusammen nur  
Mk. 100.—. Porto besond.  
C Helbig, Berlin-Charlotten-  
burg, Horstweg 19. 586

**200 Stck. blaue Lycaenen**  
♂, meist coridon u. damon  
und 300 Stück and. Tag-  
falter, io, antiopa, cardui  
etc. gegen Voreinsendung  
incl. Porto u. Pack. Mk. 21.—  
150 Stück euphorbiae-  
Puppen à Dtzd. 80 Pfg.  
Max Göikel, Bayreuth,  
Schulstraße 7 I. 589

## Tütenfalter I. Qual.

Ornith. hephaestus ♂ u. ♀  
à Mk. 2.50, Ornith. helena  
♂ 2.— ♀ 3.—, O. doherty  
♂♂ 8.— ♀ 14.—, O. for-  
mosanus ♂ 3.— ♀ 4.—.  
Papilio macabaeus For-  
mosa 2.50, P. Godartiana  
N. Guinea 1.50, P. hermo-  
crates Batjan 1.50, P. Sa-  
taspes Celebes ♂ 2.— ♀ 3.—,  
P. matsumurae Tr. Formosa  
8.—, P. lenaeus Peru 8.—,  
P. celadon Cuba 5.—, P.  
polyxenes Kamerun 1.—,  
P. nireus Uganda ♂ 1.50  
♀ 3.—, die wundervolle  
Eligma latepicta Usambara  
10.—, liefert gegen Vor-  
einsendung 590

Janensch, Hauptmann a.D.,  
Berlin - Friedenau,  
Schmargendorferstraße 13

**P. apollo  
v. euappenninus Vty.**  
♂♀ Mk. 4.—, 3 Paare nur  
Mk. 10.—, aus frischer  
Ausbeute vom Appennin.  
Liste über ital. Lycaenen  
u. Zygaenen gegen Porto-  
ersatz. Alles Ia, gespannt.  
Verpackung 30 Pfg., Porto  
Selbstkosten.  
1 Mk. = 16 000 ö. Kr.  
C. Höfer, Wien V, Schwarz-  
horn 10. 567

Dr. R. Lück & B. Gehlen  
Penkun b. Stettin

**Größtes Lager  
exotischer  
Schmetterlinge**

**Ankauf Verkauf**

## Tausch.

Gespannte Falter gibt ab  
9 P. machaon, 4 Pyr. ata-  
lante. 5 Pyr. cardui, 13  
Van. io, 13 V. polychloros,  
4 Van. antiopa, 3 Anth.  
cardamines, 3 Con. rhamn.  
6 Poly. calcum, 7 Melan.  
gala Lyc. icarus, 5  
Arg. 20 Diloba  
caerul. va, 1 S. pop-  
uli, 7 ellata, 1 Hyl.  
pinastri, 4 D. euphorbiae,  
2 Ch. elpenor, 4 Lasioc.  
quercus 2 Gosmot. pota-  
toria, 10 Endr. versicolora,  
1 Cat. promissa, 4 Bupalus  
piniarius, 18 Enomos au-  
tumnaaria, 30 Dyschorista  
fissipuncta, 63 Syntomis  
phegea, 17 Zygaena trifoli  
gegen mir fehlende Falter,  
eventl. Zuchtmaterial. Im  
Tausch Liste 58 gegen  
Liste 58. 593  
Karl Trummer, Schmölln  
(Thür.), Privatstraße 4.

## Abzugeben!

Morpho menelaus v. nestira ♂♀ Paar 20 — Goldm.  
Morpho hercules ♂♀ . . . . . 4 —  
Achillides ♂ . . . . . 4 —  
Die Stücke sind ganz rein, da gezogen  
daher nur paarweise abgegeben.

## Gebe Mai, Juni ab:

Eier von Dirphia multicolor à Dtzd. 9.— Goldm.  
Spannweite Falter davon ♂♀ 9.—  
Bitte um Vorausbestellung. Multicolor ist ein bras-  
ilianischer Spinner von schöner rotbrauner Färbung,  
ungefähr 10 cm Flügelspannung. Futter Rosen und  
Apfel. Zuchtmaterial in Deutschland noch nie an-  
geboten. Zuchtanweisung lege bei. Porto u. Pack.  
eingeschr. Gm. 1.—. Beträge einsend. od. Nachnahme.  
Carl Hoffmann, Landwehr (Kreis Solingen),  
Kirchstraße 12. 604

## SCHAUSTÜCKE!!!

**Morpho cypris und amathonte.** Um jedem Sammler  
Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen  
Morpho zu erwerben, die in feinsten Qualität,  
soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben  
wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für  
10.— Mk. ab  
**Ornithoptera lydius Ia.** gezogene Prachtstücke in  
wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u.  
tiefbraun, ♀ grau, Paar nur 25.— Mk.  
**Ornithoptera hecuba Ia.** Paar 3.— Mk.  
**Thysania agrippina.** Riesen Noctuide aus Brasilien,  
21—25 cm Spannweite 10.— Mk.  
**Dynastes hercules,** Riesenkäfer  
nach Größe 15.— bis 20.— Mk., bis 15 cm lang.  
Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren  
wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech.  
Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.  
**Dr. POETSCH & RÜGER**  
DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

## Wegen Aufgabe der Sammlung ganz oder geteilt gegen Meistgebot zu verkaufen:

- 319 Schmetterlinge in 170 Arten in 3 Kästen, Nut und Feder, 2 Kästen 47×40, 1 Kasten 40×30.  
 130 Doubletten in Kästen 48×30.  
 4 Paar Anth. pernyi gespannt.  
 Etwa 700 Käfer in 200—250 Arten, größtenteils best.  
 2 vierteil. Netzbügel mit Tüllbeutel, 32 cm Durchm.  
 3 " " " " " 38 cm " "  
 1 " " " " " " 32 cm " "  
 1 Raupenkätscher.  
 4 Raupenzuchtkasten mit Zinkeinsatz für Erde:  
 1: 50×50, 35 cm tief, 3 Seiten Glas, 1 S. Drahtg.  
 1 desgleichen 1 Seite " 3 S. "  
 2: 50×40, 40 cm tief, 3 S. Glas, Rückwand Drahtg.  
 1 Raupenzuchtkasten 60 cm lang, 40 hoch u. 35 tief, Deckel und Vorderwand Glas, 3 Seiten Drahtg.  
 3 kleine desgleichen.  
 4 Raupensammelschachteln aus Pappe, ineinand. pass. Insektennadeln, weiße: Nr. 2 300 Stück, Nr. 4 200 St., Nr. 5 100 St., Nr. 6 300 St., Nr. 7 200 St., Nr. 8 400 St., Nr. 9 200 St., Nr. 10 100 St., 700 Stück Insektennadeln angebrochen in versch. Größen. Insektennadeln, schwarze: Nr. 0 100 Stück, Nr. 1 100 St., Nr. 2 100 St., Nr. 3 100 St., Nr. 6 200 St., 290 Stück angebr. in verschiedenen Größen.  
 2 Käferpräp.-Klötze, 1 gebraucht, 1 ungebraucht aus Torf 16×17 cm. 3 Präpariernadeln. 1 Nadelstecher aus Messing. 1 Aufweichkasten aus Glas mit Blechuntersatz. 40 Spannbretter verschied. Größe. 1 Spannbrett verstellbar. 10 Tötungsgläser verschied. Größe.  
 Bücher, alle gut erhalten: 1 Wagner, Taschenbuch der Raupen. 1 Lampert, Großschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas, Ausg. 1907. 1 Reiters Fauna Germanica Käfer, alle 5 Bände neu mit Erklärungen der wissensch. Namen v. Schenkling. 1 Einrichtungen für die Schmetterlingszucht v. E. K. Fileh. 1 Raupenkalender u. Futterpflanzen geordnet von Karl Schreiber. 1 Leitfaden für Käfersammler von Kuno Lohrenz. 1 Gute Kameradbibliothek „Der Käfersammler“. 1 Biol. Exkursionen von Ludwig Ploch. 1 Naturgesch. einer Kerze von Michael Faraday.  
 Entomologische Zeitschrift Jahrg. 1921, 22 und 1923. Pflanzwissenschaftliche Zeitschrift „Aus der Heimat“ 28. Jahrgang 1915, 30., 31., 32., 33., 34., 35. und 36. Jahrg. 1917—1923. 599

W. Schechter, Pforzheim, Kronprinzenstr. 9.

## Habe abzugeben: Verschiedenes.

Gespannte Falter von machaon, podal., crataegi, mnemosyne, palaeno, edusa aglaja, adippe, paphia, urticae, icarus, hylas, orion, virgaurea, rutilus, ligustri, fuciform., matronula, plantaginis, casta, jacobaeae, castrensis, ilicifolia und tremulifol. (Hybr.), L. spini ♂, div. Zygaenen aus Böhmen und Italien. Eine Anzahl gewöhnl. Tütenfalter aus Lombardei M. religiosa, H. piceus, L. cerous etc.

Angebote an 602  
 J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau  
 I. B., Meißnerstr. 22.

## Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

## Hugo Günther, Gotha (G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung  
**Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,**  
 Biologie-Kasten, Spannbretter usw.  
 Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

## Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißnerstraße 22.

## Ex larva, sauber getüt.

800 polyxena, 200 antiopa, 200 urticae, en bloc 40 G.-Mark franko P. u. P. oder 640 000 ö. K. Vorauszahl. per Scheck od. Wertbrief.

## D. vespertilio - Puppen

à Dutzend G.-M. 3.— oder 48 000 ö. K. franko P. u. P. auch Tauschgeg. machaon- u. podal.-Puppen od. auch gegen Ia gesp. Falter von jasius, L. populi, elocata, fraxini, sponsa (paarweise).

## Ia gesp. Lepidopteren

(Sammlungstück-Doupl.) zum Viertelstaud.-Katalog ferner Schultiere u. Schädlinge sowie biol. Material zu gleichen Preisen gibt ab

Otto Muhr, Wien XV  
 Mariahilferstr. 172.

## Im Tausch

gegen bessere Lepidopt. oder Briefmarken, auch gegen bar, habe folgende Ueberdruckmarken (Provisorien) abzugeb. 250/500 rot, 800/800 braun, 400/25 braun, 100/100 lila, 800/500 grün, 800/5 grün, 800/400 braun, 100/400 grün, 250/500 rot, 125/100 rot, 250/500 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./300 grün. Ferner 1 Satz englisch Marocco gestempelt, 1 deutsch Marocco rot (5 Pesetas). Chrysoch. virgaureae ♂ 20, Lycaena amandus ♂ 15 Pfg. gespannt abzugeben, in Tüten billiger. 561

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post  
 Freiburg in Schlesien.

## Südeuropäisches Zuchtmaterial! Vertrieb.

Wir suchen erfahrenen Lepidopterolog., der Zuchtmaterial auch seltenster Arten und in großen Mengen zur Weiterpflege und zum Vertrieb zu übernehmen fähig ist. Lieferungen ab März. Nur durchaus zuverlässige Herren bitten wir um umgehende Vorschläge.

F. Dannehl, München,  
 Clemensstraße 7 III.

## Seitz Paläarkten

Band I, II, III wie neu, billig abzugeben. Offerten mit Preisangabe erbitte unter H N an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidewaldstraße 35. 596

## Literatur

Seitz, Spuler, Brehm waren sofort vergriffen. Dies allen Herren zur Nachricht, die auf Ihre Nachfrage nichts erhielten.  
 Dr. Enslin, Fürth in Bay.

# Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

## paläarktischer u. exotischer Lepidopteren mit Coleopteren

und mache zu jederzeit Auswahl-sendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten aus St. Cath., Peru, Columbien, Venezuela, Assam, Sikkim, Ceylon, Java, Borneo, Sumatra, Ceram, Halmahera, Celebes und Natal.

## Verbindung nach allen Erdteilen!

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Entomolog. Laboratorium, Grafenberg  
 (Oberfranken), Germany.

## Forschungsreise nach Südspanien!

Ich beabsichtige ab Mitte März eine Reise nach Südspanien zu unternehmen, um in der Sierra Nevada und Sierra Morena sowie in Andalusien Lepidopteren und Coleopteren sowie andere Insekten zu sammeln. Dauer etwa 4 Monate. Nehme Aufträge aber nicht unter 30 Goldmark entgegen. Versand erfolgt direkt von der Fangstelle aus unter „Einschreiben“. Prompteste Bedienung sichere jedem Anteilnehmer zu. Für Angabe von Fangplätzen wäre sehr dankbar. 603

Herm. Dicke, Forschungsreisender,  
 Osnabrück, Friedrichstraße 38.

## Seitz, Paläarkten



4 Bände gebunden  
 Band I Mk. 97.50  
 " II " 67.50  
 " III " 82.50  
 " IV " 52.50  
 liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.  
 Herm. Meusser, Buchhandl.  
 Berlin W. 57/124,  
 Potsdamerstraße 75.

## Büffon's Werke

Französ. Originaltext mit nebensteh. Uebersetzung ins Deutsche. Ausgabe 1837—40, handkoloriert, 8 Bände Vögel u. Vierf. Tiere, gebunden, Leder-rücken, noch gut erhalten, gegen Meistgebot abzugeb.  
 F. Ebendorff, Aschersleben,  
 Unterstraße 54. 600

# Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

- |                                                                                                                                                                                                                                         |     |      |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|------|
| 50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . . .                                                                                                                                                                                     | nur | 5.—  | Mark |
| 50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . . .                                                                                                                                                                                   | nur | 10.— | Mark |
| 20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyc-talemon patroclus . . . . .                                         |     | 10.— | Mark |
| 20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten . . . . .                                                                                                                                                                    |     | 10.— | Mark |
| 20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus, protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur . . . . . |     | 15.— | Mark |
| Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün la . . . . .                                                                                                                                                                               |     | 10.— | Mark |
| Alcides agathysa herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea . . . . .                                                                                                                                                                     |     | 3.—  | Mark |
- Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

**Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN**  
Pragerstrasse 46 580

## Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbarem gut schließend. Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzogen. Innen mit durchaus weichem wurzel-freien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzogen.

|       |                                            |         |          |        |
|-------|--------------------------------------------|---------|----------|--------|
| Größe | 30 × 40 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> cm | 2 Stück | Mk. 3.60 | franko |
| "     | 30 × 40 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 4 "     | " 6.80   | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 2 "     | " 2.80   | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 4 "     | " 5.—    | "      |
| "     | 20 × 30 × 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "  | 8 "     | " 9.80   | "      |

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs- u. Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüstlich. 527

**M. Brauner, Skeletteur, Halle a. S., Staudestr. 5.**

**Liste Nr. 12 ist im Druck** und erscheint Ende Februar. Bei Adressenangabe Versand gratis.

Falls wir in unserer Liste Nr. XII den Verkauf von Sammlungen aller Insektenordnungen, Bibliotheken, einzelne Bücher, neu u. antiquarisch, in Kommission übernehmen sollen, bitten wir um sofortige genaue Offerte mit Preisforderung.

**Lepidopteren-Liste Nr. 58**, enthält 30000 Arten, inkl. Porto 1.50 Goldm. Versand nur gegen Vorauszahlung, nicht gegen Nachnahme. Betrag wird bei Lepidopteren-Bestellung vergütet.

**Bei Schultieren und billigen Arten 60 bis 70% Rabatt, bei teureren, exotischen Arten 70 bis 90% Rabatt.**

**Neue Insektenkästen** 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes deutsches Fabrikat à 4.50 Goldmark.

Ankauf u. Tausch von Schultieren, Aberrationen und Zwittern. — Entomologische Buchhandlung, Ein- und Verkauf, auch Tausch gegen Insekten, sämtlicher im Handel befindlicher Werke.

**Größtes Lager aller Insektenordnungen.**

Allen Anfragen, Bestellungen bitte Rückporto beizufügen. Postscheckkonto: Dresden 435. 574

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

## Entomolog. Verein Fürth.

Sonntag, den 9. März, früh 9 Uhr beginnend, findet im Lokal Restaur. Mich. Kamm, Gustavstraße unsere alljährliche

### Insekten-Börse

statt, wozu freundlichst einladet Die Verwaltung.

Platzgeld wird nicht erhoben. Anmeld. nimmt entgegen:

**P. Klemm**, Kadolzbürgerstraße 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 547

## Verein für Insektenkunde Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 6. März, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends

**Wissenschaftl. Sitzung** im Vereinslokal, Bleichstraße 38a

(Schneiderinnungshaus)

Vortrag d. Herrn Buchka: „Alpen und Käfer“.

— Gäste willkommen! —

Der Vorsitzende:

**A. U. E. Aue**, Cronstettenstraße 4.

## Entom. Vereinigung Neukölln.

Unsere Sitzungen finden wieder v. März bis Oktober jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt. Vereinslokal Neukölln, Richardstr. 108, Restaur. Dahse. Gäste stets willk.

Der Vorstand.

### Suche Verbindung

mit Sammlern im Auslande, namentl. Uebersee, zwecks Lieferung von Faltern und Käfern. 585

**Udo Lehmann**, Kl. Hehlen bei Celle (Hannover).

## 5. Deutscher Coleopterologentag

10.—13. Juni 1924 in Naumburg a. d. Saale.

### PROGRAMM;

Begrüßung am Abend des 10. Juni (8 Uhr).

Vorträge vormittags 8—12 Uhr am 11.—13. Juni.

Besichtigung der Zweigstelle der Biolog. Reichsanstalt am 11. Juni nachmittags.

**Ausflüge** 1. Am Nachmittag des 12. Juni an die Saaleberge (Wellenkalk) über Roßbach, zurück über Himmelreich—Kösen—Pforta;

2. Am Nachmittag des 13. Juni ins Buntsandsteingebiet bei Goseck, zurück üb. Leißling—Schönburg.

**Geselliges Beisammensein** am Abend des 12. Juni. Begrüßung und Vorträge in der Biologischen Reichsanstalt, Weißenfellerstraße 57.

**Vortragmeldungen** liegen bereits vor von: Blunck, Börner, van Emden, Horn, Kleine, Speyer.

**Anmeldung** weiterer Vorträge bis 31. 3. erbeten.

In beschränktem Umfange stehen Privatquartiere zur Verfügung. Entsprechende Wünsche sind mit Angaben über die voraussichtliche Dauer des Aufenthaltes bis spätestens 1. Mai an den Unterzeichneten zu richten.

**Teilnehmerbeitrag** voraussichtlich 5 Mark.

I. A.: Dr. SPEYER.

Versende meine Preisliste über entomolog. Bedarfsartikel kostenlos. 591

Entomol. Laboratorium, Gräfenberg (Obfr.), Germany.

## Seitz Paläarkten

geb., fast noch neu, für 250 Mark! Ferner 93 Exot. Lfg. der indo-austral. Fauna für 120 Mark abzugeben.

### Paläarkten - Sammlung

mit 16 Kasten 51 × 42 (H. Günther Fabr.), darunter 6 Doppelglaskasten u. 5 Kasten 36 × 28, 1600 Falter mustergültig gespannt und geordnet, mit Fang- und Fundortdatum versehen, darunter 60 seltene Parnassius, 1800 Mark Staud.-Listenwert für 600 Mark abzugeben Anfragen mit Rückporto zu richten an **Ludwig Settele**, Konstanz, Wiesenstraße 21.

## Schmetterlingssammlung

in 10 Kasten 51 × 79 cm (in Nut und Feder) mit Schrank **billigst** zu verkaufen. Dieselbe enthält 1350 Falter in ca. 500 Arten (840 Tagfalter, 80 Schwärm., 220 Spinner, 210 Zygaenen, Sesien u. Lithosien (keine Eulen u. Spinner), darunter viele wertvolle Arten wie P. alexanor, xuthus, xuthulus, charltonius, imperator, clarius, rhodius, C. christophi, romanovi, aurora, wiskotii, atropos, quercus, kinder-manni, alecto, lineata u. vieles andere, viele seltene Arctiden und Saturniden. Ferner **gebe ich ab**: Einen leeren eintürigen Nußbaum-Schrank, Fabrikat Günther-Augustin, Gotha, wie neu erhalten, mit 22 Kasten 40 × 47 in Nut und Feder (10 davon mit Doppelglasboden) sowie meinen Bestand an Zuchtgläsern, Torf- und Torfkasten, Spannbrettern, Giftgläsern, Etiketten u. sonstigem Zubehör. Interessenten bitte, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen. 607

**Dr. M. Nassauer**, Frankfurt a. M., Rheinstr. 25

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

**Anzeigen-Blatt.**

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. März 1924  
Montag, den 17. März, abends 7 Uhr.

Wir bringen heute statt  
Textblatt Nr. 21:  
Handbuch Seite 65-72

## Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

### Käfer

der Stötznerschen Ausbeute  
leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz,  
Berggartenstraße 15 II  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

### Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft  
und tauscht Albert Wendt,  
Rostock i. M., Bei den Poli-  
zeigärten 2. 119

### Wanzen,

Hemiptera heteroc., be-  
stimmt u. unbestimmt mit  
genauem Fundort u. Datum  
sowie alle Literatur dar-  
über sucht dauernd, bei  
Angebot. Spesenvergütung  
O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

## Lepidopteren

### a) Gesuche.

#### Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im  
Tausch gegen später zu  
liefernde Puppen von Col.  
palaeno v. europome, Mam.  
glauca u. a. 529

Otto Schönfeld, Eger, R. v.  
Forsterstr. 4: Cechoslov.

## Zygaena

Zur Erweiterung meiner  
Spezialsamml., die später an  
ein deutsches Museum  
kommt, suche jederzeit  
unausgesuchte Original-  
ausbeuten aller Fundorte.  
Einzeln aberrat. Stücke  
zu den allerhöchsten Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff,  
Göttingen, Pflanzenphysiol.  
Institut. 280

## Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und  
tauscht Spezialsammler  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-  
graben 23. 1016

### Zu kaufen gesucht

Sm. populi-Puppen in größ.  
Anzahl, möglichst ♀♀.

Gefl. Angebote an  
K. Lehmeier, Pforzheim,  
Zähringer Allee 25. 548

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch  
die gewöhnlichsten mit  
genauem Fundort, Zeit und  
Höhenangabe kauft und  
tauscht (alle Unkosten  
werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

### Sphingiden

aus allen Erdteilen  
kauft ständig (auch  
Tausch). 846

### B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

### Ausschneiden!

Für ständige Lieferanten  
und Interessenten!

Falter in jeder Anzahl  
gesucht von: machaon,  
brassicae, cardamines ♂,  
crataegi, atalanta, antiopa,  
io, polychloros, edusa ♂,  
myrmedone ♂, virgaurae ♂,  
icarus ♂, coridon ♂, bel-  
largus ♂, caia, dominula,  
jacobaea, filipendulae, tri-  
foli, neustria, monacha,  
dispar, ligustri, oleracea,  
mori, brassicae, je bis 200  
gegen bar oder Tausch  
in Ia Qualität, Spannung.  
Zuchtmat., Briefmarken  
oder bess. Falter. Angeb.  
zu richten an 620 b

Otto Muhr, Wien XV  
Mariahilferstr. 172.

**Acraeidae** kauft,  
tauscht  
determiniert Dr. le Doux,  
Fürstenwalde, Spree. 830

### b) Angebote.

#### Freiland-Eier

abzugeben von Cat. fraxini  
25, sponsa 20, nupta 10 Pf.  
pro Dtzd., 100 St. 7fach.  
Porto 10 Pfg. extra. Be-  
trag im Voraus. Gebe  
auch im Tausch und be-  
antwortete Zusagend. sofort.  
H. Schuller, Scheppanowitz,  
Post Falkenberg (O.-Schl.).

### Sehr wichtig

jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg.  
Dutzendpreisen abzugeb.:  
cynthia 15, promethea 12,  
polyphemus 35, pyri 30,  
pavonia 10 Pfg. Porto je  
15 Pfg. besonders. Nur  
gegen sofort. Zahlung auf  
Postscheckkonto Nr. 18924  
Erfurt. Genaue Zucht-  
anweisung wird beigegeben.  
Ludwig Flessa, Koburg II  
(Bayern), Mohrenstr. 26 III.

### Catocala fulminea

Eier von Freiland-♀♀ per  
Dtzd. Mk. 1.—, 100 Stück  
7fach, Porto extra. Nach-  
nahme. PSch. Frankf. 60842.

W. Heil, Gießen,  
Leihgesternerweg 5.

### Zuchtmaterial — Meran.

In Kürze lieferbar:

Eier: Polia rufocincta  
(nied. Pflanzen) Mk. 0.80  
(vorrätig), Arctia testu-  
dinaria (niedere Pflanzen)  
0.80, Taen. munda u. ab.  
immaculata 0.30, Orth.  
rutilicilla 0.40, Orrh. fraga-  
riae 0.50, veronicae 0.40,  
rubiginea 0.30, ab. graslini  
0.80 per Dutzend.

Raupen: Parn. apollo (v.  
ruid. u. phrynius) Mk. 1.80,  
Puppen 2.80 per Dutzend.  
Thaum. pityocampa Nest-  
beutel per Stück Mk. 1.—,  
Kistchen 0.30, Porto 0.40,  
für Eiersendungen 0.30 Pf.  
Zahlungen nach Erhalt  
mittels Zahlkarte. An Post-  
karten nur kleines Format  
verwenden. 634

B. Astfäller, Lehrer, Meran-  
Mais (Italia).

### Apollo cetius-Eier

Dutzend franko P. u. P.  
Mk. 1.—. Tütenfalter ex  
larva von edusa, hyale, io  
und Bläulingen, 100 Stück  
franko P. u. P. Mk. 4.—.

H. Brudniok, Wien XV, Krim-  
hildplatz 8. 628

### Catocalen-Eier

Relecta (Nuß) Mk. 5.—  
ilia (Eiche) „ 4.—  
amatrix (Pappel, Weide)  
Mk. 4.— pro Dutzend. Am  
liebsten im Tausche geg.  
andere bess. Catocaleneier.  
G. Prack, Frankfurt a. M.,  
Süd, Oskar Sommerstr. 10.

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten  
gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

### Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen  
(möglichst tote), Falter (fliegend gespannt),  
von allen Arten Schulfaltern sowie allen  
Eulenarten (insbesondere Agrotis- und  
Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von  
allen Arten, besonders die häufigst vor-  
kommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus,  
Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia,  
Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern  
und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta  
viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta,  
allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu  
Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets  
höchste Preise. Nadeln und Portospesen  
werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung  
oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.  
Sammlern leiste ich auf Wunsch Voraus-  
zahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-  
Werkstätten München 39

Tizianstraße 22. 259

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und  
Datum, sowie Literatur darüber, kauft  
Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

## SCHAUSTÜCKE!!!

**Morpho cypris und amathonte.** Um jedem Sammler  
Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen  
Morpho zu erwerben, die in feinsten Qualität,  
soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben  
wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für  
10.— Mk. ab

**Ornithoptera lydius Ia.** gezogene Prachtstücke in  
wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u.  
tiefbraun, ♀ grau, Paar nur 24.— Mk.

**Ornithoptera hecuba Ia.** Paar 3.— Mk.

**Thysania agrippina.** Riesen Noctuide aus Brasilien,  
21—25 cm Spannweite 10.— Mk.

**Dynastes hercules,** Riesenkäfer  
nach Größe 15.— bis 20.— Mk., bis 15 cm lang.  
Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren  
wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech.  
Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

**Dr. POETSCH & RÜGER**

DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

# Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges  
Lager

## paläarktischer u. exotischer Lepidopteren mit Coleopteren

und mache zu jederzeit Auswahl-  
sendung von meinen ständig ein-  
laufenden Ausbeuten aus St. Cath.,  
Peru, Columbien, Venezuela, Assam,  
Sikkim, Ceylon, Java, Borneo, Sumatra,  
Ceram, Halmahera, Celebes und Natal.

### Verbindung nach allen Erdteilen!

Ratenzahlung wird bereitwilligst  
gewährt.

Entomolog. Laboratorium, Gräfenberg  
(Oberfranken), Germany.

# PALAEARKTEN

Orn. aeacus ♂ 5.— ♀ 12.—, Papilio hospiton 2.50,  
rhetenor 1.50 ♀ 5.—, protenor 1.50, nivelli 25.—,  
bianor 3.50, raddei 12.—, philoxenus 2.—, lama 7.—,  
confusus 5.—, euriosus 8.—, mandarinus 3.—, xuthus  
2.—, xuthulus 2.50, brunnea ♀ 6.—, polites ♂ 2.—  
♀ 3.—, epicydes 4.—, cloanthus 2.50, ravana 15.—,  
agestor 3.50, demetrius ♂ 2.— ♀ 5.—, sphyrus 1.50,  
alcinous 2.50, dissimilis 2.50, Luehd. puziloi ♂ 5.—  
♀ 8.—, H. helios 5.—, Dor. apollinus 1.20, Pier. stollii  
2.50, E. anthocaris 1.—, mesentina 1.—, Cat. pomona  
♂ 0.60 ♀ 1.50, florella ♂ 1.— ♀ 2.—, Parn. orleans  
♂ 15.— ♀ 25.—, imperator ♀ 25.—, epaphus 5.—  
♀ 8.—, rubidos 0.60, citrinarius 1.50, infernalis 5.—,  
delphius 3.50, alpinus 4.—, nivatus 0.80, cetius 0.70,  
vinningsensis 0.60, stubbendorffii 1.50 ♀ 2.—, nomion  
♂ 2.50, ♀ 7.—, transbaikalensis 7.—, smintheus 4.50,  
albulus 3.50, appollinus 2.50, herzegovini 2.—, auers-  
pergi 4.50, Gon. alvinda ♂ 2.— ♀ 3.—, amintha 3.—  
♀ 5.—, Dan. chrysippus 1.—, septentrionis 1.—,  
alcippus 1.—, Ter. laeta 0.60, hecabe 0.60, Colias  
fieldi ♂ 2.50 ♀ 5.—, gigantea ♂ 3.50 ♀ 5.—, montium  
4.— ♀ 10.—, poligraphus 1.50 ♀ 2.—, aurora ♂ 8.—  
♀ 15.—, melinos 9.— ♀ 15.—, Van. xanthomelas 2.50,  
l-album 3.50, Lim. tremulae 0.80, Nep. dejani 3.—,  
philiroides 3.—, L. celtis 0.50, Arg. childreni 3.—,  
rudra 2.—, niphe 1.—, amphilocheus 40.—, clarina  
3.50, Gast. populifolia ♂ 3.50, Call. persona 3.—,  
flava 7.—, romanova hyp. 7.—, donna 4.—, domina  
6.—, nigra 8.—, R. metelkana 2.50, A. ferrenigera 3.50,  
S. caecigena 2.50 ♀ 3.—, boisduvalii ♂ 20.— ♀ 25.—,  
Las. sicula 1.50, A. flavia 2.—, Sphingidae: proser-  
pina 0.50, atlantica 6.—, tartarinovi 8.—, caecus  
5.—, pechmanni 25.—, thytimali 6.—, deserticola  
4.50, harmuthi 15.—, japonica 3.—, Cat. fraxini 0.60,  
electa 0.60, fulminea 0.60, pacta 0.60. Alles in erster  
Qualität. Porto und Packung extra. 622

**G. Zacher, Erfurt.** Weimarischestr. 13.

## 100 euphorbiae-Puppen

das Dtzd. Mk. 1.—, 300 St.  
Lycaenen ♂♂ und 300 St.  
andere Tagfalter, meist io,  
galathea in Tüten, gute  
Qualität gegen Voreinsend.  
mit Porto u. Pack. Mk. 25.—.

**Chr. Hofmann, Bamberg,**  
Schützenstraße 55. 588

## Habe abzugeben:

Schöne kräftige im Freien  
überwinterte Puppen von  
Papilio podalirius etwa  
200 Stück, Sat. pavonia  
18 Stück, per Dutzend je  
1 Goldmark, 18 Stück D.  
euphorbiae Dtzd. 80 Pfg.,  
24 Stück Pier. brassicae  
Dtzd. 50 Pfg. Am liebsten  
en bloc. P. u. P. extra.  
Angeboten sieht entgegen  
**Jos. Häußler, Wasseralfingen**  
bei Aalen (Württemb.) 636

## Sat. pyri (Freil.)-Puppen

per Dutzend 2 Goldmark.  
Voreinsendung. Vorrat  
genügend. 635  
**F. Stipan, Wien X, Scheug. 18/20**

## Pyri- und spini-Puppen

**Delius v. Syriacus**  
**Apollo v. glocnerius**  
u. viele andere hochalpine  
Falter gibt ab im Tausch  
(Listen erbeten) oder geg.  
bar (Doppelkarte) 350  
**J. Stetter, Wien, XIII, Hadik-**  
gasse 72.

## Ia Falter.

100 Stück A. caia gesp. u.  
100 Stück genad., striata  
20, Col. palaeno 20, Cat.  
nupta 20, sponsa 20, fraxini  
30, ab. moerens 10, Acr.  
alni 50, Cr. ligustri 10, Pl.  
gutta 40, Agl. comes 50,  
fimbria 20, glareosa 10,  
multangula 10, Am. caeci-  
macula 20, Dic. oo 10, D.  
compta 10, Ars. albovenosa  
6, Orrh. ligula 60, litura  
20, vaccini 100, v-punc-  
tatum 40, C. vetusta 20,  
exoleta 10, A. pernyi 40,  
E. cardamines in Tüten 25,  
abzugeben in bar nach  
Liste 58 mit 25% Rabatt.  
Porto und Packung extra  
oder Einsend. v. Packmat.  
**H. Bader, Karlsruhe i. B.,**  
Schützenstraße 51. 632

## Tausch.

Ich suche mit Sammlern  
von exot. Schmetterlingen  
zwecks Tausch in Ver-  
bindung zu treten. Ich  
habe viele Tausend zum  
Tausch zur Verfügung u.  
werde Liste der abge-  
gebenen und von mir ge-  
wünschten Arten schicken.  
Ich gebe meine Falter zu  
2/3 Katalog und nehme  
Tauschexemplare zum  
vollen Wert. 617  
**G. G. MacBean, Assiniboia,**  
Saskatchewan, Canada.

## Abzugeben

gegen bar oder Ia gesp.  
Schulfalter.

Eulen: coenobita, alpium  
coryli, leporina, ab. brady-  
porina, alni, psi, cuspis v.  
obscurior, menyantidis,  
auricomma, euphorbiae,  
rumicis, janthina, lino-  
grisea, interjecta, char-  
dinyi, comes, collina, trian-  
gulum, baja, c-nigrum,  
stigmatica, xanthographa,  
rubi, brunnea, cursoria,  
segetum, occulta, rubri-  
cosa, leucographa, ces-  
pidis, brassicae, dissimilis,  
persicariae, trifolii, dentina,  
chrysozona, nana, cucubali,  
capsincola, ophiogramma,  
bicoloria, caeruleocephala,  
monoglypha, rurea ab. ale-  
pocurus, secalis, aprilina,  
oxyaeanthae, atriplicis,  
protea, lucipara, metico-  
losa, typica, geminipuncta,  
cannae und viele andere  
gute Eulen und Spinner  
**J. Rubick, Frankfurt a. M.,**  
Fahrgasse 115. 616

## Seltenheiten

sehr preiswert abzugeben  
in einzelnen Stücken od.  
kleinen Losen m. L. puziloi,  
P. xuthus, eventl. hospiton,  
Dor. apollinus, P. delphius  
mit Nebenformen, apol-  
lonius, siccimensis etc. etc.,  
dann Brahm. japonica,  
selt. Spinner u. Spinner etc.  
Ferner Exoten mit Th.  
agrippina, A. atlas ♂♀ etc.  
Vorausbestellungen auf  
Raupen od. Puppen Boarm.  
v. humperti à Dutzend 3.50  
und 4.— Mark.

**Herm. Cornelsen, Herne i. W.,**  
Jobststraße 32.

## Abzugeben

Ia gespannt. Lepidopteren.  
Liste gegen Rückporto  
Auch Tausch gegen ges.  
Arten. Gefl. Zuschriften zu  
richten an 620  
**Otto Muhr, Wien XV, Maria-**  
hilferstr. 172.

## Tütenfalter I. Qual.

Ornith. hephaestus ♂ u. ♀  
à Mk. 2.50, Ornith. helena  
♂ 2.— ♀ 3.—, O. doherly  
♂♂ 8.— ♀ 14.—, O. for-  
mosanus ♂ 3.— ♀ 4.—,  
Papilio macabaeus For-  
mosa 2.50, P. Godartiana  
N. Guinea 1.50, P. hermo-  
crates Batjan 1.50, P. sa-  
taspes Celebes ♂ 2.— ♀ 3.—,  
P. matsumurae Tr. Formosa  
8.—, P. lenaeus Peru 8.—,  
P. celadon Cuba 5.—, P.  
polyxenes Kamerun 1.—,  
P. nireus Uganda ♂ 1.50  
♀ 3.—, die wundervolle  
Eligma latepicta Usambara  
10.—, liefert gegen Vorein-  
sendung 590

**Janensch, Hauptmann a. D.,**  
Berlin - Friedenau,  
Schmargendorferstraße 13

**Dr. R. Lück & B. Gehlen**  
Penkun b. Stettin

## Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

**Ankauf Verkauf**

## 100 hochalpine Falter

in ca. 60 Arten, nur gute  
Qualität, inkl. Porto u. Pack.  
65 000 ö. Kr. = 1 Dollar,  
nur gegen Voreinsendung.  
**J. Stetter, Wien, XIII, Hadik-**  
gasse 72. 578

Biete an

**Satyriden und  
Nymphaliden**

der

## Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking  
Liste gegen Porto.

**J. Draeseke, Dresden-Blase-**  
witz, Berggartenstraße 15 II  
PSch.-Kto. Dresden 23450.

## Verschiedenes.

## Hugo Günther, Gotha

(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog.  
Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren  
in anerkannt sauberer,  
solider Ausführung, bei  
billigster Preisberechnung

## Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spann-  
bretter usw.

Lieferung n. allen Ländern!  
Preise auf Anfrage kostenlos.

## Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen  
kauft für seine Bibliothek  
**Dr. Wehrll, Basel, Clara-**  
graben 23.

## Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und  
Regalen nebst einem groß.  
Posten Tütenfalter ist im  
ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn  
Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.  
Scheidswaldstr. 35.

## Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen In-  
seraten, Angeboten Korre-  
spondenzen stets angeben!



**Verein für Insektenkunde**  
Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 20. März,  
8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends

**Wissenschaftl. Sitzung**  
im Vereinslokal, Bleich-  
straße 38a

(Schneiderinnungshaus)  
Vortrag d. Herrn **Schade:**  
Wärmehaushalt d. Bienen.

— Gäste willkommen! —  
Der Vorsitzende:  
A. U. E. Aue, Cronstetten-  
straße 4. 624

**Seitz, Paläarkten**

Doppelband I, II, III, wie  
neu in Prachtband, statt  
240 Goldm. nur 135 Gm.  
Bd. I u. II wenig gebraucht.  
Desgl. Doppelband IV wie  
neu, ungebund. m. Pracht-  
einbanddecke, eine Lief.  
fehlt, nur 25 Goldmark.  
Desgl. Doppelband I—IV  
in Prachtinbd., neu, voll-  
ständig ungebr. 220 Goldm.

**Berge-Rebel**, wie neu,  
neueste Auflage, gegen  
Höchstgebot.

**Reitter Fauna germanica**  
wie neu, 5 Bände, gegen  
Höchstgebot

im Auftrag abzugeben.

Anfragen mit Rückporto  
bitte zu richten an

**Hugo Reiß, Stuttgart, Haupt-  
stätterstraße 112 III. 615**

**la Pergamyn-Spannstreif.**

liefern in Rollen  
10 20 30 40 mm breit  
30 55 80 100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Ein-  
send. v. Mk. 3.— auf mein  
Postscheckkont. Nürnberg  
26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!  
**Johann Roth, Fürth i. B.,  
Maxstraße 2. 633**

**Theodor von Sosnosky**

„Exotische Falterpracht“  
56 farbige künstliche Ab-  
bildungen nach Originalen  
gegen Voreinsendung von  
K<sup>ö</sup> 45.— postfrei abzug.

**Ernst A. Weiß, Kukan bei  
Gablonz a. N. C. S. R.  
Villengasse 318.**

**Insekten-Sammlungen:**

100 Schmetterlinge in 100  
Arten Goldm. 10.— oder  
ö. K. 160 000. 100 Käfer  
in 100 Arten Gm. 5.— od.  
ö. K. 80 000. 100 Insekten  
aller and. Ordn. in 100 Arten  
Gm. 10.— od. ö. K. 160 000.  
Spesen bes. Vorauszahlung  
mit Scheck od. Wertbrief.  
N. B. 10. Sammlungen einer  
Gruppe 10% billiger. Gefl.  
Aufträge übernimmt  
**Otto Muhr, Wien XV, Maria-  
hilferstraße 172. 620a**

**Seitz, Paläarkten**

4 Bände gebunden  
Band I Mk. 97.50  
„ II „ 67.50  
„ III „ 82.50  
„ IV „ 52.50  
liefere wieder geg.  
Teilzahlg. Näheres  
auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Liefereg.  
à Mk. 1.50 nur gegen bar.

**Herm. Meusser, Buchhandl.  
Berlin W. 57/124,  
Potsdamerstraße 75.**

**Im Tausch**

gegen bessere Lepidopt.  
oder Briefmarken, auch  
gegen bar, habe folgende  
Überdruckmarken (Pro-  
visorisch) abzugeb. 250/500  
rot, 800/800 braun, 400/25  
braun, 100/100 lila, 800/500  
grün, 800/5 grün, 800/400  
braun, 100/400 grün, 250/  
500 rot, 125/100 rot, 250/  
500 rot, 2 Mill./200 rot,  
2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200  
rot, 2 Mill./300 grün. Ferner  
1 Satz englisch **Marocco**  
gestempelt, 1 deutsch  
**Marocco rot** (5 Pesetas).  
**Chrysoch. virgaureae** ♂ 20,  
**Lycæna amandus** ♂ 15 Pfg.  
gespannt abzugeben, in  
Tüten billiger. 561

**Wilh. Niepelt, Zirlau, Post  
Freiburg in Schlesien.**

**Präparation v. Insekten.**

Schmetterlinge, Libellen,  
Heuschrecken, Wespen  
usw. werden kunstgerecht  
präpariert, repariert, ent-  
fettet usw. den höchsten  
Anforderungen genügend.  
Wertv. Seltenheiten, auch  
aus alten Sammlungen,  
umpräpariert, gereinigt  
und auf das sorgfältigste  
restauriert, bei bescheid.  
Honorar u. gewissenhafter  
Ausführung. Sorgfältige  
Verwahrung gegen Raub-  
insekten, Staub usw. Gefl.  
Anfragen p. Doppelkarte.  
Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlend.  
aus meinen Ind. u. Amerik.  
Lepidopterenvorräten.

**H. Wernicke, Dresden-Blase-  
witz, Südstraße 12.**

**Seitz, Paläarkten,**

8 Bände gebund., in Halb-  
leder (Tagfalter Original-  
bände), so gut wie neu,  
für 180 Goldmark (R.-M.)  
**Calwer, Käferbuch** 6. Aufl.,  
2 Bände (Halbfranz) völlig  
neu, für 25 R.-M. Ver-  
packung frei. Porto extra,  
gibt ab 637

**Helmut Schulz, Lehrer,  
Forst i. L., Richtstr. 22.**

**Tretet dem Entom.-Bund**

für die cech. slov. Republik  
bei! Anmeldungen nimmt  
entgegen

**J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,  
Meißenerstraße 22.**

**Verlangen Sie  
meine neueste  
Preisliste  
sie bietet Ihnen  
Vorteile**

u. wird kostenlos versandt.

**Franz Abel, Leipzig-Schl.,  
Entomologisches Institut.**

**Insektennadeln „Ideal“**

1000 Stück Nr. 3, 2, 1  
Mk. 5.—; 1000 Stück Nr. 0,  
00 Mk. 5.50 franko P. u. P.  
Kassa. voraus. 629

**H. Brudniok, Wien XV,  
Kriemhildplatz 8.**

**Insektenkasten**

prakt. **Doppelbuch-  
kasten, Schränke,**  
Geräte etc. fertigt als  
Spezialit. seit üb. 50 Jahren

**Jul. Arntz, Elberfeld,  
Harmoniestraße 9.**

Preise geg. Rückporto. 654

**Wichtig für jed. Sammler!**

Im Verlage v. A. Watzel-  
Mittelwalde (Schl.) erschien

**Fliegende Blumen**

(Mk. 1.50), ein Buch, das  
jedem Entomologen etwas  
bietet und von der Kritik  
sehr gut aufgenommen  
wurde. Bestellungen an  
den Verlag od. den unter-  
zeichneten Verfasser. 630

**Jul. Stephan, Friedrichberg  
a. d. Heuscheuer (Schlesien).**

**Ernst Ultsch, Halle a. S.,  
Präparatorium, Kaiserstr. 23**

empfiehlt zu äußerst solid.  
Preisen **Doppelpräp. Skelette  
Tierschädel, Stopfpräparate**

**Inserate**

für die „Entomologische  
Zeitschrift“  
**deutlich schreiben!**

Um ein fehlerfreies Inserat,  
besonders die lateinischen  
Namen, bekannt geben zu  
können, ist dies die erste  
Bedingung. Für Druck-  
fehler, die infolge undeut-  
licher Manuskripte auf-  
treten, können der Vor-  
stand und der Verlag keine  
Verantwort. übernehmen.

**Der Vorstand**

**Alle Inserate**

für die E. Z. sind nur an  
**Reinh. Döpp, Frank-  
furt am Main, Scheids-  
waldstraße 35** zu senden.

**ACHTUNG!**  
**Exkursion nach Südspanien.**  
Sammler und Händler sollten die Ge-  
legenheit nicht unbenutzt vorübergehen  
lassen, meine auf 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monate geplante  
Exkursion nach dem Sierra Nevada-  
und Morena-Gebirge sowie Andalusien  
finanziell zu unterstützen. Für 30 Gold-  
mark werde ab Fangstelle nur bestes  
Falter- oder Käfermaterial im Katalog-  
wert von mindestens 180 Mark liefern.  
Sendung erfolgt ab Fundort unter  
„Einschreiben“. Tüten werden mit  
genauen Fangdaten u. Fundorten ver-  
sehen werden. Auf Wunsch werde auch  
Raupen, Puppen, Eier oder andere  
Insekten bezw. Reptilien liefern. Ich  
werde jeden Auftrag zur vollsten Zu-  
friedenheit des Auftraggebers erledigen.  
**Herm. Dicke, Forschungsreisender,  
Osnabrück, Friedrichstraße 38.**

**Doublettenkästen**  
neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den  
Boden übergreifendem abnehmbarem gut schließend.  
Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier  
sauber überzogen. Innen mit durchaus weichem wurzel-  
freien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzogen.  
Größe 30 × 40 × 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm 2 Stück Mk. 3 60 franko  
„ 30 × 40 × 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ 4 „ „ 6 80 „  
„ 20 × 30 × 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ 2 „ „ 2 80 „  
„ 20 × 30 × 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ 4 „ „ 5.— „  
„ 20 × 30 × 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ 8 „ „ 9 80 „  
Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung  
in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der  
angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht.  
Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen  
hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl.  
Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern  
berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papier-  
muster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr  
begehrte und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst  
bei häufigstem Gebrauch unverwüsthlich. 527  
**M. Brauner, Skeletteur, Halle a. S., Staudestr. 5.**

**Versende meine Preisliste  
über entomolog. Bedarfsartikel  
kostenlos.** 591  
Entomol. Laboratorium, Gräfenberg (Obfr.), Germany.

**Bücher-Preise:**  
**Lederer, Handbuch, Tagfalterband** brosch. Mk. 1 50  
**Meyer, Nährpflanzen** „ 2.—  
**Seitz: Grossschmetterlinge der Erde** Preis je Lief. „ 1 50  
Paläarkt. „ geb. Preis „ 300.—  
**Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der  
praktischen Entomologie** „ 1 20  
**Lampert, geb.** „ 18.—  
**Wagner Taschenb. der Raupen geb.** „ 3 20  
„ „ „ Schmetterlinge „ 3 20  
„ „ „ Käfer „ 3 20  
**Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.** „ — 80  
„ „ Larven und Käfer „ — 80  
Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer,  
Frankfurt a. M., Adlerfluchtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.**

# Teilzahlungen!!

## Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

- 50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5 — Mark  
 50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark  
 20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyc-talemon patroclus . . . 10.— Mark  
 20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark  
 20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphus, nealces, laodamas, servillei, protesilaus, protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark  
 Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün la . . . 10.— Mark  
 Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

**Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN**  
 Pragerstrasse 46 580

Hermann Krey Hoflieferant, Hannover,  
 Fernroderstraße 16.  
 Postscheckkonto Hannover No. 3018.

# Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

| I. Qualität:                                        |  | Goldmark |
|-----------------------------------------------------|--|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm gross, 60 Platten |  | 4.50     |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        |  | 4.50     |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        |  | 5.—      |

| II. Qualität (gute brauchbare Ware):                |  | Goldmark |
|-----------------------------------------------------|--|----------|
| 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm gross, 60 Platten |  | 2.70     |
| 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 "                        |  | 2.70     |
| 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 "                        |  | 3.—      |
| 26 " " 10 " " 1 1/4 " " 100 "                       |  | 2.—      |

**Ausschuß:**  
 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm gross, 100 Platten 1.—  
 Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.  
 Verpackung für ein 5 kg-Paket Goldmark 0.30.

**Lieferung**  
 erfolgt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.  
 Ueber entomolog. Geräte, wie schwarze Spannreifen, u. weiße Insektennadeln, verstellb. Spannbretter i. zwei, un-verstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungs-gläser usw. verlange man meine Preisliste.

# EINLADUNG

zu einer Probebestellung für 1 Band der

## „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur Hälfte der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Ältere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie“ werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgegebener Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —.25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — **Soeben erschienen:**

- P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.  
 H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Faunula Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.  
 O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“. Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage, Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae“ von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl. Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.  
 Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

**Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a**  
 Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstraße 127/128.

# Tauschbörse Berlin

veranstaltet von den Großberliner Vereinen  
**am Sonntag, den 16. März, 9—2 Uhr**  
 in der Aule der 92. Gemeinde-Schule  
 Winterfeldstraße 16.

Gäste **Der Börsen-Ausschuß:**  
 willkommen. Gärtner, Hannemann.

## Verkaufe wegen Umzuges ins Ausland 2 Insektenschränke.

1. Reich geschnitzter, dunkel polierter Schrank mit 40 Fächern 42/50 cm, enthält eine systematische Sammlung pal. Macro-Lepidoptera im Staud.-Wert (Liste 58) v. Mk. 4600, Preis ab hier 850 Rentenmark.
2. Weiß gestrichener Schrank, Fächer, Vorderseite dunkel poliert, 18 Fächer 40×47, davon neun mit Glasboden, 13 Doppelfächer 40×96 cm, enthält Exoten sowie Spezialsammlung schles. Schwärmer und Spinner, eine Menge gebl. Raupen etc. Preis ab hier 400 Rentenmark. Zahlung eventl. in drei Monatsraten. Oberförster a. D. 439  
**von Golitschek, Prauß in Schlesien (Kreis Nimptsch).**

Am 12. Februar 1924 verstarb plötzlich an den Folgen eines Schlaganfalls mein Vater der Kaufmann

## Albert Kricheldorf

im 72. Lebensjahr.

Und am 20. Februar 1924 machte ein Herzschlag dem Leben seines Bruders, dem Forschungsreisenden

## Franz Kricheldorf

im Alter von fast 70 Jahren ein Ende.

## Adolf Kricheldorf

Naturwissenschaftl. Institut.

Berlin S. 14, Sebastianstraße 63 I.

Die Firma, welche schon im November 1921 an mich übergegangen ist, wird in der bis-626 herigen Weise weitergeführt.

## Gratis u. franko!

Versende meine Preislisten über paläarkt. u. exot. Lepidopteren, präp. Colibris, Präparate und Fangeräte. 627

Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

## Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl. W. 15  
 Sächsischen Straße 66.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153

## Anzeigen-Blatt.

Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 5. April 1924  
Montag, den 31. März, abends 7 Uhr.



Internationaler  
Entomologischer Verein. E.V.  
Frankfurt a. M.

### Mitglieder-Beiträge.

Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Beiträge am 1. April 1924 fällig werden und bitten um alsbaldige franko Einsendung derselben an unseren Kassenwart Herrn

**Remi Block, Frankfurt am Main**  
Töngesgasse 22

Zur Vermeidung der vielen Schreibe- und Spesen erbitte, wenn irgend möglich, um ganzjährige Bezahlung, jedoch wollen wir für Deutschland und Deutschösterreich auch die vierteljährliche Zahlung aufrecht erhalten.

Der vierteljährliche Beitrag vom 1. April bis 30. Juni beträgt

| für Deutschland                                                                          |                           | jährlich                                                                                 |                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| „ Deutschland                                                                            | 2 Goldmark                | „ Deutschland                                                                            | 2 Goldmark                |
| „ Deutschösterreich                                                                      | 40 000 ö. K. = 2 Goldmark | „ Deutschösterreich                                                                      | 40 000 ö. K. = 2 Goldmark |
| „ Tschecho-Slowakei                                                                      | 75 Kč                     | „ Tschecho-Slowakei                                                                      | 75 Kč                     |
| „ Mitglieder des tsch.-slow. Bundes                                                      | 70 Kč                     | „ Mitglieder des tsch.-slow. Bundes                                                      | 70 Kč                     |
| „ Ungarn                                                                                 | 36 000 Uk.                | „ Ungarn                                                                                 | 36 000 Uk.                |
| „ Spanien                                                                                | 16 Pes.                   | „ Spanien                                                                                | 16 Pes.                   |
| „ Schweiz                                                                                | 12 sch. Frs.              | „ Schweiz                                                                                | 12 sch. Frs.              |
| „ Niederlande                                                                            | 5 1/2 fl.                 | „ Niederlande                                                                            | 5 1/2 fl.                 |
| „ Großbritannien und Kolonien                                                            | 10 sh.                    | „ Großbritannien und Kolonien                                                            | 10 sh.                    |
| „ Belgien, Frankreich u. Kolonien, Italien, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Rumän. | 12 Goldm.                 | „ Belgien, Frankreich u. Kolonien, Italien, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Rumän. | 12 Goldm.                 |
| „ Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland und Türkei                      | 12 Goldm.                 | „ Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland und Türkei                      | 12 Goldm.                 |
| „ Dänemark                                                                               | 14 Kronen                 | „ Dänemark                                                                               | 14 Kronen                 |
| „ Schweden                                                                               | 10 Kronen                 | „ Schweden                                                                               | 10 Kronen                 |
| „ Norwegen                                                                               | 14 Kronen                 | „ Norwegen                                                                               | 14 Kronen                 |
| „ Finnland                                                                               | 80 Mka.                   | „ Finnland                                                                               | 80 Mka.                   |
| „ Verein. Staaten von Nordamerika, Mittel- u. Südamerikanische Staaten, China und Japan  | 3 Dollar                  | „ Verein. Staaten von Nordamerika, Mittel- u. Südamerikanische Staaten, China und Japan  | 3 Dollar                  |

Der Vorstand des I. E. V.

## Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten  
gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

### Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

**Louis Buchhold** Lehrmittel-  
Werkstätten **München 39**  
Tizianstraße 22. 259

**Pieriden** aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenu, Marktstraße 5. 846

**Pro domo.**  
Für die in der Zeit vom 1. Februar bis 20. März eingegangenen Beträge für die E.Z. sowie Handbücher Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.  
Der Vorstand des I.E.V.

**Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen**

**Suche Biolog. Material**  
in Spiritus Melol. vulgaris, Dytiscus marginalis, Hydr. piceus, Lucanus cervus, Apis mellifica, Vespa crabro, Myrmel. formicarius gegen bar zu erwerben, aber nur Ia Qual. 669  
J. Castellitz, Wien XVII, Laknergasse 22.

**Käfer**  
der Stötznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.  
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.  
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II  
KSch.-Kto. Dresden 23450.

**Cerambyciden**  
aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock I. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

**Exotische Käfer**  
kauft, tauscht, determiniert G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

**Paläarkt. Geometriden**  
und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, Clara graben 23. 1016

## Lepidopteren

a) Gesuche.

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800  
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

### SpHINGIDEN

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost  
Parallelstr. 3.

## SCHAUSTÜCKE!!!

**Morpho cypris und amathonte.** Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinster Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für 10.— Mk. ab

**Ornithoptera lydius la.** gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau. Paar nur 24.— Mk.

**Ornithoptera hecuba la.** Paar 3.— Mk.

**Thysania agrippina.** Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite 10.— Mk.

**Dynastes hercules,** Riesenkäfer nach Größe 15.— bis 20.— Mk., bis 15 cm lang. Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

**Dr. POETSCH & RÜGER**

DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

### Gesucht A. tau

in kräftigen Puppen geg. bar oder Tausch.

#### Abzugeben:

Restbestand an Puppen 30 *tiliae* Mk. 2 40, 13 *populi* 0 80, 14 *euphorbiae* 0 80. Porto u. Pack. 30 Pfg. Nachn. Enbloc Mk. 4.— frei. Dr. E. Kunz, Frankenthal (Pfalz), Zuckerfabrik.

#### Suche

kräftige gesunde Puppen v. *vespertilio*, *hippophacs*, *gallii*, *celerio*, *livornica*, *dahlia* und *nicaea*.

Offert. mit Preis erbitte unter 640 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

#### Gegen bar gesucht

2—3 Dutzend kräftige Sat. *pavonia*-Puppen, nicht getrieben, sofort.

Speicherschädlinge (auß. Mehlmotte und *Calandra*), auch Erbsenrüssler, Kleidermotte etc., lebend, im Laufe der Saison. 655 Prof. Dr. W. Roepke, Wageningen (Holland), Landw. Hochschule.

#### Zuchtmaterial

(Eier oder Raupen)

zu kaufen gesucht von Pl. *matronula*, *flavia*, *purpurata*, ab. *flava* sowie *villica* und *dominula*. Bin Abnehmer für seltenes Zuchtmaterial von sämtl. Bären-Arten, jederzeit. Kneidl, Steinweg b. Regensburg, Krankenhausg. 17.

#### Gegen G. lupina-Eier

od. Hyp. io v. *aurea*-Pupp. suche 2 Dtzd. weibliche *pavonia*- und *pyri*-Puppen. Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11 III. 672

#### b) Angebote.

### Sehr wichtig jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg. Dutzendpreisen abzugeben: *cynthia* 15, *promethea* 12, *polyphemus* 35, *pyri* 30, *pavonia* 10 Pfg. Porto je 15 Pfg. besonders. Nur gegen sofort. Zahlung auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Genaue Zuchtanweisung wird beigegeb. Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

#### Cat. fulminea-Eier

à Dtzd. 80, bei 10 Dtzd. 70 Pfg. P. *podalirius*-Pupp. an Zweigen angesponnen à Dutzend Mk. 1.—, lose Puppen 80 Pfg. Vorrat noch groß. 657

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstraße 6.

### Lebende Eier

im Laufe der Saison lieferbar von *machaon* 20, *podalirius* 20, *cardamines* 20, *hyale* 10, *edusa* 20, *myrmidone* 25, *euphorbiae* 10 *elpenor* 20, *gallii* 30, *vespertilio* 50, *porcellus* 30, *tiliae* 15, *populi* 10, *ocellata* 15, *pinastri* 20, *ligustri* 15, *convulvi* 50, *hera* 15, *pavonia* 10, *spini* 100, *pyri* 25 Pfg. pro Dtzd. u. versch. andere. P. u. P. 30 Pfg. 100 Stück 8-fach. Nur Vorauszahlung, auch in and. Valuta zum Wiener Kurse. Das Mat. stammt ausschließlich nur von Freilandweibchen d. am Köder, am Licht, an Saponarien etc. erbeutet worden ist, daher keine Inzucht. Aufträge übernimmt schon jetzt und erledigt der Reihenfolge 644

Otto Muhr, Wien XV Mariahilferstr. 172.

### B. mori-Eier

echter Seidenspinner Dtzd. Mk. 1.—, 1 Pärchen *Parn. apollo* v. *Hesibolus* 6 Mk. Porto u. Pack. besonders. Reelles Material. 681 E. Lipkow, Berlin-Neukölln, Schiller Promenade 32 III.

### EIER v. d. Kreuzung

**EIER** v. d. Kreuzung *dispar* ♂ × *jap.* ♀ gut bef. mit Zuchtangabe 100—60 Pfg., schlüpfen im April aus. Vorrat genügend. 5 Dtzd. Falter gespannt von P. *cardui* à 5 Pfg. Einige sehr aberr. Falter von D. *euphorbiae* (gelbe Hinterflügel) à 3—5 Mk Für einen in Not geratenen Entomologen Folgendes abzugeben: Seit 8 Bde., fast neu in Prachtverband für 260 Mk., 12 Jahrg. d. Frankf. Zeitschrift gut eingebunden von 1905—17 à 3 Mk., 6 Jahrg. v. 1918—23 ungeb., 9 Jahrg. Gubener Zeitschrift gut eingebund. à 2 Mk. 1907—15, 12 Bde. von Schiller à 1 Mk., 12 Bde. Shakespeare à 1 Mk. Zu erfragen bei. 605 F. Bander mann, Halle a. S., Weingärten 29.

### Biolog. Material

von Mel. *vulgaris*, Lep. *carchorius* mit Fraßstück, Lep. *populnea* mit Fraßst., Troch. *apiformis*, Form. *rufa*, Rhod. *rosea* Gallen mit leb. Inhalt, Apis. *melifica*, Käfer v. *Cet. aurata*, Käfer v. *Car. aurata*, alle Totengräberarten, Kiefer- und Fichtenrüssler-Käfer, Raupen- und Puppen von *Arct. aulica*, *caja*, *plantagonis*, *hera*, *Gast. quercifolia*, *Gast. neustria*, *Leb. Fledermäuse.* 661 H. Knauer, Kösnitz.

### Neustria

Eiringe: Dutzend 170 Pfg., 1000 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542 Eduard Reim, Lehrer i. R., Liegnitz, Eichenweg 15.

### Gebe sofort ab:

Eier von *versicolora*, in 3 Wochen von tau, Dtzd 25 Pfg. Vorrat groß. 659 Ernst Niedrig, Eisenb.-Sekt. Liegnitz (Schles). Piasterstraße 38 III.

### En bloc.

Soeben aus Amerika eingetrossenen Ries-Kokons (Freiland) habe abzugeben 120 Plat. *cecropia* à Stück 25 Pfg., 50 Tel. *polyphemus* à Stück 40 Pfg. P. u. P. Mk. 2.—. Voreinsend. od. Nachnahme. 664 W. Wessel, Nordhausen a. H., Weidenstraße 9p.

### Gesunde Freilandraupen

jetzt gesammelt:

*Arctia villica* Dtzd. 0 75  
*Callim. dominula* „ 0 50  
*Agrotis occulta* „ 1.—  
„ *triangulum* „ 0 50  
P. u. P. 30 Pfg.

Herm Rangno jr., Berlin 65 Transvaalstr. 43 I 675 PSch. Berlin 64469

### Arct. caia

Raupen von im Freien gefangenen ♀, gut überwintert: Dutzend Mk. 1 60 A. *levana*-Puppen Dutzend 80 Pfg., Cuc. *lichnitis* Stück 20 Pfg. P. u. P. 40 Pfg. G. Jiingling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

### Euproctis chrysorrhoea

gut besetzte Raupennester in großer Anzahl, offeriert à Dtzd. 80 Pfg. Porto u. Packung 30 Pfg. Auch im Tausch auf and. Zuchtmat. E. R. Naumann, Mittelbach (Bez. Chemnitz). 646 PS. h 98554 Leipzig.

### Habe abzugeben:

Zirka 160 Stück schöne kräftige Pap. *podalirius*-Puppen das Dtzd. 90 Pfg., 100 Stück Mk. 7.—.

Jos. Häußler, Wasseralfingen bei Aalen (Württemb.).

### Puppen:

*Sph. ligustri* 36 Stück, Met. *porcellus* 50 Stück, Sm. *populi* u. Sm. *ocellata* zus. 120 Stück, Sm. *pavonia* 30 St., *Dicr. vinula* 70 St. im Tausche gegen Exoten in Tüten (Morpho, Papilio) oder gegen bar. Tausch Vorzug, am liebst. en bloc. Paul Reichelt, Zeulenroda, Schleizerstraße 21. 678

### Eup. arceuthata-Puppen

Dutzend Mk. 2.—, P. u. P. 20 Pfg. Im Frühjahr voraussichtlich Eier v. *Acra.alni* Dtzd. Mk. 1.—, Lar. *multistrigaria* Dtzd. 60 Pfg., *Biston lapponicus* Dtzd. Mk. 1.—. 666

H. Meinicke, Potsdam, Weißenburgerstraße 27.

### Biete an

Puppen: 5 Dtzd. *vinula* à Dtzd. 80 Pfg., 3 Dtzd. *euphorbiae* à Dtzd. 90 Pfg., 2 Dtzd. *ocellata* bezw. *populi* à Dtzd. 100 Pfg., eventl. im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Dr. Kiefer, Odenwaldschule bei Heppenheim (Bergstr.).

### Pyri- und spini-Puppen

*Delius v. Syriacus*  
*Apollo v. glocnerius*

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350 J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

### Im Tausch oder gegen bar

Ia gespannte Paläarkten abzugeben. Liste gegen Rückporto. Kaufe stets gute Arten in Ia Qualität, auch in Tüten und bitte um Angebote. 680

H. Märker, Saarbrücken II, Triererstraße 8.

### Billig.

Gebe aus meiner Sammlung die teilweise sehr reichhaltigen Gattungen wie folgt ab: 1. Tagfalter: *Danaus chrysippus*, *Melit. Argynnis*, *Ypthim. asterope*, *Erebia*, *Melanargia* mit 4 arge, *Satyrus*, *Pararge*, *Epinephele*, *Coenonympha* *Libythea celtis*, *Thecla*, *Zephyrus*, *Cigarit.*, *Thestor*, *Chrysophanus*, *Lycaena*, *Hesperidae*. 2. Verschied. bessere Schwärmer und Schwärmerhybriden, *Syntomis*. 3. Alle Spinner: *Arctiidae*, *Lymantriidae*, *Thaumetepeidae*, *Lasiocampidae*, *Lemoniidae*, *Endromididae*, *Depranidae*, *Notodontidae*, *Cymatophoridae*, *Limacodidae*, *Psychidae*, *Thyrididae*, *Sesiidae* *Cossidae*, *Hepialidae*. 4. Eulen, hauptsächlich. *Plusien*, *Mania maura*, *Anarta myrtili*, *Catephia alchymista* etc., ferner eine Serie *Zygaena elegans B.*, *fausta v. suevica R.*, *angelicae v. ratisbonensis*, *transalpina v. jurassica*. Möglichst Gesamtabnahme nur Ia Qualität. Preis  $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{10}$  Staudinger, auch Abgabe nach Gattungen. Teilzahlungen. Anfragen und Angebote erbitte an Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III. 655

### Puppen

*Pap. turnus-glaucus* 4.—, *Cress juglandis* 3.—, *Cer. undulosa* 3.—, *Amph. var. cognataria* 3.— Kr. Tausch. J. Soffaer, Bergreichenstein (Böhmen). 654

### Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 5.— bis 8.—, *ripheus* 5.— bis 6.—, 50 Stück versch. Prachtfalter aus Südamerika mit *Papilio*, *Morpho Caligo*, *Prepona*, *Nymphaliden*, *Callicore*, *Perisama*, *Hesperiden* und *Eryciniden* Mk. 30.—.

### Morpho! Morpho!

*Morpho hecuba* 20.— bis 28.—, *deidamia* 6.—, *briseis* 7.—, *menelaus* 8.—, *adonis* 12.—, *eugenia* 24.—, *achilles* 3 50, *papirus* 4.—, *metellus* 25.—, *cacia* 50.—, *rhetenor* 20.—, *didius* 5.—, *amphitriion* 8.—, *hercules* 2 50, *epistrophis* 1.—, *achillaena* 2.—, *sirene* 25.—, *amathonte* 4.—, *thesseus* 7.—, *melacheilus* 5.—, *nestira* 5.—, *cypris* 7.—, *anaxibia* 8.—, *Caligo obidonus* 4 50, *atreus* 6 50, *martia* 8.—, *oberthuri* 25.—, *eurylochus* 2 50, *philinus* 5.—. *Agrias lugens* 16.—. Porto und Packung extra. In Tüten oder gespannt. 645 Carl Zacher, Erfurt Weimarischesstraße 13.

### Abzugeben

Falter la gegen bar: 4 *machaon*, 10 *brassicae*, 17 *napaeae*, 8 *bellidice*, 76 *cardamines*, 4 *hyale*, 20 *rhamnii*, 3 iris ♀, 141 io, 43 *urticae*, 5 *polychloros*, 5 *antiopa*, 24 *levana*, 48 *prorsa*, 8 *aurinia*, 5 *cinxia*, 83 *athalia*, 55 *aurelia*, 13 *dictynna*, 20 *selene*, 11 *dia*, 35 *ino*, 14 *lathonia*, 16 *aglaja*, 14 *adippe*, 7 *paphia*, 34 *galathea*, 36 *alcyone*, 109 *statalinus*, 11 *hyperantus*, 6 *tiphon*, viele *virgaureae*, 41 *hippotoe*, 22 *alciphron*, 43 *phlaeas*, 8 *dorilis*, 20 *Bläulinge*, 60 *silvius*, 22 *malvae*, 6 *tiliae*, 15 *anastomosis*, 7 *monacha*, 11 *popularis*, 4 *sordida*, 5 *scabriascola*, 50 *caninae*, 30 *thyphae*, 4 *fraterna*, 10 *deceptor*, 6 *syringaria*, 10 *grossular*, 9 *strigillaria*, 8 N. *strigula*, 41 *dominula*, 8 *caia*, 50 *cribrum*, 9 *mesomella*, 20 *statices*, 10 *Imb. epimelea*. Gespannt:  $\frac{1}{2}$  Staudingerpreis, in Tüten: außer *virgaureae* u. *cardamines* 20% billiger. Portoersatz. 660

Brandt, Rechnungsrat, Seehausen i. A.

100 alpine Falter 50—60 Arten, nur gute Qual., inkl. Porto u. Pack. 1 Dollar = Mk. 6 60, nur geg. Voreinsendung. 642 J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

**Biete an**  
**Satyriden und Nymphaliden**  
 der  
**Stötznernschen Ausbeute**  
 aus Szetschwan u. Peking  
 Liste gegen Porto.  
**J. Draeseke, Dresden-Blasewitz,**  
 Berggartenstraße 15 11  
 PSch.-Kto. Dresden 23450.

**Verschiedenes.**  
**Makrolep. Fauna v. Digne**  
 (Basses Alpes); Beiheft zum Jahrgang 1923 d. Deutsch. Entomol. Zeitschr. Berlin, 124 S. Text, gegen europ. Faunenverzeichnis oder and. lepidopterologische Literatur tauschw. abzug. Angebote mit gefl. Angabe des Inhalts und Umfangs sowie d. Erscheinungszeit der Publikation erbeten. Nur zusagende Angebote können beantwort. werden. Barpreis 3 Goldm. 665  
**R. Heinrich, Charlottenburg,**  
 Windscheidstraße 23.

**Schmetterlings-Sammlung!**  
 Wegen Todesfall im Auftrag zu verkaufen: Etwa 1000 Stück in nur Ia Qual. und Spannung, meist gezogen, Karlsruher Fauna, ex larva Serien in großen Schwärmern, Spinnern u. Tagfaltern, auch seltene Arten. In soliden 12 Käst. 36 x 50 cm mit Glas und 9 Kästen 25 x 31 cm mit Holzdeckel. Gefl. Anfragen und Angebote an 658  
**H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,**  
 Kriegstraße 276.

**Seitz, Paläarkten,**  
 8 Bände, gebunden, fast neu, für Mk. 250.—.  
 Offerten erbitte unter Nr. 662 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

**Schmetterlings-Samm.**  
 zu verkaufen. 8 Kästen mit Glasdeckel europ. u. exot. Schmetterlinge, ca. 500 Stück. Preis 150 Mk. ab Nordhausen, Porto u. Packung extra. 553  
**Bernh. Struck, Nordhausen a. H.,**  
 Gumpertstraße 6.

**Süditalien.**  
 Sammle von Ende März ab in Süditalien u. Sizilien Lepidopteren, Coleopteren u. Insekten and. Ordnungen. Liefere Besteltes ca. alle 3 Wochen unt. Nachnahme. Tüten mit genauer Fundortangabe versehen. Auf Wunsch auch Eier und Puppen. 680  
**Wilhelm Harms, Lüneburg,**  
 Wend-Dorf 28.

**Die Lepidopteren-Fauna Aegyptens**  
 mit 1 Bunttafel.  
 von A. Andres u. A. Seitz, 135 Seiten, 5 Goldmark. Gegen Einsend. d. Betrages erfolgt portofreie Zusend. Postsch.-Konto 7985 Ffm. Senckenberg. Naturforsch. Gesellschaft Frankfurt a. M.

**Verkaufe**  
 einen Brockhaus Konvers.-Lexikon 16 Bände, 13. Aufl. billigst und Reiter Fauna Germanica, Käfer, 5 Bde. mit Nomenklator; ferner eine Schmetterl.-Samml. Paläarkten in 10 Kästen. Oscar Nakladal in Sagan.

**Achtung!**  
**Sammler in den Tropen.**  
 Dauerverbindungen gesucht zwecks Ankauf von Schmetterlingen und Käfern gegen Barzahlung. Angebote erbittet 679  
**Herm. Märker, Saarbrücken (Saargebiet),**  
 Triererstr. 8.

**Hart-Notgeld**  
 jedoch nur Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote.  
 Tauschliste erbeten.  
**R. Döpp, Frankfurt a. Main,**  
 Scheidswaldstraße 35.

**la Pergamyn-Spannstreif.**  
 liefern in Rollen  
 10 20 30 40 mm breit  
 30 55 80 100 Pfg.  
 Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!  
 Wiederverkäufer Rabatt!  
**Johann Roth, Fürth i. B.,**  
 Maxstraße 2. 633

**Wichtig für jed. Sammler!**  
 Im Verlage v. A. Watzel-Mittelwalde (Schl.) erschienen  
**Fliegende Blumen**  
 (Mk. 1.50), ein Buch, das jedem Entomologen etwas bietet und von der Kritik sehr gut aufgenommen wurde. Bestellungen an den Verlag od. den unterzeichneten Verfasser. 630  
**Jul. Stephan, Friedrichberg a. d. Heuscheuer (Schlesien).**

**Insektenkästen**  
 prakt. **Doppelbuch-kästen, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren  
**Jul. Arntz, Elberfeld,**  
 Harmoniestraße 9.  
 Preise geg. Rückporto. 654

**Tretet dem Entom.-Bund**  
 für die cech. slov. Rep. blik bei! Anmeldungen nimmt entgegen  
**J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,**  
 Meißenerstraße 22.

**Verein für Insektenkunde**  
 Frankfurt am Main.  
 Donnerstag, den 3. April, 8<sup>1/2</sup> Uhr abends

**Wissenschaftl. Sitzung**  
 im Vereinslokal, Bleichstraße 38a  
 (Schneiderinnungshaus)  
 Vortrag des Herrn Boldt: Dezeb.-Raupenausbeute in d. holsteinischen Knicks mit Vorführung lebenden Materials.  
 — Gäste willkommen! —  
 Der Vorsitzende:  
**A. U. E. Aue, Cronstetten-**  
 straße 4. 673

**Entom. Vereinigung Neukölln.**  
 Unsere Sitzungen finden wieder v. März bis Oktober jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt. Vereinslokal Neukölln, Richardstr. 108, Restaur. Dahse. Gäste stets willk.  
 Der Vorstand.

**Seitz, Paläarkten**  
 4 Bände, neu, für 200 Goldmark zu verkaufen.  
**Robert Tetzner, Nowawes**  
 Scharnhorststraße 14.

**Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge**  
 in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen  
 zu verkaufen.  
 Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

**Inserate**  
 für die „Entomologische Zeitschrift“  
**deutlich schreiben!**  
 Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.  
 Der Vorstand.

**Alle Inserate**  
 für die E. Z. sind nur an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

**Zoolog.-entomol. Verein Warnsdorf (Böhmen).**  
**EINLADUNG**  
 zu der am Sonntag, den 23. März 1924, im Gasthaus „zur Krimmerflur“ in Warnsdorf, 3. Bez., Spitzbergstraße, stattfindenden

**Frühjahrs-Tausch-Börse**  
 für Nordböhmen und die sächsische Lausitz.  
 Vormittag 9 Uhr: Tauschbörse.  
 Nachmittag 3 Uhr: Versammlung verbunden mit Vorlesungen.  
 Einem zahlreichen Erscheinen aller Entomologen und Freunde der Insektenkunde sieht entgegen  
 647 **DER VEREIN.**

Wir erwarben soeben den gesamten Nachlaß des erfolgreichen Süd-Amerika-Sammlers  
**A. H. FADL in Teplitz (gest. 1923)**  
 seine weitvolle Schmetterlings-Sammlung mit vielen Raritäten und Typen sowie das ganze umfangreiche Insektenlager. Wir beabsichtigen die Sammlung familienweise geschlossen abzugeben und sind wir gern bereit, Abnehmern von Teilen der Sammlung die erste Auswahl unter den Raritäten des Doublettenmaterials und der neuen Ausbeuten zu überlassen. Ernstlichen Interessenten stehen wir mit Sonderangeboten gern zu Diensten. 652  
 Serienliste XII erscheint erst im April.  
**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.**

**Bücher-Preise:**

|                                                                                       |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.                                              | Mk. 2.50       |
| „ „ „ „ III. Band „ „                                                                 | „ 2.50         |
| Meyer, Nährpflanzen . . . . .                                                         | „ 2.50         |
| Seitz: Grossschmetterlinge der Erde. Preis je Lief. Paläarkt. . . . . geb Preis       | „ 1.50 „ 300.— |
| Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie . . . . . | „ 1.20         |
| Lampert, geb. . . . .                                                                 | „ 18.—         |
| Wagner Taschenb. der Raupen geb. . . . .                                              | „ 3.20         |
| „ „ „ Schmetterlinge . . . . .                                                        | „ 3.20         |
| „ „ „ Käfer . . . . .                                                                 | „ 3.20         |
| Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch. . . . .                                      | „ —.80         |
| „ Larven und Käfer . . . . .                                                          | „ —.80         |

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstr. 2.** PSch. 47695 Ffm.

**An alle Entomologen und Händler zur gefälligen Kenntnisnahme.**  
 Als langjähriger Sammler und Züchter gebe ich hiermit bekannt, daß ich mich für die Zukunft ganz der Entomologie widme. Folglich nehme ich jetzt schon jedwede Vorbestellung auf nachstehendes (Freiland) Zuchtmaterial zu den üblichen Tagespreisen entgegen.  
**Eier** von Plos. pulverata, Val. oleagina, Lyc. orion, Col. myrmidone, P. plantaginis, P. russula.  
**Raupen** von Plos. pulverata, Lyc. orion, Col. myrmidone, M. didyma, C. dominula, A. levana, A. prorsa, Thecl. acaciae, Thecl. spini, Pl. variabilis, Pap. podalirius, Pap. machaon, Emy. striata.  
**Puppen** von Lyc. orion, Col. myrmidone, Pap. podalirius, Pap. machaon, Thecl. acaciae, spini, ilicis, M. didyma, A. levana, A. prorsa, Pl. variabilis, Cuc. campanulae und viele andere Arten.  
 Außer Zuchtmaterial liefere ich noch Schulfalter jeder Art sowie Seltenheiten, für Spezialisten Col. myrmidone, hyale und Lycaenen-Aberrationen etc. zu billigsten Preisen. Vorausbestellungen werden berücksichtigt und bestimmt erledigt.  
 Ferner beachten Sie jeweils meine Offerten.  
**Anton Fleischmann, Entomologe, Regensburg,**  
**Kumpfmühl, Bocksbergerstraße 5.**

# Teilzahlungen!!

## Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

- 50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
- 50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
- 20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyc-talemon patroclus . . . 10.— Mark
- 20 Prachtexoten v West- u Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
- 20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus, protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
- Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün la . . . 10.— Mark
- Alcides agathysus herrlich himmelbl, geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geignetenfalls Teilzahlungen.

**Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN**  
Pragerstrasse 46 580

# EINLADUNG

zu einer Probebestellung für 1 Band der

## „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur Hälfte der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Ältere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie“ werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgegebener Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —.25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — Soeben erschienen:

- P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.
- H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Faunula Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.
- O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“. Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage. Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae“ von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl. Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte. Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

**Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a**  
Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstrasse 127/128.

## Gratis u. franko!

Versende meine Preislisten über paläarkt. u. exot. Lepidopteren, präp. Colibris, Präparate und Fanggeräte. 627

Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

## Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12  
**W. Junk, Berl. W. 15**  
Sächsische Straße 66.

## Insektenkasten,

biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67

Soeben erschien:

Gustav Lederer

Handbuch für d. praktischen Entomologen

## III. Band

Syntomidae / Arctiidae / Lymantriidae  
Sphingidae / Castniidae / Zygaenidae

Preis broschiert Mk. 2.50

Zu beziehen durch den Bücherwart Herrn Ludwig Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerfluchtstraße 2.

## Große Sammlung von Lepidopteren und Coleopteren

sauber präpariert, zum größten Teil bestimmt, mit Fundortangabe, zu verkaufen. Von Ornithopteren, Danaiden, Delias, Helenus, Papilioniden usw. sind einige Gruppen besonders reichhaltig u. in schönen Variationen vertreten; 207 Arten Microlepidopteren, alles Stücke bester Qualität.

41 Kasten Exotische Falter  
der Indo-Australischen Fauna,

24 Kasten Paläarkten

und zum Teil exotische Coleopteren, dabei bizarre Formen.

Interessenten wollen sich mit dem „Kosmos“ Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, in Verbindung setzen. 643

## Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbarem Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzogen. Innen mit weichem Torf ausgelegt und mit weißem Glanzpapier überzogen.

Größe 28 x 38 cm Stück Mk. 1.—

Auf ein Postpaket gehen 4 Stück. Porto und Verpackung hierfür Mk. 1.—. Bei diesem allerniedrigst berechneten Preise kann ich nur gegen Voreinsendung liefern. Zurücknahme wenn nicht gefällt. Andere Größen auf Bestellung. 663.

**M. Brauner, Halle a. S., Staudestraße 5.**  
Anfertigung aller Papparbeiten.

## Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager  
**paläarktischer  
und exotischer Lepidopteren.**

Mache zu jederzeit Auswahlendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten.

**Verbindungen nach allen Ländern.**

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Alle entomologischen Bedarfsartikel  
liefern ich billigst.

Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird. 667

**Entomologisches Laboratorium, Gräfenberg**  
(Oberfranken), Deutschland.











27 Jahr  
036

